

September

Langener Zeitung

D 4449 B



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER
NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach



Sport
und Unterhaltung

Heute in der LZ:

Ausstieg aus der Atomenergie
Jusos diskutierten

„Strahlenfahnder“
suchten in Pilzen
Kontrollen laufen weiter

Friedensgebet für Südafrika

Veranstaltungen

Sport vom Wochenende

Einzelpreis —,55 DM

Nr. 71

Dienstag, 2. September 1986

90. Jahrgang

Oberlinden ist nicht nur zum Schlafen da

Stadtteilfest brachte etliches auf die Beine

Das 25jährige Bestehen des Langener Stadtteils Oberlinden war am Wochenende der Anlaß für ein großes Stadtteilfest, das vom Freitag bis zum Sonntag dauerte und trotz des unfreundlichen Wetters eine große Anzahl von Besuchern auf die Beine brachte. Waren die Darbietungen des Freitagabends mehr für die jüngere Generation vorbehalten, als die Gruppen „Nightcruise“ und „Beat-Brause“ im Festzelt mit fetzigen Rhythmen einheizten, so boten die folgenden beiden Tage wohl für jedermanns Geschmack Interessantes, Unterhaltsames und Wissenswertes.

Den jüngsten Teilnehmern an der großen Jubiläumsschule war die Schweißerschule vorbehalten, wo wegen des schlechten Wetters das Geschehen vorwiegend in die Turnhalle verlegt war. Dort konnten die Kleinen auf einem großen Luftkissen die höchsten Sprünge machen, gab es eine Malecke, ein Haus der Verwandlung, und etliche andere Möglichkeiten, sich nach Herzenslust auszutoben und sich die Zeit zu vertreiben. Doch auch der Rundkurs auf Hoppelrädern im schönen Schulhof wurde immer dann genutzt, wenn die Himmelschützen einmal geschlossen waren. Da wurde auf einem großen Schlangengebilde herumgetollt, gab es eine Fülle von Spielen, die Spaß machten.

Wenige Schritte weiter, im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, konnte man sich an einer Ausstellung ergötzen. Im Untergeschoß gab es Fotografien zu sehen, die von der Entwicklung des Stadtteils berichteten, und im Obergeschoß tat sich eine wahre Kunstgalerie auf, die Arbeiten von Oberlindener Bürgern zeigte, und die die Besucher in Staunen versetzte.

Kreis erhöht das Pflegegeld

Mit der Änderung des Sozialhilfegesetzes hat der Kreisausschuß gleichzeitig das Pflegegeld für Kinder und Jugendliche in Familienpflege angehoben. Wie erster Kreisbeigeordneter Alfons Faust dazu feststellt, will man damit nicht nur den gestiegenen Lebenshaltungskosten Rechnung tragen, sondern auch das Engagement der vielen Pflegeeltern für Dauer-, Wochen- und Tagespflegestellen honorieren.

Es werden im einzelnen gezahlt: für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 650 Mark, für Kinder von Beginn des 8. bis zur Vollendung des 11. Lebensjahres 697 Mark, für Kinder von Beginn des 12. bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres 743 Mark, für Jugendliche vom Beginn des 16. Lebensjahres 793 Mark.

Die Beiträge für Wochen- und Tagespflege sind entsprechend dem niedrigeren Aufwand gestaffelt.

Wie erster Kreisbeigeordneter Alfons Faust weiter mitteilt, sind derzeit Überlegungen im Gange, auch den Erziehungsbetrag, der Bestandteil des Pflegegeldes ist, von DM 100,— auf DM 150,— anzuheben. Diese Regelung wird voraussichtlich

Kreis hilft Sozialstationen

Nach den 1979 vom Kreistag beschlossenen „Richtlinien zur Errichtung und Förderung von Sozialstationen durch den Kreis Offenbach“ bezuschußt der Kreis die im Kreisgebiet bestehenden Sozialstationen im Jahr 1986 mit einem Betrag von insgesamt 385.900 DM.

Die Höhe dieser Förderung als Anteilfinanzierung beträgt gemäß dem Kreisbeschuß vom 5. März 1986 für die Personalkosten 1,30 DM pro Einwohner, bezogen auf den jeweiligen Versorgungsbereich der Sozialstationen, wobei als Grundlage der Berechnung die amtlichen Bevölkerungszahlen des Hessischen statistischen Landesamtes vom 31. Dezember letzten Jahres herangezogen werden. Danach entfallen auf die Sozialstationen in Dreieich 49.300, in Egelbach 11.700 und in Langen 37.400 Mark.

Ob Bilder, Plastiken, Masken, ob Puppen, Gestecke oder auch ein originalgetreu nachgebildetes Schiff, überall spürte man die Künstlerhand. Diese Ausstellung hinterließ bei den Besuchern einen nachhaltigen Eindruck und machte die Vielfalt künstlerischen Schaffens in diesem Stadtteil deutlich. Diese Ausstellung hätte wahrlich eine längere Dauer als drei Tage verdient gehabt.

Hatte man das Gemeindefest verlassen, so wurde man künstlerisch darauf aufmerksam gemacht, daß noch weiteres geschah, denn ganz in der Nähe stand das — viel zu kleine — Festzelt, das mit seinen 350 Sitzplätzen meist nicht ausreichte, um die vielen Besucher aufnehmen zu können. Man rückte zusammen, so daß meistens mehr Gäste ein Plätzchen fanden.

Es gab Getränke und Würstchen, und von der Bühne her war fast ständig etwas los. Angefangen von Barockmusik aus Querflöten über die Tanzrhythmen der Luftthansa-Bigband und einer Show der „New Wittis“, vom Breakdance zu Akkordeonklängen, von Straßensmusik über Clownerien, Marionetten-Theater, Rhythmischer Sportgymnastik bis zum heißen Bigsound der Musikschule und südamerikanischen Rhythmen von „Judy und Ximo und Freunden“, wer da nichts für ihn Passendes fand, war selber schuld.

Weiter gab es Filmparodien und Naturfilme zu sehen, alle aus Oberlinden, „Filmstudios“, und auf dem Zweiten Viereck des Einkaufszentrums war eine Budenstadt entstanden, die der handwerklichen Kunst und dem Kunstgewerbe gewidmet war. Alle Möglichkeiten, sich als Hobbyist künstlerisch zu betätigen, wurden aufgezeigt. Dort wurde die eine oder andere Kunststrichung praktisch vorge-

führt, und mit Sicherheit hat der eine oder andere der Besucher ein neues Hobby entdeckt.

Viel Spaß machte der „Oberlindenwurm“, an dessen Fertigstellung viele geschickte Hände beteiligt waren, und dessen Schwanz über viele Meter bis in das Einkaufszentrum hineinragte. Hugo Marzinek rief zu einem fröhlichen Happening, ehe am Sonntagabend ein gelungenes Fest sein Ende nahm.

Brigitte Wegner, die maßgeblich die Organisation in ihren Händen hatte und sich viel Mühe machte, war geschafft, aber glücklich. Wenn auch viele an dem Fest beteiligt waren und ihre Fähigkeiten in den Dienst der Sache gestellt hatten, so wären noch weit mehr fleißige Helfer notwendig gewesen, um auch alle Kleinarbeiten zu schaffen, die hinter den Kulissen anfallen. Eines aber wurde bewiesen, daß Oberlinden durchaus keine Schlafstadt ist, sondern, daß in diesem nun 25 Jahre alten Stadtteil ein reges Leben pulsiert, wenn auch meist nur innerhalb der eigenen vier Wände. Aber das kann ja anders werden. Dieses Fest hat ein Beispiel gegeben.

„Straßen-TÜV“ lichtet den Schilderwald

Straßenschilder, die leichtfertig in die Landschaft gesetzt werden, Ortstafeln, die sich hinter Bäumen verstecken, oder Wegweiser, die in die Irre leiten, bringen Autofahrer tagtäglich zum Flüchen. Damit derart unübersichtliche Verkehrseinrichtungen nicht zur Gefahren- oder gar Unfallquelle werden, schreibt die Straßenverkehrsordnung die „Verkehrsschau“ vor.

Dieser TÜV für die Straßen findet in der Regel in zwei, in Hessen in dreijährigem Turnus statt. Dazu läßt die Verkehrsbehörde eines Kreises oder einer Stadt Vertreter von Polizei, Straßenbauamt und ortsfremde Sachkundige — meist einen Experten des ADAC — zur Begutachtung

Landratsamt geschlossen

Am Freitag, dem 12. September, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter des Landratsamtes mit Ausnahme des Schul- und Sportamtes sowie der Kreisvolkshochschule befinden sich an diesem Tag auf ihrem jährlichen Betriebsausflug.

Bei Pittler keine „roten Zahlen“ mehr

Auch der Auftragsbestand 1986 ist sehr gut

Mit einem Jahresüberschuß von knapp 6,4 Millionen Mark im Jahr 1985 hat die Pittler-Maschinenfabrik den Bereich der „roten Zahlen“ verlassen, der Jahrelang ein bitterer Weggefährte war. Man sieht wieder „schwarz“, bilanziell gesehen, und so waren denn auch alle auf der Jahreshauptversammlung des Unternehmens in der vergangenen Woche in der Langener Stadthalle sehr zufrieden.

Aber nicht nur die Bilanz des Vorjahres wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Vorstandsvorsitzender Professor Weidemann konnte auch mit erfreulichen aktuellen Zahlen aufwarten, die zuversichtlich für die Zukunft allen Anlaß geben. Ende des vergangenen Monats wiesen die Auftragsbücher des Unternehmens einen Auftragsbestand in Höhe von 93 Millionen Mark

nach, was einer Steigerung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von 24 Prozent gleichkommt.

In den ersten sieben Monaten dieses Jahres ist ebenfalls eine Steigerung festzustellen, die mit rund 15 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres angegeben wurde. Daß man dennoch in den Prognosen für 1986 nur von einem ähnlichen Umsatzvolumen wie 1985 ausgeht, liegt an Engpässen bei Vorlieferanten.

Auch die Zeit der Schrumpfung auf dem Personalsektor gehört bei Pittler der Vergangenheit an. Inzwischen ist man schon wieder auf Expansionskurs, denn gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Belegschaft um 19 auf inzwischen 501 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöht.

der Verkehrsverhältnisse ein. Die Gruppe überprüft Zustand, Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit von Verkehrszeichen, Absperrungen, Leitplanken, Zebrastreifen oder Sperrflächen.

Im gesamten Bundesgebiet gibt es nach Angaben aus dem Verkehrsministerium zirka 14 Millionen Verkehrsschilder, darunter 3,5 Millionen Wegweiser. Gemessen an den 500.000 Straßenkilometern bedeutet dies ein Schild pro 36 Meter. Dadurch wird deutlich, daß eine solche Fülle von Schildern Autofahrer leicht überfordert. 13 bis 14 Schilder auf einer Strecke von 30 Metern, wie schon gesehen, hält der ADAC unmöglich. „Damit kann kein Mensch was anfangen.“ Geschuldet werde besonders oft an Baustellen. In den Städten stellt sich oft heraus, daß viele Halteverbote unnütz sind. In der Darmstädter Innenstadt entstanden beispielsweise vor kurzem 100 neue Parkplätze in Halteverbotszonen.

Manchen Schildern weist der erfahrene Verkehrstechniker sogar eine „gewisse Alibi-Funktion“ zu, „um den Behörden im Streitfall den Rücken zu decken“.

Immer wieder komme es vor, daß der ADAC von Mitgliedern oder anderen Autofahrern auf Mängel aufmerksam gemacht wird. Dann sehen sich die Verkehrs-Sicherheits-Beauftragten des

ADAC Hessen in den Landkreisen und Großstädten den Anlaß der Klage an und versuchen, im Kontakt mit den Behörden Abhilfe zu schaffen.

Ansprechpartner ist die ADAC-Abteilung Straßenverkehrstechnik auch, wenn Gemeinden ihren Verkehr beruhigen wollen. Statt baulicher Maßnahmen oder Geschwindigkeitsbeschränkungen — die nicht eingehalten werden — genüge es gelegentlich, das Parken auf Bürgersteigen zu verbieten. Dann verengen die auf der Fahrbahn parkenden Autos die Straße so, daß Autofahrer automatisch den Fuß vom Gras nehmen.

Energiesparen durch Wärmedämmung

Die Sanierung der Heizungsanlage der Albert-Einstein-Schule in Langen dient laut Landrat Karl M. Rebel nicht nur der Modernisierung, sondern ist auch unter dem Aspekt der Energieeinsparungsmaßnahmen in den kreisigen Gebäuden zu sehen.

Nach Abschluß der reinen Installationsarbeiten werden noch Wärmedämmarbeiten im Umfang von 20.000 DM ausgeführt. Dabei erhalten die neu verlegten Rohre und Armaturen eine besondere Isolierung.



Gardi Mütter, eine Clownin von besonderem Format, riß alt und jung mit „Begeisterung“ herrschte im Festzelt, das bei allen Gelegenheiten kaum die Besucher fassen konnte.

Schneller Ausstieg aus Atomenergie

Langener Jusos diskutierten Energieversorgungsprobleme

Energieeinsparung, bessere Verteilungsmöglichkeiten und kommunale Anlagen sind nach Ansicht der Jungsozialisten die Alternativen für eine künftige Energiepolitik. Mit ihrer Veranstaltung unter dem Motto „Ausstieg aus der Atomenergie - jetzt!“ wollten die Langener Jungsozialisten die Diskussion um die Probleme der Kernenergie fortsetzen.

Gernot Grumbach, Landesvorsitzender der Hessischen Jungsozialisten, plädierte für kleinere Stromkraftwerke, da diese nicht nur Stromverteilungswege brauchten, bei denen ein großer Teil der Energie verlorengehe. Auch die schon in einigen Schweizer Gemeinden erprobte Möglichkeit verschiedener Stromkreise für Licht und Kochen sowie für Waschmaschine und Spülmaschine, die bewirken, daß Wasserschaden durch einen Stromausfall vermieden werden kann, wird in Zukunft eine Alternative zur Stromerzeugung. Neuere Geräte benötigten heute zudem wesentlich weniger Energie bei gleicher Leistung.

teilweise älteren Kernkraftwerken insgesamt bestünden. Andere Schätzungen gingen nämlich unter Einbeziehung aller Kernkraftwerke und der bisherigen Betriebsdauer von 1400 aus, das heißt: ein schwerer Unfall aller vierhundert Jahre. Der größte Unfall in einem Atomkraftwerk werde als „GAU“ bezeichnet. Bezeichnend für die Sicherheitsberechnungen sei, daß selbst Fachleute von Tschernobyl als „Super-GAU“ sprächen, ein Unfall, der normalerweise für unmöglich gehalten worden sei.

Kernenergie sei ein endlicher Energieproduzent, selbst bei einer Wiederaufbereitung nach dem derzeitigen Verfahren könnte die Uranvorräte nur auf das sechsfache gestreckt werden, reichten also circa genauso lange wie die derzeitigen Kohlevorräte.

Als Sofortprogramm fordern die Jusos die Untersuchung aller älteren Kraftwerke, da diese oft in vielen Bereichen nicht den heutigen Sicherheitsnormen mehr entsprächen. So habe z.B. Biblis A eine 60 cm dicke Betonkuppel, während die heutigen Normen von über 2 m ausgingen. Die heutigen Standards träfen nur auf vier neue Kraftwerke zu.

Ein Ausstieg aus der Atomenergie soll nach Ansicht der Jusos so schnell wie möglich erfolgen, auch unter Berücksichtigung der unvorstellbaren Folgen bei einem Schadensfall und der dafür nicht möglichen Hilfsleistungen.

Rainer Bicknase, Stadtverordneter in Langen, hob die positiven Schritte auf kommunalem Gebiet in Langen hervor. Er bezeichnete die Blockheizkraftwerke, die bereits in Langen arbeiten, als Anfang von einem Weg, den man weitergehen müsse.



Der Förderkreis der Janusz-Korczak-Schule hatte sich einen schlechten Termin für sein Sommerfest ausgesucht. Die Temperaturen waren zu niedrig, und immer wieder wurden die Aktivitäten im Schulgarten durch Regen durchkreuzt. Dennoch herrschte gute Stimmung, man wick in ein Zeit aus, und letzten Endes war die Veranstaltung doch ein Erfolg.

Ausfallzeit bei Arbeitslosigkeit

In einer Pressemitteilung teilt die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) Langen mit, daß nicht nur für den Anspruch auf Arbeitslosengeld eine umgehende Meldung der Arbeitslosigkeit beim zuständigen Arbeitsamt wichtig ist, sondern auch für die Anerkennung der Arbeitslosigkeit als Ausfallzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Maßgebend für die Anerkennung als Ausfallzeit in der Rentenversicherung ist der „volle Kalendermonat“. Wer daher z.B. in diesem Jahr am 30. Juni aus seiner Beschäftigung ausgeschieden ist, sich aber erst am 2. Juli arbeitslos gemeldet hat, erhält den Monat Juli bei der Rentenberechnung nicht als Ausfallzeit anerkannt.

Nach der Rechtsprechung war der Arbeitnehmer am 1. Juli wegen der fehlenden Arbeitslosenmeldung „nicht arbeitslos“ in Langen arbeiten, als Anfang von einem Weg, den man weitergehen müsse.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe, außer bei den Postbelegern, liegt eine Beilage der Fa. „Praktiker“, Egelsbach, bei. Wir bitten um Beachtung.

Neues Kinder-Programm im „Buchladen“

Am Dienstag, dem 9. September, um 15 Uhr, beginnt im „Buchladen“ das Sommerfest 14, das neue Herbstprogramm für Kinder. Es wird eine Blumenpresse gebaut. Kinder ab acht Jahren können sich anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt acht Mark. Voranmeldungen sind notwendig (Tel. 2 87 17).

Die Kegelnrollen wieder

Am Samstag, dem 13. September, ist es soweit. Die SSG-Kegler der SSG-Kegelnrollen treten zu ihren ersten Spielen der Punktrunde 88/87 an. Die erste Mannschaft spielt in der B-Liga des Bezirks 2 um die Meisterschaft. In der C-Liga des gleichen Bezirks spielt die zweite Mannschaft. Daneben wurden wieder zwei Mannschaften zu lokalen Runden des Kegler-Verbandes Offenbach gemeldet.

Zum Auftakt treten die Kegler auswärts an. Die Heimspiele finden auf den Kegelnbahnen in der Langener Stadthalle statt. Sonntags um 14.00 Uhr spielt die erste Mannschaft. Anschließend tritt um 18.00 Uhr die zweite Mannschaft an. Samstags um 15.00 Uhr spielen die KVO-Mannschaften.

In den letzten Wochen haben sich die SSG-Kegler bereits auf die kommende Runde vorbereitet. Neben Pokalspielen in Ffm-Riederwald und Darmstadt wurden Freundschaftsspiele ausgetragen. Daneben machten zahlreiche Kegler ihre Sportabzeichen in Frankfurt/M.

Bei diesen Spielen zeigte sich, daß es den Kegeln an Motivation nicht fehlt. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, daß sich diese Motivation auch in den Ergebnissen niederschlägt.



Es herbstet

Morgens sind jetzt schon die Autoscheiben beschlagen, vor dem Weggehen muß man sich die Frage stellen, welche Kleidung denn heute angebracht wäre, um dann prompt zu dick oder zu dünn gekleidet zu sein. Am Abend stellen manche bereits die Heizung an, weil die Temperaturen zum ruhigen Sitzen fast schon zu niedrig sind. Es ist nicht zu übersehen: der Herbst wirft seine Schatten voraus.

Seit gestern haben wir September, hat der Monat begonnen, der uns auch im Kalender den Herbst bringt, und die schönen Sommerstage, von denen wir in diesem Jahre ja so viele genießen durften - und wie haben wir oft über die Hitze geschimpft -, scheinen nun endgültig vorüber zu sein.

Der gestrige Septemberbeginn ist dem Heiligen Aegidius gewidmet, von dem die Bauernweisheit sagt, daß er den Herbst mache. Der Verlauf dieses Tages soll über die Länge und Güte des herbstlichen Wetters entscheiden. Und wenn man dem Spruch glauben darf, daß St. Aegidius das Wetter vier Wochen lang festhält, dann können wir dem Sommer adieu sagen, denn wenn es gestern auch trocken war und die Regenwolken über uns wegzogen, ohne sich auf uns zu ergießen, so war es doch recht kühl. Dabei haben die Wetterräuber andgedeutet, daß es noch einmal wärmer werden soll. Wir werden es merken.

Draußen in der Natur beginnt nun die Zeit der Reife. Die ersten Dahlien und Astern blühen auf, die Vogelbeeren leuchten am Wegesrand, und die Sonnenblumen recken sich in die Höhe. In den Gärten und auf den Feldern beginnt bald die Obsternte, bald wird der erste Saft aus der Kelter fließen.

Dann geht es schnell. Wenn erst der Wind über die Stoppelfelder weht, sich die Bäume zu verfarben beginnen, mehr und mehr Vögel den Süden fliegen - und auf Mallorca die Rentiersaison beginnt, dann haben wir den Herbst, der aber auch noch schöne Tage bringen kann, wie man aus Erfahrung weiß.

Nutzen wir also noch jeden schönen Tag, auch wenn die Tage schon erheblich kürzer geworden sind. Bald werden sie wieder etwas länger, wenn die Uhren wieder um eine Stunde zurückgestellt werden. Es ist ja erst September, und bis Weihnachten sind es noch 113 Tage. Wer seinem Partner dann einen Pullover schenken möchte, kann bald beginnen, die Stricknadeln zu schwingen.

Friedensgebet für Südafrika

Diakon Jaksche hatte am Mittwoch, dem 27. August, zum zweiten Mal zu einem „Friedensgebet“ in der Liebfrauenkirche in der Frankfurter Straße eingeladen. Diesmal ging es um den von Apartheid (Rassentrennung) heimgesuchten Staat Südafrika. Von Pax Christi konnten kurzfristig ein aus Südafrika ausgewiesener Opladenpater sowie zwei junge Studenten von der katholischen Jugendstudenten in Südafrika gewonnen werden. Somit konnten sich die zahlreich in die Liebfrauenkirche gekommenen Zuhörer ein Bild aus erster Hand von den dort herrschenden Zuständen machen.

Eingeleitet wurde das Friedensgebet mit dem Lied „Pilger sind wir Menschen“. Danach begrüßte Diakon Jaksche die Jugendlichen und erwachsenen Zuhörer sowie die Gäste aus Südafrika. Er sagte, daß von Bischof Dheri aus Ghana die Sätze und weile Taten seien. Erst das Zusammengekommen der Grundtasten ergebe eine schöne Melodie. Nicht anders sei es im Zusammenspiel mit den verschiedenen Rassen. Es gebe keine Privilegien irgendeiner Rasse, alle müßten zum Wohle des Ganzen harmonisch zusammenwirken.

Monika Vogl gab anschließend einige Daten über Südafrika, und Alfred Ehrenberg zeigte Dias von einem durchhaus reizvollem und an Bodenschätzen reichem Land, das bei einem Kilogramm schwarze 20 Millionen schwarzer Hautfarbe, 4,5 Millionen weißer Hautfarbe und 3,5 Millionen als sogenannte Farbige vor allem aus Asien. Aufgezählt wurde auch die Problematik der sogenannten „Homelands“ sowie der „Townships“, ghettolastige Siedlungen des schwarzen Bevölkerungsteils, von der Regierung bewußt als Trennung geschaffene künstliche Lebensräume, die ein gedehliches Miteinander nicht ermöglichen.

Diakon Jaksche las anschließend eine Stelle aus der Hl. Schrift sowie einen Text von Martin Luther King. Nach diesen Texten berichteten die beiden Südafrikaner von ihrer Arbeit mit den Studenten. Die Studentenveterin arbeitete besonders mit weißen Studenten, um auf die ungleichen Strukturen ihres Landes aufmerksam zu machen, in der Hoffnung, auf Änderung der kommenden Generation. Der Studentenfürer berichtete aus seiner Erfahrung seiner Familie in einem „Township“, einem schwarzen Stadtgebiet in der Nähe von Kapstadt. Pater Theo Kneifel, der ausgezeichnet übersetzte, wies noch einmal auf die Unmenschlichkeit der Apartheid hin. Er mußte binnen kurzer Zeit das Land verlassen, weil er sich für mehr Gerechtigkeit in diesem Land eingesetzt hatte. Er liebte dieses Land und diese Menschen und will wieder dorthin, soweit es ihm ermöglicht wird.

Kreis zahlt Zuschuß

Für die Renovierung eines Fachwerkhäuses in der Borngasasse hat der Kreis ein Zuschuß für die denkmalpflegerisch notwendigen Mehraufwendungen bewilligt. Wie Landrat Karl M. Rebel erklärte, handle es sich um ein erhaltenswertes Fachwerkhäuser, dessen Renovierung sowohl die Stadt Langen als auch das Landesamt für Denkmalpflege zugestimmt haben.

Kreiszuschuß für Wendeltreppe

Die Restaurierung einer Holzwendeltreppe in einem aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts errichteten Langener Fachwerkhäuser macht wegen ihrer Mehraufwendungen aus denkmalpflegerischer Sicht Zuschüsse der Stadt Langen und des Kreises Offenbach von zusammen über 15000 DM notwendig. Das Haus mit der erhaltenen wertvollen Wendeltreppe bildet in der Altstadt zusammen mit anderen Fachwerkhäusern eine geschlossene Reihe von Fachwerkgiebeln und wird in die Denkmaltopographie des Kreises aufgenommen.

25 Jahre Schulfahrten mit der Bahn

Zum 25. Mal hat die Deutsche Bundesbahn jetzt ihr Schulfahrten-Programm für Klassen, Studiengruppen und Schulen vorgelegt. Damit hat sich eine Idee durchgesetzt, die im Herbst 1962 richtungswendend von rührigen Damen und Herren der Schulverwaltung und aller Schulformen konzipiert wurde. Die Arbeitsgemeinschaft Schulfahrten organisiert in Zusammenarbeit mit dem Reisedienst der Bundesbahndirektion Frankfurt/M. Studien-, Wanderfahrten und Lehrausflüge.

Das Schulfahrtenprogramm ist im Laufe der Jahre immer beliebter geworden. Waren es im ersten Jahr nur 12000 Teilnehmer, so hatten bis 1975 bereits 250000 Schüler eine Sonderzugfahrt erlebt. 1976 wurden der großen Nachfrage wegen auch Schülersonderfahrten mit fahrplannäßigen Zügen ausgearbeitet und mit großer Resonanz von den Schulen aufgenommen.



Zu einem Begegnungsfest hatten der Caritasverband, das Diakonische Werk und das Jugendsozialwerk am Samstagnachmittag auf die Grünanlage des Landesflüchtlingswohnheims eingeladen. Trotz des unfriedlichen Wetters entwickelte sich ein buntes Treiben. Gruppen aus dem Offenbach und Langener Vereinen gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, bei Kaffee und Kuchen und anderen Getränken entwickelten sich zahlreiche Gespräche, die der Begegnung dienten. Auch Stadtverordneter Hans Werner Heinen und Bürgermeister Hans Kreilling waren unter den Gästen und konnten manchen Hinweisen entgegenkommen, wo im Wohnheim noch der Schuh drückte.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Aufnahme des Abmarkungsprotokolls

Zum Abschluß des Abmarkungstermins in der Gemarkung Langen, Flur 2, Flurstücke 736/1, 737-741, 742/1-742/10, 746, 747/1-751/1, 752-772, 779/1, 783/1, 791-800, 801/1, 801/5, erfolgt am Freitag, dem 19. 09. 1988, um 8.00 Uhr, Treffpunkt Zinkensstraße - Behindertenwohnheim die Aufnahme des Abmarkungsprotokolls.

Die Teilnahme ist den Beteiligten (Grundstückseigentümern, Erbbaurechtigten usw.) freigestellt.

Die Beteiligten können sich bei der Aufnahme des Abmarkungsprotokolls durch einen schriftlich Bevollmächtigten vertreten lassen.

Nehmen Beteiligte an der Aufnahme des Abmarkungsprotokolls nicht teil, so erhalten diese Beteiligte später nur dann einen Abmarkungsbescheid oder eine Abmarkungsbenechtigung, wenn alte bzw. neue Grenzpunkte abgemessen oder Abweichungen und Grenzüberschreitungen festgestellt worden sind; ggf. wird das Abmarkungsergebnis offengelegt.

Kosten, die durch die Wahrnehmung des Terms entstehen, werden nicht erstattet.

Bekanntmachung der Öffnung des Abmarkungsergebnisses

Vom 17. 08. 1984 bis 14. 08. 1988 fand anlässlich der Vermessung der Grundstücke in der Gemarkung Langen, Flur 2, Flurstücke (wie oben), Lage Lutherstraße und Zinkensstraße ein Abmarkungstermin statt.

Im Abmarkungstermin wurden Grenzpunkte neu abgemarkt, ungelegene Grenzmarken (Grenzsteine und dgl.) durch neue ersetzt sowie entbehrlische Grenzmarken entfernt.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß das Abmarkungsergebnis gemäß § 14 des Abmarkungsgesetzes vom 03. 07. 1956 (GVBl. S. 124), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. 07. 1977 (GVBl. I. S. 319), durch Offenlegung bekannt gegeben wird.

Die Beteiligten (Grundstückseigentümer, Erbbaurechtliche usw.) können sich über die Abmarkungsmaßnahmen im einzelnen an Hand des Abmarkungsprotokolls unterrichten, das in der Zeit vom 22. Sept. 1988 bis 21. Okt. 1988 in den Diensträumen (Zi.-Nr. 303) der Vermessungsstelle Der Landrat des Kreises Offenbach - Katasteramt „Pirazzistraße 18, 6050 Offenbach am Main, montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, offenliegt.

Diese Bekanntmachung gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als vollendet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das offengelegte Abmarkungsergebnis kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung bei der obengenannten Vermessungsstelle schriftlich oder Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Der Landrat des Kreises Offenbach - Katasteramt - C 1590/84 6050 Offenbach a. M., 28. Aug. 1988

Im Auftrag
Pliz

Jogging macht müde Mütter munter

Mütterzentrum bietet Lauftraining in Langen

Der Treffpunkt F für Frau und Familie (Mütterzentrum) Langen, richtet jetzt für Mütter (gestreute Väter dürfen auch mitmachen) ein Joggingtraining ein. Ab 17. September will Irma Traut, erfahrene Krankengymnastin, Jodan Mittwochmorgen von 10 bis circa 11 Uhr mit interessierten Müttern ein besonderes Programm durchführen, das sich mit Beginn der kalten Jahreszeit noch verstärken werde.

„Trotzdem“, so die Sprecherin, „wird der Verein gerade hier nach Lösungen suchen, denn bisher ist es ja hauptsächlich die fehlende Kinderbetreuung, die Müttern von Klein Kindern veranlaßt, auf eigene Aktivitäten zu verzichten, die ein wichtiger Ausgleich zur Arbeitsbelastung in der Familie sein könnten.“

meinsam tun möchten. Deshalb bieten wir schon jetzt ein Programm, das Angebote umfasst, die auch ohne eigene Räume durchführbar sind“, erklärt Margrit Janßen, Sprecherin des Mütterzentrums.

Solange das eigene Domizil fehle, stelle allerdings die Betreuung mitgebracht Kleinkinder ein besonderes Problem dar, das sich mit Beginn der kalten Jahreszeit noch verstärken werde.

„Trotzdem“, so die Sprecherin, „wird der Verein gerade hier nach Lösungen suchen, denn bisher ist es ja hauptsächlich die fehlende Kinderbetreuung, die Müttern von Klein Kindern veranlaßt, auf eigene Aktivitäten zu verzichten, die ein wichtiger Ausgleich zur Arbeitsbelastung in der Familie sein könnten.“

Das Laufangebot des Vereins, zu dem selbstverständlich auch eine vorbereitende Gymnastik gehört, wird so gestaltet werden, daß auch Frauen, die bisher kaum oder gar nicht Sport getrieben haben, mitmachen können.

„Laufen ist bekanntlich ein Ausgleichssport, der vor allem in der Gruppe Spaß macht. Außerdem ist erwiesen, daß regelmäßiges Joggen ein gutes Mittel gegen Stress und Arbeitsüberlastung ist“, meint Irma Traut, die nicht zuletzt auch als Mutter einer knapp drei Monate alten Tochter weiß, wovon sie spricht.

Wer Lust hat, gemeinsam mit dem Treffpunkt-Frauen das „Trimm-Trab-Programm“ zu beginnen, meldet sich bei Irma Traut, Keppeler, Tel. 0 61 03 / 2 33 43, oder Claudia Schweig-Eyrich, Tel. 0 61 03 / 7 93 04, und erfährt dort Näheres, auch über die Kinderbetreuung und Kursgebühren.

Dia-Vortrag verlegt

Die Frauenwerkstatt Langen teilt mit, daß der Dia-Vortrag zu dem Kunstwerk „The Dinner Party“ von der Amerikanerin Judy Chicago aus organisatorischen Gründen auf Dienstag, den 9. September, verlegt werden muß. Er wird dann um 20.00 Uhr im Alten Rathaus, Haus C, stattfinden.

Hans Eichner wird 80

Am kommenden Freitag, dem 5. September, kann Hans Eichner in seinem Haus Langen Straße 31 seinen 80. Geburtstag feiern. Obwohl er weiß, daß das Alter ihn einholt, möchte er mit achtzig noch nicht „roste“, und rasten. Noch ist er vital und mit guter Konzentration ausgestattet. So gesehen, will er auch weiterhin seinen Hobbies und Geflügelheiten nachgehen.

Dem Turnverein ist er noch eng verbunden, und dies gibt Gelegenheit, es zu diesem hohen Geburtstag einmal herauszustellen. Im kommenden Jahr kann der TV auf ein 125jähriges Bestehen zurückblicken. Um dieses Bestehen zu feiern, hat man bereits mit den Vorbereitungen begonnen. Hierzu hat sich Hans Eichner sehr engagiert zur Verfügung gestellt. Schon vor 25 Jahren, als man das „Hundertjährige“ feierte, hat er mit zum Gelingen der damaligen Veranstaltung beigetragen.

Aus dieser Erfahrung möchte er jetzt wieder einen Beitrag leisten, um auch diesen Jubiläumsveranstaltungen einen würdigen Rahmen zu verleihen. Als alter Stenograf ist er als schreibgewandter bekannt, und das kommt ihm in vielen Bereichen sehr zu statten.

Sein sportliches Zuhause war früher der Faust- und Handball. Hier hat er sich einige Jahre als Schiedsrichter zur Verfügung gestellt. Viele Vorstandsmänner hat er früher begleitet, und für seine 60jährige Zugehörigkeit zum TV wurde er bereits im vergangenen Jahr zum Ehrenmitglied ernannt. Darüber hinaus ist er noch Träger der silbernen und goldenen Verdienstmedaille des Vereins. 1978 überreichte man ihm außerdem die silberne Jahnhymne.

Als Vorsitzender des Ältestenrats und mit reicher Erfahrung im Vereinsleben ausgestattet, wird seine Mitarbeit von der Vereinsführung noch sehr geschätzt.

Wünschen wir ihm, daß seine Schaffenskraft noch lange erhalten bleibt und er zusammen mit seiner verehrten Gattin noch viele gemeinsame Jahre bei erträglicher Gesundheit erleben kann.

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

„Strahlenfahnder“ suchten auch in Pilzen

Kontrollen laufen unvermindert weiter

Pilze sind sehr unterschiedlich radioaktiv belastet. Zu dieser Erkenntnis kam die Hessische Lebensmittelüberwachung, wie Sozialminister Armin Claus am Donnerstag bei der Vorlage des wöchentlichen „Strahlen-Maßberichts“ bekannt gab. So seien beliebt Speisepilze wie Champignons, Steinpilze oder Braunkappen strahlenfrei, dagegen seien in Samtrüblingen 229 Bq/kg und in Bruchreizern 209 Bq/kg festgestellt worden.

In den vergangenen Wochen hatte das Sozialministerium bereits vor hochbelasteten Pfifferlingen aus osteuropäischen Importen gewarnt. „Wir können zwar keine generelle Verzehrsempfehlung zu Pilzen abgeben, weil die Schwankungsbreite der Belastung zu unterschiedlich ist“, sagte Minister Claus, „wer jedoch sicher gehen will, sollte so wie Wildfleisch auch Pilze nur einmal monatlich auf den Tisch bringen.“

Pilze spielen zwar im Gesamt-Lebensmittelmarkt keine bedeutende Rolle und nach den üblichen Verzehrsgewohnheiten der Deutschen würden sie auch nicht allzu häufig auf den Tisch kommen, sagte Claus. Man wolle jedoch mit der Zeit die Folgen von Tschernobyl auch an weniger weit verbreiteten Nahrungsmitteln ergründen. Da Pilze nicht in großen Mengen auf

dem Markt sind, hatten die Hessischen Lebensmittelüberwacher sich eigens mit Pilzexperten aus dem Odenwald zusammengetan. Bei den Stichproben kam heraus, daß unterschiedliche Pilzarten die Radioaktivität ebenso unterschiedlich speichern, wie dies beispielsweise früher schon bei der Belastung durch Schwermetalle aufgefallen war.

Als erfreulich bezeichnete es Minister Claus, daß mittlerweile nahezu alle untersuchten Lebensmittel unterhalb der hessischen Richtmarke von 100 Bq/kg lägen oder völlig strahlenfrei seien. Dies gelte weitgehend auch für Importe.

Im Zusammenhang mit der Diskussion um salmonellenverseuchtes Milchpulver wies Minister Claus darauf hin, daß in keiner einzigen Probe Frischmilch Cæsium gefunden worden sei. Es bestehe deshalb kein Anlaß, auf Trockenmilch auszuweichen.

Neuerdings werden auch tieferen Erzeugnisse untersucht. Sozialminister Claus begründete dies: „Wir wollen sicherstellen, daß nicht nur einzelne Produzenten oder Händler versuchen, hochbelastete Ware, die sie vorerst nicht verkaufen haben, doch noch an den Mann zu bringen.“ Die hessischen Kontrollen sollten deshalb unvermindert weiterlaufen.

Aufstehen, waschen und rasieren. Und dann zum BHW. Bis 30. 9.



BHW DISPO 2000. Die neue Freiheit beim Sparen und Bauen. Das ist mehr als ein gewöhnlicher Bauparvertrag. Damit ist eine ganze Menge anzufangen. Und wenn Sie sich schnell auf den Weg machen, können Sie Ihre Wünsche noch früher verwirklichen. Sie erhalten hohe Guthabenzinsen und können - wenn's mal nicht reicht - in einem bestimmten Rahmen über Teile Ihres Guthabens verfügen. Aber das ist noch längst nicht alles. Mehr darüber im BHW-Bauspar-Buch. BHW Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Postfach 101322, 3250 Hameln 1, Btx * 55 255 #



Beratungsstellen: 6050 Offenbach, Frankfurter Str. 31, Tel. (069) 880226 und 880235, Geschäftszeit: Mo. und Do. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Di. und Mi. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Fr. von 9 bis 13 Uhr. 6070 Langen, Heinrichstr. 2, Tel. (061 03) 281 13, Geschäftszeit: Mo., Di. und Fr. von 17 bis 19 Uhr, Mi. von 15 bis 19 Uhr, Do. von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere BHW-Berater zur Verfügung, sie besuchen Sie auch gern zu Hause.

„Wir gratulieren!“
Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÖHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11 12
Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Herabgeber und verantwortl. Red.: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Hoffert
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG
Druck: Druckhaus Bintz, Offenbach
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und tralaga mit dem Halber Wochenblatt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterhalt infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfortschritts bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigensätze nach Preiliste 13.
Bezugspreise: monatlich 4,80 DM + 0,90 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelhefte: 1,20 DM. Einzelhefte 5,55 DM, Freitag 6,75 DM.

Ein mulmiges Gefühl bleibt auf jeden Fall

Freitag, der Dreizehnte, kein Tag wie jeder andere

Die meisten streiten es ab, weil man ja nicht für abergläubisch gehalten werden will: Freitag, der Dreizehnte, ist auch heute noch ein besonderes Datum.

gen, daß am Freitag die Vorfreude auf Wochenende ohnehin die Fahrtüchtigkeit trübt - und zwar an allen Freitagen im Jahr. Eine Woche früher - so Vorholz - sei es am Freitag nämlich lediglich zu 843 Unfällen gekommen.

„Seitfülling Prohpecy“, meint dazu Diplompsychologe Christian Stephan vom Freiburger Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene. „Die Menschen lassen sich durch den Aberglauben beeinflussen, wenn sie diese Vermutung bestreiten.“

Das Zusammentreffen von zwei Unglücksdaten auf einen Tag ist der letzte Rest eines Glaubens an Zahlensymbolik, die noch im Mittelalter weit verbreitet war. Schon auf einer Keilschrifttafel aus dem 2. Jahrtausend vor Christi Geburt waren Geheimformeln mit günstigen Tagen und Stunden zum Vergleichen von Schmelzarbeiten angegeben. Der urchenliche Aberglaube von heute ist jedoch im christlichen Glauben begründet. Vom dreizehnten Teilnehmer am Abendmahl, Judas, wurde Jesus verraten, und an diesem Freitag als Kreuzgenossen schuldig gemacht. Zusammen treffen beider Daten beinahe schon als Garantie für Unfälle und Mißerfolge.

Brautleute sehen das wohl nicht so eng. „Genauso viele Eheschließungen wie in jedem anderen - besonders beliebten - Freitag“, erwarten Standesbeamte. Und in der Pressestelle der Medizinischen Hochschule Hannover, wo über Verlegungen von Operationsterminen übergläubischer Patienten nichts bekannt ist, meint Erika Selk: „Für mich persönlich ist es sogar ein Glückstag. An einem Freitag, dem Dreizehnten, vor elf Jahren wurde mein Sohn geboren.“

Munteres Känguruh

Eine Gesangsgruppe auf einer Tournee durch Australien will die Eingeborenen sehen und führt in den Busch. Auf einer holprigen Straße prallte ihr Wagen gegen ein Känguruh. Sie stiegen aus. Das Tier schien tot zu sein. Sie zerrten es von der Straße, lehnten es gegen einen Baum und ließen sich reihum mit ihm fotografieren. Einer zog seinen neuen Sportsacko aus und legte ihm den Känguruh um. Dazu setzte er dem Tier seinen modischen Filzhut auf. Während er sich im Polohend neben dem herausgeputzten Tier in Positur stellte, schüttelte sich das Känguruh plötzlich, wurde hellwach und machte daß es fortkam. Wie der Anblick eines Kängurhs in Sportsacko und Hut auf andere gewirkt hat, weiß man nicht; auf den Besitzer der Kleidungsstücke jedenfalls wirkte er verheerend: Im Sacko waren sein Paß und 1500 Dollar.

Das Zusammenreffen von zwei Unglücksdaten auf einen Tag ist der letzte Rest eines Glaubens an Zahlensymbolik, die noch im Mittelalter weit verbreitet war. Schon auf einer Keilschrifttafel aus dem 2. Jahrtausend vor Christi Geburt waren Geheimformeln mit günstigen Tagen und Stunden zum Vergleichen von Schmelzarbeiten angegeben. Der urchenliche Aberglaube von heute ist jedoch im christlichen Glauben begründet. Vom dreizehnten Teilnehmer am Abendmahl, Judas, wurde Jesus verraten, und an diesem Freitag als Kreuzgenossen schuldig gemacht. Zusammen treffen beider Daten beinahe schon als Garantie für Unfälle und Mißerfolge.

Für den Eisenbahnan ist eine Fahrt mit der Dampflok immer wieder ein Riesenvergnügen. Noch bis Mitte Oktober läßt die Bundesbahn „die Rauchfahne wehen“ und veranstaltet zahlreiche Sonderfahrten mit Dampflokomotiven.

Alpenflora an der Ostsee

8000 kultivierte Sippen im Rostocker Botanischen Garten Die Gebirgsanlage ist der besondere Stolz des Rostocker Botanischen Gartens, der knapp acht Hektar großen Freilandanlage an der Hamburger Straße. Im vergangenen Jahr konnte er sein hundertjähriges Bestehen feiern. Rund 8000 kultivierte Sippen - so werden Individuen Gruppen gleicher Abstammung allgemein bezeichnet - sind hier anzutreffen, nach Ursprungsländern oder Lebensgemeinschaften geordnet. Auch nach Verwandtschaften zusammengefaßt. Für Gebühe wurde ein Arboretum geschaffen. Neben der Pflanzenwelt der Alpen, von der Alpenrose bis zum Zwergwacholder, sind Gewächse aus dem Kaukasus und den Karpaten, aus dem Himala-

Gold aus dem Meer

Die Geschichte klingt wie ein Märchen: Der britische Taucher Michael Hatcher und seine Crew fischte aus dem Wrack eines holländischen Handelsschiffes das seit 234 Jahren im Pazifik lag, antikes chinesisches Porzellan aus dem 18. Jahrhundert. Selbst ganze Service für sage und schreibe 144 Personen sind darunter. Der bemalt mit Faibelthieren aus der chinesischen Mythologie oder in der traditionellen chinesischen Farbkombination blau-weiß und dann mit Motiven aus der Natur versehen. In dem Wrack fand sich darüber hinaus ein wertvoller Goldschatz. Er besteht aus 125 Goldbarren - reines Gold, das in die Form eines Schuhs gegossen wurde, wie ihn Chinesinnen vor etwa 250 Jahren in der Stadt Nanking getragen haben. Der britische Taucher Michael und seine Crew borgen die Nanking-Fracht aus einem alten Handelsschiff der Amsterdamer „Verenigde oostindische Handelscompagnie“ (VOC). Das Schiff wurde im Jahre 1642 von China nach Holland 1752 in der Nähe von Singapur gesunken. Hatcher hatte das beinahe unglaubliche Glück, seine Lage und Fracht ausfindig zu machen und den Schatz zu bergen. Versichert wird die ganze VOC-Ladung derzeit unter Leitung des traditionsreichen britischen Auktionshauses Christies im Amsterdamer Hilton-Hotel. Geschätzter Erlös dieser einmaligen Versteigerungssaktion: 10 bis 15 Millionen Mark. 90 Prozent davon fließen in die Taschen des Finders. Den Rest beansprucht der niederländische Staat. Er ist nach den geltenden Gesetzen „erbberechtigt“, weil Rechtsnachfolger des stolzen Amsterdamer VOC-Handelschiffes von einst. Henk Visser

Wenn Kopfschmerzen aus der Seele kommen

Die Psyche geht verschlungene Wege / Alarmsignale Nach dem heutigen Stand der Wissenschaft nehmen seelische Ursachen unter den auslösenden Momenten bei Kopfschmerzen einen der ersten Plätze ein. Ärger, Enttäuschung, Angst, sowie unvorhergesehene Freude können verantwortlich für bohrende, ziehende, hämmernde Schmerzen in den Schläfen, hinter der Stirn oder im Hinterkopf sein. Die überstrapazierte Seele will sich sozusagen mit einem Hilfeschrei Luft machen. Denn die Psyche eines Menschen kann bei starker Überbelastung nur mit Schmerz reagieren, um Si-

Unser Hausarzt

Kopfschmerzen auf - gibt es bestimmte, vergleichbare Situationen, in denen sich die Schmerzen einstellen? Ein ich oft in Situationen, denen ich mich nicht gewöhnen fühle, die ich aber unbedingt meistern will? Habe ich Angst, beruflich oder privat zu versagen? Fällt es mir schwer, mich auf plötzliche Veränderungen einzustellen? Fürchte ich mich davor, Erwartungen meiner Umwelt nicht zu erfüllen und dadurch blödsinnig zu werden? Fürchte ich mich davor, Fehler oder Schwächen zu zeigen? Habe ich Angst davor, meine wirklichen Gefühle zu zeigen? Bin ich zuwanzhaft pflichtbehaftet, um nicht als Versager angesehen zu werden? Sollen Sie mit „Ja“ beantworten, ist es gut vorstellbar, daß Ihre Kopfschmerzen seelisch bedingt sind. Erfolgversprechend - weil eben die psychische Komponente das wesentlichste Auslösende Grubengas. Eine beschleunigte Summe gegenüber den Milliarden, die für die Einfuhr von Erdgas jährlich ausgegeben werden müssen. Aber immerhin wieder ein Stückchen mehr Unabhängigkeit von ausländischen Erdgaslieferanten. Volker Panther

Forscher machen „Erdgas“ aus Grubengas

Rund 600 Millionen Kubikmeter Methan in Form von Grubengas fallen jährlich im westdeutschen Steinkohlenbergbau an, nur etwa 70 Prozent davon werden derzeit durch direkte Verbrennung in den Eigenbetrieben der Zechen zur Wärme- und Stromerzeugung genutzt. Ein Grund für den Bergbau-Fortschritt, die für die Einfuhr von Erdgas jährlich ausgegeben werden müssen. Aber immerhin wieder ein Stückchen mehr Unabhängigkeit von ausländischen Erdgaslieferanten.

Deutschlands Mühlenlandschaft

Table with 2 columns: Land (e.g., Ost-Holz, Niedersachsen) and Zahl der Mühlen (e.g., 2536, 9047). Total: 886 Mühlen.

Karakulschaf

Schon gegen 2600 vor Christus züchteten Hethiter, wie aus hinterlassenen Skulpturen hervorgeht, das zentralasiatische Karakulschaf. 1903 gelangten Nachzuchten über Buchara an Gouverneur Lindequist in Deutsch-Südwest. Vier Stufen zu 14, 20, 25 und 30 Cents schlug dem Zucht und Verarbeitung. In Südwestafrika heißen diese Karakulschaf heute Swakara. 370000 Auflage als Lithografie und 30000 Maximumkarten.

Festival des Sports

Serie zum Wettkampf in der Völkergemeinschaft zu 17, 22, 29, 31 und 34 Pence heraus. 1930, erstmalig als British Empire Games veranstaltet, brachte das internationale Sportereignis Teilnehmer aus der gesamten Welt zusammen. Zu den Aktiven gehörten sich die Orlizellen. Neben den im Vordergrund stehenden Wettkämpfen der Leichtathleten treten Disziplinen wie Badminton, Bowling, Boxen, Gewichtheben, Judo, Kanufahren, Ringen, Rufen, Schießen und Schwimmen. Zusätzlich erhielt der Hockeysport den Spitzenwert der Herren anlässlich des 100jährigen Jubiläums vom 4. bis 19. Oktober in London aus. Zwölf Mannschaften machen mit. Die Illu-

Hochzeit in London

Mit zwei Sondermarken feierte die Kanalinsel Jersey am 23. Juli die Hochzeit von Prinz Andrew und Sarah Ferguson. Werte zu 14 und 40 Pence mit Schalterbogen zu 20 Stück.

Flötenkonzert

An den 200. Todestag des Preußenkönigs Friedrich II. (Alter Fritz) erinnert die Landespostdirektion Berlin mit einer Gedenkmarke zu 80 Pf. Sie gibt den kunstvollen Momenten beim Vortrag eines Flötenkonzerts in Schloß Sanssouci wieder. Das Original fertigte 1852 der Maler Adolf von Menzel. Mehrfarbiger Rastertiefdruck.

120 Jahre Bezzeca

Im Krieg 1866 stand Italien auf der Seite Preußens gegen Österreich. Eine Marke zu 50 Lire ehrt die Schlacht bei Bezzecca. Sie verfügt über eine Auflage von 5 Millionen.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach. Logo of a heart with a leaf. Nr. 71, Dienstag, 2. September 1986.

Altersklasse lief den Jüngeren davon

380 Teilnehmer beim achten Koberstädter Marathon. Mit einer Beteiligung von rund 380 Läuferinnen und Läufern beim achten Koberstädter Marathon und Halbmarathon am Sonntagmorgen konnten die Veranstalter sehr zufrieden sein. Dazu aufzuzählen hatten die SG Egelsbach und der SV Erzhäuser, der gute Rückstoß der Veranstaltung hatte erneut sein Echo gefunden. Zwar hatten sich die Veranstalter eine größere Teilnehmerzahl erhofft, doch mag das unbestimmte Wetter ein Hindernisgrund für viele gewesen sein. Dennoch konnten die Teilnehmer mit dem Ablauf der Veranstaltung zufrieden sein. Beim Marathon lief der 46jährige Darmstädter Lutz Philipp allen Konkurrenten davon und legte zum achten Mal in einer guten Zeit von 2:34,56 Stunden. Mit dieser Zeit - Philipp startet in der Altersklasse B - setzte sich der mehrfache Deutsche Meister auch vor den Sieger der Darmstädter Lutz Philipp allen Konkurrenten davon und legte zum achten Mal in einer guten Zeit von 2:34,56 Stunden. Mit dieser Zeit - Philipp startet in der Altersklasse B - setzte sich der mehrfache Deutsche Meister auch vor den Sieger der Darmstädter Lutz Philipp allen Konkurrenten davon und legte zum achten Mal in einer guten Zeit von 2:34,56 Stunden.



Start zum Koberstädter Waldmarathon.

Mit Rettungsschere befreit

e Elne Schwer, drei Leichtverletzte und einen Sachschaden in Höhe von rund 7 000 Mark forderte ein Verkehrsunfall, der sich in der Nacht zum Donnerstag auf der Bundesstraße 8 ereignete. Nachdem ein Pkw-Lenker, der in Richtung Darmstadt fuhr, einen Überholvorgang abgeschlossen hatte, kam er aus bl-



Auch der Generalsekretär des Deutschen Sportbundes, Karlheinz Gieseler (l) war dabei und wird hier von einem der Verantwortlichen, Horst Bernau, begrüßt.

Bilanz eines halben Wettbewerbs

Andrea Gernandt 1. Platz beim Städtevergleichskampf. e Wenn der Langener REC nicht so ein guter Gastgeber gewesen wäre, hätte man am vergangenen Wochenende bei dem geplanten Städtevergleichskampf der Rollsportler glatt verzweifeln können. Regen... Regen... Regen! Während am Samstag der Wettbewerb für die Anfänger und Neulinge gerade noch durchgeführt werden konnte, hatten am Sonntag die Nachwuchsklasse, Junioren und die Meisterklasse das Nachsehen. Auch der Wettbewerb der Vierergruppen blieb schließlich ins Wasser zusammen mit dem geplanten Schaulaufen.

Geschichtsverein fährt nach Büdigen

e Der Egelsbacher Geschichtsverein fährt im Rahmen seines Besichtigungsprogramms '86 am kommenden Samstag, dem 6. September, nach Büdigen (Oberhessen). Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt mit eigenem Pkw ist Samstag, der 6. September, 9 Uhr auf dem Berliner Platz in Egelsbach. Interessanten an dieser Fahrt nach Oberhessen können sich noch bis Freitag bei Werner Luft (Geschwindstraße 19, Tel. 4 28 44) oder beim 1. Vorsitzenden des Geschichtsvereins Karl Knöb (Rheinstraße 36, Tel. 4 25 75) anmelden.

Die Zeit der klappernden Mühlen

aus rauschenden Bach ist längst dahin. Nach Jahren des Mühlenterrbens und der Konzentration sind die Mühlenarbeitende Betriebe mit Computern statt mit Romantik. Dabei herrscht aufgrund der immer noch vorhandenen Überkapazitäten innerhalb der Branche nach wie vor ein harter Wettbewerb; so daß der Konzentrationsprozess anhält. Allein im vergangenen Jahr schlossen wieder 30 Betriebe, so daß es jetzt im Bundesgebiet noch 688 Mühlenbetriebe mit jeweilig mindestens 250 t gibt. Anfang der fünfziger Jahre gab es alles in allem noch über 14000 Mühlen in der BRD.

Auf Bargeld aus

e In ein Elsaléf in der Ernst-Ludwig-Straße drangen unbekannte Täter in der Nacht zum Mittwoch ein. Sie brachen zwei Spielautomaten auf und stahlen daraus rund 2 000 Mark. Gestohlen wurden weiterhin eine Registrierkasse mit etwa 20 Mark Inhalt, eine silberfarbene Küchenmaschine der Marke Omega, ein Kofferraumregal, Kaffee und Spirituosen. Durch das Herausziehen eines Steckers verdarben ca. 150 kg Spelseis.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz, Blumen- und Geldspenden beim Helmgang unseres lieben Verstorbenen Otto Schmidt. Danken wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten. Besondere Dank Herrn Dr. Krämer für die jahrelange Betreuung. Dank auch Herrn Pfarrer Glebner sowie dem Jahrgang 1912/13. In stiller Trauer Ann Schmidt und Angehörige. Egelsbach, im August 1986 Weedstraße 16.

Sport und Unterhaltung

Nr. 71

Dienstag, 2. September 1988

SVD wieder an der Spitze

Der vergangene Spieltag hatte für die Vereine unseres Einzugsgebietes wieder alles zu bieten. Es gab Siege, Niederlagen und Unentschieden.

Die SG Egelsbach hatte bei ihrem Angstreger Langenselbold anzutreten und zog sich mit einem 1:1 recht gut aus der Affäre. Man befindet sich nun auf dem achten Tabellenplatz mit einem Rückstand von vier Punkten auf den Tabellenführer SV Steinheim. In der ersten Halbzeit waren die Egelsbacher tonangebend, bestimmten das Geschehen auf dem Rasen und bereiteten mit gekonnten Spielzügen aus der Abwehr heraus ihren Anhängern Freude.

Roland Best überzeugte in der Spitze durch große Einsatzwillen und Zweikampfstärke. Er lieferte gegen seinen Bewacher Kraus packende Duelle und hatte meist den Vorteil.

In der 18. Minute hatte er eine große Chance, als er eine Rechtsflanke mit dem Kopf erreichte, jedoch knapp am Tor vorbei köpfte. Egelsbach blieb am Drücker, und sehr viel Gehör kam von der linken Seite, wo sich Urrast und Krumb wirkungsvoll in Szene setzten. Aus dem offensivsten Mittelfeld mit Zwilling und Wagner kamen entscheidende Akzente, und so konnte man mit der Spielanlage zufrieden sein. Doch noch fehlten die Treffer.

Dies änderte sich in der 30. Minute, als Best einen Steilpaß von Fischer erwischte und den Ball volley aus der Drehung ins Netz beförderte. Sechs Minuten später hatte Wagner das 2:0 auf dem Fuß, doch der Ball sprang ihm vom Fuß, und die Chance war vertan.

Packend wurde es auch in der 42. Minute, als Dietrich aus 17 Metern eine Bombe auf Tor schob, der Torhüter der Platzherrscher aber ebenso gekonnt reagiert und das Geschoß zur Ecke lenkte. Egelsbach hatte seinen Gegner, wie man so sagt, im Sack, denn auf Seiten der Gastgeber hatte es bis dahin kaum eine nennenswerte Tormöglichkeit gegeben.

Doch dann gab es eine Unaufmerksamkeit in der Egelsbacher Hintermannschaft — man schrie die 43. Minute — und plötzlich lag der Ball zum 1:1-Ausgleich im Egelsbacher Netz. Lalle war acht Meter vor dem Tor frei zum Schuß gekommen. Torhüter Lindner parierte den Schuß mit dem Fuß, den Nachschuß lenkte er reaktionsschnell an den Pfosten, aber dann brachte Huppert das Leder nur noch über die Linie zu schleichen.

Nach der Pause machten die Platzherrscher mehr Druck, und die Zuschauer sahen herrliche Zweikämpfe zu sehen. Leider machte nun Schiedsrichter Hartung einige Male durch unverständliche Entscheidungen zum Nachteil von Egelsbach auf sich aufmerksam. So schickte er Urrast nach einem harmlosen Foul für zehn Minuten vom Platz und brachte auch später die Gemüter in Erregung, als Best gefordert wurde und der Pfeifenmann sowohl den Gespieler als auch den Zuschauer Best für zehn Minuten zum Gefaulen verdammt.

Auch in Unterzahl gab es gefährliche Egelsbacher Kontor, doch in der 70. Minute

Erstmals in Langenselbold gepunktet

Langenselbold — SG Egelsbach 1:1 (1:1)

Beim Angstreger in Langenselbold zeigte die SG Egelsbach weiterhin ansehnliche Form und konnte zum ersten Mal dort einen Punkt holen. Damit festigte man den Mittelplatz in der Tabelle und sieht recht zuversichtlich in die Zukunft.

Vor allem in der ersten Halbzeit waren die Egelsbacher tonangebend, bestimmten das Geschehen auf dem Rasen und bereiteten mit gekonnten Spielzügen aus der Abwehr heraus ihren Anhängern Freude.

Roland Best überzeugte in der Spitze durch große Einsatzwillen und Zweikampfstärke. Er lieferte gegen seinen Bewacher Kraus packende Duelle und hatte meist den Vorteil.

In der 18. Minute hatte er eine große Chance, als er eine Rechtsflanke mit dem Kopf erreichte, jedoch knapp am Tor vorbei köpfte. Egelsbach blieb am Drücker, und sehr viel Gehör kam von der linken Seite, wo sich Urrast und Krumb wirkungsvoll in Szene setzten. Aus dem offensivsten Mittelfeld mit Zwilling und Wagner kamen entscheidende Akzente, und so konnte man mit der Spielanlage zufrieden sein. Doch noch fehlten die Treffer.

Dies änderte sich in der 30. Minute, als Best einen Steilpaß von Fischer erwischte und den Ball volley aus der Drehung ins Netz beförderte. Sechs Minuten später hatte Wagner das 2:0 auf dem Fuß, doch der Ball sprang ihm vom Fuß, und die Chance war vertan.

Packend wurde es auch in der 42. Minute, als Dietrich aus 17 Metern eine Bombe auf Tor schob, der Torhüter der Platzherrscher aber ebenso gekonnt reagiert und das Geschoß zur Ecke lenkte. Egelsbach hatte seinen Gegner, wie man so sagt, im Sack, denn auf Seiten der Gastgeber hatte es bis dahin kaum eine nennenswerte Tormöglichkeit gegeben.

Doch dann gab es eine Unaufmerksamkeit in der Egelsbacher Hintermannschaft — man schrie die 43. Minute — und plötzlich lag der Ball zum 1:1-Ausgleich im Egelsbacher Netz. Lalle war acht Meter vor dem Tor frei zum Schuß gekommen. Torhüter Lindner parierte den Schuß mit dem Fuß, den Nachschuß lenkte er reaktionsschnell an den Pfosten, aber dann brachte Huppert das Leder nur noch über die Linie zu schleichen.

Nach der Pause machten die Platzherrscher mehr Druck, und die Zuschauer sahen herrliche Zweikämpfe zu sehen. Leider machte nun Schiedsrichter Hartung einige Male durch unverständliche Entscheidungen zum Nachteil von Egelsbach auf sich aufmerksam. So schickte er Urrast nach einem harmlosen Foul für zehn Minuten vom Platz und brachte auch später die Gemüter in Erregung, als Best gefordert wurde und der Pfeifenmann sowohl den Gespieler als auch den Zuschauer Best für zehn Minuten zum Gefaulen verdammt.

Auch in Unterzahl gab es gefährliche Egelsbacher Kontor, doch in der 70. Minute

Es spielten: Lindner, Becker, Krumb, Betz, Urrast, Dietrich (80, Kleinsorge), Fischer, Zwilling, Best, Wagner, Gruner (75, Hell).

Die Reserve der SGE unterlag am Sonntag auf eigenem Platz gegen TGB Ramstadt mit 0:2.

Fuchs schlug zweimal zu

FC Langen — SKG Ober-Ramstadt 2:1 (0:1)

Zum dritten Mal in Folge ging der FC Langen als Sieger vom Platz. In sicheres Spiel übernahm der FC Langen die Initiative. Die nächste Parade lieferte der Torhüter in der 61. Minute bei einem Schuß von Fuchs, doch in der 72. Minute war auch er machtlos, als Fuchs zunächst die Latte traf, im Nachsetzen aber das Leder zum Ausgleich im Tor unterbrachte.

Jetzt gewann Langen wieder Oberwasser, zeigte sich endlich druckvoll, und Fuchs erzielte in der 80. Minute aus Drehung den Führungstreffer zum 2:1. Dabei verletzte er sich leicht, konnte aber weiterspielen. Ein Glück, denn nach dem Wechsel von Türkmern für Barthel und Schwierz für Werwitzke war das Kontingent erfüllt.

Ober-Ramstadt steckte nicht auf und trug gefährliche Angriffe vor, doch Langens Deckung stand und hielt das Tor sauber. Fast wäre in der 88. Minute das 3:1 gefallen, doch der Torhüter wehrte zunächst einen Schuß von Wobst ab, im Nachsetzen schloß prallte an einem eigenen Mitspieler ab. So blieb es beim verdienten 2:1-Erfolg, mit dem man auf Grund der Spielweise nicht unbedingt hätte rechnen können.

Langen spielte zwar fürs Auge recht gut, doch es fehlte der Druck, den man erwarten würde. Die Partie machte es dadurch auch zu den Siegstreifer kam. Man vermißt etwas den Biß, der Gegner wurde die meist erst spät angegriffen, wodurch sich immer wieder brenzlige Situationen ergaben.

Es spielten: Bobsin, Nieschler, Weber, Wobst, Zink, Zalkala, Deutenmann, Werwitzke (Schwierz), Fuchs, Ackermann, Barthel (Türkmern). Das Spiel wurde von Schiedsrichter Müller aus Groß-Zimmern ausgezeichnet geleitet.

Die Langener Reserve unterlag durch ein Tor in der 88. Minute mit 0:1, nachdem sie genügend Chancen hatte, um zwei Spiele zu gewinnen.

Zu viele Chancen vergeben

SSG Langen — SKG Sprendlingen 0:1 (0:1)

Nun hat es die SSG schon in ihrem zweiten Heimspiel erwischte. Es war eine unglückliche Niederlage, doch letzter Endes muß man sie als verdient bezeichnen, da man es versäumt hatte, die vielen hochkarätigen Torchancen in der ersten Halbzeit zu nutzen. Dabei zeichnete sich vor allem Mandic aus, der zwar der beste Stürmer war, aber seine Möglichkeiten kläglich vergab. Fink am linken Flügel hatte mit seinem knorrigen Bewacher große Mühe, zumal auch kaum ein vernünftiger Ball aus dem Mittelfeld kam. So mußte er sein Glück zu oft auf eigene Faust versuchen, scheiterte aber immer wieder an der aufopfernden kämpfenden Gästeabwehr. Der vom FC Langen gekommene Reichert, der nach der Pause ins Spiel kam, machte Hoffnung, doch auch ihm gelang kein Treffer.

Im Mittelfeld der Platzherrscher paßte diesmal so gut wie nichts zusammen. Sordon, einer der beständigsten Spieler der letzten Wochen, hatte einen schwachen Tag, und auch Edelmann wirkte diesmal nicht zu überzeugen. Ähnlich erging es dem jungen Valloz, der im Mittelfeld wegen fehlender Hilfe überfordert war. Nur wenige seiner langen Bälle fanden einen Abnehmer. Lediglich Hakel zeigte normale Form, obwohl man ihm manchmal etwas mehr Durchsetzungsvermögen wünschen würde.

Einlängmaßen sicher stand diesmal die Abwehr, in der Bent eine starke Partie lieferte. Nur beim Führungstreffer der Gäste in der 15. Minute war er etwas schlecht postiert. Gollitz merkte man die mangelnde Spielpraxis an, wogegen wiederum sehr stark aufspielende Sprendlinger spielte, der durch sein manchmal zu unsauberen Mitteln griff.

Die Gäste zeigten sich als ausgeglichene besetzte Mannschaft, und vor allem ihr Torhüter wuchs in der zweiten Halbzeit über sich hinaus, als die SSG pausenlos sein Tor benannte. Bei Schüssen von Mandic und Reichert zeigte er tolle Paraden und hielt sein Tor sauber.

Dabei hätte die Begegnung schon in der ersten Viertelstunde zugunsten der Platzherrscher entschieden sein müssen. Vier ganz große Chancen gab es in diesem Abschnitt, die aber nicht genutzt wurden, was sich am Ende rächte. Dagegen kamen die Gäste gleich bei ihrem ersten Angriff zum Siegstreifer, den sie geschickt bis zum Ende verteidigten.

Schwere Zeiten kommen nun auf SSG-Coach Ludger de Ginder zu. Die Mannschaft ist auf den drittletzten Tabellenplatz abgerutscht. Zu Saisonbeginn waren die Spieler der Stammelf in der ersten Halbzeit auf eigene Faust versuchen, scheiterte aber immer wieder an der aufopfernden kämpfenden Gästeabwehr. Der vom FC Langen gekommene Reichert, der nach der Pause ins Spiel kam, machte Hoffnung, doch auch ihm gelang kein Treffer.

Im Mittelfeld der Platzherrscher paßte diesmal so gut wie nichts zusammen. Sordon, einer der beständigsten Spieler der letzten Wochen, hatte einen schwachen Tag, und auch Edelmann wirkte diesmal nicht zu überzeugen. Ähnlich erging es dem jungen Valloz, der im Mittelfeld wegen fehlender Hilfe überfordert war. Nur wenige seiner langen Bälle fanden einen Abnehmer. Lediglich Hakel zeigte normale Form, obwohl man ihm manchmal etwas mehr Durchsetzungsvermögen wünschen würde.

Einlängmaßen sicher stand diesmal die Abwehr, in der Bent eine starke Partie lieferte. Nur beim Führungstreffer der Gäste in der 15. Minute war er etwas schlecht postiert. Gollitz merkte man die mangelnde Spielpraxis an, wogegen wiederum sehr stark aufspielende Sprendlinger spielte, der durch sein manchmal zu unsauberen Mitteln griff.

Der richtige Tip

Fußballfoto, Eiferwette:
1 2 2 2 0 2 2 2 2
Auswahlwette, 6 aus 45:
8 18 27 37 41 44 (22)
Rennquintett Rennen A: 8 1
Rennen B: 24 34 22
Spiel 77: 2 4 1 3 0 7 0
Lottozahlen:
1 19 32 37 39 48 (35)
(Ohne Gewähr)

Überraschungen

Jeder weiß, daß Pokalspiele ihre eigenen Gesetze haben und schon öfter ein Große bei den Kleinen in angenehme Überraschungen erlebt hat. Dennoch kommt es immer wieder dazu, daß kleine Gegner unterschätzt werden und die Favoriten am Ende lange Gesichter machen. So auch diesmal.

So mußte Vizemeister Werder Bremen gegen den Zweitligisten Alemannia Aachen am Ende des ersten 0:2 zufrieden sein, und muß nun den schweren Gang zum Tivoli antreten, in der Hoffnung, daß es dann besser klappt. Noch ärger aber erwischte es drei andere Bundesligisten, für die bei Amateurvorfällen bereits das Pokal-Aus kam. So unterlag Schalke 04 bei Mainz 05 mit 0:1, Bochum strahlte mit 1:2 auf eigenem Platz gegen den Zweitligisten St. Pauli und schließlich gelang dem Amateurligisten Rendscheld ein sensationeller 3:0-Erfolg gegen den FC Kaiserslautern.

DFB-Vereinspokal

Erste Hauptrunde
Bundesliga gegen Bundesliga
Bayer Uerdingen — VfB Stuttgart n.V. 6:4
Bundesliga gegen Zweite Liga
Hammer Sport — Union Solingen 3:0
Eintr. Frankfurt — Eintr. Braunschweig 3:1
Werder Bremen — Alem. Aachen n.V. 0:0
RW Oberhausen — Borussia Dortmund 1:3
Bayer Leverkusen — VfL Osnabrück 1:2
Aachfahnen — SV Waldhof 1:2
VfL Bochum — FC St. Pauli 1:2

Bundesliga gegen Amateure
1. FC Amberg — Mönchengladbach 0:7
Wanne-Eickel — BV 90 Bielefeld 2:4
VfR Aalen — Fortuna Düsseldorf 0:2
FC Emmendingen — 1. FC Köln 0:4
Victoria Goch — FC Homburg 0:3
Mainz 05 — Schalke 04 1:0
Hertha BSC — Bayern München 1:2
Rendscheld 1 — FC Kaiserslautern 3:0
FSV Frankfurt — 1. FC Nürnberg 2:8

Zweite Liga gegen Amateure
RW Gießen — SV Darmst. 98 0:3
TeBe Berlin — Stuttgarter Kickers 0:5
TSV Giengen — Hannover 98 1:3
Lüdenscheid 1 — FC Saarbrücken n.V. 2:4
VfL Wolfsburg — Karlsruher SC n.V. 2:2
Victoria Köln — SC Freiburg 2:5
SV Steinheim — Arm. Bielefeld 1:5
Bayreuth — SG Wattenscheid 09 n.V. 0:3
SV Sandhausen — Fortuna Köln 0:1
Bremer SV — Hessen Kassel n.V. 2:2

Amateure gegen Amateure
BW Friedrichstadt — Hassia Bingen 1:0
SV Meppen — MSV Duisburg 1:2
VfL Hamm — FC Gütersloh n.V. 1:1
TSV 1890 München — FC Augsburg n.V. 1:5
SV Eintracht — Bor. Neunkirchen 1:3

Die nächste Runde:
Für die zweite Hauptrunde des DFB-Pokals am 25./26. Oktober wurden folgende Begegnungen ausgelost:
Uerdingen — 1. FC Nürnberg, FC Homburg — Bayern München, Gütersloh/Hamm — BW Berlin, Neunkirchen — Stuttgarter Kickers, FC Augsburg — Hamburger SV, Mainz 05 — Eintr. Frankfurt, Rendscheld — Hannover 98, Aachen/Bremen — Saarbrücken, Fortuna Köln — SC Freiburg, Mönchengladbach — Dortmund, Düsseldorf — Leverkusen, 1. FC Köln — SVW Mannheim, Bielefeld — Karlsruher SC, VfL Bochum — Kassel/Bremer SV, Friedrichstadt — Darmstadt 98, MSV Duisburg — Wattenscheid.

Lottoquoten „6 aus 49“
Klasse 1: 7 x 1 005 329,00 Mark
Klasse 2: 21 x 167 554,00 Mark
Klasse 3: 210 x 17 710,00 Mark
Klasse 4: 100 456 x 405,00 Mark
Klasse 5: 1 850 960 x 6,20 Mark

Totoquoten „6 aus 45“
Klasse 1: unbesetzt
Jackpot: Klasse 2: 405 749,00 Mark
Klasse 3: 2 x 4 125,20 Mark
Klasse 4: 62 x 68,60 Mark
Klasse 5: 928 x 5,90 Mark

Eiferwette
Klasse 1: 11 099,30 Mark
Klasse 2: 2 488 x 163,00 Mark
Klasse 3: 40 232 x 11,20 Mark

Rennquintett
Rennen A
Klasse 1: 63 x 144,00 Mark
Klasse 2: 2 806 x 19,90 Mark

Rennen B
Klasse 1: 1 708,40 Mark
Klasse 2: 40 x 296,90 Mark
Kombinationsgewinn: unbesetzt
Jackpot: 23 914,00 Mark

Spiel 77
Klasse 1: Super 7: unbesetzt
Jackpot: 2 216 196,80 Mark
Klasse 2: 4 x 155 885,40 Mark
Klasse 3: 60 x 15 585,40 Mark
Klasse 4: 604 x 1 555,40 Mark
Klasse 5: 6 044 x 155,40 Mark
Klasse 6: 60 424 x 15,40 Mark
(Alle Zahlen ohne Gewähr)

Seite 7

LANGENER ZEITUNG

Nr. 71 / Dienstag, 2. September 1988

Giraffen waren im Trainingslager

Vier Wochen vor Beginn der Bundesligasaison 1988/89 hat die Vorbereitung der Basketballer des TV Langen ihren Höhepunkt erreicht. Fünf Tage waren die Langener in Tallingen, der Sportschule des Südwestdeutschen Sportbundes. Bis auf den aus Studienurlaund immer noch in der CSSR weilenden Franz Schindler nahmen alle im Bundesligakader stehenden Akteure diese kraftnahe Tour auf sich, um am 28. September topfit gegen den Deutschen Meister Köln in der Georg-Sehring-Halle anzutreten. Sieben Trainingsseinheiten, dazu Theorie und drei Spiele standen auf dem Programm, das Trainer Barth vorbereitet hatte.

Eingeführt wurde das Trainingslager mit einem Freundschaftsspiel gegen den Regionalligisten TGS Ober-Ramstadt, dem neuen Verein von Daniel Jost, der in der vergangenen Saison noch für die Giraffen auf Bundesligapunkte Jagd machte. Nach einer ausgeglichenen Halbzeit (36:32) setzte sich dann doch das reifere und schnellere Spiel des Bundesligisten durch, und am Ende gab es einen standesgemäßen 85:60-Erfolg.

Nach diesem gelungenen Auftakt ging es am nächsten Morgen ab nach Tallingen. In der hervorragenden ausgestattetem Sportschule (Sauna, Kraftraum, Halle mit vielen Korb- usw.) konnten sich die Giraffen im wahrsten Sinne des Wortes „austoben“. Zur Auflockerung gab es dann am Mittwoch die Partie gegen die Universitätsmannschaft aus Tübingen, die mit der Zweitligamannschaft quasi identisch war. Auch hier war die erste Halbzeit ausgeglichen, und die Gastgeber führten sogar mit einem Punkt (43:42), doch im zweiten Abschnitt machten die Spieler des TV Langen Ernst und ließen den Tübingern keine Chance mehr. Nach 40 Minuten konnte Trainer Barth einen klaren 102:76-Sieg notwärtigen.

Abschluss und Höhepunkt sollte dann das Aufeinandertreffen mit dem Bundesliga-Aufsteiger Ludwigsburg werden. Dreißig Minuten stand die Partie auf des Messers Schneide, doch als nach einer leichten Verletzung Rainer Greunke aus dem Spiel ging, erlitten die Gastgeber fünf Punkte in Folge und landeten am Ende im deutlichen 78:60-Erfolg, den Trainer Barth allerdings nicht allzu trutzig

nahm, da er neben dem ohnehin nicht angehenden Franz Schindler noch den erkrankten Achim Zerk verletzten mußte. Den hatte eine Erkältung genauso flachgelegt wie Markus Schömmel. Außerdem machte sich in der Schlussphase des Spieles natürlich der Kräfteverschleiß der vergangenen Tage deutlich bemerkbar, die Gastgeber waren am Schluß immer einen Schritt schneller.

Trotz dieser Niederlage zog Trainer Barth ein positives Fazit. „Die Grundlage ist jetzt da, in den kommenden drei Wochen wird auch die Spritzigkeit wieder kommen“. Bis zum Saisonstart sind noch folgende Spiele geplant:
6./7. September:
Turnier in Bertrange (Luxemburg) mit drei luxemburgischen und einem französischen Team).
13./14. September:
„Domrelter-Turnier“ in Bamberg.
21. September:
„Tafelberg-Turnier“ mit dem Spiel gegen den luxemburgischen Meister Bertrange.

Kreisliga A Offenbach

SV Dreieichenhain — KV Mühlheim 2:2
TV Hausen — VfB Offenbach 0:5
Germ. Kl. Krotzenberg — TSG Mainfr. 2:4
TuS Klein-Welzheim — Spvg. Hainstadt 0:8
SSG Langen — SKG Sprendlingen 0:1
FC Offenbach II — TSV Lammerspiel 1:4
SKG Rumpenheim — Spvg. Selgenst. 1:1
Germ. Steinheim — Gemaa Tempelse 1:4

Zum Auftakt ein Sieg für TVL 2

Die Oberliga-Herren des TVL besiegten im ersten Spiel der Saison den TSV Nieder-Ramstadt deutlich. Nach einer 34:21-Halbzeitführung hieß es am Ende 90:62. Auffällig an diesem Sieg war vor allem die Ausgeglichenheit der Langener Mannschaft. Allein sieben von neun Spielern waren zu zweistelligen Körbergebnissen gekommen, und Coach Rüber konnte wechseln und damit jedem reichlich Spielzeit geben.

Volker Liedtke (21), Michael Juckel (12), Volker Walther (11), Peter Schönmus (11), Christian Schulze (10), Markus Schömmel (10) und Ryan Toso (10) punktet vor allem in der zweiten Halbzeit nach Belieben gegen einen schwachen Gegner. In dieser Besetzung wohl am hinteren Ende der Oberliga einzustufen ist.

Die Korbtschützen profitierten vor allem von den klugen Pässen von Markus Schömmel und Bernd Neumann (6 Punkte). Erfolgreich war das Comeback von Volker Liedtke. Der ehemalige Kadetten- und Nationalspieler, der bereits Ende letzter Saison erste Versuche nach seiner über ein-

jährigen Verletzungspause machte, scheint nun an seine alten Leistungen anzuknüpfen. Geradlinig strebte er zum Korb, warf schönköpelig und traf, was zu treffen war. Vor allem in der Anfangsphase, als nach schneller 6:1-Führung bis zur 12. Minute im Angriff nichts mehr klapperte, war es Volker Liedtke mit souveränen Centerwürfen, der die Langener Angriffsmaschine in Gang brachte.

Coach Axel Rüber wird noch einige Arbeit haben, womit vor allem die Zahl der Ballverluste und unkonzentrierter Würfe erheblich reduziert wird.

Beim TV Lich am kommenden Sonntag wird es auf jeden Fall schwerer werden, zu beiden Punkten zu kommen. Dafür fehlen aber auch noch Werner Barth, Ulf Grähen und Willi Unger, von denen sich noch einige Impulse ausgeben könnten.

Kreisliga A Offenbach

SV Dreieichenhain — KV Mühlheim 2:2
TV Hausen — VfB Offenbach 0:5
Germ. Kl. Krotzenberg — TSG Mainfr. 2:4
TuS Klein-Welzheim — Spvg. Hainstadt 0:8
SSG Langen — SKG Sprendlingen 0:1
FC Offenbach II — TSV Lammerspiel 1:4
SKG Rumpenheim — Spvg. Selgenst. 1:1
Germ. Steinheim — Gemaa Tempelse 1:4

Kreisliga A Offenbach

1. SV Dreieichenhain 5 11:5 8:2
2. TSV Lammerspiel 5 10:5 8:2
3. Spvg. Hainstadt 4 19:2 7:1
4. TSG Mainfringen 5 10:8 8:4
5. SKG Sprendlingen 4 4:3 5:3
6. TuS Klein-Welzheim 5 11:8 5:6
8. KV Mühlheim 3 7:5 4:2
9. Gemaa Tempelse 4 10:8 4:4
10. Germ. Kl. Krotzenberg 4 8:9 4:4
11. Spvg. Selgenst. 4 6:7 4:4
12. TV Hausen 5 8:11 4:8
13. SKG Rumpenheim 5 4:9 3:7
14. TuS Klein-Welzheim 3 4:8 2:4
15. SSG Langen 4 5:7 2:6
16. SV Zelhausen 3 3:8 1:5
17. Germania Steinheim 4 5:15 0:8

Kreisliga A Offenbach

Am nächsten Sonntag (7. September) spielen: Spvg. Selgenst. — Germania Klein-Krotzenberg, TSG Mainfringen — TuS Klein-Welzheim, Spvg. Hainstadt — TV Hausen, VfB Offenbach — FC Offenbach II, TSV Lammerspiel — SSG Langen, SV Zelhausen — SV Dreieichenhain, Kickers-Viktoria Mühlheim — Germania Steinheim, Gemaa Tempelse — SKG Rumpenheim. Spielfrei: SKG Sprendlingen.

Landesliga Süd

Spvg. B. Homburg — KSV Kl.-Karben 1:1
OI. Lampertheim — Spvg. 05 Oberndorf 2:0
Spvg. Langenselbold — SG Egelsbach 1:1
Kick. Offenbach II — SV Steinheim 0:3
Germ. Pfungstadt — FCA Darmstadt 1:1
SV 06 Sprendlingen — FC Darmstadt 4:1
Rot-Weiß Waldorf — FC Hanau 93 2:2
Spvg. Weiskirchen — TSV Wolfskehlen 2:4

1. TSV Wolfskehlen 5 12:3 9:1
2. FC Sprendlingen 5 13:7 9:1
3. Rot-Weiß Waldorf 5 16:11 8:2
4. KSV Klein-Karben 5 14:4 7:3
5. SV Steinheim 5 14:5 7:3
6. Olympia Lampertheim 5 5:8 4:6
7. Spvg. 05 Oberndorf 5 10:9 6:4
8. SG Egelsbach 5 13:10 5:5
9. Kickers Offenbach II 5 10:14 5:5
10. SKV Mörfelden 4 12:12 4:4
11. FCA Darmstadt 5 6:6 4:6
12. Spvg. Langenselbold 5 7:9 4:6
13. Olympia Lampertheim 5 5:8 4:6
14. Germania Pfungstadt 5 7:14 3:7
15. FC Hanau 93 5 3:8 2:8
9:15 2:8
17. SV Bad Orb 4 4:17 1:7
18. FC Heppenheim 5 4:13 1:9

Kreisliga A Offenbach

Am Mittwoch (3. September) spielen: FSV Bad Orb — SKV Mörfelden.
Am nächsten Samstag (6. September) spielen: SV Steinheim — Rot-Weiß Waldorf, TSV Wolfskehlen — Germania Pfungstadt, Sonntag (7. September) SG Egelsbach — FSV Bad Orb, Spvg. 05 Oberndorf — FC Offenbach II, FC Hanau 93 — OI. Lampertheim, FC Heppenheim — Spvg. Weiskirchen, KSV Klein-Karben — Kickers Offenbach II, FCA Darmstadt — Spvg. Langenselbold, SKV Mörfelden — Spvg. Bad Homburg.

Kreisliga A Offenbach

1. VfR Rüsselsheim 6 8:4 10:2
2. TG 75 Darmstadt 5 10:4 8:2
3. FC Leheim 5 9:3 7:3
4. TSV Nieder-Ramstadt 4 13:7 6:2
5. SKG Gräfenhausen 4 14:9 6:2
6. SV St. Stephan 5 8:5 6:4
7. FC Langen 5 7:7 6:4

8. SV Weiterstadt 5 6:10 5:5
9. Opel Rüsselsheim 5 13:8 4:6
10. Olympia Biebesheim 5 8:11 4:6
11. SKV Büttelborn 5 4:7 4:6
12. TSG Miesel 3 3:10 3:3
13. SKG Ober-Ramstadt 5 4:9 3:7
14. SV Hahn 5 5:9 2:8
15. Germania Eberstadt 5 5:10 2:8
16. SV Nauheim 4 1:7 0:8

Kreisliga A Offenbach

Am Donnerstag (4. September) spielen: Gräfenhausen — SV Nauheim.
Am nächsten Samstag (6. September) spielen: Ober-Ramstadt — Biebesheim, Sonntag (7. September): Nieder-Ramstadt — VfR Rüsselsheim, SV Eberstadt — TG 75 Darmstadt, SKV Büttelborn — Weiterstadt, SV Nauheim — FC Leheim, Opel Rüsselsheim — SV Hahn, SV St. Stephan — FC Langen, Gräfenhausen — TSG Miesel.

Kreisliga B Offenbach

Sparta Bürgel — SG Dietzenbach 2:3
TSG Neu-Isenburg — SG Götzenhain 2:1
Elche Offenbach — Italsud Offenbach 5:1
Zrinski Offenbach — Türk. SV N.-Isenb. 0:8
SG Rosenhöhe — SC Steinberg 1:0
FC Sprendl. II — Susgo Offenbach 0:2
TG Sprendlingen — TV Dreieichenhain 1:1
FT Oberndorf — BSC 99 Offenbach 1:0

Kreisliga B Offenbach

1. Türk. SV Neu-Isenburg 5 19:3 9:1
2. SG Dietzenbach 5 10:5 8:2
3. SG Rosenhöhe 5 5:1 2:2
4. TV Dreieichenhain 5 11:5 7:3
5. TSG Neu-Isenburg 5 12:8 6:4
6. BSC 99 Offenbach 4 11:6 5:3
7. TG Sprendlingen 4 4:3 5:3
8. SC Steinberg 5 10:9 5:5
9. SG Götzenhain 3 5:4 4:2
10. Susgo Offenbach 4 7:5 4:4
11. Elche Offenbach 5 11:12 4:6
12. Italsud Offenbach 5 8:13 4:6
13. FC Sprendlingen II 4 3:5 3:5
14. TuS Zepplinhain 4 4:7 2:6
15. FT Oberndorf 3 2:5 1:5
16. Sparta Bürgel 5 4:15 1:9
17. Zrinski Offenbach 5 4:24 0:10

Kreisliga B Offenbach

Am nächsten Sonntag (7. September) spielen: Italsud Offenbach — Sparta Bürgel, SG Dietzenbach — Zrinski Offenbach, Türk. SV Neu-Isenburg — SG Rosenhöhe, SC Steinberg — FT Oberndorf, BSC 99 Offenbach — TG Sprendlingen, TuS Zepplinhain — FC Sprendlingen II, Susgo Offenbach — Elche Offenbach, SG Götzenhain — TSG Offenbach.

Werner Miele
Elektro-Gas-Wasser
Installationen
Erweiterungen
Brosch-Nüßli- und Gefriergeräte
Bereitstellung und Verkauf
Wir warten und reparieren
alle Fabrikate
Gartenstraße 8a • 6070 Langen
Telefon 06103/21099

Glücklicher Heimerfolg

SG Egelsbach II — KSG Brandau 2:1 (1:0)

Knapp und recht glücklich kamen am Donnerstagabend die Egelsbacher Reservisten im zweiten Heimspiel der neuen Runde zu ihren ersten Punkten auf eigenem Gelände. Der Gegner aus dem vorderen Odemwald hatte jedoch bis in die Schlussminuten gute Möglichkeiten, wenigstens ein Unentschieden zu erzielen. Die SGE II mußte erneut auf den verletzten Oliver Gernandt verzichten, und Trainer Kurt Wannenmacher hatte folgende Mannschaft aufgebaut: Pilius, R. Karl, Sippekamp, H.-P. Seng, Th. Müller (44. Minute Osete), Kirschner, Schwanzner, Avemaria, Junak, W. Heck, und M. Gernandt.

In der ersten Hälfte hatten die Platzherrscher eindeutige spielerische Vorteile. Dennoch gelang nur ein einziger Treffer in der 25. Minute, als Jens Sippekamp nach einer Rechtsflanke aus halblinker Position mit einem Schrägschuß traf. Die KSG

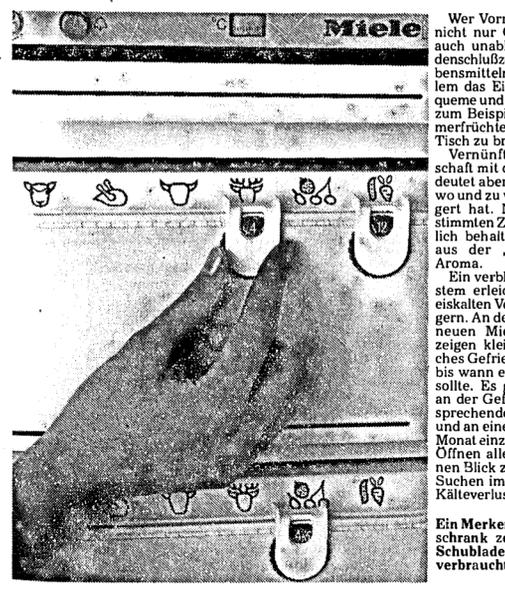
Geschäftsdrucksachen
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Ein Herz fürs Helfen
Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

34

Merksystem im Gefrierschrank

Keine Suche im „ewigen Eis“



Für den Landwirt!

Schlüssel zum Erfolg: Unkrautbekämpfung im Herbst

Früh gesätes Wintergetreide der Schlüssel zum Erfolg. Ohne winterkrautet ist schon im Herbst, denn Unkrauter und Ungräser keimen und wachsen auch bei niedrigen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.

So manche Herbstkeimer sind stickstoffwüchsig, flächendeckend und stickstoffhungrig; sie rauben den jungen Getreidepflanzen dann Straudraum, Licht und Nährstoffe.

Eine rechtzeitige Voraufbereitung im Herbst ist aufunkrautwüchsigem Standorten oft

der Schlüssel zum Erfolg. Ohne winterkrautet ist schon im Herbst, denn Unkrauter und Ungräser keimen und wachsen auch bei niedrigen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.

So manche Herbstkeimer sind stickstoffwüchsig, flächendeckend und stickstoffhungrig; sie rauben den jungen Getreidepflanzen dann Straudraum, Licht und Nährstoffe.

Eine rechtzeitige Voraufbereitung im Herbst ist aufunkrautwüchsigem Standorten oft

Neu von Nestlé: Trinkschokolade nach Original Schweizer Rezept

Trinkschokolade nach Original Schweizer Rezept



Hygiene, Spaß und Gesundheit...



bietet das von Buderus, Wetzlar, gelieferte Therapool-Badewannensystem. Anders als beim bisher bekannten „Whirlen“ wird beim Therapool-Baden das Wasser nicht umgewälzt und dabei mit Luftbläschen angereichert, sondern bis zu 2.250 Liter Luft „Jagen“ pro Minute über speziell angeordnete Düsen durch das Wasser. Das Therapool-System ist von Medizinern als echtes Gesundheitsbad bezeichnet worden, das die Faktoren Wärme, Entspannung und Massage verbindet.

Foto: Buderus, Wetzlar

NEUERÖFFNUNG am Donnerstag, dem 11. 9. 86

Lernen Sie unsere neuen Räume kennen.
Wir möchten Sie gerne mit einem Glas Sekt begrüßen.

Jokscha
moden

Fachgeschäft für Individuelle Damen-
oberbekleidung
Änderungsschneider
Langen · Bahnstr. 30
Telefon 061 03 / 2 24 50

**Dach-
Jürgen Rinker**
Neu- + Umdeckung/Spenglerarbeiten
Bedienungsbereitschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Henau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erlaubte Kontoführungsunter-
Telefon Wisshausen 08150/81970

**TOP-
NEBENVERDIENST!**
Z.B. Briefmarken einschwei-
ßen, Schreibarbeiten u.v.a.
Nebenverdienste
Info: Telefon 0571/49482

**Ein Herz für's
Helfen**
Spende Blut!

**TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11**



**Annahmeschluss für
Traueranzeigen
in der
Langener Zeitung
montags und donnerstags
um 16 Uhr!**

Würdevolle Bestattungen
Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar,
auf Anruf Hausbesuch.

„Pietät“ Karl Daum
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 29 68
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Vier Ursachen des Schlaganfalles

Was man über ihn wissen sollte / Nur zehn Prozent bleiben bettlägerig

Schon seit einigen Jahrzehnten wird der sogenannte Schlaganfall auf vier Ursachen zurückgeführt. Es kann vorübergehend eine Durchblutungsstörung im Gehirn auftreten, eine Transitorische Ischämie (abgekürzt TIA). Hier ist die Prognose fast immer sehr günstig, weil sich alle Symptome, wie Verlust des Sprechens, Lähmungen und Benommenheit, wieder zurückbilden. Bei der TIA ist es lediglich notwendig, durch eine gezielte Behandlung eine Wiederholung zu verhindern. Denn kann durch ein Blutgerinnsel eine Arterie verstopft sein, man spricht in diesem Fall von einer Embolie. Der Beginn einer Lähmung, der Bewusstseinsverlust, ist immer plötzlich, und besteht die Gefahr, daß weitere Gerinnsel in das Gehirn geschwemmt werden. Die Embolie tritt früher einmal, als es viel mehr Herzfehler gab, häufiger, sie ist jetzt wesentlich seltener geworden.

**Unser
Hausarzt**

störung bewahrt werden kann. In der Regel geht die Bewußtlosigkeit nach einigen Tagen in ein tödliches Koma über. Nach heutigen Erfahrungen überlebt die Hälfte aller Patienten einen Schlaganfall. Und von diesen Überlebenden werden früher oder später viele, dank moderner Behandlungsmethoden, zeiten ist nicht möglich, auch kann die Wohnung ohne fremde Hilfe nicht verlassen werden. Man sollte also immer bedenken, daß es heutzutage viele Behelfe gibt, die man in den Sanitätsschäften kaufen oder ausleihen kann und die mithelfen, die Beweglichkeit nach einem Schlaganfall zu erhalten und sogar immer wieder zu verbessern. Nur zehn Prozent der Überlebenden bleiben nach einem Schlaganfall bettlägerig und müssen gepflegt werden. Das ist für die Betroffenen gewiß ein hartes Schicksal, besonders wenn die Kranken dann in ein Heim abgeschoben werden.

Dr. med. Heinz Fidelsberger

Kaufpaß

Auf Umtauschkäufe hat sich ein Landesrat in Mainz spezialisiert. In seinem Geschäft können Kunden die gekaufte Ware, falls sie unbenutzt geblieben ist, bis zu viermal umtauschen. Kauf ist für viele Leute, vor allem Frauen, auch eine Art Lastbefreiung, erklärt der Landesrat. Wenn sie wissen, daß sie für einen einmaligen, nur mit Big angehobenen Kaufpreis drei bis viermal das Vergnügen haben können, entscheiden sie sich plan des Jahres 1987 vor. Erster Eindruck: mit einem Gesamtvolumen von 73,8 Millionen Mark liegt er etwa im Rahmen des letztjährigen Haushaltes, der einschließlich Nachtrag ein Volumen von 68,8 Millionen umfaßt.

100jährige Erfahrung

ist nicht mit Geld zu bezahlen. Deshalb erhalten Sie ste. kostenlos. Wir sind die Fachleute, wie 500 000 Mark), rund 460 000 Mark aus dem Gewinnanteil der Stadtwerke, 337 000 Mark höhere Konzessionsabgaben sowie Rückführungen bereitgestellter Gelder für Maßnahmen, die in diesem Jahr jedoch nicht mehr ausgeführt werden können. Der Haushalt für das Jahr 1987 sieht im Verwaltungsteil Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rund 59,9 Millionen Mark vor, der Vermögenshaushalt wurde in ei-

**Langener
Zeitung**

Tel. 0 61 03 / 2 10 11

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen
Tel. 06103-21011

Herr, Dir in die Hände,
sei Anfang und Ende,
sei alles gegliedert.

Meine liebe Ehefrau, unsere gute Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Marta Zeitz
geb. Schwarz

ist am Freitag, dem 29. August 1986, kurz nach Vollendung ihres 82. Lebensjahres, friedlich in die geistige Heimat zurückgekehrt.
Wir gedenken Ihrer in Liebe und Dankbarkeit.
Die Beerdigung fand am Dienstagfrüh statt.

In stiller Trauer:
Hans Zeitz
Werner und Uta Kegler, geb. Zeitz
mit Andrea, Michael und Danel
Rudolf Diegel und Frau Lotti, geb. Schwarz
und alle Angehörigen

6070 Langen
Südliche Ringstraße 46

Mich und Arbeit wer Dein Leben
Ruhe hat Dir Gott gegeben

Nach schwerer Krankheit entschlief am 1. September 1986 unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Katharina Nickelfeld
Im 98. Lebensjahr.

In tiefer Trauer
Johann Nickelfeld und Frau Anna geb. Fanta
Franz Nickelfeld und Frau Margarete geb. Kuttelwascher
Eduard Kuttelwascher und Frau Marie geb. Nickelfeld
Enkelkinder: Siegfried, Wolfgang, Birgit und Peter

Im Ginsterbusch 4, 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 4. September 1986, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt. — Das Seelenamt wird um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche Langen-Oberlinden Hl. Thomas von Aquin gelesen.

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

**EGELSBACHER
NACHRICHTEN**
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

**Hainer
Wocheblatt**
HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH UND UMGEBUNG

**Sport
und Unterhaltung**

Heute in der LZ:
Am Wochenende ist Korb
Armbüchchen mit großem Programm

„Altstadt-Führung“
mal anders
LAI kam kabarettistisch

Kindertagestätte Nord
schon 1987

Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

№ 72 Freitag, 5. September 1986 90. Jahrgang

Stadtkämmerer streckte sich nach der Decke

Haushalt 1987 kommt ohne Kreditaufnahme aus

In der gestrigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung legte Bürgermeister Hans Krelling als Stadtkämmerer mit dem Nachtrag für 1988 gleichzeitig den Magistratsentwurf für den Haushaltsplan des Jahres 1987 vor. Erster Eindruck: mit einem Gesamtvolumen von 73,8 Millionen Mark liegt er etwa im Rahmen des letztjährigen Haushaltes, der einschließlich Nachtrag ein Volumen von 68,8 Millionen umfaßt.

Durch den Nachtrag wurde der 86er Haushalt um rund 2,3 Millionen erhöht. Maßgeblich dafür waren höhere Einnahmen bei der Gewerbesteuer (rund 500 000 Mark), rund 460 000 Mark aus dem Gewinnanteil der Stadtwerke, 337 000 Mark höhere Konzessionsabgaben sowie Rückführungen bereitgestellter Gelder für Maßnahmen, die in diesem Jahr jedoch nicht mehr ausgeführt werden können. Der Haushalt für das Jahr 1987 sieht im Verwaltungsteil Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rund 59,9 Millionen Mark vor, der Vermögenshaushalt wurde in ei-

ner Höhe von rund 18,8 Millionen festgesetzt.

Wie der Bürgermeister in seiner Haushaltsrede betonte, komme man auch 1987 — wie schon seit 1975 — ohne Kreditaufnahme aus, auf Erhöhungen von Gebühren und Hebesätzen könne man verzichten. Damit könne der Konsolidierungskurs weiter fortgesetzt werden, für den nach der Realisierung der Großprojekte (Rathaus — Stadthalle — Hallenbad) im Jahre 1974 ein Zeitraum von 15 bis 20 Jahren genannt worden sei. Bei den Anforderungen der Fachämter habe man sich wie bisher auf das Notwendigste beschränkt und damit den Kurs zur Sparmarktheit fortgesetzt. Ertrüßlich sei, daß man auf kulturellem und sozialem Gebiet keine Abstriche habe vornehmen müssen.

Für die weitere Zukunft gesehen werde man aber vermutlich ein eise Gebührenerhöhung nicht herunkommen, wobei insbesondere an die Abfallbeseitigung, aber auch an die Kanalgebühren gedacht sei.

Arbeitslosenzahl ging wieder zurück

Qualifizierte Fachkräfte nach wie vor gesucht

Nach dem erheblichen Anstieg im Vormonat sank die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Arbeitsamtsdienststelle Langen im August wieder auf das zuvor erreichte Niveau. Maßgebend dafür war sowohl ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosmeldungen als auch ein verstärkter Eintritt Arbeitsloser — insbesondere Jugendlicher — in berufliche und schulische Bildungsmaßnahmen. Die Arbeitslosenquote nahm von 4,7 auf 4,2 Prozent ab und erreichte damit — wie schon im Juni 1986 — den niedrigsten Stand seit September 1982.

Mit einem Neuzugang von 106 Stellen, 23 weniger als im Juli, fiel die Nachfrage nach Arbeitskräften etwas geringer aus als im Vormonat. Gesucht wurden nach wie vor insbesondere qualifizierte Fachkräfte. Herausragende Schwerpunkte nach Wirtschaftsbereichen betrachten, ließen sich nicht erkennen.

Die größte Zahl der Neugabote lag wiederum im Bereich des Handels. Die Entwicklung wurde jedoch durch den Umfang der erfolgten Arbeitslosmeldungen aus dem gleichen Wirtschaftszweig mehr als überkompensiert. Am Monatsende waren noch 278 Stellen, 53 weniger als im Monat zuvor, unbesetzt. 73 Arbeitsplätze dieser Entwicklung ging die Gesamtzahl der Arbeitslosen um 149 auf nunmehr 1328 spürbar zurück.

Der Abbau der Arbeitslosigkeit wirkte sich bei den Männern stärker aus als bei den Frauen. So ging die Zahl der männlichen Arbeitslosen um 89 auf 605 zurück, die der arbeitslosen Frauen dagegen nur um 60 auf 721. Bei den Angestelltenberufen fiel der Rückgang um 55 auf 800 wesentlich schwächer aus als im gewerblichen Bereich. Die Zahl der arbeitslosen Teilzeitarbeiter nahm von 275 auf 288 ab.

Bezogen auf ausgewählte Personengruppen verlief die Entwicklung unterschiedlich. Während die Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen unter 20 Jahren und bei den Ausländern jeweils um 37 auf 67 beziehungsweise 223 abnahm, sank die Zahl der arbeitslosen Schwerverbunden nur geringfügig von 68 auf 64. Dagegen war bei den älteren Arbeitslosen (69 Jahre und älter) eine Zunahme von 65 auf 72 zu verzeichnen.

Die größte Zahl der Neugabote lag wiederum im Bereich des Handels. Die Entwicklung wurde jedoch durch den Umfang der erfolgten Arbeitslosmeldungen aus dem gleichen Wirtschaftszweig mehr als überkompensiert. Am Monatsende waren noch 278 Stellen, 53 weniger als im Monat zuvor, unbesetzt. 73 Arbeitsplätze dieser Entwicklung ging die Gesamtzahl der Arbeitslosen um 149 auf nunmehr 1328 spürbar zurück.

Der Abbau der Arbeitslosigkeit wirkte sich bei den Männern stärker aus als bei den Frauen. So ging die Zahl der männlichen Arbeitslosen um 89 auf 605 zurück, die der arbeitslosen Frauen dagegen nur um 60 auf 721. Bei den Angestelltenberufen fiel der Rückgang um 55 auf 800 wesentlich schwächer aus als im gewerblichen Bereich. Die Zahl der arbeitslosen Teilzeitarbeiter nahm von 275 auf 288 ab.

Stadt und Umlandverband wollen Ordnung

Vorplanung für Langener Waldsee trennt Naturschutz und Freizeit-Aktivitäten klar

Die Stadt Langen und der Umlandverband Frankfurt (UVF) wollen bei den zuständigen Behörden und der Hessischen Landesregierung mit Nachdruck dafür eintreten, daß an der größten Wasserfläche im Rhein-Main-Gebiet geordnete Verhältnisse geschaffen werden. In einer gemeinsamen Pressekonferenz stellten der Erste Stadtrat Dr. Uwe Zenske sowie der beim Umlandverband für Freizeit und Umwelt verantwortliche Erste Beigeordnete Hans-Rudolf Sattig am Montagmittag in der UVF-Geschäftsstelle eine Vorplanung mit zwei Alternativen vor, die für den Langener Waldsee eine klare Trennung der Freizeit-Aktivitäten und des Naturschutzes sowie eine wesentliche Verbesserung des Parkplatzangebotes und vor allem aber der Anbindung des öffentlichen Personennahverkehrs vorsieht. Dieses Projekt soll von Investitionsräumen her das größte aller im Gebiet des Umlandverbandes geplanten Vorhaben im Freizeit- und Erholungsbereich werden.

„Am Langener Waldsee muß endlich eine Ordnung entstehen, die den Interessen der vielen Menschen, die sich dort erholen oder Sport treiben wollen, dem Naturschutz und auch den Ansprüchen des Klessee-Abbaus Rechnung trägt und klare Abgrenzungen schafft“, betonte Dr. Zenske. Die gemeinsamen von der Stadt und dem Umlandverband in Auftrag gegebene Vorplanung bietet die große Chance, nicht nur einen Landschaftsschutz zu beheben, sondern eine große Fläche der Natur zurückzugeben und unter Schutz zu stellen.

„Der Dreh- und Angelpunkt für die überfällige Verbesserung der Verhältnisse am Langener Waldsee sind die im Planfeststellungsbescheid festgelegten Realisierungspflichten“, erläuterte Hans-Rudolf Sattig die Problematik. „Der Ministerpräsident und seine Staatskanzlei müssen im Interesse der ökologischen Zielsetzung, die von der Stadt Langen und dem Umlandverband Frankfurt verfolgt werden, davon absehen, jedwede Waldnutzungsmaßnahmen zu unterlassen, selbst dann, wenn der Wald nicht schützenswert ist.“

Für den Fall, daß die Landesregierung an ihrer früheren Aussage festhält und im Gebiet des Langener Waldsees keine weitere Waldnutzungsmaßnahmen genehmigt, wodurch auch die weitere Auskiesung entfallen würde, wurde eine fortgeschriebene Bestandsplanung dargestellt. Sie wird von der Stadt Langen und dem Umlandverband aber wegen der mangelhaften Einbindung in die Landschaft, der nicht ausreichenden Eignung für Freizeit und Erholung und der kaum vorhandenen Möglichkeiten, einen Naturschutzbereich zu schaffen, übereinstimmend abgelehnt.

Stadt und UVF befürworten einen Entwurf, der eine Erweiterung des Waldsees nach Süden vorsieht, während die Ostgrube mit einem Ausweidung umgestaltet werden soll.

Die Vergrößerung der Wasserfläche im Süden des Waldsees würde ein zweites Strandbad im Südosten ermöglichen. Die Aktivitäten auf dem Wasser könnten so besser entflochten werden: die Segler würden im Nordwesten bleiben, die Surfer einen neuen Standort im Westen erhalten. Die stärkere Verfüllung der Ostgrube würde ein größeres Feuchtgebiet mit Bruchwald und damit eine ungestörte Entwicklung des Naturschutzbereiches zulassen. Auch der Egelsbacher See, der dem angelpostet und der ruhigen Erholung dienlich sei, würde durch einen breiten Bruchwald vom Langener Waldsee abgetrennt.

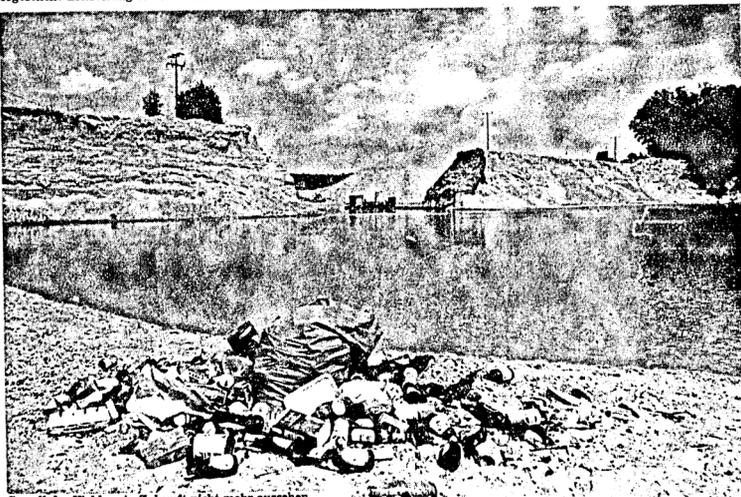
Zu diesem Planungsvorschlag, den Stadt und UVF weiterverfolgen und mit den zuständigen Behörden auf die Realisierbarkeit hin prüfen wollen, heißt es in einer Vorlage für den Verbandstag: „Diese Alternative erfüllt dabei optimal die vorgesehene Zielsetzung sowohl hinsichtlich der Eingänge des vorhandenen oder des künftigen Strandbades. Die Zahl der Parkplätze soll erhöht werden, wobei neue im Zufahrtbereich bei der Anbindung der B 44 und auf dem Betriebsgelände der Klessee entstehen sollen, während die bisherigen Parkplätze — innerhalb des jetzigen Strandbades — entfallen. Auch beim neuen Strandbad im Süden sollen Parkplätze angelegt werden. Der öffentliche Personennahverkehr, der direkt zu den Eingängen geführt wird, soll aufgrund der größeren Entfernung der Parkplätze zu den Strandbädern einen wesentlichen Vorteil gegenüber dem Individualverkehr erhalten.“

Wechsel an der CDU-Fraktionsspitze

An der Spitze der Langener CDU-Fraktion hat es Anfang dieser Woche eine Wachabläusung gegeben. Richard Neubauer, der seit der Vorwahl führte, stellte dieses Amt wegen beruflicher Überlastung zur Verfügung und machte dadurch eine Neuwahl vor dem tumusmäßigen Termin im kommenden Frühjahr erforderlich. Die Christdemokraten entschlössen sich, den Wahltermin für den gesamten Fraktionsvorstand vorzuziehen, der dann bis zum Ende der Legislaturperiode im Amt bleiben soll.

Neuer Vorsitzender der Fraktion ist der 55jährige Büroleiter Heinz Helmut Schneider, der dieses Amt bereits vor Richard Neubauer innehatte, also kein Neuling auf diesem Gebiet ist. Als Stellvertreter stehen ihm der 58jährige Dipl.-Volkswirt Klaus Gerlach, der 47jährige Geschäftsführer Peter Sommer und der 60jährige Organisationsrat Helmut Winter zur Seite. Beisitzer sind neben dem Ersten Stadtrat Dr. Zenske, der kraft Amtes zum Vorstand gehört, die Vorsitzenden der CDU-Arbeitskreise: Birgit Höf (Umwelt), Michael Kraus (Jugend), Hildegard Mielert (Soziales) und Peter Kremmers (Sport). Damit wurde der Fraktionsvorstand um zwei Personen (einen Stellvertreter und einen Beisitzer) erweitert.

Zu seinem Rücktritt erklärte Richard Neubauer, daß er seine verschiedenen Ämter und die berufliche Belastung nicht mehr habe vereinbaren können. Er ist inhaber eines Unternehmens mit rund 70 Beschäftigten, das seine ganze Kraft erfordert, daneben gehört er dem Prüfungsausschuß für die Gesellen- und Meisterprüfung an, ist Schöffe am Landgericht Darmstadt, Mitglied des Kreisvorstandes der CDU und Stadtverordneter. „Wenn man seine Aufgaben verantwortlich und richtig erfüllen will, braucht man sehr viel Zeit und diese fehlt mir“, erläuterte Neubauer die Hintergründe zu seinem Entschluß. Als Bau- und Umweltpertener wird er der CDU im Bauausschuß und in der Stadtverordnetenfraktion weiter zur Verfügung stehen.



So soll der Waldsee in Zukunft nicht mehr aussehen.

Neue Schließanlage

Auf noch nicht näher geklärte Weise gelangten unbekannte Täter zwischen dem 28. August und 2. September in die Räume einer Firma in der Pfitzerstraße ein. Sie stahlen nach ersten Ermittlungen zwei Gas-Brevetier und Geld. Die Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt. Gestohlen wurden weiterhin die Schlüssel der Schließanlage, so daß eine neue Schließanlage gefertigt werden muß, was nach Angaben der Geschädigten mit Kosten in Höhe von rund 150 000 Mark verbunden sein wird.

SCHLECKER

Moltex Hörschen- windeln versch. Sorten, je 18.99	Hoffmanns Bügelblech 400 ml 2.49	WC-Ente 750 ml 1.99	Sofix Vollglanz 1.000 ml 6.99	Ajax Allzweck- reiniger 750 ml 2.49	Viss Scheuermilch 500 ml 2.49
Neu im Sortiment! Sagropius Teppichboden- desinfektionsreiniger 1.000 ml 9.99	Pollboy Wollspinnung 200 ml 3.49	Hül WC Perfect 600 g 1.29	Sapur 2,25 kg 14.99	Ajax Glasreiniger 500 ml 1.69	Golf Schönspüler 300 ml, je 2.79
Desinfektions- Spray 300 ml 6.99	Pollboy Intensiv- Wollspinnung 300 ml 3.99	Wannert Wichel 500 ml 2.49	Palmolive Geschir- Spölmittel 1.000 ml 2.79	Litamin Duschbad versch. Sorten 300 ml 2.99	Nicki Schönspüler 300 ml, je 2.79
Desinfektions- Konzentrat 250 ml 6.99	Erdal Emsal Bodenvollpflege 500 ml 4.49	Global Super WC Stöck 1.79	Nicki Fleisch- ballen für die Katze 2 kg 5.99	Tempo Küchentücher Doppelpack 1.59	Hipp Früchte versch. Sorten 190 g 1.29
Brackal Franz- branntwein 400 ml 12.99	Farbbild v. Negativ 7 x 10 vom Kleinbild AS Color HR1003 9.99	AS begeistert Tausende!			
Schlecker-Märkte finden Sie überall in Ihrer Nähe. SCHLECKER-MÄRKTE sind PREISBERÜHMT durchgehend geöffnet		AS-Allzweckreiniger 1.000 ml 1.69	AS-Scheuermilch 500 ml 1.99	AS-Fensterreiniger 1.000 ml 1.99	AS-WC-Reiniger 1.000 g 1.69
		AS-Spölmittel haushaltl., 1.000 ml 1.69			

Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine-Kachelöfen-Kachelkamine

• Hark, die meistverkauften Geräte in Deutschland • Radiante-Heizsysteme aus Guß nur von Hark • TÜV-geprüft • Die Heizung für ein ganzes Haus, Radiante 700, ca. 150 qm Heizleistung



Hark Kachelkamine - der neue Trend: Kachelöfen und Kachelkamine, die Sie wärmen und begeistern. Hark Kaminöfen, Hark Kachelöfen, Hark Kachelkamine, Hark Heizsysteme, Hark Radiante, Hark Gußheizkörper, Hark Heizkörper, Hark Heizsysteme, Hark Radiante, Hark Gußheizkörper, Hark Heizkörper.

Hauptverteilung mit Großausstellung: 4100 Dulsberg 14 (Rheinhausen), Telefon 06103/21 10-20-29, BAB 2 (alte B 1) AdF. MO-ÖC - DU-Frühst.

„Wer ist Meister auf zwei Rädern?“

Jungen und Mädchen im Alter von acht bis 15 Jahren können auch 1986 wieder beim ADAC-Fahrrad-Wettbewerb „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ mitmachen und die sichere Beherrschung ihres Fahrrades trainieren und testen.

Zu diesem Zweck veranstaltet der Automobil-Club Langen e.V. im ADAC (ACL) am Samstag, dem 6. September, von 9.00 bis ca. 12.30 Uhr auf dem Schulhof der Albert-Schweitzer-Schule in der Berliner Allee 35 sein diesjähriges Turnier.

Das Turnier beginnt mit einer Überprüfung der Fahrräder. Dabei werden unter anderem auch falsch eingestellte Bremsen, Sattel, Lenker und so weiter kontrolliert. Nach einem gezielten Training an den sieben Fahraufgaben erfolgt die Testfahrt auf dem ca. 200 Meter langen Parcours.

Die Fahraufgaben sind so gestaltet, daß die Kinder die wesentlichen Fahrtechniken zum Beispiel für richtiges und exaktes Bremsen, Linksabbiegen oder Ausweichen üben und beherrschen lernen. Dieses Perfektionstraining für den Straßenverkehr wird seit 1984 von der AOK mit dem Ziel unterstützt, Radfahr-Unfällen von Kindern und Jugendlichen vorzubeugen und damit auch deren Gesundheit zu erhalten.

Die Teilnahme an diesem Turnier ist deshalb auch kostenlos. Außerdem werden Urkunden, Aufkleber und Sachpreise auf die Teilnehmer. Für die Besten gibt es sogar Gold-, Silber- und Bronzemedaillen. Damit jeder, der fehlerfrei fährt, eine Gewinnerance hat, wird getrennt nach Jungen und Mädchen in drei Altersklassen (8 bis 10, 11 und 12 sowie 13 bis 15 Jahre) gewertet.

Rheuma-Liga informiert

Das nächste Angebot der Deutschen Rheuma-Liga Informations-Nachmittag am Mittwoch, dem 10. September, um 17 Uhr in der Alttagesstätte, Südliche Ringstraße 107. Es geht um „Gelenkschutz und Funktionshilfen für Rheumakranke“. Das Sanitätshaus Jacobs (Langen) stellt praktische Beispiele vor.

90. Geburtstag

Heute, am Freitag, dem 5. September 1986, feiert Adolf Schneider in der Südlichen Ringstraße 145 seinen 90. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Hohe Ehrung

Ein seltenes Jubiläum konnte jetzt der in Götzenhain wohnende Langener Heinrich Rang begehen. Der 93jährige ist seit 75 Jahren Mitglied der Gewerkschaft. Im Gewerkschaftshaus in Frankfurt würdigten der ÖTV-Kreisvorsitzende Karlheinz Jungermann und weitere Gewerkschaftsfunktionäre dieses Ereignis und dankten dem Jubilar für seine Treue zur Gewerkschaft. Heinrich Rang, der 1893 in der Feldstraße geboren wurde und viele Jahre in der Darmstädter Straße 17 wohnte, gehörte von 1911 bis 1929 dem Deutschen Bauarbeiterverband an, und von 1929 bis heute der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr. Auch die Langener Zeitung gratuliert herzlich.

Wir gratulieren!

Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11 / 12 Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6300 Langen Herausgeber und verantwortl. Herausgeber: Hans Höffert Redaktion: Hans Höffert Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG Druck: Druckhaus Blitz, Ottenbach

Jede Woche mit der feinsten Rundform und Fernablieferung und Freitag mit dem Feinsten Wochenblatt. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder sonstigen Umständen besteht keine Ansprache gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preisliste 13. Bezugspreis monatlich 2,00 DM. Einzelheft (enthaltend in diesem Preis eine 0,50 DM Mehrwertsteuer) 1,50 DM. Postbezug 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelheft: 0,50 DM, freitag 0,75 DM.

Geänderte Öffnungszeiten im Schwimmbad

Das Schwimmbad an der Teichstraße wird bis zum Ende der Badesaison am 15. September nur noch in der Zeit von 10 bis 16 Uhr geöffnet sein. Zur Begründung verweist der Magistrat auf die anhaltend kühle Witterung und die Wassertemperatur, die nur 13 Grad Celsius in den Schwimmbecken. Eine Aufheizung des Beckenwassers wird aus wirtschaftlichen Gründen derzeit für nicht mehr vertretbar erachtet.

Sollte sich das Wetter allerdings in den nächsten Tagen wieder verbessern, will man zu den normalen Öffnungszeiten zurückkehren, schreibt der Magistrat in einer Pressemitteilung. Ansonsten verweist die Stadt Langen auf ihr Hallenbad, in dem die Dauerkarten noch bis zum 15. September Gültigkeit haben.

Schulsportfest für Körperbehinderte

Die Erich-Kästner-Schule in Langen wird am 10. Hessische Schulsportfest für Körperbehinderte 1986 im Regierungsbezirk Darmstadt am 9. September auf dem Leihathletik-Gelände der SSG bzw. in benachbarten Sportplätzen der Adolfrich-Schule und der Erich-Kästner-Schule (Zimmerstraße) ausrichten. Die Spiele werden um 10.30 Uhr beginnen und bis gegen 15.30 Uhr dauern.

Kindertagesstätte im Norden Hessische 1987

Der Hessische Sozialminister Armin Claus hat dem SPD-Landtagsabgeordneten Matthias Kurth auf dessen Anfrage hin mitgeteilt, daß für den Neubau einer Kindertagesstätte im Langener Norden (Nordendstraße 45) bereits 1987 eine Landesförderung von 619.000 DM vorgesehen ist. Dadurch kann mit dem Bau der dringend benötigten Kindertagesstätte im Langener Nordend bereits 1987 begonnen werden. Ich bin froh, daß das kürzlich durchgeführte Bürgergespräch der Langener SPD, bei dem die Frage der Versorgung mit Kindertagesstätten ein häufig angesprochenes Thema war, bereits so kurzfristig zu einem Erfolg geführt hat“, erklärte Matthias Kurth wörtlich.

Die Bürgerversammlung der Langener SPD, die vor wenigen Wochen stattgefunden und an der der Landtagsabgeordnete Matthias Kurth teilgenommen hatte, fand eine erhebliche Resonanz. In dem überfüllten Saal, in dem zahlreiche Bürger überhaupt keinen Platz mehr gefunden hatten, wurden die Vertreter der SPD vor allem auf Mängel und Benachteiligungen dieser Langener Stadtteile hingewiesen. Kurth hofft anschließend, daß auch die anderen Anregungen der Bürger, die auf der Ebene der Stadt gestellt werden müssen, bald in die Tat umgesetzt werden können.

90. Geburtstag

Heute, am Freitag, dem 5. September 1986, feiert Adolf Schneider in der Südlichen Ringstraße 145 seinen 90. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren!

Allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11 / 12 Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6300 Langen Herausgeber und verantwortl. Herausgeber: Hans Höffert Redaktion: Hans Höffert Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG Druck: Druckhaus Blitz, Ottenbach

Jede Woche mit der feinsten Rundform und Fernablieferung und Freitag mit dem Feinsten Wochenblatt. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder sonstigen Umständen besteht keine Ansprache gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preisliste 13. Bezugspreis monatlich 2,00 DM. Einzelheft (enthaltend in diesem Preis eine 0,50 DM Mehrwertsteuer) 1,50 DM. Postbezug 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelheft: 0,50 DM, freitag 0,75 DM.

Goksch-Moden jetzt „gleich nebenan“

Ab 11. September präsentiert sich das Modehaus Goksch im neuen Stil. Nach über 33jährigen Bestehen werden die neuen Geschäftsräume direkt auf dem Nachbargrundstück in der Bahstraße 30 eröffnet. Das Fachgeschäft, das vor allem bei der Damenwelt einen festen Platz im Einkaufsparadise erworben hat und lange Wege in die Großstadt erspart, präsentiert sich nun mit über 150 Quadratmeter Verkaufsfläche.

Die Firma Goksch-Moden führt ein Damenerbekleidungsprogramm für die modisch elegante und modisch sportliche Dame. Alle Artikel sind in den Größen 36 bis 50 vorhanden. In der Hauptsache Tages-, Nachmittags-, Abend- und Cocktailkleider. Weiterhin gibt es eine repräsentative Auswahl an Blusen, Mänteln, Jacken, Röcken und Accessoires.

Das Geschäft wird nach wie vor werpcentmäßig als Familienbetrieb geführt. Inhaber ist Dieter Goksch, Dipl.-Ing. für Bekleidungstechnik. Seine Mutter, über 33 Jahre in der Branche und Schneidermeisterin, sowie seine Braut Elke sind zuständig für den Ein- und Verkauf. Durch das Fachgeschäft, das vor allem bei der Damenwelt einen festen Platz im Einkaufsparadise erworben hat und lange Wege in die Großstadt erspart, präsentiert sich nun mit über 150 Quadratmeter Verkaufsfläche.

Das Interieur des Ladens ist nach modernsten Gesichtspunkten ansprechend gestaltet. Die besonderen Serviceleistungen des Familienbetriebes sind kostenloses Abholen und Nachhausefahren der Kunden nach Terminabsprache, kostenloses Liefern der getäglichen Einkäufe, Änderungen innerhalb von 24 Stunden und nach Fertigstellung des Hauses ein großer Kundenparkplatz im Hof.



Gärtnerei Schroth wieder geöffnet

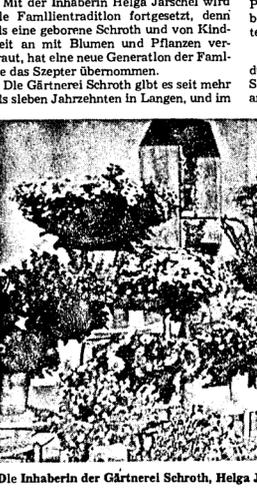
Selt Dienstag dieser Woche sind die Türen der Gärtnerei Schroth in der Südlichen Ringstraße/Ecke Friedhofstraße wieder geöffnet. Nach mehrmonatiger Renovierungsphase empfängt den Kunden wieder eine große Auswahl von Schnittblumen, die unter geschickten Händen zu wunderschönen Straußen und Gebüden werden. Aber auch der Gang ins anschließende Gewächshaus lohnt sich, wo man unter Topfkulturen und Topfpflanzen die Qual der Wahl hat. Doch diese „Qual“ wird erleichtert durch die fachkundige Beratung, und am Ende kann man dann das Bewußtsein haben, für seinen speziellen Zweck das Richtige bekommen zu haben.

Mit der Inhaberin Helga Jarschel wird die Familientradition fortgesetzt, denn als eine geborene Schroth und von Kindheit an mit Blumen und Pflanzen vertraut, hat sie eine neue Generation der Familie das Szepter übernommen.

Die Gärtnerei Schroth gibt es seit mehr als sieben Jahrzehnten in Langen, und im kommenden Jahr kann man das 75jährige Bestehen feiern.

Mit der Tradition eines alteingesessenen Fachgeschäfts wird auch die von jeder geübte Spezialität der Friedhofsgärtnerei und Grabpflege fortgesetzt. Spezialisten stehen bereit, um die Grabpflege zu übernehmen. Aber auch diejenigen Bürger, die ihre Gräber selbst in Ordnung halten, finden in der Gärtnerei eine große Auswahl von Pflanzen und Zubehör, wie überhaupt die Palette des Angebotes von Schnittblumen, besonders geschmackvollen Straußen, Gebüden, Topfpflanzen und Hydrokulturen bis zu Gestecken, Buketts, Kränzen und Ausschmückungen von Trauerfeldern reicht. Ebenso wird die eigene Pflanzen- und Blumenzucht großgeschrieben, wobei man vor allem auf Stiefmütterchen spezialisiert ist.

Das Geschäft ist an allen Werktagen durchgehend geöffnet und auch dem Sonntagssdienst der Langener Gärtnereien angeschlossen.



Die Inhaberin der Gärtnerei Schroth, Helga Jarschel, in ihrer Leben Umgebung.

Kennen Sie schon das TEEHAUS

Bahnstraße 39 - 6070 Langen Telefon 0 61 03/2 18 80

Der Leser hat das Wort

Pilzesammel der Skiläufer
„Sicher sind Pilze eine wohlschmeckende Sache. Aber muss es denn sein, daß man mit ihnen Ausflüge in die Pilze geht? Reicht es nicht, daß immer mehr Pilze durch Umweltschäden verschwinden? Außerdem leben Pilze meist mit anderen Pflanzen in Lebensgemeinschaft. Auch diese werden durch vorprogrammierten Raubbau zerstört. Wieviel Leute werden wohl dabei sein, die Pilze gar nicht mögen und nur aus Leidenschaft sammeln? Man kann sich auch an der Natur erfreuen, ohne daß man die Pflanzen wildert.“
Ich finde, die Zunft der Skifahrer hat im letzten Jahrzehnt genug für ihren Ruf getan, indem hektarweise Flächen im Mittel- und Hochgebirge durch Seesillenteile zerstört werden.
Man kann auch ganz einfach wandern und froh sein, daß man Teil der Natur ist. Die Pilze werden jedenfalls nicht vor uns da.
Rainer Schäfer, Wiesgäßchen 6

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Veranstaltungen der SDW

Die Reihe ihrer Veranstaltungen führt die Jazz-Initiative Langen (JIL) im September-Programm. Angeführt wird die September-Reihe von einem Fröhlichen im Rathaus mit der Gruppe „bluesio“ am Sonntag, dem 7. September, ab 10.30 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene fünf Mark, für Kinder ist er frei. Die Gruppe „bluesio“ gibt es seit 1980. Sie spielt sowohl klassische als auch selbstgemachte Blues- und Boogiestücke, und die Texte werden in süddeutscher Mundart dargeboten. Konzerte in vielen Ländern der Bundesrepublik und eine LP haben die Gruppe bekannt werden lassen. Jedoch nicht zu Profis gemacht. Der Spaß an der „Musik“ steht nach wie vor im Vordergrund.

Als einer der Höhepunkte des zweiten Halbjahres wird am Samstag, dem 13. September, ab 20.30 Uhr in der Alten Ölmühle, Bill Ramsey mit der Hot Swingers erwartet. Die Musiker der „Hot Swingers“ spielen schon zu Blüthenzeit des Oldtime-Jazz in namhaften Bands. 1975 fand man sich in der heutigen Formation zusammen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15, für Jugendliche und Besondere 10 Mark.

Als Abschlusskonzert des Monats September spielt am Samstag, dem 27. September, ab 20.30 Uhr in der Alten Ölmühle.

SchülerParty

Die Schülerunion Langen und die Schülerzeitung „Sowieso“ veranstalten heute (Freitag, der 5. September) ab 17 Uhr eine Party im SU-Club (Altes Rathaus Haus A, 1. Stock) und zeigen dabei einen Film über die Projektarbeit.

Treff der Senioren-Union

Die Senioren-Union lädt alle Interessierten Bürger zum Thema „CDU-Politik für und mit Senioren“ am 8. September um 15.00 Uhr in die Stadthalle Langen recht herzlich ein. Es sprechen der Landesvorsitzende der Senioren-Union, Bedem-Württemberg, Alfred Löffler, und der Kreisvorsitzende der CDU, Dr. Klaus Lippold MdB.

Städt. Bühnen Ffm

Die erste Vorstellung für das Samstag-Abonnement D findet nicht, wie ursprünglich angekündigt, am Samstag, dem 27., sondern bereits am Mittwoch, dem 24. September, um 19.30 Uhr statt. Der Grund für diese ungewöhnliche Maßnahme liegt darin, daß das für das Samstag-Abonnement vorgesehene Stück an diesem Tag zum letzten Mal zur Aufführung kommt. Die Daueraussweise können bei Friseur Bechtel, Schretstraße 23, abgeholt werden.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbelegern, liegt eine Beilage der Firma „Perslan Carpet Trading“, Frankfurt bei. Wir bitten um Beachtung.

Beachten Sie bitte den Prospekt von Möbel Erbs's Wohnwelt 2000 6450 Haus-Steinheim Gewerbegebiet

6057 Dietzenbach
Peul-Erich-Str. 8, Tel. (06074) 2 50 56
6400 Koblenz
Mosselweiher Straße 42-48, Tel. (0261) 4 40 86
6204 Taunusstein 1 (Hahn)
Erich-Kästner-Str. 3, Tel. (06128) 30 41
6552 Beisbach (bei Homburg)
Gruenstraße 114, Tel. (06828) 40 31
8909 Waldorf (bei Heideberg)
Rud. Diesel-Str. 45, Tel. (06277) 90 57

6057 Dietzenbach
Peul-Erich-Str. 8, Tel. (06074) 2 50 56
6400 Koblenz
Mosselweiher Straße 42-48, Tel. (0261) 4 40 86
6204 Taunusstein 1 (Hahn)
Erich-Kästner-Str. 3, Tel. (06128) 30 41
6552 Beisbach (bei Homburg)
Gruenstraße 114, Tel. (06828) 40 31
8909 Waldorf (bei Heideberg)
Rud. Diesel-Str. 45, Tel. (06277) 90 57

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Veranstaltungen der SDW

Die Reihe ihrer Veranstaltungen führt die Jazz-Initiative Langen (JIL) im September-Programm. Angeführt wird die September-Reihe von einem Fröhlichen im Rathaus mit der Gruppe „bluesio“ am Sonntag, dem 7. September, ab 10.30 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene fünf Mark, für Kinder ist er frei. Die Gruppe „bluesio“ gibt es seit 1980. Sie spielt sowohl klassische als auch selbstgemachte Blues- und Boogiestücke, und die Texte werden in süddeutscher Mundart dargeboten. Konzerte in vielen Ländern der Bundesrepublik und eine LP haben die Gruppe bekannt werden lassen. Jedoch nicht zu Profis gemacht. Der Spaß an der „Musik“ steht nach wie vor im Vordergrund.

Als einer der Höhepunkte des zweiten Halbjahres wird am Samstag, dem 13. September, ab 20.30 Uhr in der Alten Ölmühle, Bill Ramsey mit der Hot Swingers erwartet. Die Musiker der „Hot Swingers“ spielen schon zu Blüthenzeit des Oldtime-Jazz in namhaften Bands. 1975 fand man sich in der heutigen Formation zusammen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15, für Jugendliche und Besondere 10 Mark.

Als Abschlusskonzert des Monats September spielt am Samstag, dem 27. September, ab 20.30 Uhr in der Alten Ölmühle.

SchülerParty

Die Schülerunion Langen und die Schülerzeitung „Sowieso“ veranstalten heute (Freitag, der 5. September) ab 17 Uhr eine Party im SU-Club (Altes Rathaus Haus A, 1. Stock) und zeigen dabei einen Film über die Projektarbeit.

Treff der Senioren-Union

Die Senioren-Union lädt alle Interessierten Bürger zum Thema „CDU-Politik für und mit Senioren“ am 8. September um 15.00 Uhr in die Stadthalle Langen recht herzlich ein. Es sprechen der Landesvorsitzende der Senioren-Union, Bedem-Württemberg, Alfred Löffler, und der Kreisvorsitzende der CDU, Dr. Klaus Lippold MdB.

Städt. Bühnen Ffm

Die erste Vorstellung für das Samstag-Abonnement D findet nicht, wie ursprünglich angekündigt, am Samstag, dem 27., sondern bereits am Mittwoch, dem 24. September, um 19.30 Uhr statt. Der Grund für diese ungewöhnliche Maßnahme liegt darin, daß das für das Samstag-Abonnement vorgesehene Stück an diesem Tag zum letzten Mal zur Aufführung kommt. Die Daueraussweise können bei Friseur Bechtel, Schretstraße 23, abgeholt werden.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbelegern, liegt eine Beilage der Firma „Perslan Carpet Trading“, Frankfurt bei. Wir bitten um Beachtung.

Beachten Sie bitte den Prospekt von Möbel Erbs's Wohnwelt 2000 6450 Haus-Steinheim Gewerbegebiet

RUND UM DEN VIERROHRENBRUNNEN

Finstere Gestalten
Auf dem Friedhof Angst zu haben, ist nichts neues. Man kann soweit zurückgehen wie man will, immer gab es Gespenstergeschichten, wobei sich Sagen und Märchen um jene Stätten, die eigentlich der letzten Ruhe dienen. Man sprach davon, daß es spuke, daß die Geister der Toten sich aus den Gräbern erheben würden. Dies alles aber war den Nachtstunden vorbehalten.

Heutzutage gibt es aber auch Menschen, die sich bei hellem Tag fürchten, auf den Friedhof zu gehen und Gräber ihrer Verwandten und Bekannten zu besuchen. Es ist aber nicht die Furcht vor den vielen Kaminen, sondern die Angst vor finsternen Gestalten, die dort ihr Unwesen treiben. Vor einiger Zeit mußten wir von Klagen der Bürger berichten, denen Blumen und Pflanzen von den Gräbern gestohlen wurden. In jüngster Zeit wurden jetzt Fälle bekannt, daß auch Autos auf dem Friedhofsparkplatz ausgebrochen und beschlagnahmt wurden. Diebstahl und Einbruch können keine Rückschlüsse, ihnen ist es egal, ob eine durch den Tod ihres Mannes ohnehin ledige Witwe auch noch den Schrecken eines ausgebrochenen Autos erleben muß. Sie schrecken vor nichts zurück.

Es ist auch bekannt geworden, daß Diebe gerade an solchen Plätzen recht gerne sind, um Menschen mit leeren Händen ihr Auto verlassen wollen, aus diesem Grund ihre Handtasche oder andere wertvolle Dinge in den Koffern legen in dem Glauben, daß diese dort sicher seien. Aus der Entfernung wird solches Handeln dann beobachtet, und der Einbrecher weiß anschließend, daß eine gewisse Zeit vergeht, bis der Besitzer wieder zurückkommt. Diese Zeit reicht dann meist für das schändliche Tun aus.

Da hilft nur eins: möglichst keine wertvollen Dinge im Auto zurücklassen und dies vielleicht durch das geöffnete leere Handtaschfach auch zeigen, rät

Ihr Tobias

Als die Langener Altstadt-Initiative vor zwei Wochen ihren zehnten Geburtstag feierte, schloß sich dem ersten Teil des Abends eine „Altstadtführung“ an, die sich von üblichen Führungen unterscheidet. Hier ging es weniger darum, besondere Baudenkmale zu zeigen, möglichst schön, wie man es üblicherweise tut, sondern die Initiatoren wollten auf Mißstände und Probleme aufmerksam machen.

Erster Stop war am Haus Frankfurter Straße 7, dessen Straßentrumpf nicht in der Straßensicht steht, sondern schräg dazu. Hier sah man, wie vor mehr als zehn Jahren einmal die neue Linie der B 3 gedacht gewesen sei, die mit einer Begründung der Rathauskurve einhergehen sollte und einen herben Eingriff in vorhandene Bausubstanz bedeutet hätte. Dieses Vorhaben wurde durch vorprogrammierten Raubbau zerstört. Wieviel Leute werden wohl dabei sein, die Pilze gar nicht mögen und nur aus Leidenschaft sammeln? Man kann sich auch an der Natur erfreuen, ohne daß man die Pflanzen wildert.“

Ich finde, die Zunft der Skifahrer hat im letzten Jahrzehnt genug für ihren Ruf getan, indem hektarweise Flächen im Mittel- und Hochgebirge durch Seesillenteile zerstört werden.
Man kann auch ganz einfach wandern und froh sein, daß man Teil der Natur ist. Die Pilze werden jedenfalls nicht vor uns da.
Rainer Schäfer, Wiesgäßchen 6

„Altstadtführung“ mal ganz anders
LAI gab sich mal kabarettistisch
Der nächste Anlaufpunkt war ein idyllisches Gärtchen im Schulgäßchen, wo geflügelte Barockmusik zwischen Bruchsteinmauern, Wildkräutern und einer Eimerlärche in Courts-Häuser-Situation ertönte.

Dann wurde es auf dem Weg über den verrohrten Sterzbach zwischen Fahrgasse und Rheinstraße wieder prosaischer. „Vorlicht Fußgänger“ hätte ein Schild vorangetragen werden müssen, um vor den „Nachtwächtern“ in Form von Hundsdübeln darüber geführt wurde, daß es muß auch solche Wege geben, und von einer aufwendigen Pflasterung dieses Wegstückes ist man ja im Rathaus inzwischen abgekommen.

Ziel dieses „Schleichweges“ war das ehemalige Kohut-Gelände, wo noch einmal Klage darüber geführt wurde, daß ein Altstadtführung damals bildete, und es gehört zweifellos mit zu ihren größten Verdiensten, zu einem Umdenken im parlamentarischen Raum beigetragen zu haben, aufgrund dessen die damalige Planung verworfen wurde und inzwischen ausgearbeitet ist.

Im Hof der Kirche genossen die Teilnehmer an der Führung ein Orgelspiel, das durch die geöffneten Fenster der Stadtkirche drang, und auf der Kirchenempore war der nächste Halt. Hier wurde die Stadtkirche als unbestrittene Wahrzeichen der Langener Altstadt bezeichnet. Der Sprecher der LAI, überreichte dem Kirchenvorsteher Heinz-Georg Sehring eine mit Schleifen versehene Waschbetondecke zur Erinnerung daran, daß einmal vorgesehen gewesen sei, den Kirchvorplatz mit solchen Steinen zu belegen, eine Planung, die inzwischen durch die Verabschiedung der LAI-Führung im Einlegenslochen unter die Teilnehmer.

Letzte Station der Führung war der Platz der ehemaligen Alten Schmiede, wo Frank Oppermann einen Mini-Finding präsentierte und sogar Wasser verspritzte. Er kommentierte dankt auf seine Art den steinernen Platz durch einen Brunnen schöner zu gestalten anstatt ein Haus dort zu errichten, wie es in der Stadtplanung vorgesehen war. Er hatte die Lächer auf seiner Seite, ehe es dann in die „Franke-Stubb“ ging, wo der zehnte Geburtstag der Altstadt-Initiative begangen wurde.

Man muß den Ideenreichtum der Veranstalter loben, denn diese Führung war wirklich anders. Daß man dabei in einigen Fällen übertrat und es auch mit der Wahrheit nicht allzu ernst nahm, muß mit dem Trend zum Kabarettistischen entschuldigt werden. Allerdings hätte es den Ausführenden gut zu Gesicht gestanden, wenn sie dabei auch eigene Vorstellungen entwickelt hätten, wie sie die Dinge lösen würden. Aber hätte was' er doch.

Bill Ramsey in der „Ölmühle“

Jazz-Initiative mit tollem Septemberprogramm
Gleich mit drei Veranstaltungen kann die Jazz-Initiative Langen (JIL) im September aufwarten. Angeführt wird die September-Reihe von einem Fröhlichen im Rathaus mit der Gruppe „bluesio“ am Sonntag, dem 7. September, ab 10.30 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene fünf Mark, für Kinder ist er frei. Die Gruppe „bluesio“ gibt es seit 1980. Sie spielt sowohl klassische als auch selbstgemachte Blues- und Boogiestücke, und die Texte werden in süddeutscher Mundart dargeboten. Konzerte in vielen Ländern der Bundesrepublik und eine LP haben die Gruppe bekannt werden lassen. Jedoch nicht zu Profis gemacht. Der Spaß an der „Musik“ steht nach wie vor im Vordergrund.

Als einer der Höhepunkte des zweiten Halbjahres wird am Samstag, dem 13. September, ab 20.30 Uhr in der Alten Ölmühle, Bill Ramsey mit der Hot Swingers erwartet. Die Musiker der „Hot Swingers“ spielen schon zu Blüthenzeit des Oldtime-Jazz in namhaften Bands. 1975 fand man sich in der heutigen Formation zusammen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15, für Jugendliche und Besondere 10 Mark.

Als Abschlusskonzert des Monats September spielt am Samstag, dem 27. September, ab 20.30 Uhr in der Alten Ölmühle.

Altpaperabfuhr

In der Woche vom 8. bis 12. September wird getrennt von der Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet ab 7.00 Uhr gebündeltes Altpaper abgehoben.

Eingekammelt werden sowohl Papierabfälle wie alte Zeitungen, Zeitungschriften und Werbeprospekte als auch Verpackungsmaterial wie Kartons und Klappboxen aus Haushaltungen, Gewerbe und Industrie. Das Material ist an den Müllbehälter-Standplätzen sichtbar bereitzustellen. Beauftragt mit der Abfuhr ist die Firma L. Köhler, Langen.

Pal-Hundenahrung

400 g Dose 1.49
Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola Koffein-frei, Cherry Cola, Fanta od. Sprite
Kasten mit 12 Flaschen à 1 Liter zzgl. Pfand 10.68
Gervais Obstgarten verschiedene Sorten 1.59
Granini Trinkgenuss verschiedene Sorten 1.69

Rinder-Rouladen

12.90
Schweine-Kotelett zart 1 kg 6.90
Schweine-Kamm saftig, 1 kg 7.90
Riederwälder Meister-Aufschnitt Bierchen, Kalbfleisch, Jagd- und Bierwurst, 100 g 1.59

„Altstadtführung“ mal ganz anders

Der nächste Anlaufpunkt war ein idyllisches Gärtchen im Schulgäßchen, wo geflügelte Barockmusik zwischen Bruchsteinmauern, Wildkräutern und einer Eimerlärche in Courts-Häuser-Situation ertönte.

Dann wurde es auf dem Weg über den verrohrten Sterzbach zwischen Fahrgasse und Rheinstraße wieder prosaischer. „Vorlicht Fußgänger“ hätte ein Schild vorangetragen werden müssen, um vor den „Nachtwächtern“ in Form von Hundsdübeln darüber geführt wurde, daß es muß auch solche Wege geben, und von einer aufwendigen Pflasterung dieses Wegstückes ist man ja im Rathaus inzwischen abgekommen.

Ziel dieses „Schleichweges“ war das ehemalige Kohut-Gelände, wo noch einmal Klage darüber geführt wurde, daß ein Altstadtführung damals bildete, und es gehört zweifellos mit zu ihren größten Verdiensten, zu einem Umdenken im parlamentarischen Raum beigetragen zu haben, aufgrund dessen die damalige Planung verworfen wurde und inzwischen ausgearbeitet ist.

Im Hof der Kirche genossen die Teilnehmer an der Führung ein Orgelspiel, das durch die geöffneten Fenster der Stadtkirche drang, und auf der Kirchenempore war der nächste Halt. Hier wurde die Stadtkirche als unbestrittene Wahrzeichen der Langener Altstadt bezeichnet. Der Sprecher der LAI, überreichte dem Kirchenvorsteher Heinz-Georg Sehring eine mit Schleifen versehene Waschbetondecke zur Erinnerung daran, daß einmal vorgesehen gewesen sei, den Kirchvorplatz mit solchen Steinen zu belegen, eine Planung, die inzwischen durch die Verabschiedung der LAI-Führung im Einlegenslochen unter die Teilnehmer.

Letzte Station der Führung war der Platz der ehemaligen Alten Schmiede, wo Frank Oppermann einen Mini-Finding präsentierte und sogar Wasser verspritzte. Er kommentierte dankt auf seine Art den steinernen Platz durch einen Brunnen schöner zu gestalten anstatt ein Haus dort zu errichten, wie es in der Stadtplanung vorgesehen war. Er hatte die Lächer auf seiner Seite, ehe es dann in die „Franke-Stubb“ ging, wo der zehnte Geburtstag der Altstadt-Initiative begangen wurde.

Man muß den Ideenreichtum der Veranstalter loben, denn diese Führung war wirklich anders. Daß man dabei in einigen Fällen übertrat und es auch mit der Wahrheit nicht allzu ernst nahm, muß mit dem Trend zum Kabarettistischen entschuldigt werden. Allerdings hätte es den Ausführenden gut zu Gesicht gestanden, wenn sie dabei auch eigene Vorstellungen entwickelt hätten, wie sie die Dinge lösen würden. Aber hätte was' er doch.

Als die Langener Altstadt-Initiative vor zwei Wochen ihren zehnten Geburtstag feierte, schloß sich dem ersten Teil des Abends eine „Altstadtführung“ an, die sich von üblichen Führungen unterscheidet. Hier ging es weniger darum, besondere Baudenkmale zu zeigen, möglichst schön, wie man es üblicherweise tut, sondern die Initiatoren wollten auf Mißstände und Probleme aufmerksam machen.

Erster Stop war am Haus Frankfurter Straße 7, dessen Straßentrumpf nicht in der Straßensicht steht, sondern schräg dazu. Hier sah man, wie vor mehr als zehn Jahren einmal die neue Linie der B 3 gedacht gewesen sei, die mit einer Begründung der Rathauskurve einhergehen sollte und einen herben Eingriff in vorhandene Bausubstanz bedeutet hätte. Dieses Vorhaben wurde durch vorprogrammierten Raubbau zerstört. Wieviel Leute werden wohl dabei sein, die Pilze gar nicht mögen und nur aus Leidenschaft sammeln? Man kann sich auch an der Natur erfreuen, ohne daß man die Pflanzen wildert.“

Ich finde, die Zunft der Skifahrer hat im letzten Jahrzehnt genug für ihren Ruf getan, indem hektarweise Flächen im Mittel- und Hochgebirge durch Seesillenteile zerstört werden.
Man kann auch ganz einfach wandern und froh sein, daß man Teil der Natur ist. Die Pilze werden jedenfalls nicht vor uns da.
Rainer Schäfer, Wiesgäßchen 6

„Altstadtführung“ mal ganz anders
LAI gab sich mal kabarettistisch
Der nächste Anlaufpunkt war ein idyllisches Gärtchen im Schulgäßchen, wo geflügelte Barockmusik zwischen Bruchsteinmauern, Wildkräutern und einer Eimerlärche in Courts-Häuser-Situation ertönte.

Dann wurde es auf dem Weg über den verrohrten Sterzbach zwischen Fahrgasse und Rheinstraße wieder prosaischer. „Vorlicht Fußgänger“ hätte ein Schild vorangetragen werden müssen, um vor den „Nachtwächtern“ in Form von Hundsdübeln darüber geführt wurde, daß es muß auch solche Wege geben, und von einer aufwendigen Pflasterung dieses Wegstückes ist man ja im Rathaus inzwischen abgekommen.

Ziel dieses „Schleichweges“ war das ehemalige Kohut-Gelände, wo noch einmal Klage darüber geführt wurde, daß ein Altstadtführung damals bildete, und es gehört zweifellos mit zu ihren größten Verdiensten, zu einem Umdenken im parlamentarischen Raum beigetragen zu haben, aufgrund dessen die damalige Planung verworfen wurde und inzwischen ausgearbeitet ist.

Im Hof der Kirche genossen die Teilnehmer an der Führung ein Orgelspiel, das durch die geöffneten Fenster der Stadtkirche drang, und auf der Kirchenempore war der nächste Halt. Hier wurde die Stadtkirche als unbestrittene Wahrzeichen der Langener Altstadt bezeichnet. Der Sprecher der LAI, überreichte dem Kirchenvorsteher Heinz-Georg Sehring eine mit Schleifen versehene Waschbetondecke zur Erinnerung daran, daß einmal vorgesehen gewesen sei, den Kirchvorplatz mit solchen Steinen zu belegen, eine Planung, die inzwischen durch die Verabschiedung der LAI-Führung im Einlegenslochen unter die Teilnehmer.

Letzte Station der Führung war der Platz der ehemaligen Alten Schmiede, wo Frank Oppermann einen Mini-Finding präsentierte und sogar Wasser verspritzte. Er kommentierte dankt auf seine Art den steinernen Platz durch einen Brunnen schöner zu gestalten anstatt ein Haus dort zu errichten, wie es in der Stadtplanung vorgesehen war. Er hatte die Lächer auf seiner Seite, ehe es dann in die „Franke-Stubb“ ging, wo der zehnte Geburtstag der Altstadt-Initiative begangen wurde.

Man muß den Ideenreichtum der Veranstalter loben, denn diese Führung war wirklich anders. Daß man dabei in einigen Fällen übertrat und es auch mit der Wahrheit nicht allzu ernst nahm, muß mit dem Trend zum Kabarettistischen entschuldigt werden. Allerdings hätte es den Ausführenden gut zu Gesicht gestanden, wenn sie dabei auch eigene Vorstellungen entwickelt hätten, wie sie die Dinge lösen würden. Aber hätte was' er doch.

Altpaperabfuhr

In der Woche vom 8. bis 12. September wird getrennt von der Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet ab 7.00 Uhr gebündeltes Altpaper abgehoben.

Eingekammelt werden sowohl Papierabfälle wie alte Zeitungen, Zeitungschriften und Werbeprospekte als auch Verpackungsmaterial wie Kartons und Klappboxen aus Haushaltungen, Gewerbe und Industrie. Das Material ist an den Müllbehälter-Standplätzen sichtbar bereitzustellen. Beauftragt mit der Abfuhr ist die Firma L. Köhler, Langen.

Pal-Hundenahrung

400 g Dose 1.49
Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola Koffein-frei, Cherry Cola, Fanta od. Sprite
Kasten mit 12 Flaschen à 1 Liter zzgl. Pfand 10.68
Gervais Obstgarten verschiedene Sorten 1.59
Granini Trinkgenuss verschiedene Sorten 1.69

Rinder-Rouladen

12.90
Schweine-Kotelett zart 1 kg 6.90
Schweine-Kamm saftig, 1 kg 7.90
Riederwälder Meister-Aufschnitt Bierchen, Kalbfleisch, Jagd- und Bierwurst, 100 g 1.59

„Altstadtführung“ mal ganz anders

Der nächste Anlaufpunkt war ein idyllisches Gärtchen im Schulgäßchen, wo geflügelte Barockmusik zwischen

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH
Fechgeschäft für Elektrotechnik (vom-Werner)
Ausführung von Elektroanlagen aller Art

HEINZ GÖHR
nur LANGEN-OBERLINDEN, Einkaufszentrum
Damen-Handtaschen, nur echt Leder
DM 19,90 bis 59,90

Hüte und Mützen für Damen und Herren
Polymoden M. Keil
Bahnhofstr. 85, 6070 Langen
Telefon 23108

Damen
Hüte, Mützen, Trauerhüte
in Großstadtewahl finden Sie bei
Hertha-Moden
Wermerplatz 3, neben der Post
6070 Langen, Telefon 71058

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-Schäfer
Inh. RUDOLF KUHN
Bildhauer- und Steinmetzmeister

H. STEITZ GMBH
Verputz · Anstrich · Lackierung
6070 Langen, Heinrichstraße 32
seit 1925 Ruf 061 03/2 28 42

Schuh-Service-Centrum
W. VÖLKER Schuhmachermaschinen
6070 Langen, Bahnhofstraße 12, Telefon 2 28 28
Wir reparieren auch sofort

Pietät SEHRING
Erd- und Feuerbestattungen — Überführung
im In- und Ausland — Eriedigung aller Formalitäten

Rainer Schüller
Malermaler
AUSFÜHRUNG VON MALER- UND TAPETIERARBEITEN

LANGEN
Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag ab 7.00 Uhr, bis Montag 7.00 Uhr,
Tel. 5 21 11 oder 1 92 92

DREIEICH
Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale, Dreieichenhain,
Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee),
Tel. 0 81 03/18 10 40

Rasenmäher kauft man bei:
Eisenwaren am Lutherplatz
WALLSTRASSE 41 · 6070 Langen · Telefon 2 27 45

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 18a · Telefon 0 61 03/2 21 87

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst
beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30
Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Apothekendienst
Fr., 5.9. Stadt-Apotheke,
Sprendlingen,
Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

SABO
Qualitätsschmiede für Rasenmäher
TORO, GUTBROD, Hako
Wir leisten ganze Arbeit

BERUFSKLEIDUNG
für Damen und Herren
H.Heinig
Fahrgasse 14 · 2 21 59

Apothekendienst
Fr., 5.9. Oberlinden-Apotheke,
Berliner Allee 5, Tel. 77 13

Apothekendienst
Sa., 8.9. Hirsch-Apotheke,
Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46

Meisterbetrieb für Heizungs- und Gasfeuerungs-
Installationen
Kundendienst
Günter Jost
Bahnhofstr. 78 · Egelbach
Tel. 0 61 03/4 31 67

IWC
TISSOT DUGENA
Burmayer
Uhren · Schmuck
6070 LANGEN · Bahnhofstr. 7 · Telefon 5 13 63

Apothekendienst
Mo., 8.9. Garten-Apotheke,
Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78

Apothekendienst
Di., 9.9. Fichte-Apotheke,
Sprendlingen,
Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85

Köhler moden
Langen Dreieich-Sp. Hoch-Isenburg
Bahnhofstr. 51-53 Frankf. Str. 34 Fußgänger-Zone

Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen
und der hohen Rückvergütung.
VERSICHERUNGEN E. RETTIG
Inh. H. Beuchert
Heinrichstraße 35 · Telefon 2 41 37

EGELSBACH
Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar)
Tel. 5 21 11 oder 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
für den Kreis Offenbach
Samstag von 15-18 Uhr
an Sonn- und Feiertagen von
9-12 und 15-18 Uhr

RAUMAUSTATTUNG
J. K. BACH
Bodenbeläge — Teppiche — Gärten
Dekorationen
6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Tel. 0 61 03/2 35 12

Kunststoff-Fenster
für Alt- und Neubau
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · T. 234 68

Apothekendienst
Fr., 5.9. Egelbach-Apotheke

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl!
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

Apothekendienst
Sa., 8.9. Egelbach-Apotheke

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

JÜRGEN RINKER
Neu- und Umdeckung
Spongierarbeiten
Fordern Sie uns
Referenzen in Ihrer
Nachbarschaft

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudiozimmermann
Voltastraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 81 03 - 7 97 33

Apothekendienst
Di., 9.9. Egelbach-Apotheke

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11

Nr. 1 weltweit
Zuverlässig.
Sicher. Technisch perfekt.
STIHL
STIHL-Dienst Friedrich Hoffmann
Friedhofstraße 25 · Telefon 0 81 03/2 27 60
6070 LANGEN/HESSEN

LANGENS
großes
KAUFHAUS
mit den vielen
Fachabteilungen

Privatdrucksachen
mit individueller Note
nebenlich von
KÜHN KG
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Langen 20 81 48
Dreieich 65 21
Egelbach 4 25 83

Omnibusbetrieb Ludwig Rath
Rheinstraße 79 · Egelbach · Tel. 0 61 03/4 91 50
Busse bis 14, 17 und 38 Plätze —
für Reisen, Ausflüge
und alle Gelegenheiten.

GRAF HEIM + GARTEN
hat viel für Sie
— und weiß wie!
Sölm, Welherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

WERNER
Ihr Miele-Kundendienst
Elektro-Gas-Wasser Installationen
Gartenstraße 8a · 6070 Langen

Wir verkaufen,
liefern frei Haus,
montieren und installieren:
Waschautomaten
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Kühlschränke
Gas- und Elektroherde
Kühlschränke
Staubsauger
Einbauelemente
Gewerbeanlagen

hfg
hfg-Teppichbodenreinigung
oder -Shamponierung?
Wir empfehlen eine gründliche Waschung zur Ent-
reinigung der tiefelzenden Verschmutzungen.

Pietät KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche — Zerstören
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Umglassung von Einfach-Isolierteilen
Spiegel und Glasplatten nach Maß
Reparatur- und Neuverglasung
Eintauch- und Vertiefungen
GLASERL INNENAUSBAU
Hügelstraße 6
6070 Langen
Telefon (0 61 03)
2 11 21 u. 2 21 03

GEBR. SCHNEIDER
Rollendarmfabrik
Inh. Kl. Schneider
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltüren, Rollläden, Scherengitter, Markisen
Farbleinbauelemente zum nachträglichen
Einbau — Reparaturen
Angekannter Fachbetrieb im Bundesver-
band Deutscher Rollendarmhersteller e.V.
Aufnahme St. 19 · a. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 78

TECHNOLIS
Bahnhofstraße 39 · Langen, Tel. 218 80
Über 150 Teesorten und diverse Gesundheits-
Teezubehör und Teegeschirr in großer Auswahl.

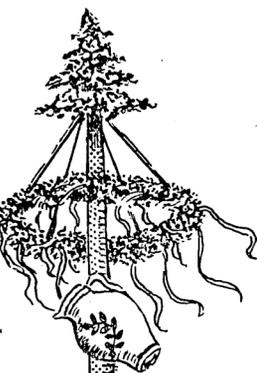
Langener KERB '86
vom 6. bis zum 9. September am alten Rathaus

Die Langener Kerb is doo!

„Die Langener Kerb, die Langener Kerb is dooo, was sind die Leut so froh...“ so beginnt ein Kerblied, das schon vor vielen Jahrzehnten in Langen und auch anderswo gesungen wurde, wenn der Kerbaum stand, die Kerbebbob ihren Sitz in luftiger Höhe entgegenommen hatte und das bunte Treiben beginnen konnte.
Früher war die Kerb alenthalben ein großes Ereignis für die Bürger, nahezu ein Feiertag, und aus der ganzen Gegend kamen die Verwandten und Bekannten. Freitags gingen die Frauen zum „Ondulieren“, daß man zur Kerb „en oostenlsche Kopp“ hatte, wurden samstags die Küchenbleche mit Riwweil, Schmier- und Kwetschekuche zum Bäcker getragen und am Mittag dann die duftenden und appetitanregenden Produkte wieder heimgeschleppt. Das war dann ein wahrer Festschmaus, wenn es als Nachtschiz „Dorchenannersupp“ dann den frischen Kwetschekuche (Zwetschenkuchen) gab.
Heute ist manches anders. Im Laufe des Jahres gibt es viele Feste und Veranstaltungen, im Wohnzimmer flimmert die Matscheibe, die Abwechslungsmöglichkeiten sind größer geworden, und vielleicht hat auch die „Vergnügungssucht“ nachgelassen. Wer weiß.
Wenn auch die Kerb nicht mehr die Rolle spielt, die ihr in früheren Zeiten zu kam, so sollte man sie dennoch nicht wegwerfend beurteilen. Schließlich handelt es sich um ein altes Volksbrautum, dessen Pflege sich lohnt, und im übrigen bietet diese Kerb eine Gelegenheit, sich wieder einmal zu treffen. Ganz abgesehen von dem Vergnügen, das ein Rummelplatz den Kindern und Jugendlichen bereitet.
Die Faszination der rotierenden Karussells, die Fahrt des kleinen Piefke im Feuerwerkauto, das Gefühl für die Größeren, am Steuer des Autoscooters einmal eigenhändig seine Runden zu drehen, die Neugier, ob das Glück im Strohhalm diesmal günstig gesonnen war, das Ziel auf die Papierblume und das Gefühl des Triumphes, wenn man tatsächlich getroffen hat. Alles Dinge, die man als Erwachsener verstehen sollte, die eine Erinnerung an die eigene Kindheit wachrufen. Deshalb sollte man das Vergnügen auch den Kindern gönnen, auch wenn es einem selbst kindisch erscheinen sollte.
Zusätzlich zum allgemeinen Rummel bietet die Kerb aber auch ein Rahmenprogramm. Daß es dazu kommt, ist dem Kerbverein und den Kerbebboberschen zu verdanken, die sich in langen Wochen und Monaten der Vorbereitung viel Mühe gegeben haben, um die Langener Kerb während der Kerb zu erfreuen.
Wenn die Kerbebboberschen in ihrem Dreiß mit Strohhüten und bunten Schärpen oftmals an den kommenden Tagen über den Kerbplatz und durch das Festzelt ziehen, dann sollte man ihnen die Referenz erweisen und ihnen danken, daß sie sich so engagieren. Es ist sicher nicht allein Vergnügen, das sie haben werden und auch haben sollen. Es gehört viel Arbeit dazu, manche Unbequemlichkeit, vor allem aber viel Idealismus. Das sollten die Bürger honorieren.
Wenn die Kerbebboberschen am Dienstagabend ihre Kerbebbob verbrennen, dann werden sie geschäftig sein von den Strapazen der viertägigen Fete. Aber noch ste-

Zur Kerb „Sechsunachzisch“

Widder mal, Ihr Langener Krember, wann die Kuetsche in de Kerb, am erste Sonndaach im September gelle, da is Langener Kerb
Höhepunkt der Heimat Feste hier am Brunne vor dem Dor is die Kerb, Ihr Kerw-Gäste un sie bleibt's wie je zuvor
Kerb is Kerb, so dun mir maane, „Kirchweih“ unser Kerb bedeut' deshalb weh'n aach unser Fahne vor de Kerch-uff Vollmast-heut
un mei Kerbborsch, all die junge sin so feucht-fröhlich beliebt sin mer froh drum, daß mit Schwunge es halt hier noch Kerbborsch gibt
all die fesche, forsche Borsche, die Euch zeiche ganz gewiß, daß trotz manchem Alte, Morsche die Langener Kerb doch „unser“ is
Tradition un Brauchtum pfleeche is ganz in unserm Sinn, deshalb sin mir nie degeech weil mer stets für ebbes sin
zum erstmal „Kerb-Olympiade“, des setzt e Zeiche — Dir un mir — daß Tradition un Neues grade sich werkllich gut vertraache hier
so winsche mir Euch scheene Daache uff uns'rer Kerb hier „an de Koru“, dat unser Kerb nie mehr verjaache un laßt aach schee die „Kerch im Dorf“
Euern Kerboadder 1986



Eigenes Geld-eigenes Konto
Das Girokonto für junge Leute
ZUM NULL-TARIF

1 Stunde uniclean
die sanfte Vollreinigung
TIP TOP
Änderungsschneiderei
Bahnhofstraße 106 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03/2 87 30

Keramikstube
Handgepolierte
Keramik aus Deutschlands
Traditionsgebieten
Das Individuelle
Geschenk für alle
Gelegenheiten
6070 Langen
Wassergasse 13
Inh. Welfraud Schindler
Telefon 0 81 03 - 5 25 44

Schuhmacherei
Vollhardt
Inh.: Gernot Schally
Frankfurter Straße 33
Talaon 2 43 55
6070 Langen

OBERGASSE 4
ANTIQUITÄTEN
An- und Verkauf
BÄUERLICHE KERAMIK
DIKE MÜLLER
6070 Langen
Tel.: 0 61 03 - 2 89 01/8 81 42
Öffnungszeiten: 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen!

Bäckerei und Konditorei
Dieter Göbel
Frankfurter Straße 10 und
Gartenstraße/Ecke Blumenstraße
Qualitätsbackwaren aus Langens bakanntem Fachgeschäft.
Frisch aus der Backstube:
20 Brotsorten · Viale Sorten Brötchen und Kuchen · Torten und Kleingabäck.

LOLLYPOP
KINDER-MODEN
zieht alle Kinder an vom Baby bis zum Teeny.
Lutharplatz 2 · 6070 Langen
Telefon 2 33 77

Gemeinsames Grußwort von Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen und Bürgermeister Hans Kreiling zur Langener Kerb 1986

Zum Geleit
Die Langener Kerb 1986 in der Altstadt steht kurz bevor. Wie seit altersher wird auch diesmal wieder die Pflege überlieferter Traditionen, verbunden mit einem zeitgemäßen Unterhaltungsprogramm, im Mittelpunkt des Festes stehen.
Die Kerb ist zweifellos eine bei jung und alt gleichermaßen beliebte Veranstaltung und ein fester Bestandteil des geselligen Lebens in unserer Stadt.
Wir freuen uns sehr, daß sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche junge Männer und Frauen zusammengefunden haben, um die Kerb vorzubereiten. Den Kerbborschen und Kerbmädchen ist es erneut gelungen, ein attraktives Festprogramm mit vielen Höhepunkten zu organisieren, das auch die überlieferten Traditionen mit Kerbbaum, Kerbgottesdienst, Gickelschmiß und Kerboverbrennung einbezieht.
Für ihre Mühe und ihr Engagement danken wir den jungen Leuten sehr herzlich. Unser „Dankeschön“ gilt zugleich dem Langener Kerbverein, der seit seiner Gründung im Jahre 1983 eine gedehnte Entwicklung genommen und mit seiner Arbeit ebenfalls zum alljährlichen Gelingen des Festes beigetragen hat. Daß sich die Langener Kerb in den letzten Jahren eines stetig wachsenden Interesses in der Bevölkerung erfreuen kann, ist sicherlich eine Bestätigung für den Erfolg der Bemühungen des jungen Vereins.
Mit dem Kerbruf „WEM IST DIE KERB? — UNSER!“ wünschen wir der Langener Kerb 1986 einen harmonischen und erlebnisreichen Verlauf.

Hans Kreiling
Bürgermeister



Werner Heinen
Stadtverordnetenvorsteher



Qualität in guten Händen.
Motorsägen brauchen Wartung. Als autorisierter STIHL-DIENST sorgen wir für den zuverlässigsten Service. Wir helfen schnell, wenn einmal Not am Mann ist. STIHL bürgt für die Qualität seiner Erzeugnisse. Wir bürgen für die fachmännische Betreuung und die Qualität unserer Kundendienstleistungen.
STIHL-DIENST
Friedrich Helfmann
Friedrichstraße 25
Telefon 06103/22760
6070 Langen (Hessen)
Wir beraten Sie!

BLUMEN-SERVICE
VALK
Rheinstraße 42
Telefon 06103/29475
6070 Langen/Hessen
EIN ALLES FÜR SIE
FLORISTIK

Wiedereröffnung am Donnerstag, dem 11. Sept. 1986

Wir laden Sie herzlich zu einem Glas Sekt ein.
Fachgeschäft für individuelle Damenoberbekleidung
Änderungsschneiderei

Jokschen
moden
Langen
Bahnstr. 30
Telefon
06103/22450

Unmöglich?

Wir machen es möglich.
AEG Einhand-Winkelschleifer WS 601
• Spindelretterung
• Flacher Getriebekasten
• 600 Watt stark
• Schließschalbein-Ø 115 mm
Für Industrie und Handwerk Spitzenqualität jetzt zu einmaligen SONDERPREISEN von nur DM
179,-
Transportkasten
aus Stahlblech
Aktionspreis
statt DM 58,50 nur DM 20,-
ENDPREISE
Eisenwaren am Lutherplatz
Wallstr. 41 · 6070 Langen · Tel. 06103/2745

LANGENER ZEITUNG
EGELSACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

Programm der Langener Kerb 1986 von Samstag, den 6. bis Dienstag, den 9. September

- Samstag, 6. September**
16.00 Uhr Umzug ab Bahnhof
17.00 Uhr Übergabe der Kerbfahne
18.00 Uhr Aufstellen des Kerbbaums auf dem Kerbplatz am Alten Rathaus
Bieranstich im Festzelt
Tanz mit der Bigband der Musikschule Langen
- Sonntag, 7. September**
10.00 Uhr Kerbgottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Fröhshoppen im Festzelt mit der Bigband der Musikschule Langen
13.00 Uhr Erste Langener Kerb-Olympiade im Festzelt
15.00 Uhr Kerb-Disco in der Stadthalle mit dem Disco-Team Utopia 2001
15.00 Uhr Tanz im Festzelt
- Montag, 8. September**
10.30 Uhr Fröhshoppen im Festzelt
14.30 Uhr Kaffeenachmittag im Festzelt
18.00 Uhr Gickelschmiß am Vierröhrenbrunnen
19.00 Uhr Tanz im Festzelt
20.00 Uhr Darbietungen des „Liederkrantz“-Doppelquartetts im Festzelt
- Dienstag, 9. September**
15.00 Uhr Kinderfest auf dem Kerbplatz
Kasperle-Theater im Festzelt
Freifahrten und Überraschungen
Musik im Festzelt
Umzug durch die Altstadt und anschließend, bei Einbruch der Dunkelheit, Kerboverbrennung auf dem Platz vor dem Schwimmstadion in der Teichstraße

TISSOT PR100
Das erfolgreichste Tissot Modell aller Zeiten. Einzigartiges Design verbunden mit sportlicher Konstruktion. Wasserdicht bis 100 Meter. Saprophytes. Ab 1985.

BURGMAYER
Uhren — Schmuck
Bahnstraße 7 · 6070 Langen
Telefon 06103/51363

Getränke aller Art liefert frei Haus:
Getränkedelndienst
FRANZ
Langen
Telefon 06103/26641
Telefon 06103/52703

„goethe 119“
g.debus
Funkgeräte · Zubehör
Kokale · T-Shirt-Druck
Telefon 06103/29252
Goethestraße 119
6070 LANGEN

Polstermöbel
aufarbeiten · neu beziehen
fachmännisch und preiswert
Karl L. Becker
Raumausstattungsmeister

Rheinstr. 15
6070 Langen · Tel. 06103/22373

Hallo, Sportfreunde, aufgepaßt!
NEUERÖFFNUNG
19. September 1986
SPORT-BOX · LANGEN
"der aktive Laden"
ehemals Winni's Sportshop
Rheinstraße 37 — 39 · 6070 Langen

Kompliment — eine neue Frisur!
Eine neue Frisur gibt Ausstrahlung, macht Stimmung, bringt Komplimente. Und das brauchen Sie zum Wohlbefinden — auch oder gerade im Alltag. Kommen Sie zu uns!
Friseursalon
Werner Johann
Fahrgasse 9 · Telefon 2 27 83
6070 LANGEN

Bei uns gibt es alles für
• den Praktiker • Heimwerker • Handwerker, Neuling und alten Häsen
• Farben • Tapeten • Lacke • Werkzeuge • Fußbodenbeläge.
Riesig: unsere Auswahl.
Super: die Qualität unserer Waren.
Unser Service • Unsere Preise.
Farben
LEHR
Langen, Neckarstraße 19a, Tel. 06103/22187

Für Ihre Familienfeier im kleinen Kreis (bis 35 Personen) empfehlen wir unser separates Zimmer. Festmenü, kalte Buffets und Kaffeefesteln stellen wir gerne mit Ihnen persönlich zusammen. Im Ausschank Biere der Pfungstädter Brauerei.

Trossch
Konditorei-Café
seit 1909
BAHNSTRASSE · 6070 LANGEN · TELEFON 2 22 87

Zur neuen Herbstgarderobe haben wir für Sie schicke modische Taschen von:
HCL, Tatlana, Esquire, CD, Enny sowie jugendliche Leder-Taschen
LEDER KÄUFMANN
Inh. R. Selligens
Rheinstr. 37-39 · 6070 Langen · Tel. 06103/24612
Reparatur-Service von Lederwaren und Schirmen.

Hainer Wochenblatt
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 36 Freitag, 5. September 1986 Preis 0,75 DM

16. Dreieich-Patrouille steht bevor
Deutschlands größte Freizeitreiter-Veranstaltung ist im Hain

Am Sonntag, dem 14. September, wird die historische und romantische Winkelsmühle in Dreieichhain wieder Mittelpunkt der Freizeitreiter in der Bundesrepublik sein. Diese inzwischen größte Freizeitreiter-Veranstaltung in der Bundesrepublik wurde konzipiert, um den Hobby- und Freizeitreitern eine Artikulationsmöglichkeit zu geben.
Wie in den letzten Jahren werden ca. 300 bis 400 Pferde an den Start gehen, und 2000 Pferdefreunde aus der näheren und weiteren Umgebung werden mit dabei sein.
Veranstaltungen dieser Art — wenn sie wettbewerbsmäßig aufgezogen werden — sollten einen sportlichen und amüsanten Zug aufweisen. Es sollte nicht darauf ankommen, irgendwelche Höchstleistungen zu erzielen, sondern man sollte davon ausgehen, daß die gestellten Aufgaben von Jedermann zu lösen sind.
Wichtig hierbei ist natürlich auch, daß man attraktive oder attraktiv wirkende Preise aussetzt. Die Schiefen, die Stalplaketten und die Urkunden sollten nicht vergessen werden, die ein erhebliches Aufwandsmoment darstellen.
Die 16. Dreieich-Patrouille ist keine kommerzielle Veranstaltung und hat von der Konzeption her neue Formen in das große reitliche Veranstaltungsspektrum gebracht, denn es werden weder Nenn- noch Start- oder Retteldere verlangt. Die entstehenden erheblichen Kosten werden durch den Veranstalter persönlich getragen. Eventuell eingehende Nenngebühren werden der Deutschen Krebshilfe zur Verfügung gestellt.
Auch wäre eine Veranstaltung dieser Art und mit dieser spektakulären Liberalität nicht möglich, wenn von selten der Stadt Dreieich nicht ein großes Entgegenkommen gezeigt würde. So ist es mit ein Verdienst von Bürgermeister Hans Meudt, daß Dreieichhain immer mehr in den Mittelpunkt des pferdesportlichen Geschehens rückt.
Auch in diesem Jahr hat wieder der Hessische Minister für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Willi Görlach, die Schirmherrschaft über die Dreieich-Patrouille übernommen. Landesforstmeister Prof. Dr. Föhlisch wird wieder an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Hessen hat auch durch seine Leitgesetzte (Waldgesetz) neue Wege gezeigt. So war auch die Dreieich-Patrouille und ihr Veranstalter, Charles Hubert Bodet du Cödes, maßgebend daran beteiligt, ein Verständnis zwischen Forstbehörden und Reitern herbeizuführen. Die Ausgabe von Kopfnummern wird voll unterstützt.
Minister Willi Görlach stiftete für den Sieger der Dreieich-Patrouille 1986 einen Pokal. Auch für faules Verhalten im Wald während der Dreieich-Patrouille hat der Minister einen Pokal zur Verfügung gestellt.
Die Dreieich-Patrouille ist nicht nur ein Reiter, sondern auch für den Zuschauer. Im letzten Jahr schätzte man die Zahl auf ca. 2000, die zugeguckt haben. Es werden wieder viele Ponys und Kutschen zu sehen sein und einige Esel werden wieder mitreiten. Überhaupt ist die Dreieich-Patrouille nicht nur ein Treffpunkt für die Reiter, sondern für alle, die einen Kontakt mit dem Tier suchen. Dies bietet im verstärkten Maße die Dreieich-Patrouille.
Die Aufgabenstellung ist leicht und amüsant. Es müssen drei Kontrollpunkte angetritten werden. Kontrolle 1 ist in der Reitkarte eingezeichnet, Kontrolle 2 und 3 müssen auf dem Reitweg gesucht werden. Bei den jeweiligen Kontrollpunkten muß die Reitkarte abgestempelt werden. Außerdem befinden sich zwei „Füchse“ im Gelände. Diese müssen ebenfalls gefunden werden. Hier wird dann eine „Reitkarte“ übergeben. Ziel ist dann die Winkelsmühle in Dreieichhain. Genügend Zeit steht den Reitern zur Verfügung. Die Aufgabe kann zwischen 10.00 und 14.00 Uhr bewältigt werden. Jeder Teilnehmer, der in der vorgeschriebenen Zeit auf der Winkelsmühle ankommt, erhält eine Leistungsplakette, die von der Frankfurter neuen Presse zur Verfügung gestellt wurde.
Ulrich Küpper, Forstoberrat und Chef des Hessischen Forstamtes in Langen, hat sich etwas Besonderes für die Besucher der Dreieich-Patrouille ausgedacht. Er veranstaltet mit seiner gesamten Mannschaft ein Quiz und Naturschutz-Quiz. Neben verschiedenen theoretischen Fragen aus den Bereichen der Forstwirtschaft und des Naturschutzes, müssen zum Beispiel abgebildete Vögel erkannt oder Bäume anhand von Zweigen bestimmt werden. Insgesamt können 104 Punkte erreicht werden, wobei die zehn Punktebesten einen Preis erhalten. Als erster Preis ist eine Baumsehnenquarzruhr aus Nubbaum ausgesetzt.
In den letzten Jahren war es üblich, daß als erster Preis jeweils ein Pony oder ein Esel zur Verfügung gestellt wurde. Es hat sich aber gezeigt, daß es immer wieder Probleme mit der Unterbringung beziehungsweise Haltung dieser Reittiere gegeben hat. Auch hat der Tierschutzverein gewisse Bedenken angemeldet.
In diesem Jahr werden keine Reittiere mehr vergeben. Der erste Preis wird ein Barpreis in Höhe von 400 Mark sein. Außerdem werden noch eine Vielzahl von anderen Preisen übergeben. So unter anderem zwei Gutscheine für jeweils ein Wochenende in Monaco, Monte-Carlo, gestiftet vom Hotel de Paris, Herrn Direktor Karl Vanis, und vom Hotel Beach Plaza, Herrn Direktor Menno Meyer. Außerdem eine Bussenfahrkarte für zwei Personen und verschiedene andere wertvolle Sachpreise.
Die Dreieich-Patrouille findet im Waldgebiet zwischen Gut Neuhof und Gravenbruch statt. Drei geländegängige Fahrzeuge werden in einem Pendelverkehr zwischen Winkelsmühle, Gut Neuhof und Gravenbruch eingesetzt. So haben die Zuschauer Gelegenheit, das Geschehen im Wald mitzuerleben.
Das Traditions-Corps der 13er Husaren wird auch in diesem Jahr wieder bei der Dreieich-Patrouille mitmachen. In den schicksten blauen Uniformen, die einst die Bockenheimer Husaren trugen, versucht dieses Corps, ein Stück der alten uniformierten Reitertradition fortzusetzen.

Geschichtsverein sucht Theaterfreunde
Die Theatergruppe des Geschichts- und Heimatvereins Dreieichhain plant für den Sommer 1987 wieder eine größere Aufführung in der Burg. Wer Interesse am Theater hat, wird hiermit zu einer Spielerversammlung am Mittwoch, dem 10. September, um 20.00 Uhr im Burgkeller eingeladen. Die Planungsgruppe hofft, möglichst viele schon bekannte und neue Theaterfreunde aller Altersgruppen begrüßen zu können.
Folklore bei „Frauen-Zimmer“
Der Verein „Frauen-Zimmer E.V.“ lädt Frauen zum Folklore-Tanzkurs ein. Gelehrt werden Tänze aus Israel und dem Balkan. Beginn ist der 10. September um 20 Uhr, in Dreieichhain. Der Kurs umfaßt zehn Abende, der Unkostenbeitrag beträgt 40 Mark. Interessierte Frauen melden sich bitte bei Birgit Schlabitz, (Telefon 0 61 03 / 3 30 56) an.

Historisches Altstadt-Straßenfest in der Fahrgasse

Der Gewerbeverein beabsichtigt am Sonntag, dem 5. Oktober, von 11 bis 18 Uhr in der Fahrgasse die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes zu feiern. Hierzu werden alle Gewerbetreibenden, Handwerker und Mitglieder aus Dreieichhain eingeladen, in historischer Kleidung oder handwerklicher Ausrüstung mitzufahren.
Die Gewerbetreibenden aus der Fahrgasse wollen nach der langen Sperrung, den Umsatzverlusten und Fertigstellung ihrer schönen Fahrgasse darauf aufmerksam machen, daß man jetzt noch günstiger einkaufen kann. Es soll ein „Tür der offenen Tür“ sein. Außerdem werden einige Marktstände aufgebaut. Die Bewirtung wird von der Gaststätte Kühn, Metzgerei Schnarr und Getränke-Graf übernommen.
In Absprache mit den Hayner Weibern werden sich die Teilnehmer am 4. Oktober am Töpfermarkt beteiligen. Am folgenden Sonntag, dem 5. Oktober, ab 11 Uhr will man mit den Hayner Weibern zusammen den neuen Brunnen taufen. Für Unterhaltung sorgen das Blasorchester Dreieich und ein Bläserprogramm mit Gucklern, Minnsteinern, Oldtimern, Tanzgruppen und vielen anderen netten Leuten.
Die nächste Versammlung des Gewerbevereins findet am 16. September um 20 Uhr im Elscäf in der Fahrgasse statt.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Bis Bad Homburg geflüchtet

In der Nacht zum Dienstag, gegen 02.35 Uhr, geriet ein Pkw-Lenker in der Schillerstraße auf die Gegenfahrbahn und rampte einen geparkten Wagen. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von rund 7000 Mark. Der Fahrer flüchtete.
Zurück blieb die Stoßstange mit dem amtlichen Kennzeichen des Fluchtwagens. Zunächst konnte der Halter und Fahrer des Wagens nicht angetroffen werden. Gegen 03.45 Uhr kam eine Funkanfrage der Bad Homburger Polizei, die den Fahrer mit seinem demolierten Wagen aus dem Verkehr gezogen hatte. Die Unfallstelle in Dreieichhain war schnell zugeordnet. Da der Fahrer offensichtlich auch alkohollastig war, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Selen Führerschein ist vorläufig los.

Zuschuß für Bürgerhaltung

Die Bemühungen des Geschichts- und Heimatvereins Dreieichhain um die Erhaltung der Burg Hain werden vom Kreis Offenbach finanziell unterstützt. Der Kreis will mit seiner Unterstützung die Arbeit des Vereins um die Erhaltung eines Baudenkmals honorieren, das für die Geschichte des Kreises Offenbach von hohem Wert ist, erklärte Landrat Karl M. Rebl. Deshalb habe der Kreisauschuß jetzt auch einen Zuschuß für die ausstehenden Instandsetzungsarbeiten im Bereich des Wohntrums und der Freitrepppe bewilligt.
Von 1981 bis 1985 hat der Kreis Offenbach nach einer Mitteilung des Landrats für die Erhaltung der Burg Hain insgesamt 27000 DM an Zuschüssen geleistet.

Wissenswertes über Heilkräuter

Die Bedeutung der Heilkräuter im Mittelalter ist das Zentralthema eines Dia-Vortrages am Dienstag, dem 9. September, um 20 Uhr im Burgkeller, Dreieichhain. Wie war die geschichtliche Entwicklung der Kräutergärten in Klöstern und Burgen, welche Einflüsse übten sie aus über Jahrhunderte hinweg?
Der Geschichts- und Heimatverein in Zusammenarbeit mit Lore Wirth lädt ein. „Die Heilpflanzenkultur des Mittelalters, heute neu entdeckt“ am Beispiel des Hayner Burgkräutergartens mitzuerleben.

Sofern es die Wetterlage zuläßt, findet ab 19 Uhr eine praktische Demonstration zur Befruchtung des Kräutergartens statt. Bei starkem Regen ist im Keller eine Ausstellung von Pflanzenproben zum Studium der Aromasträucher vorgesehen.

Wer selbst einen Kräutergarten anlegen möchte, kann Topfpflanzen hierfür erwerben. Samenproben gibt es im Dreieichhainseum wieder ab Januar 1987. Die Einnahmen fließen, wie immer, der Spendenkasse zu.

Kreis hilft beim Renovieren

Einen Zuschuß für die Renovierung eines Fachwerkhäuses in Dreieichhain hat der Kreisauschuß jetzt bewilligt. Der Zuschuß war vom Landesamt für Denkmalpflege und von der Stadt Dreieich wegen der Erhaltungswürdigkeit des Gebäudes beauftragt worden. Auch die Stadt Dreieich beabsichtigt, die Renovierungsmaßnahmen durch einen Zuschuß zu fördern.



„Hauruck“ hieß es am vergangenen Sonntagvormittag im Burggarten, wo wenigstens ein Teil des Burgfestes des Geschichts- und Heimatvereins im Freien stattfinden konnte. Das Kinderfest am Samstagvormittag mußte wegen der kühlen Witterung und des Regens ganz abgesagt werden. Das Kindertheater fand im Burgkeller statt und stieß auf große Begeisterung und auch der „Hainer Abend“ im Burgkeller war ein voller Erfolg. Unser Bild zeigt den Zwischenspektakel beim Tauschen der Vereine zwischen dem Geschichts- und Heimatverein (l) und der 1. Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr, die am Ende Gesamtsieger vor der 2. Feuerwehrmannschaft und dem Team des Veranstalters wurde. Mehr als diese drei Mannschaften waren leider nicht erschienen.

Was nun, kleine Heike?

ROMAN VON J. R. NORTMANN

Copyright by Heinz Körner, Literarische Agentur, Rotenburg a. d. Fulda, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

Ihm der „Burr-Oil“-Konzern nie bieten. So nahm Torsten schließlich die Herausforderung an. Nicht zuletzt war es Heike gewesen, die ihn, den bedächtigen 30jährigen, mit der ganzen Unbekümmertheit ihrer Jugend ermuntert hatte, das Wagnis einzugehen. „Und selbst wenn es schiefgeht, ich, die Heike Petersen, 19 Jahre, Abitur, verdiene zwar als frischgebackene Redaktionsvolontärin im „Stadt-Anzeiger“ noch nicht genug, um uns beide über Wasser zu halten. Aber wenn wir zwei noch zusätzlich jobben, dann langt es schon, bis du dann wieder eine neue Tätigkeit gefunden hast. Im übrigen kannst du während dieser Zeit ja auch einmal für unsere Zeitung etwas schreiben“, hatte Heike damals in spontaner Begeisterung zu ihm gesagt. Heike liebte das Leben, welches sich ihr bisher nur von der angenehmen Seite gezeigt hatte. Sie wuchs in einem behaglichen, wohlhabenden Elternhaus auf, Schulprobleme gab es für sie nicht. Das Lernen fiel ihr leicht. Seit ihrem 14. Lebensjahr zog ihr attraktives Äußeres ebenso die Blicke junger und älterer Männer wie den Neid ihrer Mitschülerinnen auf sich. Erst in der Liebe wurde sie jedoch erst für sie, als vor einmündlichen Jahren Torsten in ihr Leben trat. Der drahtige, schlanke, fast hagere Mann, gesetzter als ihre bisherigen Flirts, hatte es ihr schon am Tage ihres Kennenlernens auf dem Ball des Segelclubs angetan. Es waren die klugen, gütigen hellblauen Augen, die sie an ihm auf den ersten Blick hin faszinierten. Sein ruhiges, aber bestimmtes und sicheres Auftreten tat ein übriges. Torstens Kindheit und Jugend waren nicht so glücklich verlaufen wie Heikes. Die Ehe von Torstens Eltern war nicht gut gewesen. Zwei Jahre nach seiner Geburt wurde sie geschieden, und Torsten wurde der Mutter zugesprochen. Diese begann ein unstetes Leben zu führen. Torsten war ihr offenbar nur ein Hindernis, und so gab sie ihn zu den Großeltern, die auf dem Lande lebten. Bei diesen verbrachte er einige glückliche Jahre, bis seine Mutter wieder heiratete und ihn in die neue Familie holte.

aus tummeln sich viel zu viele Konkurrenzfirmen aufgrund alter Verbindungen in diesem nunmehr seit langem trostlos und wenig rentabel gewordenen Lateinamerika-Geschäft. Da gegen werden die aufstrebenden Schwellenländer des Pazifischen Beckens mit ihrem Potential von 250 Millionen Menschen bisher nur von den Japanern und US-Amerikanern bedient. Hongkong, Singapur und Taiwan übertreffen bei weitem sowohl die USA als auch Japan in puncto Produktivität, Rentabilität und allgemeiner wirtschaftlicher Erfolg. Von Deutschland ganz zu schweigen. Dort entsteht ein neuer, aufnahmefähiger Markt, der ein europäisches Artikelexport-Interesse ist. Dort kann ich deutsche Waren an den Mann bringen, dort ist die deutsche Industrie noch nicht ausreichend vertreten. Dort sitzen unsere potentiellen Kunden. Dort liegt unsere Zukunft, die Zukunft von Hollerbrink-Export. Dort werde ich unseren neuen Kundenstamm aufbauen. Vorigestern habe ich den ersten Auftrag aus Singapur über 2 Millionen Dollar hereingeholt. Die Firma Hollerbrink-Export ist über den Berg. Liebling, ich werde eine Filiale in Singapur gründen, ich werde... „Du wirst jetzt erst einmal ganz lieb zu mir sein, das kommt noch vor der Gründung der Filiale.“ Zärtlich kuschelte sich Heike an seine Brust und zog ihn dann rasch mit sich fort. „Kaffee und Toast waren längst kalt, als sie wieder an den Frühstückstisch zurückkehrten.“ „Also, Heike“, sagte Torsten, während sie ihm frischem Kaffee einfügte, „jetzt möchte ich dir erzählen, was ich in den nächsten Monaten vorhabe. Ich werde in 14 Tagen nach Singapur fliegen und an Ort und Stelle versuchen, für Hollerbrink-Export dort eine Filiale aufzumachen. Wir bekommen das Alleinverkaufsrecht für ein südostasiatisches Raum von fünf großen deutschen Elektro-Spezialmaschinen-Herstellern, sobald wir vor Ort, also mit einem eigenen Büro und Lager in Singapur, vertreten sind. Die Verträge sind bereits abgeschlossen. Wie findest du das? Schon im kommenden Jahr wird sich unser Jahresumsatz verdreifachen, wir werden uns erheblich vergrößern müssen, wir...“

„Weit fort von der Liebe“

„Das finde ich toll! Ich hab's ja gewünscht, du schaffst es. Und in zehn Jahren bist du hier in Hamburg der Konsul von Malaysia. Das diplomatische Corps wird bei uns ein- und ausgehen, und in der Zeitung wird dann in den Gesellschaftsnachrichten zu lesen sein: ...anwesend waren Konsul Tärδικ und seine schöne Leibesgefährtin Heike Petersen. Frau Petersen trug heute ein ... Komma. Heike, komm wieder auf den Boden der Tatsachen. Zunächst einmal muß ich erst noch das Einverständnis der Konsulin einholen. Das wird gar nicht so einfach sein, der alten Dame zu erklären, daß es aus ist mit dem Lateinamerika-Geschäft. Ein alter Mensch wie die greise Frau Hollerbrink ist oft Verunsicherungen einfach nicht mehr zugänglich, lehnt aus rein emotionalen Erwägungen jede Veränderung ab und blockiert damit die gesamte Weiterentwicklung. Wenn die Konsulin gegen diese Umstellung ihr Veto einlegt - und dazu ist sie gemäß unserem Vertrag durchaus berechtigt - dann bin ich mit meinem Latein, oder besser gesagt meinem Lateinamerika, am Ende. Im Klartext heißt das, dann kann ich mich nach einem neuen Job umsehen.“ - „Aber ohne dich geht es doch bei Hollerbrink nicht weiter,

Heike und Torsten fühlten sich in eine andere Welt versetzt, als sie am Nachmittag, pünktlich vier Uhr die Wohnung der Konsulin im Parterre betraten. Ähnlich wie bei ihren ersten Besuchen ließen sich die beiden jungen Leute auch heute wieder von dem eigenartigen Zauber gefangen nehmen, den die Räume ausstrahlten. Hier waren die letzten 50 Jahre fast spurlos vorübergegangen. Die Zeit war stillen geblieben. Die wuchtigen dunklen Möbel in den großen, salarartigen Räumen, ausgelegt mit wertvollen riesigen Teppichen, erinnerten an längst vergangene Pracht hantaisische Großkaufmannstums. In einem großen Lehnstuhl im Salon saß verloren ein winziges zerlumptes Etwas, die Konsulin. Sie wirkte wie ein Relikt aus vergangener Zeit, etwas vereinsamt in einer Welt, in der sie nicht mehr zu Hause war, sondern sich nur noch zu Gast fühlte. Mit ihren 91 Jahren hatte sie nur noch wenig Beziehungen zur Gegenwart. Ihr Körper war hinlänglich gezeichnet von der Last der Jahre, aber ihre Geisteswelt war so wohl alles anders. Torsten entwickelte mit viel Engagement der Greisheit seine Pläne. Nicht ein einziges Mal unterbrach sie ihn. Als er geendet hatte, sagte sie leise: „Das Schicksal meines Betriebes habe ich in Ihre Hand gelegt. Ich vertraue Ihnen. Tun Sie, was Sie für richtig halten. Hoffentlich haben Sie alles richtig bedacht. Singapur, selbständige Staaten; wissen Sie, zu meiner Zeit gab es dort nur ein Niederländisch-Indien.“ Sie machte eine lange Pause, blickte auf Heike und fuhr fort: „Ihr Jungen lebt in einer anderen Welt. Zu meiner Zeit hätte man eine so schöne und so junge Frau, fast noch ein Kind, nicht allein zurückgelassen. Heute ist das wohl alles anders: Ehe, Liebe, Familie.“ Wieder lehnte sie sich zurück, überlegte und meinte dann nachdenklich: „Auch wenn heute Singapur nur einige Flugstunden entfernt ist, Herr Tärδικ, es ist dennoch weit fort von hier, sehr weit fort. Auch dort wird von der Liebe murren sie leise vor sich hin. Dann umfalte sie sich zu Heike: „Und was werden Sie inzwischen machen?“ „Nun, ich habe meinen Beruf. Ich werde weiter beim Stadt-Anzeiger arbeiten und auf Torsten warten, denn allzu lang wird er ja nicht in Singapur bleiben.“ „Ja, mein Kind, ja. Sollte Ihnen einmal die Zeit langweilig werden, kommen Sie zu mir besuchen. Sie mich. Aber jetzt nutzen Sie noch Ihre Zeit, die Ihnen bleiben bis zur Abreise von Herrn Tärδικ bleibt. Und Sie, Herr Tärδικ, kommen wieder zu mir, sobald Sie zurück sind aus Singapur. Bitte berichten Sie mir dann, wie sich die Dinge anlassen. Es wäre so schön, wenn wieder ein erfolgreicher Kapitän auf der Brücke unseres Unternehmensschiffes stehen würde, der dem einst so stolzen Namen Hollerbrink-Export den alten Glanz zurückgibt und ihn wieder erfolgreich in weite Fernen trägt. Ich wünsche Ihnen Glück und Erfolg in Südostasien. Und denken Sie ein wenig an eine ganz enge und eine ganz alte Frau, die beide ihr Schicksal mit dem Ihren verbunden haben. Auch das Schicksal meiner letzten neun Getreuen in meinem Unternehmen hängt von Ihnen ab. Sie müssen einfach Erfolg haben!“

beamtete traten ein. „Sind Sie Fräulein Heike Petersen?“ fragte der ältere Polizist. Heike nickte verstört. „Wir haben leider eine schlechte Nachricht für Sie. Ihre Eltern hatten vor etwa zwei Stunden in der Innenstadt einen sehr schweren Autounfall. Ihr Vater verstarb noch am Unfallort, und Ihre Mutter ist auf dem Transport ins Krankenhaus gestorben. Sie müssen...“ Der Beamte brach ab. Torsten fing die in sich zusammensinkende Heike auf und trug die Ohnmächtige auf die Couch ins Wohnzimmer. „Armes Mädel, das war ein großer Schock für sie“, sagte der jüngere Polizist, nahm ihr Handgelenk und fühlte mit gutem Griff ihren Puls. „Das Herz schlägt kräftig,

Schockierende Nachricht

Einen rechten Kontakt zu seinem Stiefvater fand er nie, während die Verbindung zu seinem leiblichen Vater völlig abriß. Nachdem seine Mutter noch eine Tochter gebar, konzentrierte sich das Leben der jungen Familie ganz auf ihr jüngstes Mitglied, und Torsten fühlte sich vernachlässigt. Es mangelte ihm an Liebe und Zuwendung. Seine schulischen Leistungen ließen nach. Das fröhliche Torsten verwandelte sich in einen mürrischen Teenager mit Neigungen zum Eigenbrötler. Sein Verhältnis zu Mutter und Stiefvater verschlechterte sich ständig. Fast jedes Jahr erhielten seine Eltern den berüchtigten „blauen Brief“, in welchem angekündigt wurde, daß die Versetzung gefährdet sei. Dennoch schaffte es Torsten, alle Klassen des Gymnasiums abzuschließen, ohne sitzenzubleiben. Mit Ach und Krach kam er schließlich durch das Abitur. Um anschließend sofort studieren zu können, war allerdings die Abiturnote zu schlecht. So machte er eine kaufmännische Lehre durch und durfte sich ein eigenes kleines Appartement nehmen. Jetzt begann Torsten aufzublühen. Dazu trug auch die lebenslustige Beate bei, die erste Lebenspartnerin. Ihr verdankte er es, daß er nicht zum Einzelgänger wurde. Da es Beate mit der Treue nicht sehr genau nahm, trennte sich Torsten schließlich wieder in Freundschaft von ihr und trat rasch mit einer anderen, eine Freundin wechselten von Zeit zu Zeit. Seine große Liebe hatte er noch nicht gefunden. Beruflich machte er rasch Karriere. Als er zur Burr Oil ging, verfügte er bereits über ein überdurchschnittlich hohes Gehalt.

Wenige Wochen nach ihrer ersten Begegnung waren beide und Torsten bereits ein unzertrennliches Paar. Und von nun an hing für Heike der Himmel voller Geigen. Mit gemischten Gefühlen sahen ihre Eltern einige Monate später dem Einzug Heikes in Torstens Wohnung zu. „Torsten, meine kleine Heike ist unser einziges Kind, sie ist noch sehr jung. Bisher hat sie noch nie schlimme Erfahrungen machen müssen. Passen Sie gut auf sie auf“, sagte damals Marianne Petersen mit tränenerfüllten Augen am Tage des Auszugs. „Ich werde Heike behüten wie meinen Augapfel. Das verspreche ich Ihnen, Frau Petersen“, sagte Torsten fast pathetisch. Nachdem Torsten und Heike die elterliche Wohnung verlassen hatten, legte Paul Petersen dem Arzt um seine Frau und meinte nachdenklich: „Hoffentlich geht das gut. Aber Erfahrungen muß nun einmal jeder selbst sammeln. Marianne, das können wir unserer Heike nicht abnehmen. So hundertprozentig gefüllt mit dieser Torsten Tärδικ nicht. Ich fürchte, er ist eine etwas egoistische Persönlichkeit mit geringer Einfühlungsvermögen in die Psyche einer Frau. Warten wir's ab.“ Aber das Schicksal gab dem Ehepaar Petersen diese Zeit nicht mehr. Bereits wenige Tage nach dem Auszug ihres einzigen Kindes geschah es. Es war ein typischer feucht-kalter, regnerischer - Hamburger Novemberabend. Heike räumte den Abendbrot ab, als die Wohnungstürlocke anschlug. „Bitte heute keinen Besuch. Ich muß dir nachher nämlich noch etwas Wunderschönes erzählen, Torsten. Darauf und auf dein Gesicht, das du dann machen wirst, habe ich mich schon seit heute mittag gefreut. Deshalb soll dieser heutige Abend nur uns beiden gehören“, rief Heike Torsten zu, der im Wohnzimmer eine Flasche Wein öffnete. Dann nahm sie den Hörer der Hausprechanlage ab und fragte: „Wer ist das?“ Nur kurz lauschte Heike, dann rief sie aufgeregt in den Hörer: „Polizei? Ein Unfall meiner Eltern? Um Gottes willen ja, kommen Sie ruff!“ „Heike, was ist mit Ihnen Eltern?“ fragte Torsten, ging auf Heike zu, legte seine Arme beruhigend um sie und öffnete die Wohnungstür. Zwei Polizei-

Heike sank ohnmächtig in sich zusammen.

ig, sie wird bald wieder zu sich kommen. Trotzdem sollten Sie sich von einem Arzt ein Beruhigungsmittel für sie verschreiben lassen.“ Während Heike noch bewußtlos auf der Couch lag, nahm Torsten die für sie notwendigen Informationen und Daten von den Beamten auf. Nachdem die Polizisten gegangen waren, rief er sofort die Heike an und trug die Ohnmächtige auf die Couch. Heike wurde langsam zu sich und jammerte leise vor Schmerzen vor sich hin. Die Untersuchung dauerte nur wenige Minuten, dann ging Scheuer zum Telefon und leitete eine Eilüberführung ins Krankenhaus ein. „Ja, mein Junge“, er ist eine etwas egoistische Persönlichkeit mit geringer Einfühlungsvermögen in die Psyche einer Frau. Warten wir's ab.“ Aber das Schicksal gab dem Ehepaar Petersen diese Zeit nicht mehr. Bereits wenige Tage nach dem Auszug ihres einzigen Kindes geschah es. Es war ein typischer feucht-kalter, regnerischer - Hamburger Novemberabend. Heike räumte den Abendbrot ab, als die Wohnungstürlocke anschlug. „Bitte heute keinen Besuch. Ich muß dir nachher nämlich noch etwas Wunderschönes erzählen, Torsten. Darauf und auf dein Gesicht, das du dann machen wirst, habe ich mich schon seit heute mittag gefreut. Deshalb soll dieser heutige Abend nur uns beiden gehören“, rief Heike Torsten zu, der im Wohnzimmer eine Flasche Wein öffnete. Dann nahm sie den Hörer der Hausprechanlage ab und fragte: „Wer ist das?“ Nur kurz lauschte Heike, dann rief sie aufgeregt in den Hörer: „Polizei? Ein Unfall meiner Eltern? Um Gottes willen ja, kommen Sie ruff!“ „Heike, was ist mit Ihnen Eltern?“ fragte Torsten, ging auf Heike zu, legte seine Arme beruhigend um sie und öffnete die Wohnungstür. Zwei Polizei-

Schatz. Warum, in aller Welt sollte sie dich blockieren? Das sind doch ganz abwegige Gedanken, die du dir da machst! Biete deinen ganzen männlichen Charme auf, dann kann auch die alte Dame dir nicht widerstehen.“ - „Ob ich bei der betagten Dame mit Charme noch etwas ausrichten kann, das möchte ich bezweifeln. Darauf werde ich mich lieber verlassen. Und was kann ich zu machen. Heike, wir sind heute bei Frau Konsul Hollerbrink zum Kaffee eingeladen. Ich habe ihr bereits gesagt, daß wir grundlegende geschäftliche Dinge besprechen müßten.“ - „Nein, wie sollst du das machen? Du bist ein Kind, du bist ein Kind.“ - „Nein, sie weiß nur, daß ich eine prinzipielle Änderung der Geschäftsstruktur anstrebe.“ - „Und hat sie schon irgendeiner Form reagiert?“ - „Nein, sie hat uns daraufhin für heute nachmittag zu sich gebeten, damit ich ihr meine Vorstellungen vortrage. Zieh dich nett an, Liebling. Du weißt, die alte Dame hat dich in ihr Herz geschlossen. Sie hätte immer gern eine Tochter gehabt und sieht nun in dir der Geschäftsanstreber.“ - „Nun werde ich gleich romantisch und sentimental. Torsten, Sag mir lieber, was ich heute nachmittag zu der Stillend anziehen soll. Ein braves Kleid, also Stillnettes Mädchen, oder einen Hosenzug. Stil moderne frische Frau?“ - „Du siehst in beidem hindernd aus; aber die Konsulin ist wohl mehr an den Anblick von Frauen in Kleidern und Röcken gewöhnt als in Hosen. Nimm also ein Kleid.“ (Fortsetzung folgt)

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain
Freitag, 5. September, 19.30 Uhr
Übung der Zinsabteilung in der Altstadt

Dienstag, 9. September, 18.30 Uhr
Fußballspiel der Feuerwehr Dreieichenhain gegen die CDU Dreieichenhain auf dem Hartplatzgelände des TV Dreieichenhain. Treffpunkt dort um 18.00 Uhr. Anstoß 18.30 Uhr.

Freitag, 12. September, 20.00 Uhr
Siegesfeier vom Tauschen im vergangenen Sonntag im Burggarten, zusammen mit dem Geschichts- und Heimatverein im Feuerwehrhaus Dreieichenhain.

Donnerstag, 18. September, 19.30 Uhr
Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Dreieich in der Mehrzweckhalle Offenthal. Abfahrt um 19.00 Uhr vom Feuerwehrhaus Dreieichenhain.

Freitag, 19. September, 19.30 Uhr
Übung der Einsatzabteilung mit Strahlenschutzabteilung

Jahrgang 1911/10
Wir treffen uns wieder am Donnerstag, dem 11. September, wie üblich um 18.00 Uhr im Alten Friedhof. Nach einem Spaziergang Einkehr in der SV-D-Gaststätte, im Haag, gegen 17 Uhr. Wer will, kann direkt dorthin kommen.

Jahrgang 1911/12
d Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem 9. September, um 17.00 Uhr im Naturfreundehaus.

Jahrgang 1916 und 1917
Wir treffen uns am Freitag, dem 12. September, um 16.00 Uhr, auf dem „Dreieichplatz“ zum nächsten Spaziergang. Einkehr ist diesmal im „Fasestill“, Fahrgasse.

Jahrgang 1942/43
d Wir treffen uns am 10. September, um 20 Uhr im „Dorfbrennen“ in Spredingden, Frankfurter Straße 70.

Jahrgang 1924/25
Wir treffen uns am Mittwoch, dem 10. 9. 1988, um 16.00 Uhr, auf dem Dreieichplatz zum gemeinsamen Spaziergang. Anschließend kehren wir ein ins Naturfreundehaus, Langen, Oberer Steinberg 94.

Abfuhr nicht brennbaren Sperrmülls
g In Götzenhain wird am Mittwoch, dem 10. September, Sperrmüll aus nicht brennbaren Stoffen abgefahren.

Als Sperrmüll gelten feste Abfälle aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Abmessungen nicht zur Aufnahme in den bereitgestellten Müllbehältern geeignet sind, jedoch gemeinsam mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Nicht zum Sperrmüll gehören Hausmüll (auch in Säcken und anderen Behältern), Abfallstoffe aller Art aus Gewerbe- und Industriebetrieben, Bauschutt, Steine, Erde, Sand, Zement sowie Altrefen.

Es wird gebeten, den Sperrmüll bitte am Abfuhrtag (bis 6.00 Uhr) am Straßenrand vor dem Grundstück bereitzustellen. Sperrmüll aus brennbaren Stoffen wird nicht mitgenommen, auch wenn er dazu gestellt werden sollte.

Dackeltreffen mit Schönheitskonkurrenz

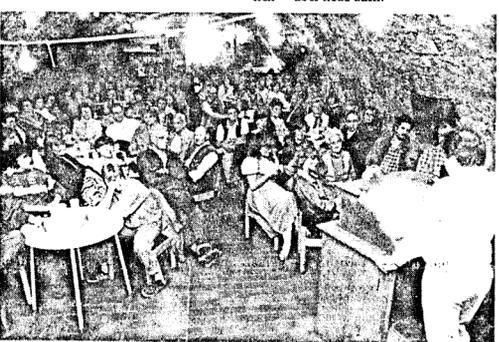
Am Sonntag, dem 14. September, veranstaltet die Gruppe Offenbach im traditionsreichen Deutschen Teckelklub ihre jährliche Herbstzuchtschau, bei der Teckelzucht- und -züchter ihre Tiere einem erfahrenen Wertungsrichter vorführen können. Die Zuchtschau findet ab 9.00 Uhr auf dem Gelände des Vogel- und Geflügelzuchtvereins Erlenbruch hinter dem Offenbacher Schleichhof statt. Eingeladene sind alle Teckelbesitzer mit ihren Hunden, wenn diese eine Ahnentafel des DTK oder eines anderen Zuchtverbandes vorweisen können. Bitten als sechs Monate und gegen Tollwut schutzgeimpft sind. Letzteres muß durch die Vorlage des Impfpasses, der vom Amtsveterinär kontrolliert wird, nachgewiesen werden.

Wer immer gut informiert sein will, wer in Langen und Umgebung geschäftig, der liest die **Langener Zeitung**

Neu bei der Susgo

Nach Fertigstellung der vereinsneuen Halle kann die Gymnastikabteilung der Susgo ihr Angebot erweitern. Bereits ab September wird jeden Freitag ab 17.00 Uhr im Alten Friedhof, nach einem Spaziergang Einkehr in der SV-D-Gaststätte, im Haag, gegen 17 Uhr. Wer will, kann direkt dorthin kommen.

Für die Erwachsenen (Damen und Herren) wird unter dem Motto „Kampf dem Gift“ ab Oktober jeden Freitag ab 16.00 Uhr Skigymnastik praktiziert. Obwohl hauptsächlich zur Vorbereitung auf den Wintersport gedacht, wird diese Gymnastik auch denen, die zur Zeit noch diesem Sport fernstehen, empfohlen.



Gerd Grein unterhält beim „Haaner Abend“ mit Mundartgeschichten und fand ein ebenso begeistertes Publikum, wie es am Nachmittag die Kinder beim Theater waren (Foto unten).



Gerd Grein unterhält beim „Haaner Abend“ mit Mundartgeschichten und fand ein ebenso begeistertes Publikum, wie es am Nachmittag die Kinder beim Theater waren (Foto unten).

Der Leser hat das Wort

Ein trauriges Schulmärchen

„Es waren einmal einige Politiker, die über die Lage einer geplanten Schule zu entscheiden hatten. Das war nicht etwa hinter den sieben Bergen, sondern mitten in der Dreieich. Eine Gruppe hielt einen zur Meditation geeigneten Platz im Grünen zwischen Dreieichenhain und Offenthal für empfehlenswert, doch die Mehrheit war der Meinung, die Hinführung zur modernen Arbeitswelt gelänge besser in einem Industriebereich.“

Vor über 1000 Jahren, als es den Ort Hain in der Dreieich noch nicht gab und die Märchen noch einen guten Ausgang hatten, trieben die Bauern von Langen und Spredingden ihr Vieh auf Triften in der Wald. Später wurde die Hainer Trift zur Straße ausgebaut und wartete nun darauf, einen Anschluss an die neue Autobahn nach Offenbach zu erhalten und die Lastwagen des Industriegebietes dorthin zu leiten. Doch oft sind in der Politik die geraden Wege nicht so beliebt wie solche, denen man die Richtungsänderung anseht.

Pötzlich erkannten die Stadtväter in ihrer grenzenlosen Fürsorglichkeit, daß das Bildungsinstitut im Weibfeld von büssen Winden aus dem Osten bedroht wurde und beschlossen so, durch einen halben Ringwall wenige Meter hinter der Turnhalle die sogenannte Gelfur zu bauen. Auf der Krone der geplanten Befestigung sollten dann die Enkel der Postkutschen und Fuhrwerke fahren und den Lehrern und Schülern den Sound der großen weiten Welt ständig vor Augen bzw. Ohren führen.

Über alte Märchen kann man nachdenken - über neue auch!“

Manfred Neusel, Langen

Burgkirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 5. 9. bis 12. 9. 1988

Freitag, 5. 9. 1988
18.00 Uhr Trauung in der Burgkirche Eckart Pohlmann und Maria Villanueva

Samstag, 8. 9. 1988
14.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Antonio Vinader Sanchez und Petra Rudolph Vinader Sanchez geb. Rudolf

17.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Antonio Vinader Sanchez und Petra geb. Rudolf

18.30 Uhr Wochenschaubändchen in der Schloßkirche Philippsdell (Prädikant Rieger)

Samstag, 7. 9. 1988 (5. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche mit eingeschlossener Feier des Heiligen Abendmahls (Dekan Rudet)

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 8. 9. 1988
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus, Nahrgangstr. 6

Dienstag, 9. 9. 1988
9.00 Uhr Gymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

10.00 Uhr Rückbildungsgymnastik für junge Mütter im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Pfarrbezirk II, Nahrgangstr. 6

18.30 Uhr Konfirmandenunterricht Pfarrbezirk I, Nahrgangstr. 6

19.30 Uhr Gymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

20.00 Uhr Jugendkreis II im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

20.30 Uhr Gymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

Donnerstag, 11. 9. 1988
15.00 Uhr Probe des Kinderchores - 1. Gruppe

15.30 Uhr Probe des Kinderchores - 2. Gruppe

18.30 Uhr Jungchar für Jungen und Mädchen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

17.00 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

Freitag, 12. 9. 1988
20.00 Uhr Vorbereitungsbesprechung für das Gemeindefest in der Fahrgasse 57

Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05

Pfr. Steinhäuser befindet sich in der Zeit vom 4. 9. bis 27. 9. 1988 in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Dekan Rudat.

Pfarramt II, Nahrgangstr. 6
Sprechzeiten: dienstags von 16 bis 19 Uhr, freitags von 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung.

Das Büro in der Fahrgasse 57 ist ab 4. September bis einschließl. 12. September 1988 geschlossen.

Kantorin Frau Willand, Odenwaldring 64, Tel. 8 18 23
Altentpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel. 8 44 39 und 8 67 63

Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 6. 9. bis 14. 9. 1988

Samstag, den 6. 9.
14.00 Uhr ökumen. Trauung in der Burgkirche in Drh.

16.00 Uhr Eucharistiefeier in G6.

Sonntag, den 7. 9.
9.30 Uhr Eucharistiefeier in G6.

11.00 Uhr Eucharistiefeier in Drh. Andacht in Drh.

Montag, den 8. 9.
kein Gottesdienst

Dienstag, den 9. 9.
16.00 Uhr Rosenkranzgebet in G6.

16.30 Uhr Kommunionfeier in G6.

Mittwoch, den 10. 9.
kein Gottesdienst

Donnerstag, den 11. 9.
kein Gottesdienst

Freitag, den 12. 9.
9.00 Uhr Kommunionfeier in Drh.

Samstag, den 13. 9.
18.00 Uhr Eucharistiefeier in G6.

Sonntag, den 14. 9.
9.30 Uhr Eucharistiefeier in G6.

11.00 Uhr Kindergottesdienst in Drh. Andacht in G6.

Termine
Montag, den 8. 9.
15.00 Uhr Gruppenstunde B. Mayer / C. Deutliche in Drh.

19.00 Uhr Sachausbau „Feste und Feiern“ in Drh.

Dienstag, den 9. 9.
16.00 Uhr Gruppenstunde B. Stock in Offth.

20.00 Uhr 2. Gesprächsabend mit Frau Rupprecht für Eltern und Jugendliche in Drh.

Mittwoch, den 10. 9.
Senioren-Wahlfrüh

17.00 Uhr Gruppenstunde S. Pache in Drh.

20.00 Uhr Treffen der kfd in Drh.

Donnerstag, den 11. 9.
15.00 Uhr Gruppenstunde U. Stock in Drh.

17.00 Uhr Gruppenstunde U. Windrich in Drh.

19.00 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz in Drh.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in G6.

Freitag, den 12. 9.
15.00 Uhr Gruppenstunde St. Fürst in Drh.

Firmstunden
Dienstag, 9. 9.
15.00 Uhr Firmstunde Frau Beck, Drh.

17.00 Uhr Firmstunde Herr Tittel in G6.

Jetzt starten... Wüstenrot-Rendite-Programm.

Das Wüstenrot-Rendite-Programm ist so individuell wie Ihre Pläne. Und so lebendig wie Ihre Wünsche. Und rentierlich obendrein: bis zu 15,8% mit Bausparförderung.

Zum Beispiel:

- Drei attraktive Guthabenzinsen und damit in Verbindung drei feste Darlehenszinsen.
- Fünf interessante Zuteilungs- und Rückzahlungsmodelle.
- Vorzeitige Verfügung von Teilsummen.

Beim Start eine Einlage, die wir Ihnen verzinsen. Eine Abschluss- bzw. Auflösungsgeld nur dann, wenn Sie Ihr Darlehen in Anspruch nehmen oder den Vertrag vorzeitig auflösen.

Rund 4,5% Guthabenzins!

Das Wüstenrot-Rendite-Programm ist so individuell wie Ihre Pläne. Und so lebendig wie Ihre Wünsche. Und rentierlich obendrein: bis zu 15,8% mit Bausparförderung.

Zum Beispiel:

- Drei attraktive Guthabenzinsen und damit in Verbindung drei feste Darlehenszinsen.
- Fünf interessante Zuteilungs- und Rückzahlungsmodelle.
- Vorzeitige Verfügung von Teilsummen.

Beim Start eine Einlage, die wir Ihnen verzinsen. Eine Abschluss- bzw. Auflösungsgeld nur dann, wenn Sie Ihr Darlehen in Anspruch nehmen oder den Vertrag vorzeitig auflösen.

30.9. ist Wüstenrot-Tag. Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Fragen Sie Ihren Wüstenrot-Berater über das neue „Wüstenrot-Rendite-Programm“ - er weiß Bescheid.

Wüstenrot
NEU
Rendite-Programm

Sport und Unterhaltung

Nr. 72

Freitag, 5. September 1986

Unentschieden im Spitzduell

SV Dreieichenhain — KV Mühlheim 2:2 (1:1)

Auf dem Sportplatz im Haag standen sich am Sonntag zwei Mannschaften gegenüber, denen Experten ein gewichtiges Wort bei der Vergabe der Meisterschaft einräumen. Die Gastgeber hatten diese Frage bisher auch auf dem Spielfeld verwickelt, denn nach guten Leistungen ist man Spitzenreiter der Offenbacher A-Liga, während die Mühlheimer Kickers sich noch mit einem Platz im Mittelfeld begnügen müssen. Das Spiel selbst aber zeigte, daß die Vorschulreihen nicht zu Unrecht an beide Mannschaften verteilt worden sind.

Die Zuschauer sahen eine farbige und spannende Partie, wenn sie auch — aus Halber Sicht — mit ihrer Mannschaft nicht restlos zufrieden waren. Vor allem im Mittelfeld lief es nicht so nach Wunsch, und hier hatten die Gäste ein Übergewicht.

Zunächst hielten sich beide Teams zurück und waren darauf bedacht, ihren Torraum sauber zu halten. Es wurde nichts riskiert, die Taktik hatte Vorrang. Die erste Möglichkeit hatte Bücher, als er von Pilz mysteriös angespielt wurde, dann aber über das Tor zielte. Dieser Wamschü weckte die Gäste aus ihrer Ruhe, und sie kamen nun mit gefährlichen Kontern in den Halber Strafraum, wo sie allerdings aufmerksame Gegenspieler antrafen.

In diesen Mühlheimer Druck hinein fiel etwas überraschend die Halber Führung. In der 24. Minute erzielte Bücher im Anschluß an eine Ecke von Rudolf das 1:0.

Gute Chancen vergeben

TG Spredlingen — TV Dreieichenhain 1:1 (1:1)

Mit einer Punkteteilung endete das Dreieich-Deby zwischen der Spredlinger Turngemeinde und dem TV Dreieichenhain. Dabei war durchaus ein Sieg für die Halber möglich, doch gute Chancen wurden vergeben.

Bereits in der zweiten Spielminute hatte M. Siebenborn die 1:0-Führung auf dem Fuß, doch seinen Flachschuß konnte der Spredlinger Torhüter parieren. In der Folge übernahmen die Platzherren das Kommando, wobei ihnen eine wackelige Halber Abwehr Hilfe leistete. So war TV-Torhüter Locher in der 15. Minute auch machtlos, als ein knallharter Schuß in seinem Gehäuse einschlug.

Mit diesem Treffer hatten die Spredlinger urplötzlich ihr Pulver verschossen und fielen in der Folge mehr auf überhäufte Aktionen als durch spielerisches Können auf. Ihr erstes Opfer wurde Norbert Griebisch, der schon vor der Pause verletzt ausgewechselt werden mußte. Vorher hatte er allerdings noch entscheidend zum Umschwung beigetragen. Bei einem seiner kraftvollen Alleingänge war er bereits in den Strafraum eingedrungen, wurde dort jedoch umgelegt. Es gab einen Strafstoß, den Gerd Locher sicher verwandelte.

Kurz vor der Pause verpaßte Petry eine große Chance, als er einen gefährlich in den Torraum kommenden Ball nicht mehr erreichte.

TVD-Junioren in guter Form

TV Dreieichenhain — TuS Griesheim 3:3 (1:1)

Mit den Junioren aus Griesheim hatten sich die Halber Nachwuchsspieler einen echten Prüfstein kurz vor Saisonauftakt eingelassen. Die Gäste, die im letzten Jahr im Darmstädter Bezirk die Nase vorn hatten, erwiesen sich als eine starke und einflussreiche Mannschaft. Aber genau das waren auch die Stärken der Halber. Die Heimmannschaft zeigte sich als eine ehergezielte und äußerst begeisterungsfähige Gruppe, die das Spiel bestimmete.

Die TVD-Junioren gingen nach einer halben Stunde durch Schenck in Führung, nachdem Lutz ihm den Ball nach wunderschönem Dribbling kurz vor der Torlinie vorlegte. Neben Lutz zeigten auch Hell und Fornasiero im Mittelfeld eine starke kämpferische Leistung, wobei sie allerdings das Einzelspiel etwas übertrieben.

Kurz vor der Pause fiel dann der unnötige Ausgleich, bei dem die gegnerischen letzten Spielen schon stark verbesserte

Der Jubel im Dreieichenhainer Lager soll jedoch nicht lange dauern. Schon vier Minuten später schlug ein Schuß aus 18 Metern unhalbtags in Gemeris Gehäuse ein. Bei diesem Spielstand blieb es dann bis zur Pause.

In der zweiten Halbzeit waren acht Minuten gespielt, da holte Mühlheim zum großen Schlag aus. Wenz verlor ein Duell, und sein Gegenspieler markierte das 2:1 für Mühlheim.

Jetzt blies der SVD zum Angriff. Vier Minuten nach der Mühlheimer Führung zog Nazet ab, doch sein Schuß traf nur den Posten. Pech! Doch nach weiteren vier Minuten machte es Nazet dann besser und schob zum vielumjubelten 2:2-Ausgleich ein. Rudolf hatte die Vorarbeit dazu geleistet. Der SVD blieb nun am Drücker, und fast wäre Nazet auch das 3:2 gelungen. Doch es sollte nicht sein.

Es gab noch gute Chancen auf beiden Seiten, doch am Ergebnis änderte sich nichts mehr. So waren beide Teams am Ende froh, wenigstens einen Punkt auf ihrem Konto verbucht zu haben. Der SVD konnte aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem Tabellenzweiten Lämmerspiel seinen Platz an der Spitze der Tabelle halten.

Es spielten: Gemer, Pilz, J. Müller, Vogel, P. Hones, Frank (Schäfer), Rudolf, K. Müller, Wenz (Schweitzer), Nazet, Bücher. Die Reserve des SVD gewann das Vorspiel mit 4:1. Torer: Nazet, Treffer von Pannemüller, Honsel und T. Hones (2).

Nach dem Wechsel bot das Halber Mittelfeld eine wesentlich bessere Leistung als die Platzherren, die ihr Heil mit langen Befreiungsschlägen aus der Abwehr vergeblich suchten. Ansonsten dominierten die Halber, verstanden es aber nicht, aus ihrer Überlegenheit Kapital zu schlagen. So schaltete Petry mit einem Kopfball und einem Schuß aus zehn Metern, R. Schubert setzte einen Freistoß an die Latte, und ein weiterer Freistoß brachte ebenfalls nichts ein.

Am kommenden Sonntag sind die Halber spielfähig. Sieht man vom Spiel in Rosenhöhe ab, wo ein Punkt verschenkt wurde, dann hat die Mannschaft mehr als ihr Soll erfüllt und steht mit 7:3 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz. Die direkte Bewährungsprobe steht dann nach der Pause an. Die Gegner heißen dann BSC Offenbach und SC Steinberg sowie TSK Neuenburg.

Gut gestartet ist auch die TVD-Reserve und hat bisher alle Spiele gewonnen. Die Spredlinger Reserve kam beim 1:5 noch gut davon, denn sie lag bereits nach 20 Minuten 0:4 hinten. Josef Alcaraz hatte innerhalb von sechs Minuten viermal zugehauen. Dann versagte die Torhüter, und lediglich H. Bösser traf kurz vor der Pause noch einmal.

Deckung zum ersten Mal den Gegner sich in eigenen Strafraum den Ball zuschieben ließ.

Nach der Pause profitierten die Gastgeber vor allem von ihrer abgesprochenen Eckentaktik. Schenck zog die Ecken in einseitiger Regelmäßigkeit lang auf Böttner oder Schuhmacher, während Niebert am „kurzen Eck“ die Aufgabe zufiel, den Torwart zu irritieren. Das ließen sich die Gäste nicht gefallen. Das Foull an Niebert quittierte die Halber mit einem durch Marzano verwandelten Elfmeter.

Kurz darauf nutzte Böttner wie geplant eine Ecke zum 3:1. Die Gastgeber hatten nun Chancen, die Führung noch auszubauen. Libero Fornasiero Kopfball auf der am Posten. Lutz und Fornasiero auf der einen Seite, sowie Schenck und Schuhmacher auf der anderen Seite spielten schiefes Doppelpasse, doch zum Torerfolg reichte es nicht mehr.

Am Samstag Schaulaufen beim REC

Der für den 23./24. August festgesetzte Termin des Clubvergleichskampfes fiel im wahrsten Sinne des Wortes in Wasser. So mußten alle neun teilnehmenden Vereine einen Ausweichtermin finden. Sie einigten sich auf morgen, Samstag, den 8. September (Ausweichtermin bei Regen, Sonntag, 7. September).

Der Wettbewerb wird mit dem Pflichtlauf der Nachwuchsklasse, Junoren und der Meisterklasse fortgesetzt. Das Schaulaufen beginnt um 14.00 Uhr. Als erstes werden die Vierergruppen vor den Einzellaufen starten.

Um 17.00 Uhr wird ein Schaulaufen aller teilnehmenden Vereine stattfinden. Alle Läufer werden sich auf dem Gelände über einen regen Besuch freuen.

Wichtig aber ist, daß Petrus den Rollkunstläufern gutes Wetter beschert.

Fußballturnier des Bolzclub

Um Pokale geht es am Samstag, dem 6. September, von 9 bis 17 Uhr auf dem alten SSG-Sportplatz am Jugendcafé in der Zimmerstraße, denn dort veranstaltet der Bolzclub Langen ein Fußballturnier für Hobbymannschaften.

Folgende zehn Teams haben ihre Teilnahme zugesagt: OFC-Fanclub Langen, Inter-Langen, BSG Eisenwaren am Lutherplatz, BSG Neubauer, BSG Schamuschka, Zehner-Elf Rüsselsheim, Dragan Kickers Langen, MKK Langen, FC Alkohol Lämmerspiel und 4:1 Toren. Die Gäste werden nicht nur sportlich viel etwas geboten. In gewohnter Weise ist auch für Speisen und Getränke gesorgt.

Eine Woche später, vom 10. bis 15. September, hat der Bolzclub eine Fußballmannschaft aus Ungarn zu Gast in Langen. Die Gäste aus Budapest überraschten in Naturfreudehaus und zeigen sich neben zahlreichen Aktivitäten mit ihren Langener Gastgebern auch von ihrer sportlichen Seite, indem sie dem Turnier der „Pils-Jumbos“ am 13. September auf dem Platz des TV Langen in Oberlinden einen internationalen Anstrich geben.

Weitere Termine beim Bolzclub sind der Jahresausflug am 4. und 5. Oktober nach Kappelrodeck im Schwarzwald, wo man auch an einem Waisfest teilnimmt, sowie die Weihnachtstafel am 29. November beim TV Langen.

Offenbach in Offenbach

Der FC Offenbach als Neuling in der Offenbacher A-Liga hat von seinen bisherigen drei Spielen nur eins gewonnen und zwei verloren. Er befindet sich auf dem viertletzten Tabellenplatz. Die Niederlagen gab es gegen den TV Hausen und am Sonntag gegen den Tabellenzweiten Lämmerspiel, der einzige Sieg kam gegen die SSG Langen zustande.

Am Sonntag nun hat man eine hohe Auswärtsrunde beim VB Offenbach zu bestehen, der immerhin Tabellensechster ist und mit einem 5:0-Erfolg gegen den TV Hausen am vergangenen Sonntag auf sich aufmerksam machte. Ein schwerer Gang also für den Neuling, der dennoch nicht chancenlos in die Kreisstadt fährt.

Doch dann kam alles noch einmal anders. Torhüter Marzano foulte in einer Situation, in der er besser im Tor geblieben wäre, hart an der Strafraumgrenze einen gegnerischen Schützer. Der fällige Elfmeter führte zum 3:2. Kurz vor Schluß gelang den Gästen noch der Ausgleich, als die aufgerückte Abwehr durch einen Stellpaß überrascht wurde.

Die Schwächen der Halber liegen also noch im taktischen Bereich, denn das Spiel hätte man mit etwas mehr Ruhe im Spiel gewinnen können. Dennoch braucht diese Mannschaft keinen Respekt vor dem letztjährigen Punktrundendmeister Bruchköbel zu haben, auf den sie nun gleich zweimal, erst im Pokal am 7. September (10.30 Uhr) und dann zum Punktrundenturnier am 13. September (17.00 Uhr) trifft. Es spielen: Marzano, Bernd, P. Fischer, W. Miedtank (Stahr), Böttner, Fornasiero, Hell, Lutz, Niebert (Leyer), Schenck und Schuhmacher.

Duell um den Anschluß

Für den FC Langen steht am Sonntag eine schwierige Partie bevor. Man muß zum SV St. Stephan, der mit gleicher Punktzahl, bei einem etwas besseren Torverhältnis um einen Rang besser im Tabellenlauf auf dem sechsten Tabellenplatz steht. Beide Teams haben das Bestreben, den Anschluß an das Vorderfeld der Tabelle zu halten, denn bis zum Tabellenführer, dem Neuling VfR Rüsselsheim, beträgt der Abstand nach Minuszählern nur zwei Punkte. Da Rüsselsheim beim Tabellenvierten in Nieder-Ramstadt anzutreten hat und eine Niederlage denkbar ist, ergibt sich eine günstige Situation für diejenige Mannschaft, die am Sonntag in St. Stephan gewinnt.

Die Gastgeber kamen am letzten Sonntag zu einem 1:0-Erfolg beim SV Hahn, der FC Langen konnte sich gegen Ober-Ramstadt mit 2:1 durchsetzen.

Nimmt man die Tabellenposition und den Helmverloren der kommenden Gastgeber, so haben diese eine leichte Favoritenrolle. Dennoch ist der Ausgang der Begegnung völlig offen. Es wird darauf ankommen, wer seine Torchancen besser zu nutzen versteht.

SSG beim Tabellenzweiten

Mit einer ganz schweren Aufgabe sieht sich die SSG Langen am kommenden Sonntag konfrontiert. Sie muß zum TSV Lämmerspiel, der sich mit einem überraschenden 4:1-Erfolg beim FC Offenbach auf den zweiten Tabellenplatz gespielt hat, punktgleich mit dem Spitzenreiter SV Dreieichenhain. Die Lämmerspieler wollen diese gute Position halten oder noch besser machen und sich verbessern, und so werden sich die Spieler von Trainer Der Glander auf einen heißen Empfang gefaßt haben müssen.

Bei der SSG läuft es in dieser Saison noch nicht so richtig. Urlaubsbedingte Spielerausfälle wurden noch nicht verkraftet, und so kam es bereits zu drei Niederlagen in vier Begegnungen, die die Mannschaft auf den drittzehnten Tabellenplatz zurückwarfen. Weitere Niederlagen möchte man sich nicht leisten, um aus der hinteren Tabellenregion herauszukommen. Diese Platzierung ist für die SSG völlig ungewohnt, denn in den zurückliegenden Jahren spielte man stets ganz vorn mit.

Sieg über Oberligisten Bürgstadt

Am vergangenen Freitag hatte die 1. Mannschaft des TV Langen ein Trainingspiel gegen den Oberligisten Bürgstadt. Das Spiel wurde in der ersten Halbzeit vor allem durch gute Abwehrleistungen beider Teams geprägt. Die Gäste hatten eine sehr offensive Verteidigung, die den Langener Rückraum schützte während der gesamten Partie zu schaffen machte.

Auf der Gegenseite zeichneten sich beide Langener Torhüter durch tolle Reaktionen aus. Es gelang zunächst keiner der beiden Mannschaften, sich einen größeren Torvorsprung herauszuwerfen. Langen ging zwar anfangs in Führung, Bürgstadt gleich aber nach zehn Minuten zum 3:3 aus. Nach dem 8:6 in der 20. Minute wurde beim Stande von 7:8 für die Gäste die SSG gewechselt.

Nach dem Wiederanpfiff erzielte sich Bürgstadt bis zur 45. Minute einen Zweifortvorsprung zum 2:1. Wer nun aber glaubte, das Spiel sei für den TV verloren, wurde von Rückraumspieler Horst Werwitze eines Besseren belehrt. Er warf, nachdem Spielführer Bernd Freyermuth einen Tempogegenstoß verwandelt, nicht weniger als sechs Treffer in Folge, denn der Gast nur ein Tor entgegenzusetzen hatte. Drei Minuten vor Spielende stand es somit 19:15 für den TV Langen.

Auf beiden Seiten wurden jeweils noch zwei schön herausgespielte Tore erzielt, und die beiden Schiedsrichter aus Griesheim piffen beim Stande von 22:17 für Langen die Begegnung ab.

Langen war dem klassenheiligen Bürgstadt über die gesamte Spielzeit ebenbürtig und siegte aufgrund der größeren Kraftreserven am Schluß verdient. Die Zuschauer haben eine gute und mannschaftlich geschlossene Leistung gesehen, die für die kommende schwere Saison hoffen läßt.

Haus Greifenstein, der die Athleten betreute, hatte Grund zur Freude, denn die gezeigte Leistung, Zeiten und Wetten waren hervorragend.

Bad Orb nur Punktelieferant?

„Billigbomber“ nennt man den vom Landesligisten FSV Bad Orb zum Bundesligisten Eintracht Frankfurt gewechselten Torjäger Reinhold Jessl, der im Augenblick dort nur die Bank drückt. Selnem früheren Verein fehlt er indessen an allen Ecken und Enden. In fünf Spielen erzielte die Bad Orb mit 1:9 Punkten und 7:21 Toren nur das Tabellenende der Landesliga Süd. Am Sonntag müssen die Osthesen bei der SGE am Berliner Platz antreten, und es ist klar, daß der Hauptgrund für das bisherige schwache Abschneiden der Bäderstädter der Weggang von Jessl sein dürfte.

Alle drei bisherigen Heimspiele gingen verloren. Zuerst unterlag man Rotweiß Waldorf mit 3:5, dann kam man gegen den Neuling SV Steinheim mit 1:0 böse unter die Räder, und am vergangenen Mittwoch zum SV Hördenfeld in Bad Orb beide Punkte (3:4) holen. In den beiden Auswärtsspielen konnte die Mannschaft am Hanauer Wilhelmstad bei den 9:0 ein torloses 0:0 und damit den bisher einzigen Punktgewinn markieren, bevor dann allerdings beim KSV Klein-Karben wieder ein 0:0 stand.

Dennoch sollte sich die SGE, die am Sonntag diesen Gegner am Berliner Platz erst um 18.00 Uhr erwartet, auf eine Mannschaft stellen, die zwar angeschlagen ist, in deren Reihen aber noch immer der sehr gute Schlußmann Dauth steht und mit Leubner, Auerbach, Mehlisch, Punzet, Trageser und vor allem Back, noch Spieler mit gutem Landesligafornat zu finden sind.

Die SGE konnte im letzten Jahresanfang am 2. Februar dieses Jahres den FSV Bad Orb gerade noch mit Jessl und dem Torwart G. Hölzer, doch auch von der damaligen Egelsbacher Mannschaft sind am Sonntag mit Sicherheit nur noch vier Spieler auf Seiten der Gastgeber dabei, nämlich Andreas Zwilling, Erwin Urstadt, Peter Fischer und Wolfgang Hell. So ist also auch beim Gastgeber nach den beiden Auswärtsiegen, bedingt durch die Neufornation der Mannschaft, ein gewisser Unsicherheitsfaktor noch gegeben, ungewiss gerade das letzte Punktspiel in Langensfeld (1:1) bewies, daß man auf dem Weg ist, zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu finden.

In der Gruppe II stehen sich zunächst die Vorjahressieger TGS Waldorf nach einem spannenden Spiel mit 1:0 gegenüber der SSG Egelsbach durch. Im zweiten Spiel der Waldorfer kam jedoch die TSG Münster, lediglich als krasser Außenseiter betrachtet, zu einem verdienten 9:1-Erfolg.

Nachdem die Münsterer mit einem Torverhältnis von 10:8 auch gegen Egelsbach das Nachsehen gaben, standen sie überraschend, neben 75 Darmstadt, als Überspieltelnehmer fest.

Die erfolgreichen Schwimmer des TV Langen und Deutsche Meister (von links) Stefan Jäger, Detlef Seger, Steffen Anthes, Robert Röpert.

Seite 19

LANGENER ZEITUNG

Nr. 72 / Freitag, 5. September 1986

TV-Schwimmer zum zweiten Mal Deutscher Meister

Am vergangenen Wochenende fanden in München im Dantebad (8 Bahnen, elektronische Zeitmessung) die 18. Deutschen Senorenmeisterschaften im Schwimmen statt. An drei Tagen wurde hier um Metretern und es ist klar, daß der Hauptgrund für das bisherige schwache Abschneiden der Bäderstädter der Weggang von Jessl sein dürfte.

Alle drei bisherigen Heimspiele gingen verloren. Zuerst unterlag man Rotweiß Waldorf mit 3:5, dann kam man gegen den Neuling SV Steinheim mit 1:0 böse unter die Räder, und am vergangenen Mittwoch zum SV Hördenfeld in Bad Orb beide Punkte (3:4) holen. In den beiden Auswärtsspielen konnte die Mannschaft am Hanauer Wilhelmstad bei den 9:0 ein torloses 0:0 und damit den bisher einzigen Punktgewinn markieren, bevor dann allerdings beim KSV Klein-Karben wieder ein 0:0 stand.

Dennoch sollte sich die SGE, die am Sonntag diesen Gegner am Berliner Platz erst um 18.00 Uhr erwartet, auf eine Mannschaft stellen, die zwar angeschlagen ist, in deren Reihen aber noch immer der sehr gute Schlußmann Dauth steht und mit Leubner, Auerbach, Mehlisch, Punzet, Trageser und vor allem Back, noch Spieler mit gutem Landesligafornat zu finden sind.

Die SGE konnte im letzten Jahresanfang am 2. Februar dieses Jahres den FSV Bad Orb gerade noch mit Jessl und dem Torwart G. Hölzer, doch auch von der damaligen Egelsbacher Mannschaft sind am Sonntag mit Sicherheit nur noch vier Spieler auf Seiten der Gastgeber dabei, nämlich Andreas Zwilling, Erwin Urstadt, Peter Fischer und Wolfgang Hell. So ist also auch beim Gastgeber nach den beiden Auswärtsiegen, bedingt durch die Neufornation der Mannschaft, ein gewisser Unsicherheitsfaktor noch gegeben, ungewiss gerade das letzte Punktspiel in Langensfeld (1:1) bewies, daß man auf dem Weg ist, zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu finden.

In der Gruppe II stehen sich zunächst die Vorjahressieger TGS Waldorf nach einem spannenden Spiel mit 1:0 gegenüber der SSG Egelsbach durch. Im zweiten Spiel der Waldorfer kam jedoch die TSG Münster, lediglich als krasser Außenseiter betrachtet, zu einem verdienten 9:1-Erfolg.

Nachdem die Münsterer mit einem Torverhältnis von 10:8 auch gegen Egelsbach das Nachsehen gaben, standen sie überraschend, neben 75 Darmstadt, als Überspieltelnehmer fest.

Die erfolgreichen Schwimmer des TV Langen und Deutsche Meister (von links) Stefan Jäger, Detlef Seger, Steffen Anthes, Robert Röpert.

Bleibt der SVD vorn?

Diese Frage möchte man vor der nächsten Begegnung mit einem JA beantworten, denn dem Papier nach stehen die Halber vor einer relativ einfachen Aufgabe. Sie sind zu Gast beim SV Zellhausen, der erst einen Punkt holen konnte und auf dem vorletzten Tabellenplatz steht.

Der SVD hingegen führt die Tabelle an und zeigte sich in seinen bisherigen Spielen gar gerüstet. Dennoch sollten die Spitzenschützen nicht überheblich in die kommende Partie gehen, denn gerade gegen vermeintlich schwache Mannschaften hat man sich in der Vergangenheit stets schwer getan und manchen Punkt abgeben müssen, der dann in der Endabrechnung fehlte.

Man sollte aber annehmen, daß die Halber aus dieser gemachten Erfahrung mit der richtigen Einstellung in das Spiel in Zellhausen gehen. Dann sollte einem doppelten Punktgewinn und der Verteidigung des Spitzenplatzes nichts im Wege stehen.

Zwei Hessen- und ein Vizetitel

In Frankfurt wurden jetzt die Hessischen Mehrkampfmesterschaften für Senoren ausgetragen. Er herrschte wechselhaftes Wetter, doch wurden die Teilnehmer durch eine vorbildliche Anlage entschädigt.

Die Leichtathletikgemeinschaft Langen konnte durch gute Leistungen auf sich aufmerksam machen und holte zwei Hessemeisterstitel sowie einen Vizemeisterchaft.

Rosel Lemke (W45) hatte eine sehr starke Konkurrenz, lief jedoch zu Bestleistung auf und wurde Hessemeisterin Ruth Hunkel (W50) machte in der Klasse W 50 starten, konnte jedoch gegen ihre durchweg jüngeren Konkurrentinnen eine Vizemeisterschaft holen, was als hervorragende Leistung zu bezeichnen ist.

Den zweiten Hessemeisterstitel holte Fritz Kooß (W80), der es ebenfalls mit einem sehr guten Lauf zu großen Konkurrentenfeld zu tun hatte. Er bewies erneut großes Stehvermögen, kam in den Disziplinen Sprint und Kugelstoßen zu Jahresbestleistungen und hatte am Ende den begehrten Titel gewonnen.

Hans Greifenstein, der die Athleten betreute, hatte Grund zur Freude, denn die gezeigte Leistung, Zeiten und Wetten waren hervorragend.

SVD-Soma startete mit Niederlage

Die Soma des SV Dreieichenhain leistete sich im ersten Spiel der neuen Saison vor eigenem Publikum gleich eine Niederlage gegen den SV Wolfgang. Die Halber waren sehr schnell in einen 0:3-Rückstand geraten, konnten dann aber bis auf 3:3 herankommen. Diese Aufholjagd hatte Kraft gekostet, und durch grobe Abwehrfehler ermöglichte man es dem Gegner, erneut mit einem Drei-Tore-Vorsprung mit 8:3 in Führung zu gehen. Der Anschlußtreffer zum Endstand von 8:4 für Wolfgang kam für die Halber zu spät, um dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben. Die Tore für den SVD erzielten Kolbe, ein Elgenter, Schröder und Grundmann.

Darmstadt Sieger im Willi-Lang-Turnier

Auch in diesem Jahr wechselte beim Willi-Lang-Turnier der SSG Langen der Wanderpokal wieder den Besitzer. Nach der TSG Waldorf im vorigen Jahr ging der Pokal diesmal an die TG 75 Darmstadt.

Im Turniereröffnungsspiel standen sich die Darmstädter und die Gastgeber SSG Langen gegenüber. Außer in der Anfangsphase, als Langen mit 1:0 in Führung ging, lag Darmstadt immer in Front. Auch sechs Minuten vor dem Schlußpfiff, beim Spielstand von 8:2, schienen die 75er als der klare Sieger. Doch die SSG mobilisierte noch einmal alle Kräfte und ging zu einer offensiven Deckungsarbeit über, was kurz vor Spielende mit dem 11:12-Anschlußtreffer belohnt wurde. Der Ausgleich sollte nicht mehr gelingen, statt dessen erzielte die Darmstädter das 11:13-Endergebnis.

Im zweiten Spiel der Gruppe I standen sich Nieder-Hofheim und Darmstadt gegenüber. Das Spiel, geprägt von starken Abwehrreihen, endete 4:4 unentschieden. Das letzte Spiel der Gruppe I bestritt die SSG Langen gegen Nieder-Hofheim. Da die SSGler das Endspiel nicht mehr erreichen konnten, wollten sie doch aber den zweiten Platz in der Gruppe erkämpfen. Nieder-Hofheim hatte keine Chance, das Spiel zu gewinnen. Am Ende lautete das Ergebnis 12:5 für Langen.

In der Gruppe II setzten sich zunächst die Vorjahressieger TGS Waldorf nach einem spannenden Spiel mit 1:0 gegenüber der SSG Egelsbach durch. Im zweiten Spiel der Waldorfer kam jedoch die TSG Münster, lediglich als krasser Außenseiter betrachtet, zu einem verdienten 9:1-Erfolg.

Nachdem die Münsterer mit einem Torverhältnis von 10:8 auch gegen Egelsbach das Nachsehen gaben, standen sie überraschend, neben 75 Darmstadt, als Überspieltelnehmer fest.

Neun TT-Teams Egelsbacher Tischtennis im Aufschwung

Mit der Rekordzahl von neun aktiven Mannschaften startet die Tischtennisabteilung der SG Egelsbach am kommenden Wochenende in die Spielzeit 1986/87. Es sind dies im einzelnen fünf Herrenmannschaften, ein Damensteam, zwei Jugend- sowie eine Schülermannschaft.

Nach langen Jahren konnte man in der TT-Abteilung der SGE wieder einmal einen Zugang für die erste Mannschaft verzeichnen. Es handelt sich hierbei um den 36jährigen Erich Hellmuth, der von der TSG Wickhausen nach Egelsbach wechselte. Er wird an Tisch 2 in oberen Paarkreuz antreten, wo er für ein ausgeglichenes Spielverhältnis gut sein dürfte. Die erste Mannschaft, der man reelle Meisterschaftschancen in der A-Klasse Darmstadt einräumen kann, wird somit von Tisch 1 bis mit folgendem Mannschaftsleiter: Hellmuth, Heilmann, Schrotthof, Deessen, Routinier und Mannschaftskapitän Wodiczka sowie R. Schneider.

Auch die in der B-Klasse Nord spielende zweite Mannschaft stellt ein sehr erfahrenes Team dar, das in der Endabrechnung normalerweise einen Platz im oberen Tabellendrittel belegen müßte. Die Aufstellung lautet: Bender, Sahr, Rossam, Waldhaus, Rickert und Branke. Insbesondere das mit Rickert und Branke besetzte hintere Paarkreuz dürfte zu den stärksten in dieser Klasse zu zählen sein.

Die dritte und vierte Herrenmannschaft (C bzw. D-Klasse) werden versuchen, bei der Vergabe des Titels ein Wörtchen mitzusprechen. Die personelle Besetzung der „Dritten“: Sirsch, Mannschaftskapitän Seib, Knöß, M. Bornuth, der Senior des Teams H. Bornuth sowie J. Schneider. Die Aufstellung der „Vierten“: Hofbauer, Laube, Schmitz, Kamstätter, Pezzantini und Scholz.

Lediglich die erstmals aufgestellte fünfte Herrenmannschaft wird wohl kleinere Brötchen backen und sich zunächst mit einem Platz im unteren Mittelfeld der D-Klasse bescheiden müssen. Die Aufstellung: Hucketmann, Lubkowitz, Zippel, Leffler, Becker sowie der erfahrene Ehren.

Abschließend sei darauf hingewiesen, daß die 2. Herrenmannschaft (gegen TG Bessungen) sowie die 4. (gegen TSG Wickhausen) am Sonntag, dem 7. September, um 8.30 Uhr im Punktspiel debut geben werden und man sich zu diesem Anlaß über den Besuch des einen oder anderen Tischtennisinteressierten sehr freuen würde.



Ja, denn es gibt auf absehbare Zeit keine Alternative.

Auch Skeptiker lassen sich inzwischen davon überzeugen haben, daß ein sofortiger Ausstieg aus der Kernenergie nicht gesetzes- und zeitlich möglich wäre. Zuviel

hängt von ihr ab. Strom aus Kernkraftwerken ist besonders kostengünstig – für Industrie und private Haushalte. Und unsere Energieversorgung muß langfristig gesichert sein. Zu stabilen Preisen.

Vor allem aber schon die Kernenergie die kostbaren Energievorräte, die anderweitig dringend benötigt werden. Und

Kernenergie ist unumkehrbar, denn sie ist sauberer als die alten Kraftwerke, auf die wir im Falle eines überstürzten Ausstiegs verstärkt zurückgreifen müßten.

Dennoch arbeiten wir an der Weiterentwicklung der regenerativen Energien. Die Zukunft muß zeigen, welchen Beitrag Wind, Sonne und andere neue Energiequellen leisten können. Und natürlich gilt

Wenn Sie mehr über die Kernenergie, z.B. Sicherheit, Strahlenbelastung, zukünftige Energieversorgung wissen wollen, fordern Sie unsere Informationsbroschüre an. Die Betreiber und Hersteller von Kernkraftwerken. In der Route 11, 5300 Bonn 1.

Name: _____
 Straße: _____ Ort: _____

Die Betreiber und Hersteller von Kernkraftwerken in der Bundesrepublik Deutschland.

Harte Turnierwoche für die SSG-Frauen

SSG — Grün-Weiß Frankfurt 15:24
SSG — Schwarz-Weiß Wiesbaden 9:15
SSG — Flörsheim 15:7

Nach der Auftakt Niederlage gegen Oberursel war im Hofheimer Wochenturnier für die SSG-Handballerinnen im Spiel gegen den komplett angereichernten Bundesligisten aus Frankfurt natürlich nichts zu holen. Frankfurt startete furios und spielte die Förmlichkeit an die Wand. Besonders bei Tempogegenstößen schlugen Längen dabei oft recht schlecht aus. Doch nach einer Weile fing sich die Mannschaft wieder und legte den Kopf nach dem großen Namen ab. Es wurde nun mehr gekämpft und dieser Kampfgeist schlug sich besonders in der zweiten Halbzeit auch im Ergebnis nieder, als Frankfurt etwas zurücksteckte und die SSG sogar auf fünf Tore herankommen konnte. Gegen Ende legte die Mannschaft nur noch mit sechs Feldspielen an und konnte im letzten Wiesbaden recht ruhig geführten Partielief die SSG ständig einen Rückstand hinterher, der in der zweiten Hälfte beim Stand von 6:11 aufholbar erschien. Doch während die Mannschaft im Defensivbereich das Fehlen einer Reihe von Stammspielern kompensieren konnte, lief im Angriff zu wenig zusammen, wobei in erster Linie gefährliche Würfe aus dem Rückraum vermehrt wurden. Allein über die Außenpositionen und über den Kreis ist auf Dauer nichts zu holen.

Basketball-Saison schon auf vollen Touren

Am Samstag beginnen auch die 1. Damen

Am ersten September-Wochenende geht die Basketball-Saison wieder richtig los. Die 1. Damen starten in ihre fünfte Spielzeit, seit sie 1982 aus der Bundesliga absteigen. Es sieht nicht so aus, als ob ihnen in dieser Saison der Wiederaufstieg gelingen sollte. Zu stark ist allein schon Eintracht Frankfurt, die sich mit vier ehemaligen Bundesliga-Spielerinnen von Grün-Weiß Frankfurt verkleinern konnte. Auch BSC Litz wird zum kleinen Favoriten einer Regionalliga, die in der ansonsten alles ausgeglichen sein dürfte.

Am Samstag treffen die 1. Damen auf den Aufsteiger TSV Grünberg, der bereits sein erstes Spiel gegen Mitaufsteiger BC Wiesbaden gewinnen konnte. Die Grünbergerninnen, die den Wechsel ihrer Junioren-Nationalspielerin Manuela Nau zum Bundesligisten VfL Marburg beklagen, hoffen in ihrem ersten Heimspiel natürlich, auch dem TV Langen gleich zwei Punkte abzuhaken.

Ob dies gegen die stark verjüngte TVL-Truppe gelingt, wird sich zeigen. Nachdem sich Juliane Schreiner, die amerikanische NBC-Auswahl vor drei Wochen einen Kreuzbandriß am Knie holte und für Monate ausfallen dürfte, wurde Coach „Armi“ Arnold auch noch auf Helke Kramlich verzichtet. Sie ist nach einer Operation noch nicht wieder sportsgenügend geschrieben. So werden die A-Mädchen Heike Schumirmund und Alexandra Albrecht (beide schon mit Regionalliga-Erfahrung) sowie Antje Schmidt, Sonja Rosenkranz, Ulrike Keim, Heike Hofmann, Heide Felke zusammen mit den drei „A-Junioren“ Sabine Frommhold, Anne Strätz und Kirsten Dietrich eine neue Mannschaft stellen. Körperlich sind sie insgesamt klein, und ihr Durchschnittsalter liegt bei 16,9 Jahren. Ihr Spiel wird si-

cherlich von Aggressivität und Kampfgeist in der Verteidigung sowie von Schnelligkeit im Angriff geprägt sein. Auf ihr Abschneiden darf man gespannt sein. Die Heimspiele der 1. Damen in der Saison 86/87 sind: 20. 9. Uhr, TVL — Germania Trier 4.10, 20. 9. Uhr, TVL — Eintracht Frankfurt 25.10, 20. 9. Uhr, TVL — TSG Sulzbach 22.11, 20. 9. Uhr, TVL — TV Oppenheim 17.11, 20. 9. Uhr, TVL — TSV Grünberg 31.11, 20. 9. Uhr, TVL — BC Darmstadt 21.2, 20. 9. Uhr, TVL — BBC Litz 7.3, 20. 9. Uhr, TVL — Post Gießen 22.3, 20. 9. Uhr, TVL — BC Wiesbaden.

Die weiteren Spiele der TV-Basketballer am Wochenende: Samstag: B-Jungen 2 — BC Darmstadt (16 Uhr, Sehring-Halle), BC Darmstadt — A-Mädchen 3; C-Mädchen — SKG Roddorf (9 Uhr, Gym.), C-Jungen — TG Rüsselsheim (15 Uhr, Gym.), A-Mädchen 2 — FSV Zobenbach (15 Uhr, Gym.), Herren 4 — SV Dreieichenhain 2 (17 Uhr, Gym.), BC Darmstadt — A-Jungen 2, TV Lich — Herren 2.

Gute Leistungen beim Behindertensportfest
Bei den landesweiten Herbstfesten Meterschäfer für Behindertensportler in Bruchköbel nahmen 37 Vereine teil, darunter aus Nordrhein-Westfalen und Bayern. Sie trafen sehr kaltes Wetter an.

Vom Behindertensportverein Langen war Gerhard Ley, ein Unterschenkelamputierter der Seniorenklasse II über 60 Jahre) dabei. Im Wettsprung um den Stand kam er auf den vierten Platz, ebenso im Speerwurf und im Diskuswurf. Beim Kugelstoßen wurde er fünfter. Mit diesen Leistungen konnte er sehr zufrieden sein.

TTC startet in die neue Saison

Am morgigen Samstag ist es nach vermernter Spielpause wieder soweit. Der TTC greift in das Spielgeschehen auf Hessebene ein. Viel verändert hat sich in der Mannschaft nicht. Im vorderen Paarkreuz spielen weiterhin Rüdiger Schmidt und Horst Wernemann. Im mittleren Paarkreuz rückt Dirk Dienst aufgrund seiner guten Leistungen und versucht, an Nr. 3 wertvolle Punkte für den TTC zu holen. An Plette vier bleibt Eberhard Reindl. An fünf und sechs spielen Gerhard Armer und Volker Gärtner aus der Meistermannschaft der zweiten Vertreibung, die dem Vorzug vor in der Rückrunde enttäuschend spielenden H.W. Reidl bekam. Neuzugänge und somit Verstärker für die neue Runde konnten leider nicht realisiert werden. So bleibt dem TTC nichts anderes übrig, wieder einen Mittelplatz anzustreben, denn mehr wird nicht drin sein. Zu stark sind die Spitzmannschaften in der Hesseliga Süd, die sich

durch gezielte Neueinkäufe noch mehr verstärken konnten. Als Favoriten kommen gleich mehrere Mannschaften in Betracht, wogegen es nur wenige schwache Mannschaften geben wird. SKV Hähnlein, noch so gerade vom Abstieg verschont geblieben, und die durch zahlreiche Abgänge geschwächte Mannschaft des TTC Heusenstamm II dürften wohl ganz unten zu finden sein. Also eine Saison, die wesentlich schwerer werden wird als das Jahr zuvor. Morgen startet der TTC gleich bei einem Favoriten, dem TV Wiesbaden-Eberstadt, der zwar in der letzten Saison enttäuschte, es aber in diesem Jahr wissen möchte. So geht der TTC als klarer Außenseiter an den Start, deswegen auch noch, da die Mannschaft urlaubsbedingt noch nicht topfit ist. Eine Woche später bekommt man zu Hause noch einen weiteren dicken Brocken, die starken Aufsteiger aus Selters-Eisenbach, die vorgestern im Heimspiel gegen 4.10. SKV Hähnlein, 25.10. TTC Höchst/Niddler, 6.11. RW Walldorf, 15.11. Eintracht Wiesbaden, 29.11. TTC Heusenstamm II. Spielbeginn ist wie in der letzten Runde immer samstags um 18 Uhr in der Albert-Einstein-Schule.

Die 2. Mannschaft als Meister der Bezirksliga versucht es in diesem Jahr in der Gruppenliga, die wieder sehr stark ist. Klassenerhalt ist das angestrebte Ziel. H.W. Reidl und W. Klopfer werden es im vorderen Paarkreuz besonders schwer haben. Sie werden auf Ex-Oberliga-Spieler treffen, die ohne weiteres in die Mannschaft des TTC im vorderen Paarkreuz spielen könnten. Dies ist aber nicht unbedingt verwerflich, da Geld schon in dieser Klasse eine gewisse Rolle spielt und der TTC die einzige 2. Mannschaft ist, die in diesem erlauchten Kreis mitwirken darf. Trotzdem möchten neben H.W. Reidl und W. Klopfer noch R. Löbig, W. Reichert, H. Schring und D. Cabanag das gesteckte Ziel erreichen.

Die 2. Vertretung tritt zu Hause immer freitags um 20 Uhr in der Albert-Einstein-Schule an, wo man aufgrund der starken Mannschaften sehr gutes Tischtennis gegeben bekommt. Heute Abend geht es bei reits los. Einer der vielen Topmannschaften in der Gruppenliga, nämlich Westerstädt, die sich gezielt verstärkt haben, ist zu Gast. Der TTC ist leider nur Außenseiter und ein Punkt wäre schon ein Riesenerfolg.

Weitere Heimspielpläne sind 26.9. SV Mörnbach, 10.10. TV Münster, 31.10. SV Darmstadt 96, 14.11. TTC Ginhshelm. Daneben meldete der TTC noch fünf weitere Mannschaften: 3. Mannschaft (B-Klasse Nord), 4. Mannschaft (C-Klasse Nord, Gruppe 1), 5. Mannschaft (C-Klasse Nord, Gruppe 2), 6. Mannschaft (D-Klasse Nord 2), 7. Mannschaft (D-Klasse Nord 1). Vor allem die 3. Mannschaft sollte nach ihrem Abstieg wieder aufsteigende Tendenz zeigen und bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden können. Die Damen des TTC möchten in der Saison wieder einen guten Mittelplatz in der Bezirksklasse Offenbach und Kassel sind nur schwer zu schlagen.

Saisonstart ins Ungewisse

Am kommenden Samstag um 16.00 Uhr beginnt für die 1. Damenmannschaft des SV Dreieichenhain die Basketballsaison 1986/87. Auf das Abschneiden des Teams ist man aber nicht nur beim SVZ gespannt, denn der Personalverlust durch den Ausfall von drei Spielerinnen haben aus dem Aufsteiger zur Oberliga, der normalerweise um die Klassenerhaltung kämpft, gleich wieder einen Mittelfavoriten um den Titel gemacht. Dennoch wartet Trainer Hempel vor allzu großem Optimismus, denn vor allem Fulda und die beiden Regionalligisten Offenbach und Kassel sind nur schwer zu schlagen.

Tischtennisrunde beginnt Hohe Hürden für die TVD-Teams

Am kommenden Wochenende beginnt für die Tischtennisabteilung des TV Dreieichenhain die Saison 1986/87. Dabei haben fast alle Mannschaften gleich zu Beginn hohe Hürden zu überwinden, obwohl durch einige Turnierteilnahmen eine intensive Vorbereitungsphase abgeschlossen werden konnte. Dabei gelang Thomas Kändler und Stefan Auler ein großartiger Erfolg als die 2er-Mannschaftsturnier des PFC Neu-Isenburg in der vergangenen Woche auf einem hervorragenden dritten Platz abschließen konnten, und dabei im Halbfinale einer Mannschaft aus Baden-Württemberg unterlagen. Beide Spieler konnten bereits am heutigen Freitag zum ersten Saisonspiel eintreten, wenn die zweite Herrenmannschaft in der Bezirksklasse Gruppe I eröffnet und beim TTC Steinheim III antritt. Die Spieler um Mannschaftsführer Erhard Staudenmaler gelten in dieser Begegnung als krasser Außenseiter, da sich der letztjährige Meister nur noch am 29.10. Freitag zum zweiten Mal auf dem TTC Babenhausem Heimspiele und so die Heimstärke erst in der Rückrunde zur Geltung kommen kann.

Die 2. Mannschaft möchte in der Aufstellung Bärbel Ecke, Heidi Stauchbach, Petra Kommerer, Andrea Gläser, die aus Erbauhen zum TTC gestoßen ist und Conny Mehnert, die aus der Jugend kam, einen vorderen Tabellenplatz erreichen. Möglich ist dies auf jeden Fall. Zur Zeit bereiten lediglich nur die Doppelpaarungen einige Schwierigkeiten, aber dies sollte sich im Laufe der Saison ändern. Die weibliche Jugend des TTC will in diesem Jahr in der Kreisleistungsgruppe ein Mammutprogramm absolvieren. Alleine 13 Spiele hat man in einer Halbserie, so daß man kaum eine Ruhepause haben darf. Für Conny Mehnert, die in die Saison zum verletzten Roland Gausmann wahrscheinlich durch Silke Endweber ersetzt werden wird.

Dagegen kann die dritte Herrenmannschaft in stärkster Besetzung in der C-Klasse Gruppe 3 antreten und sieht der Begegnung gegen den TV/Bieber IV optimistisch entgegen. Am vergangenen Mitt-

wochen konnten die Spieler um Mannschaftsführer Helmut Reimer ihre Form gegen die Bezirksklassenvertretung TGS Dietzenbach II in einem Freundschaftsspiel überprüfen. Bei den Nachwuchsmannschaften steht die Partie der ersten Jugendmannschaft in der Bezirksklasse gegen den Neuling TTC Salmünster im Mittelpunkt. Dabei muß von einer leichten Favoritenstellung der Udo Hofmann & Co gesprochen werden, da über die größere Wettkampferfahrung verfügt wird. Die zweite Jugendmannschaft hat sich mit dem TTC Weiskirchen I in der Kreisklasse Gruppe 2 auseinanderzusetzen und muß hier erheblichen Widerstand befürchten, da die Gastgeber in der vergangenen Saison eine gute Rolle in ihrer Klasse spielten. Als Außenseiter geht die dritte Jugendmannschaft in das Derby beim TTC Offenbach I und hofft hierbei auf den Derbycharakter in der Kreisklasse Gruppe 4. Besonders gespannt sind die Verantwortlichen des TVD auf das Abschneiden der Schülermannschaft, die in ihrer ersten Saison geht und am Samstag in der Qualifikationsrunde auf die DJK BW Bieber III trifft.

Freitag, 5. September
16.00 Uhr TTC Weiskirchen I — TVD 2. Jugend
TTC Offenbach I — TVD 3. Jugend
19.30 Uhr TTC Steinheim III — TVD II

Samstag, 6. September
15.00 Uhr TVD 1. Jugend — TTC Salmünster I
TVD Schüler — DJK BW Bieber III
17.00 Uhr TVD I — TSG Würfelheim I

Sonntag, 7. September
9.30 Uhr TVD III — TV Bieber IV
Sämtliche Heimspiele werden in der TVD-Halle, Koberstädter Straße ausgetragen.

Jugendfußball

1. FC Langen

F I: FCL — FC Alsbach 3:3 (3:0)
Den ersten Punktverlust in der Qualifikationsrunde mußte die F I-Jgd. hinnehmen, obwohl sie bis zur Pause wie der sichere Sieger aussah. Doch die Gäste wurden in der zweiten Hälfte stärker und schafften noch ein Remis.
E I: FCL — SG Malchen 1:0 (7:0)
Die Gäste aus dem vorderen Odenwald hatten keine Chance gegen den regelrechten Deklassierten. Die Langener Tormannschaft auf Martin Eiger (3), Daniel Brandels, Rodney Freer, Florian Müller-Landanus und Thomas Schmidt (je 2) sowie Philipp Rosenkranz und Ujas Kouzis.

wies, daß sie mehr zu bieten hat, und so bleibt nur zu hoffen, daß sie sich in den restlichen Spielen der Qualifikationsrunde mit dem notwendigen Selbstbewusstsein durchsetzen.
Freundschaftsspiel:
F III: FCL — SG Egelbach 5:0 (3:0)
Beide Vereine konnten nun auch eine dritte F-Jugend-Mannschaft aufbieten und werden mit diesem Mini-Kicker auch an der Punkttrunde teilnehmen. In dieser Begegnung brachte der FCL die meisten Tore im gegnerischen Netz unter. Torschützen waren Christian Kaital (2), Christian Prokopp (2) und sein Bruder Marcus Prokopp.

Am Wochenende geht es in die entscheidenden Begegnungen der Qualifikationsrunde in denen die Teams der FC-Jugend um wichtige Punkte kämpfen.
Freitag, 5. September
F I: 17.00 Germ. Eberstadt — FCL
E I: 16.00 SG Arheilgen — FCL

Samstag, 6. September
F II: 12.45 FCL — FTG Pfungstadt
E II: 13.30 FCL — TG Bessungen
D I: 14.30 TSV Nd.-Ramstadt — FCL
B II: 15.30 SG Arheilgen I — FCL II

Sonntag, 7. September
B I: 10.20 SG Seeh./Jugendh. — FCL
A II: 10.20 FCL II — Germ. Pfungstadt I
A I: 10.20 SKG Ob.-Ramstadt — FCL

SSG Langen
F: SSG — Gemaa Tempelsee 4:0
Gegen ihren Angstgegner taten sich die Kleinsten der SSG auch diesmal von Anfang an schwer. Trotz Überlegenheit lief im Sturm zunächst nicht viel. Erst ein lupenreiner Hatrick nach der Pause von Christian Sermet brachte die Entscheidung. Das vierte Tor erzielte Marcel Mengedoth.

E: SSG — SG Götzenhain 13:1
In einer einseitigen Partie fielen die Tore wie reife Früchte. Erst beim Stand von 12:0 kamen die Gäste zu ihrem Ehrentreffer. Die Torschützen waren Jens Hallmann (4), Oliver Lech (3), Thomas Smolicek, Oliver Becker (2), Jan Zeller (2) und Dirk Zeller.

D: SG Götzenhain — SSG 0:3
Auch das zweite Punktspiel wurde sicher gewonnen. Der Sieg war nie in Gefahr und hätte leicht noch höher ausfallen können. Alle drei Tore erzielte Salvatore Bucceri.

C: SG Götzenhain — SSG 1:3
Den Langenern reichten 15 gute Minuten, um den Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Nach einer schnellen 3:0-Führung verlor die Mannschaft plötzlich ihre Linie, noch ehe sie einen guten Abwehrleistung wurden die beiden Punkte festgehalten.

B: SSG — Eiche Offenbach 1:1
Wieder verströmten es die Langener, in der ersten halben Stunde den Sieg herauszuspielen. Die besten Chancen wurden vergeben, und erst kurz vor der Pause gelang Gregor Wojtech die Führung. Im Zweigang erzielte die Offenbacher ein zweifelhaftes Tor, das die Langener schockte.

Samstag, 6. September
F: SG Dietzenbach — SSG 14:00
F: V 06 Spremlingen — SSG 14:00
D: SSC — Kickers Offenbach 14:00
C: TCS Jügesheim — SSG 15:00

Top Qualität, Super-Preis!



- Morgen langer Samstag geöffnet von 9.00 bis 16.00 Uhr
- Servierplatte, Chrom-Edelstahl mit Klarsichthaube nur DM 9.90
- Küchen-Wandwaage, Vollschichtskala, Wiegebereich bis 3 kg nur DM 24.90
- Saftservice, 7liger, aus stabilem Glas mit schönem Relief nur DM 9.50
- Menübesteck 24 tlg. spülmaschinenfest, ABS-Griffe, Oberfläche Chrom-Edelstahl, rostfrei nur DM 49.50
- Hand-Kaffeemühle aus massivem Holz mit rustikalem Beschlag nur DM 14.90
- Besteck-Set 37 tlg., Edelstahl, rostfrei, gebrauchstüchtige Qualität nur DM 49.50
- Tafel- und Kaffeesservice 27 tlg. Hartsteinzeug mit ansprechendem Dekor nur DM 59.50
- Tafelservice 16 tlg., rustikal, Hartsteinzeug, spülmaschinenfest nur DM 115.-
- zu passende Isolierkanne nur DM 24.90
- zu passende Kaffeesservice 15 tlg. nur DM 69.90
- PHILIPS-Handmixer 150 W, Kraftmotor, 3 Geschwindigkeiten nur DM 32.-
- SEVERIN-Kaffeemaschine 10 Tassen nur DM 49.-
- KRUPS-Küchenmaschine, Rotary 500, klein und praktisch 3 Funktionen viel Zubehör nur DM 159.-
- SEVERIN-Haartrockner 1200 W, umschaltbar auf 110 V nur DM 29.-
- PHILIPS-Dampf- und Trocknen, Bügelautomat, Temperaturregler nur DM 32.-

SG Egelbach

F 2: TuS Griesheim — SGE 0:2

Großen Kampfgelbst zeigte die F-2 Jugend. Trotz massiver Abwehr des Gegners gewannen die Egelbacher Buben überlegen.

F 1: SKG Bickenbach — SGE 0:5

Auch in ihrem dritten Qualifikations-spiel mußten die Egelbacher Buben kein Gegenüber hinhängen. Der deutliche Sieg wurde durch ein schönes Kombinations-spiel errungen.
E 1: SGE — TSG 46 Darmstadt 6:1
Obwohl man mit einer durch Krankheit geschwächten Mannschaft antrat, konnten die Buben durch ihre guten Leistungen klar gewinnen. Die E-Jugend durfte das erste Mal auf dem Rasenplatz spielen, was die Kinder und Eltern sehr begrüßten. Vielleicht ist dies ein Anreiz, fußballbegeisterte Buben für die E-Jugend zu gewinnen.

D: SV Westerstadt — SGE 3:0

In ihrem dritten und gleichzeitigen Qualifikations-spiel verlor die D-Jugend gegen den körperlich viel stärkeren Gastgeber. Die Westerstädter hatten im Abschluß ihrer Torchancen mehr Glück und gewannen verdient.

C: SGE — TSV Nieder-Ramstadt 6:0

Die C-Jugend gewann sicher und verdient. Nach ersten Unsicherheiten konnte sie das Spielgeschehen bestimmen.
B: SGE — Germ. Eberstadt 14:0

Ohne zu überzeugen gewann die B-Jugend ihr Qualifikations-spiel mit 14:0 Toren gegen einen schwachen Gegner.
F: FC Arheilgen — SGE 1:5

Trotz des klaren Sieges lief wenig zusammen. Man vermied die mannschaftliche Geschlossenheit und war im Auslassen von guten Torgelegenheiten großzügig.

A: SGE — FC Langen II 2:1

Die Langener zeigten eine kämpferisch starke Leistung und machten es den Egelbachern schwer. Diese fanden nicht in dem gewohnten Spiel, zumal einige Spieler den nötigen Einsatz vermissen ließen. So wurde bis zur Halbzeit lediglich ein mühevoller 1:0-Vorsprung herausgespielt. Mitte der zweiten Halbzeit erhöhte die Egelbacher auf 2:0, was jedoch nicht die erhoffte Sicherheit brachte. Der durch einen abgefeierten Freistoß ca. zehn Minuten vor Schluß erzielte Anschlußtreffer sorgte noch einmal für Spannung.

Samstag, 6. September
F 2: Vltk. Griesheim — SGE 12:45 (Freundschaftsspiel)
F 1: SGE — SG Arheilgen 12:45
E 2: SGE — SV Westerstadt 13:30
E 1: SV Traisa/Beebach — SGE 13:30
D: Spielfrei
C: SGE — TG 75 Darmstadt 15:30

Sonntag, 7. September
B: SGE — TG Bessungen 10:20
A: TG Bessungen — SGE 10:20

Jugendhandball TV Langen

A: TV Eppertshausen — TVL 10:17 (5:9)

In einem Freundschaftsspiel gewann der TVL mit 17:10 und präsentierte sich in starker Form. Von Beginn an lag man in Führung und ließ bis zu acht Tore Vorsprung. Die TVL-Abwehr stellte von der 34. bis zur 49. Minute unter Beweis, wie man ohne Gegentore bleibt. Den Einzel-schnitten nur jeweils fünf Treffer, was auch ein Verdienst der beiden glänzend aufgetretenen Langener Torsteher war. Die Zuschauer aus beiden Mannschaften sahen ein schnelles Handballspiel, das von beiden Mannschaften als Prüfstand für die kommende Hallenrunde angesehen wurde.

Inwieweit der Sieg über den eine Klasse höher spielenden TV Eppertshausen Aufschluß über die Leistungsstärke der TVL A-Jugend geben kann, wird sich am 13. September bei deren Auftaktspiel in der Saison 86/87 in Griesheim zeigen. Trainer Hans-Georg Panitz steht ein elfköpfiger Kader zur Verfügung, in den Neuzugänge Thomas Schlier eingebaut wurde. Die Mannschaft von beiden Mannschaften als Prüfstand für die Kreis-klassen-Darmstadt mitbestimmen.

SV Dreieichenhain

wa: Grün-Weiß Frankfurt — SVD 7:15

Einen schönen Erfolg landeten die weiblichen A-Jugendlichen in ihrem zweiten Spiel auf Bezirksebene. In Fechenheim gab es einen nie gefährdeten Sieg gegen Grün-Weiß. Besonders die linke Angriffs-schleife mit E. Gehardt und C. Vogel wurde sehr zu gefallen. Sie allein erzielten neun Tore und waren mit dem Entzug zum Erfolg. Aber auch die Abwehrleistung war wesentlich homogener als noch in der vergangenen Woche, wo man gegen FTG Frankfurt eigentlich unnötig mit 9:3 verlor. I. Fritzsche, Tor, zeigte die gewohnte gute Leistung und konnte sogar zwei Strafwürfe abwehren.

Das Trainergespann K. Reinfelder und Kirsten Buch zeigten sich auch recht zufrieden. Nun hat man 2:2 Punkte und empfängt am kommenden Samstag um 16.00 Uhr die starke Mannschaft aus Klein-Krotzenburg.

SCHORNSTEINE
Mauern mit Klinkern • Isolieren bei Verblöndung, auch vorbeugend • alle Systeme • Top-Preise
z.B. Einbau von V4A-Edelstahlrohren 0,5mm Stützender Meter ab
auch im Winter • alles von guß
R. JUNG SCHORNSTEINTECHNIK GmbH
6457 Mainlaten (Odenwald), Tel. 06181/495193, bis 20.00 Uhr

Malerarbeiten
Ausführung sämtlicher
HERTH + BRAUN, Meisterbetrieb, Tel. 06103 / 2 39 02 + 069 / 85 55 87

HECK
FAUNE

GARTENHAUSER
nach Maß
Parquet, Holzbohlen aller Art
Kleinfenster, Tel. 06074 / 4 16 16
von 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr

— Qualität seit 1871 —
Zeuanlagen • Toranlagen
Bauzitate • Tiergehege
Geflügelställe • Gitter
Lagerverkauf und Montage
Mo.-Fr. von 6 bis 17 Uhr

Dachumdeckungen
z. B. 100 m² auf BRAAS-
Betondeckst., inkl. 10 m
First und Ontgangl., 1
Dachfenster, 1 Kammeinh.,
neue Latzen, Schutzblech
NUR 4960,-DM inkl. MwSt.

DRAHT-HECK KG
6220 Frankfurt/M. - Sossenheim
Westerbachstraße 470
Telefon 069/34 1031-33

Bucol + Seibert
Dachdeckerbetrieb Abt.
Salfer Bau, Frankfurt
Str. 22, 64548 Rodenbach 11,
Tel. 06181 / 6 54 42

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
führt Klinker- und
Umdeckung/Neudeckung/Reparatur
BRK-ABSCHÜNGEN 06181 / 7 81 10

UNIBAU-Treppen
die besonders preiswerten

DACH-
Neu- u. Umdeckungen mit allen
Ziegeltypen • Flachdach,
Fassaden, Spenglerarbeiten •
• Top-Preise •
z.B. Einbauten
und Eindecken
mit Fränkischer
Plattinnen im ab-
• 24-Stunden-Service
• 24-Stunden-Service

Neubau • Altbau • Dachausbau
300 qm/tauch bewahrt
Katalog 60, unv.verb. Beratung anford.
Sommer-Fenster GmbH, Ober-Roden-
ner Str. 48, 6054 Rodgau 3-Nieder-
Roden, Tel. 06106 / 2 40 78 + 7 32 44

DACH-
Neu- u. Umdeckungen mit allen
Ziegeltypen • Flachdach,
Fassaden, Spenglerarbeiten •
• Top-Preise •
z.B. Einbauten
und Eindecken
mit Fränkischer
Plattinnen im ab-
• 24-Stunden-Service
• 24-Stunden-Service

Sauna alle Größen
Brünnensysteme
Whirl-Pools
etw. Auslieferung
8.00-18.00 Uhr
samstags 9.00-13.00 Uhr
Jung Beddachungen GmbH
6457 Mainlaten, Postfach 1359
Tel. 06181 / 49 35 98, bis 20 Uhr
Chef kommt selbst

Holzschmitzereien
Preisgünstige, große Auswahl
Holz, Rohlinge
Fa. Gerlach, Stockstadt, Kettelerstraße 12, Tel. 06027 / 74 61

... es ist ganz einfach, mit
einer sicheren, preiswerten
Energie versorgt zu werden

wir haben sie
erdgas

GASVERSORGUNGSVERBAND
OBERTSHAUSEN

Ringstraße 4-6 — Telefon 47 10+47 19

Ihr Partner für umweltfreundliche Energie
Dietzbauch, Heusenstamm, Oberhausen, Heusen, Lammerspiel,
Wetschlar, Hainhausen und Jügesheim

Wir beraten Sie in allen Fragen der Gasversorgung

BAUER
Kampbach 44er GmbH, Heusen, Oberhausen 40
Tel. 06106 / 2 35 47

TIERMARKT
Aus eigener Zucht Junga Toy, Zwerg-
u. Kleintiere in Schwarz, Apfels, Säu-
ber, Weiß u. exakt gezeichneten Neu-
farben; Black and Tan u. Harlekin,
Züchter vom Pudelbüschen, Tel.
06108 / 7 27 54

Cri-Cri
Oberbach, Waldstr. 8/Marktstr.
Aachfarnburg City Galerie

IMPORTE
aus aller Welt

STELLENANGEBOTE

GOULD Electronics



Wir sind die deutsche Tochter eines internationalen Elektronikkonzerns mit weltweit 20.000 Mitarbeitern.

Für den Einkauf/Disposition in unserer Vertriebszentrale suchen wir kurzfristig den

Sachgebietsleiter(in)

der(die) für die fachliche und personelle Führung unserer Beschaffungsabteilung verantwortlich sein soll.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Bedarfsermittlung (Disposition)
- Konzernkauf EG und USA
- Neugestaltung des Einkaufs nach Umstellung von manuell auf EDV-Beschaffungssystem

Englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für diese Position. Der(die) Bewerber(in) sollte eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung besitzen. Erfahrung im Einkauf/Konzernbeschaffung von Vorteil.

Sollten Sie z. Z. in der 2. Reihe stehen, jedoch genügend Fachverständnis mitbringen, so bietet diese Position sicherlich einen guten Einstieg in das Management.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an Herrn Ungurian, der auch zur Klärung erster Fragen gerne bereitsteht (Tel. 06182 / 8 01 35).

GOULD INSTRUMENTS
Dieselstraße 5-7, 6453 Seligenstadt, Telefon 06182 / 80 10

ALLEN-BRADLEY A ROCKWELL INTERNATIONAL COMPANY



Als deutsche Tochtergesellschaft eines weltweit führenden Unternehmens der Hochtechnologie produzieren und vertreiben wir elektronische Steuerungen und vollintegrierte Automatisierungssysteme. Wir verstärken unsere Verkaufsmannschaft. Als

Vertriebsingenieur Industrielle Steuerungssysteme - PLZ 6

tragen Sie Umsatz- und Kundenverantwortung für speicherprogrammierbare Steuerungen. Ihre Arbeit - im Kleinen, überschaubaren Team unserer Geschäftsstelle Frankfurt - umfasst die Betreuung bestehender und die Gewinnung neuer Kunden.

Durch Ihre Ausbildung, z. B. als Dipl.-Ing. FH/TH oder Ihre Berufserfahrung in Planung und Projektierung von Maschinen und Anlagen, sollten Sie vergleichsweise rasch in der Lage sein, das erforderliche Fachwissen zu erwerben.

Ihre Stärke ist vor allem Erfahrung und Erfolg im aktiven Verkauf erklärungsbedürftiger Investitionsgüter an Endkunden.

Wir bieten neben leistungsbezogener Vergütung, Firmenwagen und attraktiven Sozialleistungen eine entwicklungsfähige Aufgabe im herausfordernden Umfeld der industriellen Automation und Kommunikation.

Interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt auf und senden Ihre aussagefähigen Unterlagen an

Allen-Bradley GmbH, z. Hd. des Personaldirektors Herrn M. Schmidt,
Düsseldorfer Straße 15, 5657 Haan 2-Grutten, Tel.: 02104 / 6 90 123

Breas ist ein bedeutender Hersteller von Dachbaustoffen. Für unser Dachstuhlwerk in Heusenstamm bei Offenbach suchen wir eine/n

Büroleiter/in

Sie sollten Betriebswirt/in sein oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung besitzen. Voraussetzungen sind praktische Erfahrung in der Lohnrechnung und der EDV-Anwendung. Auch ist Interesse an Fragen der Budgetplanung und -kontrolle erforderlich. Alter ca. 35-40 Jahre.

In unserem Werk Heusenstamm sind rd. 90 gewerbliche Mitarbeiter tätig. Sie werden zuständig sein für deren BruttoLohnrechnung, die Budgetplanung und -kontrolle sowie die Kontrolle der Material- und Energieverbräuche und den allgemeinen Bürobetrieb.

Wenn Sie an dieser selbständigen und verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bestehend aus Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis-kopien unter Angabe von Verdienstwünschen und Eintrittstermin an

BREAS & Co. GmbH
Werk Heusenstamm
Personaleinstellung
Rembrücker Str. 50
60556 Heusenstamm
Tel.: 06104 / 602-336

W*

Wir sind ein führendes SB-Warenhaus-Unternehmen.

Für ein großes und modernes SB-Warenhaus im Rhein-Main-Gebiet suchen wir für die Leitung der Abteilung

Do it yourself Abteilungsleiter

Einschlägige Berufspraxis, vorzugsweise in einem Warenhaus, möglichst eine kaufmännische Berufsausbildung sowie Organisationsvermögen und die Befähigung, Mitarbeiter optimal einzusetzen und zu führen, sind die wesentlichen Voraussetzungen, die wir erwarten.

Einem fähigen Bewerber, der jetzt noch in der 2. Reihe steht, geben wir auch eine Chance. Eine gründliche Einarbeitung ist gewährleistet. Der Eintritt kann kurzfristig oder auch später erfolgen.

Außerdem bieten wir die 5tägige Arbeitswoche, ein leistungsgerechtes Gehalt und viel Abwechslung.

Bei Zuzug von außerhalb: Wir sind bei der Wohnungsbeschaffung behilflich und übernehmen die Umzugskosten.

Reizt Sie unser Angebot? Dann sollten Sie uns schreiben (mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis-kopie) und anrufen und mit Herrn Gorbach einen Termin vereinbaren.

Werkauf West GmbH - Center-Dreieich
Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich-Sprendlingen, Tel. 06103 / 39 98-0

BRAAS gehört zu den größten erfolgreichsten Baustoffherstellern.

Sekretärin/Sachbearbeiterin

Von der neuen Mitarbeiterin erwarten wir neben einer kfm. Ausbildung einige Jahre Berufserfahrung und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten in unserem nach modernen Gesichtspunkten geführten Unternehmen eine vielseitige und interessante Aufgabenstellung mit leistungsgerechter Bezahlung und fortschrittlichen Sozialleistungen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

Breas & Co. GmbH
Personaleinstellung
Rembrücker Str. 50,
60556 Heusenstamm
Tel.: 06104 / 602-336

ROSELL

Wir sind eine Tochtergesellschaft der EUREST Deutschland

Küchenleiter

Bei uns haben Sie die Chance, Ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Wenn Sie in einer 5-Tage-Woche bei leistungsgerechtem Entgelt (13 Gehälter) zusätzlich der sonstigen Sozialleistungen eines Großunternehmens arbeiten wollen, denn erbiten wir Ihre Bewerbung mit Lichtbild an:

ROSELL Restaurants-Betriebsgesellschaft mbH
z. Hd. Herrn Kurze
Waldstraße 312 • 60550 Offenbach

Suchen Sie in einem jungen Team einen interessanten und ausbaufähigen Arbeitsplatz?

Nutzen Sie Ihre Chance bei einer internationalen Spedition mit weltweiten Verbindungen.

Für unsere Betriebsstätte in Nieder-Roden suchen wir einen

Speditionskaufmann

für Disposition in der Ausgangshalle Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

SCHENKER
Schenker & Co. GmbH
Betriebsstelle Nieder-Roden
Senefelderstr. 2, 6054 Rodgau 3
Herr Wegner, Tel. 06106 / 7 00 34 10

Wir suchen ab sofort aushilfswise für ca. 6 Monate

Datentypistin

für unsere Serviceabteilung.

KENWOOD

Kanwood Electronics Deutschland GmbH
Rambrücker Str. 15, 60556 Heusenstamm

W* Werkkauf sucht

Kaufm. Mitarbeiter für das Möbelhaus
Sie kommen aus der Möbel- oder Holzbranche und suchen einen neuen Wirkungskreis, dann stellen Sie sich bitte in unserem Personalbüro vor oder vereinbaren telefonisch einen Termin.

W* Werkkauf sucht

Metzger
Vollzeit
Wir bieten die 38,5-Stunden-Woche sowie ein leistungsgerechtes Gehalt.

W* Werkkauf sucht

Verkaufshilfe für die Feinkosttheke
Arbeitszeit:
Mo.-Mi. von 8.00 bis 18.30 Uhr
Do.-Sa. von 8.00 bis 14.00 Uhr
So. von 8.00 bis 18.00 Uhr
Interessenten melden sich bitte in unserem Personalbüro.

IMMOBILIEN

Haben Sie einen Bausparvertrag oder eine steuerliche Lücke?



In Jügesheim steht die Lösung:
Atelier-Wohnung 102 m² von DM 176.900,-
Maisonette-Wohnung 124 m² von DM 298.000,-
Garten-Wohnung 100 m²
Studio-Wohnung 70 m²
einschl. Fußbodenheizung, Kachelofenanschluss, Tageslichtbad, Dekorfliesen, Velourteppichboden,
Erstbezug Ende '86, Alle Steuerunterlagen.
Näheres erfahren Sie direkt vom Bauherrn:
SAUER & PARTNER 06106 / 1 20 05, 6054 Rodgau 1, Langestr. 30

Hobby-Beschuligung
sonntags von 11.00-13 Uhr und 16.00-18.00 Uhr

Hallo Kapitalanleger!
ETW, Münster/Dieburg, konf.-ETW, EG, 4 Zi., Kü., Bad, ca. 112 m² NB, (Bezug 1.8.89), mit p.o. DM 11.400,- SüdBik., Holzdi., Wendeltür, u. hochw. Innenausbau, für DM 295.000,-
Tel. 06071 / 3 34 89 oder 3 34 47

MIETGESUCHE
Wir suchen für
Führungskräfte
eines ansässigen Großunternehmens ständig Wohnungen und Häuser jeder Größe zu mieten. Auch Ankauf möglich. Franz Immobilien, 06181 / 8 58 18

Hallo Tierfreunde
Unsere Kunden mit kleinem Haustier haben Probleme, eine Wohnung oder Haus zu finden, helfen Sie diesen zanzenden Leuten und rufen uns an.
Junker (0 61 06) 1 20 20
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN

Reihenhäuser
Münster-Altheim, ruh. Lage, Waldnähe, durch BAB-Fortstellung gut verb. nach Ffm u. DA. Mittelhaus ab DM 259.000,-, Eckhaus ab DM 295.000,-
Info: Endres - Wilzbach, Tel. 06071 / 3 34 89 und 3 34 47

Kfm. Angestellter
sucht 270- bis 320 W. OF od. Umgeb.
REGIONAL IMMOBIL. ROM 069/84511

Hilfe, Hilft!
Wir suchen ganz dringend Häuser in ruhiger Lage bis 500.000,- für Kunden mit gepflanzter Finanzierung, die noch in diesem Jahr in die neue Heimat einziehen wollen! Rufen Sie uns an.
Junker (0 61 06) 1 20 20
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN

Dekorateur
net uns mit der Wohnungssuche beauftragt. Bitte rufen Sie uns an, falls Sie vermehrte Mieten suchen.
Junker (0 61 06) 1 20 20
IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN

Teppichboden- MARKT EGELSBACH TOOM-MARKT gegenüber

Der Riesen-Teppichboden-Markt mit Sonderangeboten!

Velours- u. Schlingen-ware 400 cm breit **9,90**
Velours- u. Schlingen-ware 400 cm breit **12,90**
Berberqualität Polyacryl, 400 cm breit **14,90**
Hochwertige Velours- u. Schlingen-ware sehr strepreziert **19,90**

Auch das bekommen Sie bei uns: Seldige Veloure, schwere, rustikale Berber oder Super-Felnschlingen stark reduziert: m² nur 17,90/19,90/23,90/25,90/29,90/35,90/39,90/49,90

6073 Egelbach - Kun-Schmücker-Ring 1 - Unterhalb vom Toom-Markt, neben Vogel-Bräwling
Tel. 06193 / 4 25 16, Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-19.30, Sa. 9.00-14.00 Uhr, So. 9.00-10.00 Uhr

Balkongeländer

aus Holz Pergolen und Überdachungen direkt vom Hersteller

Ph. Sauer GmbH
Im Erbig 12 (Am Ortseing., 1. Str. rechts)
6752 Laufach bei Achenbach
Telefon 0 60 93 / 4 57
Montag bis Freitag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

Sitzmöbel direkt ab Fabrik

zu unseren Fabrikpreisen
Zustellung gegen geringen Aufpreis

Jedem Sonntag, Samstag, Feiertag und an Feiertagen
Jeden Sonntag, Samstag, Feiertag und an Feiertagen
Jeden Sonntag, Samstag, Feiertag und an Feiertagen

Kombinieren Sie Ihren Arbeitsplatz mit
Küchen, Tische, Stühle, Sofas, Fauteuils,
Wohnen, Tischleuchten, Lampen, Bilderrahmen,
Fahrräder, Kleiderbügel, Kleiderkasten,
Schreibtisch, Schreibtischstuhl, Schreibtischlampe,
HÄMNER TISCHFABRIK
Holt ab, montiert und geliefert
über 80 von Darmstadt und Straßburg, 9
Postleitzahlen.

Verkaufslager für Rhein-Main: 6103 Griesheim-De,
Wilm.-Leuschner-Str. 245 (B 26) Deco-Center, vorm. Tapeten-Müller

KAMINO RUND

Schornsteinreinigung wahlweise: Schiedel-Schornsteinrohr
• Edelstahlrohr • mit Wärmedämmung • Lichtblech mit Kalk-
glasur • gegen feuchte, versottene Schornsteine • vorsicht-
lich anzusetzen bei Niedertemperaturheizungen • Erneuern von
Schornsteinrohren mit Klinkern • klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornstein-Service (Sprengel) Mayenstraße 15, Postl. 70010

Zeyko Allmilmöb bulthaupt Poggenpohl

Wir zeigen in beiden Häusern zusammen
ca. 70 Küchen
Musterküchen 50-60 % im Preis reduziert



Geht's um Küchen
06181 / 69 01 81
Setzen Sie sich mit
unsere Fachberaterin in
Verbindung.
Unverbindliche Beratung
und Planung.
Wir montieren von der
preiswerten Einbauküche
bis zur exklusivsten
Markenküche und erfüllen
alle Wünsche.

nebeisen
Küchen + Wohndesign
6450 Hanau 8-Klein-Außheim
Im Mühlfeld 13, Tel. 06181 / 69 01 81
6453 Seligenstadt 3-Kl.-Wohnheim
Liebigstraße 14 (Industriegebiet)
Telefon 06182 / 7 77 07

ÜBER DACHLÄNGEN

für Haustiere und Terrasse. Wintergärten,
Rustikale Holzpergolen, Kupferdachränder.
Fortprospekt und unverbindliche Information von:
Karlheinz Fiedler, Westring 14
6453 Seligenstadt
Tel. 06182/219 95
Ständige Ausstellung, Di-Fr 9-18, Sa 9-13
HIRSCHFELD seit 1966

Wir führen Geräte in allen Preisklassen.

soltron-Bräuner
Überzeugend in Preis und Leistung.

EISEN- STENGER
6453 Seligenstadt
Abt.-Peter-Straße 25+29, Telefon 06182 / 31 90

UNTERRICHT

Neue Kurse in Bauem- u. Geländemerkmal (auch Kinderkurs), Tel. 069 / 89 12 12, Breitenbach's Kunstow.

VERMISCHTES

Wir geben unsere geb. Nähmaschinen (werkstattüberholt) an Selbstabholer zu günstigen Preisen ab. SINGER, Frankfurt Str. 29, 6050 Offenbach, Tel. 069 / 81 45 60

GESCHÄFTLICHES

Dachreparatur sowie Dachstuhl, Giebel, Fächer, Bauern, Tel. 069 / 55 59 96

KAMINE

jeder Art werden von uns isoliert
Rüttelverfahren ab 80,-
V4 A Edelstahlrohr ab 120,-
Hag. wird kurzfristig unterbrochen.
Kamin ob. Dach abtragen, mit Klinkern aufbauen 600,-
Weber Kamin Abg. 06021 / 5 12 48 / 9 54 77
Tel.-Ann. Rodgau 06106 / 7 30 88
LA. 06103 / 2 61 11, Hg. 06182 / 42 62

Markisen

Meisterbetrieb
5 Jahre Garantie
• Ausstellung •
Markisenbau Euler
6054 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 4 44 41
Paul-Gerhardt-Straße 2
Rödeln - Jügesheim
Lemlingengärten

FERIA MALTA

Sonneninsel mit Kultur
FERIA, der über einen Jahrzehnt
der Malte Spezialist, bietet jetzt
Ostsee- und Mittelmeer-Reisen
über 70 Hotels, Ferienvillen, Familien-
zu Sprach-Schulungsreisen und mehr.
Wunderbar!
• Ausflüge ab allen deutschen Flughäfen.
4 Tage bereits ab **DM 573,-**
1 Woche bereits ab **DM 614,-**
• Inklusiv Flug und Unterkunft
• Prospekt, Beratung und Buchung in
ihrem Reisebüro oder bei
FERIA-MALTA-Reisen
FERIA München
Maklerstr. 17, 8000 München 40
Tel. 089/7020, Telex: 52165451 ferid
FERIA Düsseldorf
Gretchenstr. 67, 4000 Düsseldorf 30
Tel. 0211/462103, Telex: 825646 ferid
FERIA Frankfurt
Lugwilerstr. 6, 6000 Frankfurt/Main 1
Tel. 069/291654, Telex: 4170132 ferid

Sparangebote

Abhilfe im Sept./Okt./Nov.
Kenya
2 Wochen
Hotel Palm Beach 1.995,-
(abwärtig nicht ausgeschlossen)
Silver Beach Hotel 2.195,-
Hotel Inter-Conti (R) 2.995,-
Kenya-Seychellen-
2 Wo. Volpens. 2.995,-
Buchung im Reisebüro
oder online

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Gr. Rosenheimer Str. 21 (Postgebot)
Tele: 423277, Tel. 069/262333
6200 WIESBADEN
Wilhelmstr. 52 (Vierjahreszeiten-Haus)
Tele: 416608, Tel. 06121/300072

MARENA informiert:

Informative Fachausstellung in Rodgau-Dudenhofen
am 13. + 14. 9. 86 im Bürgerhaus. MARENA mit dabei
(Back- u. Kochvorführungen an beiden Tagen)

Wenn es um Ihre Komplett-Einrichtung oder auch um eine Ergänzung geht, sind wir Ihr Partner:
flexibel - leistungsstark - preisgünstig
Bei uns finden Sie immer das besondere Angebot

Sofort lieferbar
Küchenzeile
270 cm, Front-Eiche massiv
m. Holzschubkästen, Decknachgeräten
3750,-
Küchenzeile Alno
280 cm, Holz-Kunststoff
bod. Einbauelemente
3600,-
Küchenzeile
270 cm, Kunststoff
mit Holzfronten im Preis stark reduziert
1898,-

Große Polstermöbelschau
Sofas
3-2, 2-türig, Stoff **1098,-**
Ledergerätern
3-2, 2-türig, hochwertig **2998,-**
Polsterbetten, Liegen, Anstbett
und vieles mehr
Auf Ihren Besuch freut sich die MARENA-Familie.
Wir beraten auch bei Ihnen zu Hause, liefern,
montieren und schließen gebrauchsfertig an.

6054 Rodgau 2 (Dudenhofen)
Küchenzeile - zweiflügelig
am Toom-Baumarkt
Geöffnet von 9.00 bis 18.30 Uhr, langer Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr durchgehend

HEIRAT

Netter Herr bei 85 J. gesucht von
einsamer Witwe, 55/1.03, dunkelhaarig,
gepflegt u. gutaussehend,
schlanke, weibliche Figur,
freundlich u. gutgelaunt,
erstklassige Hausfrau u. Köchin, unabhängige u.
nicht ortsgewundene Arbeit im
Garten, mag Natur, Tiere, Wandern u.
Reisen, ist anpassungsfähig u. ver-
träglich u. freut sich auf einen Anruf
von Ihnen u. O. 443, Inst. Herma,
Friedrichstr. 4, 8468 Grundau 2, Tel.
13-18 Uhr 06051 / 26 50

BAUMSCHULE WAGNER

Neu eingetroffen!
Clematis Stück 9,50 Knöterich Stück 8,00
Sommerflieder Stück 10,50
Containerpflanzen
Alles in gewohnt riesiger Auswahl
wie seit Jahren weit und breit bekannt.

Baumschule zwischen Dudenhofen und Jügesheim
an der 64 (60) Hegelstraße 2

Wunderschöne Bäder

und ganze Sanitäranlagen planen und
montieren wir preiswert. Sanitär-,
Heizungs- und Fliesenarbeiten im
Komplett-Service.
WOMBACHER
6054 Rodgau-Jügesheim
Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 40 51

BAUFACHLEISTUNGEN

Bewährte, solide und seriöse
empfehlen sich an einer Hand
Fliesen • Malerarbeiten • Heizung • Sanitär • Spengler •
Schuster • Türen • Dach • Fassade • Schreiner • Innenausbau •
Elektro • Marmor • Natursteine • Kerne • Kacheln •
Rohbau • Treppenaufbau • Zimmerer • Gartengestaltung •
Baumfällarbeiten - Auch Einzelgewerke möglich.
- Ein Anruf genügt -
HANDWERKER RODGAU
Facharbeit von Meisterbetrieben
TEL. 06 106 / 2 25 50

Beton-Fertiggarage

Multipolenschränke
Rupp Fertiggeräte GmbH
8751 Niedernberg - 06028 / 261
Beratung und Verkauf
R. Schneider 06021 / 2 63 17

Tanzkurse

Wie noch nie!
Ist anmeldbar!
SCHLOSSER-MANGOLD-ERNESTUS
Kurse beginnen täglich
Mitte Sept./Anfang Okt.
Tel.: 069 / 89 25 94
Marktplatz 9 • Kaiserstraße 42 • 60550 Offenbach

Orientteppich-Importlager

Groß- und Einzelhandel
Viele sprechen von großer
Auswahl und günstigen
Preisen, wir haben sie!!!
Es hat sich schon herumgesprochen
Rechte Orientteppiche kauft man
preiswert im Fachgeschäft
bei **KYROS in Offenbach**
Eine sichere Adresse für Teppich-Freunde, Kenner und Preisbewusste.

Über 500 gen.
Verkaufte
148
Kashmir-Brücken
v. 185,- bis 5.900,-
• Über 5000 Stück
Auswahl
• Ständig seltene
Sonderangebote
• Wir sind preiswert
als Sie glauben
• Sie sparen mehr
als Sie erwarten
Parkplätze im Hof

Frankfurter Straße 59-61, 60550 Offenbach am Main, Telefon: 069 - 88 66 38
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr, So. 10.00 - 14.00 Uhr

Der größte priv. Automarkt in Frankfurt am Samstag u. Sonntag
vormals hinter **HECKERMANN** jetzt zum **Hessen-Center** Borsigallee 25 verlegt
1000 Stellplätze - Besucher frei - bis 16 Uhr

CB-Funk-Shop
W. Schäfer, Weibornstr. 3
Dreieich-Sprengelring
Tel. 06103/733233

WILK-FENDT MÜNSTERLAND
und Zubehör für
Wohnwagen-Lohmann
6070 Langen-Süd, An der B 3
☎ 06103/73249

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bäcknecht
Hoppe Metallbedarf
Kundendienst
Erstlieferung
Verkauf von
Eckfittings
Eckbohrern
Eckbohrern
Eckbohrern
☎ 88 38 87
Offenbach, Waldstraße 36
Neuensteamm, Nieder-Röder Weg 22, Telefon 06104/83045

Heiße Adresse für HiFi... Fernsehen... Video... Computer

Langer Samstag
Waldstr. 44

TELEFUNKEN AGENTUR
Videotext eingebaut
300-DIN-Überraster
Videoleihfilme
1. VIDEO-CENTER
1999-1699-
Telefunken PALcolor 550 V Stereo, 87-cm-Top-Bild, Fluidlicht-Fernbedienung, 99 Kanäle, Video-Text eingebaut, Digital-Zeit-anzeige, 2x18 Watt Stereon, Scott-Buchse, Video-Box, Computerranchi, Top-Extras, im Original-Karton

Top Color & Video-Angebote...
Sharp Color-Portable C-3700S, elektronische Sendeanlage, 18 Programme, LED-Anz., Kabeltuner, Nur **599,-**
ITT-Schaub-Lorenz Ideal-Color 3106, 37-cm-Top-Bild, Tipptasten-Programmwahl, 8 Programme, Kabeltuner, Top-Ton **648,-**
Sony Trinitron-Super-Stereo-Color KV-2233, 56-cm-Bild, Infrarot-Fernbedienung, 30 Programme, 60 Watt-Musik, 2-Wege-Balun-Boxen Extra, Nur **1795,-**
VHS Videorecorder, deutsche Markengerät, 14 Tage-Timer, Kabeltuner, Soft-Touch-Assemblerschritt, Original verpackt **995,-**
JVC Videorecorder HR-D 170, VHS, HQ-Bild, IR-Fernbedienung, 14 Tage/4 Programme, VPS-nachrüstbar, Sofortaufnahme, Kabeltuner, Orig.-verpackt **1398,-**
Axiel VHS-Videorecorder VS-126, IR-Fernbedienung, VPS eingebaut, 4 Programme/Jahr, Kindersicherung Extra, Orig.-verpackt **1498,-**
Sharp HiFi-Stereo-Video VC 853, Infrarot-Fernbedienung, Super-HiFi-Ton, 20-20 000 Hz, Kabeltuner, 14 Tage-Timer, 5 Programme, Secam-Gst, regelb. KH-Ausg. **1798,-**

Super-Knüller aus der Super Auto-Schau...
Antoreverse 50 Watt
Melbourne BX ARC-600 Stereo-Autoreadio/Cassette, Vollstereo-UKW, MW, SDK-Verkehrsfunk, 50 Watt, Autoreverse, Balance-Hoch-Tief-Regler, Vorrücklauf, Original verpackt nur **199,-**

Super HiFi-Bausteine...
AKAI HI-Cassettendeck HK-A101M, HD-Tonkopf, Dolby-Rauschunterdrückung, LED-Sitzpegelmessgerät, One-touch-Recording, Slime-Line, Micro-Schubsen, Bandartenwahl **199,-**
AKAI HI-Tuner AT-A301, UKW/MW/LW, 16 Festsender, Stat.-Speicher-Durchlauf, Synthesizer, Microprozessor, Super-Klang **295,-**
Axiel HI-Cassettendeck AD-F 350, 2 Motoren, Dolby B/C, 20-16 000 Hz, autom. Bandartenwahl, 448,- AV Markt-Preis reduziert **299,-**
Technics HI-Anlage K2, 60 Watt, UKW/MW, Tipptasten-HiFi-Deck, Vollautomatische Plattenspieler, 2-Wege-Boxen **645,-**

Kenwood Auto-Einbau-Lautsprecher KFC-1690, Dreiweg-System, 110 Watt, wasserabweisend, Paarpreis nur **245,-**
Wasserabweisend
Jensen Einbau-Lautpr. 3003, 50 Watt Sinus, 4 Ohm, wasserabweisend, 2-Wege-Koaxial **129,-**

Alwa Automatic-HiFi-Anlage V 212, 10 Watt, 12 Senderspeicher, Quickreverser, Synchro-Steuerung, Equalizer, Mikro-Mix, vollautom. Plattenspieler, Flachmembr.-Boxen **1298,-**
Technics HI-Anlage K2, 60 Watt, UKW/MW, Tipptasten-HiFi-Deck, Vollautomatische Plattenspieler, 2-Wege-Boxen **645,-**

Offenbachs Riesens-LP & CD-Auswahl...
Lionel Richie LP, brandneu... **14,95**
Eurythmics LP, brandneu... **14,95**
Eurythmics CD, brandneu... **29,95**
Jean Michel Jarre CD, Sampler... **24,95**

Super-Stereo-Knüller...
Fisher Stereo-Player PH 16, komplett mit Radio **79,-**
Fisher PH-17 **99,-**
Sanyo MPQ-901 Stereo-Cassette-Player mit Kopfhörer **59,-**
Sony WMF 35 Walkman mit UKW/MW-Radio, Kopfhörer wasserdicht, Orig.-verpackt **198,-**

Philips CU-Booster D-6349 Super-Klang, UKW/MW/LW, 2x18 Watt, elektron. Cassettent. Lautwerk **379,-**
DAIMON
Sony WMF 35 Walkman mit UKW/MW-Radio, Kopfhörer wasserdicht, Orig.-verpackt **198,-**

Bequem mit dem Auto bis in den AV Markt...
CD-Super-Knüller
SUPERPREIS
Sharp CD-Player DX-610, Schublader, 16-Bit-Digitalfilter, LCD-Titellinien-Display, KH-Anschluß, Einstellzeitwahl, autom. Prog.-Such-, Prog.-Suchsystem, nur **645,-**

AV Markt
Offenbachs neuer Unterhaltungsmarkt · Waldstr. 44-48 · Ecke Bismarckstr.
Mo-Fr. 9-18.30
Lange Samstag

Wovon andere nur reden... Orgel-Bauer hat's
Keyboards
Synthesizer
Sound Sampler
Digital Planos
Midi-Software
und: das „know-how“
Neu: Kawai K-3
Der neue Digital-Synthi mit starken Features
Neu: Technics PX-Planos
Die neuen D-Planos mit Super-Sound und Masterkeyboard-Qualitäten.
Riesenauswahl, Gelegenheits-, Finanzierungen, eig. qualifiz. Kundendienstwerkstatt

PROFI GETRANKE SHOP
schnell bequem preiswert
Fontäne Mineralwasser 12/0,7-l-Kasten **4,48**
Hirschquelle Heilwasser 12/0,7-l-Kasten **10,98**
frische Vit Orange, Zitrone, Grapefruit 12/0,7-l-Kasten **7,95**
Spezi-Orange-Cola-mix, Sport-Cola, Multifruit light 84-Kast. **6,98**
22 Vol. % **11,98** Doppelcorn **11,98**
Johnnie Walker **18,98** Fernet Branca **18,98**
Eder Pils, Export, Malz 20/0,5-l-Kasten **12,95**
Altarmüster Brauerei hopf-herb, urig-würzig 18/0,5-l-Kasten **15,95**
Henninger Kaiserpilsener „feinherb“ 24/0,33-l-Kasten **15,25**
Christen Henninger Export, Pils 24/0,33-l-Kasten **16,95**
Jever Pilsener 0,33-l-Mehrweg Ger. 5-er 24er **19,95**
Hannan Art 20/0,5-l-Kasten **18,95**
Henninger Kaiserpilsener, Export 0,33-l-Einweg Ger. 28er **11,95**
Offenbach Luchstraße 61 Tel. 06105/18000
Alfred-Depp-Str. 54 Tel. 06105/16001
Sprengelstraße 170 Tel. 069/832082
Sagenstraße 9, 58 Tel. 06104/71973
Oberhäuser Maltersstraße 3 Tel. 06104/42957
Rödermark (Urbach) Konrad-Adenauer-Str. 61 Tel. 06104/70242
Rodgau (Hainhausen) Alfred-Depp-Str. 54 Tel. 06105/16001
Sprengelstraße 170 Tel. 069/832082
Klein-Auhain Kriemhildstraße 41 Tel. 06103/67471
Klein-Auhain Kriemhildstraße 41 Tel. 06103/67471
Oderwälden Odenwaldstr. 69 Tel. 06074/96337
Königsbrunn Langstraße 3 Tel. 06103/62013
Neu-Isenburg Schloßstr. 56a Tel. 06102/71009
Klein-Krausenweg Fasanenstraße 7 Tel. 06102/4672
Befehlsstr. 43 Tel. 06102/5217
Pfeil-Teck Baustraße 19 Langen **0,92** **0,98**

EXCLUSIVE KACHELOFEN BILLIGER ALS SIE DENKEN
GRUND KACHELOFEN SCHON AB 1980,-
Besuchen Sie jetzt unser großes Ausstellungszentrum. Wir die Spezialisten im Feuerungsbaum mit 35 Jahren Erfahrung beraten, planen und bauen für Sie vom Schornstein bis zum offenen Kamin.
Ständig günstige Angebote von offenen Kaminen und präverlehten Kachelöfen.
Viele Modelle auch aus Fertigbauteilen zum Selbstmontieren.
Mo-Fr. 9-18 Uhr, Samstag von 9-14 Uhr, Sonntag von 9-18 Uhr
Lämmerspieler Straße 106 6052 Mühlheim/Main bei Offenbach
Telefon: 0 61 06/61 37

Wintergarten und Pergola
Markisenbau Euler
6054 Rodgau-Jügesheim
Telefon 06104/5285
Paul-Gerhardt-Straße 2
Ausstellung

Handstricker
Brother, Singer, Pfaff ab 349,-, Beratung und kostenlose Unterwäsche.
Nähmaschinen
Pfaff, Singer, Bernina, Husqvarna, Riccio, Brother, neu und gebraucht, Reparatur oder Fabrikat, Ersatzteile, Nähmaschine zu Höchstpreisen.
Nähzentrum Bergmann
OF. Altplatz 1, Tel. 65 77 85

Foto- und Maschinensatz
Buchbinderei
Buch- und Offsetdruck
Layout und Grafik
Reproduktionen
Rollenset
k
Buchdruckerei Kühn KG
DRUCK- UND VERLAGSHAUS
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Telefon 06103/21011-12

„Meine Bank ist echt okay. Die weiß, daß man als Azubi finanziell nicht viel drauf hat. Deshalb wird mein Konto gebührenfrei geführt, solange ich noch in der Ausbildung bin.“
Langener Volksbank

Kerbeborschchen zur Kerb 1986

Stefan Blakner Bembelträger	Thomas Hahn	Frank Hofmann Fahnenträger	Sven Janssen
Stephan Jentsch Kerbvadder	Holger Jost	Karsten Maus	Torsten Pinn Kassenwart
Michael Umstädter	Carsten Waibel	Thorsten Weber	Robert Westerville
Stefan Schuster (war bei der Aufnahme beruflich verhindert)	Michael Wilhelm		

Wir fahren ab:
Bauch- / Erdarbeiten · Gartenabfälle · Haus- und Sperrmüll mit 6- und 7-cm-Mulden mit Öffnungsklappe zu günstigen Preisen.
HEINRICH SEHRING & SOHN KG
BAGGER, RAUPEN, ABRUCH- UND CONTAINER-BETRIEB
RHEINSTRASSE 8-10 · 6070 LANGEN · TELEFON 0 61 03/23 45

Binding Bier
ARMIN BARTH
G. m. b. H.
GETRÄNKE-GROSSHANDEL
DIEBURGER STR. 5-7 LANGEN
TELEFON 06103/2123

Elektro-Anlagen vom Werra **Stech**
• Elektro-Installationen aller Art
• Nachspeicher-Heizungen
• Wärmepumpen
• Kundendienst und technische Beratung
Dieburger Straße 39 · 6070 Langen/Hessen
Telefon 06103/22411 + 22581

Acryl-Wanneneinsätze
mit gfk-Verstärkung sind die Problemlösung für alte und echedette Badewannen.
Fechtmännische und kostenlose Beratung.
Musterwannen sind bei une euegeteilt.
J. BÄRTL-Installation
8073 Langen · Schilfgasse 7
Telefon (06103) 23401

Küchengeräte
Wohnraumleuchten · Rasierer
Staubsauger und Zubehör
Adolf Möller
vorm. Ph. Werner
RHEINSTR. 40 · TEL. 23643 · 6070 LANGEN

Haarstudio 2000
Damen · Herren · Kinder
Dieburger Straße 1
Eingang:
Darmstädter Straße (Peesege)
Tel. (06103) 1303 6070 Langen
Öffnungszeiten: Di.-Fr. von 9.00-18.00 Uhr durchgehend, Sa. von 7.30-13.00 Uhr

Die Langener Kerb is doo!

(Fortsetzung von Seite 1)
die Kerbverburschen dann am Sonntag um 10.30 Uhr ein, wobei die Gäste von der Bigband der Musikschule unterhalten werden.

Ein Novum zur Langener Kerb folgt dann um 13 Uhr im Festzelt: die Langener Kerb-Olympiade wird gestartet. Über den Ablauf dieses Ereignisses hüllen sich die Veranstalter noch in strengstes Stillschweigen. Es war lediglich zu erfahren, daß sich knapp 20 Mannschaften zu jeweils vier Personen angemeldet haben, und daß es sich um eine sehr lustige und unterhaltsame Angelegenheit handeln wird. Daß alle Teams bestens motiviert in diesen Wettstreit gehen werden, dürfte allein durch die Tatsache begründet werden können, daß es neben einem wunderschönen Pokal auch ein Faß mit hundert Litern Bier als ersten Preis zu gewinnen gibt. Und auch die folgenden Preise sind nicht zu verachten. Selen wir also gespannt auf diese Gaudi.

Mit einer Kerb-Disco von 15 bis 17 Uhr in der Stadthalle werden die jüngeren Jahrgänge angesprochen, und zur gleichen Zeit kann man auch im Festzelt tanzen. Auch der Montag beginnt mit einem Frischschoppen im Zelt und

setzt sich mit einem Kaffee-nachmittag fort. Um 18 Uhr sollte man sich am Vierröhrenbrunnen einfinden, denn dann wird dort die Tradition des „Gickelschmäh“ fortgesetzt.

Dabei handelt es sich um ein altes Brauchtum, auch wenn es heute in einer etwas abgeänderten und humaneren Form ausgetragen wird. Die Überlieferung sagt dazu, daß die jungen Burschen mit verbundenen Augen mittels Dreschflügel einen Hahn (Gickel) treffen mußten. Heute dient ein Blumen-topf als Hahnersatz. Dadurch wird es einfacher, weil sich so ein Topf nicht bewegt, und schließlich käme heute niemand mehr auf den Gedanken, zum Vergnügen auf eine lebende Kreatur zu schlagen.

Ob es in Langen den Gickelschmäh in der beschriebenen brutalen Form überhaupt gegeben hat, ist nicht bekannt. Wohl aber ist das Brauchtum des Kerbhammels belegt, das den Kirmesknechten, das waren die heutigen Kerbverburschen, als Festtagsbraten von der Gemeinde gestiftet wurde. Belege dafür sind bis zurück ins 17. Jahrhundert vorhanden. An die Stelle des Hammels als Festbraten sind heute andere „Genüsse“ getreten, wobei die Palette

vom Hamburger bis zur Pizza reicht, wenn man den Kerbverburschen einmal über die Schulter schaut.

Zurück zum Kerbmontag. Abends ist wieder Musik im Festzelt, und etwa um 20 Uhr wird das Doppelquartett des Männerchores „Liederkrantz“ seine Stimmen ertönen lassen, um das Festzeltpublikum in Stimmung zu halten.

Am letzten Kerbtag, dem Dienstag, kommen am Nachmittag die jüngsten Besucher noch einmal auf ihre Kosten. Zu einem Kinderfest auf dem Rummelplatz mit Freifahrten und Überraschungen wird eingeladen. Dazu gibt es im Zelt ein Kasperle-Theater, und überhaupt kann man die letzten Stunden der Kerb noch einmal so nach Herzenslust auskosten.

Ab 17 Uhr erklingt noch einmal Musik im Zelt, und gegen 20 Uhr werden sich die Kerbverburschen auf den Weg durch die Altstadt begeben, um ihre Kerbebbob auf dem Platz vor das Schwimmbad zu bringen, wo sie nach alter Sitte ein Opfer der Flammen wird.

Hoffen wir, daß an allen Kerbtage schönes Wetter sein wird und daß es viele schöne Stunden zu erleben gibt.



Privatdrucksachen
mit individueller Note
natürlich von
KÜHN KG
Darmstädter Straße 26, Langen

KAUFHAUS HIL Fachabteilungen
EXKLUSIV prägen unser Haus.
LANGEN-LUTHERPLATZ

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

BECKER REISEN
Relsebüro K. Becker & Co.
Bahnstraße 48 — Verkehrspavillon
6070 Langen
Öffnungszeiten:
montags — freitags 9.00 — 12.30 Uhr
und 14.00 — 18.30 Uhr,
samstags von 9.00 — 12.00 Uhr
Telefon: (061 03) 240 51/2 40 52

VERTRETUNGEN FÜR:
TUI REISEBÜRO
WOLTERS REISEN
WASTEELS
Fahrkarten für alle unter 26 sofort erhältlich

Fachgeschäft für Augenoptik und Uhren,
Sonnenbrillen, Lupen, Ferngläser, Wettergeräte
OK Zentral gelegen in der ALTSTADT
Alle Kassen
OPTIK-KEIM-UHREN
Wassergasse 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 75 29

Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz
... am besten gleich zu
Gelbowicz
Pokale · Stempel · Schilder · Buchstaben · Autobeschriftungen
Sport- und Ehrenpreise
Gravuren werden ausgeführt in: Glas, Holz, Kunststoffe, Metalle, Leder
Wilhelmstraße 18 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 34 91
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 14-18.30, Sa. von 9-13 Uhr und nach Vereinbarung.
Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz Gelbowicz

WIR SCHAFFEN ZUVERLÄSSIGE KÄLTE UND DAS RICHTIGE KLIMA



Kälte - Klima - Umwelttechnik
Helfmann Söhne oHG · Voltastraße 5
6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 77 35

Sprechen auch Sie mit uns.
Gemeinsam finden wir Ihre individuelle Lösung.

Welches Kälte-, Klima- oder Lüftungsproblem Sie im Augenblick oder demnächst auch haben: Wir empfehlen uns als die richtigen Fachleute: Als Fachbetrieb mit Sachverstand, Erfahrung, Referenzen und mit zuverlässigem Service.



Altpapierabfuhr
In der Woche vom 08. 09. — 12. 09. 1988 wird getrennt von der Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet ab 7.00 Uhr gebündeltes Altpapier abgefahren.
Eingesammelt werden sowohl Papierabfälle wie alte Zeitungen, Zeitschriften und Werbeprospekte als auch Verpackungsmaterial wie Kartonagen u.ä. aus Haushaltungen, Gewerbe und Industrie. Das Material ist an den Müllbehälter-Standplätzen sichtbar bereitzustellen.
Bauftrag mit der Abfuhr ist die Firma L. Köhler, Langen.
Langen, den 29. 08. 1988
Der Magistrat der Stadt Langen
Dr. Zenske, Erster Stadtrat



Direkt aus Südafrika kamen in der vergangenen Woche Gäste zum Friedensgebet in die Liebfrauenkirche. Sie hatten vieles aus der eigenen Erfahrung in jenem Land zu erzählen. Ihre Berichte machten die zahlreichen Besucher betroffen und nachdenklich.

Sechser im Lotto
haben wir keine, doch mit einer Anzeige in der LZ kann Ihnen bei manchem Problem geholfen werden.

Gustav-Adolf-Gruppe
Zu unserem diesjährigen Jahresausflug in die Pfalz treffen sich die Teilnehmer am Mittwoch, dem 10. September, am Gemeindehaus, Bahnstraße 46. Abfahrt pünktlich um 12 Uhr. Wegen des Ausfluges kein Gustav-Adolf-Nachmittag.

Petrusgemeinde
Zu unserem Gemeindeausflug am Sonntag, dem 7. September, nach Schiltz treffen sich die angemeldeten Teilnehmer am Gemeindehaus, Bahnstraße 46. Abfahrt pünktlich um 7.15 Uhr. Wegen des Gemeindeausfluges fällt der Gottesdienst im Gemeindehaus an diesem Sonntag aus.

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 7. September 1988
(15. Sonntag nach Trinitatis)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Str.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Schilling)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche,
Berliner Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst
Mitwirkung: Kantorei
(Pfr. Peter)
9.30 Uhr Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindehaus,
Bahnstraße 46
kein Gottesdienst
siehe Kirchl. Zeitgeschehen
Stadtkirche
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Wächtler)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Stadtmission Langen
Sonntag, 7. 9.
Bibelstunde 17.15 Uhr
Dienstag, 8. 9.
Bibelstunde fällt aus
Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindehaus, im Wiesgäßchen 29
Telefon 2 85 30
Gottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:
Dienstag 20 Uhr
Jugendkreis: Freitag 19.30 Uhr

Trotz Katastrophe
Kaffee und Kuchen
am langen Samstag
1.50

Hochwertige Qualitätsmöbel mit leichtem Schaden im großen Teil-Räumungsverkauf bei Möbel Spahn wegen Wasserschaden
Super-Knüller sofort lieferbar!

Unser schönes Möbelhaus hat nasse Füße bekommen. Deshalb muß vieles raus. Für fast alle Wohnbereiche zu fast "unmöglichen Preisen". Nutzen Sie Ihre Chance.

Stimmen Sie, was Möbel Spahn alles bietet!

Gediegene, sehr hochwertige Anbauwand in Nußbaum, ca. 385 cm breit, massive Rahmen, 4-seitig überfahzte Türen, Elementseiten 20 mm stark. Die neue Generation zeitloser, eleganter Wohnmöbel. Beispiel wie abgebildet bisher DM 15 194.- jetzt nur noch

9116.-
Sie sparen 6078.-

Polsterbetten schon ab **798.-**

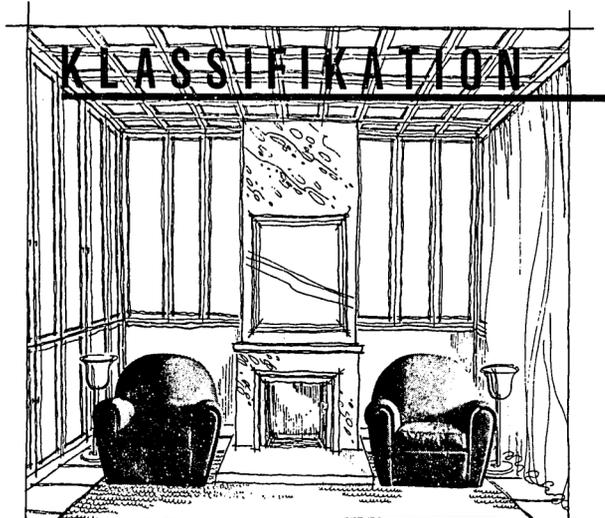
Polsterbetten in riesiger Auswahl, in allen Größen, Farben und Preislagen. Immer Super-Qualität. Sofort lieferbar.

Das Duo Sorg und Lenz sorgt wieder für tolle Musik!

möbel spahn
Offenbachs ganz neue Wohndimension!

Mit dem Bus zu Spahn
Linie 1 Linie 19
Linie 5 Linie 20

Offenbach Odenwaldring 10/Ecke Waldstraße Tel. 069/833072



Klassifikation

Wir inszenieren Wohnräume, z.B. mit modernen Klassikern. Die echte klassische Linie stellt eine Herausforderung dar, die unser Innenarchitekturstudio nur allzu gerne annimmt. Zum Vanity Fair (Regale in begrenzter Auflage von Poltrona Frau) das Innenausbau-System von Thonet.

Exklusiv Einrichten
Möbel Meiser

LUDWIGSTR. 71 · 6450 HANAU 7
STEINHEIM · TEL. 06181-614171

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

Ein Herz für's Helfen
Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in
Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Plotz Sehring
Inh. Otto Arndt
Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung
Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Sarglager
6070 LANGEN HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 04
Eriedigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

Annahmeschluss für Traueranzeigen in der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16 Uhr!

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen.
TERRASSEN-CAFE
Im Singen 21 · 6072 Langen
Tel. 06103/2232

Durch einen tragischen Unfall am Freitag, dem 29. August 1986, verloren wir unseren Mitarbeiter
Günter Mielke
Im Alter von 46 Jahren.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Geschäftsleitung und Belegschaft
Firma Lukas Thurner
Bauunternehmung
GmbH & Co. KG

Zimmermann

Die neuen
HERBSTMODELLE
in anspruchsvoller
SPITZENQUALITÄT
!!!! ALLES DA !!!!

zum langen
SAMSTAG
Sonderangebote

Damenkleider NUR **39,-**
Damenübergangsmäntel NUR **98,-**
Herrenanzüge AB **169,-**
Herrenübergangsmäntel AB **189,-**

Morgen, langer Samstag, durchgehend geöffnet.
LANGEN
Gartenstr. 6, Am Lutherplatz, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Herzlichen Dank all denen, die unserem lieben Entschlafenen
Otto Leibenger
durch Wort und Schrift, Kränze, Blumen- und Geldspenden in so liebevoller Weise gedachten.
Besonderen Dank Herrn Dr. Heinz Hancke für die ärztliche Betreuung.
In stiller Trauer
Anna Leibenger
und alle Angehörigen
Goethestraße 78
6070 Langen

Nach einem erfüllten Leben voll Liebe und Sorge für uns alle entschlief am 3. September 1986 unsere herzengute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter
Marie Niebergall
geb. Stöbling
kurz vor Vollendung ihres 92. Lebensjahres.
In stiller Trauer:
Horst Niebergall
Hildegard Pfannmüller, geb. Niebergall
Lieselotte Becher, geb. Niebergall
Enkel, Urenkel
und Angehörige
Rheinstraße 23
6070 Langen
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 11. September 1986, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Kinoprogramme Langen ab 4. 9. 86
HOLLYWOOD
18.00, 20.30, Sa/Sa/Di auch 15.30
KAMAZI KID II
Sa 23.00 KAMAZI KID II
FANTASIA
18.30, 21.00, Sa/Sa/Di auch 18.00
7/7 TROUSCHER TRICKS
Sa 23.15 7/7 TROUSCHER TRICKS
NEUES UT
20.30 DRÖSER, DRÖRTER, DRÖUF

Bergstrasser Winzerfest
Bensheim
Vom 8. Sept. bis 14. Sept. 9 Tage Tanz im Winzerdorf auf dem Marktplatz. Volksbrauchtum. Vergnügungsparke. Großer Festzug So., 7. Sept., 14 Uhr.

walle mach mit...
DAUERWELLE INCL. SCHNITT + FARBEN
UNSER MACH MIT-PREIS NUR DM 49,99

MACH MIT... BE!
Es bedient Sie des Jung-Stylisten-Team
Damen- und Herren-Salon
Wellstr. 12, 6070 Langen, Tel. 22134

Pfannen- und Vereinsübungen, Familienfeiern usw. hochpreisig recht cool **VIDEOband** von G. Loew, Tel. 0 61 03 / 2 62 66

Überdachungen
Wintergärten in Holz und Alu · Pergolen
Rustikale Holzgeländer · Zäune
Fenster- und exklusive Haustüren
Fördern Sie unser Angebot von
KARL MACKER
Beethovenplatz 5 · 6450 Hanau
Tel. 06 181 / 8 22 92

Wir modernisieren und verschönern unseren Geschäftsraum und haben für Sie Sonderangebote bereit, z.B.:
Herren-Hemd **ROCKEY** ab DM 39,-
Herren-Pull ab DM 69,-
Blusen von **blayle** ab DM 49,-
Schiffers für Herren
und weiterer führender Markenhersteller.
Scheinkönig Moden
Riedstraße 12 · Langen · Tel. 0 61 03 / 2 21 66

BEI UNS in der Fahrgasse 9
In Dreieichenhain
finden Sie ein ausserordentliches Programm der Marken
inter **gabo** **Rosen** **studio-line** **CLASSIC ROSE COLLECTION** **WMF**
VILLEROY & BOCH **tomax** **R&B** **ROBBE & BERKING**
DIETRICH **EINRICHTUNGSHAUS** Fahrgasse 9 6072 Dreieichenhain
Telefon (06103) 84820

Verehrte Gäste!
Ab 08. September 1986 bietet das Gasthaus »Zum Schützenhof«, in Langen
Mittagstisch und Stammbesessen.
Gütbürgerliche Küche, abwechslungsreich und preiswert. Informieren Sie sich ab 08. September 1986 über unser Angebot.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Rauscher.

Gasthaus »Zum Schützenhof«
6070 Langen · August-Bebel-Str. 21 · Tel. 22885

Dachrinnenreinigung und -beschichtung
Ob's regnet, schnell oder friert!
Verstopfte, undichte, poröse Dachrinnen, ein Problem! Preiswert erhalten ist billiger als erneuern! Keine Gerüstkosten, keine An- und Abfahrtskosten.
Dachrinnenreinigung pro lfd. m. Jetzt DM 4,00
Dachrinnenreinigung mit Innenbeschichtung absolut wasserdicht pro lfd. m. Jetzt DM 10,00
Alle Holzschutzarbeiten gemäß DIN 68800
Holz- + Bautenschutz · Karl H. Mertel
Darmstadt, Daimlerweg 7

Sehen - Staunen - Vergleichen
Westfalla-Eichmann
Anhängen- u. Camping-Spezialist.
Zubeh., TÜV- u. Gas-Abnahme, u. Sa. gef. etc.
Gibt VW-Camping-Busse, Diesel- und Benzinver., Top-Zustand
Markenqualität zum Superpreis. Aufbau 1471 111 m. 59,-
Anhängerkupplung mit Einbau ca. 2 Stunden
Sie können darauf warten!
z.B. VW Golf 209, Mercedes 123 ab 999,-, Opel Meriva, Aconia B 427, DM

Herzlich Willkommen zum OPEL-TAG AM 6. SEPTEMBER

Neuwagen zum Top-Hit-Preis

Corsa LS, 5türig
1,0, 45 PS, kerninrot, Radio Stereo Cassette **14.200,-**
inkl. Überführung

Corsa GL, 2türig
1,3, Euro-Motor, steuerfrei, Radio, mexicorot ... **14.850,-**
inkl. Überführung

Kadett GL, 5türig
1,3 N, 60 PS, kaminrot, Radio Stereo Cassette ... **16.850,-**
inkl. Überführung

Kadett GL, 4türig
1,3, Euro-Motor, steuerfrei, Radio Stereo Cassette, rot **18.300,-**
inkl. Überführung

Kadett GL, 5türig
1,3 l, Katalysator, steuerfrei, Radio, metallikblau **18.300,-**
inkl. Überführung

Kadett GSi, 3türig
1,8 l, 115 PS, Radio Cassette Stereo **22.900,-**
inkl. Überführung

Rekord GL, 4türig
1,8 S, 90 PS, metallikgrün, Radio Cassette Stereo, Modell 85 **19.950,-**
inkl. Überführung

Rekord „Touring“
1,8 S, 90 PS, Servolenkung, zentr. Türverr., Radio Cassette **20.950,-**
inkl. Überführung

Rekord „Exklusiv“
2,2 l, 115 PS, 5-Gang, Servo-Lenkung, Stahlschiebedach, zentr. Türverr., Radio Cassette, Leichtmetall-Felgen, und vieles mehr **25.445,-**
inkl. Überführung

Jetzt in Dreieich!!!
Am 5. 9. 86 von 11-18 Uhr
am 6. 9. 86 von 11-16 Uhr
eröffnen wir unsere neuen Geschäftsräume.
Interessante Angebote - mehr darüber bei Ihrem Besuch.
peoples computer service
L. Pfeiff & G. Frenzelki
olivetti-beratungszentrum
darmstädter str. 22
6072 dreieich
0 61 03 / 6 68 08

Jetzt auch mit ALNO Einbaugeräten
Anspruchsvolle Küchen
ALNO Einbauküchen haben nicht nur eine ausgefallene Küchentechnik, sondern sind auch ein Musterbeispiel an handwerklicher Sorgfalt und Solidität. In unserer Küchenausstellung können Sie sich davon überzeugen. Stellen Sie uns und ALNO auf die Probe.
DIETRICH
EINRICHTUNGSHAUS
6072 Dreieich, Malenfeldstr. 15 + 34,
Telefon 061 03/8 48 20

ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11

EINLADUNG

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM OPEL-TAG AM 6. SEPTEMBER

DER NEUE OPEL ASCONA
Erlieben Sie unser weltweit ausgezeichnetes Erfolgsmodell. Mit 16 Verbesserungen im Aussehen, in der Ausstattung und den Motoren.
DAS SCHADSTOFFARME ANGEBOT
Wählen Sie bei uns Ihren schadstoffarmen Neuwagen aus einem großen Angebot von Euronorm-, Katalysator- und Dieselmotoren.
DIE STEUERSPARENDE NACHRÜSTUNG
Lassen Sie sich von uns zeigen, wie auch Ihr Opel (ab Bauj. 80) mit einem Nachrüstsatz umweltchonend und steuersparend wird.

Neuwagen zum Top-Hit-Preis

Vorführgewagen zum Top-Hit-Preis

Neuwagen Isuzu Trooper
Geländewagen, Klimaanlage, 2,0 N, 80 PS, Benzin schadstoffarm A, Luxus-Ausstattung, Radio, Modell 85 unser Top-Hit-Preis **28.800,-**
inkl. Überführung
Lassen Sie sich von uns über unsere maßgeschneiderten Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten beraten.

SCHROTH AUTOHAUS
Langen · Darmstädter Straße 54-56

Vereinsleben

Kleinierzuchtverein 1903 Langen e.V.

Mitgliederversammlung, HEUTE, Freitag, 9. 9. 1988, 20 Uhr im Vereinshaus auf der GZA.

Der Vorstand

Ihr Langener Taxifur Tag und Nacht

Tel. 514 14
oder 66666

Kaufgesuche

Suche ältere Puppen und andere lustige Spielsachen bis 1960. Zustand egal. Zahle gute Preise. Telefon 06103/28790

Verschiedenes

Familienkunde - 18.09. 20.00 Uhr, im Altstadt-Stübchen, Fahrgasse 13. Thema: Allengener Familien. Interessenten willkommen.

Fernsehgerät defekt? Radio-Oechsner, Södl. Ringstraße 69, 6070 Langen, Telefon 21158

Nette Oma für vormittags ins Heue gesucht. Telefon 06103/52251

WIR HABEN HEUTE GEHEIRATET

**Matthias Zimmermann »»
Gabriele Zimmermann**
geb. Raab.

Nördl. Ringstraße 103 · Langen · Wilh.-Leuschner-F atz 27

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 6. September 1988, um 16.00 Uhr in der Stadtkirche Langen statt.

DDF

Unsere Herbstfahrt nach Rödenua findet am 11. 10. 1988 statt. Abfahrt 12.30 Uhr, Busbahnhof Zimmerstraße. Melddungen bei Kam. Vater, Schnalngartenstraße 5, Telefon 298 88. Der Vorstand

GOLDANKAUF

auch Zahngold, Silber ab 800er

**Langen, Lutherplatz 9
SECOND HAND MODERN**

Personalaußens mitbringen

Kfz-Markt

Fiet 127 Sport, 75 PS, Mat., Bj. 82, 2. Hd., ca. 56.200 km, Blaup., Cas-setten-Radio und 4 Boxen, VB 5800,— DM.
Tel. 06103/29700, ab 18.00 Uhr

Schrocco GTI, 110 PS, EZ, 1278, TÜV 3/88, 121.000 km, VB 3000,— DM.
Tel. 08103/34383 bis 13.00 Uhr

Suche guterhaltene Mofa zu kaufen. Telefon 06103/28936

Brüggmann Verbundfenster Duo 80

ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81

Bundespreis „Gute Form“ 1981 für die Entwicklung und Produktion von Fenstern, Türen, Heizungen, Heizkörpern, etc.

Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb:

Fa. BESTEHORN
und Co. GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
6070 Dreieich-Spremlingen
Telefon 0 81 03 / 3 36 87

Ein herzlich Dankeschön allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die anlässlich unserer SILBERHOCHZEIT Oberbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Besonders Dank dem Blasorchester des Turnvereins Langen von 1882 für das dargebrachte Ständchen und dem Landwirtschaftlichen Verein.

Erich und Waltraud Jost

Langen, im September 1988
Außerhalb 50 18

LKG Heute abend „Lämmchen“

Jahrgang 1907/08
Unsere Fahrt am Mittwoch, dem 10. September, 10.00 Uhr ab Jahrsplatz. Einige Plätze sind noch frei.

Jahrgang 1911/12
Wir treffen uns am Freitag, dem 12. September 1988, um 17.00 Uhr in der TV-Turnhalle

Jahrgang 1919/20
Nächste Zusammenkunft Donnerstag, 11. Sept. 1988, zu den bekannten Zeiten in der TV-Gaststätte.

Geschäftliches

Taxi-Konzession

für das Pflichtgebiet Egelbach abzugeben, incl. 240 Diesel.

Zuschr. unt. Nr. 1470 an die LZ

Verbundstein-Pflaster und Waschbetonplatten Mutterboden-Verkauf preisgünstig.

6073 Egelbach
Erich-Kästner-Straße 4
Telefon 06103/21327

Brückmann Verbundfenster Duo 80

ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81

Bundespreis „Gute Form“ 1981 für die Entwicklung und Produktion von Fenstern, Türen, Heizungen, Heizkörpern, etc.

Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb:

Fa. BESTEHORN
und Co. GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
6070 Dreieich-Spremlingen
Telefon 0 81 03 / 3 36 87

KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ

Große Auswahl an Gemälden

Reproduktionen

Plakaten

Moderner Grafik

Original-Stichen

Einrahmungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ
Schulstraße 10, 8100 Darmstadt

Verkäufe

Einbauküche, Eiche rustikal, ca. 3 Jahre alt, bestehend aus Küchenschr., extra Gorkanekelnschr., Spülmaschine, Herd, Fröstlecker und 2 Hockern, zu verkaufen. Telefon 0 60 74 79 54 86 tagsüber 9 81

FIAT

Fiat Panda. Die tolle Kiste.

Milzatti, Offenthal, 06074/50064

AUTO-FELLE

Eigene Fertigung, daher günstig. Auch Feldecken und Bodenfelde. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.

Feil-Lager Möbelfel

Stellenmarkt

Ladenhilfe gesucht

Dienstag bis Freitag vormittags 9 bis 13 Uhr.
Sonn- und Feiertage 13.30 bis 18.30 Uhr.
Bismarckstr. · Telefon 22287

Café Treusch
Bismarckstr. · Telefon 22287

Stammkapital der Stadtwerke wird höher

Um die Summe von einer Million soll das Stammkapital der Stadtwerke Langen erhöht werden. So beschloß der Magistrat einstimmig bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes für 1988, der am vergangenen Donnerstag von Bürgermeister Hans Kreiling der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wurde. Diese Aufstockung werde im Hinblick auf die Übernahme des Ortsnetzes von Egelbach für die Stromversorgung sowie Umstellungsmaßnahmen in Oberirden notwendig, erklärt Kreiling und führte auch die umfangreichen Maßnahmen an, die durch die Erweiterung für die Versorgung des Institutsentrums Neurot zu leisten seien.

Diese Million ist der dickste Ausgabenblock im Nachtrag. Ein Mehrbedarf an Mitteln wird in Höhe von 250.000 Mark für die Kanalverlegung im Mühlal angeführt, 90.000 Mark sind für die Neugestaltung von Spielplätzen und 98.000 Mark für Baumaßnahmen am Jugendcafé bei den Ausgaben im Nachtrag enthalten.

Die Finanzierung dieser Ausgaben ist dadurch gesichert, daß auf der Einnahmenseite erhebliche Beträge mehr anfallen, die eine Erhöhung des Gesamthaushaltsvolumens, um 2,3 Millionen Mark möglich machen.

Mit dem Nachtrag wurden Korrekturen vorgenommen, die die ursprünglichen Ansätze möglichst nah an die voraussichtlichen Rechnungsergebnisse heranführen. Eine Reihe von Ansätzen mußte aber auch zurückgenommen werden, weil die entsprechenden Maßnahmen im Rechnungsjahr nicht mehr realisiert werden können. Dazu gehören die Umgestaltung des Hofes am Alten Rathaus mit 250.000 Mark und die Anschaffungen zur Getrenntsammlung des Mülls, ein Fahrzeug und die entsprechenden Behälter mit insgesamt 550.000 Mark.

Im Wald gelandet

Sechs junge Eichen am Rande der Mörfelder Landstraße beschädigte ein Pkw-Fahrer in der Nacht zum Donnerstag erheblich. Der BMW-Fahrer war offensichtlich zu schnell in Richtung Mörfelden unterwegs. In der Linkskurve am Ortsausgang kam er nach rechts der Straße ab und beschädigte die Bäume. Da der Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluß stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der Führerschein des 32jährigen Fahrers wurde einbehalten.

Unterricht

Achtung Eltern-Förderarbeit! Student erteilt preisgünstig Nachhilfe in Englisch, Latein, Deutsch u. Mathematik bis Klasse 9. Tel. Di + Fr 14-18 Uhr 2 88 95

Mietgesuche

Polizistensuche 2- oder 3-Zi. Wohnung, Dachgeschoss oder Stadtwohnung (nicht Badung) im Raum Langen.
Telefon 06106/22940

Zimmer für Wochenendfahrer gesucht.
Telefon 21454

Möbl. Zimmer, mit Dusche und Kochnalage, von seriösem Herrn, Nichtraucher, zum baldigen Bezug in Langen gesucht.
Zuschr. unter Nr. 1471 an die LZ

Stellenmarkt

Ladenhilfe gesucht

Dienstag bis Freitag vormittags 9 bis 13 Uhr.
Sonn- und Feiertage 13.30 bis 18.30 Uhr.
Bismarckstr. · Telefon 22287

Café Treusch
Bismarckstr. · Telefon 22287

Stammkapital der Stadtwerke wird höher

Um die Summe von einer Million soll das Stammkapital der Stadtwerke Langen erhöht werden. So beschloß der Magistrat einstimmig bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes für 1988, der am vergangenen Donnerstag von Bürgermeister Hans Kreiling der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wurde. Diese Aufstockung werde im Hinblick auf die Übernahme des Ortsnetzes von Egelbach für die Stromversorgung sowie Umstellungsmaßnahmen in Oberirden notwendig, erklärt Kreiling und führte auch die umfangreichen Maßnahmen an, die durch die Erweiterung für die Versorgung des Institutsentrums Neurot zu leisten seien.

Diese Million ist der dickste Ausgabenblock im Nachtrag. Ein Mehrbedarf an Mitteln wird in Höhe von 250.000 Mark für die Kanalverlegung im Mühlal angeführt, 90.000 Mark sind für die Neugestaltung von Spielplätzen und 98.000 Mark für Baumaßnahmen am Jugendcafé bei den Ausgaben im Nachtrag enthalten.

Die Finanzierung dieser Ausgaben ist dadurch gesichert, daß auf der Einnahmenseite erhebliche Beträge mehr anfallen, die eine Erhöhung des Gesamthaushaltsvolumens, um 2,3 Millionen Mark möglich machen.

Mit dem Nachtrag wurden Korrekturen vorgenommen, die die ursprünglichen Ansätze möglichst nah an die voraussichtlichen Rechnungsergebnisse heranführen. Eine Reihe von Ansätzen mußte aber auch zurückgenommen werden, weil die entsprechenden Maßnahmen im Rechnungsjahr nicht mehr realisiert werden können. Dazu gehören die Umgestaltung des Hofes am Alten Rathaus mit 250.000 Mark und die Anschaffungen zur Getrenntsammlung des Mülls, ein Fahrzeug und die entsprechenden Behälter mit insgesamt 550.000 Mark.

Im Wald gelandet

Sechs junge Eichen am Rande der Mörfelder Landstraße beschädigte ein Pkw-Fahrer in der Nacht zum Donnerstag erheblich. Der BMW-Fahrer war offensichtlich zu schnell in Richtung Mörfelden unterwegs. In der Linkskurve am Ortsausgang kam er nach rechts der Straße ab und beschädigte die Bäume. Da der Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluß stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der Führerschein des 32jährigen Fahrers wurde einbehalten.

3. Mann zum Skat!

Nicht verzagen, eine Kleinzahle in der LZ hilft ihn finden.

Stellenmarkt

Ladenhilfe gesucht

Dienstag bis Freitag vormittags 9 bis 13 Uhr.
Sonn- und Feiertage 13.30 bis 18.30 Uhr.
Bismarckstr. · Telefon 22287

Café Treusch
Bismarckstr. · Telefon 22287

Stellenmarkt

Ladenhilfe gesucht

Dienstag bis Freitag vormittags 9 bis 13 Uhr.
Sonn- und Feiertage 13.30 bis 18.30 Uhr.
Bismarckstr. · Telefon 22287

Café Treusch
Bismarckstr. · Telefon 22287

Stammkapital der Stadtwerke wird höher

Um die Summe von einer Million soll das Stammkapital der Stadtwerke Langen erhöht werden. So beschloß der Magistrat einstimmig bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes für 1988, der am vergangenen Donnerstag von Bürgermeister Hans Kreiling der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wurde. Diese Aufstockung werde im Hinblick auf die Übernahme des Ortsnetzes von Egelbach für die Stromversorgung sowie Umstellungsmaßnahmen in Oberirden notwendig, erklärt Kreiling und führte auch die umfangreichen Maßnahmen an, die durch die Erweiterung für die Versorgung des Institutsentrums Neurot zu leisten seien.

Diese Million ist der dickste Ausgabenblock im Nachtrag. Ein Mehrbedarf an Mitteln wird in Höhe von 250.000 Mark für die Kanalverlegung im Mühlal angeführt, 90.000 Mark sind für die Neugestaltung von Spielplätzen und 98.000 Mark für Baumaßnahmen am Jugendcafé bei den Ausgaben im Nachtrag enthalten.

Die Finanzierung dieser Ausgaben ist dadurch gesichert, daß auf der Einnahmenseite erhebliche Beträge mehr anfallen, die eine Erhöhung des Gesamthaushaltsvolumens, um 2,3 Millionen Mark möglich machen.

Mit dem Nachtrag wurden Korrekturen vorgenommen, die die ursprünglichen Ansätze möglichst nah an die voraussichtlichen Rechnungsergebnisse heranführen. Eine Reihe von Ansätzen mußte aber auch zurückgenommen werden, weil die entsprechenden Maßnahmen im Rechnungsjahr nicht mehr realisiert werden können. Dazu gehören die Umgestaltung des Hofes am Alten Rathaus mit 250.000 Mark und die Anschaffungen zur Getrenntsammlung des Mülls, ein Fahrzeug und die entsprechenden Behälter mit insgesamt 550.000 Mark.

Im Wald gelandet

Sechs junge Eichen am Rande der Mörfelder Landstraße beschädigte ein Pkw-Fahrer in der Nacht zum Donnerstag erheblich. Der BMW-Fahrer war offensichtlich zu schnell in Richtung Mörfelden unterwegs. In der Linkskurve am Ortsausgang kam er nach rechts der Straße ab und beschädigte die Bäume. Da der Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluß stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der Führerschein des 32jährigen Fahrers wurde einbehalten.

IMMOBILIEN

2-Fam.-Haus Langen
Wfl. 141 m², Grd. 461 m², Bj. 1971, 40 m² Terrasse, sehr gepf. Zustand, DM 420.000,—

HORNIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (06105) 71055

Arzthaus Langen
Repräsentative 8 Zimmer, als 2-Fam.-Haus anzuerkennen, Wfl. 250 m², Grd. 1000 m², DM 549.000,—

Steuerrückzahlung
noch in die Tasche?

Wenn Ja, realisieren können Sie diese Anliegen durch Kauf einer gut vermieteten Eigentumswohnung in gepflegten Familienhaus in Langen mit dazu gehörigen ca. 1000 m² großem begrüntem Grundstück.

2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, ca. 80 m², nur DM 74.000,— (DM 5000,— Anzahlung)

3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, ca. 80 m², nur DM 98.000,— (DM 5000,— Anzahlung)

Bei guter Bonität Finanzierung auch ohne Eigenkapital möglich.

Nutzen Sie die letzten Tage der bisherigen Steuergesetzgebung!

Wohn-Verwaltung GmbH
Telefon 069-809488

HORNIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (06105) 71055

Schöne 3-Zi.-ETW in Egelbach-Bayerselch
Wfl. 88 m², gepfl. Mehrfam.-Haus, Garage, DM 155.000,—

ODENWALD

Ober-Kainbach: 2-Fam.-Wohnhaus in ruhiger, ruhiger Lage mit Fernblick. EG-Wohnung, ca. 100 m², UG-Wohnung, 70 m², mit Terrasse u. gepfl. Eingang, Grd. ca. 500 m², DM 298.000,—

Michelstadt: 3-Fam.-Wohnhaus mit ca. 210 m² Wfl. in zentraler Lage. Bauj. 1988, sehr gute Ausstattung. Whg. sind gut zu vermieten. Renditeobjekt. DM 338.000,—

2-Fam.-Wohnhaus mit zwei kleinen Wohnz. & ca. 75 m² Bauj. 1985, OG-Wohnung ist vermietet. DM 230.000,—

EIGENTUMSWOHNUMGEN
Mittelstadt - Stadtmitte

2 Zi. Kü. Bad - 49 m² - DM 88.500,—
3 Zi. Kü. Bad - 62 m² - DM 119.000,—
3 Zi. Kü. Bad - 57 m² - DM 139.000,—
3 Zi. Kü. Bad - 69 m² - DM 149.500,—
Erdbezug - sehr gute Ausstattung.

Volksbank Odenwald eG
Immobilienabteilung
Tel. 06961/27410, abh. Dienstagsch. u. S. 06962/23901

HORNIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (06105) 71055

Sehr gepf. 1-Fam.-Hs., Langen
Grd. 812 m², Wfl. 120 m², traumh. Garten, erstkl. Zustand, Garage, DM 405.000,—

ODENWALD

Ober-Kainbach: 2-Fam.-Wohnhaus in ruhiger, ruhiger Lage mit Fernblick. EG-Wohnung, ca. 100 m², UG-Wohnung, 70 m², mit Terrasse u. gepfl. Eingang, Grd. ca. 500 m², DM 298.000,—

Michelstadt: 3-Fam.-Wohnhaus mit ca. 210 m² Wfl. in zentraler Lage. Bauj. 1988, sehr gute Ausstattung. Whg. sind gut zu vermieten. Renditeobjekt. DM 338.000,—

2-Fam.-Wohnhaus mit zwei kleinen Wohnz. & ca. 75 m² Bauj. 1985, OG-Wohnung ist vermietet. DM 230.000,—

EIGENTUMSWOHNUMGEN
Mittelstadt - Stadtmitte

2 Zi. Kü. Bad - 49 m² - DM 88.500,—
3 Zi. Kü. Bad - 62 m² - DM 119.000,—
3 Zi. Kü. Bad - 57 m² - DM 139.000,—
3 Zi. Kü. Bad - 69 m² - DM 149.500,—
Erdbezug - sehr gute Ausstattung.

Volksbank Odenwald eG
Immobilienabteilung
Tel. 06961/27410, abh. Dienstagsch. u. S. 06962/23901

HORNIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (06105) 71055

ODENWALD

Ober-Kainbach: 2-Fam.-Wohnhaus in ruhiger, ruhiger Lage mit Fernblick. EG-Wohnung, ca. 100 m², UG-Wohnung, 70 m², mit Terrasse u. gepfl. Eingang, Grd. ca. 500 m², DM 298.000,—

Michelstadt: 3-Fam.-Wohnhaus mit ca. 210 m² Wfl. in zentraler Lage. Bauj. 1988, sehr gute Ausstattung. Whg. sind gut zu vermieten. Renditeobjekt. DM 338.000,—

2-Fam.-Wohnhaus mit zwei kleinen Wohnz. & ca. 75 m² Bauj. 1985, OG-Wohnung ist vermietet. DM 230.000,—

EIGENTUMSWOHNUMGEN
Mittelstadt - Stadtmitte

2 Zi. Kü. Bad - 49 m² - DM 88.500,—
3 Zi. Kü. Bad - 62 m² - DM 119.000,—
3 Zi. Kü. Bad - 57 m² - DM 139.000,—
3 Zi. Kü. Bad - 69 m² - DM 149.500,—
Erdbezug - sehr gute Ausstattung.

Volksbank Odenwald eG
Immobilienabteilung
Tel. 06961/27410, abh. Dienstagsch. u. S. 06962/23901

Buchbindereiarbeiterin gesucht

DRUCKEREI C. ADELMANN
Inhaber Traar
Frankfurt, Eschardsharmer Landstraße 25
Telefon (069) 55 87 12

Stammkapital der Stadtwerke wird höher

Um die Summe von einer Million soll das Stammkapital der Stadtwerke Langen erhöht werden. So beschloß der Magistrat einstimmig bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes für 1988, der am vergangenen Donnerstag von Bürgermeister Hans Kreiling der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wurde. Diese Aufstockung werde im Hinblick auf die Übernahme des Ortsnetzes von Egelbach für die Stromversorgung sowie Umstellungsmaßnahmen in Oberirden notwendig, erklärt Kreiling und führte auch die umfangreichen Maßnahmen an, die durch die Erweiterung für die Versorgung des Institutsentrums Neurot zu leisten seien.

Diese Million ist der dickste Ausgabenblock im Nachtrag. Ein Mehrbedarf an Mitteln wird in Höhe von 250.000 Mark für die Kanalverlegung im Mühlal angeführt, 90.000 Mark sind für die Neugestaltung von Spielplätzen und 98.000 Mark für Baumaßnahmen am Jugendcafé bei den Ausgaben im Nachtrag enthalten.

Die Finanzierung dieser Ausgaben ist dadurch gesichert, daß auf der Einnahmenseite erhebliche Beträge mehr anfallen, die eine Erhöhung des Gesamthaushaltsvolumens, um 2,3 Millionen Mark möglich machen.

Mit dem Nachtrag wurden Korrekturen vorgenommen, die die ursprünglichen Ansätze möglichst nah an die voraussichtlichen Rechnungsergebnisse heranführen. Eine Reihe von Ansätzen mußte aber auch zurückgenommen werden, weil die entsprechenden Maßnahmen im Rechnungsjahr nicht mehr realisiert werden können. Dazu gehören die Umgestaltung des Hofes am Alten Rathaus mit 250.000 Mark und die Anschaffungen zur Getrenntsammlung des Mülls, ein Fahrzeug und die entsprechenden Behälter mit insgesamt 550.000 Mark.

Im Wald gelandet

Sechs junge Eichen am Rande der Mörfelder Landstraße beschädigte ein Pkw-Fahrer in der Nacht zum Donnerstag erheblich. Der BMW-Fahrer war offensichtlich zu schnell in Richtung Mörfelden unterwegs. In der Linkskurve am Ortsausgang kam er nach rechts der Straße ab und beschädigte die Bäume. Da der Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluß stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der Führerschein des 32jährigen Fahrers wurde einbehalten.

Handelsvertreter

und besuchen Geestätten, Kioske, Tankstellen im Großraum Frankfurt, Hanau, Offenbach?

Möchten Sie noch einen lukrativen Zusatzberuf in Ihr Programm aufnehmen, erteilen wir gern nähere Informationen.

Fa. H. J. Niehoff Postfach 1438
4408 Duellman, Tel. 02594 / 10 03 (ab Montag 8 Uhr)

Stammkapital der Stadtwerke wird höher

Um die Summe von einer Million soll das Stammkapital der Stadtwerke Langen erhöht werden. So beschloß der Magistrat einstimmig bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes für 1988, der am vergangenen Donnerstag von Bürgermeister Hans Kreiling der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wurde. Diese Aufstockung werde im Hinblick auf die Übernahme des Ortsnetzes von Egelbach für die Stromversorgung sowie Umstellungsmaßnahmen in Oberirden notwendig, erklärt Kreiling und führte auch die umfangreichen Maßnahmen an, die durch die Erweiterung für die Versorgung des Institutsentrums Neurot zu leisten seien.

Diese Million ist der dickste Ausgabenblock im Nachtrag. Ein Mehrbedarf an Mitteln wird in Höhe von 250.000 Mark für die Kanalverlegung im Mühlal angeführt, 90.000 Mark sind für die Neugestaltung von Spielplätzen und 98.000 Mark für Baumaßnahmen am Jugendcafé bei den Ausgaben im Nachtrag enthalten.

Die Finanzierung dieser Ausgaben ist dadurch gesichert, daß auf der Einnahmenseite erhebliche Beträge mehr anfallen, die eine Erhöhung des Gesamthaushaltsvolumens, um 2,3 Millionen Mark möglich machen.

Mit dem Nachtrag wurden Korrekturen vorgenommen, die die ursprünglichen Ansätze möglichst nah an die voraussichtlichen Rechnungsergebnisse heranführen. Eine Reihe von Ansätzen mußte aber auch zurückgenommen werden, weil die entsprechenden Maßnahmen im Rechnungsjahr nicht mehr realisiert werden können. Dazu gehören die Umgestaltung des Hofes am Alten Rathaus mit 250.000 Mark und die Anschaffungen zur Getrenntsammlung des Mülls, ein Fahrzeug und die entsprechenden Behälter mit insgesamt 550.000 Mark.

Im Wald gelandet

Sechs junge Eichen am Rande der Mörfelder Landstraße beschädigte ein Pkw-Fahrer in der Nacht zum Donnerstag erheblich. Der BMW-Fahrer war offensichtlich zu schnell in Richtung Mörfelden unterwegs. In der Linkskurve am Ortsausgang kam er nach rechts der Straße ab und beschädigte die Bäume. Da der Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluß stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der Führerschein des 32jährigen Fahrers wurde einbehalten.

Die Sondermodelle

Exklusivität Inklusiv! Begrenzte Stückzahl! Beide Schadstoffarm und bis DM 2.200,— steuerbefreit! Beide mit 1465 cm³, 55 kW/75 PS:

1. Ritmo Team.
Basis: Ritmo 75 CL i.e. Kat. Metall-Lackierung elugru oder carat, Nebelscheinwerfer, zwei Außenspiegel, Einstreifen, ergonomische Radlenker, geteilte Rückbank. Mehrwert rund DM 1.000,—. Nur DM 17.490,— (unverändliche Preisempfehlung ab Kippenheim).

2. Regata Weekend Riviera.
Metall-Lackierung, Leichtmetall-Räder, Bratleifen, Dechroling, Frontspolier, Seitenschwaller, Redaufverbräuerungen. Mehrwert rund DM 1.000,—. Mit Katalysator DM 21.990,— (unverändliche Preisempfehlung ab Kippenheim). Auch als Diesel.

Die genannten Preise inklusive Überführung und Zulassung nennen Ihnen unsere örtlichen Fiat-Händler.

AUTO-MILZETTI Mainzer Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 5 00 64 · 6072 DREIEICH-OFFENTHAL

Langener Zeitung

D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit dem amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

Sport und Unterhaltung

Einzelpreis —,55 DM

Nr. 73

Dienstag, 9. September 1988

90. Jahrgang

Langener Ehepaar entrann dem Blutbad von Karatschi

Die letzten Stunden des Urlaubs als Geiseln

Die Kaperung der PanAm-Maschine auf dem Flughafen von Karatschi, die mit einem Blutbad endete und nach offiziellen Meldungen 17 Todesopfer und 133 Verletzte forderte, waren für ein Langener Ehepaar, Thomas und Carmen Räuber, die letzten Stunden eines Urlaubs. „Jetzt sind wir wieder urlaubsreif“, erklärte der junge Langener Architekt nach seiner glücklichen Landung auf dem Frankfurter Rhein-Main-Flughafen am Sonntagabend, als die Sondermaschine mit insgesamt 209 Passagieren gelandet war, die das Drama unverletzt überlebt hatten.

Das Ehepaar hatte die Maschine in Bombay bestiegen, um mit ihr nach Hause zu fliegen. In Karatschi gab es eine flugplanmäßige Zwischenlandung, wo es dann zu der Kaperung durch vier Terroristen kam.

„Wir saßen im hinteren Teil des Flugzeugs“, berichtete Thomas Räuber, „und haben zunächst nichts von dem Zwischenfall bemerkt, der relativ ruhig und ohne Gebrüll vor sich ging. Plötzlich sahen wir die Passagiere im vorderen Teil der Maschine mit erhobenen Händen und wurden dann ebenfalls von einem mit zwei Handgranaten ausgestatteten Mann aufgefordert, die Hände in den Nacken zu legen. Drei Stunden lang saßen wir dann so in der Sitze gekauert, ständig von dem Bewaffneten bewacht, der sich neben die Toilette postiert hatte.“

Bei aller Spannung und Nervenbelastung über den ungewissen Ausgang des Unternehmens sei keine Panik ausgebrochen, berichtete Thomas Räuber. Alles habe sich erstaunlich ruhig abgespielt, und auch die Entführer hätten sehr beherrscht gewirkt. Über den Grund der Geiselnahme und eventuelle Forderungen der Entführer hätten die Passagiere nichts erfahren.

Am Abend sei dann die Notbeleuchtung in der Maschine ausgefallen, worauf die

85jährige Radlerin zu Fall gebracht

Zeugen gesucht

Erst dann sei das ganze Ausmaß der Katastrophe bewußt geworden. Von Beauftragten des Konsulats seien dann die Passagiere versorgt und in ein Hotel gebracht worden, ehe es am nächsten Tag mit einer Sondermaschine zurück in die Heimat ging, nicht ohne gleich nach der Rettung die Angehörigen telefonisch verständigt zu haben, die seit Freitag wußten, daß ihre Kinder in der gekaperten Maschine saßen.

Erst dann sei das ganze Ausmaß der Katastrophe bewußt geworden. Von Beauftragten des Konsulats seien dann die Passagiere versorgt und in ein Hotel gebracht worden, ehe es am nächsten Tag mit einer Sondermaschine zurück in die Heimat ging, nicht ohne gleich nach der Rettung die Angehörigen telefonisch verständigt zu haben, die seit Freitag wußten, daß ihre Kinder in der gekaperten Maschine saßen.

Wer hat den Vorfall am Montag letzter Woche gegen 9.00 Uhr beobachtet? Sachdienliche Hinweise werden von der Langener Polizei (Telefon 06103/23045) entgegengenommen.

Unlautere Geschäfte mit Kunstpostkarten

Regierungspräsidium hat sich eingeschaltet

Im Regierungsbezirk Darmstadt häufen sich seit einiger Zeit die Verkäufe unter dem Deckmantel der Hilfe für Behinderte unlautere Geschäfte betrieben werden. Von ihren Niederlassungen in Süddeutschland lassen verschiedene Firmen im ganzen Bundesgebiet von sogenannten „Drückerkolonnen“, also von Haus zu Haus, Postkartensortimente von zehn Stück zum Preis von 19,80 DM verkaufen, deren Erlös angeblich Behinderten zugute kommen soll.

Die Häufung dieser Fälle hat nunmehr dem Darmstädter Regierungspräsidenten als nach dem Gewerbeamt zuständige Behörde auf den Plan gerufen. Die bisherigen Feststellungen haben ergeben, daß diese zum Preis von 19,80 DM verkauften zehn Postkarten zum Selbstkostenpreis von rund 1,30 DM bezogen werden. Bei dem Verkauf von Haus zu Haus wird von den Mitgliedern der „Drückerkolonnen“ vorgeschwindelt, der Erlös käme Behinderten zugute. Dabei haben Recherchen ergeben, daß allenfalls in den Firmen ein Behindeter gegen geringes Entgelt mit

der Verpackung der Postkarten beschäftigt wird. Meistens sind die Verkäufer nicht im Besitz der dafür erforderlichen Reisegeheimkarte. Stattdessen führen sie irgendwelche Phantasieausweise mit sich, die — allerdings nur zum Schein — den „guten Zweck“ belegen sollen.

Durch diese Machenschaften, mit der die Spendenfreudigkeit der Bürger ausgenutzt werden soll, schaden die Geschäftsmacher den redlichen Behindertengenerationen, indem sie Mißtrauen bei der Bevölkerung säen.

Der Regierungspräsident in Darmstadt wird deshalb diesem Treiben nicht tatenlos zusehen, sondern den Geschäftsmachern auf die Finger sehen. Mehrere Verfahren mit dem Ziele der Gewerbeuntersuchung sind bereits eingeleitet. In einem Verfahren wurde die Gewerbeuntersuchung schon mit sofortiger Vollziehung ausgesprochen.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Teamgeist, Menschlichkeit und Toleranz bewiesen

Viel Lob und Anerkennung zum 20jährigen Bürgermeister-Jubiläum

Zwanzig Jahre Bürgermeister einer Stadt zu sein, ist ein Dienstjubiläum, das nicht oft bezeugen wird.“

Der am Freitagabend in der Stadthalle, wohin Stadtverordnetenversammlung und Magistrat zu einem Empfang für Bürgermeister Hans Kreiling eingeladen hatten und eine große Anzahl von Gästen begrüßen konnten.

„Sie sind damals nach Ihrer einstimmigen erfolgten Wahl im Jahre 1968 angetreten mit dem Willen, der Bürgermeister aller Langener Bürger zu sein, was Ihnen in all den Jahren auch gelungen ist“, fuhr Hei-

Stammkapital der Stadtwerke wird höher

den fort. Es sei sicher nicht leicht, Neutralität zu wahren, man müsse aber auch festhalten, daß die Stadtverordnetenversammlung mit ihrem ertragreichen Untergang diese Absicht nicht schwer gemacht habe. Bei den Scheckscheidungen würden fast immer tragbare Kompromisse geschlossen. Dazu habe der Bürgermeister mit seiner ausgeprägten Art einen guten Teil beigetragen.

Heinen dankte dem Bürgermeister für seinen Einsatz im parlamentarischen Bereich, aber auch für die gute Vertretung der Stadt Langen bei vielen repräsentativen Verpflichtungen. Für die Zukunft wünsche er Gesundheit, weiterhin eine glückliche Hand und viel Erfolg in seinem Amt.

Landrat Karl Martin Rebel, der die Grüße des Kreises überbrachte, nannte eine so lange Dienstzeit als Bürgermeister nahezu

undenkbar, nicht allein deshalb, weil politische Unwägbarkeiten und wechselnde Mehrheiten dies oft verhindert, sondern vor allem deshalb, weil ein solches Amt in hohem Maße Verzicht auf Privatleben und Familie mit sich bringe. Daß er dies auf sich genommen habe, zeuge von großem Verantwortungsbewußtsein Kreilings, der Landrat als fähigen Verwaltungsfachmann, einen integrativ wirkenden Bürgermeister sowie sympathischen Menschen und Kollegen bezeichnete.

Erster Stadtrat Dr. Zenske ging in seiner Laudatio auf den Werdegang des Bürgermeisters ein und zählte eine Reihe von Verdiensten auf, die der Rathauschef in seiner 20jährigen Amtszeit erworben habe. In dieser Zeit sei Langen von 10000 auf rund 30000 Einwohner gewachsen, habe neben einer hervorragenden Infrastruktur rund 10000 Arbeitsplätze zu bieten



Die Alte-Bürger-Ehrung des VVV in der Stadthalle brachte am Samstagabend ein volles Haus. Mehr als 2300 Einladungen an Bürgerinnen und Bürger über 75 Jahre waren verschickt worden, wie in den Jahren zuvor kamen mehr als 1000 Gäste, denen neben Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten wurde. „Es war wieder sehr schön, und wir freuen uns schon heute auf nächste Mal“, ließ es vielfach beim Auseinandergehen. (Wir berichten noch über diese traditionelle Veranstaltung, die vom VVV seit 1938 durchgeführt wird.)

Magistrat schlägt umfangreiche Investitionen vor

Dienstleistungsangebot der Stadt soll erhalten bleiben

„Eine generelle Reduzierung der Ansätze war aufgrund unserer Einnahmementwicklung und unseres Rücklagenbestandes nicht notwendig“, erklärte Bürgermeister Hans Krelling am Donnerstag vor der Stadtvorstandversammlung, als er den Entwurf des Magistrate für das Haushalts 1987 vorlegte. Damit bleibe das Dienstleistungsangebot der Stadt im bisherigen Umfang und in seiner bisherigen Qualität erhalten.

Der Verwaltungshaushalt 1987 schreibe mit einem Volumen von rund 73,6 Millionen die Haushalt in Einnahmen und Ausgaben ausgleichend, so daß erneut keine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Vorhaben erforderlich ist. Auch auf eine Anhebung von Gebühren und Hebesätzen kann verzichtet werden.

Krelling forderte die Stadtvorordneten auf, das Augenmerk in den kommenden Jahren darauf zu richten, die durch viele Nachfragen bestätigten hervorragenden Leistungen der Stadt in den verschiedenen Bereichen zu erhalten und weiter zu verbessern. Die städtebaulichen Gestaltungsüberlegungen müßten einhergehen mit Verkehrsberuhigungs- und Verkehrslenkungsmaßnahmen in den verschiedenen Stadtteilen. Dabei müßten jedoch die dort vorhandenen Strukturen berücksichtigt werden.

Die gegebene Lage und neue Entwicklungen im sozialen Bereich, Arbeitslosigkeit, Ausbildungsplatzangebot, Altersstrukturen, Asylantenaufnahme und ähnliches, machten eine Intensivierung gemeinsamer Tätigkeiten in Zusammenarbeit mit den karitativen Verbänden und Organisationen notwendig. Auch die städtische Kulturarbeit erfordere die Verwirklichung neuer Gedanken. Dabei sei an die stärkere Einbeziehung der jungen Menschen in vielfältiger Weise zu denken. In der Zukunft des Alten Rathauses vorhandenen Glasmuseums, an Verbesserungen in der Stadthalle, an weitere Möglichkeiten auf dem Sport- und Freizeitsektor.

Die endgültige Gestaltung des Strandbadareals am Langener Waldsee müsse vorläufig in Angriff genommen werden, was durch den Betrieb in diesem Sommer wieder recht deutlich geworden sei. Eine gemeinsame Planung zwischen Umlandverband Frankfurt und der Stadt Langen habe inzwischen zu einem Modell geführt, das vernünftige Lösungen biete. Auch der Umweltschutz habe eine zunehmende Bedeutung, und organisatorische Maßnahmen seien eingeleitet, um einen neuen Schwerpunkt im Verwaltungsablauf zu bringen.

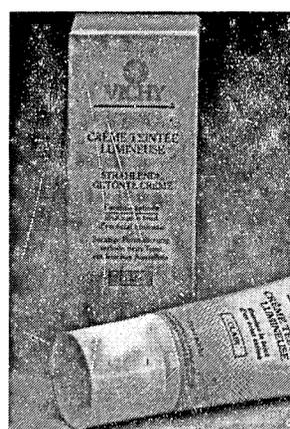
Getönte Feuchtigkeitscreme „Lumineuse“ von Vichy

Schönheit, die schützt

Staub und Abgase, Hitze und Kälte, starke Sonneneinstrahlung, Zigarettenrauch, Wechsel von trockener und feuchter Luft - Einflüsse, die die Gesichtshaut fast täglich verkräften muß. Neben den Händen gehört sie zu den „Schwerarbeitern“ unter der Haut. Ein Mehr an schädlichen Umwelteinflüssen erfordert zusätzlich Pflege - Voraussetzung dafür ist vor allem eine gründliche Reinigung. Wasser und Seife trocknen die Haut zusätzlich aus und sind kaum geeignet, die notwendige Feuchterhaltung zu erzielen. Den erforderlichen Schutz können sie der strapazierten Hauter nicht leisten.

Vichy - die Spezialisten aus Frankreich für dermatologische Kosmetik - bieten in ihrem umfangreichen Sortiment eine getönte Feuchtigkeitscreme „Lumineuse“ an, die mehr kann als die Haut zu schützen. Feinste kristallartige Teilchen in der Creme reflektieren auf der Haut das Licht und geben dem Teint ein natürlich strahlendes Aussehen. Die Creme ist zudem in drei Farbtönen erhältlich: champagne und doré. Durch die aparte Tönung erhält die Haut einen zarten seidigen Schimmer.

Die leichte Konsistenz der Creme beschleunigt die Aufnahme durch die Haut. Die Creme



hält sie glatt und geschmeidig. Feuchtigkeitspendende Wirkstoffe sorgen für einen langanhaltenden Schutz und Pflege der strapazierten Hautoberfläche.

Die getönte Feuchtigkeitscreme „Lumineuse“ gibt es für trockene Haut sowie für normale und sogenannte Mischhaut, die verschiedenste Hautpartien aufweist. Die Creme wird nach der morgendlichen Reinigung gleichmäßig aufgetragen. Nur bei sehr trockener Haut sollte vorher eine Aufbaureme verwendet werden. Die Creme „Lumineuse“ setzt sich zusammen aus feuchtigkeitspendenden Substanzen, Sonnenfilter, Tönungspigmenten, dem Hautpflegemittel Lanolin, einer Duftkombination und dem Konservierungsmittel (PHB-Ester).

Aufgrund ihrer wertvollen Inhaltsstoffe schützt „Lumineuse“-Creme von Vichy die Gesichtshaut vor schädlichen Umwelteinflüssen und verhindert ein Austrocknen der Haut.

Besonders für empfindliche Haut sind die Produkte von Vichy hervorragend geeignet. Sie werden von Dermatologen wissenschaftlich getestet und stehen unter ständiger strenger Kontrolle. Alle Produkte von Vichy entsprechen dem neuesten Stand der kosmetischen Forschung.

Vichy bietet mittlerweile über 100 kosmetische Produkte an, von der Reinigungsmilch und -lotion über die Augenalföhner-Creme bis hin zu Sonnenprodukten. Sämtliche Präparate von Vichy sind ausschließlich in der Apotheke erhältlich. Nur der wissenschaftlich ausgebildete Apotheker ist in der Lage, bei der Auswahl der Produkte umfassend zu beraten und über Zusammenhänge und Anwendung zu informieren. Auch Ihr Apotheker stellt Ihnen gern ein komplettes Pflegeprogramm zusammen.

Unverbindliche Preisempfehlung: 30 ml = DM 16,50.

seiner Haushaltsrede ein. Zwar sehe die Finanzplanung bis zum Jahr 1990 ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben vor, doch man wisse, daß der tatsächliche Bedarf meist erst kurz vor dem Haushaltsjahr bekannt werde und oftmals höher liege als angenommen. Deshalb müsse das Bestreben einer Stärkung der Eigenmittel im Vermögenshaushalt gewidmet sein, insbesondere unter Berücksichtigung der Aufwendungen für die Kanalisierung und den Straßenbau. Es sei notwendig, über eine Beteiligung der Bürger an diesen Investitionen durch die Einführung eines Straßentragbeitrags und die Erweiterung des Kanalbeitrags nachzudenken.

Die Finanzierung des Vermögenshaushaltes erfolge nur durch Eigenmittel, betonte Krelling, also durch Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und aus der allgemeinen Rücklage. Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt betrage 3,8 Millionen Mark. Abzüglich erforderlicher Tilgungen bleibe damit e. Investitionsrate von 2,9 Millionen, die die investiven Ausgaben zu 37 Prozent decke. Die Rücklagenquote bleibe sich demnach auf 3,6 Millionen.

Eine solche Finanzierung aus eigenen Mitteln werde wohl in Zukunft nicht immer gelingen, schränkte der Bürgermeister ein.

Maschinen und Werkzeuge für die Dritte Welt

Kolpingfamilie sammelt wieder

Für Samstag, den 20. September, ruft die Kolpingfamilie Langen zu einer Sammelaktion besonderer Art auf. Sie wendet sich diesmal vor allem an die Langener Handwerker- und Industriebetriebe sowie Hobby-Heimwerker. Gesammelt werden gebrauchte Maschinen und Werkzeuge, die nicht mehr gebraucht und normalerweise ausrangiert werden, weil sie den neuesten technischen Ansprüchen nicht mehr genügen, und daher vielleicht in den Schrotthändler abgegeben werden.

Die Maschinen und Werkzeuge werden an der zentralen Sammelstelle und Werkstatt in Pagenburg/Emstal Werkstattpark der Kolpingjugendberufshilfe fachmännisch generalüberholt, in Containern verpackt und in die Dritte Welt verschickt, wo diese Geräte entweder im Bereich der handwerklichen Berufsausbildung oder aber bei Förderung kleiner selbstständiger Handwerker und Unternehmer als Hilfe zur Selbsthilfe eingesetzt werden. Das bedeutet, daß es dem Kol-

pingwerk nicht so sehr darum gehen kann, Maschinen einer höheren Technologie einzusetzen, sondern einfache Werkzeuge und Maschinen. Einiges davon sei hier benannt: Schlagbohr-, Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen, Lötkolben, Spritzpistolen, Kreis-, Hobel-, und Schleifmaschinen, Seilzüge, Schweißanlagen, aber auch landwirtschaftliches Kleingerät, Näh- und Schreimmaschinen. Nicht unerwähnt soll sein: Hämmer, Zangen, Stemmetzen, Meißel, Handbohrer und anderes Kleingerät. Nähere Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Kolpingfamilie Langen, Max Ruppel, Zinkeisenstraße 10, Telefon 0 61 03/2 73 24.

Langen, den 9. September 1986
Heinen
Stadtverordnetenvorsteher

anzeigen + public relations

R+V-Pflegerentenversicherung: Eigenvorsorge für den Pflegefall

Die R+V Lebensversicherung a.G. im Raiffeisen-Volksbankenkonzern, Wiesbaden, bietet ab sofort die Möglichkeit, auch für den Pflegefall finanziell vorzusorgen: mit der R+V-Pflegerentenversicherung. Gerade die Pflegebedürftigkeit stellt Betroffene und Angehörige oft vor erhebliche finanzielle Probleme. Einkommensausfälle, Anschaffung technischer Hilfsmittel, die hohen Betreuungskosten in der Pflegeheim, all das macht die ohnehin schon schwierige Situation nicht leichter. Für viele ist die Sozialhilfe dann oft der einzige Weg, um finanziell über die Runden zu kommen. Doch die Sozialhilfe leistet erst dann, wenn die Rücklagen und Vermögenswerte aufgebraucht sind. Außerdem wird zunächst geprüft, ob nicht nahe Verwandte die Kosten tragen können. Die R+V-Pflegerentenversicherung bietet deshalb gezielten Versicherungsschutz gegen die finanziellen Folgen der Pflegebedürftigkeit. Die Versicherungs-

Arzt bestätigt werden muß, erhält der Versicherte eine nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit gestufte Rente. Die Altersrente in Höhe der vollen versicherten Rente setzt je nach Vertragsgestaltung zwischen dem 80. und 85. Lebensjahr ein. Unter Anrechnung bereits erhaltenen Pflege- bzw. Altersrenten bietet die Föderalversicherung zusätzlich einen Hinterbliebenenschutz von 24 bzw. 36 vollen Monatsrenten - je nach Vertragsgestaltung.

Die finanzielle Situation wird durch die im Leistungsfall zur Auszahlung kommenden angemessenen Überschussanteile zusätzlich verbessert. Ausführliche Informationen zur R+V-Pflegerentenversicherung, Lebensversicherung a.G. und der mit R+V zusammenarbeitenden Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Tolle Bastel-Idee: KinderSchokolade jetzt mit „Tierkinder - rund um den Bauernhof“!

chen, Käibchen, Kätzchen, Fohlen und Bambi, die Lieblinge der Kinder. Und damit die Tierkinder auch vor einem passenden Hintergrund dargestellt werden können, befindet sich im Inneren jeder Packung KinderSchokolade - die man einfach aufschneidet - jeweils ein hübsches Landschaftsmotiv zum individuellen Ausmalen. Mit etwas Phantasie und handwerklichem Geschick kann man aus den Tierkindern und den Hintergründen eine farbenfrohe Landschaft basteln und ausmalen. Die Kinder können dann stolz ihre Tierkinder und den Bauernhof zeigen. Es lohnt sich also, jetzt KinderSchokolade mit „Tierkinder - rund um den Bauernhof“ zu kaufen. Oder sie als ganz besondere Überraschung an Kinder zu verschicken. Denn KinderSchokolade ist immer willkommen und sorgt selbst beim Naschen für eine Extra-Portion Milch. Diese hochwertige, gefüllte Qualitätsschokolade erhalten Sie übrigens überall dort, wo man gute Schokolade kaufen kann.

Immer wieder gibt KinderSchokolade phantasievolle Anregungen für die Spiel- und Freizeitgestaltung der Kinder. Diesmal sind es liebenswerte „Tierkinder - rund um den Bauernhof“ zum Ausschneiden und Aufstellen. Auf der Rückseite jeder Tafel KinderSchokolade ist jetzt ein Motiv mit den bekanntesten Tier-Babys, die man rund um den Bauernhof finden kann. Insgesamt gibt es sechs verschiedene Tierfiguren: Welpen, Gän-

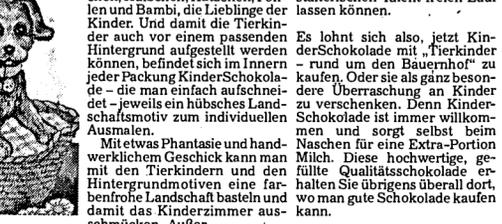


Foto- und Maschinensatz
Buchbinderei
Buch- und Offsetdruck
Layout und Grafik
Reproduktionen
Rollentoffe
Buchdruckerei
Kühn KG
DRUCK- UND VERLAGSHAUS
Ottendörfer Straße 26, 670 Langen
Telefon 0 61 03/2 91 12

Anteilige Bekanntmachung der Stadt Langen
Einladung
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Hiermit möchte ich Sie recht herzlich zu
am 8. Bürgerversammlung
am Donnerstag, dem 18. September
1986, um 20.00 Uhr, im Gemeindesaal
der Martin-Luther-Gemeinde, Berliner
Allee 31, einladen.

Im Rahmen der Bürgerversammlung haben Sie die Möglichkeit, geordnet nach folgenden Themenkomplexen, Fragen an die anwesenden Vertreter des Magistrats und die Vorsitzenden bzw. Sprecher der in der Langener Stadtvorordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zu richten:
1. Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
2. Staatl. Einrichtungen
3. Freizeitgestaltung
4. Umweltschutz

Vor dieser Bürgerversammlung findet um 18.45 Uhr eine Gemarkungsbegehung des Stadteils Linden/Oberlinden durch die Stadtvorordnetenversammlung der Stadt Langen statt, an der Sie ebenfalls teilnehmen können.

Die Stadtvorordnetenversammlung und der Magistrat würden sich freuen, wenn möglichst viele Bürger an beiden Veranstaltungen teilnehmen und die Gelegenheit zur Diskussion wahrnehmen würden.

Herzlich eingeladen sind auch die noch nicht wahlberechtigten Langener und ausländischen Mitbürger unserer Stadt.

Langen, den 9. September 1986
Heinen
Stadtverordnetenvorsteher

„Gott gibt Mut zum Leben“

Unter diesem Thema wurde mit dem Gottesdienst in der evangelischen Kirche am Sonntagmorgen begonnen. Willi Buchwald aus Altenkirchen legte den alttestamentlichen Text so aktuell in unser Leben passend aus, daß die Besucher gefesselt zuhört. Der Jugendchor Eberstadt in West- und Osteuropa, Nord- und Südamerika. Er trat es in Italien, Kirchen, Schulen und unter freiem Himmel. Vielen wurde er durch seine Ansprache über Radio Luxemburg bekannt.

AUF ins Bürgerhaus

Der Arbeitskreis AUF (Arbeitswelt, Umwelt, Frieden) der evangelischen Kirchengemeinde Egelsbach berichtet auf sein erstes Treffen im September zugunsten einer Veranstaltung im Bürgerhaus am Freitag, dem 12. September, um 20 Uhr.

Hermann Benjes - als Ökologe in Egelsbach kein Unbekannter - spricht anhand von Dias über die Vernetzung von Lebensräumen mit Feldhecken.

Mütter- und Säuglingsfürsorge

Die nächste Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 10. September, von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.

SPD fragt nach Landesgeldern

Wenn's um Geld geht, muß SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Graf besonders gut auf. Im Hessischen Staatsanzeiger entdeckte er einen Hinweis der Landesregierung, wonach Kompostierungsanlagen für pflanzliche Abfälle aus Gärten und Grünanlagen sowie für organische Küchenabfälle künftig verstärkt aus dem Landesetat finanziell unterstützt werden sollen.

Die SPD-Fraktion will nun vom Gemeindevorstand wissen, ob sich die Gemeinde für ihre Kompostierungsanlage auf dem Gelände der alten Pumpstation Landeszuschüsse durch entsprechende Antragstellungen bereits gesichert hat.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche
Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen,
die älter als 75 Jahre sind.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 73
Dienstag, 9. September 1986

Egelsbacher Flugplatz als „Konsulat“

Fünf Jahre freundschaftliche Zusammenarbeit mit Portoroz
Begonnen hat es im Mai 1981, als 29 Egelsbacher Piloten und Passagiere mit 83 Flugzeugen auf Einladung des Rhein-Main-Fliegerclubs und der Hessischen Flugplatz GmbH zu einem Flug an die sonnige jugoslawische Adriaküste starteten. Die Herzlichkeit, mit der die Flieger in Portoroz empfangen wurden, hat bei den Egelsbachern nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Die vielfältigen Sport- und Erholungsmöglichkeiten, die das Feriencentrum in der Bucht von Piran bietet, Ausflüge zu den Grotten von Postojna und Skocjan, zum Gestüt Lipica, der Heimat der weltberühmten Lipizaner, die Spezialitäten der slowenischen Küche, die typischen Weine des Karstes und nicht zuletzt die Sonne der Adria haben in den letzten Jahren mehr und mehr Piloten und Flugplätze nach Portoroz gelockt.

„Fliegen überwindet Grenzen. Fliegen schafft Freundschaft“ steht in slowenischer Sprache auf einer Erinnerungstafel, die der Flugplatz Egelsbach seinen jugoslawischen Freunden gewidmet hat. In den letzten Jahren habe sich Egelsbach zu einer Art „Botschaft“ oder „Konsulat“ für den Flughafen Portoroz entwickelt, wie scherzhaft festgestellt wurde. Viele Piloten und Passagiere, die nach dem Flughafen Portoroz anreisen, sprechen aus der Bundesrepublik holen sich für ihren Flug über die Alpen und Karawanken hier ihre ersten Informationen. Auch in technischer und betrieblicher Hinsicht gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen Direktor Vojko Starovic und Karl Weber.

„Es gibt wohl kein weiteres Beispiel einer Verschönerung zwischen zwei Flugplätzen“, sagte Vizebürgermeister Claudio Bartole, der im Namen von Bürgermeisterin Tatjana Kosovel anlässlich eines offiziellen Besuches einer Egelsbacher Delegation dem HFG-Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Karl M. Behr, Vizebürgermeister der Stadt Piran für die gute Zusammenarbeit beider Flugplätze überreichte. „Der größte Teil der Piloten, die den Flughafen Portoroz anfliegen, kommt aus dem deutschsprachigen Raum, aus dem Bundes-

republik, Österreich und der Schweiz. Deshalb ist die Zusammenarbeit gerade mit dem Flugplatz Egelsbach für unsere weitere Entwicklung sehr wichtig.“ Landrat Rebel, der in seiner Antwort auf die vielfältigen Beziehungen zwischen dem Kreis Offenbach und besonders der Stadt Zagreb hinwies, nannte die wertvolle Plakette, die erst dreimal - und zum ersten Male an eine ausländische Institution - verliehen wurde, „ein sichtbares Zeichen unserer Freundschaft und zugleich Ansporn, die guten Beziehungen fortzuentwickeln und zu vertiefen.“

Daß die befreundeten Flugplätze „Nägel mit Köhnen“ machen und sich tatkräftig unterstützen, zeigt ihre Entscheidung, im Rahmen eines Studienaufenthaltes einer leitenden Mitarbeiterin aus Portoroz nicht nur die deutsche Sprache näher zu bringen, sondern sie auch in Betriebsabläufe einzuvöhnen und ihr einen Blick hinter die Kulissen zu verschaffen. FAG-Direktor Manfred Schödl, der das Egelsbacher Team begleitete, hat dabei die Unterstützung des „großen Bruders“ zugesagt.

Für das nächste Jahr planen beide Flugplätze wieder ein Fliegertreffen in Portoroz. „Es müssen ja nicht soviel Piloten und Flugzeuge sein wie 1981, aber bestimmt wird es so schön wie damals“, meint dazu Karl Weber. „Unsere jugoslawischen Freunde werden dafür sorgen.“

Am 12. September um 20.00 Uhr gibt es im Saal des Bürgerhauses in Egelsbach Antworten auf manche Fragen, die sich in der Gemeinde stellen. Hermann Benjes, der vielen schon längst ein Begriff ist als Fotograf holländischer Dias, die in Doppelbildprojektion vorgeführt werden, spricht in seinem neuen Lichtbildvortrag über ein typisches Problem unserer Gemarkung: „Die Vernetzung von Lebensräumen mit Feldhecken“ heißt sein Thema.

Der Vortrag kommt gerade zur rechten Zeit, da auch bei uns die Färbung der Landschaft verändert ist, was der Landschaft und der Landwirtschaft jetzt gute Dienste leisten könnte. Planende Politiker, Ausführende in den Ämtern der Gemeinde-

verwaltung, Landwirte, Jäger, Spaziergänger und selbstverständlich auch alle anderen Naturschutzinteressierten werden wieder ihre Freude haben über einen Referenten, dessen Bilder genauso wie seine Sprache die Sache verblüffend klar und einfach auf den Punkt bringen. Diese Punkte wirken manchmal wie Pfeilerköpfe, wüzig und erfrischend scharf. Der Höhepunkt des Vortrages zeigt, wie eine Hecke praktisch zum Nulltarif in der Landschaft entsteht - und zwar genau die Hecke, die diese Landschaft braucht.

Die Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Vogelschutz empfiehlt allen diesen Vortrag, der nicht nur dringende nötige Informationen bietet, sondern Unterhaltung im besten Sinne des Wortes.

Kreis baut ein Archiv auf

Bürger werden um Mithilfe gebeten
Der Kreis Offenbach ist dabei, ein Archiv einzurichten, das Material über den Kreis sowie die ihm angehörenden Städte und Gemeinden enthält. Eine bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie Ortsansässigen Vereinen durchgeführte Umfrage, ob geeignete Material zur Verfügung gestellt werden kann, hat ein gutes Ergebnis geführt. Mitte September, kann sich nun jeder Bürger, der Kulturdezernent des Kreises Offenbach, Kreisbeigeordneter Siegfried Nichtweiß, mit.

Trotz dieser erfreulichen Resonanz ist der Kreis auf die Unterstützung aller Bürger angewiesen. Wir bitten hiermit, uns Schrift- und Bildmaterial zu nennen oder zu überlassen, die sich auf die engere und weitere Heimat beziehen“, wendet sich Siegfried Nichtweiß an die Bürger im Kreis Offenbach. In das Archiv gehört je Art von Literatur, also Bücher, Zeitungen, Zeitungen, Vereinsunterlagen, Festschriften und Dokumente, die Material ist nicht nur auf die Zeit seit 1832, dem Gründungsjahr des Kreises Offenbach, beschränkt; Veröffentlichungen mit Bezug auf die Zeit davor sind ebenfalls erwünscht. Mit dem Archiv soll Herausgeber heimatkundlicher Literatur das notwendige Quellenmaterial zur Verfügung stehen; auch interessierte Bürger sollen Zutritt zu den Archivräumen erhalten.

Der Schul- und Kulturdezernent des Kreises Offenbach, Kreisbeigeordneter Nichtweiß, bittet alle Bürger, die entsprechende Material besitzen beziehungsweise Literaturangaben machen können, sich schriftlich oder auch telefonisch (Telefon 0 69 80 68 338) mit der Kreisverwaltung in Offenbach (Berliner Straße 60, 6050 Offenbach) in Verbindung zu setzen. Der Kreistag hat Geldmittel zum Kauf des Materials zur Verfügung gestellt.

Geld für Umkleidekabinen

Die CDU-Fraktion hat bei der Gemeindevorstand beantragt, die zweite Rate von 450.000 Mark für die Umkleidekabinen der Sportgemeinschaft nach dem Nachtragshaushalt 1988 aufzunehmen.

Da die Bauarbeiten nach endgültiger Zeitplanung jetzt beginnen würden und der erste Baubauschnitt Ende November fertiggestellt sei, müßten die Ausbaubauarbeiten bis nächsten Jahr verschoben werden, falls man die zweite Rate nicht im Nachtragshaushalt aufnehmen.

Leichtathleten haben Herbstfest

Die Leichtathletikabteilung der SG Egelsbach lädt zum diesjährigen Herbstfest der Leichtathleten am 27. September, ab 20.00 Uhr in das Bürgerhaus der Gemeinde Egelsbach am Berliner Platz ein. Neben Tanz und Unterhaltung wird eine reichhaltige Tombola mit interessanten Gewinnen angeboten. Wie üblich wird auch ein Abendessen gereicht.

Ein Kartenvorverkauf findet am Freitag, dem 12., und am Freitag, dem 19. September, jeweils zwischen 19.00 und 20.00 Uhr im Clubraum auf dem Sportplatz der SGE statt.

Volksbank hat Richtfest

Die Volksbank Egelsbach feiert am Freitag Richtfest an ihrem Neubau. Aus diesem Grund sind die Hauptstelle und die Zweigstelle Bayerschlag am Freitagmittag geschlossen. Die Hauptstelle ist dafür am Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Geld für Umkleidekabinen

Die CDU-Fraktion hat bei der Gemeindevorstand beantragt, die zweite Rate von 450.000 Mark für die Umkleidekabinen der Sportgemeinschaft nach dem Nachtragshaushalt 1988 aufzunehmen.

Da die Bauarbeiten nach endgültiger Zeitplanung jetzt beginnen würden und der erste Baubauschnitt Ende November fertiggestellt sei, müßten die Ausbaubauarbeiten bis nächsten Jahr verschoben werden, falls man die zweite Rate nicht im Nachtragshaushalt aufnehmen.

Sozialdemokraten halten Wort

Die Egelsbacher Sozialdemokraten haben vor einiger Zeit zusammen mit der Feuerwehr und dem Roten Kreuz die katastrophalen räumlichen Zustände im Feuerwehrhaus erörtert. Am Ende der Erörterung versprochen sie, sich für eine baldige Abhilfe mit Nachdruck einzusetzen.

Dies ist jetzt geschehen. Im Haupt- und Finanzausschuss wurde ein entsprechender SPD-Antrag einstimmig angenommen, mit dem der Gemeindevorstand mit der Ausarbeitung eines Raumkonzeptes beauftragt wurde. Dieses Konzept soll der Gemeindevorstand nach dem Willen der SPD noch vor den Beratungen zum Haushalts 1987 vorgelegt werden, damit ausreichende Mittel zur schnellstmöglichen Umsetzung des Konzeptes bereitgestellt werden können.



Die Sängervereinigung hatte zu ihrem Grillfest am Sonntag Glück mit dem Wetter. Die Sonne schien, die Temperaturen waren verglichen mit den vorangegangenen Wochen recht angenehm, und so kam an der Waldhöhe auch bald Stimmung auf. Befreundete Chöre aus der Nachbarschaft waren zu Gast, und viele Egelsbacher hatten den Weg zur Waldhöhe gemacht. Vormittags war es zwar noch kühl im Schatten der Bäume, doch da konnte man Abhilfe schaffen. „Hoffentlich nicht der Schatten“ heißt es da. Er reicht. Anders war es am Nachmittag mit dem Kuchen, als eine Besucherinvasion einsetzte. Der Musikzug der SGE unterhielt am Nachmittag mit flotten Weisen, und nach Kaffee und Kuchen wendeten sich die Besucher herzhafter Genüssen zu, so daß die Männer hinterm Grill nicht nur von der Glut ganz schön ins Schwitzen kamen. Es war ein erfolgreicher Tag der Sängervereinigung.

Gemeindevorsteher tagen

Am Donnerstag, dem 11. September, um 20.00 Uhr, findet im Rathaus (Sitzungssaal) die 14. Gemeindevorsteherstagung statt, zu der interessierte Bürger herzlich eingeladen werden.

Auf der Tagesordnung stehen neben Mittellungen des Vorsitzenden und des Gemeindevorstandes auch Anfragen an den Gemeindevorstand. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1984 soll abgesegnet werden, und Anträge der Fraktionen sind zu behandeln. Dabei geht es um die Raumstruktur von Feuerwehr und DRK, um einen Radweg entlang der Hans-Fleisser-Straße, um Fahrradständer an der B 3 und die Finanzierung von Umkleidekabinen am Berliner Platz. Ein Antrag bespricht die Stellungnahme zur „BGS-Untersuchung“ über den Öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Offenbach“, ein anderer die Änderung des rechtsgerichtigen Bebauungsplanes Nr. 7 (Industriegebiet westlich der B 3) im unbebauten Teil. Weiter geht es um die Gebühren im Schwimmbad, um die Nachtragshaushaltssatzung für den Haushaltsjahr 1986, eine Marktsatzung für den Wochenmarkt in Egelsbach, einen Mietvertrag zwischen Gemeinde Egelsbach und Vogelschutz und Zuchtverein sowie um die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4e - Bayerschlag gemäß § 13 BBaug.

Gegen Straßenlaternen geschleudert

Ein Schwerer, zwei Leichtverletzte und einen Sachschaden in Höhe von rund 6.200 Mark forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Mittwochabend im Kreuzungsbereich Kurt-Schumacher-Ring/Woogstraße ereignete.

Ein 19jähriger Gollfaher fuhr auf dem Kurt-Schumacher Ring und achtete an der Woogstraße nicht auf den vorfahrtsberechtigten Fahrzeug. Nach dem Zusammenstoß wurde ein Wagen über eine Verkehrsinsel gegen eine Straßenlaterne geschleudert.

Monatsversammlung der Geflügelzüchter

Am Freitag, dem 12. September, um 20.30 Uhr, findet im Vereinslokal „Hexenstübli“ die Monatsversammlung des Geflügelzüchtereins Egelsbach statt.

Besonders die aktiven Züchter sollen an dieser Versammlung teilnehmen. Für die Lokalschau 1986 werden in dieser Versammlung die Meldebogen ausgegeben. Die Lokalschau findet am 25. und 26. Oktober 1986 im Bürgerhaus statt.

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Um zahlreichere Teilnahme besonders der aktiven Züchter wird gebeten.

Anteilige Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr: Vorstand der Gemeinde Egelsbach
Freiherr-vom-Stein-Str. 13
Planung/ Bauleitung: Gemeinde Egelsbach
Objekt: Bürgerhaus - Anbau
Gewerk: Fensteranstrich und Fassadenstrich
Submission: 26. September 1986
Ausführung: Oktober 1986
Die Angebotsunterlagen können kostenlos während der Dienststunden beim Bauamt, Zimmer 34, abgeholt werden, solange Vorrat reicht.
Egelsbach, den 4. September 1986
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Egelsbach
Dürmer, Bürgermeister

Dr. Krämer

Egelsbach - Bahnstraße 21
Urlaub vom 15. bis 21. Sept. 1986
Vertretung: Dr. Hambek, Dr. Weygand, Dr. Moyer

Sport und Unterhaltung

Nr. 73

Donstag, 9. September 1986

Club vor „Englischer Woche“

In der Landesliga scheint die SG Egelsbach ihre Spielschwierigkeiten erwidern zu haben, denn gegen Bad Orb konnten sie einen glatten 4:0-Erfolg landen und auf den siebenten Tabellenplatz vorrücken. Drei Punkte beträgt der Rückstand zum Tabellenführer FV 06 Spredlingen, der in Oberrod zu einem 0:0 kam. Der FC Langen konnte in St. Stephan ein 1:1 erreichen, obwohl ein Schuss zu einem Sieg vorhanden war. So blieb man auf dem siebenten Tabellenplatz, ebenfalls mit drei Punkten Rückstand zum Tabellenführer Gräfenhausen. Die SSG Langen mußte erneut eine Niederlage hinnehmen, die beim Tabellenzweiten Lammerspiel nach nicht guten Leistungen erst in der Schlussphase zu stande kam. So kam die Mannschaft nicht vom drittzehnten Tabellenplatz weg. Seine Spitzenposition verteidigte der SV Dreieichenhain mit einem 3:0-Erfolg in Zellhausen, hat allerdings den punktelosen TSV Lammerspiel nach dem Sieg am kommenden Wochenende gespielt, so daß es dann zu einer Veränderung kommen könnte. Mit einer Überraschung wartete der FC Offenbach auf den 1:0-Erfolg beim VfB Offenbach auf. Dadurch rückte die Mannschaft auf den 13. Tabellenplatz vor. In der Offenbacher B-Liga behielt die SG Götzenhain gegen Eiche Offenbach mit 3:1 die Oberhand, und die Susgo Offenbach siegte 4:3 gegen die TSG Neulsenburg. Die SG Egelsbach ist am Sonntag zu Gast bei der Spielvereinigung Bad Homburg, die auf dem zweiten Tabellenplatz steht und ein harter Prüftest für die Egelsbacher sein dürfte. Am letzten Sonntag siegte die Kurstädter 5:1 in Mörfelden. Eine „Englische Woche“ kommt auf den FC Langen zu. Am Donnerstag hat man die Opfeld im Rücken, am Freitag im Waldstadion, und am Sonntag muß man bei Germania Eberstadt antreten. Beide Partien werden nicht leicht sein, sind aber beide zu gewinnen. Die SSG Langen hat am Sonntag Heimrecht und erwarten den VfB Offenbach, der auf Rang zwei steht. Für die De Ginder wäre es von größter Wichtigkeit, beide Punkte zu erringen, um einerseits die Tabellenstellung zu verbessern, andererseits um an Selbstvertrauen zu gewinnen, denn spielerisch enttäuschte man in den vergangenen Begegnungen nicht. Spitzenreiter der Dreieichenhain ist am Sonntag punktet und kann nur aus dem Schützenfleck durch die SKG Spredlingen hoffen, die den punktelosen Tabellenzweiten Lammerspiel erwartet. Der FC Offenbach hat den Tabellenritten Hainstadt zu Gast. Vielleicht hat der Sieg in Offenbach Auftrieb genug gegeben, um auch am Sonntag für eine Überraschung gut zu sein. In der B-Liga spielen bereits am Donnerstag die SG Götzenhain gegen die Reserve von FV 06 Spredlingen, und am Sonntag ist Götzenhain bei Sparta Bürgel zu Gast. Die Offenbacher Susgo spielt am Hain auf dem Eiche Offenbach, und der TV Dreieichenhain erwartet den BSC Offenbach.

Zweiter Zu-Null-Heimsieg

SG Egelsbach — FSV Bad Orb 4:0 (1:0)

Die SGE konnte nach ihrem letzten 3:0-Heimsieg gegen Pfundscheid sich diesmal ihre Partie gegen die Mannschaft aus Oberhessen ohne einen Gegentreffer gewinnen. Damit erreichte die Elf von Dieter Rudolf zum ersten Mal in dieser Saison ein positives Punktekonto (7:5) nach sechs Spieltagen und befindet sich anscheinend im Aufwind. In der kommenden Woche werden die Gäste aus Bad Orb suchen ihr Heil in verstärkter Deckung und hatten in jeder Hälfte eigentlich nur eine einzige, hochprozentige Torchance. Die SGE hatte vor Seitenwechsel doch einige Mühe, um wenigstens den Führungstreffer nach Hause zu bringen. Im zweiten Abschnitt allerdings war es besser und nutzte sich nur mit dem Rücken zur Wand und mußten froh sein, daß die Gastgeber noch einige gute Gelegenheiten zu weiteren Torerfolgen nicht nutzten. Auf alle Fälle ging die klare Erfolge für die SGE in Ordnung, dies bewies auch das Eckenergebnis von 15:4. Folgende Mannschaft war eingelaufen: Lindner, D. Becker, Krumh, Betz, Urstadt, E. Dietrich, Fischer, A. Zwilling, Best, Wagner (69. Minute W. Heil) und Gruner.

Die erste Ecke von links in der dritten Minute brachte schon fast das 1:0, aber der Kopfball von Best landete im Zielreiter neben dem Pfosten. Nach acht Minuten schaltete der spielfreudige Gruner nach flacher Herangebe von Wagner nur an Dauth im Tor der Gäste. Die erste und einzige Großchance der Gäste vor der Pause machte der reaktionsschnelle Lindner in der 20. Minute. Er stand im Strafraum und schickte die Kugel in die obere Ecke. In der 24. Minute fiel das 1:0 etwas überraschend, als sich Gruner resolut seinem Bewacher entzog und aus kurzer Distanz den Ball an Dauth vorbeibrachte. Dann gab es zwei gelbe Karten von Schiedsrichter Meffert aus Oberelbach, zunächst für einen Seitenstoß von Eiche, später für die 30. Minute) und für den Egelsbacher Linder nur drei Minuten danach, weil er gegen die Nr. 9 zwar den Ball spielte, seinen Kontrahenten aber dabei von den Beinen holte. Sofort nach Wiederbeginn verstärkte die SGE ihre Bemühungen um weitere Tore und so fiel bereits in der 47. Minute das 2:0 durch Andreas Zwilling. Peter Fischer hatte vor der Strafraumgrenze hart abgezogen, Dauth konnte nicht festhalten, der hinzuströmende Best flog am Abpraller vorbei, doch Zwilling zielte ohne Schützenfleck von Eiche. Dietrich Kopfball aus der Ecke, Best nutzte die Chance neben dem Pfosten (51. Minute). Dann war es Roland Best, der gegen Dauth zwar den Ball nach innen brachte, doch keiner war mitgelaufen und konnte verwandeln. In der 57. Minute drehte sich ein abgefälschter Schuß von Oliver Gruner gerade nach rechts in die Ecke, und in den nächsten beiden Minuten mußte die Bad Orb Mannschaft bei fünf Eckbällen hintereinander mit Glück weiter Tore verhindern. Die zu kurze Abwehr einer Ecke nutzte Thomas Betz aus dem Hinterhalt zum 3:0. Der Druck der SGE ließ auch jetzt noch nicht nach. In der 68. Minute konnte Bad

Am Donnerstag kommt Rüsselsheim

Mit einer „Englischen Woche“ wartet die A-Liga Darmstadt auf. Dabei kommt es am Donnerstag um 19 Uhr zu der Begegnung FC Langen gegen Opel Rüsselsheim im Langener Waldstadion. Die Spiele dieser beiden Teams haben seit jeher einen besonderen Reiz gehabt. In die kommende Begegnung gehen die beiden Mannschaften als Tabellennachbarn, denn Langen steht mit 7,5 Punkten auf dem siebenten, Rüsselsheim mit 6,6 Punkten auf dem achten Tabellenplatz. Nach einem mißglückten Start konnten beide Vereine inzwischen an Boden gewinnen, und das 4:0 der Opel auf dem vergangenen Sonntag beim SV Hahn sollte für den Club Warnung sein. Überhaupt zeigen sich die Gäste als sehr schußfreudig, was das Torverhältnis von 17:6 beweist, wogegen sich die 8:8 Tore des FC Langen recht bescheiden ausmachen.

Zum Rückstand half der Schiedsrichter

SV St. Stephan — FC Langen 1:1 (1:1)

Zum Spiel bei der außerordentlich lauffastigen Elf von St. Stephan war ein Schiedsrichter ein großer Wertzettel. Ein sequentes und erklärendes Pfeifen auf der Linie, das Spiel sicher leitete und stets auf Ballhöhe war. Diese letztgenannte Eigenschaft wurde ihm und dem Club zum Verhängnis, denn das 1:0 der Platzhirsche gehört in die Kuriositätenliste. In der 19. Minute hatte sich Wertzette im eigenen Strafraum einen Ball erkämpft, wollte abdrücken, doch der Schiedsrichter stand vor ihm und blockte ihn ab. So kam ein Spieler der Gastgeber frei zum Schuß, und es stand 1:0. Eine dumme Situation, denn der Schiedsrichter konnte ja nicht gegen sich selbst pfeifen, und üblicherweise gilt der Mann in Schwarz als Lauff.

Würden die Langener den Schock überwinden? Bereits bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Gastgeber gezeigt, daß sie auch in diesem Jahr eine gute Mannschaft zur Verfügung haben. Immer stand ein Spieler anscheinend bereit, die Führung zu übernehmen. Die Partie begann gut, aber die Gäste, die aber auch in der Lage war, aus allen Positionen scharfe Schüsse abzugeben. Bereits in der zweiten Minute verfehlte ein solcher Wertschütz nur um Zentimeter das von Bobsin gehütete Tor. In der 26. Minute wurde die knifflige Situation für Langen, Bobsin wachte mit einem tollsten Reflex einen Schuß ab, und den Nachschuß holte Weber von der Torlinie. Sechs Minuten später verzog Ackermann aus aussichtsreicher Position, aber in der 37. Minute war er zur Stelle, als ein Stephaner Abwehrspieler über den Ball trat und Ackermann nur noch abzustauben brauchte. In der 42. Minute rettete der einseitig freudige Deutermann zur Ecke, und so ging man mit 1:1 in die Pause. Nach dem Wechsel waren die Platzhirsche nicht mehr ganz so druckvoll wie vor der Pause. Dennoch trafen sie in der 52. Minute den Pfosten. Die Partie wirkte jetzt aber ausgeglichener, ohne daß es zu nächst zu ganz zwingenden Tormöglichkeiten kam.

Der richtige Tip

Fußballtoto, Elferwette:
1 1 1 0 0 2 2 2 0
Auswahlwette „8 aus 45“:
5 15 23 32 37 41 (22)
Renntipp:
Rennen A: 13 6 7
Rennen B: 28 24 31
Spiel 77: 5 5 1 0 1 6 4
Lottozahlen:
15 16 31 32 37 49 (10)

Unbesiegtes Spitzentduo

Nur zwei Mannschaften sind in der Bundesliga noch ohne Niederlage. Spitzentriple Levertussen, der den FC Nürnberg 2:0 schlug, und Bayern München, das gegen den Hamburger SV mit 3:1 die Oberhand behielt und punktgleich auf dem zweiten Rang steht. Werde Bremen folgt nach seinem Sieg in Berlin mit einem Punkt Rückstand vor dem HSV.

Fußball-Bundesliga

FC Hamburg — Düsseldorf	3:1
SV Waldhof — FC Köln	2:0
Levertussen — FC Nürnberg	2:0
FC Bayern — HSV	3:1
El. Frankfurt — Kaiserslautern	2:2
VfL Bochum — M'gladbach	1:1
VfB Stuttgart — Schalke 04	4:0
Uerdingen — Dortmund	2:4
BW Berlin — Werder Bremen	1:4
1. Levertussen	5 15 3 1
2. FC Bayern	5 13 4 9
3. Werder Bremen	5 12 8 2
4. HSV	5 10 4 7 3
5. VfB Stuttgart	5 13 8 8 4
6. Kaiserslautern	5 11 8 6 4
7. Dortmund	5 10 6 8 4
8. El. Frankfurt	5 9 4 8 4
9. SV Waldhof	5 8 8 8 4
10. Uerdingen	5 9 9 5 5
11. VfL Bochum	5 9 10 5 5
12. Schalke 04	5 11 1 5 5
13. BW Berlin	5 7 13 3 7
14. FC Hamburg	5 4 11 3 7
15. M'gladbach	5 5 10 2 8
16. VfB Stuttgart	5 3 16 2 8
17. 1. FC Nürnberg	5 7 13 1 9
18. 1. FC Köln	5 2 12 1 9

Die nächsten Spiele: 1. FC Nürnberg — SV Waldhof Mannheim, Schalke 04 — Blau-Weiß 90 Berlin, Werder Bremen — VfL Bochum (alle Freitag, 20 Uhr). — 1. FC Kaiserslautern — Bayern München, 1. FC Köln — FC Hamburg, Fortuna Düsseldorf — Bayer Uerdingen, Borussia Dortmund — VfB Stuttgart, Borussia Mönchengladbach — Eintracht Frankfurt, Hamburger SV — Bayer Leverkusen (alle Samstag, 15.30 Uhr).

SSG-Wassersportler weiter auf Erfolgskurs

Gleich bei ihrer ersten Regatta konnten die Jungsteuergler des Wassersportvereins in der SSG Langen bei der Jugendqualifikationsregatta in Biblis ihre Siege fortsetzen. In der Klasse Optimist B (bis auf Felix Breitstadt vor elf Konkurrenten, genauso wie Andreas Endler, der bei den älteren Opti A unter 35 Konkurrenten vorne blieb. Auch die weiteren Plazierungen der Langener Jungsteuergler können sich sehen lassen. Bei den A-Optis kam Kerstin Gluth auf Platz vier, Stefan Schmitt wurde 14. Almut Kleichlich 18. und Thorsten Schill 19. In der B-Gruppe wurde Yann Patrick Baumann Schuster (alle WSV). Für Thorsten Schill, der ja altersmäßig noch zu den Opti B gehört, ist diese Platzierung im Mittelfeld ein Achtungserfolg.

Die 42er-Mannschaft des WSV, Andreas Kern/Markus Endler, bleibt ebenfalls weiter auf Erfolgskurs. Bei einer Ranglistenregatta, die mangels Wasser vom Bostal-Stausee kurzerhand hinter die Grenze auf französisches Gebiet verlegt wurde, erkämpften die beiden den zweiten Platz unter 17 Teilnehmern. Eine Woche vorher waren es die WSV-Surfer, die für Erfolge sorgten. In Eschwege beim Teamsuren gewann Oliver Grössi, Jörg Höhne, Karlo Friedel und Manfred Böhberger die Mannschaftswertung. In der Einzelwertung belegten Grössi, Friedel und Böhberger im Schwergewicht der Verdrängerklassen (16 Teilnehmer) in dieser Reihenfolge die Plätze drei, sieben und neun. Mit dem ersten Platz bei den Jugendlichen konnte sich Jörg Höhne ein zweites Mal in die Siegerliste eintragen, Lorenz Böhberger erreichte Platz drei.

Segelregatta für den Nachwuchs

Am 13./14. September veranstaltet der Wassersportverein am Langener Waldsee eine Jungsteuerglerregatta in den Klassen Optimisten A und B. Diese Regatta — geplant sind drei Wettfahrten — wird als 2- und entscheidende Serie für die Hessenmeisterschaft 1986 ausgetragen und für die Optimisten A gleichzeitig als Jugendqualifikationsregatta zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 1987 gewertet. Der erste Start erfolgt am 13. September um 10.00 Uhr, die übrigen Wettfahrten werden je nach Windverhältnissen am Sonntag ab 9.00 Uhr ausgetragen.

Seite 7

Die Giraffen-Gegner der Bundesligasaison 1986/87

Noch drei Wochen, dann startet die Basketball-Bundesliga in ihre neue Saison, und zum dritten Mal ist auch die Mannschaft des TV Langen dabei. Die personellen Veränderungen im Team des TVL wurden hiezu bereits mehrfach erwähnt, wie aber sieht es bei den anderen Mannschaften aus? Heute und in den nächsten Wochen wollen wir Sie darüber informieren.

Nur wenig tun sollte sich eigentlich beim MTV Gießen, der mit seinem fünften Platz in der vergangenen Saison außerordentlich zufrieden war. Da sich bei den Länderspielen aus finanziellen Gründen keine der Bäume nicht in den Himmel wachsen können, war das erste Bestreben, die erfolgreiche Mannschaft um Nationalspieler Michael Koch zusammenzuführen. Als einziger Neuzugang wurde ein deutsch-amerikaner, der am Aufstieg der Bremerhavener in die 1. Liga maßgeblich beteiligt war und dessen Wechsel nach Göttingen einer der Gründe war, warum die Norddeutschen nun doch ihre Mannschaft zurückgezogen haben. Der neue Mann heißt Paul Lüttke, ist allerdings 2,10 m groß und 108 Kilo schwer. Aufgrund der Wechselbestimmungen des Deutschen Basketball-Bundes muß er allerdings erst einmal drei Wochen zuschauen, bevor er aktiv ins Geschehen eingreifen darf.

Abgänge haben die Gießener keine zu verzeichnen, nachdem auch Uli Strack selten bereits angekündigter Rücktritt um ein Jahr verschoben hat. So wird man auch in diesem Jahr in der Seehring-Halle die althergebrachten Gesichter sehen, von denen die bekanntesten Seyfert, Waniek, Koch, Hamisch und eben Strack sind.

Regionalliga-Damen starteten mit einem Sieg

Oberliga-Herren in Lich 75:68

Vor allem die ausgeglichene Mannschaftsleistung der neuformierten jungen Mannschaft machte Coach Thomas Arnold für den Sieg des TV Langen bei TSV Grünberg verantwortlich. Mit 56:51 holten seine Regionalliga-Damen gleich im ersten Punktspiel der neuen Saison zwei wertvolle Auswärtspunkte.

Dabei konnten sie mit sechs Spielerinnen die Reise antreten, da zur gleichen Zeit ein Teil der Mannschaft mit der weiblichen A-Jugend beim BC Darmstadt spielen mußte, außerdem mit Alex Albrecht und Sabine Frommhold die zwei einzigen klaren Gewinnerinnen der Mannschaft auf Regionalliga-Ebene waren. Coach Axel Ribben, Juliane Schering und Helke Dietrich auch noch fehlten. Einfach war der Start bei Regionalliga-Aufsteiger TSV Grünberg aus von vornherein nicht.

Die Langener Gäste begannen das Spiel mit Zonenverteidigung und hielten damit ihren Korb sauber. Bis zum Ende des ersten Viertels war es ein ausgeglichenes Spiel, bis sich die Gäste in der 12. Minute kam Grünberg doch bis auf 20:19 heran und das Spiel war weitgehend ausgeglichen. Vor allem die beiden Spielerinnen Helke Schirmmüller und Helke Hoffmann sorgten mit viel Übersicht dafür, daß die Langener Angriffsreihe weiter auf den Erfolgskurs aufspielt.

Die Langener Gäste begannen das Spiel mit Zonenverteidigung und hielten damit ihren Korb sauber. Bis zum Ende des ersten Viertels war es ein ausgeglichenes Spiel, bis sich die Gäste in der 12. Minute kam Grünberg doch bis auf 20:19 heran und das Spiel war weitgehend ausgeglichen. Vor allem die beiden Spielerinnen Helke Schirmmüller und Helke Hoffmann sorgten mit viel Übersicht dafür, daß die Langener Angriffsreihe weiter auf den Erfolgskurs aufspielt.

Die Langener Gäste begannen das Spiel mit Zonenverteidigung und hielten damit ihren Korb sauber. Bis zum Ende des ersten Viertels war es ein ausgeglichenes Spiel, bis sich die Gäste in der 12. Minute kam Grünberg doch bis auf 20:19 heran und das Spiel war weitgehend ausgeglichen. Vor allem die beiden Spielerinnen Helke Schirmmüller und Helke Hoffmann sorgten mit viel Übersicht dafür, daß die Langener Angriffsreihe weiter auf den Erfolgskurs aufspielt.

Die Langener Gäste begannen das Spiel mit Zonenverteidigung und hielten damit ihren Korb sauber. Bis zum Ende des ersten Viertels war es ein ausgeglichenes Spiel, bis sich die Gäste in der 12. Minute kam Grünberg doch bis auf 20:19 heran und das Spiel war weitgehend ausgeglichen. Vor allem die beiden Spielerinnen Helke Schirmmüller und Helke Hoffmann sorgten mit viel Übersicht dafür, daß die Langener Angriffsreihe weiter auf den Erfolgskurs aufspielt.

Giraffen Turniersieger in Luxemburg

Die Basketballer des TV Langen nähern sich langsam der Bestform. Beim Turnier der luxemburgischen Bertrange, an dem drei Teams aus Luxemburg und eines aus Frankreich sowie der TVL teilnahmen, sicherten sich die Spieler von Trainer Jürgen Barth ungeschlagen den Turniersieg und boten den Zuschauern im letzten Spiel die besten Leistungen. Insgesamt erzielten die TVL-Spielertrainer Rüdiger Lippert (6), Manuel Merino (13), Georg Magoss (2), Martin Buschel (10), Helke Bischoff (4) und Raimund Hoerster (2).

Die Center punkteten für die 2. Herren

Die Oberliga-Herren des TV Langen 2 siegen beim Mitfahrertag in Lich 75:68 (42:33). In einer dramatischen Partie konnten sich keine Mannschaft richtig absetzen. Nach fünf Minuten führte der TVL 9:6, in der zwölften Minute 21:18 und zur Halbzeit 42:33. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit, bei der alle zehn Spieler in der Verteidigung großartig kämpften und

Ganz anders ist die Situation beim deutschen Exmeister ASC Göttingen. Aufbauspieler Frank wechselt zusammen mit dem Amerikaner McPherson nach Bamberg. Center Leddard zog aus beruflichen Gründen nach Hannover, und auch einige Bankspieler kehrten dem ASC den Rücken. Aber der erfahrene Coach Terry Schofield fand schnell Ersatz. Aus Osnabrück kamen Flügelspieler Klaus Weber und Center Claudius Fragstein, zwei erfahrene Erstligaspieler, wobei allerdings die Freigabe für Fragstein durch die Norddeutschen noch aussteht. Aus Berlin kommt Tom Norwood, auch ein alter Hase, der bereits bei mehreren Bundesligamannschaften spielte und vor Jahresfrist auch beim TVL im Gespräch war. Hans Wehary kommt aus Bremerhaven, ein deutsch-amerikaner, der am Aufstieg der Bremerhavener in die 1. Liga maßgeblich beteiligt war und dessen Wechsel nach Göttingen einer der Gründe war, warum die Norddeutschen nun doch ihre Mannschaft zurückgezogen haben. Der neue Mann heißt Paul Lüttke, ist allerdings 2,10 m groß und 108 Kilo schwer. Aufgrund der Wechselbestimmungen des Deutschen Basketball-Bundes muß er allerdings erst einmal drei Wochen zuschauen, bevor er aktiv ins Geschehen eingreifen darf.

Abgänge haben die Gießener keine zu verzeichnen, nachdem auch Uli Strack selten bereits angekündigter Rücktritt um ein Jahr verschoben hat. So wird man auch in diesem Jahr in der Seehring-Halle die althergebrachten Gesichter sehen, von denen die bekanntesten Seyfert, Waniek, Koch, Hamisch und eben Strack sind.

Abgänge haben die Gießener keine zu verzeichnen, nachdem auch Uli Strack selten bereits angekündigter Rücktritt um ein Jahr verschoben hat. So wird man auch in diesem Jahr in der Seehring-Halle die althergebrachten Gesichter sehen, von denen die bekanntesten Seyfert, Waniek, Koch, Hamisch und eben Strack sind.

Regionalliga-Damen starteten mit einem Sieg

Oberliga-Herren in Lich 75:68

Vor allem die ausgeglichene Mannschaftsleistung der neuformierten jungen Mannschaft machte Coach Thomas Arnold für den Sieg des TV Langen bei TSV Grünberg verantwortlich. Mit 56:51 holten seine Regionalliga-Damen gleich im ersten Punktspiel der neuen Saison zwei wertvolle Auswärtspunkte.

Dabei konnten sie mit sechs Spielerinnen die Reise antreten, da zur gleichen Zeit ein Teil der Mannschaft mit der weiblichen A-Jugend beim BC Darmstadt spielen mußte, außerdem mit Alex Albrecht und Sabine Frommhold die zwei einzigen klaren Gewinnerinnen der Mannschaft auf Regionalliga-Ebene waren. Coach Axel Ribben, Juliane Schering und Helke Dietrich auch noch fehlten. Einfach war der Start bei Regionalliga-Aufsteiger TSV Grünberg aus von vornherein nicht.

Die Langener Gäste begannen das Spiel mit Zonenverteidigung und hielten damit ihren Korb sauber. Bis zum Ende des ersten Viertels war es ein ausgeglichenes Spiel, bis sich die Gäste in der 12. Minute kam Grünberg doch bis auf 20:19 heran und das Spiel war weitgehend ausgeglichen. Vor allem die beiden Spielerinnen Helke Schirmmüller und Helke Hoffmann sorgten mit viel Übersicht dafür, daß die Langener Angriffsreihe weiter auf den Erfolgskurs aufspielt.

Die Langener Gäste begannen das Spiel mit Zonenverteidigung und hielten damit ihren Korb sauber. Bis zum Ende des ersten Viertels war es ein ausgeglichenes Spiel, bis sich die Gäste in der 12. Minute kam Grünberg doch bis auf 20:19 heran und das Spiel war weitgehend ausgeglichen. Vor allem die beiden Spielerinnen Helke Schirmmüller und Helke Hoffmann sorgten mit viel Übersicht dafür, daß die Langener Angriffsreihe weiter auf den Erfolgskurs aufspielt.

Die Langener Gäste begannen das Spiel mit Zonenverteidigung und hielten damit ihren Korb sauber. Bis zum Ende des ersten Viertels war es ein ausgeglichenes Spiel, bis sich die Gäste in der 12. Minute kam Grünberg doch bis auf 20:19 heran und das Spiel war weitgehend ausgeglichen. Vor allem die beiden Spielerinnen Helke Schirmmüller und Helke Hoffmann sorgten mit viel Übersicht dafür, daß die Langener Angriffsreihe weiter auf den Erfolgskurs aufspielt.

Die Langener Gäste begannen das Spiel mit Zonenverteidigung und hielten damit ihren Korb sauber. Bis zum Ende des ersten Viertels war es ein ausgeglichenes Spiel, bis sich die Gäste in der 12. Minute kam Grünberg doch bis auf 20:19 heran und das Spiel war weitgehend ausgeglichen. Vor allem die beiden Spielerinnen Helke Schirmmüller und Helke Hoffmann sorgten mit viel Übersicht dafür, daß die Langener Angriffsreihe weiter auf den Erfolgskurs aufspielt.

Giraffen Turniersieger in Luxemburg

Die Basketballer des TV Langen nähern sich langsam der Bestform. Beim Turnier der luxemburgischen Bertrange, an dem drei Teams aus Luxemburg und eines aus Frankreich sowie der TVL teilnahmen, sicherten sich die Spieler von Trainer Jürgen Barth ungeschlagen den Turniersieg und boten den Zuschauern im letzten Spiel die besten Leistungen. Insgesamt erzielten die TVL-Spielertrainer Rüdiger Lippert (6), Manuel Merino (13), Georg Magoss (2), Martin Buschel (10), Helke Bischoff (4) und Raimund Hoerster (2).

Die Center punkteten für die 2. Herren

Die Oberliga-Herren des TV Langen 2 siegen beim Mitfahrertag in Lich 75:68 (42:33). In einer dramatischen Partie konnten sich keine Mannschaft richtig absetzen. Nach fünf Minuten führte der TVL 9:6, in der zwölften Minute 21:18 und zur Halbzeit 42:33. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit, bei der alle zehn Spieler in der Verteidigung großartig kämpften und

LANGENER ZEITUNG

ERGBNISSE und Tabellen

Zweite Bundesliga
Hessen Kassel — 1. FC Saarbr. 0:1
SSV Ulm — FSV Salmrohr 3:0
Bielefeld — V. Aschaff. 1:1
SC Freiburg — RW Essen 3:1
St. Pauli — Stuttgart Kickers 0:0
Fort. Köln — Karlsruhe SC 3:3
Oberhausen — VfL Osnabrück 0:2
Al. Aachen — SV Darmstadt 98 1:0
Eintr. Braunschweig — Solingen 5:1
Wattenscheid 09 — Hannover 96 0:2
1. Hannover 96 7 18:4 14:0
2. VfL Osnabrück 7 13:6 11:3
3. Al. Aachen 7 9:5 10:4
4. SC Freiburg 7 9:6 9:5
5. Wattenscheid 7 10:6 9:5
6. SSV Ulm 7 12:9 6:6
7. SV Darmstadt 98 7 6:4 6:6
8. Karlsruhe SC 7 12:11 8:6
9. St. Pauli 7 9:8 7:7
10. 1. FC Saarbr. 7 8:6 7:7
11. Stuttgart Kickers 7 10:11 7:7
12. Et. Braunschw. 7 11:9 6:6
13. V. Aschaff. 7 11:11 8:8
14. Oberhausen 7 13:14 8:8
15. Fort. Köln 7 9:11 8:6
16. Bielefeld 7 7:9 8:8
17. Solingen 7 13:17 5:9
18. RW Essen 7 10:16 3:11
19. VfL Salmrohr 7 11:9 3:11
20. Hessen Kassel 7 11:9 1:13

Die nächsten Spiele: Union Solingen — SC Freiburg, VfL Osnabrück — SSV Ulm 1848, Hannover 96 — Eintracht Braunschweig (alle Freitag, 20 Uhr). — Karlsruhe SC — SG Wattenscheid 09, Rot-Weiß Essen — Alemannia Aachen, Viktoria Aschaffenburg — FC St. Pauli, Stuttgarter Kickers — Rot-Weiß Essen (alle Samstag, 15.30 Uhr). — SV Darmstadt 98 — Arminia Bielefeld, FSV Salmrohr — Hessen Kassel (beide Samstag, 15 Uhr). — 1. FC Saarbrücken — Fortuna Köln (Sonntag, 18 Uhr).

Die nächsten Spiele: Union Solingen — SC Freiburg, VfL Osnabrück — SSV Ulm 1848, Hannover 96 — Eintracht Braunschweig (alle Freitag, 20 Uhr). — Karlsruhe SC — SG Wattenscheid 09, Rot-Weiß Essen — Alemannia Aachen, Viktoria Aschaffenburg — FC St. Pauli, Stuttgarter Kickers — Rot-Weiß Essen (alle Samstag, 15.30 Uhr). — SV Darmstadt 98 — Arminia Bielefeld, FSV Salmrohr — Hessen Kassel (beide Samstag, 15 Uhr). — 1. FC Saarbrücken — Fortuna Köln (Sonntag, 18 Uhr).

Kreisliga A Offenbach

Spvg. Hainstadt — TV Hausen	1:2
TSV Lammerspiel — SSG Langen	2:0
TSV Mainflingen — TuS Kl.-Welzheim 1:2	
KV Mühlfeld — Germania Steinheim 2:0	
VfB Offenbach — FC Offenbach	0:1
Seligenstadt — Germ. Kl. Krotzb. 1:1	
Gemaa Tempelsee — SKG Rumpfenh. 4:0	
SVZellhausen — SV Dreieichenhain 1:3	
1. SV Dreieichenhain	6 14:5 10:2
2. TSV Lammerspiel	6 12:5 10:2
3. Spvg. Hainstadt	5 20:4 7:3
4. TuS Klein-Welzheim	6 7:11 7:5
5. KV Mühlfeld	4 9:5 6:2
6. Gemaa Tempelsee	5 14:6 6:4
7. TSG Mainflingen	6 11:10 6:8
8. SKG Spredlingen	4 4:3 5:3
10. Germ. Kl. Krotzb.	5 9:10 5:5
11. Spvg. Seligenstadt	5 7:6 5:5
12. VfB Offenbach	6 11:9 5:7
13. FC Offenbach	4 5:6 4:4
14. SKG Rumpfenhain	6 4:19 3:9
15. Germ. Kl. Krotzb.	5 5:5 2:8
16. SVZellhausen	4 3:11 1:7
17. Germania Steinheim	5 5:17 10:10

Sieg gegen Dreieichenhain für 4. Herren

Mit 78:85 (32:21) siegten die 4. Herren des TV Langen im Basketballturnier der Regionalliga gegen die Dreieichenhain 2. Er war gleich im ersten Spiel in dieser neuen Spielklasse ein Kräfttest für die Lippert-Truppe. In einem spannenden Kampf ragte der Langener Helko Bischoff mit einer hervorragenden Verteidigungsleistung heraus. Er schaltete den besten Angreifer der Dreieichenhain, den TVL-Spieler Marja Dekker, der war letztes Jahr die Korbbügelgeherr der Langener Centerspieler Gerald Francke (6 Punkte), Markus Pieper (14) und Andreas Häuser (2), der besonders stark beim Rebound wirkte.

Als Verstärkung für die 4. Herren entpuppte sich Ralf Bech (7). Die Oberliga-Herren des TV Langen 2 siegen beim Mitfahrertag in Lich 75:68 (42:33). In einer dramatischen Partie konnten sich keine Mannschaft richtig absetzen. Nach fünf Minuten führte der TVL 9:6, in der zwölften Minute 21:18 und zur Halbzeit 42:33. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit, bei der alle zehn Spieler in der Verteidigung großartig kämpften und

Als Verstärkung für die 4. Herren entpuppte sich Ralf Bech (7). Die Oberliga-Herren des TV Langen 2 siegen beim Mitfahrertag in Lich 75:68 (42:33). In einer dramatischen Partie konnten sich keine Mannschaft richtig absetzen. Nach fünf Minuten führte der TVL 9:6, in der zwölften Minute 21:18 und zur Halbzeit 42:33. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit, bei der alle zehn Spieler in der Verteidigung großartig kämpften und

Marja Dekker besiegt männliche Konkurrenz

Zusammen mit der diesjährigen Langener Stadtmesterschaft der Surfer veranstaltete der Wassersportverein in der SSG Langen am 30./31. August erstmals eine bundesoffene Seniorennregatta. Insgesamt nahmen acht Vereine teil, darunter ein starkes Kontingent aus dem Rheingebiet.

Marja Dekker besiegt männliche Konkurrenz

Zusammen mit der diesjährigen Langener Stadtmesterschaft der Surfer veranstaltete der Wassersportverein in der SSG Langen am 30./31. August erstmals eine bundesoffene Seniorennregatta. Insgesamt nahmen acht Vereine teil, darunter ein starkes Kontingent aus dem Rheingebiet.

Kreisliga A Darmstadt West

SKV Büttelborn — SV Weiterstadt	3:1
SG Götzenhain — Eiche Offenbach	3:1
SKG Gräfenhausen — TSG Messel	2:0
SV Nauheim — FC Leehelm	2:3
TSV N.-Ramstadt — VR Rüsselsheim	6:1
SKG O.-Ramstadt — OI. Bliesheim	4:0
Opel Rüsselsheim — SV Hahn	4:0
SV St. Stephan — FC Langen	1:1
1. SKG Gräfenhausen	6 16:10 10:2
2. SG Götzenhain	6 12:5 9:3
3. VR Rüsselsheim	6 6:9 9:3
4. TSV N.-Ramstadt	5 11:8 8:2
5. TG 75 Darmstadt	6 19:7 8:4
6. SV St. Stephan	6 9:8 7:5
7. FC Langen	6 6:8 7:5
8. Opel Rüsselsheim	6 17:8 6:8
9. SKV Büttelborn	5 6:7 5:5
10. SKG Ober-Ramstadt	6 6:9 5:7
11. SV Weiterstadt	6 7:13 5:7
12. Germania Eberstadt	6 8:11 4:8
13. Olympia Bliesheim	6 6:15 4:8
14. TSG Messel	4 3:12 3:5
15. SV Hahn	6 5:13 2:2
16. SV Nauheim	6 4:13 9:12

Am Donnerstag (11. September) spielen: TG 75 Darmstadt — SKV Büttel

Mietgesuche
1-Zimmer-App.
 ab 1. 10. 86 für leitenden Angestellten gesucht.
 Fa. Rolf Rodehau
 GmbH + Co. KG
 Moselstraße 3 - 6070 Langen
 Telefon 06103/22027
 Frau Steckenreiter

Kfz-Markt
 Mercedes-Jahreswagen
 230 E124, rotschilb. und anthrazitmetall. und 190 D, alle BJ. 9/85, günstig.
 Telefon 06105/1394, JWV-Bieder

Verschiedenes
IHRE ZUKUNFT sehe ich durch mediale Begleitung in den Karten und berate Sie ausführlich. Eine Sitzung kommt auf DM 90,- und dauert ca. eine Std. - 40 Jahre Berufserfahrung.
 Eva Marie Standt
 Rheinstr. 4 - 6102 Pfungstadt
 Telefon 0 61 57 / 27 83

Firmen- und Vereinsjubil.
 Familienfeste usw. fachgerecht auf **VIDEOPAND** von G. Loew. Tel. C 6103 / 2 62 66

ULRICH HÄNSEL KG
 Süßwaren-Lager und -Auslieferung sucht zum alsbaldigen Eintritt weibl. Ganztagskraft für Kommissionierarbeiten in Dauerstellung. Der Arbeitsort ist Sept. bis Dez. Dietzenbach, ab Januar 1987 Egelbach. Telefon 06103-42255

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
 TELEFON 2 10 11

DANKSAGUNG
 Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme für den durch einen tödlichen Unfall ums Leben gekommenen

Günter Mielke
 danke ich allen, die durch Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden Ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten sowie allen, die dem Verstorbenen das letzte Geleit gaben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für seine tröstlichen Worte sowie der Firma Lukas Thurner und seinen Freunden.
 Frau Mielke
 Lorscher Straße 8
 Langen, im September 1986

Nach einem erfüllten Leben verstarb für uns alle völlig überraschend am 8. September 1986 unser Vater, Schwiegervater und Großvater

Bernhard Junkert

Im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer:

Bernd Junkert und Familie
Gertrud Klein, geb. Junkert und Kinder
Ingrid Junkert-Riedle, geb. Junkert und Familie
Heldl Weigl, geb. Junkert und Familie
Heiga Geller, geb. Junkert und Familie
Elisabeth Gerhardt

Gerhart-Hauptmann-Straße 26
 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. September 1986, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am Freitag, dem 5. September 1986, entschlief meine gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, unsere liebe Urgroßmutter

Berta März

geb. Weber

Im 86. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
Gretel Hoffmann, geb. März
Hermann Hoffmann
Horst Hoffmann
Gisela Hoffmann, geb. Pautz
Michael und Tanja
und alle Angehörigen

6070 Langen
 Südliche Ringstraße 244

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. September 1986, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

NEUERÖFFNUNG
am Donnerstag, dem 11. 9. 86

Lernen Sie unsere neuen Räume kennen. Wir möchten Sie gerne mit einem Glas Sekt begrüßen.

Jokscha
 moden Langen · Bahnstr. 30
 Telefon 06103/22450
 Fachgeschäft für Individuelle Damenoberbekleidung
 Änderungsschneiderei

ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11

Nach einem erfüllten Leben voll Liebe und Sorge für uns alle entschlief am 7. September 1986 unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Fritz Sauerbier

Im Alter von 84 Jahren.

In stiller Trauer
Inge Knauf
Franz Knauf
Elke Knauf
und Angehörige

6070 Langen
 Friedensstraße 9

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. September 1986, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Nach einem reichen und erfüllten Leben verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit meine geliebte Ehefrau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elfriede Richnow

geb. Grandhomme
 geb. 14. 8. 1920 gest. 4. 9. 1986

Wir trauern um sie
Hans Richnow
H. Joachim Richnow
Marie-Luise Richnow
Angela Richnow
Alexander Richnow
und alle Angehörigen

Friedrich-Ebert-Straße 37
 6070 Langen

Die Beerdigung fand heute, Dienstag, auf dem Langener Friedhof statt.

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

Hainer Wochenblatt
MITTELSACHSISCHES BLATT DER DEUTSCHEN UND DER FREIEN VON DREIEICH

Sport und Unterhaltung
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

Heute in der LZ:
 Entführte „Gerlie“ freigekauft
 Kerbebrüchen zufrieden
 Gute Tat mit flotten Klängen
 Konzert für „Weißen Ring“
 Philatelisten tauschen
 Veranstaltungen
 Aktuelles vom Sport
 Einzelpreis —,75 DM

Nr. 74

Freitag, 12. September 1986

90. Jahrgang

Kleines Dankeschön bei Kaffee und Kuchen
Alte-Bürger-Ehrung des VVV war wieder ein Erfolg

Seit dem Jahre 1938 hat es sich der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein zur Aufgabe gemacht, einmal im Jahr in besonderer Weise den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag zu bereiten. In den ersten Jahren und auch noch kurz nach dem Krieg geschah dies in Form von Ausflugsfahrten zu denen Langener Bürger ihre Kraftfahrzeuge zur Verfügung stellten. Als dann die Zahl der Teilnehmer ständig wuchs und das Verkehrsaufkommen ein zu großes Risiko wurde, sattelte man von Ausflugsfahrten zu gemütlichen Nachmittagen in Langen um, die als „Alte-Bürger-Ehrungen“ zunächst in der TV-Turnhalle, später dann in der Stadthalle durchgeführt wurden, und einen festen Platz im Langener Veranstaltungsprogramm eingenommen hatten.

Zur diesjährigen Alte-Bürger-Ehrung, die am vergangenen Samstag stattfand, hatte der Verein mehr als 2000 Einladungen an Bürgerinnen und Bürger verschickt, die 75 Jahre und älter sind. Rund 750 von ihnen waren in die Stadthalle gekommen, wo sie vom VVV-Vorsitzenden Werner Wienke und von Bürgermeister Hans Krelling begrüßt wurden.

„Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit und eine Freude, Sie Jahr für Jahr zu diesem Nachmittag einzuladen, denn wir wissen, was wir der Generation vor uns, also Ihrer Generation, schuldig sind. Sie haben schließlich durch Ihre Arbeit, durch Ihren Fleiß, durch Sparsamkeit und Opferbereitschaft die Grundlage dafür geschaffen, daß es uns heute gut geht. Wenn wir Sie also einmal im Jahr bewirten und Ihnen unterhaltsame Stunden bereiten, so kann dies nur eine kleine Geste unserer Dankbarkeit sein“, erklärte Werner Wienke in seiner Begrüßungsansprache.

Langener Feuerwehr
veranstaltet Brandschutztage
„Offene Türen“ mit Unterhaltung

Zu ihren diesjährigen Brandschutztagen lädt die Langener Feuerwehr am Samstag und Sonntag (13./14. September) ein. Der Start erfolgt am Samstag um 15 Uhr mit einer Übung in der Bahnstraße/Ecke Friedrichstraße, wo ein Verkehrsunfall mit Gefahrgut angenommen wird. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, um sich über die Arbeit der Feuerwehr im Katastrophenfall zu informieren. Während der Übung werden über Lautsprecher die entsprechenden Kommentare gegeben, so daß sich jeder Zuschauer ein umfassendes Bild machen kann.

Am Sonntag geht es von 10 bis 17 Uhr mit einem „Tag der offenen Tür“ in der Feuerwache an der B 3 weiter. Dort trifft man eine Ausstellung von Fahrzeugen und Geräten der Langener Wehr, sowie der Flughafenfeuerwehren der Flughäfen AG und der Rhein-Main-Air-Base an, die bestimmt interessant sein wird. Außerdem gibt es Vorführungen und Übungen zu sehen. So wird die Jugendgruppe des Automobil-Clubs Langen mit Trial-Vorführungen auf sich aufmerksam machen und ihre Künste auf zwei Rädern zeigen. Die Jugendfeuerwehr wird anschließend vorführen, wie man sich bei einem PKW-Brand verhält.

Die Gymnastikgruppe des Turnvereins führte beschwingte Gymnastik vor und bewies, daß ein solches Tun jung hält, denn eine der Ausführenden zeigte sich mit ihren 76 Jahren noch sehr elastisch. Auch eine der Seniorinnen aus dem Saal, die 91jährige Frau Schüt, wagte den Weg auf die Bühne und trug ein selbstverfaßtes Gedicht über die „Jahreszeiten“ vor, was mit viel Respekt und Beifall bedacht wurde.

Ein Höhepunkt des Nachmittags aber war der Auftritt des 22jährigen Buchschlagers Harald Kurz. Er hat sich nebenberuflich der Magie verschrieben und führte auf eine überaus sympathische Weise seine Zaubertricks vor, wußte immer wieder sein Publikum zu verblüffen und bestach durch eine ebenso originelle wie unterhaltsame Zaubertrickscheu.

Mauer an der „Alten Schmiede“
 Die Diskussionen um die zukünftige Gestaltung des Grundstücks „Alte Schmiede“ haben jetzt ein Ende gefunden. Nach dem Willen der Langener Stadtverordnetenversammlung soll das Grundstück mit einer 1,70 Meter hohen Sand-Bruchsteinmauer eingefriedet werden. In die Mitte des Grundstücks wird dann ein Baum mit „dominierendem Effekt“ gepflanzt. Die Nutzung des Grundstücks wird einem unmittelbaren Nachbarn überlassen.

Den ganzen Tag über kann man auch eine Bilderausstellung sehen, bei der über 20 Jahre Jugendfeuerwehr Langen, über die Feuerwehren Langen in Niedersachsen, Kirchorf an der Krems in Österreich, über die Feuerwehr in Romorantin-Lanthenay sowie über die Feuerwehr auf der Rhein-Main-Airbase informiert wird.



Freundliche Bedienung erfolgte durch Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung und DRK-Helferinnen.

Probearm der Sirenen

Am Mittwoch, dem 17. September, findet im Bundesgebiet wieder eine Erprobung der Sirenen des Warndienstes statt. Der Probetrieb dient der technischen Überprüfung der Anlagen und Information der Bevölkerung über die Bedeutung der einzelnen Signale.

Parkplatz „An der Rechten Wiese“ wird ausgebaut
 Das Parkplatzangebot im Bereich des Stadthallen/Hallenbad-Komplexes wird weiter ausgebaut. Nach einem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung soll nun der im Bebauungsplan vorgesehene Parkplatz „An der Rechten Wiese“ mit einer wassergebundenen Decke ausgestattet werden. Außerdem soll die Fahrbahn gepflastert werden.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Parkplatzes „An der Rechten Wiese“ wird es aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens notwendig, auch die Anbindung der Parkplätze an die Straße im Verteidigungsfall ist sofort ein Schutz- oder Befehlsschutzraum aufzusuchen und dort ein Radiogerät einzuschalten. Nähere Auskünfte über Verhalten im Verteidigungsfall erteilen die örtlichen zuständigen Dienststellen des Bundesverbandes für den Selbstschutz oder die Gemeinde.

Großes Interesse an Spielplätzen im Norden

SPD war im Gespräch mit Eltern und Kindern

Viele Bewohner, Eltern und Kinder, waren zur Spielplatzbesichtigung gekommen, zu der die Langener Sozialdemokraten eingeladen hatten. Konkreter Hintergrund der Einladung war die Anregung einiger Mitbürgerinnen und Mitbürger des Langener Nordens, die im Rahmen des Bürgergesprächs in der Bierakademie vorgebracht wurde.

Als sehr nützlich bezeichnete der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtparlament, Walter Mayer, die Spielplatzbesichtigung. So habe man zwar feststellen können, daß sich die Hauseigentümer in der Regel an die Kinderspielplatzsatzung halten, viele Plätze aber ideenlos und unzureichend gestaltet seien. Aufgefallen ist den Parlamentariern, Eltern und Kindern zudem, daß die beiden städtischen Spielplätze in diesem Bereich in starkem Maße von Jugendlichen über 14 Jahren als Treffpunkt genutzt werden. Negativ bemerkt wurde ferner, daß der Spielplatz Westendstraße/Sofienstraße des öfteren als Toilette mißbraucht werde.

Außerdem kamen alle Gesprächsteilnehmer überein, daß der private Spielplatz in der Margaretenstraße wohl auch nicht optimal gelegen sei, umgeben von Gerägen, Wäschetrocknerplatz und Straße sei dies kein sehr geeigneter Platz zum Spielen.

Wie Walter Mayer betonte, gebe es im Norden Langens einen überdurchschnittlichen Anteil von Kindern und Jugendlichen. Deshalb müßten alle Verantwortlichen hier mehr tun, als dies Gesetze und Bestimmungen vorschreiben.

Zuerst möchte die SPD mit den Bauherren ein Gespräch führen und sie auf festgestellte Mängel an den Plätzen hinweisen. Zudem möchten die Sozialdemokraten in dem Gespräch darauf hinweisen, daß der Bau von „Allispielflächen“ kein angemessene Lösung sei. Vielmehr müßte hier Phantasie investiert und Vorstellungen der Eltern und Kinder stärker berücksichtigt werden.

Walter Mayer: „Wir werden uns außerdem in der Fraktion überlegen, ob eine Änderung der bestehenden Spielplatzsatzung möglich ist, und zwar dergestalt, daß damit der Bau von liebloren Allispielflächen verhindert werden kann.“

Im Rahmen der bevorstehenden Haushaltsplanberatungen will die SPD das Thema ebenfalls zur Sprache bringen und darauf drängen, daß schnellstens ein dritter städtischer Spielplatz im Norden gebaut wird, an dessen Planung Eltern und Kinder beteiligt werden. Außerdem will die SPD sich dafür einsetzen, daß die beiden bestehenden Spielplätze ausgebaut und verbessert werden; auch den Bau eines weiteren Bolzplatzes wollen die Sozialdemokraten beantragen.

Geprüft werden sollte auch die Einrichtung eines Abenteuerplatzes. Die SPD will deshalb in Kürze einmal einen Besuch der Nachbarstadt Dreieich organisieren, um sich dort die Spielplätze Bürgerhaus und Maybachstraße anzuschauen.

Nochmals deutlich sei geworden, daß im Norden — und für die Stadt insgesamt — unbedingt Kommunikationsmöglichkeiten für Jugendliche geschaffen werden müßten.



So zeigt sich die seit kurzem umgestaltete Bahnstraße (Nordside) mit Blick von der Heinrichstraße in Richtung Kesslerplatz. Der Gewerbeverein Langen begründet die in diesem Zusammenhang angeordnete verkehrsrechtliche Maßnahme einer Parkschneidzone, die auch dem Bedürfnis der einkaufenden Bevölkerung Rechnung trägt. Die in jedem Abschnitt — von der Heinrichstraße bis zur Marienstraße — aufgestellten Schilder für die „Blaue Zone“ erlauben auf den 37 Parkplätzen in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr eine maximale Parkzeit von einer Stunde. Damit steht der dort begrenzt verfügbare Parkraum zur Vielfachnutzung optimal zur Verfügung. (Foto: Oppitz)

SCHLECKER

AS Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49
 Hautpflegegel mit Weizenkeimen und Sonnenblumenöl 200 ml 8.99

CRISAN Shampoo 3.99
Kaloderma Creme 2.59
Dane Zerstäuber Parfüm Deo 5.99
Dane Polflon 3.99
Tempo Taschentücher 2.69
Pril Spülmittel 2.79
Meister Proper Allzweckreiniger 2.49
Vionell Vlies 4.99
Biovit VITAMIN B 7.99
Vitamin C + Calcium 3.99
Alingelblumen-Balsam 7.99

CORNLY Müsli-Riegel 3.19
Juwel 1.79

AS - Doppelkeksrolle 1.99
Handsanf Handcreme 2.49
Duigon Duschfrisch 1.99
Mevil Hefetablen 10.99
Diedenhofen's Zuckerrisole 1.69

AS Color HR1003 3.99

DR. TOLKIEHN'S NATUR-HAUTPFLEGE
 Hautcreme mit Arnika und Kamille 150 g 8.49

Entführte „Gertie“ wurde freigekauft

Kerbeburschen waren mit der Kerb zufrieden

Mit der Verbrennung der Kerbepuppe „Gertie“ am Dienstagabend auf dem Platz vor dem Schwimmstadion ging die diesjährige Kerb zu Ende, und die Kerbeburschen konnten eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Kerbvater Jentsch hielt bei der Verbrennung einen kurzen Rückblick auf das Geschehen und konnte den Kerbeburschen ein großes Pensum an Einsätzen bestätigen. Daß dies an den Kriften gezeitet hatte, war nur zu verständlich, und so schienen die Akteure auch recht froh zu sein, daß alles ein so gutes Ende gefunden hatte. Die sonst übliche „Trauer“, die sich bei Kerbverbrennungen in lauten Heulen verdeutlicht, artete diesmal eher in Freudenstürzen über das flackernde Feuer aus.

Am Vorabend der Kerbverbrennung hatten die Kerbeburschen erst einmal 90 Liter Bier konsumiert. In der Hauptrolle übernahm die letzte Zeremonie auszuführen können. In der Nacht zum Sonntag nämlich hatte ein junger Türke die auf dem Kerbbaum postierte „Gertie“ geraubt. Er hatte damit die Versuche anderer „Kiddnapper“ in den Schatten gestellt, denn während Kerbverbrennungen früher Jahrgänge es mit Steigen vergänglich versuchten, gelang ihm die Entführung ohne jegliche Hilfsmittel, wodurch er allgemeine Bewunderung erregte.

Ein Novum führten die Kerbeburschen am Sonntagmittag durch. Sie hatten zu einer Kerb-Olympiade ins Freizeitzentrum eingeladen, und 16 Mannschaften waren dieser Einladung gefolgt. Kegelfreunde 1984, Team „Wilhelmsruh“, Kleintierzuchtverein, Langener Karneval-Gesellschaft, „Die Schwarzen“ (CDU), Die „Kerbmäuser“, die Egelsbacher Kerbeburschen von 1986 und 1986 sowie die Langener Kerbeburschen der Jahrgänge 1971, 1975, 1983, 1985 und 1986, teilten sich in mehreren Mannschaften.

Die Teams mußten verschiedene Aufgaben erfüllen. Zunächst galt es, möglichst viele Bierkrüden aufeinander zu stapeln. Michael Walter von den 83er Kerbeburschen

schaffte das Rekordergebnis von 23 Krüden. Dann wurden den Teams fünf volle Bierkrüden zugeteilt, und diese anschließend in Bierstörchen in den passenden Bierdeckeln (zehn zur Auswahl) zugeordnet. Nur zwei Mannschaften konnten jeweils zwei Sorten richtig bestimmen. Für alle anderen war Bier eben Bier.

Interessant war das Bierkrüdenstemmen. Ein Maß (zwei Liter) mußte mit vorgewählter Hand möglichst lange gehalten werden. Der Rekord lag bei 6,23 Minuten, was allgemeine Bewunderung hervorrief. Schließlich galt es, die olympischen Ringe farb- und reihenfolgegetreu anzuordnen, was nur dem Team der Kleintierzüchter gelang. Für alle Aufgaben gab es Punkte, und am Ende hatte die Mannschaft der CDU den Sieg davongetragen. Sie erhielt neben einem schönen Wanderpokal den ersten Preis in Form von 100 Litern Bier. Auf Platz zwei kamen die Kegelfreunde von 1984 vor den Kerbeburschen von 1975, die dritte wurden.

Auch eine Kerbtombola fand wieder großen Zuspruch, und beim Gickelschmitt am Montag fanden sich zahlreiche Mutige ein, die mit verbundenen Augen einen Blumentopf zu treffen versuchten. Wem's gelang, dem stand ein „Gickel“ ins Haus, während die Teilnehmer in die Traditionsfahne gehängt wurde, fand die letztjährige rote Schleife mit dem Aufdruck Kerb 1985 eine Zwillingschwester. Auch die diesjährige in blauweiße gehaltene Schleife trägt den Aufdruck 1985. Ob da jemand „im Dutzend billiger“ eingekauft hatte?

Ein Novum führten die Kerbeburschen am Sonntagmittag durch. Sie hatten zu einer Kerb-Olympiade ins Freizeitzentrum eingeladen, und 16 Mannschaften waren dieser Einladung gefolgt. Kegelfreunde 1984, Team „Wilhelmsruh“, Kleintierzuchtverein, Langener Karneval-Gesellschaft, „Die Schwarzen“ (CDU), Die „Kerbmäuser“, die Egelsbacher Kerbeburschen von 1986 und 1986 sowie die Langener Kerbeburschen der Jahrgänge 1971, 1975, 1983, 1985 und 1986, teilten sich in mehreren Mannschaften.

Die Teams mußten verschiedene Aufgaben erfüllen. Zunächst galt es, möglichst viele Bierkrüden aufeinander zu stapeln. Michael Walter von den 83er Kerbeburschen

Sonntagstausch bei den Philatelisten

Überaus erfolgreich war die Beteiligung der Langener Philatelisten beim Stadtteilstellfest „25 Jahre Oberland“ am vergangenen Wochenende. Der Informationsstand des Briefmarkensammlervereins Langen war trotz des ungünstigen Wetters regelmäßig dicht umlagert.

Nunmehr laden die Langener Philatelisten zu einem Briefmarken-Sonntagstausch ein. Er findet am Sonntag, dem 14. September, in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Langener Stadthalle (Clubraum 1) statt. Erwartet werden nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern alle Freunde des „gezähnten Hobbs“ aus Langen und näheren Umgebung. Auch „Neulinge“ werden gern gesehen, denn fachkundige Beratung wird durch die anwesenden Vorstandsmitglieder gewährleistet.

Auch die neuesten Michel-Spezialkataloge stehen allen Mitgliedern und Freunden beim Sonntagstausch zur Verfügung. So zum Beispiel die Kataloge für West- und Osteuropa, die erst vor wenigen Tagen erschienen und auf den Markt gekommen sind.

Zur Eröffnung ein Preisausschreiben

Augenoptik Thierfelder zog in neue Räume

Im Haus Bahnstraße 16 hat das Fachgeschäft Augenoptik Jörg Thierfelder seit vergangener Montag neue Räume bezogen. Durch die räumliche Vergrößerung konnte auch das Serviceangebot vergrößert werden. Neu im Programm sind eine Spezialabteilung für Kinderbrillen, sowie eine Abteilung für Wettergeräte, Barometer und Thermometer.

Augenoptik Thierfelder gibt es in Langen seit September 1969. Damals eröffnete Augenoptikermeister Jörg Thierfelder sein Fachgeschäft in der Bahnstraße 85, das sich durch seine moderne Einrichtung und sein ansprechendes Angebot bei fachlicher Beratung gut entwickelte und im Jahr 1976 eine Vergrößerung erforderlich machte.

Optimales Sehen zu ermöglichen, war stets das Ziel Thierfelders, und so zielt seine Beratung darauf, die Brille als Hilfsmittel so zu gestalten, daß sie den jeweiligen Bedürfnissen des Kunden angepaßt ist. Dabei muß aber das Modische nicht zu kurz kommen. Eine große Auswahl von Brillengestellen ermöglicht es, daß die jeweilige Trägerin oder der Träger das passende Modell findet, so daß man nicht nur gut sehen, sondern auch gut aussehen kann.

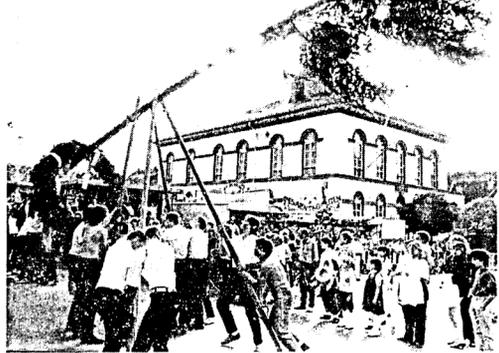
Dazu helfen die Modelle so bekannter Hersteller wie Zeiss, Metzler, Menrad, Canal, Dior, Jil Sander, Silhouette und andere.



Beim Zweiraddiebstahl überrascht

Ein aufmerksamer Zeuge teilte in der Nacht zum Donnerstag der Polizei Langen über Notruf mit, daß zwei Personen auf dem Parkdeck Südliche Ringstraße an einem Mofa saßen würden. Die Beamten überraschten die Beschuldigten, die gerade dabei waren, das Lenkradschloß durchzusagen. Bei den vorläufig Festgenommenen handelt es sich um einen 16jährigen Frankfurter und ein 15jähriges Mädchen aus einem Jugendheim. Sie wurde wieder in das Heim zurückgebracht.

Der 16jährige ist weiterhin geständig, gemeinsam mit der 15jährigen in der Nacht zum 8. September in Langen einen Pkw aufgebrochen zu haben. Die Ermittlungen dauern an.



Bierflaschenstapeln will gekonnt sein. Es war eine Aufgabe bei der Kerbolympiade. (Bild oben) Da ging das Aufstellen des Kerbbaumes doch problemlos.

Mofafahrer flüchtete nach Unfall

Die Langener Polizei sucht einen etwa 15jährigen Mofafahrer mit einem roten Sturzhelm. Der Zweiradfahrer benutzte ein silberfarbenes Hercules-Mofa.

Am Dienstagabend, gegen 19.00 Uhr, fuhr er vor der Bezirksparkasse Langen in der Wolfsgartenstraße gegen einen geparkten Audi und stürzte. Durch das Geräusch des Aufpralls wurde der Geschädigte auf den Unfall aufmerksam. Das offene Fenster eines Hauses fragte er den Gestürzten, was passiert sei. Er solle warten, bis er auf die Straße käme. Kurz darauf war der Mofafahrer verschwunden. Er soll in Richtung Goethestraße geflüchtet sein. Am Audi entstand Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Mark.

Wer kann Hinweise auf den Mofafahrer geben? Hinweise werden von der Langener Polizei, Telefon 0 61 03 / 2 30 45, entgegengenommen.

Theaterring Darmstadt

Im Staatstheater Darmstadt hat die neue Spielzeit begonnen, und so dürfen sich die Mitglieder des Theaterrings wieder auf schöne Theaterabende freuen. Die Mietle Licht am Dienstag, dem 16. September, die Oper „Carmen“, und am Freitag, dem 19. September, ist die Mietle Rb mit der gleichen Oper an der Reihe. Die Mietle Ya und Yb sehen am Samstag, dem 20. September, das Schauspiel „Der Mann von La Mancha“, das den Mitgliedern der Mietle Na am Sonntag, dem 21. September, aufgeführt wird.

Alle Aufführungen beginnen um 19.30 Uhr. Für die Mietle La fährt ein Theaterbus um 18.30 Uhr an der Steubenstraße und jeweils etwas später an den bekannten Haltestellen ab.

Nicht auf Gegenverkehr geachtet

Sachschaden in Höhe von rund 13.000 Mark forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Montagmittag auf der Gabelberger Straße ereignete. Ein Opel-Fahrer fuhr auf der Gabelberger Straße in Richtung B 3. An der Kreuzung mit der Pestalozzistraße achtete er nicht auf einen entgegenkommenden Ford, so daß es zu einer Kollision zwischen den Fahrzeugen kam.

Friedenstreff

Die nächste Sitzung der Langener Friedensinitiative findet am Montag, dem 15. September, um 20 Uhr, im Klubraum der Stadthalle statt. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der Goldendemonstration am 11. Oktober in Hasselbach im Hunsrück. Bei Hasselbach wird gegenwärtig der Sitzpunkt für 98 Cruise Missile-Raketen gebaut. Seit Anfang April 86 bringen die USA bereits Marschflugkörper in diese Region. Von Langen aus werden Busse bereitgestellt, die zu dieser Demonstration fahren. Wie immer sind alle Interessierten zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Fenster war gekippt

Durch ein gekipptes Fenster gelangten unbekannte Täter am Montag, zwischen 7.00 und 18.00 Uhr, in eine Erdgeschosswohnung in der Pflitzerstraße. Nach ersten Feststellungen wurden 800 Mark und diverse Schmuck gestohlen. Die Schadenshöhe wird mit rund 8.000 Mark angegeben.

Nicht auf Vorkauf geachtet

Einen Leichtverletzten und Sachschaden in Höhe von rund 39.000 Mark forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Mittwochabend im Kreuzungsbereich Mörfelders Landstraße/Wolfgartenstraße ereignete. Ein Mercedes-Fahrer wollte von der untergeordneten Wolfgartenstraße nach links in die Mörfelders Landstraße einbiegen. Dabei achtete er nicht auf einen Lkw, der auf der B 468 in Richtung Mörfelders fuhr.

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

Tolles Wochenende

Nach dem Kerbwochenende, das neben anderen Veranstaltungen auch die Alte-Bürger-Ehrung zu bieten hatte und viele Bürger auf die Beine brachte, steht nun am Samstag und Sonntag wieder ein überaus umfangreiches Programm bevor. Allen Veranstaltern ist zu wünschen und zu ginnen, daß das Wetter wieder so schön mitspielt wie die ganze Woche.

Am Samstag werden sich im Krognepf im Neuwirt Reiterinnen und Reiter aus ganz Hessen ein Stelldichein geben, um zwei Tage lang bis zum Sonntagabend die Langener Reiertage zu gestalten und zu genießen. Die Qualität des Gebotenen dürfte sich auch für die Bürger Langens als Zuschauer magnet erweisen.

An der unteren Bahnstraße/Ecke Friedrichstraße beginnt die Langener Feuerwehrtour mit einer Schauübung ihrer Brandschuttag und dürfte ebenfalls zahlreiche Besucher anlocken.

Wer Kunst und Unterhaltung verbinden möchte, der sollte am Samstagabend zum Musikpavillon hinter dem SSG-Freizeit-Center am Eingang des künftigen Stadtparks gehen, wo die Stadthalle ihr Theaterprogramm mit einer Freilichtaufführung der Studiobühne Dreieich beginnt. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, findet die Aufführung in der Stadthalle statt.

Am Sonntag geht's weiter bei den Reitern und bei der Feuerwehrtour in ihrer neuen Station an der B 3. Dort findet ein „Tag der offenen Tür“ mit Darbietungen und Ausstellungen statt. Nur einen Stiefwurf entfernt davon laden die Kleintierzüchter zu einer Freilandschau mit Beiprogramm ein.

Und auch am Sonntag kann man sich musikalisch unterhalten lassen, denn am Nachmittag steht in der Stadthalle ein Konzert des TV-Blasorchesters und des Fanfarenzugs Hainstadt auf dem Programm. Der Erlös kommt dem „Weißen Ring“ zugute, einer wohltätigen Organisation, die Opfer von Gewaltverbrechen hilft. Zwei gute Gründe also, dieses Konzert zu besuchen.

Es ist also dafür gesorgt, daß keine Langeweile aufkommt, und vor allem die Offiziellen, die überall erwartet werden, können sich wieder zerteilen oder eine „Rallye“ durch Langen veranstalten, um überall einen Blick hineinzuwerfen. Apropos Rallye: eine solche findet in der Tat am Sonntag statt, denn die LKG wird sich auf Fahrrad schwingen und in der Gemarkung Langen etliche Fragen beantworten. Da sage einer, in Langen sei nichts los, meint Ihr Tobias

Gute Tat mit flotten Klängen

Zwei Orchester spielen für den „Weißen Ring“

Wie wir bereits berichteten, findet am Sonntag, dem 14. September, um 18 Uhr in der Stadthalle ein Konzert statt, das besonders die Freude der Blasmusik ansprechen dürfte, jedoch auch für andere Bürger ein Anlaß sein sollte, daran teilzunehmen. Auf der Bühne werden sich das Blasorchester des Langener Turnvereins sowie der Spielmanns- und Fanfarenzug aus Hainstadt präsentieren und einen abwechslungsreichen Querschnitt aus ihrem Repertoire darbieten. Für gute Stimmung und schöne Unterhaltung wird also gesorgt sein.

Der Erlös aus diesem Konzert kommt dem „Weißen Ring“ zugute, einer Organisation, die vom Fernsehmoderator Eduard Zimmermann (XY ungelöst) ins Leben gerufen wurde. Die Aufgabe des

„Der kleine Muck“ in der Stadthalle

Innerhalb der Reihe „Kindertheater“ der Langener Stadthalle zeigt das Herms-Tournee-Theater am Montag, dem 29. September, um 15.00 Uhr das Märchenstück „Der kleine Muck“ nach Wilhelm Hauff. Die Bühnenbearbeitung stammt von Horst Wickinghoff.

Volle Abenauer ist das Leben des kleinen Muck am Hofe des Sultans. Viele Leute wollen Muck, der es dank seiner Wunder-Pantoffeln zum Oberleibläufer des Sultans gebracht hat, eins auswischen.

Erfolgspoprette in der Stadthalle

Mit der Operette „Clivia“ von Nico Dostal gastiert das Deutsche Tourneetheater München am Samstag, dem 27. September, um 20.00 Uhr in der Langener Stadthalle. Die musikalische Leitung hat Roman Dostal, der Sohn des Komponisten; für die Regie zeichnet Kurt Rösler verantwortlich.

Der große Erfolg dieser Operette ergibt sich aus der wirkungsvollen dramatischen Gestaltung wie aus den einprägsamen Melodien. Dem südamerikanischen Milieu der Handlung entsprechend herrschen als Tanzrhythmen überwiegend Bolero, Paso doble und Tango vor. Nico Dostals Gespür für einprägsame Melodien wie für effektvolle Einfälle kommt positiv zum Tragen und macht „Clivia“ zu einem farben, abwechslungsreichen Bühnenerreignis.

Eintrittskarten zu Preisen zwischen 10,- und 17,- DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10), die Abendkasse ist am 27. September ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).

Nach Verkehrsflucht gestellt

Seinen Führerschein vorläufig los ist ein 22jähriger Pkw-Lenker, der am Mittwochabend in der Rheinstraße einen geparkten Wagen rampte und anschließend Verkehrsflucht beging. Die Langener Polizei erwischte jedoch den Flüchtigen. Ein Blutentnahme wurde angeordnet, der Führerschein des Fahrers einbehalten.

Der Fahrer war offensichtlich wegen überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn abgekommen und hatte das geparkte Fahrzeug gerammt. Dabei ist ein Sachschaden in Höhe von rund 8.000 Mark entstanden. Gegen 15.40 Uhr hatte der Fahrer bereits an der Mühlthalbrücke einen Auffahrunfall produziert und war abgehauen, als der Geschädigte die Polizei rufen wollte. Bei diesem Unfall war Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Mark entstanden.

„Die Unglücklichen“ im Saal

Eigentlich war für Samstagabend eine Freilichtaufführung der Studiobühne Dreieich mit dem heiteren Biedermeierstück „Die Unglücklichen“ von August von Kotzebue am Musikpavillon geplant. Doch die kühle Witterung und die entsprechenden Wettervorhersagen haben die Verantwortlichen dazu bewegt, die Aufführung in die Stadthalle zu verlegen. Dort hebt sich um 20 Uhr der Vorhang, und die Besucher können bei freiem Eintritt ein köstliches Theatervergnügen erleben.

Elf Vereine singen in der Stadthalle

Einstieg des „Frohsinn“ ins 125jährige Bestehen

Als Vorstufe zu mehreren Großveranstaltungen, die der Gesangsverein „Frohsinn“ aus Anlaß seines 125jährigen Bestehens im kommenden Jahr plant, findet am Sonntag, dem 21. September, in der Langener Stadthalle das Kreiswettgesingen des Sängervereins Offenbach statt. Daran sind elf Vereine beteiligt, die vor den Ohren des Wettungsrichters, Prof. Dr. Gerhard Schulte, Proben ihres Könnens ablegen.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und verspricht für Freunde des Chorgesanges ein besonderes Erlebnis zu werden.

Basteln im Buchladen

Für Dienstag, dem 16. September, von 15.00 bis 18.00 Uhr, lädt der BUCHLADEN in der Wassergasse 14 Kinder ab sechs Jahren wieder zum Basteln ein. Diesmal wird ein Spiel hergestellt. Wer einen leeren Joghurtbecher und Weinkorken hat, soll diese als Bastelmaterial mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Mark. Voranmeldungen sind notwendig. (Telefon 2 87 17)

Friedenstreff

Zu ihrem nächsten Treffen lädt die Friedensgruppe der evangelischen Johannesgemeinde Langen ein für Donnerstag, dem 18. September, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Uhländstraße 24/Carul-Ulrich-Straße 4. Thema: „SDI – christliche Stellungnahme dazu“.



Der „Frohsinn“ erinnert sich gern an seine Konzertreise nach Italien in diesem Frühjahr. Unsere Bilder zeigen die Reisegruppe in der „Arena“ von Verona (oben) und auf dem Marktplatz von Venedig (unten).

90. Geburtstag



Ihren 90. Geburtstag feiert bei gutem körperlichen und geistigen Wohlbefinden die gebürtige Langenerin Elisabeth Werkmann, geborene Heuß, in der Neckarstraße 34 am kommenden Dienstag, dem 16. September 1986. Ihr Ehemann Konrad kann drei Tage später, am Freitag, dem 19. September, seinen 96. Geburtstag feiern. Die Langener Zeitung gratuliert herzlich und wünscht alles Gute!

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12
Postfach 1426, Darmstadtstraße 26, 6070 Langen
Herausgeber und verantwortl. Schriftf. Horst Low
Redaktionsleitung: Hans Hoffart
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG
Druck: Druckhaus Bittz, Offenbach
Jede Woche mit der letzten Rundfunk- und Fernsehprogramm- und Freitag mit dem Heimat-Wochenblatt
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preistabelle 13.
Bezugspreise monatlich 4,00 DM + 0,20 DM Transport (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten).
Postbezug 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreise: Samstag 0,55 DM, Freitage 0,75 DM.

Seligenstadt und seine Umgebung hat historisch und landschaftlich viel zu bieten.
Anziehungspunkte für Kenner und Entdecker für Einheimische und Besucher von Seligenstadt: der geruhige Klostergarten, der schmucke Marktplatz, der stattliche Steinheimer Torturm, das reizvolle Mainufer und vieles, vieles mehr.

Entdecker & Kenner-Tips!

Nicht minder berühmt ist Seligenstadt für seine uralte Brautradition. Kenner wissen ihre von alters her überlieferte Braukunst zu schätzen.
Entdecker können sich von der vorzüglichen Bierqualität überzeugen.
Unsere Heimat – Unser Bier: Glaabsbräu Pilsener Privat. Heimatlich frisch.

Glaabsbräu
Pilsener Privat
Seligenstädter Brautradition

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik (vorm. Wamen) Ausföhrung von Elektroanlagen aller Art...

HEINZ GÖHR nur LANGEN-OBERLINDEN, Einkaufszentrum Damen-Handtaschen, nur echt Leder DM 19,90 bis 59,90

Hüte und Mützen für Damen und Herren Polymoden M. Keil Bahnrstr. 85, 6070 Langen

Damen Hüte, Mützen, Trauohüte in Großstadtauswahl finden Sie bei Hertha-Moden

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer Inh. RUDOLF KUHN Bildhauer und Steinmetzmeister

H. STEITZ GMBH Verputz · Anstrich · Lackierung 6070 Langen, Heinrichstraße 32

Schuh-Service-Centrum W. VÖLKER Schuhmachermeister 6070 Langen, Bahnstraße 12

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt Erd- und Feuerbestattungen

Rainer Schüller Malermeister AUSFÜHRUNG VON MALER- UND TAPETIERARBEITEN

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst (falls der Hausarzt nicht erreichbar ist): Samstag ab 7.00 Uhr...

DREIEICH Ärztlicher Sonntagsdienst 13./14. 9. 1988 Notdienstzentrale, Dreieichenhain

Rasenmäher kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz Wällstraße 41 · 6070 Langen

FARBENHAUS LEHR Farben — Lacke — Tapeten 6070 Langen

Apothekendienst Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils am 8.30 Uhr

Apothekendienst Fr., 12. 9. Brunnen-Apotheke, Dreieichenhain

Meisterbetrieb für Heizungsbau Öl- und Gasheizung Installation Kundendienst

BERUFSSKLEIDUNG für Damen und Herren H. Heinig Fahrgasse 14

Apothekendienst Fr., 12. 9. Braun'sche-Apotheke, Lutherplatz 2

Apothekendienst Se., 13. 9. Mönch'sche-Apotheke, Darmstädter Str. 1

Köhler moden Auf vielseitigen Wunsch... auch Mittwoch-Nechtmittag geöffnet

IWC TISSOT DUGENA Burgmayer Uhren · Schmuck 6070 LANGEN

Apothekendienst Mo., 15. 9. Rosen-Apotheke, Dreieichenhain

Apothekendienst Di., 16. 9. Dreieich-Apotheke, Buchschlager Allee 13

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH Bodenbeläge — Teppiche — Gardinen

LVM Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst (wenn der Hausarzt nicht erreichbar) Tel. 5 21 11

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach Semsteg von 15—18 Uhr

HERBERT KIRCHHERR Aachener u. Münchener Versicherungen Schillerstraße 10

Kunststoff-Fenster für Alt- und Neubau WERKMANN, JUST u. GÄRTNER

Apothekendienst Fr., 12. 9. Apotheke am Bahnhof bis 20 Uhr

Wichtige Rufnummern: Dreieich-Krankenhaus 20 01

JÜRGEN RINKER Nordstraße 42, 6450 Hensau Eribita Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen

Christa Moden Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberbekleidung

Apothekendienst So., 14. 9. Oberlinden-Apotheke, Langen

Wichtige Rufnummern: DRK-Krankenhaus 20 01

Nr. 1 weltweit STIHL STIHL-Dienst Friedrich Helfmann

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiozimmermann

Apothekendienst Do., 18. 9. Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr

Privatdrucksachen mit individueller Note netzlos von KÜHN KG

Omnibusbetrieb Ludwig Rath Rheinstraße 79 · Egelsbach · Tel. 06103/49150

LANGENS großes KAUFHAUS mit den vielen Fachabteilungen

Werner Ihr Miele-Kundendienst Elektro-Gas-Wasser Installationen

Geb. SCHNEIDER Rolladenfabrik Inh. Kl. Schneider

Teppichboden-Waschreinigung oder -Shamponierung? Wir empfehlen eine gründliche Waschrreinigung

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie — und weiß wie!

»Pietät« KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Überführungen

Glasrolle Innenausbau HUGELSTRASSE 6

Wiener Würstchen im zarten Saitling 100 g 1.49

»Pietät« KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Überführungen

Glasrolle Innenausbau HUGELSTRASSE 6

Geb. SCHNEIDER Rolladenfabrik Inh. Kl. Schneider

Wiener Würstchen im zarten Saitling 100 g 1.49

STADTHALLE LANGEN Samstag, 13. September — 20 Uhr DIE UNGLÜCKLICHEN

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen Betr.: 1. Nachtragsatzung 1986

USA-Stipendium zu vergeben Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme am parlamentarischen Patenschaftsprogramm

Sechser im Lotto haben wir keine, doch mit einer Anzeige in der LZ kann Ihnen bei einem kleinen Problem geholfen werden

Kirchliches Zeitgeschehen Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch

Martin-Luther-Gemeinde In der Zeit vom 12. bis 18. September sammelt die Martin-Luther-Gemeinde für das Diakonische Werk

Absatz-Schnell-Dienst Am vergangenen Samstag herrschte großer Andrang in der Langener Friedhofstraße

Kirchliche Nachrichten Sonntag, 14. September 1988 (18. Sonntag nach Trinitatis)

Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 17. September

Martin-Luther-Gemeinde In der Zeit vom 12. bis 18. September sammelt die Martin-Luther-Gemeinde

Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 17. September

Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 17. September

Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 17. September

Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 17. September

BIEBERHAUS HiFi · TV · VIDEO · ELEKTRO JETZT UMBAU Verkauf geht weiter! Ständig Sonderangebote und zum Teil Umbaugeschädigte Ware bis zu 60% billiger

Kirchliche Nachrichten Sonntag, 14. September 1988 (18. Sonntag nach Trinitatis)

Saisonabschlußfahrten mit der Dampfloek Am 13. und 14. September verkehren letztmalig Dampfloekzüge auf der Offenbacher Hafenbahn

Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 17. September

Beilagenhinweis Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbezirgern, liegt eine Beilage der »Fa. Burgmayer«

Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 17. September

Beilagenhinweis Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbezirgern, liegt eine Beilage der »Fa. Burgmayer«

Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 17. September

Beilagenhinweis Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbezirgern, liegt eine Beilage der »Fa. Burgmayer«

Stadtkirchengemeinde Die Senioren treffen sich am Mittwoch, 17. September

Beilagenhinweis Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbezirgern, liegt eine Beilage der »Fa. Burgmayer«

Gemütlichkeit ist Trumpf

Sorgen Sie für den richtigen Rahmen
 Ce gibt es wichtige Teile — die helfen Sie nur einmal im Leben. Sorgen Sie mit uns, wir freuen uns schon darauf, Ihre Gäste verschönern zu dürfen.
 Wir stellen Ihnen repräsentative Geschenke und Konsumgüter von 8 bis 85 Personen.
 Hotel-Restaurant **Deutsches Haus**
 Darmstädter Straße 23, 6070 Langen
 Telefon 0 61 03 - 2 20 51

Bei Stefan kehrt man gerne ein, er füllt den Krug mit Bier und Wein. Gemütlichkeit bei gutem Essen und Trinken bietet dem Gast der
„Karlsbader Hof“
 Inh. Stefan Pachter
 Geöffnet Mo.—Fr. von 11.00—14.00 und 16.00—1.00 Uhr, Sa. von 9.30—14.00 und 16.00—1.00 Uhr, Samstag Ruhetag.
 Wolfsgartenstr. 36, Egelsbach, Telefon 4 33 06

3. Mann zum Skat?
 Nicht verzagen, eine Kleinanzeige in der LZ hilft ihn finden.

Pizzeria • Restaurant MILANO
 Italienische Spezialitäten
 • Täglich von 12.00—15.00 und 18.00—24.00 Uhr
 Friedrichstr. 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)
 Telefon 0 61 03 / 2 15 56



- Zum Treppchen -
 Das gemütliche Lokal in der Altstadt mit der bekanntesten Küche.
 Kolleg für 30 Personen • Vorzügliche Weine im Ausschank.
 Geöffnet: Di, Do, Fr, So 11.30—14.00 und 17.00—24.00 Uhr
 Mi und Sa 17.00—24.00 Uhr. Montag Ruhetag.
 BACHGASSE 5 6070 LANGEN TELEFON 2 24 12

RESTAURANT Palle Bergmühle
 Gepflegte Atmosphäre in stilvollen Räumen.
Gutbürgerlicher Mittagstisch
 Firmenfeiern, Familienfeiern, Hochzeiten, kalte Buffets, Partyservice außer Haus.
 Attraktionen des Hauses: Essen wie im Mittelalter... Mömmeln mit Mägdlen (Vor anmeldung erwünscht)
 Großer Parkplatz • Montag Ruhetag
 6072 Dreieich-Dreieichenhain
 Geißberg 25
 200 m nach der Burgruine
 Telefon 0 61 03 / 8 18 58

Wird das Kochen eine zur Qual — gehen wir in den
RÜBEZAH!
 DA-Wilshausen, Lortzingstraße 99, Telefon 0 61 50 / 8 25 99
 Schönes Nebenzimmer für Familienfeiern (bis 50 Personen)
 Kegelpfeil
 Unseren Gästen zubereitet wird auch
PREISWERTER MITTAGSTISCH UND STAMMESSEN!!!
 Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.
 Warme Küche:
 werktags 11.30—14.00 u. 17.00—23.00, sonntags 11.30—14.00
 MONTAG RUHETAG

IMBISS INHABER S. DAUBER
 Södlliche Ringstraße 42, 6070 Langen, Tel. 2 93 02
 Montag bis Samstag von 10.00 bis 20.30 Uhr
Täglich frisch!
 Hähnchen, Haxen, Schnitzel, Hamburger, Cheeseburger, Rinds-, Brat-, Currywürste, Fleischspieße, Rabeckuchen, Frikadellen, Fisch und Chips, Fischliet, Schollenliet, Pommes frites, Kartoffelsalat, Fisch-, Lachs-, Spießebratenbrötchen.

Spezialitäten - Restaurant „Stadt Langen“
 Inh. D. Tabar
 Geöffnet von 11.30—14.30 und 18—24 Uhr. KEIN RUHETAG
 • Internationale Küche
 • „Langener Stubb“
 • Sommerterrasse
 Södlliche Ringstraße 77
 6070 Langen
 Telefon (0 61 03) 2 20 50

Mit freundlicher Empfehlung

Unser Prinzip: **NUR DEUTSCHE Qualitätsware**

Kleiderfabrik Imhof GmbH

Eigen- und Partnermodelle

TWEED in reiner Schurwolle
Llama + **alcantara** + **SKINET ROYAL**

5 Spitzenqualitäten zum Herbst/Winter 86/87 fabrikfrisch in Großauswahl, z.B. Riesenauswahl Llama von führenden europäischen Tuchherstellern. **Erstklassige Qualitätskleidung erstaunlich preiswert.**

Spitzenqualität Original Llama-Alpaka Damen-Mantel sehr elegante Modelle, perfekter Sitz, Gr. 36-56 und Zwischengrößen 18-27, alle aktuellen Farben nur DM 368,-/478,-	Spitzenqualität SCHURWOLLE TWEED + Original Llama-Alpaka Damen-Jacken wertvolle, angenehm leichte 3/4 Jacken, sehr aparte Applikationen und ausgezeichneter Paßform nur DM 178,-, 268,-, 308,-	Spitzenqualität Damen-Leder-Mäntel die schönsten Modelle aus superfeinem Lammnappe, erstklassige Verarbeitung und sehr guter Sitz nur DM 898,-	alcantara Damen-Mäntel sehr attraktive Modelle mit Thermowinter zum Herausnehmen, sehr dezente wertvolle handgezeichnete Applikationen nur DM 768,-	SKINET ROYAL Damen-Röcke aus SKINET ROYAL Nappa, das führende Spitzenmaterial mit den bestechend guten Trageigenschaften, schicke Modelle in sehr guter Paßform nur DM 248,-	Herren-Saccos die aktuellsten Modelle und Farben dieser Saison in sehr guten Qualitäten und zuverlässiger Paßform ab nur DM 168,-
Spitzenqualität eleganter Damen-Kostüme in perfekter Paßform, mit attraktiven Handgezeichneten, die aktuellen Herbstfarben, auch in Zwischengrößen, bis Gr. 58 nur DM 598,- (Normalgröße)	Spitzenqualität Herren-Blazer das elegante, knitterfreie, strapazierfähige Bekleidungsstück, ideal zum Repräsentieren und für die Reise, bei uns nur DM 425,- Herren-Blouson nur DM 398,-	Spitzenqualität Herren-Mantel in perfekter Sitz und ausgezeichneter Verarbeitung mit wuchtigen Applikationen und schickem Design, sehr elegant gefertigt, bei uns nur DM 768,- mit wertvollem Schurwollpelz zum Herausnehmen nur DM 868,- mit Pelzveredelung in Spitzenqualität nur DM 1998,-	Spitzenqualität Damen-Nappa-Jacke wertvolles Lammnappe, attraktive Modelle, passend zu Lederhosen oder Röcken, in allen aktuellen Farben, bei uns nur DM 698,- Damen-Hose Skinet Nappa nur DM 198,-	Herren-Lederjacken in Lammnappe ab DM 250,- Herren-Ledermäntel in Spitzenqualität Modell Franken nur DM 308,-	Herren-Trenchcoat Deutsche Markenqualität - Nino Popeline, perfekt verarbeitet mit wertvollem Wolleppelz zum Herausnehmen, bei uns nur DM 248,- Lodenmäntel in Spitzenqualität Modell Franken nur DM 308,-

Wir haben für Sie geöffnet: Mo.-Freitag 9.00-18.00 immer durchgehend Samstag 9.00-14.00 langer Samstag bis 18.00

viele kostenlose Parkplätze
freundliche Beratung von Fabrikachleuten
Der kürzeste Weg zu uns mit jeder Fahrt viel Geld gespart

6450 Hanau-Steinheim
 Maybachstraße 17
 Telefon 0 61 81 / 65 03 55
 nahe Wohnwelt 2000
 im Industriegebiet an der B 45

Hainer Wochenblatt

MITTELUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 37 Freitag, 12. September 1986 Preis 0,75 DM

Zeitpunkt der neuen Bücherei noch ungewiß

Schadensfeuer machte Umplanungen erforderlich
 Der Ortsbeirat hatte in seiner Sitzung im Februar den Magistrat gebeten, nach Abschluß der baulichen Überprüfung der Gebäude Fahrgasse 28 und „Altes Museum“ unverzüglich mit der Planung des Umbaus zu beginnen.
 Vom Magistrat kam nun der Bericht, daß das Alte Museum (Haus Fahrgasse 28) im Späthjahr 1985 im Vordergebäude von den Mietern geräumt worden sei. Dann erst habe mit dem Aufmaß und der Erstellung der entsprechenden Pläne begonnen werden können. Das Hintergebäude, bestehend aus EG mit Satteldach, sei noch bewohnt gewesen. Der Mieter habe trotz mehrmaliger schriftlicher als auch telefonischer Aufforderung den Mitarbeitern des Hoch- und Tiefbauamtes über längere Zeit keine Gelegenheit gegeben, seine Räumlichkeiten aufzumessen, um dann umgehend die Aufmaßpläne fertigstellen zu können. Erst vor kurzem habe man die Wohnung betreten und die Unterlagen vervollständigen können.
 Vorbehaltlich einer genauen statischen Untersuchung und der dafür notwendigen Freilegung verschiedener Wände und Bauteile scheine die Bausubstanz in noch so gutem Zustand, daß ein Umbau zur Bücherei — jedoch nur im EG — möglich sei. Es müsse jedoch auch damit gerechnet werden, daß verborgene Mängel (verfallene Fußschwellen etc.) entdeckt würden, die nur unter großen Aufwänden behoben werden könnten. Diese Unwägbarkeiten seien bei einem Fachwerkbau mit einzukalkulieren und erforderten einen entsprechenden finanziellen Aufwand bei der Sanierung. Es sollten daher die Innenwände und Decke von den Verkleidungen und dem Verputz befreit werden, um entsprechende Erkenntnisse über den genauen Zustand des Fachwerkes und der Bauteile zu erhalten.

Spielmobilsaison vor dem Abschluß

Vier Monate der Spielmobilsaison 1986 sind nun schon vorbei. In dieser Zeit besuchte das Spielmobil acht verschiedene Standorte in der Stadtteile von Dreieich und bot den Kindern interessante und phantasievolle Spielaktionen. So wurde zum Beispiel in Offenthal eine Spielmobilzeitung verfaßt, in der die „Redaktoren“ die neuesten Abwechslungen aus Sport, Freizeit, Unterhaltung und aktuellen Nachrichten zusammentrugen und kommentierten.
 In Dreieichhain — An der Dampf-mühle — bauten die Kinder Musikinstrumente, die sie anschließend in einem Konzert vorstellten. Weitere Abwechslungen in der Freizeitgestaltung boten Papierfliegerwettbewerb, Olympiaden und Zirkus.

Stadtverordnete tagen

Die Stadtverordnetenversammlung von Dreieich kommt am Montag, dem 15. September, um 19.30 Uhr im Bürgersaal Buchschlag zu ihrer nächsten öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein CDU-Antrag wegen der Umstellung der Autobahn A 661 zur B 3, eine Stellungnahme der Stadt zur Planfeststellung für den Neubau der B 46 Dreieich-Rödermark, eine Magistratsvorlage betreffend den Bebauungsplan „Zwischen der A 661 und den Gemarkungsgrenzen Götzehain und Dreieichhain“, die Rechtsstreit zwischen Angehörigen Meudt und der Stadt Dreieich, sowie die Vorlage des Entwurfs des Magistrats für den Haushaltsplan für 1987.

Geschwindigkeitsbegrenzung nicht überall

Der Wunsch des Ortsbeirates Dreieichhain an den Magistrat vom letzten September, wird nicht völlig erfüllt werden können. Es sollte geprüft werden, ob in folgenden Straßen und Straßenabschnitten eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet werden könne: Solmische Wehlerstraße, Burgstraße zwischen „Am Welher“ und Dorotheenstraße, Tauustraße zwischen Solmische Wehlerstraße und Mühlweg, Halber Chaussee zwischen Dreieichplatz und Dorotheenstraße, Waldstraße ca. 100 m vor dem Dreieichplatz.
 Wie der Magistrat jetzt mitteilte, habe die Arbeitsgruppe „Verkehr und Verkehrssicherheit“ dem Bürgermeister als Ortsbeiratsbehörde verschiedene Wohnquartiere vorgeschlagen, die probeweise für etwa sechs Monate als Tempo-30 km/h-Zonen ausgewiesen werden sollen. Für den Bereich des Stadtteils Dreieichhain sei vorgesehen, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, die Wohnquartiere 20 (Görllich Kennenstraße) und 26 (Görllich Koberstädter Straße, südlich Bahnhofs), als Tempo-30-Zonen probeweise auszuweisen. Weitere Maßnahmen seien vorerst nicht vorgesehen.

Wir gratulieren!
 allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
 Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Warten auf den Herbst

Der Ortsbeirat hatte im April den Magistrat um die Prüfung gebeten, ob und gegebenenfalls an welcher Stelle in der Dreieichhainer Gemarkung noch zusätzliche Kleingartengelände ausgewiesen werden können.
 Wie der Magistrat dazu mitteilte, sei ein Fachplaner damit beauftragt worden, einen rechtsverbindlichen Landschaftsplan als fachlicher Beiplan zum Bebauungsplan „Altstadt Dreieichhain/Geißwiesen“ aufzustellen. Im Zuge der Bearbeitung sind unter anderem zu prüfen, inwieweit im Bereich der Geißwiesen zusätzliches Kleingartengelände ausgewiesen werden könne.
 Die Prüfungs- und Planungsergebnisse würden im Herbst dieses Jahres erwartet. Erst danach könne die Standortfrage für eventuelle Kleingartenanlagen erörtert werden, beides in dem Zwischenbericht aus dem Rathaus.

Personenzug rammt Pkw

Startschwierigkeiten hatte am Montagvormittag der Fahrer eines Audi 200 Quattro, der die Bahnlinie Götzehain — Offenthal überqueren wollte. Der Audi-Fahrer blieb in der verlängerten Rheinstraße auf den Gleisen stehen und brachte seinen Pkw nicht mehr in Gang. Er selbst konnte seine Luxuslimousine gerade noch verlassen, ehe der Wagen gegen 10.52 Uhr von dem in Richtung Offenthal fahrenden Personenzug erfaßt wurde. Personen wurden bei dem Unfall nicht verletzt.
 An dem Pkw entstanden Totalschaden, am Zug Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Mark.

Hohe Geburtstage beim Geschichtsverein

Im Monat August hatten langjährige und verdienstvolle Mitglieder des Geschichts- und Heimatvereins ihren Geburtstag. Bereits am 7. August ist Gottfried Zimmer 87 Jahre alt geworden. Er gehört seit 1920 — als er als Junglehre in den Hain kam — dem Verein an. Er war aktiv tätig als Vorstandsmitglied für Museumsfragen und Archivar des Stadt- und Pfarrarchivs. Bei den Vereinsveranstaltungen widmete er sich vor allem der Organisation der Burgfeste. Später war er Vorsitzender des Vereins. Im Jubiläumsjahr 1981 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der stellvertretende Vorsitzende Gernot Schmidt sowie Vorstandsmitglied Roger Hell überbrachten dem Jubililar ein Präsent und die Glückwünsche des Vorstandes.
 Im gleichen Monat, am 24. August, ist Karl Gerhardt 86 Jahre alt geworden. Er gehört inzwischen 40 Jahre dem Verein an und hat sich vor allem um die Erweiterung des Dreieich-Museums, der im Eigenhause gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern verwirklicht wurde, verdient gemacht.
 Als ihm der stellvertretende Vorsitzende Gernot Schmidt anlässlich seines Geburtstages gratulierte und die Blumen überreichte, konnte Karl Gerhardt anschließend noch genau und anschaulich von dieser mühevollen Arbeit des Museumsbaus berichten.
 Der Geschichts- und Heimatverein Dreieichhain bedankt sich auf diesem Weg nochmals für die geleistete Arbeit und wünscht beiden Vereinsmitgliedern weiterhin alles Gute. S-D

Friedhof erhält Bänke
 Einer Bitte des Hainer Ortsbeirates vom Juni wurde jetzt entsprochen. Wie der Magistrat mitteilte, wurden im nördlichen Bereich des Waldfriedhofs Dreieichhain provisorisch zusätzliche Steipflätze aufgestellt. Die endgültigen Steipflätze sollen festgelegt werden, wenn die dafür erforderlichen Umplanungen vorgenommen werden können.

Der stellvertretende Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins, Gernot Schmidt (l.), gratuliert Karl Gerhardt zu seinem Geburtstag. Foto: Pfannmüller

Gottfried Zimmer, Ehrenvorsitzender des Vereins

400 Besucher kamen ins Tierheim

Am Samstag, dem 6. September, fanden bei herrlichem Ausflugswetter rund 400 Besucher den Weg zum „Tag der offenen Tür“ in das Tierheim in Dreieichhain. Das waren nur etwa halb so viel Besucher wie im vergangenen Jahr. Dabei muß man allerdings bedenken, daß im letzten Jahr erstmals ein solcher „Tag der offenen Tür“ seit Bestehen des Tierheimes im Jahr 1971 durchgeführt wurde. Die Zahl der Besucher am vergangenen Samstag ermöglichte aber eine ganze Reihe von intensiven Gesprächen über die Aufgaben des Tierheimes und die Problematik einer Heilmittelhaltung.
 Bei intensiven Vermittlungsgesprächen konnten drei Hunde an neue Besitzer übergeben werden. Für zwei weitere Hunde zeigten sich Besucher interessiert, hier werden in den nächsten Tagen noch Vermittlungsgespräche geführt. Leider fanden sich für die derzeit 18 Katzen im Tierheim am „Tag der offenen Tür“ keine Interessenten, obwohl eine Kätzin mit ihren drei Jungen allgemeines Interesse der Besucher fand.
 Am „Tag der offenen Tür“ im Tierheim Dreieich beteiligte sich auch die Vereinigung der Tierfreunde Neu-Isenburg e.V. mit einem Informationsstand, bei dem insbesondere über den Verzicht auf Pelzmäntel und den Verzicht auf Tierversuche bei der Herstellung von Kosmetika informiert wurde.

Jägerzaun muß bleiben

Um geeignete Maßnahmen, um den öffentlichen Parkplatz an der „Alten Schule“ besser anzubieten, hatte der Ortsbeirat den Magistrat gebeten. Dieser beauftragte jetzt, daß nach Auffassung der Straßenverkehrsbehörde die dort aufgestellt im Bereich der Geißwiesen zusätzliche Kleingartengelände ausgewiesen werden könne.
 Die Prüfungs- und Planungsergebnisse würden im Herbst dieses Jahres erwartet. Erst danach könne die Standortfrage für eventuelle Kleingartenanlagen erörtert werden, beides in dem Zwischenbericht aus dem Rathaus.

Auf dem Heuboden lag das Diebesgut

In der Nacht zum Montag drangen unbekannt Täter in ein Haus in der Dietzenbacher Straße in Götzehain durch ein Kellerfenster ein und stahlen zwei Fernsehgeräte, zwei Videorecorder, einen Computer und Lebensmittel. Auf dem Heuboden konnte das gesamte Diebesgut gefunden werden. Auf diesem Boden hatte sich ein der Tat dringender verdächtiger 21-jähriger versteckt. Der junge Mann hat keinen festen Wohnsitz. Er bestreitet die Tat.

Hainer Frisbee-Spieler holten WM-Bronze

Bei der Ultimate Frisbee WM in England, die vergangene Woche in Colchester stattfand, überraschten die Deutschen...

reich, 12. Norwegen, 13. Belgien, 14. Italien und 15. Dänemark. In der Damen-Division waren 14 Nationen...

darum geht, die vom Gegner geworfene Frisbeescheibe mit einer Hand zu fangen. Gespielt wird mit fünf Spielern pro Mannschaft...

Maienfeldstraße muß warten

Der Ortsbeirat Dreieichenhain hatte im Dezember 1985 den Magistrat gebeten, das äußere Ende der Maienfeldstraße...

Die Elternschule der Arbeiterwohlfahrt und des Ortsvereins Dreieichenhain laden alle interessierten Eltern zu einem Informationsabend über das Thema „Kind im Krankenhaus“ ein...

Wanderpläne seien vor einigen Jahren bereits vom Geschichts- und Heimatverein Dreieichenhain in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Odenwaldklub...

Gemeindefest zum Erntedank

Am 28. September feiert die Burgkirchengemeinde das Erntedankfest. Schon am Freitag davor werden die Konfirmanden...

Bus zur Kreisgesundheitswoche

Am 17. September wird in Oberhausen die Kreisgesundheitswoche eröffnet, die bis zum 23. September dauert. Da die öffentlichen Verkehrsverbindungen...

Aufgabenhilfe

Mehrere Schulen in Dreieichenhain bieten auch im laufenden Schuljahr wieder Aufgabenhilfe für Kinder aller Schulen kostenlos an.

Die Goetheschule in der Lindenstraße 20 in Sprendlingen bietet Mathematik montags von 18.05 bis 17.35 Uhr...

GÖTZENHAIN

Radarkontrollen

Am 19. August wurden in der Bleiswitzer Straße/Forsthausstraße (in einem Zeitraum von ca. drei Stunden) erneut Radarkontrollen durchgeführt.

OFFENTHAL

Minigolfturnier für Jedermann

Am kommenden Samstag, dem 13. September, veranstaltet die Miniaturfotografieabteilung der Suggo ein Turnier für Jedermann.

Radarkontrollen in der Dieburger Straße

Am 20. August wurden in der Dieburger Straße in Höhe Haus Nr. 58 (in einem Zeitraum von ca. drei Stunden) erneut Radarkontrollen durchgeführt.

„Kind im Krankenhaus“

Die Elternschule der Arbeiterwohlfahrt und des Ortsvereins Dreieichenhain laden alle interessierten Eltern zu einem Informationsabend über das Thema „Kind im Krankenhaus“ ein.

Die Elternschule der Arbeiterwohlfahrt und des Ortsvereins Dreieichenhain laden alle interessierten Eltern zu einem Informationsabend über das Thema „Kind im Krankenhaus“ ein.

Gefährliche Wespenstiche

Wespenstiche können lebensgefährlich sein, wenn die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) von allem Kleinkinder sind während der Obstzeit besonders gefährdet, denn Wespenstiche in der Mund- oder Rachenhöhle verursachen nicht selten Schwellungen.

Kirchliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 12. 9. bis 18. 9. 1986

- Freitag, 12. 9. 1986: Vorbereitungsgespräch für das Gemeindefest in der Fahrgasse 57
Samstag, 13. 9. 1986: Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philipps-eich (Dekan Rudat)
Sonntag, 14. 9. 1986: Gottesdienst in der Burgkirche (Dekan Rudat)
Montag, 15. 9. 1986: Jugendgottesdienst
Dienstag, 16. 9. 1986: Gymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Mittwoch, 17. 9. 1986: Rückbildungsgymnastik für junge Mütter im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Donnerstag, 18. 9. 1986: Kommunionfeier in Drh.
Freitag, 19. 9. 1986: Gymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57

Privatdrucksachen

mit individueller Note natürlich von KATHRIN KG Darmstädter Straße 26, Langen

Tausche Brautkleid gegen Kinderwagen!

Und auch bei anderen Gelegenheiten sind Sie täglich mit einer Anzeige in der LZ. Steward& sucht dringl. 1-bis 2-ZW, Dreieich und Umgebung, wenn möglich Verbindung zum Flughafen. Telefon 06103/84847, außer zwischen 13.00 - 15.00 Uhr

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Reinhold Stroh

bedanken wir uns herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Steinhäuser, Herrn Dr. Schütz und Mitarbeiter für die jahrelange ärztliche Betreuung, dem Möbelhaus Dietrich und Eichler, dem Jahrgang 1910/11 Sprendlingen, dem Jahrgang 1912/13 Dreieichenhain sowie der hilfsbereiten Nachbarschaft und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Elisabeth Stroh, geb. Nkecht und Angehörige 6072 Dreieich-Dreieichenhain Burgstraße 7

Hutschenreuther Skala bianca. Ihr schönstes Porzellan und Glas im Stil unserer Zeit. Unser Aktionsangebot. Hutschenreuther Skala bianca (Bild)
Kaffeesevice (6 Pers.) 396,00 129,00
Kaffeegedeck 39,00 13,90
Speiseervice (6 Pers.) 551,00 179,50
Teller (flach 25 cm) 21,40 6,50
Teller (tief 24 cm) 20,30 6,50
Hutschenreuther Zwiebelmuster
Kaffeesevice (6 Pers.) 749,00 559,00
Tafelservice (6 Pers.) 1278,00 958,00
Geschenkehaus Dröll
Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 8 21 18
Freie Zufahrt zu unserem Parkplätzchen

- 20.00 Uhr Mädchen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
20.30 Uhr Jugendkreis II im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Mittwoch, 17. 9. 1986: Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
Donnerstag, 18. 9. 1986: Probe des Kinderchores - 1. Gruppe
15.30 Uhr Probe des Kinderchores - 2. Gruppe
16.30 Uhr Jungeschar für Jungen und Mädchen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57
17.00 Uhr Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57
Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahrungstr. 6, Tel. 8 58 74
Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr, freitags von 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung
Kantorin Frau Willand, Odenwaldring 64, Tel. 8 18 23
Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel. 8 44 39 und 8 67 63
19.00 Uhr Jugendgottesdienst in St. Stefan, Sprendlingen
Sonntag, den 21. 9.: Eucharistiefeier in Gö. Eucharistiefeier in Drh. Andacht in Gö.
Termin: Montag, den 15. 9.: Gruppenstunde B. Mayer/ C. Deuticke in Drh. Mutter-Kind-Treff in Drh. Treffen der Firmkatechetin in Drh.
Dienstag, den 18. 9.: Gruppenstunde B. Stock in Offh. Gesprächsabend zwischen Eltern und Jugendlichen mit Frau Rupprecht in Drh.
Mittwoch, den 17. 9.: Handarbeitskreis in Gö. Gruppenstunde S. Pache in Drh.
Donnerstag, den 18. 9.: Handarbeitskreis in Drh. Gruppenstunde U. Stock in Drh.
15.30 Uhr Meßdienst in Gö. Gruppenstunde U. Windirsch in Drh. Tischtennisgruppe H. Dietz in Drh.
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Gö. Taufgespräch in Drh.
Freitag, den 19. 9.: Gruppenstunde St. Fürst in Drh.
Firmstunden: Dienstag, 16. 9.: Firmstunde Frau Beck, Drh. Firmstunde Herr Tittel in Gö.
Mittwoch, 17. 9.: Firmstunde Frau Hocke, Gö.
17.00 Uhr Firmstunde Frau Maurer in Drh.
17.30 Uhr Firmstunde Frau Rols-hausen in Drh.
Donnerstag, 18. 9.: Firmstunde Frau Jacobi in Drh.
Freitag, 19. 9.: Firmstunde Frau Lütmer in Gö.
Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Götzzenhain: samstags und sonntags je eine halbe Stunde vor und nach dem Gottesdienst, donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Wanderer, kommst du in den Hain...

Dreieichenhain am Schnittpunkt wichtiger Strecken

Es wissen wohl die wenigsten Leute in Dreieich und Umgebung, an welcher bedeutenden geographischen Verknüpfung die Stadt Dreieichenhain liegt. Unser schönes historisches Städtchen liegt nicht nur am 50. Breitengrad, der in der Nähe des Bahnhofs verläuft und eine Beziehung Dreieichenhains mit Städten wie Mainz, Krakau und Winnipeg herstellt...

Die Entfernung von der Michelbacher Hütte bis nach Weinhelm beträgt ca. 160 km, für die Gehzeit sind ca. sieben Tage vorgesehen, wenn man pro Tag zwischen vier und sechs Stunden unterwegs ist.

Im Taunus liegt der Wanderweg rund 800 Meter höher als in Nassau, dem Ausgangspunkt dieser Teilstrecke. Der weitere Streckenverlauf geht über für uns so bekannte Berge wie zum Beispiel den Fuchs-tanz (622 m), bevor es nochmals tief aufwärts zum Altkönig geht (798 m), wo den Wanderer die schöne Aussicht auf Feldberg, ins Haideländchen auf Königstein und die Mainebene für die Mühe belohnt.

Der erste Tag verläuft ab Frankfurt-Süd (Wendelsplatz) über Neu-Isenburg und Hofgut Neuhof nach Dreieichenhain. Im Wanderführer ist zu lesen, daß es durch

„Wäre es nicht vernünftiger, die Kernkraft durch alternative Energien zu ersetzen?“

Das wird vielleicht einmal geschehen. Aber sicher ist es nicht. In der ganzen Welt versucht man, regenerative Energien wie Sonne und Wind großtechnisch in den Griff zu bekommen und ihre Nutzung wirtschaftlich zu machen. Bis dies aber gelingt, wird man noch

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Freitag, 12. September 1986, 20.00 Uhr: Singsieger vom Tausichen am Sonntag, 31. August im Burggarten, zusammen mit dem Geschichts- und Heimatverein im Feuerwehrhaus Dreieichenhain. Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr: Abfahrt vom Feuerwehrhaus Dreieichenhain zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Langen.

Geffügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Freitag, 19. September, 19.30 Uhr: Übung der Einsatzabteilung mit Strahlenschutz-ausrüstung. Freitag, 3. Oktober, 19.30 Uhr: Übung der Einsatzabteilung mit Beleuchtungsgeräten.

Theaterfahrt nach Frankfurt

Nach der ersten Fahrt am kommenden Sonntag findet die nächste Theaterfahrt am Donnerstag, dem 2. Oktober, in das Opernhaus der Städtischen Bühnen Frankfurt statt. Geboten wird die burleske Operette „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach.

Matthias Kurth als Landtagskandidat empfohlen

Der SPD-Ortsverein Dreieichenhain hat auf seiner letzten Mitgliederversammlung einstimmig empfohlen, den jetzigen Landtagsabgeordneten Matthias Kurth auf der Wahlkreis-konferenz des Wahlkreises 44, Kreis Offenbach-West, am Dienstag, dem 21. Oktober, erneut als Kandidaten für den Hessischen Landtag zu wählen.

„Up with People“ im Bürgerhaus

Am Sonntagabend unter freiem Himmel im Burggarten wird es nicht, die Veranstaltung findet im Bürgerhaus in Sprendlingen statt und beginnt um 20.30 Uhr. Zu dieser Umstellung hat sich Bürgermeister Gustav Halberstadt entschlossen, nachdem die Meteorologen für das Wochenende Nachtkühle angekündigt haben.

Langener Zeitung

Ihre Heimatzeitung. EGELSbacher NACHRICHTEN. HAINER WOCHENBLATT

Jahrgang 1913/12

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 17. September, um 15.30 Uhr am Dreieichplatz. Wir laufen dann nach dem Sportplatz in Haag, wo wir gegen 16.00 Uhr im Vereinslokal Sportverein ein treffen.

Der Dankesbrief aus Norddeutschland im Original.

Seit 6 Jahren vanden wir auf dem Europäischen Fernwanderweg X 1 ger. hiden. Heute nun plane wir auf unser Odenwald - Etappe durch Dreieichenhain ...

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Freitag, 12. September 1986, 20.00 Uhr: Singsieger vom Tausichen am Sonntag, 31. August im Burggarten, zusammen mit dem Geschichts- und Heimatverein im Feuerwehrhaus Dreieichenhain. Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr: Abfahrt vom Feuerwehrhaus Dreieichenhain zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Langen.

Geffügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Freitag, 19. September, 19.30 Uhr: Übung der Einsatzabteilung mit Strahlenschutz-ausrüstung. Freitag, 3. Oktober, 19.30 Uhr: Übung der Einsatzabteilung mit Beleuchtungsgeräten.

Theaterfahrt nach Frankfurt

Nach der ersten Fahrt am kommenden Sonntag findet die nächste Theaterfahrt am Donnerstag, dem 2. Oktober, in das Opernhaus der Städtischen Bühnen Frankfurt statt. Geboten wird die burleske Operette „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach.

Matthias Kurth als Landtagskandidat empfohlen

Der SPD-Ortsverein Dreieichenhain hat auf seiner letzten Mitgliederversammlung einstimmig empfohlen, den jetzigen Landtagsabgeordneten Matthias Kurth auf der Wahlkreis-konferenz des Wahlkreises 44, Kreis Offenbach-West, am Dienstag, dem 21. Oktober, erneut als Kandidaten für den Hessischen Landtag zu wählen.



Deshalb sollten wir bei einer unselektierten Nutzung der Kernenergie bleiben. Wenn Sie mehr über die Kernenergie, z.B. Sicherheit, Strahlenbelastung, zukünftige Energieversorgung wissen wollen, fordern Sie unsere Informationsbroschüre an: Die Betreiber und Hersteller von Kernkraftwerken, in der Baste 14, 5300 Bonn 1. Name: Straße: Ort:

Knapper Auswärtserfolg

TG Hanau — SV Dreieichenhain 62:66 (40:30)

So schwer hatten sich die Basketball-Damen des SV Dreieichenhain ihre Premiere in der Oberliga Hessen nicht vorgestellt! In einer kämpfbetonnten und bis in die Schlussspielerinnen spannendsten Partie durfte schon vor dem Ende der Halbzeit die Leistungssteigerung nach der Pause, um die Gastgeber, die zeitweise mit 15 Punkten Vorsprung in Führung lagen, noch abzufangen, wobei der Erfolg am Ende aber klarer ausfiel, als es das Ergebnis aussagt. Schwächen gab es vor allem im ersten Korb, wobei man allerdings berücksichtigen muß, daß gerade hier einige Spielerinnen urlaubs- und berufsbedingt fehlten, mit denen in spätestens 14 Tagen gerechnet werden kann.

Die erste Spielhälfte stand in der Hanauer Jahnhalle klar im Zeichen der Gastgeberinnen, die mit Druck und schnellem Angriffsspiel — vor allem über die linke Seite — immer wieder zu Korberfolgen kamen. Dazu kam, daß die Hanauerinnen beinahe jeden Schuß im Korb unterbrachten, während beim SVD lediglich Regi Philippowski einmorgeln konnte. Beim SVD waren die Hanauerinnen nach Trainer Hempel eine Auszeit, stellte von Mann- auf Zonenabwehr um, doch die damit verbundene Hoffnung, den Angriffswirbel zu stoppen, wurde enttäuscht: Im Gegenteil, Hanau baute binnen zwei Minuten seinen Vorsprung bis auf 32:17 aus. In einer erneuten Auszeit wurde wieder Manndeckung angeordnet, und diesmal Christiane Kras auf die gefährliche Marietta Klein angesetzt, über die alle gefährlichen Angriffe der Hanauerinnen liefen. Und langsam bekam nun der SVD die Partie in den Griff. Bei Halbzeit war der Rückstand beim 40:30 bereits auf zehn Punkte geschrumpft.

Im zweiten Durchgang war dann die Mannschaft des SVD klar tonangebend.

Gelungener Saisonstart

Die ersten Heimspiele der Damenmannschaften des TV Dreieichenhain werden zu überraschenden Ergebnissen kam. Die erste Herrenmannschaft scheint den Abstieg in die Bezirksliga zu verkraftet zu haben, wie das 8:8 Unentschieden gegen den letztjährigen Vizemeister TSG Wöllersheim 1 beweist. Dagegen mußte die zweite Mannschaft in der B-Klasse eine erwartete 3:9-Niederlage beim TTC Steinheim III hinnehmen. Für einen Paukenschlag sorgte die dritte Herrenmannschaft, indem sie in der C-Klasse Gruppe 3 den TV Bieber IV mit 9:1 besiegt und damit an der Tabellenspitze steht.

Die erste Herrenmannschaft kam in ihrem ersten Spiel zu einem unglücklichen 8:8 gegen die TSG Wöllersheim 1 und zeigte dabei eine sehr starke Leistung. Das neuformierte Doppel Herrmann/Wenske gleich zunächst die Dreisatzeniederlage von Staaneck/Ressel aus, bevor dann Roland Gausmann in gewohnter Weise seinem Gegner mit 21:18, 21:12 keine Chance ließ. Dagegen lagen Poch und Unvermögen bei Stephan Endlweber dicht beisammen, der danach 15:21, 21:23 unterlag. Anschließend hatte ein indisponierter Bernd Staaneck seinem Gegner ebenso wenig entgegenzusetzen wie Jürgen Herrmann, der bei seiner 21:11, 22:21 keine Chance ließ. In der zweiten Halbzeit führten die Gäste mit 4:2. Davon ließen sich Klaus Ressel und Helmut Wenske allerdings nicht beeindrucken und beherrschten ihre Gegner eindeutig. Besonders der an diesem Tag überragende Klaus Ressel konnte die Wende einleiten, da nachhermal das hintere Paartrick zum Stichpunkt Endlweber und Roland Gausmann, der mit 21:11, 21:8 seinem Gegner eine Lektion erteilte, gewonnen. Damit war eine 6:4-Führung erreicht, die jedoch prompt vom vorderen Paartrick verspielt wurde. Allerdings hatten die Gäste in Koch und Margarosyan, einem ebenfalls Regionalallstarspieler, starke Spieler zur Hand.

Auch in seinem zweiten Einzel zeigte Klaus Ressel eine ausgezeichnete Leistung und beherrschte seinen Gegner nach Belieben. Da Helmut Wenske im Anschluss daran mit 13:21, 18:14 unterlag, mußten die Abschlußspiele eine Entscheidung herbeiführen. Hierbei trennt man sich in der ersten Runde zu verdrängen. Die Gäste aus Bruchköbel wirkten in Sturm und Mittelfeld von der ersten Minute an spritzig und ideenreich. Beim Gastgeber hingegen wurden in der ersten Halbzeit die Zweikämpfe nicht nur verloren, sondern erst gar nicht gesucht. Hierzu kam noch, daß Luis sonst der Stärkste im Zweikampfsport aufgrund mehrerer unbedingter Fouls bald zu rückfallen mußte, um nicht eine rote Karte zu riskieren.

Dank relativ kompromittloser Abwehrleistung und mit etwas Glück der Haier führten die Gäste zur Pause nur knapp mit 1:0. Doch die TVD-Juniorinnen hatten aus ihren Fehlern nicht gelernt. Kurz nach der Pause bekam der Ball eine Tortschütze des ersten Treffers den Ball an der Mittel-

Alle Spielerinnen nach und nach scheinen den Ernst der Lage erkannt und gingen mit entsprechendem Engagement zur Sache. Neben der weiterhin sehr sicheren Regi Philippowski traf nun auch Christine Kras schon vor dem Ende der Halbzeit für ständige Unruhe unter dem Hanauer Korb. Und auch in der Verteidigung wurde jetzt entschlossener zur Sache gegangen, die Gastgeberinnen wurden bereits bei der Ballannahme gestört und kamen nur noch selten zu kontrollierten Schüssen. Nach neun Minuten wechselte die Führung erstmalig an den SVD, ab der elften Minute der zweiten Hälfte führte dann nur noch Dreieichenhain, das seinen Vorsprung trotz einer Verletzung von Spielerin Lilliane Schaubied bis auf 66:57 in der 19. Minute ausbauen konnte. Durch gebrochene, die mit Druck und schnellem Angriffsspiel — vor allem über die linke Seite — immer wieder zu Korberfolgen kamen. Dazu kam, daß die Hanauerinnen beinahe jeden Schuß im Korb unterbrachten, während beim SVD lediglich Regi Philippowski einmorgeln konnte. Beim SVD waren die Hanauerinnen nach Trainer Hempel eine Auszeit, stellte von Mann- auf Zonenabwehr um, doch die damit verbundene Hoffnung, den Angriffswirbel zu stoppen, wurde enttäuscht: Im Gegenteil, Hanau baute binnen zwei Minuten seinen Vorsprung bis auf 32:17 aus. In einer erneuten Auszeit wurde wieder Manndeckung angeordnet, und diesmal Christiane Kras auf die gefährliche Marietta Klein angesetzt, über die alle gefährlichen Angriffe der Hanauerinnen liefen. Und langsam bekam nun der SVD die Partie in den Griff. Bei Halbzeit war der Rückstand beim 40:30 bereits auf zehn Punkte geschrumpft.

Im zweiten Durchgang war dann die Mannschaft des SVD klar tonangebend.

Ernüchterung im Pokal

TV D-Juniorinnen — SG Bruchköbel 1:2 (0:1)

Einer katastrophalen Leistung des bisher so hochgelobten Mittelfeldes haben die Haier das Pokalturnier in der ersten Runde zu verdrängen. Die Gäste aus Bruchköbel wirkten in Sturm und Mittelfeld von der ersten Minute an spritzig und ideenreich. Beim Gastgeber hingegen wurden in der ersten Halbzeit die Zweikämpfe nicht nur verloren, sondern erst gar nicht gesucht. Hierzu kam noch, daß Luis sonst der Stärkste im Zweikampfsport aufgrund mehrerer unbedingter Fouls bald zu rückfallen mußte, um nicht eine rote Karte zu riskieren.

Dank relativ kompromittloser Abwehrleistung und mit etwas Glück der Haier führten die Gäste zur Pause nur knapp mit 1:0. Doch die TVD-Juniorinnen hatten aus ihren Fehlern nicht gelernt. Kurz nach der Pause bekam der Ball eine Tortschütze des ersten Treffers den Ball an der Mittel-

Tanzkurse

Wie noch nie!
Jetzt anmelden!

SCHLOSSER-MANGOLD-ERNESTUS

Kurse beginnen täglich
Mitte Sept./Anfang Okt.
Tel.: 069 / 88 25 94
Marktplatz 9 • Kaiserstraße 42 • 6050 Offenbach

KAMINO RUND

Schornsteinreinigung — wahlweise: Schiefer-Schamottrohr
• Edelstahlrohr • mit Wärmedämmung • Leichtbeton mit Kalkglasur • gegen feuchte, versotete Schornsteine • vorsorglich anzuraten bei Niedertemperaturheizungen • Erneuern von Schornsteinböden mit Klinkern • klare Preise im Voraus

KAMINO RUND GmbH
Tel.: (06181) 620 15
Schornstein 6450 Hanau (Steinheim) Maybachstr. 15 Post 700180

ISCHREINER-REPAIR

Können Sie noch Aufträge im Rhein-Main-Gebiet ausführen? Anrufe nur von leistungsfähigen Betrieben unter Tel. 06074 7 4 21 57, Fa. MEFA, 6057 Dietzenbach, City-Center, 7-20 Uhr

BAUER

LEISTUNGSGERICHTE
LEISTUNGSGERICHTE
LEISTUNGSGERICHTE

Soltron-Bräuner u. Saunananlagen

Ständige Ausstellung
Abt.-Peter-Str. 25+29
6453 Seligenstadt
Telefon 06182 / 31 90

EISEN-STENGER

Abt.-Peter-Str. 25+29
6453 Seligenstadt
Telefon 06182 / 31 90

GARTENHÄUSER

nach Maß
Pappan, Holzarbeiten alle Art
Fa. Res. Tel. 06073 / 619 61
von 9 bis 11 Uhr und 18 bis 20 Uhr

Malerarbeiten

HERTH + BRAUN, Meisterbetrieb, Tel. 06103 / 2 39 02 + 069 / 85 55 87

Beton-Fertigarage

Milltonnenschränke
Rupp Fertigaragen GmbH
8751 Niedernberg - 06028 / 261
Beratung und Verkauf
R. Schneider 06021 / 2 63 17

EXCLUSIVE KACHELOFEN

BILLIGER ALS SIE DENKEN!

SONDERANLAGE OFFENE KAMINE

KA-BE

KA-BE

Lammerspeler Straße 106
6052 Mühlheim/Main
6052 Mühlheim/Main
Offenbach
Telefon: 061 08/6137

Boutique Exclusive und Vorführmodelle

eröffnet die Herbstsaison mit tragbaren und exklusiven Modellen im hochwertigen Genre von bekannten Firmen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Ingrid Hirsch
Weiskircher Weg 20
6056 Heusenstamm
Telefon 06104 / 6 20 02
Di., Mi., Do. 14.30-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
(innerhalb der üblichen Ladenzeiten)

Fliesenleger-Betriebe

Können Sie noch Aufträge im Rhein-Main-Gebiet ausführen? Anrufe nur von leistungsfähigen Betrieben unter Tel. 06074 7 4 21 57, Fa. MEFA, 6057 Dietzenbach, City-Center, 7-20 Uhr

DACH-

Neu u. Umdeckung mit allen Ziegeln, Fassaden, Spenglerarbeiten

Top-Preise
z.B. Einlaten
mit Fränkischer Planen qm ab 2650

6057 Badnachsheim
Jung Mannstr. 1 Postfach 1363
Tel. 06181 / 49 35 98, bis 20 Uhr
Chef kommt selbst

Dachumdeckungen

z. B. 100 m² auf 100 m² Braas-Belag, inkl. 10 m² First und 20 Orgabalk., 1 Dachfenster, 1 Kamin, neue Latte, Schuttluft, NUR 9800,-DM inkl. MwSt.

Bucol + Seibert
Dachdeckerbetrieb Abt.
Sator San. Bau, Frankfurt
Str. 22, 6458 Rodenbach 1.
Tel. 06181 / 8 54 42

KAMINE

jeder Art werden von uns isoliert

Rüttelverfahren ab 120,-
Hdz. wird kurzfristig unterbrochen

Kamin ob. Dach abtragen mit Klinker aufmauern, ab 500,-
Tel.-Anruf 06181 / 54 77
Mo-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr
La. 06103 / 2 61 11, Hbg. 06182 / 43 80

Sanitär- & Holzungs-Betriebe

Können Sie noch Aufträge im Rhein-Main-Gebiet ausführen? Anrufe nur von leistungsfähigen Betrieben unter Tel. 06074 7 4 21 57, Fa. MEFA, 6057 Dietzenbach, City-Center, 7-20 Uhr

Orgelbauer bringt Keyboard-Spaß ins Haus

z. B.: Casio SK-1

Kaum zu glauben, was dieses Mini-Keyboard kann: Sound Sampling; speichert jeden Klang in 128 Speicher; räumlich digital; Rhythmus, Sequenzer, Synthesizing

nur DM 299,-
Hohner PK-20

Das Keyboard mit der eingebauten 20-Tasten-Super-Begleit-Band, Stereo (2x20 Watt)

Yamaha PSR-70

Supersound, tolle Programmiermöglichkeiten. Holen Sie sich Keyboard-Profis ins Haus!

Kenya

2 Wochen Vollpensioen

Hotel Palm Beach 1.595,-
(Inklusiv mit ausgeschlossenen Alkohol)

Silver Beach Hotel 2.195,-
Hotel Inter-Conti (HHP)

Kenia-Seychellen-Kombination 2.995,-
2 Wo. Vollpensioen

African Safari Club

6000 FRANKFURT
Gr. Beckenhain Str. 21 (Postfach) 6050 WIESBADEN
Tel. (0611) 43 03 03
Firm. (Am Zoo), Hotelstr. 27
Tel. (039) 43 57 59

Flügel Pianos

neu/gebraucht/Reparaturen

Steinway & Sons
Grotrian-Steinweg
Ibach Schimmel May
Pfeiffer Yamaha u.a.
Mietkauf/Finanzierung
Pianohaus
Guckel

Meisterbetrieb - OFFENBACH
Hospitalstr. 8, Pfl. Hof T. 81382

Mauernäse?

Mauertrockenlegung/Drainage
• Schimmel-Speltentfernung
• Dachdämmung
• Terrassenabdichtung

LTI Bautenschutz
Telefon: 06074 / 7 06 90

TIERMARKT
Aus eigener Zucht Junge Toy-, Zwerg-, Kleinigel in Schwarz, Apricot, Silber, Weiß u. exakt gezeichnete, runden Blick und Tan u. Herkelt, Zwinger vom Pudelbuschen, Tel. 08108 / 7 27 54

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 74 Freitag, 12. September 1986

Rollsportler der SGE im Aufwind

Städtevergleichskampf und Schaulaufen in Langen

Bei strahlendem Sonnenschein sollte am vergangenen Wochenende der bereits im August begonnene Städtevergleichskampf fortgesetzt und beendet werden. Es standen noch die Läufe der Meisterklasse, Junioren und Nachwuchsklasse sowie der Vierergruppe aus. Während die Junioren und Meisterklasse von den Egelsbacher nicht bestet werden konnten, startete Sabine Steingler in der Nachwuchsklasse und sicherte sich mit einem sehr guten Pflichtlauf den 3. Platz. Die Vierergruppe wurde vertreten durch Yvonne Fischer, Andrea Gernandt, Melanie Wagner und Judith Wetzel. Mit einem Durchschnittswert von zehn Jahren zählen sie zu den jüngsten in dieser Klasse. Nur mit einem Zehntel Punkt Rückstand lagen sie auf dem 9. Platz ganz knapp hinter dem RSC Darmstadt.

Schmerzlich für die Egelsbacher war der Ausfall von Daniela Weiz, die wegen einer Erkrankung nicht an den Start gehen konnte, wodurch leider wertvolle Punkte in der Gesamtwertung für die Egelsbacher verloren gingen. Dennoch

Parlamentarier besuchten den Bauhof

Ob es darum geht den Rasen der Sportplätze zu pflegen, Straßengullys zu reinigen, um zu verhindern, daß bei starken Regenfällen Straßen zu Bächen werden, Wege auszubessern, Bäume zu setzen und Büsche zu schneiden, Ausbesserungs- und Pflegenarbeiten am gemeindlichen Eigentum durchzuführen, oder im Winter Straßen zu räumen und an gefährlichen Stellen Split zu streuen, auch wieder einzusammeln sowie noch viele andere Dinge zu erledigen, die mehr als zwanzig Männer des Egelsbacher Bauhofs — Gärtner, Maurer, Tücher, Schlosser und Elektriker — sind immer mit dabei.

In einem ausführlichen Gespräch und Rundgang mit dem Leiter des Bauhofes, Herrn Bellhäuser, konnte sich die CDU-Fraktion anschaulich über die mannigfaltigen Aufgaben, die personelle Situation und die bauliche und maschinelle Ausstattung unterrichten und so bei den Entscheidungen in der Gemeindevertretung sachkundiger zu handeln.

Bei der Fraktion wurde der Eindruck verstärkt, daß der Bauhof seine wichtigen Aufgaben gut erfüllt und, daß er dafür auch recht gut ausgestattet ist. Es wurde

Einbrecher im Schwimmbad

Nachdem sie mehrere Türen aufgebrochen hatten, drangen unbekannt Täter in der Nacht zum Sonntag in das Gebäude des Schwimmbades, den Kiosk und das Kassenhäuschen ein. Sie brachen mehrere Behälter aus und stahlen nach mehreren Feststellungen ca. 240 Mark, vier Pfund Kaffee, einen Fernseher und verschiedene Fundsachen. Die Schadenshöhe wird mit rund 600 Mark angegeben.

ERZHAUSEN

Blick in Erzhäuser Historie

Der von vier Interessierten Mitbürgern der Gemeinde Erzhäuser im Jahre 1983 gegründete Arbeitskreis zur Erforschung der Ortskunde aus früherer Zeit wird in einer Ausstellung, die an den Erzhäuser Kerbtage geöffnet sein wird, von seiner bisher kurzen Tätigkeit der Erzhäuser Öffentlichkeit Zeugnis ablegen.

Gezeigt werden Gegenstände und Werkzeuge, wie sie in früheren Zeiten in Haus und Hof als auch von Handwerkern benutzt wurden. In unserer heutigen so schnelllebigen Zeit sind die vielen schon sehr älteren Menschen sehr fast vergessen. Jugendliche wissen sogar oft nicht mehr, welchem Zweck die Geräte eigentlich dienen. Außerdem ist eine Bildokumentation zusammengestellt worden, in der Altortvorder Erzhäuser mit verschiedenen Arbeiten auf dem Felde zu sehen sind. Das CDU-Waldfest ist kaum noch vorüber, da bereits die nächste „feste“ CDU-Veranstaltung am Samstag, dem 27. September, unter dem Motto der CDU-Gemeindeverband seinen Auslauf 1986 nach Neustadt an der Weinstraße. Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm ist vorbereitet; nähere Informationen folgen in Kürze.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Naturfreunde nach Alsbach

Die Egelsbacher Naturfreunde unternehmen am kommenden Sonntag eine Fahrt zum Grillplatz der Gemeinde Alsbach an der Bergstraße. Abfahrt ist um 10 Uhr am Berliner Platz. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Gäste sind herzlich willkommen.

Den Abschluss dieser Veranstaltung, an der an die 100 Lärchinnen und Lärchen, neun hessischen Vereine teilnahmen, bildete ein buntes Schaulaufen mit achtzehn verschiedenen Programmnummern und einem abschließenden großen Finale aller Teilnehmer. „Ich will kein Cowboy als Mann“ verkündeten frohmotig die vier Egelsbacher Lärchinnen Flora Dorbach, Claudia Heck, Sandra Kappes und Simone Rüsler. Sehr anschaulich, mit viel Geschick und Witz und mit ein paar nicht allzu scharfen Pistolenschüssen verliehen diese vier ihrer Forderung Nachdruck.

Verstärkung holte sich diese Egelsbacher Formation mit Birgit Bergerhausen, Kassandra Krause, Petra Lang, Angela Mix, Yvonne Fischer, Andrea Gernandt, Melanie Wagner und Judith Wetzel für ihren zweiten Auftritt, der Tritsch-Tratsch-Polka. Was hier so spielerisch aussah, verlangte jedoch den zwölf Egelsbacherinnen eine wohlgenährte harte Trainingsarbeit ab. Das Publikum belohnte diesen Fleiß mit viel Applaus.

Ein Dank galt dem Gastgeber, dem REC Langen, für die vorbildliche Ausrichtung dieser Veranstaltung. Trotz Regen aus Wettkampfbeginn und die daraus resultierende Terminverschiebung, verstanden es die Langen Organisatoren, diese Wettkampftage für alle Beteiligten zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Halbtagesübung und Wanderung

Am Samstag, dem 13. September, von 8.00 bis 13.00 Uhr hält die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr wieder ihre traditionelle Halbtagesübung ab. Es werden wieder wie selbster in einzelnen Gruppen gearbeitet, und dabei wird es sehr viele Hilfeleistungsaufgaben geben. Die eine Gruppe übt Menschenrettung aus einem verunglückten Fahrzeug. Mit der Drehleiter wird das Abseilen von verletzten Personen und die Bewegung mit Lasten geübt. Ebenfalls wird noch von allen Gruppen mit Leinen und die verschiedenen Knoten geübt.

Im Anschluss an die Hilfeleistungsbungen findet wieder eine Orts- und Objektkunde der gesamten Einsatzabteilung statt, damit die Feuerwehrmänner mit Ernstfall sich innerhalb der Gemeinde gut auskennen und auch wissen, wo was in

Zwanzig Jahre Rollsport in Egelsbach

Diese Sportart gab's schon im 18. Jahrhundert

Wenn man in Meyers Konversationslexikon von 1904 unter R. wie Rollschuh nachschlägt, dann sieht da siehe Schlittschuh. Wenn man nun den Band Schlittschuh gefunden hat, liest man folgendes mit Erstaunen: „Mit Rollschuhen fuhr man in der Asphalt oder Zement ausgelegten Hallen (Skatingrinks). Diese Bewegung kam erst in den Vereinigten Staaten von Amerika auf und fand in Europa Nachahmung, kommt aber in neuerer Zeit mehr nach in Anwendung.“ Soweit das Meyers Lexikon.

Viel ist das nun gerade nicht Rolf Noess schreibt in dem Buch „Rollschuhlaufen“, welches beim Heyne-Verlag erschienen ist, viel Interessantes. „Zur Geschichte des Rollschuhlaufens“. So erwähnt er hier den Belgier Merlin, der etwa 1790 als erster offizieller Rollschuhhersteller gelten kann. Angeblich gab es die ersten Skating-Rinks, von denen das Lexikon spricht, schon 1807, später 1866 in den USA, in Paris und London 1860.

In Deutschland entstand die erste Rollschuhbahn — wie könnte es anders sein — in Berlin des Jahres 1876. Im Saal der alten Philharmonie lief man 1877 mit „Cut und Zylinder“ seine Rollschuhhunden. „Die Rollschuhbahn wurde ein gesellschaftlich wichtiger Platz, wo man geschäftlich traf und selbst gesehen wurde.“ So berichtet Rolf Noess in seinem eingangs erwähnten Buch.

Auch in Frankfurt hatte man sein „Rollodrom“ im Palmengarten und in Darmstadt sein Orpheum. Klein Geringerer aber der Komponist Giacomo Meyerbeer (1791 — 1864), der in Darmstadt bei dem Abt von Musik studierte, hatte in seiner Oper „Le Prophète (1849) eine Eislaufszene, die auf der Bühne mit Rollschuhen einstudiert wurde.

Man stelle sich vor: obwohl die ersten Rollen aus türkischem Buchsbaumholz und später aus kanadischem Ahornholz gefertigt waren, durften die Rollschuhläufer schon damals auf die Bühne. Obwohl die Rollen heute unvergleichbar besser sind und es für alle Bodenverhältnisse die verschiedensten Kunststoffrollen gibt, haben die Rollschuhläufer es viel schwerer, in Hallen oder auf Bühnen ihre Kunst zu zeigen. Eine weitere entscheidende Entwicklung für den Rollschuh war die Verwertung des Kugellagerpatentes im Jahre 1884. Um 1885 herum entdeckte man den Belgier Merlin als Verkehrsmittel. Man sieht, daß der Rollerboom, der aus den USA in den letzten Jahren herüberschwappte, schon einmal da war.

Nun machen wir einen großen Sprung und erfahren, daß der „Bund Deutscher Rollschuhvereine“ im Jahre 1904 in Leipzig gegründet wurde. Jetzt heißt es nicht mehr nur „Rollschuhlaufen“, sondern man unterscheidet zwischen Rollschuhlauf, Rollschuh (das sich etwa 1878 aus einem Ballspiel auf Rollen, welches man Rink-Polo nannte, entwickelte) und Rollschuhlauf. An Skateboard, dem jüngsten Kind des Rollschuhlaufens, dachte damals noch niemand.

Die ersten Deutschen Meisterschaften im Rollschuhlauf wurden 1911 ausgetragen, und seit 1934 gibt es Europameisterschaften. Doch der 1910/11 gegründete RSC Stuttgart nahm bereits 1924 an einer inoffiziellen Europameisterschaft in München teil. Seit 1925, beteiligten sich auch u.a. Frankfurt, Darmstadt und Ober-Ramstadt.

Jahrzehntlang war die Bundesrepublik im Rollschuhlauf die führende Nation. Seit Anfang der 50er Jahre bis Anfang der 80er Jahre stellten sich immer wieder die Rollschuhvereine in der Einzelwettkampfsportarten Rollschuh und Paarrollschuh, besonders erfolgreich war man in den Jahren 1952, 1956, 1959, 1966 und 1978, wo man alle Titel in den o.g. Disziplinen holte. Auch der Hess. Rollsport-Verband e.V., der am 25. 3. 1946 gegründet wurde, hat dabei tüchtig mitgemacht. Das sind die Namen der hess. Titelträger: Franz Nügel

Ab Sonntag jeden Tag Flohmarkt

Kleider, Gr. 36/38, und Seidenblusen zu Niedrigpreisen.

Kurt-Tucholsky-Straße 19
Egelsbach
Telefon 06103/14 44 00

Langener Zeitung
061 03 / 2 01 11

Turner wandern

„Mit Kind und Kegel, Mann und Maus...“, so lassen sich seit einigen Jahren die Turner im Spätsommer in die Natur hinauslocken. Zur diesjährigen Familienwanderung trifft man sich am Sonntag, dem 14. September, um 10 Uhr am Egelsbacher Flugplatz. Von dort aus sollen die Wälder westlich von Egelsbach durchstreift werden. An idyllisch gelegenen Plätzen besteht die Möglichkeit, im Rucksack zu erheitern und ausgiebig zu verspern. Nach der Rückkehr wird man sich in einem Egelsbacher Lokal zu einem gemütlichen Ausklang treffen. Natürlich sind zu dieser Wanderung auch die Freunde und Bekannten der Turner eingeladen.

Theaterring Darmstadt

Die erste Theaterfahrt nach der Sommerpause ins Staatstheater Darmstadt findet am Dienstag, dem 16. September, statt. Das für die Besuchergruppe Egelsbach in der Miete La.

Zur Aufführung im Großen Haus gelangt die Oper „Carmen“ von Georges Bizet. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr und dauert bis circa 23.00 Uhr. Abfahrt mit dem Theatervbus der Deutschen Bundesbahn Egelsbach an den vorgesehenen Plätzen um 18.45 Uhr.

INSERIEREN BRINGT GEWINNI

Schwimmbad geschlossen

Der Gemeindevorstand teilt mit, daß das Schwimmbad ab Montag, dem 15. September, für die diesjährige Saison geschlossen wird.

Schwimmbad und Wanderung

verschiedenen Gewerbebetrieben hergestellt und gelagert wird.

Als Abschluss findet dann eine Alarmeinübung statt. Bei diesem Brandübungsversuch werden die Männer gleich das Gelände unter Beweis stellen können. Anschließend findet dann ein gemeinsames Mittagessen im Feuerwehrgerätehaus statt. Danach werden die Fahrzeuge und Geräte wieder einsatzklar gemacht.

Am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr trifft sich dann die Einsatzabteilung mit Ehefrauen und „Anhang“ zu einem gemeinsamen Spaziergang. Es geht über Erzhäuser durch den Wald bis zur Gaststätte „Am Brünchen“ bei Darmstadt-Arheilgen. Dort wird gemeinsam Mittag gegessen. Mit neuer Kraft geht es dann wieder nach Egelsbach, wo dann der Tag mit Kaffee und Kuchen im Feuerwehrgerätehaus ausklingt.

Zwanzig Jahre Rollsport in Egelsbach

Diese Sportart gab's schon im 18. Jahrhundert

Wenn man in Meyers Konversationslexikon von 1904 unter R. wie Rollschuh nachschlägt, dann sieht da siehe Schlittschuh. Wenn man nun den Band Schlittschuh gefunden hat, liest man folgendes mit Erstaunen: „Mit Rollschuhen fuhr man in der Asphalt oder Zement ausgelegten Hallen (Skatingrinks). Diese Bewegung kam erst in den Vereinigten Staaten von Amerika auf und fand in Europa Nachahmung, kommt aber in neuerer Zeit mehr nach in Anwendung.“ Soweit das Meyers Lexikon.

Viel ist das nun gerade nicht Rolf Noess schreibt in dem Buch „Rollschuhlaufen“, welches beim Heyne-Verlag erschienen ist, viel Interessantes. „Zur Geschichte des Rollschuhlaufens“. So erwähnt er hier den Belgier Merlin, der etwa 1790 als erster offizieller Rollschuhhersteller gelten kann. Angeblich gab es die ersten Skating-Rinks, von denen das Lexikon spricht, schon 1807, später 1866 in den USA, in Paris und London 1860.

In Deutschland entstand die erste Rollschuhbahn — wie könnte es anders sein — in Berlin des Jahres 1876. Im Saal der alten Philharmonie lief man 1877 mit „Cut und Zylinder“ seine Rollschuhhunden. „Die Rollschuhbahn wurde ein gesellschaftlich wichtiger Platz, wo man geschäftlich traf und selbst gesehen wurde.“ So berichtet Rolf Noess in seinem eingangs erwähnten Buch.

Auch in Frankfurt hatte man sein „Rollodrom“ im Palmengarten und in Darmstadt sein Orpheum. Klein Geringerer aber der Komponist Giacomo Meyerbeer (1791 — 1864), der in Darmstadt bei dem Abt von Musik studierte, hatte in seiner Oper „Le Prophète (1849) eine Eislaufszene, die auf der Bühne mit Rollschuhen einstudiert wurde.

Man stelle sich vor: obwohl die ersten Rollen aus türkischem Buchsbaumholz und später aus kanadischem Ahornholz gefertigt waren, durften die Rollschuhläufer schon damals auf die Bühne. Obwohl die Rollen heute unvergleichbar besser sind und es für alle Bodenverhältnisse die verschiedensten Kunststoffrollen gibt, haben die Rollschuhläufer es viel schwerer, in Hallen oder auf Bühnen ihre Kunst zu zeigen. Eine weitere entscheidende Entwicklung für den Rollschuh war die Verwertung des Kugellagerpatentes im Jahre 1884. Um 1885 herum entdeckte man den Belgier Merlin als Verkehrsmittel. Man sieht, daß der Rollerboom, der aus den USA in den letzten Jahren herüberschwappte, schon einmal da war.

Nun machen wir einen großen Sprung und erfahren, daß der „Bund Deutscher Rollschuhvereine“ im Jahre 1904 in Leipzig gegründet wurde. Jetzt heißt es nicht mehr nur „Rollschuhlaufen“, sondern man unterscheidet zwischen Rollschuhlauf, Rollschuh (das sich etwa 1878 aus einem Ballspiel auf Rollen, welches man Rink-Polo nannte, entwickelte) und Rollschuhlauf. An Skateboard, dem jüngsten Kind des Rollschuhlaufens, dachte damals noch niemand.

Die ersten Deutschen Meisterschaften im Rollschuhlauf wurden 1911 ausgetragen, und seit 1934 gibt es Europameisterschaften. Doch der 1910/11 gegründete RSC Stuttgart nahm bereits 1924 an einer inoffiziellen Europameisterschaft in München teil. Seit 1925, beteiligten sich auch u.a. Frankfurt, Darmstadt und Ober-Ramstadt.

Jahrzehntlang war die Bundesrepublik im Rollschuhlauf die führende Nation. Seit Anfang der 50er Jahre bis Anfang der 80er Jahre stellten sich immer wieder die Rollschuhvereine in der Einzelwettkampfsportarten Rollschuh und Paarrollschuh, besonders erfolgreich war man in den Jahren 1952, 1956, 1959, 1966 und 1978, wo man alle Titel in den o.g. Disziplinen holte. Auch der Hess. Rollsport-Verband e.V., der am 25. 3. 1946 gegründet wurde, hat dabei tüchtig mitgemacht. Das sind die Namen der hess. Titelträger: Franz Nügel

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke

HOCHZEIT danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich. Unser besonderer Dank gilt dem SGE-Musikzug für eine gelungene Übersetzung.

Jochen und Ina Lohr geb. Blötz
Egelsbach, Rheinstreße 73

Sport und Unterhaltung

Nr. 74 Freitag, 12. September 1986

SVD verdarb Zellhausen die Kerbstimmung

SV Zellhausen — SV Dreieichenhain 0:3 (0:1)

Zunächst gewann die Hainer Reserve durch Tore von Hassan (2), Schwab, Th. Hones und Pfannenmüller mit 5:0 (1:0), und dann ließ die erste Garntur des SVD einen 3:0-Erfolg folgen, wodurch den Zellhäusern ihre Kerbstimmung richtig verordnet wurde. Seit 35 Jahren hatten die Zellhäuser in einem Kerbstimmungsspiel Heimspiele verloren. Der SV Dreieichenhain blieb nach diesem doppelten Punktgewinn Tabellenführer der A-Liga Offenbach.

Eigentlich hatten sich die Hainer auf eine schwierige Aufgabe gefasst gemacht und begannen betont vorsichtig. Trainer Spehl hatte die Taktik ausgegeben, aus einer starken Defensivtaktik zu spielen. Da aber auch die Platzherrn mit der gleichen Einstellung auf den Platz gegangen waren und sehr viel Respekt vor den Hainern zeigten, übernahmen diese nach etwa zehn Minuten das Kommando. Dabei kam ihnen ihre technisch und spielerisch bessere Spielanlage zustatten.

In der 19. Minute startete Pilz zu einem Flankenlauf und schlug einen schönen Paß zu Bücher, der den Ball mit dem Kopf zum 1:0 für Dreieichenhain ins Tor unterbrachte. Dieser Treffer war eigentlich schon der Garant zum Sieg, denn die Platzherrn hatten nun dem reiferen Spiel des Tabellenführers kaum noch etwas entgegenzusetzen. So erlebte Torhüter Es-

Überragende Abwehrleistung

SSG Langen — TG Dietzenbach 23:7 (11:5)

In einem weiteren Vorbereitungsspiel kam die erste Herrenmannschaft der SSG-Handballer zu einem überraschend hohen Erfolg über den Zweitbezirksligisten TG Dietzenbach. Die SSG hatte in der Reichwein-Halle den Gegner jederzeit im Griff und ging mit 3:0 in Führung, ehe Dietzenbach zum ersten Treffer kam. Über ein 6:3 zur fünfzehnten Minute ka-

Gute Leistung wurde belohnt

TV Langen — HSV Götzenhain 31:22 (16:11)

Am vergangenen Samstag bestritt die 1. Herrenmannschaft des TV Langen ihr sechstes Vorbereitungsspiel für die Heimabstimmung am Sonntag. Man war zu Gast beim HSV Götzenhain, der in der Bezirksliga I Frankfurt spielt. Trainer Werner Conrad konnte bis auf Rainer Baur, Michael Cordey und Hans-Gerd Dobben seine komplette Mannschaft antreten lassen.

Nachdem die ersten zehn Minuten der Partie sehr ausgefallen waren, konnten Horst Werwitzke, Patrick Ragan und Bernd Freyermuth bis zur 30. Spielminute einen Fünf-Tore-Vorsprung für den TV Langen erzielen. Auch Torwart Ralph Driessen, der in den ersten zehn Spielminuten Unsicherheiten zeigte, konnte sich steigern und war an der 16:11-Tore-Führung zur Pause maßgeblich beteiligt. Für ihn stand in der zweiten Halbzeit Hans-Peter Stateczny zwischen den Pfosten, der an seine guten Leistungen in den letzten Spielen anknüpfen konnte.

In der zweiten Halbzeit glänzte Langens Angriff mit gelungenen Spielaufbauten und überzeugenden Einzelaktionen, so daß die Schützlinge von Trainer Werner Conrad bis zur 44. Minute auf 24:14 davonziehen konnten. Auch in der Schlussphase dieser Begegnung blieb Langen überlegen und ließ den HSV Götzenhain durch aggressive Abwehrarbeit nicht zu seinem Spiel kommen. Das letzte Tor in diesem Spiel erzielte Hartmut Schmiedel zum Endstand von 31:22.

Für Langen spielten: Ralph Driessen und Hans-Peter Stateczny (im Tor); Dirk Blisse (1), Bernd Freyermuth (5), Robert Gärtner, Marcel Land (2), Stefan Rath (4), Patrick Ragan (5), Hartmut Schmiedel (1), Harald Werwitzke (2), Horst Werwitzke (1).

USC Heidelberg kein harter Test

TV Langen — USC Heidelberg 73:56 (36:23)

Nur die ersten zehn Minuten waren ausgefallen, als sich am vergangenen Mittwoch in der Georg-Sehring-Halle die alten Rivalen aus Heidelberg und Langen gegenseitig verschossen. Vor allem die Giraffen das Geschehen und ließen den Gästen fast keine Chance mehr. 9:2 führten die Heidelberg nach vier Minuten, dann kamen die Spieler des TV Langen ins Spiel, und nach dem 17:21 in der zwölften Minute hatten die Gäste ihr Pulver endlich verschossen. Vor allem die Giraffen und Achim Zedler sorgten dafür, daß die Giraffen bis zur Halbzeit sicher mit 36:23 in Front lagen, wobei Trainer Jogi Barth bis zu diesem Zeitpunkt bereits alle zehn Akteure eingesetzt hatte.

Die zweite Hälfte begann, wie die erste geendet hatte. Bis auf 52:30 bauten die Langener ihren Vorsprung aus, ehe eine Umstellung in der Heidelberg Verteidigung den Angriffsschwung der Giraffen etwas verminderte. Doch mehr als eine Resultatverbesserung gelang den Gästen nicht mehr. Mit 73:56 ging der Sieg deutlich an den TV Langen. Stärkster Spieler im „Opel-Dress“ war diesmal Joe Whitney, der nicht nur durch sichere Korbwürfe, sondern auch durch wunderbare Pässe auf seine Mitspieler glänzte.

Es spielten: Peter Hering (9), Stefan Huneke (4), Jürgen Neumann, Rainer Greunen (11), Franz Schindler (2), Volker Misok (4), Achim Zedler (18), Joe Whitney (14), Peter Reissaus (5), Jens Oltrogge (5).

Kann die SGE in Bad Homburg punkten?

Nach dem sechsten Spiel führt Neuling Spredlingen, der bei der SGE das „Dort“ gewohnt hat, mit 12 Punkten die Tabelle der Landesliga Süd an. Deicht dahinter mit 9:3 Punkten und 17:7 Toren rangiert die Spielvereinigung 05 Bad Homburg, die anscheinend auch in dieser Saison zu den Favoriten zählt und mit Macht den Aufstieg in die Oberliga anstrebt. Dort muß die SGE mit Trainer Dieter Rudolf am Sonntag um 15:00 Uhr antreten, und es muß sich zeigen, ob die SGE nach ihren Startschwierigkeiten in der Lage ist, wenigstens einen Punkt zu entführen. Nach vier Spielen ohne Niederlage und 7:1 Punkten darf man gespannt sein, ob die junge SGE den Aufwärtstrend beibehält oder ob es gegen die Routiniers aus der Kurstadt einen Punktverlust gibt.

Nachdem sich schon in Langenselbald eine andere SGE darstellte und auch die Torgefährlichkeit stieg, besteht am Sonntag Hoffnung. Die „neue“ SGE ist schwerer zu durchbrechen, realistisch ist der Zwischenstand es acht Spiele, die bei der SGE bis heute die 10 Tore schossen. Dreimal traf bisher vier Spieler, nämlich Thomas Betz, Andreas Zwilling, Roland Betz und Oliver Gruner. Libero Peter Fischer traf zweimal mit einer Freistoß- und einem Straßenschuß. Drei Tore schoss Matthias Knauer und Frank Wagner beim 4:2-Erfolg in Welskirchen und am Sonntag gegen Bad Orb Wolfgang Heil.

Aufzupassen kann am Sonntag Schlusmann Linder mit seiner Abwehr, denn auch die Spielvereinigung 05 hat in der neuen Saison schon großes Offensivvermögen und kanterte im ersten Spiel der neuen Runde die Reserve von Kickers Offenbach mit 7:2 nieder. Auch der 5:1-Auswärtserfolg am letzten Sonntag in Mörfelden ist ein Grund zum Optimismus.

Vor genau 100 Tagen spielte die SGE im letzten Punktspiel der Saison 85/86 an der Sandelheimer in Bad Homburg und unterlag in einem torreichen Treffen 5:3. Es ist zu hoffen, daß die SGE den Spieß durch ihre bereits gezeigte größere Torgefährlichkeit diesmal zu ihren Gunsten umdrehen kann, wobei auch schon ein Punktgewinn ein Erfolg zu werten wäre. Spielbeginn dort um 15:00 Uhr.

SSG erwartet den VfB Offenbach

Mit 2:8 Punkten sieht die bisherige Bilanz der SSG in den Punktspielen nicht gerade rosig aus. Nur ein Sieg wurde bisher verbucht, ansonsten gab es stets Niederlagen, die teils recht knapp und unglücklich waren, aber immerhin die Punkte kosteten.

Trainer Ludwig de Ginder sieht sich seit Anfang der Punktspiele immer wieder vor das Problem der Mannschaftsaufstellung gestellt, denn an keinem Spieltag hatte er seine Wunschformation zur Verfügung, weil stets einige der Spieler verletzt oder im Urlaub waren. Auch am Sonntag wird er wieder experimentieren müssen, wenn der VfB Offenbach zu Gast im SSG-Freizeit-Center ist.

Die Offenbacher befinden sich auf dem zwölften Tabellenplatz und haben — bei einem Spiel mehr — nur einen Minuszähler weniger als die Langener. Am vergangenen Sonntag mußten sie eine 0:1-Niederlage gegen den Neuling FC Offenbach hinnehmen, der auch die SSG besiegt hatte.

Man wird abwarten müssen, wie die SSG-Mannschaft den Druck des Gewinnmüssens nervlich verkraftet, der sich bereits nach dem fünften Spiel eingestellt hat, um endlich aus dem Keller zu kommen. Maßgeblich wird es sein, daß man die vorhandenen Chancen in Tore ummünzt, denn an Möglichkeiten hat es bisher in allen Begegnungen nicht gemangelt.

Spielbeginn ist um 15 Uhr, vorher stehen sich die Reservisten beider Vereine gegeneinander.

Markus Schmitt bei der Deutschen Meisterschaft

Bei den 43. Deutschen Junioren-Meisterschaften der Leichtathleten, (das sind die 18-21-Jährigen), die am vergangenen Wochenende in Wetzlar stattfanden, gab es eine ganze Reihe herausragender Leistungen. Ausgezeichnet schritten dabei die hessischen Teilnehmer ab. Mit sechs Siegen, fünf zweiten Plätzen und elf weiteren Platzierungen von Rang drei bis sechs erreichten sie eine noch nie dagewesene Bilanz.

Von der LG Langen war Markus Schmitt bei dieser Mannschaft vertreten. Für die Verantwortlichen der Leichtathletikgemeinschaft SSG-TV Langen ist es immer eine Freude, wenn sich ihrer Sportler für eine Deutsche Meisterschaft qualifizieren kann.

Markus Schmitt startete über die 400-m-Hürdenstrecke. Bei der Hessischen Meisterschaft Ende Juni in Bürscheid hatte er mit 53,71 sek die Qualifikationszeit von 54,6 sek für die Deutsche Juniorenmeisterschaft deutlich unterboten. Leider zog er sich Ende Juli beim Hürdentraining eine starke Wadenprellung zu, mußte mit dem Training drei Wochen aussetzen und konnte so nicht optimal vorbereitet an den Start gehen.

In seiner Disziplin waren 30 Teilnehmer gemeldet, die in fünf Vorläufen eingeteilt wurden. Nur die Vorläufersieger und ein weiterer Zehntelsteher aus allen fünf Vorläufen qualifizierten sich für den Endlauf. Markus startete im zweiten Vorlauf und belegte in 53,87 sek den dritten Platz. Im Gesamtergebnis war dies die zwölftschleunigste Zeit. Dabei kam er fast an seine Bestzeit von 53,71 sek heran. Eine ausgezeichnete Leistung in Anbetracht des durch die Verletzung bedingtem Trainingsrückstandes.

SSG-Soma hat Hauptversammlung

Die SSG-Soma hält heute abend, am Freitag, den 12. September, um 20 Uhr im Saal der SSG-Soma eine Hauptversammlung im SSG-Clubhaus an der Rechten Wiese ab und bittet um zahlreiche Beteiligung.

Der Spitzensportler der Offenbach A-Liga, der SV Dreieichenhain, wird am Sonntag tatlos zusehen müssen, wie er möglicherweise seine Tabellenführung abgeben muß, denn die Mannschaft hat einen spielfreien Sonntag.

Um so mehr werden die Blicke in die Nachbarschaft gehen, wo die beiden ärgsten Kontrahenten ansetzen haben. Der langjährige Tabellenführer der Landesliga ist bei der SKG Spredlingen zu Gast, und der Tabellenrädler Hainstadt, der nur einen Punkt weniger als der SVD aufweist, stellt sich beim Neuling FC Offenbach vor.

SVD ist spielfrei

Die SVD ist spielfrei, da die Mannschaft am Sonntag im Stadion der SSG-Soma eine Hauptversammlung abhalten wird.

Club muß nach Eberstadt

Zum dritten Mal innerhalb einer Woche muß der FC Langen am Sonntag zu einem Punktspiel antreten. Nach dem Unentschieden bei St. Stephan am letzten Sonntag und der Heimbegegnung am Donnerstagabend gegen Opel Büsselfeld, das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor, geht es am Sonntag nun nach Eberstadt, wo man auf den Tabellen-zwölften trifft.

Die Platzherrn sind wesentlich ernster zu nehmen, als es ihr Tabellenstand aussagt. In den vergangenen Sonntag sorgten sie für eine Überraschung, als sie die TG 75 Darmstadt mit einer 1:3-Niederlage nach Hause schickten, die gleiche Mannschaft, die in Langen 3:0 gewonnen hatte. Dennoch müssen sich die Langener nicht fürchten, denn sie haben in ihren letzten Spielen einen deutlichen Aufwärtstrend gezeigt. Das einzige, was zum letzten Glück noch fehlt, sind die der Zahl der Chancen angemessenen Tore. Aber Irgendwann sollte dieser Bann ja einmal brechen.

Faustball-Pokale gingen nach auswärts

Wie alljährlich, wurde auch dieses Jahr wieder ein Jakob-Zeuner-Gedächtnis-Turnier von der Faustballabteilung des Turnvereins Langen durchgeführt. Es war das 25. seiner Art, und fand am Samstag, dem 30. August, in der Georg-Sehring-Halle statt, da das Wetter trüb und regnerisch war.

Es spielten insgesamt neun Mannschaften, drei Mannschaften M 1 und vier Mannschaften M 3. In der M 1 waren angetreten: TGB Darmstadt, TGS Waldoff und TV Langen mit Ralph Fischer, Norbert Schmanke, Peter Seere, Torsten Reuter, Jürgen Walter. Am Schluß des Turniers lautete die Reihenfolge in der Klasse 1: TGS Waldoff, TGB Darmstadt und TV Langen. Die TGS Waldoff konnte, wie auch schon im vergangenen Jahr, den von Georg Sehring gestifteten Wanderpokal im Empfang nehmen konnte.

Die Siegerehrung wurde in langjähriger Tradition wieder vom Schlammhörn Georg Sehring vorgenommen. Ihm assistierte der Leiter der Faustballabteilung des TV, Gerd Schmidt, der die Pokale und die Preise den Teilnehmern übergab. Georg Sehring gestaltete die Preisverleihung in einer Weise, daß sich alle Teilnehmer als zu einer großen Faustballfamilie zugehörig fühlen konnten. Die familiäre Zusammengehörigkeit der Faustballer, die am Turnier teilgenommen hatten, zeigte sich auch bei einem nachfolgenden Antritt zum dem Georg Sehring ins Vereinslokal eingeladen waren.

TVL-Handballer empfangen BSC Urberach

Am kommenden Sonntagabend um 18:30 Uhr ist der BSC Urberach zu Gast in der Georg-Sehring-Halle. Für die TVL-Truppe von Trainer Werner Conrad ist diese Begegnung ein wichtiges Testspiel, da es am 27./28. September beginnende Verbandsrunde. Urberach spielt in der Bezirksliga II, Gruppe Ost und ist Kennern der lokalen Handballszene noch aus zahlreichen Auftritten in Langen bekannt. Vor vier Jahren gelang den Rödermärgern überraschend und überaus glücklich der Aufstieg in die Bezirksliga I, doch noch in derselben Saison mußte Urberach wieder absteigen.

Jetzt ist der TVL die klassenübergreifende Mannschaft und für die kommende Begegnung leicht favorisiert. Auf jeden Fall darf man ein gutes Spiel erwarten, da es sich um ein Freistadiumsspiel handelt. Der TVL würde sich über zahlreiches Zuschauerinteresse freuen.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß ab sofort die Dauerkarten für die kommende Saison erhältlich sind. Dies können an der Abendkasse, bei den Mitgliedern des Handball-Abtes, dem Vorstand oder bei Dr. Hermann Vögel in der Garten-Apotheke, Gartenstraße 82, zum Preis von 45,- DM erworben werden.

Stolzer Saisonabschluss

Mit der Teilnahme an den Deutschen Bestenwettkämpfen vom 5. bis 7. September in Radolfzell am Bodensee beendeten die Senoren der LG Langen die diesjährige Saison und konnten mit einem stolzen Erfolg aufwarten. Die Kämpfe waren für die Gruppen M 50 und W 50 und älter ausgerichtet.

Horst Schäfer startete über 400 Meter, kam in den Endlauf und erreichte einen hervorragenden vierten Platz. Auch Fritz Koob konnte unter sehr starker Konkurrenz seine gute Form unter Beweis stellen. Über 1000 Meter kam er auf den sechsten, im Weitsprung auf den neunten Rang, über 200 und 400 Meter verfehlte er nur knapp den Endlauf.

Auf den vierten Platz im Kugelstoßen kam Theo Presser, mußte sich aber im Diskuswurf jeweils mit einem Silber im Mittelfeld begnügen. Zweimal Platz errang Ruth Hunkel, und zwar im 100- und 200-Meter-Lauf.

Insgesamt gesehen ein hervorragendes Ergebnis für die Langener Athleten, die eine gute Wettkampfsaison hatten und zahlreiche Siege und Platzierungen in ihre Bücher schreiben konnten.

TTC startete mit Niederlage

TV Bierstadt — TTC 9:5

Seinen Erfolg aus der letzten Saison konnte der TTC in Bierstadt nicht wiederholen. Gewann man damals 9:5, so unterlag man diesmal mit dem gleichen Ergebnis. Überraschend gut begann es auch noch. Schmidt/Armer und Werkmann/Reich konnten ihre Doppelstärke wieder unter Beweis stellen und punkteten zweimal für den TTC, so daß dieser 2:0 in Führung ging. Leider hielt dieser Vorsprung nicht lange und wurde gleich im hinteren Parkreuz wieder verspielt.

H. Werkmann zeigte anschließend wieder seine Klasse und dekretierte die Nr. 2 des Gastgebers. Dies sollte aber vorerst die einzige Ausbeute bleiben. Eine Durststrecke mußte der TTC nämlich jetzt durchstehen. Nachelander gingen vier Spiele an die Wiesbadener, die dadurch eine gewisse Vorentscheidung schon erzwungen hatten. Lediglich G. Armer konnte mit einem Sieg auf 6:4 verkürzen.

Im anschließenden Spitzenspiel hatte R. Schmidt etwas Pech und mußte sich unglücklich im dritten Satz 2:19 geschlagen geben. Ein Sieg hätte vielleicht noch eine Wende bringen können. H. Werkmann, der seine Klasse und deklarierte die Nr. 2 des Gastgebers, entschied sich für ein Spiel unter seinen Gunsten und blieb somit als einziger Langener Akteur an diesem Abend ungeschlagen. Dies sollte aber auch gleichzeitig der letzte Punkt sein. Die Mitte enttäuschte auch im zweiten Durchgang. Weder D. Dienst noch E. Heidl gelang ein Erfolg, so daß man sich in der Höhe rücken mußte und dies ausschlaggebend für die Niederlage sein dürfte.

Am morgigen Samstag muß man auf R. Schmidt, der im Urlaub ist, verzichten. Dadurch gehandicapt, tritt man nur als Außenseiter gegen den starken Aufsteiger aus Seltenbach um 18 Uhr in der Albert-Einstein-Schule an.

TTC II — SG Weiterstadt 5:9

Recht gut aus der Affäre zog sich die zweite Mannschaft gegen den Mitaufsteiger aus Weiterstadt, der sich durch zwei Oberligaspieler verstärkt hat. Sehr schwer hatten es wie erwartet Langens Nr. 1 und 2 H.W. Reidl und W. Klopfer, die gegen diese starken Gegner auf verlorenem Posten standen und ohne Punkterfolg blieben, was man schon einkalkuliert hatte. Sehr gut präsentierten sich R. Lößig, der der Nr. 3 und 4 keine Chance ließ. Im Doppel hatte er mit H.W. Reidl etwas Pech, denn gegen die Oberligapaarung hätte man fast die Sensation geschafft.

TTC Damen — TSV Langstadt II 5:7

Gegen den Aufsteiger aus Langstadt enttäuschten die Damen des TTC ein wenig. Man könnte auch sagen, an diesem Abend hätte man nur zu zweit statt zu viert spielen können. Die fünf Punkte gingen nämlich nur auf das Konto von Gisela Waschke und Rosi Mehnert. Auf Gisela Waschke konnte man sich wieder einmal verlassen. Zwei Punkte im Einzel und vier Doppelpunkte mit Rosi Mehnert konnte ihr erstes Einzel zwar gewinnen, doch im zweiten ließ sie sich nach anfänglicher Überlegenheit noch das Spiel ihrer Gegnerin aufzwingen und verlor im dritten Satz. Eva Schlichtmann und Elke Thoss wirkten in ihrem ersten Einsatz in der 1. Mannschaft sehr nervös und brachten an diesem Abend weder im Einzel noch im Doppel etwas auf die Beine.

TSG Wixhausen IV — TTC Damen II 7:2

Auch die zweiten Damen mußten in ihrem ersten Spiel eine Niederlage einstecken. Lediglich Bärbel Eicke und Heidi Stauch gelang ein Sieg gegen einen Gegner, der sich vor Rundenbeginn in Flut 1:2 und verstärkt hielt, und auf alle Fälle ganz vorne zu finden sein wird.

TSG Wixhausen IV — TTC weibl. Jugend 2:7

Im Gegensatz zu den anderen Mannschaften des TTC hatten die Mädchen des TTC einen Superstart. Weder Wixhausen noch Arheilgen III hatten gegen den TTC etwas zu bestellen und sie mußten neidlos die Überlegenheit anerkennen. Nahtlos setzt man somit die guten Leistungen aus der letzten Runde fort. Wichtig ist vor allem, daß Andrea Hamm, die neu in die Mannschaft kam, mit den anderen Spielerinnen schon mithalten kann. Sie ist genauso wie Sandra Schüp, Heike Lewe und das Doppel Lewe/Günther noch ungeschlagen, was ausgezeichnet ist. Hona Günther und das Doppel Hamm/Schlapp hatten lediglich in Wixhausen einige Anlaufschwierigkeiten und mußten die einzigen beiden Punkte abgeben. Im zweiten Spiel blieben sie aber dafür ohne Niederlage.

Radfahrprüfung

Die Behindertensportgemeinschaft Langen am Sonntag, dem 14. September, die Prüfung für das Behindertensportabzeichen in der Disziplin Radfahren ab. Die Teilnehmer treffen sich um 8 Uhr an der Haltestelle Wilsfurtgen an der K 168. Auch für die Sportabzeichenbewerber der SSG besteht an diesem Morgen die Gelegenheit, ihre Fahrradprüfung abzugeben.

Sportkegelverein mit drei Mannschaften

Am kommenden Sonntag, um 13 Uhr, kurz vor dem Sportkegelverein (SKV) 77 Langen auf den Stadthaltenbahnen die Hölzer zum Saisonstart. Diese „Jubiläumssaison“ wird am Sonntag 1987 feiert der Verein ein 10-jähriges Bestehen — bestreitet man mit drei Teams zu je sechs Spielern plus Ersatzmann.

Einen komfortablen Ablauf des Punktspieltags werden erstmals vier Schreibautomaten ermöglichen. Diese sind dank der Unterstützung der Gemeinde Langen während der Sommerpause gekauft und installiert.

Die 1. Mannschaft des SKV bestreitet um 15 Uhr als Aufsteiger ihr erstes Punktspiel in der A-Liga gegen SK 25 Niederwald 1. Bereits um 13 Uhr spielt die neuarrmierte 3. Mannschaft gegen KCH 50 Nauheim 2 um Punkte. Dem Abschluß des 1. Spieltages begehrt die 2. Mannschaft um 17 Uhr gegen 9 Holz Mühlheim 3. Somit wird am Sonntag in 13 bis 19 Uhr auf den Kegelbahnen der Stadthalle insgesamt sechs Stunden Sportkegel den Zuschauern geboten.

3. Darmstädter Rollskirennen

130 Teilnehmer, darunter 14 Läufer der SSG-Skigilde Langen, waren am Start zum diesjährigen Rollskirennen der SCDO Darmstadt am vergangenen Sonntag. Dabei konnte sich der hiesige Nachwuchs sehr gut platzieren: Kinder 1/II weiblich: 2. Pamela Jaub, 3. Martina Kunze, 4. Sonja Bergström; Kinder 1/II männlich: 2. Oliver Schaffer; Kinder III/IV weiblich: 1. Sonja Bischoff, 2. Astrid Böser; Kinder III/IV männlich: 1. Markus Naumann; Schüler 1/II weiblich: 2. Tanja Schaffer; Schüler 1/II männlich: 9. Sven Bergström; Jugend 1/II weiblich: 10. Andrea Bischoff; Jugend 1/II männlich: 9. Mathias Schneider; Junioren: 6. Andreas Knoche; Herren AK I: 3. Wolfgang Böser, 11. Klaus Lößig.

Rätsel-Raten

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

1. 5 2 14 6 5
bibl. König
2. 10 15 3 5 10
lyr. Dichtform
3. Teil d. Kletterpflanze
4. 1 2 9 4 13
Zwiebelgewächs
5. 2 7 3 5 10
pos. Elektrode
6. 4 10 12 2 8
Insel d. Molukken
7. 13 2 1 8 2
Brettspiel
8. 10 8 5 10 7
dt. Hafenstadt
9. 7 2 7 3 7
Operette v. Genée

Schachaufgabe Nr. 37

Matt in zwei Zügen!

Kontrollstellung:
Weiß: Ke8, Db1, Ta5, d7, La1, h3, Sd1, e8, Bc4; (9)
Schwarz: Ke6, De4, Tc6, g2, Bc2, Tc, f5, h4; (8)

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: an - brat - chef - fer - de - de - den - erd - eß - fahr - fel - fest - gel - he - i - ket - kre - kon - kun - löf - platz - rau - re - ring - sach - schein - see - se - tar - ten - tisch - zert - sind 10 Wörter nachstehender doppelseitiger Bedeutungen zu bilden: 1. Backfisch, 2. Mitteldeutscher beim Fischfangen, 3. Schreibfisch für den Herr Direktor, 4. jemand, der einen Halschmuck in die Pfeife stopft, 5. bornstörche Musik, 6. Lichtstrahl auf Reisen, 7. genießbare Hasenohren, 8. Tafel für altrömische Kalendertage, 9. nicht wackelnde Ansprache, 10. regelmäßiger Käufer von Kies und Sand.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Raucherutensil, das vom Bäcker in den Ofen geschoben wird.

Wortfragmente

ulet - acht - werz - ambe - chtl - ztla - sten.

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über das Lachen ergeben.

Schüttelrätsel

Lahm - Lampe - eilen - Rot - rege - Natter

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben ergeben dann ein Höhlmaß von anno Toback.

Zahlenrätsel

Unterstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen Einspruch.

NOA + PARMA = Rundblick
TEER + ORT = Destillationsgefäß
KAI + NORA = Bismutinstrument
TOM + SAH = männl. Vorname
GLAS + EDE = Helium
GRAMM + OSTEN = Diktaturzeichen
LEAR + TROTT = Kriminalbeamter

Mixrätsel

Die ersten und letzten Buchstaben nennen - von oben nach unten gelesen - eine Operette von Edmund Eysler.

Rätselgleichung

Gesucht wird x
(a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) = x

Es bedeuten:
a) finn. Münze, b) Zeichen für Nickel, c) Stadt in Griechenland, d) arab. Sohn, e) Kürzel id. Kurzschrift, f) Kolloid, g) Geliebte d. Zeus, h) Umstandswort, i) Jägerrock, k) ind. Gewicht
x = Königin der Amazonen.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute e - e - e - e - i - i - o - sind den folgenden Mitlauten - g n r h r d s i g l d s w r - beizuzuordnen, daß sich ein Sprichwort ergibt.

Auflösungen

Schön aus der vorigen Nummer Weiß zog De2 - b2, und als Schwarz dies Malheur sah, fiel er aus allen Wolken und gab auf. Weiß behält einen Turm mehr, da die Mattdrohung auf h8 pariert werden muß!

Lustige Silbenrätsel:
1. Eisen, 2. Iserlohn, 3. ersterben, 4. Reifenwechsel, 5. Saumseligkeit, 6. Carlos, 7. Heeresleitung, 8. Ahorn, 9. Leoben, 10. Esche, 11. Nesthocker - Eierschalen.

Zahlenrätsel: 1. Wicht, 2. Athen, 3. Barde, 4. Prost, 5. Zang, 6. Welle, 7. Poker, 8. Qualm - Chronika.

Besuchkarte: Bad Reichenhall.

Silbendominio: Lochmass, massvoll, Vollkraft, Kraftstoff, Stofftier, Tierstall, Stalltuer, Tuerschloss, Schlosssturm, Turmknopf = Knopfloch.

Hier darf gestohlen werden: Bauholz.

Wortfragmente: Das dicke Ende kommt nach.

Mixrätsel: Passau, Oberland, Sandhaufen, Toselli, Edison, Risotto - Poster.

Rätselgleichung: a) grob, b) Ob, c) Anger, d) Ger, e) Cham, f) m, g) Coit, h) Il, x = Gran Chaco.

Kombinationsrätsel: Probieren geht über Studieren.

Schwedensrätsel:
E D E L F A E U L E S A L T O
O R T W A T E U L T R A L L
E N E L A B E L M M I L D
R N I E E E N D E O G
U F A R N I L S E W E G G E
L E N Z I N T A S S L E T
I R R U N G A N G S S L E T
I R R U L L A E R M L O N K A
E M U R U M M E L N I L

Büsing Palais Offenbach 10. - 22. September '86! 2. GROSSE ORIENTTEPPICH AUSSTELLUNG

des Teppichlagers KYROS KOMMEN SEHEN STAUNEN

Über 300 Brücken ca. 70 x 50 cm Stck. 75,- bis 625,-	Über 230 Brücken ca. 120 x 80 cm Stck. 195,- bis 2.300,-	Über 600 Brücken ca. 180 x 120 cm Stck. 390,- bis 6.800,-	Über 300 Läufer ca. 300 x 80 cm Stck. 750,- bis 5.500,-	Über 150 Teppiche ca. 350 x 250 cm Stck. 1.980,- bis 25.000,-	Über 80 Teppiche ca. 200 x 200 cm Stck. 1.980,- bis 13.000,-
Über 380 Brücken ca. 100 x 70 cm Stck. 145,- bis 825,-	Über 660 Brücken ca. 150 x 90 cm Stck. 240,- bis 3.500,-	Über 130 Teppiche ca. 240 x 170 cm Stck. 950,- bis 9.750,-	Über 280 Teppiche ca. 300 x 200 cm Stck. 1.150,- bis 15.500,-	Über 100 Teppiche ca. 400 x 300 cm Stck. 2.500,- bis 48.000,-	Über 50 Teppiche ca. 250 x 250 cm Stck. 2.750,- bis 16.000,-

Öffnungszeiten: täglich 9 - 21 Uhr
(Wochentag und Begehung nur während der geöffneten Geschäftszeit)

Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine · Kachelöfen · Kachelkamine



Hark, die meistverkauften Geräte in Deutschland • Radiante-Heizsysteme aus Guß nur von Hark • TÜV-geprüfte • Die Heizung für ein ganzes Haus, Radiante 700, ca. 150 qm Holzleistung

Saisonauftakt beim Badminton-Verein

Relativ spät beginnt in diesem Jahr die Badminton-Saison, so daß insgesamt fünf Mannschaften erst jetzt ihre in der Vorbereitung erreichte gute Form testen können.

Heizung der Super-Heizkamine

Heizung der Super-Heizkamine. Bitte fordern Sie kostenlos den großen Farbpapier mit Preisliste und Wegbeschreibung an.

HARK

HARK Kachelkamine - der neue Trend: Kachelöfen und Kachelkamine aus Guß. Hark - jetzt noch preiswerter.

KLEINE ANZEIGE-GROSSE WIRKUNG!

Kinder-Fußball beim FC ganz groß

Der FC Langen geht mit drei F-Jugend-Mannschaften in die Punktspiele 1988/89. Das Alter der Kinder liegt zwischen fünf und acht Jahren.

Jugendfußball 1. FC Langen

F II: FCL - FTG Pfungstadt 5:2 (0:0) Viel Begeisterung herrschte bei den Kleinsten, die kräftig unterstützt von den Eltern, zu einem schönen Erfolg kamen.

Freitag, 12. September

A I: FCL - KSG Brandau 18:30 Samstag, 13. September F I: SGE - SKG Rödörf (Pokal) 12:45

FC Langen

Der FC Langen geht mit drei F-Jugend-Mannschaften in die Punktspiele 1988/89. Das Alter der Kinder liegt zwischen fünf und acht Jahren.

Jugendfußball 1. FC Langen

F II: FCL - FTG Pfungstadt 5:2 (0:0) Viel Begeisterung herrschte bei den Kleinsten, die kräftig unterstützt von den Eltern, zu einem schönen Erfolg kamen.

Freitag, 12. September

A I: FCL - KSG Brandau 18:30 Samstag, 13. September F I: SGE - SKG Rödörf (Pokal) 12:45

Jugendfußball SG Egelsbach

F I: SGE - SG Arhelgen 3:1 Die F I schloß die Qualifikationsrunde mit einem 3:1-Sieg ab und wurde damit ohne Punktverlust Sieger der Gruppe II

Freitag, 12. September

A I: SGV Vlk. Griesheim - FCL 14:30 C I: FCL - TSV Pfungstadt 17:00 C II: FCL - SV Erzhausen 15:30

TV Dreieichenhain

Am morgigen Samstag, dem 13. September, starten die TVL-Jugendhandballer in die Punktserie 1988/89.

Freitag, 12. September

F: SGV Vlk. Griesheim - FCL 14:30 C I: FCL - TSV Pfungstadt 17:00 C II: FCL - SV Erzhausen 15:30

TV Langen

Am morgigen Samstag, dem 13. September, starten die TVL-Jugendhandballer in die Punktserie 1988/89.

Freitag, 12. September

F: SGV Vlk. Griesheim - FCL 14:30 C I: FCL - TSV Pfungstadt 17:00 C II: FCL - SV Erzhausen 15:30

TV Dreieichenhain

Am morgigen Samstag, dem 13. September, starten die TVL-Jugendhandballer in die Punktserie 1988/89.

Freitag, 12. September

F: SGV Vlk. Griesheim - FCL 14:30 C I: FCL - TSV Pfungstadt 17:00 C II: FCL - SV Erzhausen 15:30

STELLENANGEBOTE

MANNESMANN DEMAG logo and introductory text for job openings.

Mannesmann Demag zählt zu den international führenden Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau.

Elektro-Techniker(in)

Zum Tätigkeitsbereich gehören die Projektierung automatischer Steuerungen von Fördersystemen, ihre Kalkulation und das Ausarbeiten von Angeboten.

Stahlbau- oder Maschinenschlosser

für den Zusammenbau von Geräten der Stützgerätekategorie. Gelegenheit zur Einarbeitung wird selbstverständlich gegeben.

Mitarbeiter

Wir sind eine internationale Spedition und in allen Erdteilen vertreten. Wir gehören zu den größten unserer Branche.

Mitarbeiterin

für die Produktion. Sie arbeiten an einem modernen Arbeitsplatz in einem jungen Team.

SCHENKER

Sachbearbeiterin

idento GmbH

Wunderschöne Bäder

idento GmbH

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Freundlich am Telefon, umsichtig in der Planung von Touren und Terminen

Termin- und fachgerechter Service gehört zu unseren Stärken. Als leistungsfähiges Großhandelsunternehmen präsentieren wir

Mitarbeiterin Versand

übertragen wir wichtige Aufgaben in der Betreuung unserer Kunden aus Handel, Handwerk und Gewerbe.

MARENA informiert

Sie finden uns am kommenden Samstag, 13. 9. und Sonntag, 14. 9. 1988 auf der INF A (Fachaussstellung) im Bürgerhaus

SINGER

SINGER

Meisterbetrieb

Markisen

Zeyko Allmilmö

Unsere Küchenstudios überzeugen

70 Küchen

hebeisen

Küchen + Wohndesign

Der größte priv. Automarkt in Frankfurt am Samstag u. Sonntag
 vormals hinter NECKERMANN jetzt am Hessen-Center Borsigallee 28 verlegt
 1000 Stellplätze - Besucher frei - 8 bis 16 Uhr

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht
HOPPE Metallbearbeitung
 88 38 87
 Offenbach, Waldstraße 36
 Heusenstamm, Nieder-Röder Weg 22, Telefon 06104/63045

Heiße Adresse für Top-Knüller auf 2500 qm: Waldstraße 44-48 · Auf zur Superschau!

Riesen-Auswahl...

37-cm-Bild
 Super-Preis
 799,-

Preis-Knüller

VHS-Videoerorder, Frontlader, 8 Tage vorprogrammierbar, Bildsuche, Stendbild, originalverpackt nur **998,-**

Top Video

Siemens VHS-Videoerorder FM 481, 2 Sendungen/14 Tage vorprogrammierbar, Every-Day-Schaltung, 12 Programme, Kabeltuner, PAL/Secam **1348,-**

Akali VHS-Videoerorder VS-128, IR-Fernbedienung, VPS eingebaut, 4 Programme/Jahr, Kindersicherung, Extras, Orig.-verpackt **1498,-**

Top-Knüller aus der Riesen-HIFI-Schau...

AKAI
 Akai HiFi-Cassettendeck, HX-A101, Dolby, LED-Spitzengelenk, 8 Chipt, 4-Banden-Anschluss, Line, Mic-Buchsen, Bändersortwahl **295,-**

Technics HiFi-Verstärker, SU-V40, Class AA, 140 Watt Sinus, Top-Werte, im Original-Pack **478,-**

Technics HiFi-Receiver SA-290, 100 Watt Sinus **589,-**

Sharp CD-Player DX-610, Schubader, 16-Bit-Digitalfilter, LCD-Telnummern-Display, KH-Anschluss, Echtschaltzähler, Auto-Prog.-Sucht., Prog.-Speicher, nur **499,-**

Technics HiFi-Anlage K2, 60 Watt, UKW/M, Tropfen-Hi-Deck, Vollautomatik-Plattenspieler, 2-Wege-Stereo **998,-**

Superpreise

Technics HiFi-Anlage T 700, Quersynth-Tuner, 14 Senders, 80-Watt-Stereo, 8 Chipt, CD-4-Banden-Anschluss, High-Com/Dolby-Deck, Antiflicking-Plattenspieler, Halbautomat **798,-**

Top-Knüller aus der Auto-HIFI-Schau

Pioneer Einbau-Lautsprecher TS-1500 Cross-Axial, 150 Watt, Top-Preis **199,-**

Melbourne BX ARC-800 Stereo-Autoreg. Cassette, Vollstereo-UKW, MW, SDR-Verstärker, 50 Watt, Autoreg., Balance/Hoch-Tief-Regler, Vor-/Rücklauf, Original-Verpackt nur **199,-**

TEC 8207-Band-Equalizer mit 60-Watt-Booster, LED-Anzeige, Fok., Necht-Design, DIN-Anschlüsse **149,-**

Panasonic CO-478 Stereo-Autoreg.-Radio, getr. Klangerole, Loudness, 40 Watt, Autoreg., Nacht-Design **299,-**

Kenwood Auto-Einbau-Lautsprecher KFC-1690, Dreifweg-System, 110 Watt, waserbekleidend, Peperpreis nur **245,-**

Haushalt-Elektro riesengroß im Tiefparterre

Kaffeemaschine für 6 Tassen **29.95**

Toshiba Mikrowelle **499,-**

Küchenschrank 130 l, 3-Sterne-Fach **249,-**

Juno Elektro-Herd 4 Platten Blitz, Fenster **495,-**

Siemens 1383 Spülmaschine 12 Maßgedecke **898,-**

Vorführung im Tiefparterre

1275,- AV-Preis reduziert
 1098,-

505,- AV-Preis reduziert
 445,-

1000 P-Plätze im eigenen Parkhaus

PROFI GETRANKE SHOP

schnell bequem preiswert

Fortiana Mineralwasser	12/0,7-Kasten	4.48
Hirschke Wellness	12/0,7-Kasten	10.98
Hirschke Vit Orange, Zitronen, Grapefruit	12/0,7-Kasten	7.95
Spezi-Orange-Cola-mis, Sport-Cola, Multivitamin light	6x1-Kasten	6.98

Korn 11 11.98 Doppelkorn 11 13.98
 Johnnie Walker 0,7l 18.98 Fernet Branca 0,7l 18.98

Eder Pils, Export, Malz 20,0/5-Kasten 12.95
 Altmünster Brauerei hoch/hell, wlg/widrig 15.95
 Henninger Kaiserpilsener „Johannis“ 24/0,33-Kasten 15.25
 Christian Henninger Export, Pils 24/0,33-Kasten 19.95
 Jever Pilsener 0,33l-Malzweg 6er 5er 24er 16.95
 Hannen Alt 20,0/5-Kasten 16.95
 Henninger Kaiserpilsener, Export 0,33l-Einwe-6er 2.99 2er 11.95

Offenbach Lufthafen 81 Tel. 069/168 50 90
 Rodgau 5 (Hahnhausen) Tel. 06104/158 01
 Neu-Isenburg Schwanau 55a Tel. 06102/10 09

IMMOBILIEN

Haben Sie einen Bausparvertrag oder eine steuerliche Lücke?

In Jügesheim steht die Lösung:
 102 m² von DM 176 900,-
 100 m² bis DM 298 000,-
 100 m² bis DM 298 000,-

Was nun, kleine Heike?

ROMAN VON J. R. NORTMANN

(1. Fortsetzung)

„Kannst du eigentlich seine neue Freundin, Babsy Hedders, schon? Eine tolle Frau, sage ich dir! Sie hat die beiden vergangenen Jahre fast ununterbrochen an der französischen Riviera gelebt und kennt dort inzwischen alle ganz Großen der Gesellschaft. Daß Piet, obwohl er erst 24 Jahre alt ist, Babsy dennoch erobert und überredet hat, von der Riviera nach Hamburg zu übersiedeln, finde ich einfach klasse. Bei dem Vermögen, über das Piet jetzt, nach dem Tode seines Vaters, verfügt, bedarf es vermutlich keiner allzugroßen Überredungskünste. Übrigens, soviel ich gehört habe, ist Babsy zehn oder mehr Jahre älter als Piet. Ich bin mir nicht so sicher, wer von den beiden hier das bessere Geschäft gemacht hat.“ „Ach, Torsten, was hast du nur immer für Hintergedanken. Hör auf damit und verdirb mir nicht den Abend. Ich möchte mich endlich mal wieder richtig amüsieren, flirten und glücklich sein.“ „Paß nur auf, mein Schatz, daß du dabei Babsy nicht die Schau stiehlst. Ich fürchte, du hast im Umgang mit derartigen Damen wenig Erfahrung und weißt nicht, daß mit ihnen in solchen Fällen nicht gut Kirschen essen ist.“ „Worin denn endlich auf mit deiner Miesepeterei. Wenn es dir lieber ist, dann bleib doch heim und verkieche dich hinter deine Aktentasche. Ich gehe jedenfalls zu Babsy und Piet. Dort will ich mich so richtig austoben und sonst nichts; verstanden, mein geliebter Miesepeter?“

Heiße Disko-Rhythmen brandeten Heike und Torsten lautlos entgegen, als ihnen Bertram, Diener im Hause Cornelien, mit steinernem Gesicht die Haustür öffnete. „Nanu, Bertram, Sie sind in Zivil?“ fragte Heike. „Nach Auffassung des neuen Hausherrn passen Diener-Livreeen nicht mehr in die heutige Zeit. Der verstorbene Herr Senator Friede seiner Asche, war das Gedächtnis anderer Menschen.“ Und wie denken Sie darüber?“ – „Ich halte es mit der Bibel, Psalm 39, 10.“ – „Ihre Bibelfestigkeit habe ich schon immer bewundert, Bertram, aber bitte verraten Sie mir, wie diese Psalm-Stelle lautet.“ – „Ganz wie das gnädige Fräulein befiehlt. Ich bin mir nicht sicher, will mein Mund nicht auf; denn du hast mich gefügt.“ – „Bertram, an Ihnen ist ein Diplomat verlorengegangen!“ – „Wenn das gnädige Fräulein erlauben darf, darf ich mir erlauben, zusätzlich aus dem Ersten Brief an Timotheus zu zitieren: „Was haben wir in die Welt mitgebracht? Nichts! Was können wir aus dieser Welt mitnehmen? Nichts! Wenn wir aus die Welt mitnehmen gehen, sollte uns das genügen.“ – „Bertram, Bertram, Sie sollten sich doch zum Prediger oder Philosophen umschulen lassen!“ – „Gott fängt die Klugen im Netz ihrer eigenen Schaulust.“ – „Bertram, Sie sind sich sicher, daß Sie die Bibel nicht verlesen?“ – „Lächelnd übergab Heike und Torsten Bertram ihre Mäntel, während Piet Cornelien, der Gastgeber, raschen Schrittes strahlend auf Heike zu kam. „Heike, wie machst du das nun, von Tag zu Tag wirst du schöner. Und Sie sind sicherlich Torsten die schönste Kombination von Schönheit und Heike zuvor gekommen. Seid mir willkommen. Kennst Ihr meine Babsy schon?“ Eine schlankere Frau mit pechschwarzem schulterlangem Haar, welches zu ihrem raffiniert geschnittenen gelben Abendkleid herrlich kontrastierte, trat de-

„Komm, Heike, wir gehen!“ Als Heike aufstehen wollte, drückte Dr. Sydow sie nieder und meinte: „Bist du nicht ein wenig verwirrt, daß du einen eigenen Willen hast!“ Mit eiserner Kraft hielt Conny die anderstrebende Heike weiter auf der Couch fest, so daß sie sich nicht rühren konnte. „Lass sie!“ kommandierte Torsten, der sich inzwischen vor Dr. Sydow aufgebaut hatte. „Was haben Sie klug gemacht, Sie hier überhaupt einzumischen! Machen Sie, daß Sie raus.“ Weiter kam Conny nicht. Ein kurzer harter Handkuss schlug auf ihn genau an der Halsschlagader. „Herr Dr. Sydow, ich bitte, ihn für einige Minuten zu entschuldigen. Er hat sich für einen Augenblick aus dem Land der Tränen zurückgezogen, wird Ihnen in Kürze jedoch wieder zur Verfügung stehen“, sagte Baron de Roine mit spöttischem Unterton in der Stimme und legte den ihm in sich zusammengesunkenen Hüften flach auf den Boden. Wortlos verließen Heike und Torsten den Raum, während der Baron sich umwandte und sich an Babsy, in Deutschland erledigt man manche Dinge offenbar direkter, radikaler, vor allem aber schneller als an der Riviera, gnädiges Fräulein. Ein Handschlag sagte Conny genug. „Das müßten Sie bereits aus dem langjährigen einschlägigen Praxis wissen. Derartige Anfänger-Praxis sollen Ihnen daher nicht mehr unterlaufen.“ „Halten Sie Ihren dummen Mund!“ zischte Babsy, weiß vor Zorn. Erst jetzt fand die überraschte Spielerrunde die Sprache wieder. Während Babsy sich um Conny bemühte, der inzwischen wieder die Augen schloß und sprang Piet auf. Die Zornesader auf seiner Stirn schwoh an. Er rannte den dreien hinterher, riß die Haustür auf und rief bebend vor Wut: „Heike, du bist hier immer willkommen, aber diese beiden Kerle will ich in meinem Hause nicht mehr sehen.“ „Ob dieses Haus bei seiner Schuldlast noch als sein Eigentum bezeichnet werden kann, möchte ich allerdings bezweifeln. Es dürfte wohl eher den kreditgebenden Banken gehören, die bereits um ihre Gelder bangen“, murmelte mokant Baron de Roine leise, nur für Torsten hörbar, vor sich hin.

Ein unheilvolles Schweigen lastete über Heike und Torsten in den nun folgenden Tagen. Das Gewitter einer großen Auseinandersetzung braute sich zusammen. Heike war wütend über Torstens vermeintliche Bevormundung und Spielbürgerlichkeit. Torsten war enttäuscht über Heikes mangelnden Instinkt für schlechte Gesellschaft. Zu einer Aussprache zwischen ihnen war es aber bisher nicht gekommen. Beide stürzten sich mit verstärktem Elan in ihre Arbeit. Da erreichte eines Tages Torsten im Büro eine telefonische Einladung zum Abendessen von Baron de Roine, die er freudig für sich und Heike annahm. Als er Heike hiervon abends daheim er-

zählte, reagierte diese gereizt: „Schon wieder hast du über meine Kopf hinweg verhandelt. Woher weißt du, daß ich diesen Barock überhaupt mitmischen will? Vielleicht habe ich mir längst etwas anderes vorgenommen. Nun ich einmal gut zu, Torsten Tärdick, ich bin nicht dein Eigentum, über das du nach deinem Belieben verfügen kannst. Auch wenn ich derzeit in deiner Wohnung lebe, bedeutet das noch lange nicht, daß ich bis zum bitteren Ende bei dir bleibe. Dieser Zustand kann sich ändern; vielleicht schon sehr bald! Im Übrigen habe ich in der letzten Zeit immer mehr Zweifel bekommen, ob das, was du und ich von Leben erwarten, sich unter einem Barock in der Vergangenheit, meine Zeit an diesen Langweiler zu vergeuden. Ich bleibe daheim und komme nicht mit, damit es genau weißt! Ich werde vielmehr darüber nachdenken, wie oder ob es überhaupt mit uns beiden weitergeht. Vielleicht bin ich schon fort, und zwar mit dem Baron, ich weiß nicht, ob er ein so meinester Freund heimkommen. So, und nun laß mich in Ruhe, ich will Babsy anrufen. Und komm mir jetzt ja nicht mit deinen großväterlichen Ermahnungen, ich bin ein erwachsener, selbstständiger und unabhängiger Mensch. Auch wenn es dir schwerfällt, müßt du das endlich einmal begreifen!“ Erziwrt wollte Torsten zunächst aufbrausen, dann aber besann er sich eines Besseren. Die scharfe Erwiderung, die er bereits auf der Zunge hatte, wurde lediglich die ohnehin angespannte Situation nur noch weiter nutzlos verschärfte. Das müßten Sie bereits aus dem langjährigen einschlägigen Praxis wissen. Derartige Anfänger-Praxis sollen Ihnen daher nicht mehr unterlaufen.“

„Halt, Sie Ihren dummen Mund!“ zischte Babsy, weiß vor Zorn. Erst jetzt fand die überraschte Spielerrunde die Sprache wieder. Während Babsy sich um Conny bemühte, der inzwischen wieder die Augen schloß und sprang Piet auf. Die Zornesader auf seiner Stirn schwoh an. Er rannte den dreien hinterher, riß die Haustür auf und rief bebend vor Wut: „Heike, du bist hier immer willkommen, aber diese beiden Kerle will ich in meinem Hause nicht mehr sehen.“ „Ob dieses Haus bei seiner Schuldlast noch als sein Eigentum bezeichnet werden kann, möchte ich allerdings bezweifeln. Es dürfte wohl eher den kreditgebenden Banken gehören, die bereits um ihre Gelder bangen“, murmelte mokant Baron de Roine leise, nur für Torsten hörbar, vor sich hin.

Ein unheilvolles Schweigen lastete über Heike und Torsten in den nun folgenden Tagen. Das Gewitter einer großen Auseinandersetzung braute sich zusammen. Heike war wütend über Torstens vermeintliche Bevormundung und Spielbürgerlichkeit. Torsten war enttäuscht über Heikes mangelnden Instinkt für schlechte Gesellschaft. Zu einer Aussprache zwischen ihnen war es aber bisher nicht gekommen. Beide stürzten sich mit verstärktem Elan in ihre Arbeit. Da erreichte eines Tages Torsten im Büro eine telefonische Einladung zum Abendessen von Baron de Roine, die er freudig für sich und Heike annahm. Als er Heike hiervon abends daheim er-

Eine Party großen Stils

„Dort befindet sich auf rotem Grund in der linken oberen Ecke ein weißer Halbmond mit fünf kreisförmig angeordneten Sternen. Der aufgehende Morgenstern ist ein weißer, aufsteigender Nation, und die Sterne stehen für unsere Ideale: Demokratie, Frieden, Fortschritt, Gerechtigkeit und Gleichheit. Übrigens, Mond und Sterne sind auch auf dem roten Schild des Wappens erkennbar, das von jeweils einem aufrechtstehenden Löwen in der Ecke gehalten wird. Darunter das Staatsmotto und gleichzeitig die Nationalhymne: Maj-mulah Singapura. Das heißt soviel wie: Laß Singapur aufblühen. Und mit dieser Symbolik von Nationalflagge und Wappen ist auch schon die Bedeutung der Nation, die Heike und Torsten heute so einig waren, in wenigen Worten zusammengefaßt. Dort hatte ich das Vergnügen, ihr aus eigener, na, nennen wir es galant kleinen Verlegenheit helfen zu dürfen. Nun meint Babsy, sich revanchieren zu müssen. Daher verdanke ich ihr auch meine neue Einladung zu diesem aufstrebenden Fest! Ein feines spöttisches Lächeln zuckte jedes Mal um seinen Mund bei der Erwähnung von Babsys Namen. „Kommen Sie, Torsten, stürzen wir uns ins Getümmel!“

Heike genöß es, nach der Trauerzeit erstmals wieder an einer Party großen Stils teilzunehmen. Instinktiv spürte sie, daß sie die letzten Stunden des Abends war. Die Herren rissen sich um sie. Nicht einen einzigen Tanz ließ sie aus. Ihr weißes schulterlanges Abendkleid aus einem Gemisch von Tüll und Spitze mit weit schwingendem Rock machte sie zur elegantesten Frau des Abends. Selbst die appetitliche, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht das Auge leuchten, sie übertrifft alles, was das Auge lockt. Sogar die Haare, die nicht die Augen des Abends. Sogar Bertram zollte ihr seine Bewunderung auf seine Art. Während er ihr einen Drink mixte, sagte er leise zu ihr, indem er ihr das Glas reichichte: „Die Schönheit der Frau macht

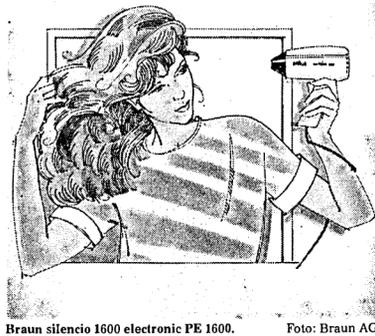
36

Befreiung von der Versicherungspflicht jetzt auch bei Teilzeitarbeit möglich

Ende Juni 1984 waren bereits 1,835 Millionen Arbeitnehmer als Teilzeitschäftige tätig, während es sieben Jahre zuvor 1,433 Millionen waren. Das bedeutet eine Steigerung von 28 Prozent. Teilzeitarbeit wird überwiegend von Frauen ausgeübt, sie stellen mit fast 93 Prozent den größten Anteil. Um Hemmnisse gegen die Aufnahme von Teilzeitschäftigen abzubauen, hat der Bundestag auch sozialversicherungsrechtliche Vorschriften geändert. So können seit dem 1. August 1986 privat krankenversicherte Angestellte auch dann privatversichert bleiben, wenn sie von einer Vollbeschäftigung in eine Teilzeitschäftigkeit überwechseln und ihr Einkommen dabei unter die Versicherungspflichtgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung absinkt. Diese Grenze liegt 1986 bei monatlich 4200 DM. Diese Möglichkeit schafft das Gesetz zur Änderung wirtschafts- und verbraucherrechtlicher Vorschriften, das am 1. August 1986 in Kraft getreten ist. Erforderlich ist die Stellung eines Antrags auf Befreiung.

Sonnenstrapiertes Haar - o weh

Die Urlaubsreise bedeutet fürs Haar oft eine schlimme Zeit. Chlor- oder Salzwasser greifen das Haar an, Sonne und Wind bleichen es aus. Jetzt braucht es ganz besonders viel Pflege zu Hause. Nehmen Sie gute Shampoo, die Ihr Haar aufbauen, für die gesplühten Spitzen ein Kurpräparat. Bevor Sie zum Haartrockner greifen, drücken Sie Ihr nasses Haar mit einem Handtuch ein wenig trocken, nicht rubbeln. Die Wärme des Haartrockners lassen Sie möglichst von unten an Ihr Haar herankommen, denn das Deckhaar ist viel empfindlicher als das von Sonne und Wind abgeschürmte untere Haar. Mit dem Braun silencio 1600 electronic PE 1600 können Sie die gewünschte Temperatur stufenlos regeln, auf die Haarqualität abstimmen. Feines Haar trocknet schneller als kräftiges. Pusteln Sie nicht zu viel Hitze auf Kopfhaare und Haar. Es sollte nicht austrocknen, sondern wieder aufgebaut werden und seinen natürlichen Glanz erhalten.



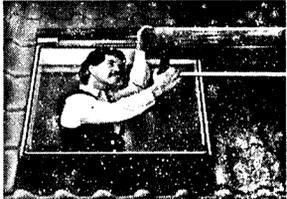
Braun silencio 1600 electronic PE 1600.

Foto: Braun AG

Aktuelle Hausbau-Information:

Braas Atelierfenster '86 - preiswerter und komfortabel!

Gute Nachricht für Bauherren und Hausbesitzer! Wer durch sinnvollen Dachausbau mehr Wohnraum schaffen möchte, sollte jetzt die neuen Preis- und Leistungsvorteile des Braas Atelierfensters '86 nutzen. Denn ab jetzt gibt es diese neue Variante des bewährten Braas Atelierfensters so preiswert wie nie zuvor. Durch die Nutzung wirtschaftlicher Produktionsverfahren erreicht Braas eine deutliche Kostensenkung, die sich bei Bauherren und Hausbesitzern deutlich bemerkbar machen wird.



Wo erhält man Braas Atelierfenster '86?

Licht- und luftdurchlässiges Dachwohnraum! Überall dort, wo ungenutzter Dachraum in ein helles, wohlweiches Domizil verwandelt werden soll, bewiesen die Braas Atelierfenster '86 ihre Wirtschaftlichkeit. Ohne großen baulichen Aufwand entstehen aus düsteren Dachböden gemütliche Zimmer, Studios oder Hobbyräume. Außerdem bieten Kombinationen und unterschiedliche Größen der Atelierfenster architektonisch reizvolle Gestaltungsmöglichkeiten.

Bausparbarometer steht auf „schön“

Das „Bausparklima“ in der Bundesrepublik hat sich seit Mitte 1984 stetig und spürbar erwärmt - die Sparer und Verbraucher haben Vertrauen gefaßt in den wirtschaftlichen Aufschwung. Das hat die Bausparkasse Wüstenrot herausgefunden. Dieser Erkenntnis hat Wüstenrot das „Bausparbarometer“ entwickelt. Es ist bislang der einzige Branchen-Präzisionsindikator der monatlich die Grundstimmung im Bausparmarkt mißt. Ein gutes Beispiel dafür ist das neue „Wüstenrot-Rendite-Programm“. Es zeichnet sich durch eine sehr hohe Guthabenverzinsung von rund 4,5 Prozent aus. Mit Hilfe der Bausparförderung kann daraus eine Rendite von bis zu 15,8 Prozent erwahsen. Über diese und alle weiteren Vorzüge dieses außergewöhnlichen Bausparsystems weiß jeder Wüstenrot-Berater Bescheid.

anzeigen+public relations

Kinoprogramm Langen ab 11.9.86. HOLLYWOOD 18.00, 20.30, Sa-So auch 15.30. FANTASIA 18.30, 21.00, Sa-So auch 16.00. NEUES UT 20.30, 23.00, Sa-So auch 18.00.

Ihre HEIZOEL Partner MÜLLER-SINNING Lack, Stroh & Co GmbH 6072 Dreieich 5 Tel.: 0 61 03/8 66 64

Umzüge selber machen Auto-Lang Dreieich Hainer Chaussee 3, Tel. 6 33 88

walle mach mit... 49,99

Neue Lehrgänge Maschinenschreiben + Kurzschrift Maschinenschreiben DM 350,- + Lehrmaterial DM 30,-

MACH MIT... BEI! Es badiert Sie das Jahr Stylisten-Team Damen- und Herren-Salon Wallstr. 12, 6070 Langen, Tel. 22134

KÜCHEN WEISS Das große Küchen-Spezialhaus im Dreieichgebiet sonntags freie Köchenschau von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Ihr Kürschnermeister für Reparaturen, Umarbeitungen, Neuanfertigungen und Ledermöden. DARMSTADT Wilhelmstr. 19 Fernruf (0 61 51) 2 20 03

FAHRRÄDER Teile u. Zubehör SCHNEIDER Dorotheenstr. 8-10

Verbundstein-Pflaster und Waschbetonplatten verlegt preiswert Mutterboden-Verkauf preisgünstig.

SIEMENS Mit Telefonen von Siemens können Sie sprechen, ohne den Hörer abzunehmen.

Sport vom Wochenende Dienstags in dex 55

Kuschelig weiche Bademäntel Saunamäntel erstklassige Qualitäten namhafter Hersteller zu günstigen Preisen.

Ein Herz fürs Helfen Spende Blut! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT TELEFON 2 10 11

JÖRG THIERFELDER Augenoptikermeister Bahnstraße 16 Neueröffnung seit Montag, den 8. September 1986 in Langen, Bahnstraße 16, Telefon 06103/23360

Dachrinnenreinigung und -beschichtung Ob's regnet, schneit oder friert! Verstopfte, undichte, poröse Dachrinnen, ein Problem!

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der LANGENER ZEITUNG den EGELSBACHER NACHRICHTEN und dem HAINER WOCHENBLATT

Überdachungen Wintergärten in Holz und Alu + Pergolen Rustikale Holzgeländer, Zäune Fenster und exklusive Haustüren

Westfalla-Eichmann Über Bielefeld 13, 8 Ffm., Tel. 41 80 40 Leiharbeiter, Campopleinrichtung, Verkauf, Zubeh., TVV- u. Gas-Abnahme, u. Ba. geöth. Glas, VVW-Camping-Busse, Diesel und Benzin, Top-Camping

30.9. ist Wüstenrot-Tag. Noch vor dem 30.9. mit Bausparen beginnen und Zeit und Geld gewinnen. Mit dem Wüstenrot-Rendite-Programm - freie Hand zu jeder Zeit.

wüstenrot Zum Glück berät Sie Wüstenrot. Kurt Rechthien Nordendstraße 9 6070 Langen Tel. 0 61 03/239 43

TRAUERDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Zimmermann Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war, hat sein Leben einen Sinn gehabt. (Alfred Delp) Am Dienstag, dem 9. September 1986, entschlief mein geliebter Ehemann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen TERRASSEN-CAFE im Sanges 20, 6070 Langen

Otto Schmid Nordendstraße 71 6070 Langen In stiller Trauer Ida und alle Angehörigen Die Beisetzung findet am Freitag, dem 12. September 1986, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Langener Zeitung 0 61 03 / 2 10 11

DANKSAGUNG Von ganzem Herzen danken wir all den Freunden und Bekannten, die unsere liebe Marta Zeitz geb. Schwarz auf ihrem letzten Weg begleitet haben und die uns ihre herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift, durch Kranz- und Blumenspenden bewiesen.

Ulrich von Kupsch geb. 14. 10. 1962 gest. 9. 9. 1986 Selne geliebten Berge haben ihn für Immer zu sich genommen. Er war unser ganzer Stolz. In großer Liebe Dr. Hans-Karl und Hilde von Kupsch Bettina und Christoph von Kupsch Hedwig Selbold Im Buchenhain 5 · 6070 Langen Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16. September 1986, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Statt Karten Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante Katharina Nickelfeld zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, herzlich bedanken. Einen besonderen Dank Herrn Pfarrer Felge für die Worte des Trostes, Frau Lehnert und der Nebenerwerb-Siedlergemeinschaft Langen OL.

Einladung: DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS der Spezialist für gute Polstermöbel, präsentiert die internationale Collection ROLF BENZ

Einladung: DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS der Spezialist für gute Polstermöbel, präsentiert die internationale Collection ROLF BENZ

Einladung: DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS der Spezialist für gute Polstermöbel, präsentiert die internationale Collection ROLF BENZ

Familien-drucksachen für alle Anlässe geschmackvoll - schnell preiswert Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, Langen

Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern? Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- und Holzfenster, als auch alle Arten von Rollläden und Jalousien. Fa. BESTEHORN und Co. GmbH Robert-Bosch-Straße 10 6072 Dreieich-Sprandlingen Telefon 0 61 03/3 36 87

STELLENMARKT Wir bauen Starkstromanlagen und sind auf diesem Gebiet eines der führenden Unternehmen. Für unsere Verwaltung suchen wir einen Pkw-Fahrer (Kfz-Schlosser oder einschlägiger Beruf). Wir bieten die für ein Großunternehmen üblichen Sozialleistungen mit Dienstsitz Frankfurt. Nach Vorliegen Ihrer schriftlichen Bewerbung werden wir uns in einem persönlichen Gespräch über weitere Einzelheiten unterhalten. STARKSTROM-ANLAGEN-GESellschaft MBH - Gruppe Mitte - Gullolettstraße 44-46 6000 Frankfurt

KARL MACKER Beethovenplatz 5 · 6450 Hanau Tel. 06181 / 8 2292

Westfalla-Eichmann Über Bielefeld 13, 8 Ffm., Tel. 41 80 40 Leiharbeiter, Campopleinrichtung, Verkauf, Zubeh., TVV- u. Gas-Abnahme, u. Ba. geöth. Glas, VVW-Camping-Busse, Diesel und Benzin, Top-Camping

30.9. ist Wüstenrot-Tag. Noch vor dem 30.9. mit Bausparen beginnen und Zeit und Geld gewinnen. Mit dem Wüstenrot-Rendite-Programm - freie Hand zu jeder Zeit. Sprechen Sie jetzt mit mir... Kurt Rechthien Nordendstraße 9 6070 Langen Tel. 0 61 03/239 43

Vereinsleben

Kleintierzuchtverein
1903 Langen e.V.

GZA-Freilandschau: Sa., 13. 9., 14 Uhr Arbeitseinsatz der Aussteller; So., 14. 9., von 9 bis 10 Uhr Einsetzen der Tiere, Abbau um 17 Uhr. Eintreffen des KLZV Mergelstein um 10 Uhr. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Vorstandsitzung mit Abteilungsleitern am Mittwoch, dem 17. 9. 88, um 20.00 Uhr im Jugendraum der TV-Halle am Jahnplatz.

Jahrgang 1902/03

trifft sich wieder am 18. Sept. um 15.30 Uhr im „Lämmchen“.

Jahrgang 1905/06

Zusammenkunft Donnerstag, 18. 9. 1986, 17 Uhr, Kolleg TV-Turnhalle.

Ihr Langerer Taxifur
Tag und Nacht
Tel. 5 14 14
oder 66 888

Vermietung

Sonnige, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 80 qm, ein solides, nur älteres Ehepaar zu vermieten.
Telefon 06103/49757

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, ca. 80 qm, Kaltmiete DM 480,—, ab Oktober in Egelbach, Nähe B 3, zu vermieten.
Angab. unter Nr. 1472 an die LZ.

Mietgesuche

4-Zimmer-Wohnung in Langen und Umgebung gesucht. Miete bis DM 1000,— (kalt).
Angab. unter Nr. 1473 an die LZ.

Verkäufe

Wegam Haushaltsaufhebung billig abzugeben: Küchenschrank; K0-Tisch; 2 Kü-Stühle; K0-Uhr; Kohlschrank Bauknecht, 125 l. Schätzl., alt. Modell (1 Belt, 2 zu Schränke, Kommode, zwei Nachtschr.).
Couchgarnitur (Bettcouch, 2 Sessel, Couch, rd.); Wohnz.-Uhr; Stehlampe; Fernseher, schw./w. Graetz mit Tisch; Fernsehessst.; Schrank.
Ein Kaffeesevice 12tlg., kompl.; ein EService 12tlg., kompl.; Bowlegarnitur 6tlg.; div. Likör-, Wein- und Sektgläser; Cognacschrank.
Zu erfragen bei Schäfer, Langen, Mierendorffstraße 46, Telefon 06103/74375

Kfz-Markt

Mercedes-Jahreswagen! 230 E/124, rauchsilb. und anthrazitmetalle, und 190 D, alle BJ, 9/85, günstig!
Telefon 06105/1394, JWW-Bleder

Fiat Bambino, Bj. 79, 14.000 km, Garagenwagen, DM 4000,— zu verkaufen.
Telefon 06103/21898

Kaufgesuche

Suche ältere Puppen und andere lustige Spielsachen bis 1980. Zustand egal. Zahle gute Preise.
Telefon 06103/28790

GOLDANKAUF
auch Zahngold, Silber ab 800er
in
Langen, Lutherplatz 9
SECOND HAND MODEN
Personalausweis mitbringen

Da kommt jeder ins Staunen!

40

Muster-Küchen zum Ausschauen

Da rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Holzern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche. Unser Service: Planung und Einbau nach Maß!

Sonntags freie Küchenschau von 14 - 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

WEISS

Lutherstr. 26-28
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Jetzt aktuell für junge Leute: LBS-Bausparen mit Logo.

Logo ist genau die richtige Bausparidee für junge Leute, die in jedem Fall gewinnen wollen. Mit attraktivem Spargewinn - schon bei kleinen Sparraten. Und beim großen Logo-Gewinnspiel um 10 aufregende Sofas. Prospekt mit Teilnahmekarte anfordern. Und gewinnen. Mit Logo.

Von der LBS.

Robert Eulich
Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
0 61 03 / 2 10 46
nach Dienstschluss
(06103) 2 96 98
... oder gehen
Sie zur Sparkasse.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Immobilien

... und malina Motorboot gratis als Zugabe! Excl. Mercedes-ETW 5 Z., 105 km/h, best. Lack, 1. Eigentümer, sen/Diab., nur DM 325 000,- v. Priv., Tel. 0074/7 08 91

Nur noch 1986!
Änderung der Steuervorteile beim Eigenheim

Wochenendhaus
7b-Abrechnung und Schuldzinsenabrechnung für die nächsten Jahre sind ab 1987 nicht mehr möglich. Kaufen Sie deshalb schnell handeln. Kaufen Sie unbedingt jetzt. Wir bauen für Sie im Spaßort in landschaftlich wunderschöner Lage mit herrlichem Talblick ein komplettes, schickes, modernes, zweigesch. Blockhaus für nur DM 165 500,-
In diesem Preis ist das voll archaisch-ästhet. mit angelegtem Parkett enthalten. Die Übergabe des Hauses erfolgt noch in diesem Jahr. Rufen Sie uns umgehend an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit Herrn Schulte.
Fa. Bredere, Tel. 059 / 63 91 57 (während der Bürozeit)

Fenster
• Holz
• Alu
• Kunststoff
Klappläden
Verglasungen

G. H. Krech GmbH
SCHREINEREI - GLASEREI
Frankfurter Straße 13 - 6070 Langen
Telefon 2 22 64 + 7 91 78

Verschiedenes

Familienkunde - Heute, 20.00 Uhr, im Altstad-Stübchen, Fahr-gasse 13. Thema: Altlangener Familien. Interessanten willkommen.

Stellenmarkt

Reinigungskraft für Arztpraxis gesucht, 2 x wöchentlich.
Telefon 06103/23026

Ladenlokale
30 m² mit Nebenraum
in zentraler Lage

Gleichzeitig suchen wir für die Leitung dieser Katalogshops

Damen
mit verkäuferischen Fähigkeiten als selbständige Geschäftsinhaberinnen.
Angebot erbitlen wir an:
Herrn Schmidt
Kirchstr. 10
6101 Ralcheheim 2
Tel.: 06164 / 36 67 ab 18 Uhr

5 Minuten vor 12
7b-Steuerortelle bei
Zweifamilien-Häusern
nur noch bis
31. 12. 1986

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

Sehr gepfl. 1-Fam.-Hs.,
Langen
Grdst. 612 m², Wfl. 120 m²,
traumh. Garten, erstkl. Zu-
stand, Garage,
DM 405 000,—

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

2-Fam.-Haus, Langen
Wfl. 141 m², Grdst. 491 m², Bj. 1971, 40 m² Terrasse, sehr gepfl. Zustand, DM 420 000,—

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

Arztshaus Langen
Repräsentative 8 Zimmer, als 2-Fam.-Haus anzuerkennen, Wfl. 250 m², Grdst. 1000 m², DM 549 000,—

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

§ 10e Noch höhere
Steuervorteile bei
Einfamilienhäusern
ab Januar 1987 —
Jetzt kaufen! Wir
sagen, wie es geht!

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

3-Zi.-Penthouse-
Wohnung, Langen
Bj. 1965, Wfl. 110 m², 45 m²
Terrasse, exkl. Ausstattung,
herri. Fernblick, Garage, so-
fort frei, DM 310 000,—

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

Wir suchen konkret
2- bis 3-Fam.-Haus
für Bankkaufmann mit Eltern
und erwachsenem Sohn.
Bahn oder Bus nach Ffm.
sollte in Nähe sein. Barzah-
lung bis DM 550 000,—

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

Einfamilienhaus
für Dipl.-Ing. (Rückwärtiger
Südeuropa), passend für 2
Kinder und Hausmädchen.
Verkehrsgünstig zu Neu-
Isenburg, ca. DM 650 000,—

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (0 61 05) 7 10 55

Wir heiraten

Gregor Reitz & Birgit Schmidt

Zinkelsenstraße 18 6070 Langen Gabelsbergerstraße 12

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 13. September 1986, um 14.00 Uhr in der Stadtkirche Langen statt.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer
HOCHZEIT
bedanken wir uns, euch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.
„Denk“ gilt euch denen, die am Polterabend teilnehmen.

Matthias und Gabriele Zimmermann
geb. Raeb

Welter-Fleißig-Str. 38
6070 Langen, im September 1986

Herzlichen Dank
sage ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die mich anlässlich meines
90. GEBURTSTAGES
in so reichem Maße mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.

Ebenso herzlich danke ich der Hessischen Landesregierung, dem Kreisverband des Kreises Offenbach, dem Magistrat der Stadt Langen, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, der Landesversicherungsanstalt Hessa, dem VdK Langen sowie der Langener Volksbank.

Adolf Schneider
Langen, im September 1986
Südliche Ringstraße 145

**Fernsehgerät defekt? Radio-
Oehsner, Süd. Ringstraße 69,
6070 Langen, Telefon 21158**

Firmen- und Vereinsübungen.
Fernsehtexte usw. fachge-
recht auf VIDEOBAND von
G. Loew, Tel. 0 61 03 / 2 62 66

Zur Vollendung meines 95. LEBENSJAHRES wurden mir in reichem Maße gute Wünsche und Aufmerksamkeiten übermittelt, über alle ich mich sehr gefreut habe.
Ich sage dafür ganz herzlich Dank.
Besonderen Dank dem Bischof von Mainz, dem Diakon Jakobs, der Hessischen Landesregierung, dem Magistrat der Stadt Langen, dem Landrat des Kreises Offenbach, dem Bayernverein Alpenrose, der Sparkasse Langen sowie allen Nachbarn und Bekannten.

Marie Neun
Pestalozzistraße 6
Langen, im September 1986

Zimmermann

Die kompletten neuen
Herbst-Kollektionen 86
ALLES
DA!

• Unser Haus spricht von lauter neuen Modellen •

Damen-Moden in großer Auswahl, auch in Über- und Zwischengrößen

**Da-Alcantara-Mäntel und
-Kostüme**
mit Echtheitszertifikat
ab **698.-**

Da-Übergangsmäntel
in verschiedenen Formen
und Farben **98.-**

Da-Jacken
sportliche Formen,
verschiedene Qualitäten ab **129.-**

Da-Mäntel
Popeline, gesteppt,
figurbetont **179.-**

Da-Kleider
Rio-Modelle, sehr attraktiv,
pflegeleicht **69.-**

Strick-Kombinationen
sehr schicke Modelle **98.-**

He-Anzüge
Blazerform, elegante
Streifen und Karos
ab **198.-**

**He-Sportsakkos
u. Blazer**
sportlich
und elegant ab **89.-**

**He-Wander-
jacken und
Blousons**
beste Qualität,
für kühle Tage **79.-**

He-Hosen
mit Jahrgarantie,
atembernd,
vollescher **69.-**

**Die Stretch-
Cordhose**
zum
Supersprei
von nur **89.-**

Langen, Gartenstraße 6; Tel. 06103/2 79 21

**15. Langener Reitertage
wieder überaus erfolgreich**

Quadrillen-Wettbewerb als neuer Gag

„Petrus wird Ehrenmitglied unseres Vereins“. Dies äußerte der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Langen, Dr. Dieter Eckstein, am Schluß des 15. Reitturniers der Kategorie B/A/C im „Kronhof“. In der Tat hatten die rühmlichen Veranstalter der „Langener Reitertage“ auch in diesem Jahr mit Wetter einigemmaßen Glück. Waren am Freitag noch alle Schleusen des Himmels geöffnet, so zeigte es sich an den beiden Turniertagen von der besseren Seite: Ein wesentlicher Beitrag zu einem auch in diesem Jahr erfolgreichen Verlauf der insgesamt 20 Prüfungen der Klassen E bis M. Die anfänglich besorgte Miene von Turnierleiter Dieter Eichhorn paßte sich zu demnächst besserer Wetterlage an.

Zwar waren wegen des schlechten Wetters am Freitag nicht alle der gemeldeten 500 Pferde mit ihren Reiterinnen und Reitern gekommen, doch das sollte sich wegen der schwierigen Platzverhältnisse am Samstag eigentlich positiv auswirken. Trotz tiefen Bodens und mächtiger Pfützen konnten die 20 Wettbewerbe reibungslos ablaufen, und am Sonntag konnte das Turnierprogramm sogar zeitlich verkürzt werden. Wichtig war jedenfalls, daß guter Reitsport geboten wurde.

Auch über die Zuschauerresonanz konnte sich der Veranstalter freuen. Besonders am Sonntag bei idealem Reittwetter drängten sich die Zuschauer am Rande des Turnierplatzes. Es liegt wohl an der Atmosphäre der Langener Reitertage, daß das Interesse so groß ist.

Für Besonderheiten sorgte der Langener Reit- und Fahrverein auch in diesem Jahr sowohl auf sportlicher Seite als auch für die Zuschauer. Einer der zahlreichen sportlichen Höhepunkte war am Samstag zweifellos ein sogenannter Quadrillenwettbewerb, der erstmals ausgeschrieben worden war. An ihm beteiligten sich vier Mannschaften aus Büttelborn, Dreieich und Langen. Große Freude beim gastgebenden Verein: Seine von acht Reiterinnen und Reitern vorgeführte und von Reitlehrer Winfried Bock einstudierte Quadrille belegte den 3. Platz mit nur 0,17 Punkten hinter der mit zwölf Pferden gerittenen Quadrille des Pferdesportvereins Dreieich. Sieger dieser Prüfung, einer Mannschaftsdressur zu Musik, wurde die favorisierte erste Quadrille aus Büttelborn. An vierter Stelle platzierte sich die zweite Mannschaft des gleichen Vereins. Die zahlreichen Zuschauer rund um das „Dressur-Viereck“ quittierten die abwechslungsreichen Vorführungen mit lang anhaltendem Beifall. Kein Zweifel: Ein Wettbewerb der Zukunft hat.

Wer sich die Quadrillen und die Prüfungen auf dem Springplatz lieber bei Kaffee und Kuchen in der festlichen geschmückten Reithalle ansehen wollte, der hatte

**Bürgerversammlung
im Oberlinden**

Alle Langener sind herzlich eingeladen

Eine Fragestunde zu den Themen „Verkehr, Bau- und Wohnungswesen“, „Städtische Einrichtungen“, „Freizeitgestaltung“ und „Umweltschutz“ steht auf dem Programm der kommenden Bürgerversammlung. Die Versammlung wird am Donnerstag, dem 16. September, um 20 Uhr, im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Berliner Allee 31, stattfinden. Zur Vorbereitung der Bürgerversammlung treffen sich Stadtverordnete, Magistratsmitglieder und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um 18.45 Uhr zu einer Begehung der Stadtteils Ländchen-Oberlinden. Treffpunkt ist die Martin-Luther-Gemeinde.

Nachdem die den zurückliegenden Bürgerversammlungen stets ein Hauptthema im Mittelpunkt stand, soll also diesmal Gelegenheit zu einer mehr allgemeinen Aussprache bestehen und alle interessierten Fragen angesprochen werden.

Als Gesprächspartner werden Bürgermeister Hans Krelling, weitere Vertreter des Magistrats sowie die Vorsitzenden beziehungsweise Sprecher der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zur Verfügung stehen.

Einladungen sind zur Stadtteilbegehung und Bürgerversammlung alle Langener, auch die nicht wahlberechtigten Einwohner, zu empfehlen. Die Myxomatose ist nicht auf den Menschen übertragbar, heißt es dazu im Staatlichen Veterinäramt des Kreises Offenbach.

**Erhöhtes Unfallrisiko
für Zweiradfahrer**

Fast 200 Unfälle mehr müßte die Polizei aus Stadt und Kreis Offenbach registrieren, vergleicht man die des Monats August 1986 mit denen des Vorjahresmonats. Die Anzahl der Todesopfer im Straßenverkehr ist gleichgeblieben. Dagegen sind die Zahlen der Schwerver- und Leichtverletzten ebenfalls gestiegen.

„Bedenklich hat sich in den vergangenen Jahren auch die Zahl der verunglückten Zweiradfahrer erhöht. Verkehrswissenschaftler stellen fest, daß für Zweiradfahrer das Unfallrisiko 30 mal größer als für Pkw-Fahrer ist. Ihnen fehlt die schützende Blechhülle.“

Erste Voraussetzung für eine Mindernde dieses Risikos ist, sein Fahrzeug in ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Auch die Eltern sollten sich von Zeit zu Zeit davon überzeugen, daß die Fahrzeuge ihrer Kinder in Ordnung sind. Dem jugendlichen Zweiradfahrer muß bewußt sein, daß durch Veränderungen an seinem Fahrzeug (z.B. Auspuff ändern, Ritzel aus-

Hauskaninchen sind gefährdet

Seit einigen Wochen tritt im Kreis Offenbach vermehrt Myxomatose auf. Dies gilt Langen, Büttelborn, Dreieich und in dem vom Staatlichen Veterinäramt des Kreises vorgelegten Bericht mit. Es handelt sich dabei um eine Anfang der 60er Jahre nach Europa eingeschleppte Viruskrankheit, von der Wild- und Hauskaninchen, jedoch nur außerordentlich selten Feldhasen befallen werden. Die Suche wird durch Stechmücken, Flöhe, durch Kontakt über Wunden und über den Aumungapparat übertragen. Die Zeitspanne zwischen Ansteckung und Ausbruch der Krankheit beträgt fünf bis zehn Tage.

Anzeichen dieser Seuche sind Schwellungen der Lymphknoten mit dritrigem Augenausfluß, geschwulstartige Verdickung der Schleimhaut an Nase, Unterlippe, Geschüßwegen, Geschlechtsorganen, Durch Übergreifen des Entzündungsprozesses auf die Unterhaut des Kopfes entstehen wulstartige Falten, die den Tieren ein ißwähnliches Aussehen verleihen. Die Erkrankung führt innerhalb von 10 bis 14 Tagen zum Tode.

Als Vorbeugungsmaßnahme ist eine insektenresistente Ausstattung der Hauska-

Nach Unfall geflüchtet

Ein Pkw-Lenker fuhr am Donnerstagabend auf der Hauptstraße in Sprendlingen und wollte nach links in die Eisenbahnstraße einbiegen. Er achtete nicht auf einen entgegenkommenden Kradfahrer und stieß mit diesem zusammen. Der 21jährige Zweiradfahrer stürzte und zog sich Freilagen am ganzen Körper zu.

Der Pkw-Lenker flüchtete anschließend zu Fuß von der Unfallstelle. Er konnte auch nach mehrmaliger Überprüfung noch nicht angetroffen werden. Nach Zeugnisaussagen soll er demotiviert und unter Alkoholeinfluss gestanden haben, daß er aus dem Auto gefallen und dann erhebliche schwankend weitergelaufen sei. Bei dem Unfall war ein Sachschaden in Höhe von rund 3300,— Mark entstanden.

Bauaufträge für Dreieichschule

Für die Erweiterung der Dreieichschule in Langen hat der Kreisausschuß am Montag Aufträge in Höhe von über einer Viertelmillion Mark vergeben. Wie Landrat Karl M. Rebel dazu berichtet, umfassen die vergebenen Aufträge die Lieferung und Montage von Jalousien, die technischen Einrichtungen zur Verdunkelung der Klassenräume sowie den Einbau abgehängter Decken.

Teure Steine

Zur Gestaltung der Außenanlagen im Bereich des neuen Schulgebäudes der Dreieich-Schule hat der Kreisausschuß jetzt die Betonwerksteinearbeiten vergeben. Die Lieferung und das Verlegen dieser rutschsicheren Steinplatten kostet den Kreis Offenbach knapp über 144 000 Mark, teilte Landrat Karl M. Rebel mit. Außerdem wurden Schlosserarbeiten in einem Volumen in Höhe von über 17 000 Mark vergeben.

Langener Zeitung

D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit Beilage

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Interesse rückläufig
Nur 43 beim ACL-Fahrradturm
Salpetersäure ausgetauscht
Feuerwehr demonstriert Vielseitigkeit
Naturschutz
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende

Einzelpreis —,55 DM

Nr. 75

**15. Langener Reitertage
wieder überaus erfolgreich**

Quadrillen-Wettbewerb als neuer Gag

„Petrus wird Ehrenmitglied unseres Vereins“. Dies äußerte der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Langen, Dr. Dieter Eckstein, am Schluß des 15. Reitturniers der Kategorie B/A/C im „Kronhof“. In der Tat hatten die rühmlichen Veranstalter der „Langener Reitertage“ auch in diesem Jahr mit Wetter einigemmaßen Glück. Waren am Freitag noch alle Schleusen des Himmels geöffnet, so zeigte es sich an den beiden Turniertagen von der besseren Seite: Ein wesentlicher Beitrag zu einem auch in diesem Jahr erfolgreichen Verlauf der insgesamt 20 Prüfungen der Klassen E bis M. Die anfänglich besorgte Miene von Turnierleiter Dieter Eichhorn paßte sich zu demnächst besserer Wetterlage an.

Zwar waren wegen des schlechten Wetters am Freitag nicht alle der gemeldeten 500 Pferde mit ihren Reiterinnen und Reitern gekommen, doch das sollte sich wegen der schwierigen Platzverhältnisse am Samstag eigentlich positiv auswirken. Trotz tiefen Bodens und mächtiger Pfützen konnten die 20 Wettbewerbe reibungslos ablaufen, und am Sonntag konnte das Turnierprogramm sogar zeitlich verkürzt werden. Wichtig war jedenfalls, daß guter Reitsport geboten wurde.

Auch über die Zuschauerresonanz konnte sich der Veranstalter freuen. Besonders am Sonntag bei idealem Reittwetter drängten sich die Zuschauer am Rande des Turnierplatzes. Es liegt wohl an der Atmosphäre der Langener Reitertage, daß das Interesse so groß ist.

Für Besonderheiten sorgte der Langener Reit- und Fahrverein auch in diesem Jahr sowohl auf sportlicher Seite als auch für die Zuschauer. Einer der zahlreichen sportlichen Höhepunkte war am Samstag zweifellos ein sogenannter Quadrillenwettbewerb, der erstmals ausgeschrieben worden war. An ihm beteiligten sich vier Mannschaften aus Büttelborn, Dreieich und Langen. Große Freude beim gastgebenden Verein: Seine von acht Reiterinnen und Reitern vorgeführte und von Reitlehrer Winfried Bock einstudierte Quadrille belegte den 3. Platz mit nur 0,17 Punkten hinter der mit zwölf Pferden gerittenen Quadrille des Pferdesportvereins Dreieich. Sieger dieser Prüfung, einer Mannschaftsdressur zu Musik, wurde die favorisierte erste Quadrille aus Büttelborn. An vierter Stelle platzierte sich die zweite Mannschaft des gleichen Vereins. Die zahlreichen Zuschauer rund um das „Dressur-Viereck“ quittierten die abwechslungsreichen Vorführungen mit lang anhaltendem Beifall. Kein Zweifel: Ein Wettbewerb der Zukunft hat.

Wer sich die Quadrillen und die Prüfungen auf dem Springplatz lieber bei Kaffee und Kuchen in der festlichen geschmückten Reithalle ansehen wollte, der hatte

**Bürgerversammlung
im Oberlinden**

Alle Langener sind herzlich eingeladen

Eine Fragestunde zu den Themen „Verkehr, Bau- und Wohnungswesen“, „Städtische Einrichtungen“, „Freizeitgestaltung“ und „Umweltschutz“ steht auf dem Programm der kommenden Bürgerversammlung. Die Versammlung wird am Donnerstag, dem 16. September, um 20 Uhr, im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Berliner Allee 31, stattfinden. Zur Vorbereitung der Bürgerversammlung treffen sich Stadtverordnete, Magistratsmitglieder und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um 18.45 Uhr zu einer Begehung der Stadtteils Ländchen-Oberlinden. Treffpunkt ist die Martin-Luther-Gemeinde.

Nachdem die den zurückliegenden Bürgerversammlungen stets ein Hauptthema im Mittelpunkt stand, soll also diesmal Gelegenheit zu einer mehr allgemeinen Aussprache bestehen und alle interessierten Fragen angesprochen werden.

Als Gesprächspartner werden Bürgermeister Hans Krelling, weitere Vertreter des Magistrats sowie die Vorsitzenden beziehungsweise Sprecher der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zur Verfügung stehen.

Einladungen sind zur Stadtteilbegehung und Bürgerversammlung alle Langener, auch die nicht wahlberechtigten Einwohner, zu empfehlen. Die Myxomatose ist nicht auf den Menschen übertragbar, heißt es dazu im Staatlichen Veterinäramt des Kreises Offenbach.

**Erhöhtes Unfallrisiko
für Zweiradfahrer**

Fast 200 Unfälle mehr müßte die Polizei aus Stadt und Kreis Offenbach registrieren, vergleicht man die des Monats August 1986 mit denen des Vorjahresmonats. Die Anzahl der Todesopfer im Straßenverkehr ist gleichgeblieben. Dagegen sind die Zahlen der Schwerver- und Leichtverletzten ebenfalls gestiegen.

„Bedenklich hat sich in den vergangenen Jahren auch die Zahl der verunglückten Zweiradfahrer erhöht. Verkehrswissenschaftler stellen fest, daß für Zweiradfahrer das Unfallrisiko 30 mal größer als für Pkw-Fahrer ist. Ihnen fehlt die schützende Blechhülle.“

Erste Voraussetzung für eine Mindernde dieses Risikos ist, sein Fahrzeug in ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Auch die Eltern sollten sich von Zeit zu Zeit davon überzeugen, daß die Fahrzeuge ihrer Kinder in Ordnung sind. Dem jugendlichen Zweiradfahrer muß bewußt sein, daß durch Veränderungen an seinem Fahrzeug (z.B. Auspuff ändern, Ritzel aus-

Hauskaninchen sind gefährdet

Seit einigen Wochen tritt im Kreis Offenbach vermehrt Myxomatose auf. Dies gilt Langen, Büttelborn, Dreieich und in dem vom Staatlichen Veterinäramt des Kreises vorgelegten Bericht mit. Es handelt sich dabei um eine Anfang der 60er Jahre nach Europa eingeschleppte Viruskrankheit, von der Wild- und Hauskaninchen, jedoch nur außerordentlich selten Feldhasen befallen werden. Die Suche wird durch Stechmücken, Flöhe, durch Kontakt über Wunden und über den Aumungapparat übertragen. Die Zeitspanne zwischen Ansteckung und Ausbruch der Krankheit beträgt fünf bis zehn Tage.

Anzeichen dieser Seuche sind Schwellungen der Lymphknoten mit dritrigem Augenausfluß, geschwulstartige Verdickung der Schleimhaut an Nase, Unterlippe, Geschüßwegen, Geschlechtsorganen, Durch Übergreifen des Entzündungsprozesses auf die Unterhaut des Kopfes entstehen wulstartige Falten, die den Tieren ein ißwähnliches Aussehen verleihen. Die Erkrankung führt innerhalb von 10 bis 14 Tagen zum Tode.

Als Vorbeugungsmaßnahme ist eine insektenresistente Ausstattung der Hauska-

Nach Unfall geflüchtet

Ein Pkw-Lenker fuhr am Donnerstagabend auf der Hauptstraße in Sprendlingen und wollte nach links in die Eisenbahnstraße einbiegen. Er achtete nicht auf einen entgegenkommenden Kradfahrer und stieß mit diesem zusammen. Der 21jährige Zweiradfahrer stürzte und zog sich Freilagen am ganzen Körper zu.

Der Pkw-Lenker flüchtete anschließend zu Fuß von der Unfallstelle. Er konnte auch nach mehrmaliger Überprüfung noch nicht angetroffen werden. Nach Zeugnisaussagen soll er demotiviert und unter Alkoholeinfluss gestanden haben, daß er aus dem Auto gefallen und dann erhebliche schwankend weitergelaufen sei. Bei dem Unfall war ein Sachschaden in Höhe von rund 3300,— Mark entstanden.

Bauaufträge für Dreieichschule

Für die Erweiterung der Dreieichschule in Langen hat der Kreisausschuß am Montag Aufträge in Höhe von über einer Viertelmillion Mark vergeben. Wie Landrat Karl M. Rebel dazu berichtet, umfassen die vergebenen Aufträge die Lieferung und Montage von Jalousien, die technischen Einrichtungen zur Verdunkelung der Klassenräume sowie den Einbau abgehängter Decken.

Teure Steine

Zur Gestaltung der Außenanlagen im Bereich des neuen Schulgebäudes der Dreieich-Schule hat der Kreisausschuß jetzt die Betonwerksteinearbeiten vergeben. Die Lieferung und das Verlegen dieser rutschsicheren Steinplatten kostet den Kreis Offenbach knapp über 144 000 Mark, teilte Landrat Karl M. Rebel mit. Außerdem wurden Schlosserarbeiten in einem Volumen in Höhe von über 17 000 Mark vergeben.

Langener Zeitung

D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit Beilage

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Interesse rückläufig
Nur 43 beim ACL-Fahrradturm
Salpetersäure ausgetauscht
Feuerwehr demonstriert Vielseitigkeit
Naturschutz
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende

Einzelpreis —,55 DM

Nr. 75

**15. Langener Reitertage
wieder überaus erfolgreich**

Quadrillen-Wettbewerb als neuer Gag

„Petrus wird Ehrenmitglied unseres Vereins“. Dies äußerte der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Langen, Dr. Dieter Eckstein, am Schluß des 15. Reitturniers der Kategorie B/A/C im „Kronhof“. In der Tat hatten die rühmlichen Veranstalter der „Langener Reitertage“ auch in diesem Jahr mit Wetter einigemmaßen Glück. Waren am Freitag noch alle Schleusen des Himmels geöffnet, so zeigte es sich an den beiden Turniertagen von der besseren Seite: Ein wesentlicher Beitrag zu einem auch in diesem Jahr erfolgreichen Verlauf der insgesamt 20 Prüfungen der Klassen E bis M. Die anfänglich besorgte Miene von Turnierleiter Dieter Eichhorn paßte sich zu demnächst besserer Wetterlage an.

Zwar waren wegen des schlechten Wetters am Freitag nicht alle der gemeldeten 500 Pferde mit ihren Reiterinnen und Reitern gekommen, doch das sollte sich wegen der schwierigen Platzverhältnisse am Samstag eigentlich positiv auswirken. Trotz tiefen Bodens und mächtiger Pfützen konnten die 20 Wettbewerbe reibungslos ablaufen, und am Sonntag konnte das Turnierprogramm sogar zeitlich verkürzt werden. Wichtig war jedenfalls, daß guter Reitsport geboten wurde.

Auch über die Zuschauerresonanz konnte sich der Veranstalter freuen. Besonders am Sonntag bei idealem Reittwetter drängten sich die Zuschauer am Rande des Turnierplatzes. Es liegt wohl an der Atmosphäre der Langener Reitertage, daß das Interesse so groß ist.

Für Besonderheiten sorgte der Langener Reit- und Fahrverein auch in diesem Jahr sowohl auf sportlicher Seite als auch für die Zuschauer. Einer der zahlreichen sportlichen Höhepunkte war am Samstag zweifellos ein sogenannter Quadrillenwettbewerb, der erstmals ausgeschrieben worden war. An ihm beteiligten sich vier Mannschaften aus Büttelborn, Dreieich und Langen. Große Freude beim gastgebenden Verein: Seine von acht Reiterinnen und Reitern vorgeführte und von Reitlehrer Winfried Bock einstudierte Quadrille belegte den 3. Platz mit nur 0,17 Punkten hinter der mit zwölf Pferden gerittenen Quadrille des Pferdesportvereins Dreieich. Sieger dieser Prüfung, einer Mannschaftsdressur zu Musik, wurde die favorisierte erste Quadrille aus Büttelborn. An vierter Stelle platzierte sich die zweite Mannschaft des gleichen Vereins. Die zahlreichen Zuschauer rund um das „Dressur-Viereck“ quittierten die abwechslungsreichen Vorführungen mit lang anhaltendem Beifall. Kein Zweifel: Ein Wettbewerb der Zukunft hat.

Wer sich die Quadrillen und die Prüfungen auf dem Springplatz lieber bei Kaffee und Kuchen in der festlichen geschmückten Reithalle ansehen wollte, der hatte

**Bürgerversammlung
im Oberlinden**

Alle Langener sind herzlich eingeladen

Eine Fragestunde zu den Themen „Verkehr, Bau- und Wohnungswesen“, „Städtische Einrichtungen“, „Freizeitgestaltung“ und „Umweltschutz“ steht auf dem Programm der kommenden Bürgerversammlung. Die Versammlung wird am Donnerstag, dem 16. September, um 20 Uhr, im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Berliner Allee 31, stattfinden. Zur Vorbereitung der Bürgerversammlung treffen sich Stadtverordnete, Magistratsmitglieder und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um 18.45 Uhr zu einer Begehung der Stadtteils Ländchen-Oberlinden. Treffpunkt ist die Martin-Luther-Gemeinde.

Nachdem die den zurückliegenden Bürgerversammlungen stets ein Hauptthema im Mittelpunkt stand, soll also diesmal Gelegenheit zu einer mehr allgemeinen Aussprache bestehen und alle interessierten Fragen angesprochen werden.

Als Gesprächspartner werden Bürgermeister Hans Krelling, weitere Vertreter des Magistrats sowie die Vorsitzenden beziehungsweise Sprecher der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zur Verfügung stehen.

Einladungen sind zur Stadtteilbegehung und Bürgerversammlung alle Langener, auch die nicht wahlberechtigten Einwohner, zu empfehlen. Die Myxomatose ist nicht auf den Menschen übertragbar, heißt es dazu im Staatlichen Veterinäramt des Kreises Offenbach.

**Erhöhtes Unfallrisiko
für Zweiradfahrer**

Fast 200 Unfälle mehr müßte die Polizei aus Stadt und Kreis Offenbach registrieren, vergleicht man die des Monats August 1986 mit denen des Vorjahresmonats. Die Anzahl der Todesopfer im Straßenverkehr ist gleichgeblieben. Dagegen sind die Zahlen der Schwerver- und Leichtverletzten ebenfalls gestiegen.

„Bedenklich hat sich in den vergangenen Jahren auch die Zahl der verunglückten Zweiradfahrer erhöht. Verkehrswissenschaftler stellen fest, daß für Zweiradfahrer das Unfallrisiko 30 mal größer als für Pkw-Fahrer ist. Ihnen fehlt die schützende Blechhülle.“

Erste Voraussetzung für eine Mindernde dieses Risikos ist, sein Fahrzeug in ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Auch die Eltern sollten sich von Zeit zu Zeit davon überzeugen, daß die Fahrzeuge ihrer Kinder in Ordnung sind. Dem jugendlichen Zweiradfahrer muß bewußt sein, daß durch Veränderungen an seinem Fahrzeug (z.B. Auspuff ändern, Ritzel aus-

Hauskaninchen sind gefährdet

Seit einigen Wochen tritt im Kreis Offenbach vermehrt Myxomatose auf. Dies gilt Langen, Büttelborn, Dreieich und in dem vom Staatlichen Veterinäramt des Kreises vorgelegten Bericht mit. Es handelt sich dabei um eine Anfang der 60er Jahre nach Europa eingeschleppte Viruskrankheit, von der Wild- und Hauskaninchen, jedoch nur außerordentlich selten Feldhasen befallen werden. Die Suche wird durch Stechmücken, Flöhe, durch Kontakt über Wunden und über den Aumungapparat übertragen. Die Zeitspanne zwischen Ansteckung und Ausbruch der Krankheit beträgt fünf bis zehn Tage.

Anzeichen dieser Seuche sind Schwellungen der Lymphknoten mit dritrigem Augenausfluß, geschwulstartige Verdickung der Schleimhaut an Nase, Unterlippe, Geschüßwegen, Geschlechtsorganen, Durch Übergreifen des Entzündungsprozesses auf die Unterhaut des Kopfes entstehen wulstartige Falten, die den Tieren ein ißwähnliches Aussehen verleihen. Die Erkrankung führt innerhalb von 10 bis 14 Tagen zum Tode.

Als Vorbeugungsmaßnahme ist eine insektenresistente Ausstattung der Hauska-

Nach Unfall geflüchtet

Ein Pkw-Lenker fuhr am Donnerstagabend auf der Hauptstraße in Sprendlingen und wollte nach links in die Eisenbahnstraße einbiegen. Er achtete nicht auf einen entgegenkommenden Kradfahrer und stieß mit diesem zusammen. Der 21jährige Zweiradfahrer stürzte und zog sich Freilagen am ganzen Körper zu.

Der Pkw-Lenker flüchtete anschließend zu Fuß von der Unfallstelle. Er konnte auch nach mehrmaliger Überprüfung noch nicht angetroffen werden. Nach Zeugnisaussagen soll er demotiviert und unter Alkoholeinfluss gestanden haben, daß er aus dem Auto gefallen und dann erhebliche schwankend weitergelaufen sei. Bei dem Unfall war ein Sachschaden in Höhe von rund 3300,— Mark entstanden.

Bauaufträge für Dreieichschule

Für die Erweiterung der Dreieichschule in Langen hat der Kreisausschuß am Montag Aufträge in Höhe von über einer Viertelmillion Mark vergeben. Wie Landrat Karl M. Rebel dazu berichtet, umfassen die vergebenen Aufträge die Lieferung und Montage von Jalousien, die technischen Einrichtungen zur Verdunkelung der Klassenräume sowie den Einbau abgehängter Decken.

Teure Steine

Zur Gestaltung der Außenanlagen im Bereich des neuen Schulgebäudes der Dreieich-Schule hat der Kre

Interesse an Fahrradturnier rückläufig

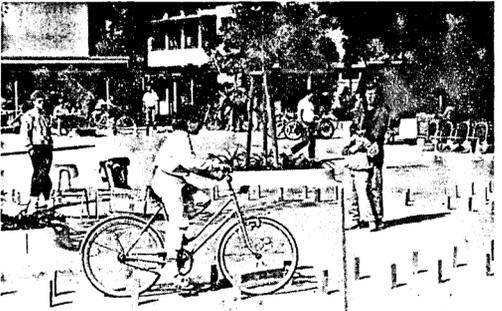
Nur 43 Jugendliche kamen zum ACL

Leider nur 43 Teilnehmer nahmen an dem diesjährigen Jugend-Fahrrad-Turnier „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ teil, das der Automobil-Club Langen (ACL) in Zusammenarbeit mit dem ADAC und den AOK's auf dem Hof der Albert-Schweitzer-Schule veranstaltete.

Dieses Turnier sollte der Verkehrssicherheit für die Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren dienen, denn alle Aufgaben, die bei diesem Turnier zu bewältigen waren, entstammten dem täglichen Verkehrsgeschehen. So mußte z.B. beim Kreislauf das Fahren einer großen Linkskurve nachvollzogen werden, wobei eine vorhandene Kette nicht auf dem Boden schleifen durfte. Die insgesamt acht vorhandenen Aufgaben wurden von den Teilnehmern weitgehend bewältigt. Erste Aufgabe war die Fahrradkontrolle. Hier handelten sich ca. 20 Prozent alle Teilnehmer Minuspunkte ein, weil das Fahrrad nicht verkehrssicher war. Einige Teilnehmer stellten gleich ihr Fahrrad zur Seite, weil wirklich größere Mängel vorzufinden waren. Hier appelliert der ACL an alle Eltern und auch an die Schulen, die Verkehrssicherheit der Fahrräder zu überprüfen, denn wenn 20 Prozent der Teilnehmer mit mangelhaften Fahrrädern zu solchen Turnieren kommen, wie hoch mag dann wohl die Zahl der verkehrssicheren Fahrräder sein.

Ferner stellten die Verantwortlichen vom ACL mit Bedauern fest, daß die Teilnahme allgemein zurückgeht, was evtl. auf die Fahrräder zurückzuführen ist. Ferner geht auch die Teilnahme der Mädchen an diesen Turnieren immer mehr zurück. So waren in diesem Jahr nur 14 Mädchen am Start, während die Jungen mit 29 Teilnehmern vertreten waren. Außerdem konnte festgestellt werden, daß die älteren Mädchen ab 12 Jahre kaum noch an diesen Turnieren teilnehmen, während die Anzahl der Jungen in dieser Altersgruppe die stärkste war.

Ziel dieser Veranstaltung war es letztendlich, die Gruppenbesten einer jeden Altersstufe zu ermitteln, weil diese Sieger als Vertreter von Langen am 19. Oktober



Der Parcours auf dem Hof der Albert-Schweitzer-Schule beim Fahrradturnier des Automobilclubs war so ausgelegt, daß die sichere Beherrschung des Fahrrades Grundbedingung war.

Neue Adresse für DRK-Krankenpflegeartikel

Krücken, Gehhilfen und viele andere Krankenpflegeartikel können bekanntlich seit vielen Jahren beim Langener Roten Kreuz ausgeteilt werden. Bislang war für die Patienten Hans Held der Ansprechpartner beim Roten Kreuz. Seit Monatsanfang obliegt diese Aufgabe Otto Franz, Südliche Ringstraße 53, der nun für Ausgabe und Verleih der Sachen zuständig ist. Telefonisch ist er unter der Rufnummer 06103/2 66 41 täglich zwischen 13 und 14 Uhr und abends ab 19 Uhr zu erreichen.

Rentenberatung der AWO

Die Rentenberatung der Arbeiterwohlfahrt Langen findet statt am Mittwoch, dem 17. September und 8. Oktober, jeweils um 16 Uhr, in den Räumen der AWO bereit kostenfrei eine Fachkraft in allen Rentenfragen.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1902/03 kommt am Donnerstag, dem 18. September, um 15.30 Uhr, im Gasthaus „Zum Lämmchen“ zusammen.

Der Jahrgang 1905/06 hat für Donnerstag, den 18. September, um 17 Uhr, in der TV-Halle ein Treffen angesetzt.

Der Jahrgang 1903/04 trifft sich morgen, am Mittwoch, dem 17. September, um 16.00 Uhr in der TV-Halle. Um rege Beteiligung wird gebittet.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12
Postfach 1426, Demianstraße 26, 6270 Langen
Herausgeber und verantwortlich: Horst Löwe
Redaktionsleitung: Hans Hofstätter
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG
Druck: Druckhaus Binz, Offenbach
Jede Woche der letzten Rundfunk- und Fernsehbeiträge und teilweise mit dem Heft der Wochenabteilungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag anfragen. Bei Nichtanfrage erfolgt Hörsender-Druck oder die Beschriftung der Arbeitsblätter besteht kein Anspruch gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis monatlich 4,50 DM, 6 Monate 24,00 DM, 12 Monate 45,00 DM. Mehrzahlungen unterhalb 12 Monatsbezug 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreise: Dienstag 0,55 DM, Freitag 0,75 DM.

Uralt-Fahrrad blieb zurück

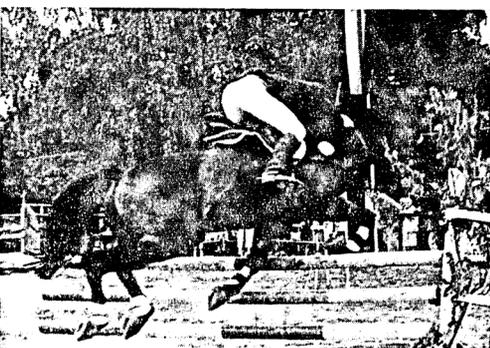
Ein unbekannter Radler hat in der Nacht zum Samstag in der Triftstraße mit einem Uralt-Fahrrad einen PKW beschädigt und Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Mark angerichtet. Das Zweirad blieb an der Unfallstelle zurück.

Es handelt sich um eine Damenfahrrad Marke Rabeneick. Hinten hat das Fahrrad keine Beleuchtung. Die Grundfarbe ist rot, jedoch ist das Zweirad stark verrostet. Ein besonderes Kennzeichen hat das zurückgebliebene Rad — eine Schwabe befindet sich auf dem vorderen Schutzblech.

Wer kennt den Besitzer des Zweirades? Hinweise erbittet die Langener Polizei (Telefon 2 30 45).

PKW-Pakettour zum Nordkap

Von seiner Reise durch Schweden, Norwegen und Finnland berichtet H. Steidle am Freitag, dem 26. September, um 14.30 Uhr, im Siedlungsheim, Joseph-v.-Eichen-Uhr, im Siedlungsheim. Mitgebracht hat er von seiner PKW-Pakettour zum Nordkap eindrucksvolle Dias, die die unvergleichlichen Naturschönheiten der nordischen Länder zeigen, und natürlich viele Informationen über Land und Leute. Organisiert wird die Veranstaltung vom Sozialrat der Stadt Langen im Rahmen des Informations- und Unterhaltungsprogramms für Senioren.



„O weh, das gibt gleich einen Sturz“. Glücklicherweise kann weder das Pferd noch der Reiter zu Schaden. Überhaupt lief das Reitturnier auf dem Langener Kronenhof im Neuwirt ohne Verletzungen und Pannen ab. Es war im Gegenteil wieder ein großer Erfolg für den Reit- und Fahrverein, der für eine musertüchtige Organisation gesorgt hatte und auch von dem schlechten Wetter am Freitag und Samstag nicht einzuschüchtern ließ. Am Sonntag kam dann die Sonne raus und sorgte wieder für die spezielle Atmosphäre der Langener Reiterstage.

Zur Hirschbrunft noch Plätze frei

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach startet am Samstag, dem 27. September, zu einer Omnibusfahrt in den Spessart, wo im Bereich des Hessischen Forstamtes Jossgrund bei Bad Orb die Gelegenheit besteht, die Hirschbrunft zu beobachten. Solche Fahrten hatten in den vergangenen Jahren bereits ein großes Echo gefunden, so daß auch diesmal starkes Interesse bestand und der Bus innerhalb weniger Tage ausgebucht war.

Inzwischen sind durch Krankheitsfälle einige Plätze frei geworden, so daß noch Teilnahmeplätze frei sind. Interessenten wenden sich an den Vorsitzenden der SFW, Rudolf Diegel, Friedrich-Ebert-Straße 53, Telefon 7 25 45.

Mehr Bewegung für Senioren

Ärzte verordnen ihren älteren Patienten oft schon bei Atemnot oder Herzklappen-Schönung und Medikamenten. Professor Dr. Ludwig Prokop (Österreichisches Institut für Sportmedizin, Wien) vertrat auf einem internationalen Fortbildungskurs für Sportmedizin die Ansicht, Senioren brauchen sehr viel öfter „grüne Rezepte“, nämlich „Training statt Pillen“.

Da auch bei älteren Menschen sehr oft Bewegungsbedarf und Bewegungsbedürfnis ganz und gar nicht miteinander im Einklang stehen, das heißt, sich die meisten nicht soviel bewegen möchten wie sie müßten, empfiehlt der Professor wohlkoordiniertes Ausdauertraining für Herz und Kreislauf. Von altem Schwimmen und Laufen sind hierfür in jedem Lebensalter die idealen Sportarten.

Besser als ein Sommerurlaub in heißen südlichen Ländern ist nach Prokops Meinung ein Winterurlaub mit Ski-Langlauf. „Kommen konditionsverbessernde Maßnahmen hinzu wie Sauna, Massage, ausreichender Schlaf, dann bilden sich dem älteren Patienten eine wesentlich größere Erholung als ein gleich langer Sommerurlaub.“

Die Geschäftsstelle Offenbach der Techniker-Krankenkasse rät dennoch den Senioren, die sich für mehr „Bewegungsmedizin“ und weniger Chemie entscheiden wollen, unbedingt vorher mit ihrem Arzt zu sprechen. Denn auch hier gilt: Zu viel des Guten kann leicht kränker statt gesünder machen. Auch beim Sport kommt es auf die individuell richtige Dosierung an.

SSG-Sportabzeichen-Termin

Am Samstag, dem 20. September, um 8.00 Uhr, ist der letzte Schwimmtermin, im Hallenbad an der Südlichen Ringstraße, zum Erwerb des Sportabzeichens.



Lebendige Städte-Partnerschaft
Im Rahmen der Ringpartnerschaft zwischen den Städten Langen (D) — Long Eaton (GB) und Romorantin-Lanthenay (F) fanden in den letzten Monaten viele Begegnungen statt. Den größten Anteil stellten die drei Besuche, sei es jeweils in einer der drei Städte oder auch an Dritorten.

Zu offiziellen Veranstaltungen kamen am letzten August-Sonntag Läufer aus dem französischen Romorantin zur Teilnahme am 8. Kobersätter Waldmarathon.

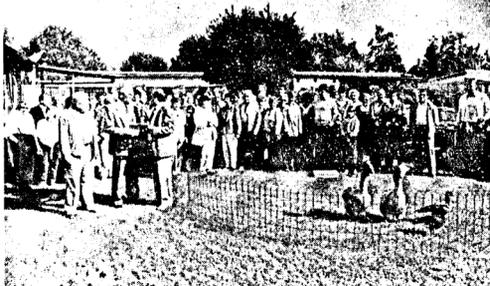
Die Schwimmer der Wassersport-Abteilung des TV Langen 1862 hatten eine große Gruppe des Trident Swim Club aus Long Eaton zu Gast. Alljährlich veranstalten die Schwimmvereine der drei verschwisterten Städte einen Vergleichswettkampf. Leider hatten die Franzosen dieses Jahr unüberwindliche organisatorische Schwierigkeiten und mußten auf die Teilnahme verzichten. Trotzdem war es für die englisch-deutsche Sportfamilie ein herrliches Fest.

Im Mai verbrachte eine junge Französin mehrere Wochen in Langen, um Sprachstudien zu betreiben.

Im August/September absolvierte eine französische Studentin der Wirtschaftswissenschaften bei der Langener Stadtverwaltung und bei der Firma Pittler ihr deutsches Praktikum.

Die beiden jungen Mädchen konnten dann kennenzulernen als paying guests in Langener Mitgliedsfamilien des Förderkreises wohnen. Die Vermittlung hatte das Comité de Jumelage von Romorantin in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis übernommen.

Auch für 1987 liegen bereits Daten für angebotene Treffen vor, bei denen die beiden Partnerschaftvereine um Unterstützung gebeten werden.



Der Kleintierzuchtverein hatte sich am Sonntag gutes Wetter für seine Freilandschau ausgesucht. Rund 120 Tiere, Hühner, Hähne, Kanarienvögel und Tauben stellten sich in den Vollerz zur Schau, und das Interesse der Bevölkerung war groß. Den ganzen Tag über herrschte reger Besuch, und die Gemeinschaftszuchtanlage wurde allgemein bewundert. Viel Mühe der Züchter und Mitglieder steckt in dieser Anlage. Unter den Besuchern befanden sich auch rund 60 Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Mergelsteden, die ihren Vereinsausflug nach Langen unternommen hatten und vom Vorsitzenden Heinz Hunkel herzlich begrüßt wurden. Es ergaben sich viele Gespräche mit Gedankenaustausch fachlicher und persönlicher Art. Insgesamt ein schöner Erfolg für den Langener Verein.

VHS fährt nach Hildesheim

Am Samstag, dem 18. Oktober, führt die Volkshochschule Langen eine Studienfahrt nach Hildesheim durch, um die Sonderausstellung „Glanz und Untergang des alten Mexiko“ zu besichtigen.

Das Gewicht liegt auf der Darstellung des Aztekenreiches, das als letztes in einer langen Reihe regional und zeitlich begrenzter, unterschiedlicher, aber auch miteinander verwandter, teilweise schon untergegangener Kulturkreise mitten in seiner größten Prachtentfaltung im Jahre 1520 durch die Eroberung des Hernan Cortes ein jähes Ende fand. In diesem Reich, das in seiner größten Ausdehnung von der Golfküste im Osten, über die Hochtäler Zentralmexikos, bis an die pazifische Küste reichte, hatten sich im Verlauf von mehr als 3000 Jahren verschiedene Kulturen herausgebildet, die zu hoher Blüte gelangten, mit anderen verschmolzen oder auch erloschen.

Die Fahrt wird mit dem Bus durchgeführt. Die Kosten belaufen sich für Fahrt und Eintritt auf 40 Mark. Interessenten wollen sich bitte umgehend mit der Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen, im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Telefon 80 21 22, Verbindung 3000, melden.

Außerdem sind für die Studienfahrt zu den Wasserschlossern des Mainlaufes am Wochenende 25./26. Oktober noch einige Plätze frei. Anmeldungen werden auch hier bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen angenommen.

Freie Plätze bei der VHS

In einigen Kursen der Volkshochschule Langen sind noch Plätze frei und zwar in folgenden: Ingeborg Bachmann — ihre Prosa (Beginn 25. 9.), Pannenkurs (16. 9.), Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (11. 9.), Russisch für Fortgeschrittene (1. 10.), Kruppenfiguren aus Ton (16. 9.), Mädchen malen (7. 9.), Frauen spielen Theater (29. 9.).

Für diese vorgenannten Kurse sind noch Anmeldungen möglich. Wer Interesse hat, möchte sich doch bitte umgehend schriftlich bei der Volkshochschule Langen im Rathaus, Langen, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 114, anmelden (Tel. 203 122).

Antitische Bekannmachung der Stadt Langen

Der Magistrat der Stadt Langen beabsichtigt folgende Bauleistungen zu vergeben:

1. Herstellung von Baustreifen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16 — Steinberg — 3. Bauabschnitt
1. Aushub und Planum ca. 11600 m²
2. Kanalgraben und Entwässerungslängungen ca. 300 lfdm
3. Betonarbeiten 30/25 ca. 3150 lfdm
4. Frostschutzmaterial ca. 1800 t
5. Schottertragsschicht 450 kg/m² ca. 10000 m²
6. Bitumentragsschicht 150 kg/m² ca. 100 Stck.

Sowie diverse Nebenleistungen
Gebühr: 30,— DM

2. Herstellung eines Parkplatzes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 25/9 sowie einer verkehrsgerechten Zufahrt
1. Aushub, Planum und Schottertragsschicht 300 bzw. 450 kg/m² ca. 4500 m²
2. Betonarbeiten 30/25 ca. 1200 lfdm
3. Bitumentragsschicht, Binder, und AFB-Deckschicht. 700 m²
4. Betonverputzplasterarbeiten ca. 1450 m²
5. Gartenkies, ca. 3 cm stark ca. 2300 m²
6. Erdarbeiten und diverse Nebenarbeiten ca. 2300 m²

Nachweislich qualifizierte Bewerber können die Angebotsunterlagen unter Vorlage des Einzahlungsbeleges ab 16. 9. 1986 bei der Tiefbauabteilung der Stadt Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 312, abholen bzw. unter Einzahlung des Beleges schriftlich anfordern.

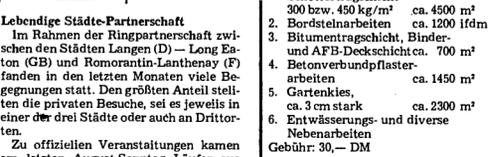
Die Einzahlung der Ausschreibungsgebühr, die in keinem Falle zurückstattet, wird, ist auf das Konto Nr. 6264-604 beim Postcheckamt Frankfurt oder auf eines der Konten der Stadt Langen bei allen Banken und Sparkassen unter Hinweis auf die jeweilige Baumaßnahme vorzunehmen.

Im Mai verbrachte eine junge Französin mehrere Wochen in Langen, um Sprachstudien zu betreiben.

Im August/September absolvierte eine französische Studentin der Wirtschaftswissenschaften bei der Langener Stadtverwaltung und bei der Firma Pittler ihr deutsches Praktikum.

Die beiden jungen Mädchen konnten dann kennenzulernen als paying guests in Langener Mitgliedsfamilien des Förderkreises wohnen. Die Vermittlung hatte das Comité de Jumelage von Romorantin in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis übernommen.

Auch für 1987 liegen bereits Daten für angebotene Treffen vor, bei denen die beiden Partnerschaftvereine um Unterstützung gebeten werden.



Die Ausschreibung findet am 1. 10. 1986, 10.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer Nr. 139, statt.

Die Angebote sind vor dem Öffnungstermin in verschlossenem Umschlag mit deutlichem Hinweis auf die jeweilige Maßnahme beim Magistrat der Stadt Langen, Baumt., 6070 Langen, Rathaus, einzureichen.

Die Zuschlags- und Bindfrist beträgt 8 Kalendertage.

Zum Einzahlungstermin sind nur Bier- oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

Langen, 9. September 1986
Der Magistrat der Stadt Langen
Dr. Zenske, Erster Stadtrat

Naturschutz

Der Mensch hängt an der Natur, weil sie nicht nur schön, sondern auch lebensnotwendig ist. Er hängt von ihr ab, weil sie ihm die Grundlage zum Leben gibt. Der Schutz der Natur ist deshalb eine Angelegenheit von größter Bedeutung. Besondere Bereiche werden zu Landschaftsschutzgebieten, ganz besonders wichtige Gegenden sogar zu Naturschutzgebieten erklärt. Der Gesetzgeber schreibt ganz genau und zwingend vor, inwiefern der Mensch in diese Zonen eingreifen oder inwiefern er in sie eindringen darf.

Um es knapp auszudrücken: In Naturschutzgebiet hat er überhaupt nichts zu suchen, ein solches Gebiet ist durch und durch Natur.

Der Grund, warum dies hier so kategorisch dargestellt wird, ist, auf ein Ereignis zurückzuführen, das sich in der vergangenen Woche in einem Langener Naturschutzgebiet, in den Kammereckswiesen ereignete.

In diesem Landschaftsteil im Südwesten der Langener Gemarkung, wo seltene Pflanzen wachsen und vom Aussterben bedrohte Tiere und Vögel leben, hatte sich eine Gruppe von zehn bis zwanzig Personen eine Grillparty einfallen lassen. Sie entfachten ein Lagerfeuer, dicke angekokelte Balken zeugen von der Größe dieses Feuers, das leicht auf Feld und Wald hätte übergreifen können. Sogar ein Zeit war aufgeschlagen worden und ein Generator lieferte Strom. Zurückgelassene Zigarettenkippen und eine Fülle von Kronenkorken gehörten zu den Hinterlassenschaften, die nicht in die Natur gehören.

Es mag sein, daß die Partygäste das ganze recht urig gefunden haben, daß sie am Busen der Natur ihre Fete steiger lassen konnten. Was aber würde geschehen, wenn alle so dächten? Die Natur wäre sicher bald verschwunden.

Leider griff niemand ein, und leider konnte auch niemand feststellen, wer die Verantwortlichen für diese Fete waren.

Man muß sich fragen, weshalb die Stadt einen wunderschönen Grillplatz eingerichtet hat, der für jedermann zugänglich ist, wenn vorgezogen wird, durch eine Grillparty Unheil anzurichten, wie es in oben angeführtem Fall geschah. Naturschutz tut Not, denn ohne Natur gibt es auch kein Leben mehr.

Weitere Parties folgen

Am 5. September veranstalteten die Schüler- und Schülergruppe Dreieichenhain und die Schülergruppe „SOWiS“ eine Party, die auf großes Interesse bei den Schülern stieß, so daß die SU sich dazu entschloß, solche und auch andere Veranstaltungen verstärkt durchzuführen.

Man wolle nicht nur ständig über die schlechten Freizeitmöglichkeiten in Langen klagen, sondern statt dessen etwas zur Besserung beitragen, obwohl die Schüler Union nur über sehr geringe finanzielle Mittel verfüge, erklärten die Initiatoren.

Lob für Naturfreunde

Von den Wanderfreunden aus Bensheim gab es jetzt großes Lob für die Langener Naturfreunde, bei denen die Bergsträßer im Rahmen eines Familienwandertages zu Gast waren. Mehr als 80 Wandertreuer waren mit dem Zug nach Langen gekommen, wo sie am Bahnhof von ihren Langener Wanderführern, den Familien Schickedanz und Hanke in Empfang genommen wurden.

Von dort aus startete eine Weltwandergruppe über Wickhausen durch die Kobersätter zum Ernst-Ludwig-Teich und dann vorbei am Weißen Teich zum Naturfreundehaus. Die andere Gruppe war nach Dreieichenhain gefahren, genö die herrliche Altstadt und wanderte dann über das Ludwigsbühnen ebenfalls zum Naturfreundehaus, wo ein Mittagessen wartete, von dem alle begeistert waren.

Der Nachmittag verlief in froher Runde bei Unterhaltung, Gesang und Musik. Bei der Kaffeetafel schmeckten „Riweiwi“ und Apfelkuchen, und eine von den Langenern eingekochte Tombola trug sehr zum Gelingen des Nachmittags bei. Als die Gäste gegen 18.30 Uhr den Heimweg antraten, sparten sie rüch mit Lob für die Organisation und Durchführung des Tages durch die Langener Wanderfreunde Schickedanz und Hanke.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei der Postbeilage, liegt eine Beilage der „Fa. Praktiker“, Egelsbach bei. Wir bitten um Beachtung.



Was geschehen muß, wenn ein Fahrzeug mit gefährlicher Ladung havariert, zeigte die Langener Feuerwehr am Samstagabend auf dem Gelände der Feuerwehrschule. Ein Tankwagen mit Salpetersäure in einem Unfall geraten und der Tank undicht geworden war. Außerdem wurde der Fahrer eingeklemmt. Auf Grund der austretenden ätzenden Dämpfe mußte die Arbeit mit umluftunabhängigen Atemschutzgeräten durchgeführt werden. Zahlreiche Zuschauer verfolgten mit großem Interesse das Geschehen, kamen auch zu einer unbedingten Duschung, und konnten die Gemüht mit nach Hause nehmen, daß die Feuerwehr nicht nur bei Bränden auf der Höhe ist, sondern auch bei vielen anderen Katastrophen benötigt wird. Gleich noch ein Beispiel: ein Einsatzwagen wurde während der Übung abgerufen, um eine Tür zu öffnen, hinter der eine ältere Dame mit vom Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden sollte. Unser Foto zeigt die Bildung eines Hillswasserwerfers mittels eines Schlauchs.



Die Brandschutztagung der Langener Feuerwehr fanden ihren krönenden Abschluß in einem „Tage der offenen Tür“ am Sonntag auf der Feuerwehrstation der B.3. Wiehler waren viele Bürger dorthin gekommen, und konnten sich an Hand von Ausstellungen, Vorführungen und Darbietungen davon überzeugen, daß die Katastrophenschutzler auf einem guten Leistungsstand stehen.

„Cowboys“ auf Ponies

Vom 18. bis 23. September wird die beliebte Kaiser's Pony-Reitbahn wieder in Langen an der Südlichen Ringstraße Station machen. Täglich von 14 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags ab 10 Uhr können alle kleinen und großen Kinder an original mexikanischen Cowboy-Sätteln auf den Ponies ausreiten, entweder auf der Reitbahn oder auch ins Freie. Der Spaß kostet drei Mark.

Deutsche für türkische Frauen

Die Arbeiterwohlfahrt Langen bietet einen Kurs speziell für türkische Frauen an. Die Leiterin des Kurses, Tanja Vontz, Dipl.-Pädagogin und Frau Rühl, Deutschlehrerin, haben im Umgang mit ausländischen Frauen immer wieder die Erfahrung gemacht, daß die Frauen alltäglichen Situationen oft etwas hilflos gegenüberstehen. Beim Einkaufen, beim Arzt, in der Schule oder bei ähnlichen Situationen fehlen ihnen die Worte. Gerade diese alltäglichen Bereiche sind Themen des Deutschkurses. Dabei sollen auch gebräuchliche Redewendungen und die Umgangssprache mehr als Grammatik erlernt und geübt werden.

Die Anfangszeiten sind flexibel, je nach Interesse der Frauen. Mittwoch vormittags von 9.30 bis 11 Uhr oder Mittwoch abends von 18 bis 19.30 Uhr findet der Kurs in den Räumen der AWO statt. Der Kurs ist kostenlos, Kinder können gern mitgebracht werden, für ihre Betreuung ist gesorgt.

Nähere Informationen gibt es am Mittwoch, dem 17. September, um 9.30 Uhr in den Räumen der AWO oder Tel. Anmeldung bei Frau Vontz (Tel. 26262 oder 26182) oder bei der AWO Langen (Tel. 24081).

In diesen Tagen wird in türkischer Sprache in den Kindertagesstätten, den Grundschulen und Läden für diesen Kurs geworben, der schon seit einiger Zeit läuft. Die AWO Langen hofft, auf diesem Weg noch mehr Frauen aus einer gewissen Isolation herauszuheben.

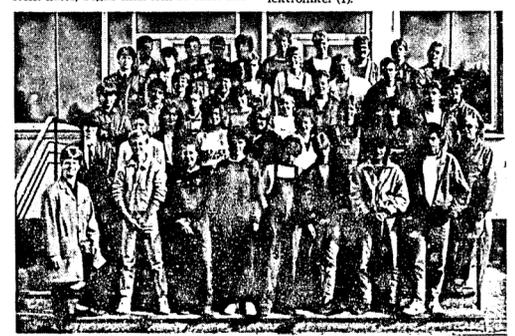
44 neue Auszubildende in der Pittler Lehrwerkstätten GmbH

Für 44 junge Menschen aus Langen und Umgebung begann diese Tage ein neuer Lebensabschnitt in der Pittler Lehrwerkstätten GmbH. Professor Weidemann, Vorstandsvorsitzender bei Pittler und zugleich Geschäftsführer der Lehrwerkstätten GmbH, begrüßte die Jugendlichen in der Werkkantine und gab der Hoffnung Ausdruck, daß Eigenengagement und Verantwortungsbewußtsein weiter reifen mögen. Die Zukunftsperspektive qualifizierter Facharbeiter seien nach wie vor ein schließend kurz den überbetrieblichen Ausbildungsverbund der Pittler Lehrwerkstätten GmbH, an dem Privatwirtschaft und öffentliche Hand in kooperativer Partnerschaft zusammenarbeiten.

Nachdem Personalchef Josef Heger die künftigen Ausbilder persönlich vorgestellt hatte, begab man sich zu einer kurzen Werksbesichtigung. Bereits um 12.30 Uhr war die Auszubildenden Feierabend und damit der erste von vielen kommenden Arbeitstagen fröhlich zu Ende. Der Einstieg ins Berufsleben fiel somit niemandem schwer.

Die Ausbildungsplätze verteilen sich dieses Jahr auf folgende Firmen: Pittler (14), Stadtverwaltung Langen (7), Stadtverwaltung Dreieich (3), Stadtverwaltung Neulsenburg (1), Stadtverwaltung Mardfelden (1), Stadwerke Langen (2), Stadwerke Dreieich (2), Kreis Offenbach (10), Esab-Masing (1), SPC-Software (1) und Firma R. Rodehau (2).

Folgende Ausbildungsberufe werden von den Jugendlichen ergriffen: Technischer Zeichner (1), Maschinenschlosser (3), Blechschlosser (1), Werkzeugmacher (1), Dreher (2), Industriekaufmann (4), Elektrotechniker (25) und Energieanlagen-elektroniker (1).



Sie können sich freuen. Für 44 junge Menschen begann die Ausbildungszeit. Bei Pittler werden sie bestens für das spätere Berufsleben vorbereitet.

Dahlien-Schau im Palmengarten

Die ganze Vielfalt der Dahliensorten präsentiert der Palmengarten vom 19. bis 21. September in der Galerie am Palmengarten. Über 2000 Dahlien nach Farben und Typen geordnet, werden unter anderem in Vasen des Künstlers Werner Raab präsentiert. Die Dahlie, die im Sommer und Herbst bis zum Einsetzen der ersten Fröste blüht, ist die sortenreichste Garten- und Balkonblume unserer Klimazone.

„Tee im Harem des Archimedes“

Den französischen Spielfilm „Tee im Harem des Archimedes“ zeigt das städtische Jugendtheater am Montag, dem 22. September, um 19 Uhr, im Grünen Gump. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Eine typische Schlafstadt am Rande der Metropole, einer jener tristen, aus grauen Wohnblöcken bestehenden Siedlungen. Hier sind Pat und Ute auf der Suche nach Jugendlichen, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe, die eine tiefe, fast wortlose Freundschaft verbindet. Ohne Job und Zukunftsaussichten schlagen sie sich mit kleinen, oft illegalen Geschäften durch den Alltag und träumen davon, es eines Tages doch noch zu schaffen. Vielleicht so wie Balou, der damals in der Führung der Jugendliebe

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 75

Dienstag, 16. September 1986

Sportplatzfinanzierung wie vereinbart

CDU zog ihren Antrag zurück

In der Gemeindevertretersitzung hat die CDU-Fraktion ihren Antrag zurückgezogen, die gesamten gemeindlichen Zuschüsse zum Sportplatzbau der SGE noch in diesem Jahr zur Auszahlung zu bringen. Grund des Rückzugs: Der SGE-Hauptvorstand hätte verlaunbar lassen, man benötige 1986 nicht den Gesamtbetrag. Es sei daher nicht notwendig, vom vereinbarten Zahlungsplan abzuweichen. In zwei folgenden Jahresraten — abzuweichen.

Vor dem Machtwort der Sportlerhebes hatten die Christdemokraten das Gegenteil behauptet und sich auf eine Auskunft im Jahr 1987 berufen. Die CDU-Fraktion, dessen Identität sie allerdings nicht preisgeben wollten. Grund genug für den Hauptauschussvorsitzenden Dieter Wolk, „dem Braten nicht recht zu trauen“. Der Antrag sei, so Wolk da-

malige mahende Worte an die Adresse der CDU, mit heiliger Nadel gestrickt, er empfehle Rücknahme.
Zeigte sich die CDU noch im Ausschuss dieser Empfehlung gegenüber verschlossen, so nahm sie nun in der Gemeindevertretung den Antrag um so schneller zurück.
Die Geschehnisse sind ein Musterbeispiel dafür, wie man mit Unüberlegenheit, nur auf politische Show abzielenden und daher hollausen Scherenscherenstrategien und Peter Graf nach der Parlamentsentscheidung. Es stime sehr bedenklich, daß die Christdemokraten ihre Show leichtfertig auf Kosten der Gemeindefiskus zu verwalten wollen. Schließlich belaufe sich der Gesamtbetrag der Zuschüsse, der nach dem Willen der CDU 1986 zur Auszahlung kommen sollte, auf 850.000 Mark.

Zehn Jahre F.D.P. Egelsbach

Prominenz aus Bund und Land zur Latwerge-Party

Die traditionelle Latwerge-Party der Egelsbacher Liberalen steht in diesem Jahr unter dem Zeichen des 10-jährigen Bestehens des 1976 gegründeten F.D.P.-Ortsverbandes Egelsbach. Aus diesem Anlaß hat sich vom Bundesvorstand der F.D.P. der frühere Generalsekretärin Dr. Irmgard Adam-Schwaetzer angesagt. Der Landesverband der F.D.P. wird durch den Landtagsabgeordneten Hans-Jonchun Otto aus Frankfurt vertreten sein.
Die Latwerge-Party findet am Freitag, dem 19. September, ab 18 Uhr bei jedem Wetter auf dem überdachten Hof von Gemeindevorstandsmitglied Bert Keller in der Schulstraße 17 statt. Für reichlich Essen und Trinken sorgt die Gastgeberin.

Alle Egelsbacher Bürger sind als Gäste herzlich eingeladen. Wer möchte, darf auch gerne einmal die Latwerge im großen Kessel rühren.
Neben den Vertretern der Bundes- und Landes-F.D.P. stehen den Gästen im Vorfeld der Bundestagswahl auch der F.D.P.-Kreisvorsitzende Dieter Schroeder und der Egelsbacher Ortsvorsitzende Ulrich Hängel zur Diskussion über aktuelle Themen wie „Bürgerhaushalt“, „Kreis-Strategie“, „Rot-Grün Bündnis“, „Arbeitsmarkt“, „Asylrecht“, usw. zur Verfügung. Der Landtagsabgeordnete H.J. Otto wird von circa 18 bis 20 Uhr anwesend sein. Dr. Irmgard Adam-Schwaetzer wird ab 20 Uhr erwartet.

Erfolgreicher TT-Auftakt

TSO Wixhausen 2 — SGE 1:3:9
Zu Saisonbeginn in der A-Klasse mußt die 1. Herrenmannschaft beim Nachbarn im Wixhausen antreten. Zwei Einzelsiege konnten der von Wixhausen nach Egelsbach gewechselte Erich Helmund und Heinz Schroth aufwarten. Die restlichen Zähler holten G. Belinski, G. v. Deessen, R. Schneider sowie die Doppelpaarungen Belinski/Schroth und von Deessen/Wodzicka.
SGE 2 — TG Bessungen 1:8:7
Zu einem TT-Krimi wurde das B-Klassen-Spiel der 2. Mannschaft. Mit sechs von acht möglichen Einzelsiegen zeigten die Routiers im 1. und 3. Parkkürz für den knappen Sieg verantwortlich. Das mittlere Parkkürz mit Rosam und Waldhaus ging zur Saisonpremiere leer aus. Erst im Schlüsselpunkt konnten

Sehre/Rosam in einem packenden 3-Satz-Spiel den doch glücklichen 9:7-Erfolg sicherstellen.
TG 75 Darmstadt 2 — SGE 3:5:9
Mit einem 3:5-Erfolg kam die „Dritte“ bereits am vergangenen Freitag aus Darmstadt zurück. Der für H. Bormuth eingesprungene J. Laube mit zwei Einzelsiegen sowie R. Seib und J. Knöß mit 2 Einzel- und einem gemeinsamen Doppelsieg waren an diesem Abend die Doppelstärken. Die weiteren Zähler holten M. Bormuth (1) und J. Schneider (1).
SGE 4 — TSG Wixhausen 6:0:0
Bei ihrem glänzenden 9:0-Sieg mußte die 4. Herrenmannschaft gegen die mit nur vier Spielern anwesenden Gäste lediglich einen Satz abgeben. Es spielten: Hofbauer, Laube, Schnitz, Pezzatini, Scholz, Scholz.

SPD lobt Dürner und Strohmeier

Am 22. Oktober ist es endlich soweit — in einer eigens hierfür anberaumten Bürgerversammlung werden Vertreter der Deutschen Bundesbank Egelsbach, Bürgern zum leidigen Thema Bahnübergang Rede und Antwort stehen. Bundesbahndirektor Schiebeler und sein Pressesprecher Wirges haben ihr Kommen zugesagt.
Angeregt wurde die Bürgerversammlung von der SPD-Fraktion, die das Thema nicht unter Ausschluß der Öffentlichkeit, sondern gerade im Mitbestimmungsausschuss diskutieren wollte. Bürgermeister Hans Dürner und Parlamentschef Heinz Strohmeier nahmen die Anregung auf und trafen ohne Zögern eine Terminabsprache mit der Bundesbank. Für die schnelle Umsetzung der SPD-Anregung hat nun SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Graf die beiden Politiker gelobt.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Ersehnter Neubau nimmt Formen an

Volksbank Egelsbach feierte Richtfest

Der Regen am Freitagnachmittag störte nicht und wurde als eine zum Wachstum erforderliche Notwendigkeit betrachtet, die die Volksbank Egelsbach für ihren Um- und Erweiterungsbau feierte. Zahlreiche „Schmähreden und Damen“ verfolgten interessiert, wie die Richtkrone mit dem großen Kran über das Dach des Gebäudes gezogen wurde. Von oben herab kamen dann auch die Worte des Poliers, der dem Bauwerk Glück und Segen wünschte, und als dann wiederum das Weinglas zerschellte war, begaben sich alle in das mit Plastikplanen verhängte Innere der neuen Bank zu einem besonderen Service bieten und leistungsfähig bleiben. Dazu gehörten gewisse Voraussetzungen, die man mit dem Neubau erfüllen, um den gehobenen Ansprüchen gerecht zu werden und noch mehr Leistung zu erbringen.
Ein Gestaltungsbeitrag mit der Fa. Hoechst ist nunmehr abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme betragen jetzt nur noch 1500 Mark und werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Die Bemühungen des Gemeindevorstandes sind, wurden die der Bushaltestelle an der Ostseite der Darmstädter Straße zu ermöglichen, haben nunmehr ein kostengünstiges Ergebnis gezeigt.
In der B 3 im Bereich der Darmstädter Landstraße keine Beleuchtungsarbeiten vorzunehmen, sondern die der Bushaltestelle an der Ostseite der Darmstädter Straße zu ermöglichen, haben nunmehr ein kostengünstiges Ergebnis gezeigt.
Der FC Langen setzte seine Erfolgsserie (11:1 Punkte aus sechs Spielen) auch in Eberstadt fort und gewann mit 4:1 Toren. Dadurch rückte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz vor und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf das traditionelle Führungsteam der B 3 für eine Installation der Straßenbeleuchtung wegen der hohen Kosten (ca. 12000,- DM) zurückgestellt und mit der Firma Hoechst in die Verhandlungen aufgenommen, um den vorhandenen Hausanschluß der Firma Hoechst AG mitzunehmen.
Eine Gestaltung mit der Fa. Hoechst ist nunmehr abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme betragen jetzt nur noch 1500 Mark und werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Grillfest bei den Anlern

Am 28. September findet ab 15.00 Uhr an der Waldhöhe in Egelsbach das Grillfest des Angelsportvereins Egelsbach statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Auch in diesem Jahr gibt es unter anderem wieder Kaffee und Kuchen, Steaks, Würstchen und an der Waldhöhe frisch geräucherte Forellen.
Von 14.00 bis 17.00 Uhr können die aktiven Mitglieder an einem Casting-Wettbewerb teilnehmen.

Strickkurs für Anfänger

Die Evang. Dezentrale Familienbildung beginnt am Montag, dem 29. September, mit einem Strickkurs für Anfänger, der wöchentlich einmal von 14.30 bis 16.00 Uhr für die Dauer von fünf Wochen im Gemeindehaus, Ernst-Ludwig-Str. 56, stattfindet. Die Kursgebühr beträgt 50,- Mark. Anmeldungen erbitet Marianne Honecker (Telefon 42902).

Sechser im Lotto

haben wir keine, doch mit einer Anleihe, die kann Ihnen bei manchem Problem helfen werden.

Weniger Straftaten

Die Arbeit der Arbeitsgruppe „Straße“ der Polizei drückt sich nun auch positiv in den Zahlen aus. Das Straftatendelikt wurde etwa auf die Hälfte reduziert. 162 Kfz-Aufbrüche mußten dennoch in der Zeit zwischen dem 23. und 29. August registriert werden.
54 Straftaten ereigneten sich in Offenbach, 17 in Neu-Isenburg, 14 in Dreieichenhain, 13 in Milchenbach und 12 in Langen. In Langen, Egelsbach und Nieder-Roden, je fünf in Oberhausen und Kitzingen und weniger als fünf in den restlichen Gemeinden.

Alkohol-Leber: Jetzt sind die Frauen dran!

Kann russischer Wurzelextrakt helfen?

PR-Hobotschaft aus dem Statistischen Bundesamt: Die Zahl der Alkoholmissbrauch durch alkoholische Leberleiden steigt sprunghaft an. Schon jetzt sterben an dem heimtückischen Leiden nahezu fünfmal so viele Bundesbürger wie 1969 (damals 744, inzwischen pro Jahr bereits über 3400 Fälle). Am meisten betroffen sind nach wie vor die Männer, doch mit erschreckender Zuwachsraten sind neuerdings auch die Frauen dran. Bei ihnen schneidet die Sterbeziffer innerhalb von 15 Jahren sogar um das sechsfache in die Höhe — von 157 Todesfällen 1969 auf 948 im Jahr 1984.
Ein Alarmsignal für Millionen trinkfreudige Zecher in der Bundesrepublik! Wie können sie ihre Leber vor dem lebensbedrohlichen Schlimmsten schützen? Erfahrene Naturmediziner verweisen auf andere auf die vielversprechende Wirkung des sibirischen Wurzelextraktes Leuherokokk (Apotheken) russische Ärzte setzen ihn seit Jahren zur Vorbeugung von Grippe ein, auf den gleichzeitigen „alkoholentsärfenden“ Effekt des Mittels stieß ein österreichischer Internist.

Zur Skifreizeit anmelden

Wer sich für die Skifreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren in Blatten (Lötschental/Wallis/Schweiz) anmelden, sollte den Anmeldeschluß beachten. Termin für die Freizeit: 3. bis 13. April 1987. Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung im Selbstversorgerhaus betragen 400 Mark.
Anmeldedruckformulare gibt es in der katholischen Kirche in Erbenheim und im Pfarrhaus in Egelsbach, die Kirche in Egelsbach wegen der Renovierung geschlossen ist.

Bei der SSG flatterten die Nerven

SSG Langen — VfB Offenbach 1:2 (0:1)

Was ist nur mit den SSG-Fußballern los? Diese Frage stellen sich am Sonntag im Mittelfeld Iff überhaup nichts zusammen, und die Stürmer überboten sich im Auslassen klarer Chancen. Die 1:0-Führung der Gäste ging auf das Konto von Gollitz, der völlig unbedrängt dem Gegner eine Vorlage lieferte, die sich dieser mit einem Torschuß auf 16 Metern nicht entgehen ließ. Dennoch hätte dieser Rückstand nichts allzu Schlimmes bedeuten müssen, wenn nicht Schäfer drei glückliche Möglichkeiten ausgelassen hätte.
Nach der Pause brachte Trainer De Gindler mit Sardon für Valloz und Bött für Edelmann zwei neue Spieler, die dann auch sehr fruchtbar wirken konnten. Die nächsten gingen nun mehr Aktionen in Richtung Offensivtor. Aber die Misse der ersten Halbzeit blieb, im Abschluß war man überhastet und ungenau, was auch erfolglos.
Die beste Möglichkeit hielt Mandie in der 56. Minute, doch auch er zeigte Nerven und zeigte unüberlegt über das Tor. Mit dem Ausgleichstreffer zum 1:1 in der 79. Minute kam noch einmal Hoffung

Änderungen während der Kerb

Die diesjährige Egelsbacher Kerb wird vom 20. bis 23. September gefeiert. Schon jetzt macht der Gemeindevorstand darauf aufmerksam, daß die Straße „Am Berliner Platz“ für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt wird. Außerdem wird die Kreuzung zwischen Rheinstraße und Goethestraße am Sonntag, dem 21. September, wegen einer besonderen Aktivität vormittags gesperrt.
Anlässlich der Veranstaltung „Gickel-schlag“ am Montag, dem 22. September, an der Kreuzung Goethestraße/Kirchstraße werden die Zufahrten von der Kirchstraße/Rheinstraße, Goethestraße/Rathausstraße und Frankfurter Straße gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Rheinstraße/Rathausstraße.
Die Bushaltestelle „Am Berliner Platz“ wird aufgehoben, die Bushaltestelle in der Heibelberger Straße wird in die Rheinstraße an die Wilhelm-Leuschner-Schule verlegt.

Club im Aufwind

Beim Tabellenführer Bad Homburg hatte die SG Egelsbach das Pech, daß zwischen den Pfosten der Kurstädter ein Teufelskerl stand, der die bestgemeinten Schüsse parierte, so daß die Egelsbacher am Ende mit 1:2 Toren unterlagen, obwohl sie zumindest ein Unentschieden verdient gehabt hätten. Der FV 06 Sprellingen kam in Lampertheim nur zu einem 2:2 und mußte daher die Tabellenführung an Bad Homburg abgeben. Egelsbach ist neunter.
Der FC Langen setzte seine Erfolgsserie (11:1 Punkte aus sechs Spielen) auch in Eberstadt fort und gewann mit 4:1 Toren. Dadurch rückte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz vor und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf das traditionelle Führungsteam der B 3 für eine Installation der Straßenbeleuchtung wegen der hohen Kosten (ca. 12000,- DM) zurückgestellt und mit der Firma Hoechst in die Verhandlungen aufgenommen, um den vorhandenen Hausanschluß der Firma Hoechst AG mitzunehmen.
Eine Gestaltung mit der Fa. Hoechst ist nunmehr abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme betragen jetzt nur noch 1500 Mark und werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Club im Aufwind

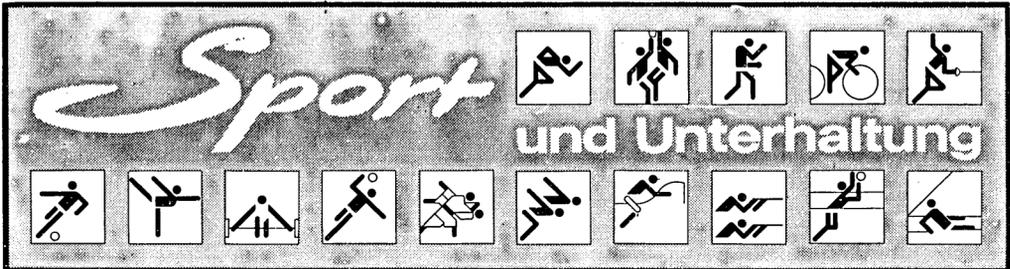
Beim Tabellenführer Bad Homburg hatte die SG Egelsbach das Pech, daß zwischen den Pfosten der Kurstädter ein Teufelskerl stand, der die bestgemeinten Schüsse parierte, so daß die Egelsbacher am Ende mit 1:2 Toren unterlagen, obwohl sie zumindest ein Unentschieden verdient gehabt hätten. Der FV 06 Sprellingen kam in Lampertheim nur zu einem 2:2 und mußte daher die Tabellenführung an Bad Homburg abgeben. Egelsbach ist neunter.
Der FC Langen setzte seine Erfolgsserie (11:1 Punkte aus sechs Spielen) auch in Eberstadt fort und gewann mit 4:1 Toren. Dadurch rückte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz vor und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf das traditionelle Führungsteam der B 3 für eine Installation der Straßenbeleuchtung wegen der hohen Kosten (ca. 12000,- DM) zurückgestellt und mit der Firma Hoechst in die Verhandlungen aufgenommen, um den vorhandenen Hausanschluß der Firma Hoechst AG mitzunehmen.
Eine Gestaltung mit der Fa. Hoechst ist nunmehr abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme betragen jetzt nur noch 1500 Mark und werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Club im Aufwind

Beim Tabellenführer Bad Homburg hatte die SG Egelsbach das Pech, daß zwischen den Pfosten der Kurstädter ein Teufelskerl stand, der die bestgemeinten Schüsse parierte, so daß die Egelsbacher am Ende mit 1:2 Toren unterlagen, obwohl sie zumindest ein Unentschieden verdient gehabt hätten. Der FV 06 Sprellingen kam in Lampertheim nur zu einem 2:2 und mußte daher die Tabellenführung an Bad Homburg abgeben. Egelsbach ist neunter.
Der FC Langen setzte seine Erfolgsserie (11:1 Punkte aus sechs Spielen) auch in Eberstadt fort und gewann mit 4:1 Toren. Dadurch rückte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz vor und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf das traditionelle Führungsteam der B 3 für eine Installation der Straßenbeleuchtung wegen der hohen Kosten (ca. 12000,- DM) zurückgestellt und mit der Firma Hoechst in die Verhandlungen aufgenommen, um den vorhandenen Hausanschluß der Firma Hoechst AG mitzunehmen.
Eine Gestaltung mit der Fa. Hoechst ist nunmehr abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme betragen jetzt nur noch 1500 Mark und werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Club im Aufwind

Beim Tabellenführer Bad Homburg hatte die SG Egelsbach das Pech, daß zwischen den Pfosten der Kurstädter ein Teufelskerl stand, der die bestgemeinten Schüsse parierte, so daß die Egelsbacher am Ende mit 1:2 Toren unterlagen, obwohl sie zumindest ein Unentschieden verdient gehabt hätten. Der FV 06 Sprellingen kam in Lampertheim nur zu einem 2:2 und mußte daher die Tabellenführung an Bad Homburg abgeben. Egelsbach ist neunter.
Der FC Langen setzte seine Erfolgsserie (11:1 Punkte aus sechs Spielen) auch in Eberstadt fort und gewann mit 4:1 Toren. Dadurch rückte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz vor und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf das traditionelle Führungsteam der B 3 für eine Installation der Straßenbeleuchtung wegen der hohen Kosten (ca. 12000,- DM) zurückgestellt und mit der Firma Hoechst in die Verhandlungen aufgenommen, um den vorhandenen Hausanschluß der Firma Hoechst AG mitzunehmen.
Eine Gestaltung mit der Fa. Hoechst ist nunmehr abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme betragen jetzt nur noch 1500 Mark und werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein.



Nr. 75

Dienstag, 16. September 1986

Club im Aufwind

Beim Tabellenführer Bad Homburg hatte die SG Egelsbach das Pech, daß zwischen den Pfosten der Kurstädter ein Teufelskerl stand, der die bestgemeinten Schüsse parierte, so daß die Egelsbacher am Ende mit 1:2 Toren unterlagen, obwohl sie zumindest ein Unentschieden verdient gehabt hätten. Der FV 06 Sprellingen kam in Lampertheim nur zu einem 2:2 und mußte daher die Tabellenführung an Bad Homburg abgeben. Egelsbach ist neunter.
Der FC Langen setzte seine Erfolgsserie (11:1 Punkte aus sechs Spielen) auch in Eberstadt fort und gewann mit 4:1 Toren. Dadurch rückte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz vor und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf das traditionelle Führungsteam der B 3 für eine Installation der Straßenbeleuchtung wegen der hohen Kosten (ca. 12000,- DM) zurückgestellt und mit der Firma Hoechst in die Verhandlungen aufgenommen, um den vorhandenen Hausanschluß der Firma Hoechst AG mitzunehmen.
Eine Gestaltung mit der Fa. Hoechst ist nunmehr abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme betragen jetzt nur noch 1500 Mark und werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Homburgs Torhüter hielt den Sieg fest

Spvgg 05 Bad Homburg — SG Egelsbach 2:1 (2:0)

Als eine Minute vor der Pause Frank Lindner aus seinem Kasten herausströmte, doch die Nr. 6 Esche von den Beinen holte, deutete Schiedsrichter Teschauer aus Herborn sofort auf den Punkt zum Foulelfmeter und der Egelsbacher Schlußmann handelte sich durch diese unnötige Reaktion nicht nur die Pflife des Publikums, sondern auch die gelbe Karte ein. Den Straßfuß ließ sich Raff Haub nicht entgehen und so lagen die Gastgeber mit 2:0 vorne. Dieser Zwei-Tore-Vorsprung schmolz zwar schon in der 47. Minute durch Roland Best nach dem herrlichen Querpaß von Frank Wagner auf ein Tor zusammen, er reichte aber doch aus, um die beiden Punkte an der Sandmühle zu behalten. Mit Glück und dem letzten Einsatz — in der letzten Phase waren die Gastgeber mit ihren Kräften buchstäblich am Ende — konnten sich die Kurstädter bei ihrem Schlußmann Grün-eisen bedanken, daß der SGE nicht die wirklich verdiente Ausgleich gelang.
Sie SGE war wie folgt eingelaufen: Lindner, Becker, Krumb, Betz (46. Minute Kleinsorge), Urstadt, E. Dietrich, Fischer, A. Zwilling (46. Minute Knauer), Best, Wagner, Gruner.
Sofort nach dem Anpfiff bildeten sich die „Färchen“, wobei die Egelsbacher die Zehn Minuten Führung gewannen. In der 13. Minute kam die erste gefährliche Aktion der Platzhirsche, die nach einer Rechtsflanke zum 1:0 führte. Sie war entspringen aus einer Tändelei im Mittelfeld, wo man sich den Ball in den SGE-Reihen hin und her schob. Als Thomas Best dann vier Minuten später aus der Ecke obenfallig ein ganz knapp das Langener Gehäuse verfehlte.
Das unglückliche 1:0 für Langen fiel in der 27. Minute. Der erstmals seit seiner Verletzung vor zwei Jahren wieder im Langener Trikot spielende Raif Lang, der sich auf Anhieb als wertvolle Verstärkung erwies, zielte mit einem genau auf den Kopf von Schwierz, der ein herrliches Tor markierte. Die Möglichkeit zum 2:0 hatte Ackermann, doch sein platzierter Schuß aus spitzem Winkel wurde durch einen Reflex des Rüsselsheimer Torhüters zur Ecke gelenkt.
Nach dem Wechsel kamen die Gäste stärker auf, trafen jedoch eine aufmerksamkeitsvolle Abwehr an, in der Platzhirsche ausstrahlte, mit seiner Routine auf jegliche Schnörkel und Mätzchen verzichten konnte und immer wieder lange Pässe Konterangriffe einleitete. Auch seine Nebenspieler verdienten sich gute Noten.
Ein Freistoß in der 60. Minute brachte das 2:0 für Langen. Ackermann hatte einen angelegten Ball flach ins Tor gezielt. Die Rüsselsheimer antworteten mit Gegenangriffen, und Langen hatte Glück, daß zwei gute Möglichkeiten vertändelt wurden. In der 77. Minute verlor der Torhüter Jost seine erste Großtaufe, als er einen platzierten Schuß abwehrte. Auch in der 82. Minute konnte er sein Können zeigen, als er mit einer Parade den Anschlußstreifer verhinderte. Drei Minuten später aber war auch er machtlos, als Rüsselsheim aus einem Gewühl vor dem Tor das 2:1 gelang.

Club im Aufwind

Beim Tabellenführer Bad Homburg hatte die SG Egelsbach das Pech, daß zwischen den Pfosten der Kurstädter ein Teufelskerl stand, der die bestgemeinten Schüsse parierte, so daß die Egelsbacher am Ende mit 1:2 Toren unterlagen, obwohl sie zumindest ein Unentschieden verdient gehabt hätten. Der FV 06 Sprellingen kam in Lampertheim nur zu einem 2:2 und mußte daher die Tabellenführung an Bad Homburg abgeben. Egelsbach ist neunter.
Der FC Langen setzte seine Erfolgsserie (11:1 Punkte aus sechs Spielen) auch in Eberstadt fort und gewann mit 4:1 Toren. Dadurch rückte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz vor und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf das traditionelle Führungsteam der B 3 für eine Installation der Straßenbeleuchtung wegen der hohen Kosten (ca. 12000,- DM) zurückgestellt und mit der Firma Hoechst in die Verhandlungen aufgenommen, um den vorhandenen Hausanschluß der Firma Hoechst AG mitzunehmen.
Eine Gestaltung mit der Fa. Hoechst ist nunmehr abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme betragen jetzt nur noch 1500 Mark und werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Club im Aufwind

Beim Tabellenführer Bad Homburg hatte die SG Egelsbach das Pech, daß zwischen den Pfosten der Kurstädter ein Teufelskerl stand, der die bestgemeinten Schüsse parierte, so daß die Egelsbacher am Ende mit 1:2 Toren unterlagen, obwohl sie zumindest ein Unentschieden verdient gehabt hätten. Der FV 06 Sprellingen kam in Lampertheim nur zu einem 2:2 und mußte daher die Tabellenführung an Bad Homburg abgeben. Egelsbach ist neunter.
Der FC Langen setzte seine Erfolgsserie (11:1 Punkte aus sechs Spielen) auch in Eberstadt fort und gewann mit 4:1 Toren. Dadurch rückte die Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz vor und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf das traditionelle Führungsteam der B 3 für eine Installation der Straßenbeleuchtung wegen der hohen Kosten (ca. 12000,- DM) zurückgestellt und mit der Firma Hoechst in die Verhandlungen aufgenommen, um den vorhandenen Hausanschluß der Firma Hoechst AG mitzunehmen.
Eine Gestaltung mit der Fa. Hoechst ist nunmehr abgeschlossen. Die Kosten für die Maßnahme betragen jetzt nur noch 1500 Mark und werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Der richtige Tip

Fußballfoto, Eiferwette:
0 2 0 1 0 2 2 1 0
Auswahlwette 6 aus 45:
11 22 34 37 40 41 (45)
Renntipp:
Rennen A: 1 9 5
Rennen B: 29 34 25
Spiel 77: 0 3 8 0 4 2 0
Lottozahlen:
6 10 14 16 23 28 (17)

Bayern sind vorn

Ein 1:1 in Kalserslautern genügt den Bayern, um an die Spitze der Bundesliga-tabelle zu kommen, da der Hamburger SV gleichzeitig dem seitherigen Spitzenreiter Leverkusen durch einen 2:1-Sieg beide Punkte abnahm. Bremen trennte sich torlos von Bochum und gehört zum punktgleichen Verfolgertrio des Spitzenreiters. Die Frankfurter Eintracht blieb durch ihr 1:1 in Mönchengladbach auf dem siebenten Tabellenplatz in einer Vierergruppe mit gleicher, positiver Punktzahl.
Fünf Mannschaften mit 3:3 Punkten (Gladbach, Köln, Berlin, Homburg und Düsseldorf) sind vor der FC Nürnberg platziert, der nur die rote Laterne trägt.

Fußball-Bundesliga

Kalserslautern — FC Bayern	1:1
1. FC Köln — FC Homburg	3:0
Düsseldorf — Uerdingen	1:1
Dortmund — VfB Stuttgart	1:2
M'gladbach — Eintr. Frankfurt	1:1
HSV — Leverkusen	2:1
1. FC Nürnberg — Waldhof Mannheim	1:1
Schalke 04 — BW 90 Berlin	1:0
Werder Bremen — VfL Bochum	0:0
1. FC Bayern	6 14:5 10:2
2. Leverkusen	6 15:5 9:3
3. HSV	6 12:5 9:3
4. Werder Bremen	6 12:5 9:3
5. VfB Stuttgart	6 15:7 8:4
6. Kalserslautern	6 12:7 7:5
7. Eintr. Frankfurt	6 9:5 7:5
8. Schalke 04	6 11:1 7:5
9. SV Waldhof	6 9:9 7:5
10. Dortmund	6 11:8 6:6
11. Uerdingen	6 10:10 6:6
12. VfL Bochum	6 9:10 6:6
13. M'gladbach	6 6:11 3:9
14. 1. FC Köln	6 5:12 3:9
15. BW Berlin	6 7:16 3:9
16. FC Homburg	6 4:18 3:9
17. Düsseldorf	6 4:17 3:9
18. 1. FC Nürnberg	6 8:14 2:10

Die nächsten Spiele — Samstag: FC Homburg — 1. FC Nürnberg, SV Waldhof Mannheim — Hamburger SV, Bayer Leverkusen — 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach — Borussia Dortmund, Eintracht Frankfurt — Werder Bremen, Schalke 04 — Borussia Dortmund, VfB Stuttgart — Fortuna Düsseldorf, Bayer Uerdingen — 1. FC Köln, Blau-Weiß Berlin — VfL Bochum (alle 15.30 Uhr).

Germania Eberstadt — FC Langen 1:4 (1:4)

Mit einem guten Gefühl führen die Schwiezer und Rücken der Kuststücker fertig, einen entlang der Torlinie rollenden Ball nicht ins Netz zu befördern, da er auf den anderen wartete.
Dennoch: eine ausgezeichnete Leistung des Clubs, der nach einem mißglückten Saisonstart mit 0:4 Punkten nun 11:1 Zähler in Folge geholt hat und auf dem dritten Tabellenplatz steht. Es liegt nun sogar auf der Hand, daß man am kommenden Wochenende — zumindest für 24 Stunden — Tabellenführer wird, denn bereits am Samstag erwartet man die Mannschaft aus Büttelborn, und bei einem Sieg wäre man
Es spielten: Jost, Weber, Schwierz, Wobst, Zink, Zahalka (Türkmann), Lang, Werwitzke (Rahk), Fuchs, Ackermann, Barthel.
Auch die Reserve hatte endlich wieder ein Erfolgserlebnis und siegte 3:0. Die Tore erzielten Torhüter Bobzin durch hätte das 3:0 fallen können. Werwitzke hatte Zahalka mit einer herrlichen Flanke bedient, doch Zahalkas Kopfstoß verfehlte das Gehäuse nur um Zentimeter.
In der 25. Minute aber fiel das 3:0 doch. Ackermann hatte gute Vorbereitungen geleistet und brachte den Ball zu Zahalka, der seine gute Leistung mit einem schönen Treffer krönte. Damit war das Spiel eigentlich gelaufen. Eberstadt kam in der 33. Minute zum Anschlußtreffer, als Wobst ein unnütiges Foulspiel im Strafraum unterließ und der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zeigte.
Doch schon in der 42. Minute war der alte Abstand wieder hergestellt, als Wobst seinen Fehler gutmachte und zum 4:1 einshoß.
Nach dem Wechsel steckte Langen verständiglicherweise etwas zurück, ohne daß Eberstadt besonders zur Geltung gekommen wäre. Langen kontrollierte das Spiel, doch nach wie vor: Gogen Eberstadt wurde man noch einmal druckvoller, und es stellten sich einige Formmöglichkeiten ein, die jedoch keine Zähler mehr brachten. In der 77. Minute wurde ein Kopfball von Ackermann auf der Torlinie abgewehrt, eine Minute später scheiterte der frei durch den Torraum ziehende Zähler in der 83. Minute strich ein Kopfball von Ackermann ganz knapp über das Gehäu-

TOTO-LOTTO-POST

Lottoquoten „6 aus 49“
Klasse 1: 6 x 1 159 890,00 Mark
Klasse 2: 24 x 144 987,30 Mark
Klasse 3: 24 x 70 474,70 Mark
Klasse 4: 79 334 x 131,50 Mark
Klasse 5: 1 469 819 x 10,00 Mark

Totoquoten „8 aus 20“
Klasse 1: 1 x 617 386,80 Mark
Klasse 2: 1 x 70 474,70 Mark
Klasse 3: 1 x 51 x 2 816,30 Mark
Klasse 4: 4 334 x 731,70 Mark
Klasse 5: 9 748 x 5,20 Mark

Eiferwette
Klasse 1: 160 x 10 289,30 Mark
Klasse 2: 140 x 10 289,30 Mark
Klasse 3: 13 822 x 44,80 Mark

Renntipp
Klasse 1: 75,50 Mark
Klasse 2: 924 x 13,40 Mark

Rennen B
Klasse 1: 375 x 33,00 Mark
Kombinationsgewinn: 49 280,20 Mark
Jackpot (Alle Zahlen ohne Gewähr)

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Langens Heber in Hessen absolute Spitze

An den Hessenmeisterschaften der Gewehrbüchse, die in Groß-Zimmern ausgetragen wurden, nahm der KSV Langen mit neun Heber teil, wovon sieben Medaillen erkämpften. Einige Titel sprangen waren nicht mit dabei, da eine Woche später bereits die Deutschen Meisterschaften der Senioren stattfanden.

So war von den Senioren (Athleten über 35 Jahren) nur Jürgen Wegel an den Start gegangen. Er zeigte sich in prächtiger Verfassung und konnte sich in der 800-Meter-Klasse den Titel mit 125,0 kg im Reißer und 165,0 kg im Stoßen sichern. In der Reißer-Vorbestenliste des Tages war er mit 126,5 kg auf Platz 2 hinter, wie könnte es anders sein, Peter Solar.

Peter Solar sicherte sich mit über 60,0 kg den Titel in der +110 kg-Klasse, wobei

Bamberg war keine Reise wert

Drei Niederlagen beim Domreiter-Turnier

Nicht gerade ermutigend waren die Leistungen, die Langens Bundesligabasketballer beim Bamberger Domreiter-Turnier im Bamberg erreichten. Gegen stärkste nationale und internationale Konkurrenz mußten sich die Spieler von Trainer Jogi Barth in allen drei Spielen doch recht deutlich geschlagen geben. Zufrieden konnte er mit der Leistung seiner Spieler nicht sein, doch ist bis zum Bundesligaauftakt noch ein wenig Zeit, und nicht immer hat das Team einen so schlechten Tag wie gerade dieses Mal in Bamberg.

Erster Gegner war am Samstagmorgen der ungarische Vizemeister TE Zalaegerszeg. Nach einem Stau auf der Autobahn waren die Giraffen erst kurz vor Spielbeginn in der Halle eingetroffen, und entsprechend verlief auch die Anfangsphase der Partie. Bis zur 16. Minute lag die Langener mit 10:42 im Hintertreffen, ein Stand, der von der Mannschaft an diesem Tag nicht mehr geändert werden konnte. Ein nach und nach einwirkendes Defizit wurde nach und nach immer noch größer, bis zum Halbzeitstand auf 33:48 zurückging. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte hielt die gute Phase im Langener Spiel an. Nach einem Stau auf der Autobahn waren die Giraffen erst kurz vor Spielbeginn in der Halle eingetroffen, und entsprechend verlief auch die Anfangsphase der Partie. Bis zur 16. Minute lag die Langener mit 10:42 im Hintertreffen, ein Stand, der von der Mannschaft an diesem Tag nicht mehr geändert werden konnte. Ein nach und nach einwirkendes Defizit wurde nach und nach immer noch größer, bis zum Halbzeitstand auf 33:48 zurückging.

Derby in der Schring-Halle

Am kommenden Freitag um 20.45 Uhr wird in der Georg-Sehring-Halle in Oberlinde im Rahmen der Vorbereitung auf die in Kürze beginnende Verbandsrunde die erste Herrenmannschaft der TVL Handballer auf die Vertretung der SVL Egelsbach treffen. Mancher wird sich noch an die packenden und dramatischen Duell-erinnern, die sich beide Mannschaften letztes Jahr im Rahmen der Bezirksliga II um Punkte kämpften.

Für den TVL ist diese Begegnung das letzte Vorbereitungsspiel und damit ein wichtiger Test im Hinblick auf die neue Saison. Gleichzeitig gilt die Partie als Abschiedsspiel für den langjährigen Erstligaspieler und Stammspieler, der seine aktive Laufbahn beenden möchte.

Nachdem in dem vergangenen Jahr auf Grund des Fehlens der entsprechenden Spiele keine Derby-Stimmung aufkam, hofft der TVL, daß trotz der ungewöhnlichen Spielzeit viele Zuschauer Zeuge des aufregenden Derby werden können und so zu einem würdevollen Rahmen für diese vielversprechende Partie verhelfen.

Rekordbeteiligung mit über 500 Meldungen

8. regionales Schülerversportfest der LG Langen

Mit Genuß stellten die Verantwortlichen der Leichtathletikgemeinschaft von TV und SSG Langen fest, daß sie ein Rekordergebnis verzeichnen konnten. Das Bilderbuchwetter hatte scheinbar doch zum Gelingen der Veranstaltung, die auf dem SSG-Gelände ausgetragen wurde, beigetragen. Von 21 Vereinen aus dem Rhein-Main-Bezirk wurden weit über 500 Meldungen abgegeben.

Besonders auffällig war der starke Andrang bei verschiedenen Disziplinen. So mußten um den Endlauf der einzelnen Athleten zu erreichen zu acht Vorläufen und mehrere Zwischenläufe gesetzt werden. Auch bei den technischen Disziplinen hatten die Kampfrichter alle Hände voll zu tun. Hier war Großbetrieb. Beim Ballwurf gab es Beteiligungen zwischen 18 und 32, beim Weitsprung zwischen 25 und 44 Sportlern und das bei drei Versuchen in jeder Disziplin. Die Zeitplanverschiebung von ca. 45 Minuten war dann wohl kein Wunder.

Die Nachwuchsarbeit der LG zeigte Früchte. Mit 75 Meldungen aus eigenen Schülerngruppen war die Beteiligung so groß wie noch nie.

Für die Erstplatzierten jeder Altersstufe gab es zusätzliche Medaillen. Die ersten sechs jeder Disziplin erhielten Urkunden. Einige der erzielten Ergebnisse von diesem Tag wird man dann wohl in den einzelnen Ergebnislisten finden, die vom Hessischen Leichtathletikverband herausgegeben werden.

Medaillen erhielten am Schluß der Veranstaltung in der C-Gruppe Thomas Schinko vom TS Ober-Roden im 1000-m-Lauf in 3:38 min, 71 Punkte. Scania Eckhardt von der LG Selgenstadt für 38 m im Ballwurf mit 74 Punkten. In der B-Gruppe Boris Eckhardt von der LG Selgenstadt für 9,70 m im Kugelstoßen mit 1038 Punkten und Stefanie Blecher von der SG Rodheim mit 56 m im Ballwurf und 987 Punkten. In der A-Gruppe waren Markus Hartmann vom MTV Urberach mit 12,89 m im Kugelstoßen und 1245 Punkten sowie Tula Parildou von der LG Selgenstadt im Hochsprung mit 1,50 m und 1026 Punkten erfolgreich.

Tagesieger waren: Schüler A: 100-m-Endlauf: Markus Brus, TG Oberhausen 12,4 sec. Weitsprung: Marcel Kostjakiewicz, MTV Urberach 5,52 m. Kugelstoßen 4 kg: Markus Hartmann, MTV Urberach 12,89 m. Hochsprung: Markus Hartmann 1,60 m. 1000 m: Clemens Reichel, LG Frankfurt 3:07,8 min.

Schülerinnen A: 100-m-Endlauf: Kerstin Reinbold, TS Ober-Roden 13,6 sec. Hochsprung: Tula Parildou, LG Selgenstadt 1,50 m. Weitsprung: Tula Parildou 4,66 m. Kugelstoßen 4 kg: Gabi Sparkuhl, TV 1886 Trebur 7,33 m. 800 m: Dunja Beike, LG Selgenstadt 2:37,8 min.

1. SSG-Damenturnier war eine Werbung für den Handball

Als großen Erfolg werteten die Verantwortlichen der SSG Handballer das erste Hallenhandballturnier für Damenmannschaften. Von allen Mannschaften bekam man Lob und Zustimmung zu hören, und schon jetzt bekundeten einige Vereine ihr Interesse an einer erneuten Teilnahme im kommenden Jahr. Für alle Teams war es eine herausragende Gelegenheit, zum letzten Mal vor Rundenbeginn die aktuelle Form zu überprüfen.

Daß am Ende die Regionalligamannschaft aus Bruchköbel sich den Turniersieg sicherte, war nicht überraschend, denn diese Mannschaft gehört zweifelsfrei zu den Topfavoriten in diesem Jahr. Im Finale bezwang Bruchköbel den Bezirksligisten TGS Waldorf mit 21:13 Toren, doch der Turnierwert stellte sich als die große, positive Überraschung dieses Turniers heraus. Das Endspiel zwischen Bruchköbel und dem Bezirksligisten aus Waldorf wurde zu einer echten Werbung für den Frauen-Handball.

Es regte vor allem eine Spielerin heraus: Ursula Unverricht. Allein diese junge Spielerin war das Eintrittsgeld schon wert. Immer wieder überraschte sie ihre Gegnerinnen durch schnelle Finten und hervorragende Schüsse. In drei Spielen erzielte diese Ausnahmekämpferin 31 Tore und wurde von den Organisatoren zur besten Spielerin des Turniers gewählt. Als Preis konnte sie überdies einen Trainingsanzug mit nach Hause nehmen.

Im Spiel um den dritten Platz setzten sich die SSG-Ladies mit 13:11 Toren gegen Bruchköbel durch. In diesem Finale lief es für die Beckmann-Mädels schon wesentlich besser als im Vorrundenspiel gegen Bruchköbel. Man sah, daß die Blau-Gelben den Ausfall von Martina Heim verkräfteten. Trotzdem ist die Verletzung von Martina Heim, die sich im Spiel gegen Bruchköbel erlitt, ein großer Verlust für die SSG-Damenmannschaft.

Als großes Ereignis wird das Turnier im kommenden Jahr. Für alle Teams war es eine herausragende Gelegenheit, zum letzten Mal vor Rundenbeginn die aktuelle Form zu überprüfen.

Die Kripo rät: Prüfen Sie „Wertsachen“ genau.



Seien Sie immer aufmerksam! Diebstahl von Wertsachen ist ein Verbrechen. Prüfen Sie Ihre Wertsachen genau, bevor Sie sie abgeben. Wir und unsere Polizei sind für Sie da.

Pokal-Aus für Herren 3 und 4

1. Damen und 2. Herren in der nächsten Runde

Mit einem Arbeitsspiel beim Oberligisten Eintracht Frankfurt erreichten die 1. Damen am Sonntagabend die 2. Runde im Hessen-Pokal. Nächster Gegner dürfte am 4./5. Oktober der BC Darmstadt sein.

Wegen Klassenfahrt fehlten immer noch die beiden Centerspielerinnen Albrecht und Fromhold. Gegen die größeren Frankfurterinnen sah es zunächst schlecht aus. Über 10:18 in der 8. Minute gerieten die Langener Damen nach elf Minuten gar mit 16:26 in Rückstand. Damit hatten sie nicht gerechnet und stellten nun auf eine Press-Verteidigung über das ganze Spielfeld um. So kamen sie kontinuierlich heran, lagen aber zur Halbzeit noch immer 24:30 in Rückstand.

Die Langener Verteidigung blieb auch in der 2. Hälfte sehr aggressiv, und zwischen der 24. und 28. Minute war der Frankfurter Widerstand gebrochen. 13:0 Langener Punkte in Reihe machten aus 36:28 für Frankfurt. Die 1. Damen konnten so über die Vorrunde hinweg für Langen. Als Alan Strätz mit fünf Fouls und Kirsten Dietrich und Uli Keim leicht angeschlagen vorzeitig vom Feld gingen, konnten die verbleibenden vier A-Jugendlichen den Vorsprung sogar noch auf 64:8 ausbauen.

Für Langen spielten: Helke Hoffmann (10), Helke Schmirndorf (4), Alan Strätz (10), Antje Schmidt (1), Kirsten Dietrich (6), Helke Felke (1) und Ulrike Keim (22). Coach Thomas Arnold.

Die 2. Herren wurden bereits am Donnerstag bei nach Fulda fahren, um sich

Kreisliga B Offenbach West

1. Spvg. Bad Homburg	7	19:8	11:3	1. FC Lechheim	8	17:7	12:4
2. FC 08 Spredlingen	7	15:9	11:3	2. VFR Rüsselsheim	8	13:13	12:4
3. SV Steinheim	7	21:7	10:4	3. FC Langen	8	14:10	11:5
4. Rot-Weiß Waldorf	7	19:14	10:4	4. TSV Nieder-Ramstadt	7	25:14	10:4
5. TSV Walschleben	7	15:16	9:5	5. SKG Gräfenhausen	8	19:15	10:8
6. Kickers Offenbach II	7	15:16	9:5	6. TSG Darmstadt	8	14:10	10:6
7. KSV Klein-Karben	7	16:7	8:6	7. SV St. Stephan	8	10:7	9:7
8. Spvg. 05 Oberrod	7	11:10	8:6	8. SV Weiterstadt	8	12:17	8:8
9. SG Egelsbach	7	18:12	7:7	9. SKG Ober-Ramstadt	7	8:10	7:9
10. Germania Pfungstadt	7	17:17	7:7	10. SKV Büttelborn	7	9:10	6:8
11. Spvg. Langenselbold	7	10:10	7:7	11. Olympia Bliesheim	7	9:15	6:8
12. SKV Mörfelden	7	18:8	5:8	12. Opel Rüsselsheim	8	18:9	8:10
13. FCA Darmstadt	7	17:18	5:8	13. SV Hahn	8	8:14	10:10
14. Spvg. Weiskirchen	7	14:16	5:9	14. TSG Messel	5	8:15	4:8
15. Olympia Lampertshausen	7	11:11	5:9	15. Germania Eberstadt	8	9:16	4:12
16. FC Hanau 93	7	4:13	4:10	16. SV Nauchheim	8	6:15	1:15
17. FSV Bad Orb	7	8:25	3:11	17. FSV Nauchheim	8	6:15	1:15
18. FC Heppenheim	7	5:24	1:13	18. FC Heppenheim	8	6:15	1:15

100jährige Erfahrung

ist nicht mit Geld zu bezahlen. Deshalb erhalten Sie kostenlos! Wir sind die Fachleute, wenn's um Druckarbeiten geht! Suchen Sie uns auf die Probe! Bruchköbeler Kribo KG Darmstadt/Strabe 26, 6070 Langen Telefon 06103-21011 - Tel. 1885

Radler der Skigilde erfolgreich

Was hat Skifahren mit Radeln zu tun? Auf den ersten Blick sicherlich nichts. Aber zu einer konditionellen Vorbereitung auf den Skiwinter dient das Velo als Trimmergerät.

Jedes Jahr bietet der Hessische Skiverband mit dem Deutschland-Cup allen Skifahrern die Möglichkeit eines sportlichen Fitnessstests. Die Teilnehmer mußten je nach Alter und Stärke, 60 oder 100 Kilometer auf einer schönen aber anspruchsvollen Strecke durch den Odenwald pedaleden. Der Wettbewerb und auch die eigentliche Wertung ergaben zwei Begegnungen von 1800 und 1200 m.

Mit der Durchführung der Veranstaltung war, wie schon in den vergangenen Jahren, die Skigemeinschaft Odenwald betraut. Die Routine und Erfahrung des Vereins boten dann auch die Gewähr für einen musterhaften Ablauf des Wettbewerbes. Die zunehmenden Teilnehmerzahlen sind auch der Beweis für das wachsende Interesse am Radsport. Von den 130 Aktiven wurden gute Leistungen geboten und die Fahrer der Skigilde mußten kämpfen, um mit drei Medaillen erfolgreich zu sein.

Bei den Herren erreichte Andreas Knöchel in der Zeit von 13:36 Minuten den 22. Platz. In der Altersklasse I gab es einen Doppelerfolg durch G. Bischoff und K. Bender. Platz 1 in der Zeit von 10:20 und Platz 2 in der Zeit von 10:21 Minuten, Platz 4 Wolfgang Böser 10:50 und 16. H. Becker, Zeit 16:13.

Die stärkste Gruppe sowohl an Quantität als auch an Qualität bildete die AK II mit 45 Startern. Hier konnte A. Wiederkind einen hervorragenden zweiten Platz in der Zeit von 9:25 Minuten belegen. Der 27. Platz ging an E. von Pander, Zeit 12:47.

Auch in der AK II waren die Mitglieder

Kreisliga A Offenbach

TV Hausen - TSG Mainflingen	1:1
Germ. Kl.-Krotzenb. - G. Tempelose	4:0
TuS Kl. Weizheim - Spvg. Seligenstadt	1:2
TG Sprendlingen - SC Steinberg	1:2
FC Offenbach - Spvg. Hainstadt	1:4
SKG Rumpenheim - KV Mülheim	1:4
SG Spredlingen - TSV Lammersp.	2:3
Germ. Steinheim - SV Zellauchen	0:5
1. TSV Lammersp.	7 15:7 12:2
2. SV Dreieichenhain	8 14:5 10:2
3. KV Mülheim	5 13:6 8:2
4. Spvg. Hainstadt	6 24:8 8:4
5. Germ. Kl.-Krotzenburg	6 13:10 7:7
6. Spvg. Seligenstadt	6 9:9 7:5
7. VFB Offenbach	6 7:10 7:7
8. TSG Mainflingen	7 12:11 7:7
9. TV Hausen	7 9:13 7:7
10. TuS Klein-Weizheim	7 8:13 7:7
11. Gemma Tempelose	8 14:12 6:6
12. SKG Spredlingen	5 8:8 5:5
13. FC Offenbach	5 9:12 5:5
14. SV Zellauchen	5 8:11 3:7
15. SKG Rumpenheim	7 5:17 3:11
16. SSG Langen	6 6:11 3:10
17. Germania Steinheim	6 5:22 0:12

Kreisliga B Darmstadt

Seehelm/Jugendheim - RW Darmstadt	0:0
DJK/SSG Darmstadt - Traisa	4:1
Eiche Darmstadt - SG Egelsbach II	3:1
SG Modau - Roßdorf	2:1
Bickenbach - TG Darmstadt	1:3
Alsbach - TSG 46 Darmstadt	1:0
1. Roßdorf	6 13:5 10:2
2. Eiche Darmstadt	6 15:12 8:4
3. Bickenbach	7 10:9 8:6
4. RW Darmstadt	7 13:10 8:6
5. SG Modau	6 7:8 7:5
6. TSG 46 Darmstadt	7 12:10 7:7
7. DJK/SSG Darmstadt	7 9:7 7:7
8. RW Darmstadt	5 11:10 6:4
9. SV Darmstadt	7 18:19 6:8
10. Traisa	7 13:14 6:8
11. SG Egelsbach II	7 10:11 6:8
12. Seehelm/Jugendheim	7 4:12 6:8
13. Eschollbrücken	5 13:6 5:5
14. Erzhäuser	8 6:9 5:7
15. Alsbach	8 6:9 4:8
16. Brandau	6 6:15 3:9

Kern/Endler (WSV Langen) erneut in der Spitzengruppe

Die Erfolgsserie von Andreas Kern/Markus Endler vom Wassersportverein in der SSG Langen heißt nicht ab, weil die beide, auf jeden Fall aber die mit Abstand erfolgreichste hessische 420er-Mannschaft.

Ebenfalls um Ranglistenpunkte sollte es für die WSV-Surfer auf dem Silbersee nahe Worms kommen. Doch bei schwachem Wind kamen gerade zwei Wettfahrten zustande, so daß die Regatta nicht für die Rangliste gewertet werden konnte. Von den WSV-Teilnehmern hielt sich Jürgen Dekker am besten. Unter 17 Teilnehmern kam sie im Leichtgewicht auf den vierten Platz und war damit gleichzeitig die beste Dame. In der Jugendwertung mit sechs Teilnehmern erkämpfte sich Jörg Höhne den dritten Platz.

Besseren Wind hatten die Jüngstsegler in Pottum (Westeralde). Die 45 Teilnehmer bei den Optimisten A konnten die vorgeschriebenen drei Wettfahrten ausstrahlen und damit Punkte für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft 1987 sammeln. Am erfolgreichsten gelang dies dem WSV-Talent Andreas Endler, der die Regatta gewann und sich mit diesem ersten Sieg die Teilnahme bereits gesichert hat. Erfolgreich auch die Nachwuchstestsegler von DSC Langen. Oliver Thumann als Kapitän und Kerstin Gluth als Platzwart konnten ebenfalls Punkte. Die beiden Jüngsten vom WSV, Almut Klumlich und Thorsten Schell, der eigentlich noch den Jüngeren B-Opti angehört, kamen auf gute Mittelplätze.

Trident Swimming Club in Langen

Am 27. August traf eine Gruppe von 22 Schwimmern der Trident Schwimm- und Tauchclub Langen auf den Schwimmverein der SSG Langen. Es gab eine internationale Städtewettkampftage Partnerstädte im Schwimmen teilzunehmen.

Leider hatten der A.N. Romorantin sowie eine Mannschaft aus Longbyn in Schweden abgesehen, so daß nur der TSC und der TV Langen ihre Kräfte messen konnten. Die Schwimmer und einige Offizielle waren in Privatquartieren untergebracht, eine kleine Gruppe von Eltern und Freunden hatten im Jugendraum der TV-Halle ihr Lager aufgeschlagen.

Wie immer gab es ein Programm für die Gäste. Am Freitag ein Besuch im Technischen Museum in Sinshelm mit anschließendem Picknick, eine andere Gruppe besuchte den Rhein-Main-Flughafen. Zum Teil unternahmen auch die Gastgeber mit den jungen Gästen Ausflüge in die nähere Umgebung an den Rhein und so weiter. Neue Bekanntschaften wurden geschlossen und alte weiter gepflegt, so daß für niemand Langeweile aufkam.

Am Samstagnachmittag begannen dann im Hallenbad die Wettkämpfe, bei denen jeweils die beiden besten jeder Mannschaft nach der Punkteabgabe der FINA und des DSV gewertet wurden. Es gab wie immer spannende Rennen unter lautmäckerlicher Anfeuerung der Zuschauer. Und doch war zu merken, daß es eine echte Freundschaftsbegegnung war.

Die Offiziellen, Trainer und Mannschaftsbetreuer beider Vereine trafen sich dann am Sonntagvormittag zu einem Frühstück im Hof der UT-Gaststätte, um sich schon über den 10. Internationale Städtewettkampftage, der 1987 in Long Eaton ausgetragen wird, zu beraten.

Am Sonntagnachmittag wurden dann die Staffelschwimmkämpfe ausgetragen. Nach Ende der Wettkämpfe gab es dann die schon traditionelle Wasserschlacht, bei

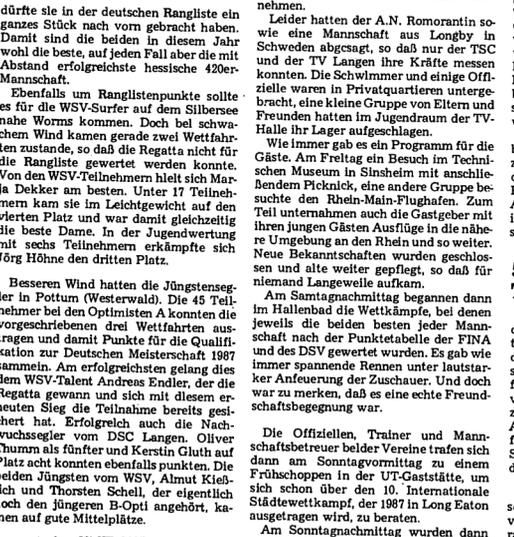
5. Pfungstädter Triathlon

Der Pfungstädter Triathlon unterscheidet sich von herkömmlichen Veranstaltungen dadurch, daß die erste Disziplin, das Schwimmen, durch Rollskiläufen ersetzt wird. Somit ein besonderer Anreiz für die SSG-Skigilde-Rollskiläufer. Am vergangenen Samstag gingen 90 Läufer zum Start, wobei bei anfänglichem nassen Asphalt große Vorsicht beim Rollskiläufen und Radfahren geboten war. Die Sportler der Skigilde meisterten dies jedoch hervorragend.

Bei den Damen konnte Christiane Böser den ersten Platz belegen, bereits zum vierten Mal in Folge, Andreas Knöchel errang den fünften Platz der allgemeinen Herrenklasse, Wolfgang Böser den vierten der AK I und Günther Bischoff den sechsten der AK II.



Stolz stellen sich die Medallenträger der LG Langen mit ihren Betreuern Henrik Leue (links) und Fritz Wolter (hinten r) dem Fotografen. Auf dem Bild fehlt Tula Parildou.



Stolz stellen sich die Medallenträger der LG Langen mit ihren Betreuern Henrik Leue (links) und Fritz Wolter (hinten r) dem Fotografen. Auf dem Bild fehlt Tula Parildou.

Aufstehen, waschen und rasieren. Und dann zum BHW. Bis 30.9.

BHW DISPO 2000. Die neue Freiheit beim Sparen und Bauen. Das ist mehr als ein gewöhnlicher Bauparvertrag. Damit ist eine ganze Menge anzufangen. Und wenn Sie sich schnell auf den Weg machen, können Sie Ihre Wünsche noch früher verwirklichen. Sie erhalten hohe Guthabenzinsen und können - wenn's mal nicht reicht - in einem bestimmten Rahmen über Teile Ihres Guthabens verfügen. Aber das ist noch längst nicht alles. Mehr darüber im BHW-Baupar-Buch. BHW Bauparkasse für den öffentlichen Dienst, Postfach 101522, 3250 Hameln 1, Box 55 255 x

BHW
Die Bauparkasse mit Ideen.

Beratungsstellen: 6050 Offenbach, Frankfurter Str. 31, Tel. (069) 88 02 26 und 88 02 35, Geschäftszelt: Mo. und Do. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Di. und Mi. von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Fr. von 9 bis 13 Uhr. 6070 Langen, Heinrichstr. 2, Tel. (06103) 281 13, Geschäftszelt: Mo., Di. und Fr. von 17 bis 19 Uhr, Mi. von 15 bis 19 Uhr, Do. von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere BHW-Berater zur Verfügung, sie besuchen Sie auch gern zu Hause.

Vereinsleben

VTL
1882

Altenkameradschaft
Ausflug Mittwoh, 17. September, Abfahrt 12.00 Uhr, TV-Turnhalle

Jahrgang 1903/04
Wir treffen uns am Mittwoch, 17. 9. 1988, um 18.00 Uhr in der TV-Halle. Bitte um raga Beteiligung.

Jahrgang 1930/31
trifft sich am Mittwoch, dem 17. 9. 1988, um 20.00 Uhr in der Seehring-Halle in Oberlindan.

Neue Lehrgänge Maschinenschreiben + Kurzschrift

Maschinenschreiben DM 350,- + Lehrmaterial DM 30,-, Ausbildung auf modernen elektronischen Schreibmaschinen. Lehrgang (Dauer 7 Monate).

Kurzschrift DM 250,- + Lehrmaterial DM 10,-, Lehrgang (Dauer 7 Monate).

Incl. Zeugnis, keine Einschulungsgebühr.

Beginn: 18. September 1988, 18.45 Uhr, Adolf-Ralchweinschule - Information - Beratung - Anmeldung.

STENOGRAPFENVEREIN 1897 LANGEN E.V.
Walter Arzt - Südliche Ringstraße 275 - Telefon 2 1395

DR. Dach
Neu + Umdeckungsarbeiten

Jürgen Rinker
Bauschneiderei und Holzverarbeitung
Nordstraße 42, 6450 Henau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erlaubt Kontaktaufnahme unter Telefon Wilshausen 061 50 18 70

Wegen einer großen Tagung ist das Spezialitäten-Restaurant „Stadt Langen“ am Mittwoch (17. 9.) und Donnerstag (18. 9.) mittags geschlossen.

Ab 18.00 Uhr herrscht wieder normaler Publikumsverkehr.

Wir bitten um Ihr geschätztes Verständnis.

TRAUERDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Firmen- und Vereinsjubiläen, Familienfotomontagen usw. fachgerecht auf VIDEOBAND von G. Loew, Tel. 0 61 03 / 2 62 66

Nach einem erfüllten Leben entschlief am 12. September 1986 mein treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Ludwig Brand

Im Alter von 88 Jahren.

In stiller Trauer
Klaus Brand und Frau Rosl
Wilfried Mader und Frau Dorothee, geb. Brand
Leslie Dart und Frau Renate, geb. Brand
Urenkel Olivia, Tobias und Thomas

6070 Langen
Östliche Ringstraße 8

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 19. September 1986, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Würdevolle Bestattungen

Erd - Feuer - See Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche Zierurnen

Ausführung kompletter Beisetzungen

Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

»Pietät«
KARL DAUM
Fahrgasse 1, 607 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 29 68
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Wir brauchen Verstärkung!

Praktiker, das expansive Baumarktunternehmen, betreibt z.Z. in Deutschland 34 Baumärkte. In diesem Jahr werden wir weiter expandieren in einer Branche, die Zukunft hat.

Für unseren Markt in Egelsbach suchen wir **Mitarbeiter/innen** für die Bereiche **Holz/Bauelemente Sanitär Werkzeug/Maschinen Pflanzen/Garten Fliesen/Baustoffe**

Aufgrund ihrer Ausbildung können wir Sie gleich als Fachverkäufer einstellen. Falls Sie jedoch aus einer anderen Berufssparte kommen, sichern wir Ihnen eine fachbezogene Ausbildung in unserem Markt zu.

Außerdem suchen wir einen **Warenannahmeleiter**

Über Ihre Bewerbung freut sich Herr Niedling, den Sie unter der Tel.-Nr. 0 61 03 / 4 20 38 erreichen können.

Praktiker
der billige Baumarkt

Der Praktiker - Siemensstraße 8 - 6073 Egelsbach

Herzlichen Dank allen, die uns in Wort und Schrift sowie durch zahlreiche Blumen, Kranz- und Geldspenden Ihre Anteilnahme am Helmgang unseres lieben Entschlafenen

Fritz Sauerbier

bekundet haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schilling für die tröstenden Worte, Herrn Dr. Schreiber, der Stadtschwester Angela Gawlik, den Verwandten, dem Freundeskreis, den Nachbarn sowie der Hausgemeinschaft Friedensstraße 9 - 11.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Franz Knaut

Langen, im September 1986

Annahmeschluss für Traueranzeigen in der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16 Uhr

Langener Zeitung
0 61 03 / 2 10 11

Für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen-, Kranz- und Geldspenden beim Helmgang unserer lieben Entschlafenen

Elfriede Richnow

die uns zuteil wurde, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Peter, allen Freunden, Bekannten, Nachbarn und allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen
Hans Richnow

Friedrich-Ebert-Straße 37
Langen, im September 1986

DANKSAGUNG

Von ganzem Herzen danken wir all den Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten die unseren Vater, Schwiegervater und Opa

Bernhard Junkert

auf seinem letzten Weg begleiteten, und die uns ihre herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift, durch Kranz- und Blumenspenden bewiesen haben.

In stiller Trauer:
Die Angehörigen

Gerhart-Hauptmann-Straße 26
Langen, im September 1986

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
MITTELSTADT DES DREIEICHS UND DER STADT VON DREIEICHEN

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Bundesliga in Langen „Griffen“ stellen sich vor
1100 Mark für „Weißen Ring“ Besuch ließ zu wünschen übrig
Igel-Hilfe, aber richtig.
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport
Einzelpreis —,75 DM

90. Jahrgang

№ 46 Freitag, 19. September 1986

„Langener Energiepolitik ist beispielhaft“

Ein dickes Lob hatte der Hessische Wirtschaftsminister Dr. Steger für die Langener. In einer SPD-Mitgliederversammlung berichtete er über die energiepolitischen Beschlüsse des SPD-Bundesparteitages. Die Entscheidung für die Kernenergie, die auch Bestandteil des Godesberger Programms ist, sei nach den Erfahrungen der letzten Jahre nach Harrisburg und Tschernobyl falsch. Ziel müsse sein, durch eine Reform des Energiesystems und Nutzung aller Möglichkeiten „Atomstrom“ überflüssig zu machen.

„Dem Bürger ist es letztendlich egal, woher der Strom kommt, er muß nur preiswert und umweltverträglich sein.“ Langen hätte auf diesem Gebiet schon beachtliches geleistet. Die Errichtung der Blockheizkraftwerke sei ein Schritt in diese Richtung. Der beabsichtigte Austausch des Fernwärmenetzes im Stadtteil Oberlinden und eine Umstellung des dazugehörigen Heizwerkes von Schweröl auf umweltfreundliche Energie erfordere das finanzielle Engagement des Landes. Dr. Steger sagte hierfür seine Unterstützung zu.

Auch ein anderes, brennendes Langener Problem konnte auf den Weg gebracht werden: „Wir haben personelle Engpässe in unseren Straßenplanungsbüros, deshalb habe ich veranlaßt, daß die Arbeit im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Nordumgehung von einem privaten Fachbüro durchgeführt wird.“ Als Verkehrsminister sagte Dr. Steger eine beschleunigte Bearbeitung zu.

Es gäbe auch keinen Zweifel an der Bedeutung der Nordumgehung. „Wir brauchen keine Straßen um jeden Preis, aber wir müssen um jeden Preis die Wohnbarkeit machen. Langen ist dafür ein bereites Beispiel.“

25 Jahre Landsmannschaft der Oberschlesier

Die Ortsgruppe Langen kann in diesem Jahr auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Für die Mitglieder und Freunde ein Grund, diesen Tag besonders zu feiern.

Am Samstag, dem 27. September, um 14.00 Uhr findet zum Gedenken der Opfer der Vertreibung eine Kranzniederlegung am Ehrenmal des Langener Friedhofes statt. Am gleichen Tag wird um 18.00 Uhr mit Kirchenliedern aus der Heimat ein Dankgottesdienst in der Albertus-Magnus-Kirche gefeiert.

Die Akademische Feier ist am Sonntag, dem 28. September, um 10.00 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“.

Der Magistrat weist darauf hin, daß aufgrund des Betriebsausfluges der Stadtverwaltung folgende Terminänderungen zu beachten sind:

Alle städtischen Dienststellen bleiben am 23. September geschlossen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tage nicht besetzt.

Die Stadtbücherei, die städtischen Kindertagesstätten, das Hallenbad und das Zentrum für Gemeinschaftshilfe bleiben ebenfalls geschlossen. Das Zentrum für Gemeinschaftshilfe versieht jedoch seinen Notdienst wie üblich.

Die Tagestouren der Müllabfuhr und Straßenreinigung verschoben sich wegen des Betriebsausfluges jeweils um einen Tag.

Der Langener Wochenmarkt findet jedoch in den gewohnten Zelten statt.

Riesenbetrieb in der Feuerwehrstation

„Tag der offenen Tür“ hatte großen Erfolg

Mit ihrem „Tag der offenen Tür“ zum Abschluß der Langener Brandschutztage am vergangenen Sonntag hatte die Feuerwehr eine glückliche Hand. Bei herrlichem Spätsommerwetter setzte schon am Vormittag ein Besucherstrom ein, der den ganzen Tag über nicht abließ und die Feuerwehrleute pausenlos beschäftigte.

Vor allem auch die Mitarbeiter am Grill und am Zapfhahn hatten alle Hände voll zu tun, denn die Besucher wollten nicht nur zuschauen und sich informieren, sondern erwarnten sich gern an die Gastlichkeit der Langener Katastrophenschutzler und wollten auch davon Gebrauch machen.

Doch nicht nur die kulinarischen Genüsse waren beliebt. Es gab viel zu sehen und zu hören. Im Feuerwehrhaus war eine Ausstellung mit Bildern aufgestellt, die Aufschluß über das Leben in der Feuerwehr nicht nur aus Langen, sondern auch von Wehren der Partnerstädte und anderen befreundeten Feuerwehren.

Interessant waren auch die ausgestellten Gerätschaften, die für die vielseitigen Einsätze der Feuerwehr erforderlich sind. Die Feuerwehrleute gaben bereitwillig Auskunft über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und konnten auch knifflige und ins Detail gehende Fragen ausführlich und für jeden verständlich beantworten.

Vor und hinter dem Feuerwehrhaus fand eine Fahrzeugausstellung statt, wobei nicht nur alle eigenen Fahrzeuge aufgeföhren waren und ganz aus der Nähe in Augenschein genommen werden konnten, sondern auch die Fahrzeuge der Flughafenfeuerwehr von Rhein-Main große Beachtung fanden. Mit 49 Tonnen Gewicht war ein Löschwagen der Flughafenfeuerwehr der Star der Ausstellung.

Zwischendurch gab es immer wieder „action“, denn es standen etliche Vorführungen auf dem Programm. So zogen in der Frauen der Einsatzabteilung, was sie im Ernstfall können. Sie bauten eine Wasserwand auf und brachten die Zuschauerinnen in Bewegung, als der Wind den künstlichen Sprühregen in eine andere Richtung wehte.

Die Vorführung eines neuartigen Löschmittels fand ebenso große Beachtung wie eine Übung der Jugendfeuerwehr. Für eine interessante Abwechslung sorgten die Jugendlichen des Langener Automobilschlubs (Fundort Telefonzelle), ein Bütchentuch mit Pulli, eine Kinderleibrie, eine Damenstrickjacke, ein Kinderstrickjackchen, eine graue Damenleiderhantische, zwei goldene Kettchenanhänger mit Brillanten, verschiedene lose Geldscheine, zwei Damenränder, zwei Herrenränder, zwei Klappprädler, ein Kinnränder sowie diverse Schlüssel.

Eigentumsansprüche können auf dem hiesigen Fundbüro im Rathaus, Zimmer 9, geltend gemacht werden.

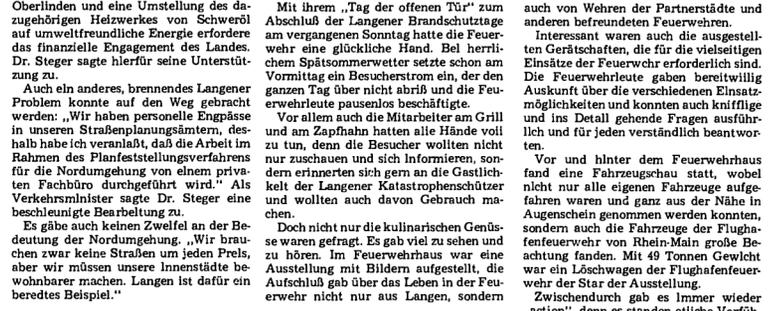
Alles muß raus — egal wie

IHK Offenbach rät zur Vorsicht

„Alles muß raus — egal wie“, soll dem Kunden den Eindruck vermitteln, daß er Qualität besonders preisgünstig einkaufen kann. Die Industrie- und Handelskammer Offenbach empfiehlt aber bei solchen Werbesprüchen, die Angebot in Aus- und Räumungsverkäufen besonders kritisch zu prüfen.

Reißerische Werbung allein sei nicht immer ein Zeichen von Seriosität. Wenn bei einem Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe dann noch mit Reparatur- und Wartungsarbeiten geborgen werde, sollte der Verbraucher erst recht sorgfältig prüfen, weshalb wegen Umbaus über den Preis Zuschlag im Sinne des Grundgesetzes haben, wie ein Unternehmen, das seinen Geschäftsbetrieb aufgeben, denn solche Leistungen für die Zukunft noch erbringen wolle oder könne. Der Käufer sollte in jedem Fall darauf bestehen, daß eine Garantiekunde vollständig ausgefüllt und unterschrieben und das für Serviceleistungen zur Verfügung stehende Unternehmen namentlich darin eingetragen werde. Dies sei zwar immer noch kein absoluter Schutz für den Kunden, erleichtere aber bei späteren Reklamationen seine Beweissituation, da er sich nicht nur auf mündliche Zusagen berufen müsse.

In der Offenbacher Region erscheinen immer wieder Anzeigen nach relativ gleichem Muster, wie dies dargestellt wurde mit dem Spot „Alles raus — egal wie“. Zumeist handele es sich um den Einzelhandel mit weißer Ware, das seien vor allem Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen und auch Elektro-Kleingeräte. Bei diesen Verkäufen — es handele sich um Ausverkäufe wegen Aufgabe des Geschäfts oder Räumungsverkäufe — sollte der Verbraucher dann wachsam sein, wenn in den Inseraten aufgeführte Geräte in den Geschäftsräumen nicht vorhanden seien, sondern erst beschafft werden müßten.



Die Vorführungen der Feuerwehr beim „Tag der offenen Tür“ wurden mit großem Interesse verfolgt, wie hier eine Demonstration mit einem neuartigen Feuerlöschmittel.

Wehrpflichtige des Jahrgangs 1968 sollen sich melden

Bekanntlich sind alle jungen Männer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Deutscher im Sinne des Grundgesetzes und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik haben, wehrpflichtig. Die Wehrpflichtigen und andere junge Männer des Jahrgangs 1968 sind nun zum Wehrdienst aufrufen.

Stichtag für die Erfassung ist der 15. September 1986. Den Wehrpflichtigen wird ab Donnerstag, 18. September, ein Fragebogen zugestellt, den sie bitte ausfüllen und innerhalb von fünf Tagen an den Magistrat der Stadt Langen, Südliche Ringstraße 80, zurücksenden.

Altkleidersammlung des DRK

Die nächste Altkleidersammlung des DRK Langen findet am Samstag, dem 27. September, statt. Alle Mitbürger werden gebeten, ihre Kleiderspende an diesem Tag ab etwa 8 Uhr, gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen. Helferinnen und Helfer des DRK holen die Spende dort im Laufe des Vormittags ab.

In diesem Zusammenhang weist das DRK darauf hin, daß Nadeln, spitze Gegenstände, Schuhe und ähnliches nicht in die Säcke eingepaketet werden sollte, da sonst für die Rot-Kreuz-Helfer Verletzungsgefahr besteht.

Alle eingesammlten Altkleider werden einer Verwertung zugeführt, erläutert Zugführer Werner Kelm, brauchbare Stücke werden zentral für den Katastrophenschutz eingelagert, unbrauchbare Stücke werden der Textilverwertung zugeführt. Der Erlös der Sammlung kommt ausschließlich der Durchführung von sozialen Aufgaben, dem Ausbau des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes zugute.

Fundsachen im August

Im Monat August wurden auf dem hiesigen Fundbüro folgende Gegenstände abgegeben, jedoch nicht abgeholt; zwei Päckchen Briefmarken gestempelt (für Sammler), eine Einkaufstasche mit Inhalt, eine Campingflasche, zwei goldene Damenarmbänder, eine Damenbrille, eine Geldbörse mit BMW-Zweitschlüssel (Fundort Telefonzelle), ein Bütchentuch mit Pulli, eine Kinderleibrie, eine Damenstrickjacke, ein Kinderstrickjackchen, eine graue Damenleiderhantische, zwei goldene Kettchenanhänger mit Brillanten, verschiedene lose Geldscheine, zwei Damenränder, zwei Herrenränder, zwei Klappprädler, ein Kinnränder sowie diverse Schlüssel.

Eigentumsansprüche können auf dem hiesigen Fundbüro im Rathaus, Zimmer 9, geltend gemacht werden.

Wir immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die **Langener Zeitung**

Keine beunruhigenden Caesiumwerte mehr

Mehrzahl der Lebensmittel belastungsfrei

Kräuter, Früchte- und Beruhigungsgewürze sind geringer belastet als angenommen. Bei der Bekanntgabe des wöchentlichen Melberichts wies Hessens Sozialminister Claus Eberhard darauf hin, daß in 19 Proben verschiedener Teesorten Caesium nicht nachweisbar war. „Da jedoch sicherlich nicht alle Tees schon mit Kräutern aus diesem Jahr zubereitet wurden, werden unsere Lebensmittelkontrolloren weitere Proben untersuchen.“

Claus Eberhard betonte, daß die hiesigen Lebensmittel fast durchweg gering oder gar nicht radioaktiv belastet seien.

Milch, Milchzerzeugnisse, Gemüse und Marmeladen wiesen keinerlei radioaktive Belastung mehr auf. Größtenteils treffe dies auch auf Obst und Obst- und Gemüsesäfte zu.

Erneut habe sich allerdings gezeigt, daß Pilze sehr unterschiedlich belastet seien. Während in einigen Pilzarten Caesium nicht nachgewiesen wurde, fand die staatliche Lebensmitteluntersuchung in einer Probe Waldmöhren aus dem Odenwaldkreis 2.043 Bq/kg. „Zurückhaltung beim Verzehr von Pilzen ist daher durchaus angebracht“, empfahl der Sozialminister.

Claus Eberhard wies auf die „höchst unterschiedlichen Belastungswerte bei verschiedenen und ausländischen Produkten“ hin. Während sich in einer Probe italienischer Salami 188 Bq/kg gefunden hätten, habe sich in Obst und Gemüse aus verschiedenen europäischen Ländern Caesium nicht nachweisen lassen.

SCHLECKER

Ychabelle begeistert Tausende

Bess Toilettenpapier 2-lagig, 8 x 224 Blatt	2,99	Polykur Shampoo versch. Sorten, 200 ml, je	2,49	Merz Schaummasken versch. Sorten, 75 ml, je	10,99	Odol Mundwasser 75 ml	3,99	Ychabelle Hautcreme, 150 ml	1,69
Ria Silpeinlagen versch. Sorten, 40 Stück, je	2,99	Polykur Spülung versch. Sorten, 200 ml, je	2,79	Cremedas Crema 200 ml	2,69	Blendax Antifalg versch. Sorten, 75 ml, je	1,99	Ychabelle Duschbad, versch. Sorten, 300 ml	2,49
Neu im Sortiment!		Smilla Kindercreme 250 ml	4,99	Cremedas Crema 400 ml	3,49	Bländent v. Zahnbrüsten versch. Sorten, je	1,59	Ychabelle Schaumbad, versch. Sorten, 1.000 ml	3,99
Gard Haarlack 200 ml	3,99	Vita Buerleithin 1.000 ml	23,99	Vita Buerleithin 300 ml	8,99	Rote Baldrian Perlen 300 Stück	9,99	Ychabelle Haarspray, versch. Sorten, 300 ml	2,49
Nass-Gel Styling-Gel Schaumfestiger versch. Sorten, je	3,49	Smilla Kindercreme 250 ml	4,99	Vita Buerleithin 300 ml	8,99	Dor Allzweckreiniger 750 ml	2,49		
Farbbild v. Negativ 7 x 10 vom Kleinbild -,-39									

modern preisberühmt SCHLECKER modern preisberühmt

Igel-Hilfe, aber richtig!

Wer Igel helfen will, sollte seinen Garten naturnah gestalten und Schlupfwinkel in Hecken, Laub- und Reisighäufen sowie Holz- und Steinhaufen schaffen. Wo soll der Igel seine Nahrung finden, wo seine Nester bauen, in all den vielen pellich tauber und optimal gehaltenen Luxusgärten mit ihrem englischen Rasen und den Koniferen? Igel sind Wildtiere, denen wir in den letzten Jahrzehnten zunehmend durch Baumaßnahmen, gedankenlose Gartengestaltung und ein immer dichter werdendes Verkehrsnetz den Lebensraum beschneiden haben.

Leider glauben allzu viele Menschen, daß den Igel in erster Linie dadurch geholfen werden kann, daß man sie über Winter zu sich ins Haus nimmt. Wer sich etwas mit Igel befährt, kann davon ein Lied singen: Bereits im Hochsommer kommen die ersten Anrufe von besorgten Igel Freunden, die der Meinung sind, eine gute Tat vollbracht zu haben, weil sie einen „untergewichtigen Igel“ zu sich nach Hause genommen haben. Das ist völlig verkehrt. Igel sind Wildtiere und sollen es auch bleiben. Sie sind streng geschützt, und so ist das Suchen und wahllose Einsammeln von Igel ein schwerer Verstoß gegen das Gesetz.

Bill Ramsey begeisterte die Jazzfans

Zu einem Höhepunkt im Programm der Langener Jazzinitiative wurde der vergangene Samstagabend in der „Alten Ölmühle“, wo der bekannte Sänger mit der angekränkelten Stimme, Bill Ramsey, ein Gastspiel gab. Die meisten Leute kennen ihn noch als Interpret der „Zuckerpuppe“ von der Bauchtanzgruppe und anderen Hits ähnlicher Art, die in den fünfziger Jahren durch den Äther und über alle Musikboxen klangen.

Der „neue“ Bill Ramsey hingegen, oder auch der „ganz alte“, hat mit jenem Genre nichts gemein. Nur wenige wissen, daß er seine Karriere als Jazzsänger bei anderen Stilen bekannt wurde. Inzwischen hat er sich längst wieder seiner ursprünglichen Liebe zugewandt und begeistert das Publikum mit seinem Blues- und Jazzgesang. Mit den „Hot Swingers“ hatte er ein Begleitensemble, das sich in dieser Formation schon seit 1975 einen Namen gemacht hat und aus Musikern besteht, die schon vor dieser Zeit in namhaften Kapellen spielten.

So wurde der Abend zu einem Leckerbissen für Jazzfans, und der Veranstalter konnte sich mit seinem vollen Haus über den Erfolg freuen.



Bill Ramsey in Aktion (Foto oben), und ein sachverständiges Publikum ging begeistert mit.

„Recycling statt Müllhalde“

„Ziel einer neuen Politik der Abfallbeseitigung muß es sein, Rohstoffe durch Recycling wieder zurückzugewinnen und die Umweltbelastung zu reduzieren.“ Dies war der Kernsatz der Juso-Diskussion über Abfallbeseitigung mit Eberhard Heun als Experten der SPD-Fraktion.

Als besonders wichtig wurde in der Diskussion von den Jusos die getrennte Sammlung giftiger Müllbestandteile wie Medikamente, Batterien und Lacke und Reinigungsmittel genannt. Diese sollten möglichst beim Bauhof oder beim Apotheker abgegeben werden, um die starke Umweltbelastung zu vermeiden.

Rohstoffe, die wiederverwendet werden können, sollten getrennt gesammelt werden, dazu gehören Glas, Papier und Pappe, Metalle, Kunststoffe und kompostierbarer Abfall wie Küchenabfälle.

Für Langen fordern die Jusos mehr Sammelbehälter für Glas und Papier. Dieses Bringensystem sollte vor allem für kleinere Wohnheime gelten. Für größere Wohnblöcke fordern die Langener Jungsozialisten die schnellstmögliche Einführung der Getrenntsammlung in mehreren Tonnen, da diese schon bestehen und nur die getrennte Sammlung und Abfuhr zu organisieren wäre.

Die Förderung der Eigenkompostierung und weitere Schritte zusammen mit anderen Gemeinden sollen bald erfolgen.

Amtsgericht fliegt aus
Am Freitag, dem 26. September, macht das Amtsgericht Langen einen Betriebsausflug. Angesezte Termine finden statt. Ein Bereitschaftsdienst ist eingerichtet.

Thoms Friz singt jiddische Lieder



In einer Veranstaltung des Grünen Gump gastiert heute abend (Freitag, 19. September) um 20.30 Uhr Thoms Friz mit seinem Programm „Jiddische Lieder und Geschichten“. Begleitet wird der einstige „Zupfgeigenhansel“ vom Gitarristen Gerhard Graf.

Jiddisch, das war die Sprache der Juden in Osteuropa, im „schtetl“ – und schließlich in den Ghettos. Jiddisch ist die Sprache des Literaturnobelpreisträgers J. B. Singer. Ein Abend in seiner Sprache, die auch für unser Ohr verständlich ist.

In anspruchsvoller und zugleich genuinvoller Weise versteht es Thoms Friz, die gesamte Bandbreite jiddischer Mentalität wie etwa Melancholie, Fröhlichkeit, Trotz, Ironie durch Gesang, Sprache und Mimik auszudrücken.

Schon während seines Theologiestudiums, besonders aber nach der erfolgreichen LP „Jiddische Lieder mit Zupfgeigenhansel“, beschäftigte sich Thoms Friz intensiv mit der jiddischen Sprache, seiner Literatur und Geschichte. Und erste Erfolge dieser gewiß nicht immer leichten Arbeit zeichneten sich bereits ab: Der Premierenabend am 15. Juli 1986 in Stuttgart wurde vom Publikum und Medien begeistert aufgenommen.

Langens SPD für Diana Forster

In ihrer Mitgliederversammlung setzten die Langener Sozialdemokraten ein weiteres Zeichen für die Landtagswahl. Nachdem sie bereits vor Monaten den gewählten Landtagsabgeordneten Matthias Kurth gebeten hatten, erneut für den Landtag zu kandidieren, nominierten sie nunmehr die bekannte Dreieicher Kommunal- und Sozialpolitikerin Diana Forster einstimmig zur Vertreterin für das Landtagsmandat.

Sie würdigten damit die jahrelange Tätigkeit der Diplomvolkswirtin, die neben ihrer Arbeit als Hausfrau und Mutter nicht nur als Ortsvorsitzende in Dreieichenhain tätig ist, sondern auch als Vorsitzende des Kinderschutzbundes.

Literaturkurs

Im Buchladen in der Wassergasse findet ein Literaturkurs über Ingeborg Bachmann mit dem Thema „Liebe und Identität“ in der Prosa Ingeborg Bachmann statt. Beginn ist am Donnerstag, dem 25. September, von 19.00 bis 20.30 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen bei der Volkshochschule Langen (Kurs Nr. 4) möglich.

Kinder malen Glückskäfer

Glückskäfer aus Steinen können Kinder ab sechs Jahren malen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 23. September, von 15.00 bis 16.00 Uhr im Buchladen, Wassergasse 14, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Mark. Voranmeldungen sind notwendig (Telefon 2 87 17).

Beachten Sie bitte den Prospekt von Möbel Erbe's Wohnwelt 2000 6450 Hanau-Steinheim Gewerbegebiet

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Letzte Sommertage

Nur wenige Tage dauert es noch, bis wir das Wort „Herbstanfang“ im Kalender lesen. Aber auch ohne diese schriftliche Bestätigung merken wir, daß der Sommer mit klaren Schritten seinem Ende zugeht. Es wird immer kühler, die Hitzungen sind vielerorts schon in Betrieb, von Tag zu Tag mischen wir früher das Licht dunkel wird, weils doch schon zeitig dunkel wird. Wer jetzt noch eine Fete im Freien geplant hat, schränkt sich vornehmlich mit dem Zusatz „Wenn das Wetter mitspielt“ allzu großen Optimismus ein. Man muß jetzt damit rechnen, daß das letzte Sommerfest bereits im Wintermantel begangen wird.

Bald beginnt die Apfelernte, die in diesem Jahr recht reichlich ausfallen wird. Die Bäume hängen voll, viele Früchte liegen bereits auf der Erde, ein großer Teil davon wird auch wohl dort liegenbleiben und verfaulen. Ein Teil der Bäume würde auch bereits abgeerntet, nicht immer von ihren Besitzern, sondern von anderen, die glauben, das Obst Allgemeingut zu sein. Dies wiederum veranlaßt manchen Baumstückerwerbter schon früher als üblich auf die Leter zu klettern und sein Obst auch in noch nicht ganz reifem Zustand – zu ernten, damit er überhaupt etwas davon erhält.

Mit der Apfelernte beginnt auch die Kelterzeit, und schon in den nächsten Tagen wird der frische Saft aus den Pressen fließen.

Erfreuliche Kunde für die Liebhaber des hessischen Nationalgetränks: der Ebbelwoi soll nicht teurer werden. Die reiche Ernte macht's möglich, daß der Preis gehalten werden kann. Billiger wird er freilich auch nicht, wie man hätte denken können, wenn ein so großes Apfelergebot vorliegt. Aber die Ausreden kennt man schon zur Genüge: da werden die erhöhten Kosten angeführt, obwohl allgemein doch von einer Kostenreduzierung und billigerem Leben geredet und geschrieben wird.

Das Einzige, was bei den Getränkeherstellern wohl höher wird, sind die Prozente. Nein, nicht die in der Flüssigkeit, sondern die in der Gewinnrechnung, vermutet

1100 Mark für den „Weißen Ring“

Leere Stühle waren am Sonntagmittag beim Wohltätigkeitskonzert für den „Weißen Ring“ in der Überzahl. Nur etwa 70 Besucher waren gekommen, wurden jedoch durch das Blasorchester des TV Langen unter der Leitung von Michael Schließmann und dem Spielmans- und Fanfarenzug der Sportvereinigung Hainstadt unter Johann Bachmann vortrefflich unterhalten.

Die Gäste aus Hainstadt, im Jahre 1894 gegründet, sind einer der ältesten Spielmanszüge in Deutschland, und bestachen in ihren schmackhaften Landknechtsuniformen durch gekonntes und mitreißendes Spiel. Das TV-Blasorchester, im kommenden Jahr hundert Jahre alt, bildete mit seinen Weisen einen schönen Klangkontrast.

In einer Pause konnte Jürgen Meyer aus Langen (r.), der diese Veranstaltung arrangiert hatte und damit die Reihe seiner Wohltätigkeitsveranstaltungen fortsetzte, den „Weißen Ring“, Hans Joachim Gerlach, den Leiter des Konzerts in Höhe von 500 Mark in einem kleinen Geldsack übergeben. Durch weitere private Spenden erhöhte sich der Betrag nachträglich noch auf 1100 Mark.



Eine Bühne voller Musiker, etwa 80 an der Zahl beim Wohltätigkeitskonzert.

Sängertreffen in der Stadthalle

Elf Vereine wollen sich qualifizieren

Auch bei den Gesangvereinen geht es mitunter um Punkte wie im Sport. Sie besuchen Wertungssingen, um von qualifizierten Fachleuten ihren Leistungsstand prüfen zu lassen. Ein Wertungssingen besteht aus drei Teilen: am Sonntag, dem 21. September in der Langener Stadthalle. Es ist das Kreis-Wertungssingen, dessen Ausrichtung der Sängerkreis Offenbach dem Langener Gesangverein übertrug. In der kommenden Saison sein 125-jähriges Bestehen feiert und dieses Wertungssingen gewissermaßen als Auftaktveranstaltung durchgeführt.

Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, daß es eine Vorstufe zum Bundesleistungssingen des Hessischen Sängerbundes darstellt und hier die Möglichkeit besteht, sich für ein Singen auf höherer Ebene zu qualifizieren. Dazu bedarf es allerdings herausragender Leistungen.

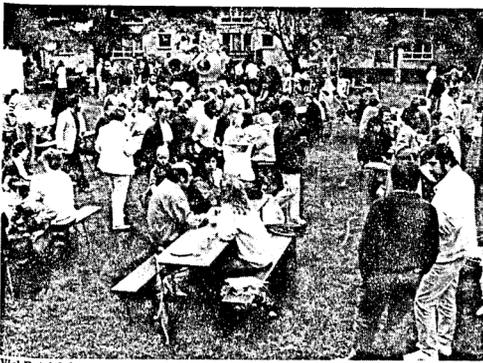
Dies bedeutet, daß sich die teilnehmenden Vereine, elf an der Zahl, ganz besonders auszeichnen werden, wodurch den Zuschauern ein erlesener Genuß geboten werden dürfte.

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit Grußworten des Kreisvorsitzenden Werner Como und von Bürgermeister Hans Krelling. Dann werden die elf Vereine sich der Kritik von Wertungsrichter Professor Dr. Gerhard Schulte stellen.

Die mitwirkenden Vereine sind (in der Reihenfolge ihres Auftritts) der Gesangverein „Frohnsinn“ Langen, der Jugendchor „Harmonie“ Zellhausen, die Sport- und Sängergemeinschaft Langen, die Sängervereinigung „Sängertut Edelweiß“ Urberach, der „Junge Chor“ Hainstadt, die Sängervereinigung Jügesheim, der Sängerkhor der Turmgemeinde Seligenstadt, der Gesangverein „Liederfreund“ Frischhausen, der Kreischer „Viva la Musica“, die Sport- und Sängergemeinschaft Offenbach sowie der Volksschor „Germania“ Oberhausen. Der Eintritt beträgt drei Mark.

Ferienjobber können Lohnsteuer zurückfordern

Viele Studenten und Schüler haben in dem Semester- und Schullerferien gejobbt, um sich ein Taschengeld nebenbei zu verdienen. Den wenigsten ist bekannt, daß die vom Enthalte abgezogenen Lohn- und Kirchensteuern beim Finanzamt zurückgefordert werden können, und zwar – wie die Kaufmännische Krankenkasse-KKH aus aktuellem Anlaß meldet – jeweils bis zum 30. September des Folgejahres.



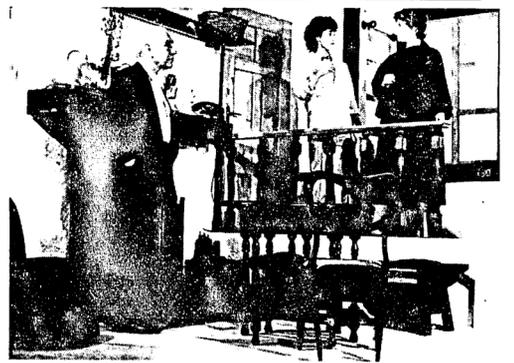
Viel Betrieb herrschte am Samstagnachmittag auf der Grünanlage der amerikanischen Siedlung im Neurtorf, wo das traditionelle Grillfest der amerikanischen und deutschen Bewohner stattfand. Obwohl sich das Wetter nicht gerade von seiner besten Seite zeigte, waren viele Besucher gekommen und konnten einen unterhaltsamen Nachmittag erleben, zu dem das mitreißende Musizieren der Bigband der Musikschule Langen einen großen Anteil lieferte. Begeisterter Beifall belohnte die jugendlichen Musiker mit ihrem tollen Sound. Natürlich fehlte nicht der große Grill, auf dem Würstchen und Hamburger brutzelten, das entsprechende Beifetz mit Zuzaten, Salaten und Desserts fehlte nicht, und überall an den Tischen sprühte man, daß es schmeckte. Dazu hat das frische Bier aus dem Zaphhaus, und muntere Spiele für die Kinder und Jugendlichen sorgten dafür, daß keine Langeweile aufkam. Recht merkt sprudelten die Gespräche an den Tischen, wobei es keine Sprachbarrieren gab. Auch Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen war unter den Gästen und konnte feststellen, daß die deutsch-amerikanische Freundschaft in Langen eine sehr herzliche ist. Der Organisator dieser Grill-Party, Siegfried Grünbaum, zeigte sich zufrieden über den Ablauf, zu dem auch eine umfangreiche Tombola wesentlich beitrug.

MANN & MODE
Verkauf
von
Sonderposten
ab 3.9.86

ISENBURG-ZENTRUM SHOP-OST 1.0G

Sakkos
Freizeitjacken
Pullover
Hosen
Hemden
und...und...und...
30% bis 50% reduziert

Restbestände-Einzelteile-Sonderangebote ausschließlich Markenware



Charles Regnier, Iris Born und Sonja Ziemann (v.l.) spielen zusammen mit Bernd Seebacher am Samstag, dem 20. September, um 20.00 Uhr in der Komödie. „Möwen haben einen leichten Schlaf“ von Yves Jamlaque in der Stadthalle. Es ist der Auftakt der „Studioröhre“. Der französische Autor hatte Sonja Ziemann und Charles Regnier in seinem Stück „Les“ das auch in der Stadthalle gesetzt wurde, gesehen. Das hübsche Schauspiel gefiel ihm so gut, daß er erlgens für die beiden seine Komödie „Möwen haben einen leichten Schlaf“ schrieb. Charles Regnier hat das Stück überzert.

CDU-Vorstand war im Kindergarten

In der vergangenen Woche führte der CDU-Parteivorstand ein Gespräch mit dem Gesamtelternrat (GEB) der Kindergärten und Kinderhorte der Stadt Langen. Die Vorsitzende des GEB, Frau Lauter, sowie ihre Stellvertreter, gaben einen kurzen Überblick über ihre Arbeit im letzten Jahr. Sie versicherten, daß ihnen die Aufgabe sehr viel Spaß gemacht habe. Die Herausgabe einer kleinen Informationschrift dokumentiert dies auch in hervorragender Weise. Die Informationschrift liegt in den Kindergärten und in jeder Gruppe genügend Eltern für dieses wichtige Ehrenamt zur Verfügung stellen und vor allen Dingen dann auch gerne und engagiert mitarbeiten.

Die CDU Langen steht dem Gesamtelternrat als Ansprechpartner jederzeit gern zu Verfügung und wünscht ihm für seine Arbeit weiterhin viel Erfolg.

Sechser im Lotto
haben wir keine, doch mit einer Anzeige in der LZ kann Ihnen ein solches Problem geholfen werden.

Noch Plätze frei
Beim Stenografenverein Langen beginnen jetzt die neuen Kurse. Wer sich sofort entscheiden kann bekommt noch einen Platz. Interessenten melden sich bitte beim 1. Vorsitzter Walter Arzt (Tel. 2 13 95).

F.D.P. Ortsverband
lädt ein zur öffentlichen
Klausur für den Haushalt 1987
am 27. Sept. 1986, um 10 Uhr
im Rathaus, Südliche Ringstraße,
Zimmer 137

Straßenfest im Schulgäßchen

Im Schulgäßchen wird am Samstag, dem 20. September, ein Straßenfest gefeiert. Die Fete beginnt um 16 Uhr und soll irgendwann enden, wie es die Lust und die Kondition der Besucher gerade erfordert. Die Initiatoren haben sich viel Mühe mit den Vorbereitungen gegeben und für Essen und Trinken in reichem Maße gesorgt. Fehlt nur das passende Wetter, um das Glück vollständig zu machen.

Vorlesestunde

Die nächste Vorlesestunde der Stadtbücherei ist am Donnerstag, dem 2. Oktober, um 15.00 Uhr. Vorgelesen wird das russische Märchen „Aljoscha und der Hecht“ von Gerhild Schneider. Anschließend basteln die Kinder „Glücks-Häcker“. Die Kinder und Eltern werden gebeten, den unteren Büro-Eingang zu benutzen.

Stadt. Bühnen Ffm.

Die erste Vorstellung für das Samstag Abonnement D findet am Mittwoch, dem 24. September, statt. Zur Aufführung kommt „La Gioconda“ von Ponchielli. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr, der Bus fährt eine Stunde vorher an den bekannten Haltestellen ab.

Der Jahrgang 1929/30 trifft sich am Freitag, dem 26. September, um 20.00 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12
Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Herausgeber und verantwortlich: Horel Loew
Redaktionsleitung: Hans Hoffert
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG
Druck: Druckhaus Blitz, Offenbach
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage rtv und freitag mit dem Halber Wochenblatt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterlieferung infolge höherer Gewalt oder bei Arbeitsniederlegen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preisliste 13
Bezugspreis monatlich DM 0,40 (bei Tragfähigkeit in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten), im Postbezug 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr, Einzelpreis: dienstags 0,95 DM, freitags 0,75 DM.

Büsing Palais Offenbach
Nur noch bis 22. September '86

2. GROSSE ORIENTTEPPICH AUSSTELLUNG
des Teppichlagers

Über 300 Brücken co. 70 x 50 cm Stück 75,- bis 625,-	Über 230 Brücken co. 120 x 80 cm Stück 195,- bis 2.300,-	Über 600 Brücken co. 180 x 120 cm Stück 390,- bis 6.800,-	Über 300 Läufer co. 300 x 80 cm Stück 750,- bis 5.500,-	Über 150 Teppiche co. 350 x 250 cm Stück 1.980,- bis 25.000,-	Über 80 Teppiche co. 200 x 200 250 x 200 Stück 1.980,- bis 13.000,-
Über 380 Brücken co. 100 x 70 cm Stück 145,- bis 825,-	Über 660 Brücken co. 150 x 90 cm Stück 240,- bis 3.500,-	Über 130 Teppiche co. 240 x 170 cm Stück 950,- bis 9.750,-	Über 280 Teppiche co. 300 x 200 cm Stück 1.150,- bis 15.500,-	Über 100 Teppiche co. 400 x 300 cm Stück 2.500,- bis 48.000,-	Über 50 Teppiche co. 250 x 250 300 x 250 Stück 2.750,- bis 16.000,-

KYROS KOMMEN SEHEN STAUNEN

Öffnungszeiten: täglich 9 - 21 Uhr
(Verkauf und Beratung nur während der normalen Geschäftszeiten)

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

HEINZ GÖHR Damen-Handtaschen, nur echt Leder

Hüte und Mützen für Damen und Herren

Damen Hüte, Mützen, Trauerhüte

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Verputz · Anstrich · Lackierung

Schuh-Service-Centrum W. VÖLKER

Pietät SEHRING Erd- und Feuerbestellungen

Rainer Schüller Malermeister

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst

DREIEICH Ärztlicher Sonntagsdienst

Rasenmäher kauft man bei Eisenwägen am Lutherplatz

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten

LANGEN Apothekendienst

DREIEICH Apothekendienst

SABO Qualitätsschmiede für Rasenmäher

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

LANGEN Apothekendienst

DREIEICH Apothekendienst

Melsterbetrieb für Heizungsbau

IWC TISSOT DUGENA Burgmayer

LANGEN Apothekendienst

DREIEICH Apothekendienst

Köhler moden

LVM Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst

DREIEICH Zahnärztlicher Notfalldienst

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH

Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH

EGELSBACH Apothekendienst

DREIEICH Zahnärztlicher Notfalldienst

HERBERT KIRCHHERR

Christa Moden Damen-Oberbekleidung

EGELSBACH Apothekendienst

DREIEICH Zahnärztlicher Notfalldienst

JÜRGEN RINKER

Küchenplanung bis ins Detail

EGELSBACH Apothekendienst

DREIEICH Zahnärztlicher Notfalldienst

STIHL Nr. 1 weltweit

LANGENS großes KAUFHAUS

EGELSBACH Apothekendienst

DREIEICH Zahnärztlicher Notfalldienst

STIHL-Dienst Friedrich Helfmann

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie

EGELSBACH Apothekendienst

DREIEICH Zahnärztlicher Notfalldienst

hfg hfg-Teppichbodenreinigung

Pietät KARL DAUM

EGELSBACH Apothekendienst

DREIEICH Zahnärztlicher Notfalldienst

Geb. SCHNEIDER Rollendfabrik

Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine · Kachelöfen · Kachelkamine

HARK Die Heizung für ein ganzes Haus, Radiante 700, ca. 150 qm Heizleistung

Ämterliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1988 zur persönlichen Meldung

Tag des Beginns der Erfassung Stichtag - ist der 15. September 1988.

Den Wehrpflichtigen wird ab 18.09.88 ein Fragebogen zugestellt, der auszufüllen und unverzüglich, d.h. innerhalb von 5 Tagen, an den Magistrat der Langen zurückzusenden ist.

Ein Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen

Frauen wandern für den Frieden

„Unterwegs für das Leben“ - für Abrüstung und Frieden, Erhaltung und Bewahrung der Schöpfung

Der Weg wird von denjenigen, die noch Zeit haben, am Mittwoch, dem 24. September, fortgesetzt und führt ab Wiesbaden gemeinsam mit badischen Frauen weiter bis Bonn.

Langen werden am Montag, dem 22. September, Frauen aus Darmstadt und aus dem Odenwald erwartet, die diesen Weg ganz oder teilweise mitgehen.

Besuch in der Elfenbeinstadt Für Menschen mit seelischen Problemen und den sich daraus ergebenden vielfältigen Schwierigkeiten bietet die Laienhilfe Langen neben ihren wöchentlichen Treffs vielfältige Aktionen an.

STADTHALLE LANGEN

Sonntag, 20. 9. - 20 Uhr MÖWEN HABEN EINEN LEICHTEN SCHLAF

Sonntag, 21. September 1988 (17. Sonntag nach Trinitatis) Johanneskapelle, Uhländstr. 24

Stadtkirche Gottesdienst 10.00 Uhr

Stadtmision Langen Sonntag, 21. 9. Bibelstunde 17.15 Uhr

Freie Evangelische Gemeinde Gemeindeführer, im Wiesgäßchen 29

TÄGLICH 9-20 UHR SONNTAG 13-19 UHR VERKAUF NUR ZU DEN ORTSBLICHEN ZEITEN

Eine Tradition geht zu Ende

In jedem Leben kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem man eine endgültige Entscheidung treffen muß.

Öffentliche Liquidation in Neu-Isenburg TOTALAUSVERKAUF

Alle erdenklichen Vorteile unter einem Dach: reichhaltige, individuelle Auswahl, Schönheit und Qualität der Teppiche

55% des ursprünglichen Preises im Hause Dilmaghani abgegeben.

Sprendlinger Volksradfahren steht bevor

Ob es die Sonne vom Himmel lecht oder ob es regnet, die Luft „steht“ oder ein angenehmer kühler Wind weht - gestartet wird auf jeden Fall aus dem Hof der ehemaligen Pestalozzischule in Dreieich...

Mit dem Erwerb der Startkarte, die es im Vorverkauf in der Hauptstelle der Volksbank Dreieich in Sprendlingen, Offenbacher Straße 2, gibt - man kann sie aber auch noch am Sonntagvormittag vor dem Start kaufen - ist jeder Teilnehmer haftpflichtig und unfallversichert...

Die Teilnahmegebühren betragen für Schüler und Jugendliche bis 16 Jahre vier Mark, für Erwachsene fünf Mark und für Ehepaare acht Mark...

Die 18 Kilometer führen über folgende ausgeschilderte Strecke: vom Hof der ehemals ausgeschilderte Strecke: vom Hof der ehemals ausgeschilderte Strecke...



Klären Sie Ihr Kind über gefährliche Spiele auf.

GÖTZENHAIN

Seniorenachmittag

Der Magistrat der Stadt Dreieich veranstaltet auch in diesem Jahr wieder für alle Götzehainer Senioren, die 70 Jahre und älter sind, einen frohen und geselligen Nachmittag...

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 19. 9. bis 26. 9. 1986

Freitag, 19. 9. 1986 14.00 Uhr Trauung in der Burgkirche

Samstag, 20. 9. 1986 15.30 Uhr Trauung in der Burgkirche

Am Sonntag (20. September) von 15 bis 21 Uhr, Kerbsontag von 15 bis 21 Uhr...

Die Ausstellung findet zur Belebung der Götzehainer Kerb parallel dazu statt und hat einen besonders auf Götzehain bezogenen Charakter...

Als Attraktion gibt es zu der Ausstellung ein Preisrästel. Unter dem richtig beantworteten Einverständnis werden am letzten Tag, dem 22. September, um 19 Uhr, die Gewinner ermittelt...

Vom dem Bürgertreff (bei Regen im Bürgertreff) werden die Besucher der Kerb und/oder der Ausstellung sich am Samstag und Sonntag ab 15 Uhr an Kaffee und Kuchen oder Zwiebelkuchen und Rotwein laben können...

6072 Dreieich-Dreieichenhain Frelgasse 14

bedanken wir uns herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rudat, der Schwester Helma, dem Pflegerdienst Dreieich, Herrn Dr. Budzinski, den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Reinhardt Beck Familie Hans Gerhardt Familie Hans Dieter Schwarz Enkel und alle Angehörigen

Christina Volz med. Fußpflege und Kosmetik

Borgasse 2 / Ecke Fahrgasse 6072 DREIEICH-DREIEICHENHAIN Telefon 06103-82700

Zur Eröffnung am Freitag, dem 19. September 1986, freuen wir uns ab 15.00 Uhr auf Ihren Besuch.

Ab 22. Sept. unter neuer Adresse!

Christina Volz med. Fußpflege und Kosmetik

Borgasse 2 / Ecke Fahrgasse 6072 DREIEICH-DREIEICHENHAIN Telefon 06103-82700

Zur Eröffnung am Freitag, dem 19. September 1986, freuen wir uns ab 15.00 Uhr auf Ihren Besuch.

SVD-Basketball Damen haben sich verstärkt

In der Vorbereitung wurden bei Freundschaftsspielen unterschiedliche Ergebnisse erzielt. Bei den Regionalligen Oppenheim und Sulzbach gab es knappe Erfolge, der Meister der Oberliga Rheinland-Pfalz des vergangenen Jahres, Post Trier, wurde gar mit 60:30 in eigener Halle geschlagen...

Aus dem Kader der vergangenen Saison sind nur fünf Spielerinnen geblieben: Alexandra Kausle, Bärbel Zieren, Martina Bernburg, Steffi Billig und Kapitänin Lilliane Schmedl...

Die Vereinsmeisterschaft der Bahnengolfer

Auf dem Golfplatz an der Koberstädter Straße finden am Samstag, dem 20. September, die Vereinsmeisterschaften der Bahnengolfer des SV Dreieichenhain statt...

Die Siegerliste lautet: bei der auch die Gewinner der Vereinspunktrunde geehrt werden, findet etwa um 14.00 Uhr im Anschluss statt...

Wenn die Sterne nicht lügen...

Denken Sie nicht so viel an sich selbst, sondern geben Sie Ihrem Herzen einen Stößel und machen Sie ihm Platz für die Freude...

WIR HEIRATEN

Michael Schmied »» Anita Zimmermann

Niddstraße 2 - Eschenweg 10 Dreieich-Dreieichenhain

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 20. September 1986, um 15.30 Uhr in der Burgkirche Dreieichenhain statt.

STATT KARTEN

Herzlichen Dank allen, die uns mit guten Wünschen, Blumen und Geschenken zu unserer SILBERHOCHZEIT und zur Taufe unserer Tochter und Enkeltochter erfreuten.

MELANIE

Karl-Lutz Hartmann und Frau Hannelore geb. Paszer

Weimarstraße 22, 6072 Dreieich

Gunter Breitfelder und Frau Claudia geb. Hartmann

Schillerstraße 31, 6078 Neu-Isenburg

AUS DEN VEREINEN

Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich

Bezirkswandertag des 2. Bezirks nach Dreieichenhain am 28. September. Anlässlich des 75jährigen Jubiläums der Ortsgruppe Dreieichenhain im OWK führt der 2. Bezirk mit den Ortsgruppen Frankfurt, Offenbach, Neu-Isenburg, Langen und Sprendlingen eine Sternwanderung nach Dreieich durch...

Am Vormittag ab 10 Uhr ist bei Bedarf eine Stadtführung durch Dreieichenhain vorgesehen. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des OWK sind zu dem bunten Nachmittag herzlich eingeladen...

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Der Impfstoff kann am 20. September zwischen 10 und 11 Uhr bei Rudolf Huth abgeholt werden.

Jahrgang 1909/08

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 25. September, um 16.00 Uhr auf dem Dreieichplatz zu einem Spaziergang...

Jahrgang 1923/22

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 25. September, um 15 Uhr am Alten Friedhof...

Konfirmanden sammeln zum Erntedankfest

Nach alter Tradition führen die Konfirmanden der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain am Wochenende vor dem Erntedankfest die Erntedanksammlung durch...

WIR HEIRATEN

Michael Schmied »» Anita Zimmermann

Niddstraße 2 - Eschenweg 10 Dreieich-Dreieichenhain

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 20. September 1986, um 15.30 Uhr in der Burgkirche Dreieichenhain statt.

STATT KARTEN

Herzlichen Dank allen, die uns mit guten Wünschen, Blumen und Geschenken zu unserer SILBERHOCHZEIT und zur Taufe unserer Tochter und Enkeltochter erfreuten.

MELANIE

Karl-Lutz Hartmann und Frau Hannelore geb. Paszer

Weimarstraße 22, 6072 Dreieich

Gunter Breitfelder und Frau Claudia geb. Hartmann

Schillerstraße 31, 6078 Neu-Isenburg

SPD verfolgt große Ziele

Matthias Kurth berichtet über SPD-Bundesparteitag

Auf der letzten Mitgliederversammlung der Dreieichenhainer Sozialdemokraten berichtete Matthias Kurth über die wichtigsten Beschlüsse des SPD-Bundesparteitages in Nürnberg...

In der Energiepolitik wollen die Sozialdemokraten die SPD zur politisch und militärischen Einbindung der Bundesrepublik in die Europäische Gemeinschaft und der NATO. Es gebe eine Reihe von konkreten Vorschlägen für Wege zur Abklärung...

Buchschlager protestierten

Forderung nach wirklicher Umweltpolitik

Der Ortsbeirat Buchschlag hat eine Resolution an den Hessischen Umweltminister beschlossen, worin dieser aufgefordert wird, endlich eine Umweltpolitik zu betreiben...

Konfirmanden sammeln zum Erntedankfest

Nach alter Tradition führen die Konfirmanden der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain am Wochenende vor dem Erntedankfest die Erntedanksammlung durch...

WIR HEIRATEN

Michael Schmied »» Anita Zimmermann

Niddstraße 2 - Eschenweg 10 Dreieich-Dreieichenhain

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 20. September 1986, um 15.30 Uhr in der Burgkirche Dreieichenhain statt.

STATT KARTEN

Herzlichen Dank allen, die uns mit guten Wünschen, Blumen und Geschenken zu unserer SILBERHOCHZEIT und zur Taufe unserer Tochter und Enkeltochter erfreuten.

MELANIE

Karl-Lutz Hartmann und Frau Hannelore geb. Paszer

Weimarstraße 22, 6072 Dreieich

Gunter Breitfelder und Frau Claudia geb. Hartmann

Schillerstraße 31, 6078 Neu-Isenburg

Dia-Vortrag bei „Frauen-Zimmer“

Zu einem Diavortrag lädt der Verein „Frauen-Zimmer“ am Dienstag, dem 23. September, um 20.00 Uhr in dem Clubraum 4 des Sprendlinger Bürgerhauses...

Herbstfest bei St. Marien

Die Pfarrgemeinde Sankt Marien feiert wie in jedem Jahr ein Fest zum Erntedank. Am 27. September um 20 Uhr beginnt das „Herbstfest“ mit Spiel und Tanz im Pfarrzentrum Sankt Johannes in Dreieichenhain...

Hallenbad geschlossen

Das Hallenbad Sprendlingen ist am Sonntag, dem 21. September, wegen Durchführung eines Schwimmwettkampfes der Sport- und Kulturgesellschaft Sprendlingen geschlossen.

Boccia-Turnier für Senioren

Auch in diesem Jahr findet auf der Boccia-Bahn der Begegnungsstätte „Haus Falkorweg“ in Buchschlag ein Boccia-Turnier statt...

Erste Plätze in Langenselbold

Bei dem landesweiten Jubiläumssportfest in Langenselbold kam die Leichtathletikgemeinschaft Dreieichenhain zu schönen Erfolgen...

Toilette am Obertor

Der Ortsbeirat hat in seiner letzten Sitzung einen CDU-Antrag zugestimmt, wonach der Magistrat um Veranlassung gebeten wird, in der Toilette am Obertor zusätzlich eine Damen-Toilette zu installieren...

Französischkurs in Frankreich

Noch bis zum 25. September werden Anmeldungen zu dem einwöchigen Französischkurs entgegengenommen, den die Volkshochschule Dreieich vom 7. bis 15. Oktober im Herzen der Provence...

Hallenbad geschlossen

Das Hallenbad Sprendlingen ist am Sonntag, dem 21. September, wegen Durchführung eines Schwimmwettkampfes der Sport- und Kulturgesellschaft Sprendlingen geschlossen.

Boccia-Turnier für Senioren

Auch in diesem Jahr findet auf der Boccia-Bahn der Begegnungsstätte „Haus Falkorweg“ in Buchschlag ein Boccia-Turnier statt...

Erste Plätze in Langenselbold

Bei dem landesweiten Jubiläumssportfest in Langenselbold kam die Leichtathletikgemeinschaft Dreieichenhain zu schönen Erfolgen...

Advertisement for 'MAGGI' products including Maggi Ravioli, Valensina Apfelsinensaft, and various sausages and meats with prices.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 76 Freitag, 19. September 1986

Am Wochenende ist „Elschbacher Kerb“

Die Egelsbacher stehen einige turbulente Tage bevor, denn am Wochenende ist wieder Kerb. Wie in den vergangenen Jahren haben die Kerbverbüchsen ein umfangreiches Programm anzubieten, und darüber hinaus ist auch die Gastronomie gerüstet, um dem Bedürfnis zum Feiern gerecht zu werden. Auch in diesem Jahr wird es speziell zur Kerb wieder Heckenwirtschaft geben und wenn das Wetter einleuchtend mitspielt, dürfte eine große Vergnügen nichts im Wege stehen, sei es auf dem Kerbplatz mit vielen interessanten Möglichkeiten zur Abwechslung und Unterhaltung, oder auch bei allen anderen Anlässen.

Das offizielle Geschehen beginnt am Samstag um 13 Uhr mit dem Umzug der Kerbverbüchsen durch die Straßen, angeführt vom Musikzug der SGE. Sie werden ihren Kerbbaum zeigen, werden den Bammel schwingen und sicher von vielen Egelsbacher Bürgern auch einen „Marschproviert“ für die bevorstehenden „Straßen“ mit auf den Weg bekommen. Ziel dieses Umzugs ist der Kerbplatz, um um 16 Uhr der Kerbbaum aufgestellt und die Kerbverbüchsen ihren Platz in luftiger Höhe erhalten wird.

Ab 20 Uhr werden dann im Eigenheim die Rhythmen der Kapelle „Sound 77“ erklingen und der Kerbverbüchsenball seinen Verlauf nehmen. Sicher ist wieder mit guter Stimmung zu rechnen.

Größartig zum Schlafen werden die Kerbverbüchsen dann wohl kaum kommen, denn früh am Sonntag wird der Kerb kingeln, weil bereits um 6.30 Uhr der Weckruf beginnt. Zusammen mit dem SGE-Musikzug werden die Kerbverbüchsen durch die Straßen ziehen, um die Bürger daran zu erinnern, daß der Kerbsonntag angebrochen ist.

Die nächste Attraktion folgt dann um 11 Uhr in der Kirchstraße, wo die Kerbstafel durchgeführt wird. Man darf gespannt sein, welche lustigen Aufgaben sich die Organisatoren diesem Mal ausgedacht haben, um sowohl den Mitwirkenden als auch dem Publikum Vergnügen zu bereiten.

Nach dem Mittagessen geht dann der Kerbtrieb auf dem Vergnügungspark am Berliner Platz weiter, und abends ab 20 Uhr erwartet die Besucher wieder ein Kerbprogramm mit Tanz im Eigenheim.

Nach der Übung das Vergnügen

Am vergangenen Samstag war die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr mit 28 Mann zu ihrer Halbtagesübung pünktlich um 8.00 Uhr angetreten. Wegen des schlechten Wetters mußte das Kommando kurzfristig andere Übungsmöglichkeiten finden als die vorgeplante. Eine Gruppe machte mit dem TLF Grundausbildung. Eine weitere Gruppe arbeitete am LF. Die Träger von schwerem Atemschutz übten mit Hindernissen und mit Belastung. So waren im Nu zwei Stunden vergangen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Feuerwehrgerätehaus zogen die einzelnen Gruppen zur Ortskuppe, dabei ging es darum, in den Neubaugebieten die Hydranten in den Straßen zu finden und deren Zustand zu überprüfen. Um 11.45 Uhr trafen sich alle Gruppen bei der Firma Thomas und Betts im Gewerbegebiet zur Objektkunde. Unter der Führung von Hausmeister Rudi Moritz nahen dann die gesamten Büroarbeits, die Herstellung und den Versand in Augenschein. Man sah, wo die Feuerlöcher hängen, die Feuerlöschleitung mit den 25 Meter Druckschläuchen und die Feuermelder montiert sind. Die Gasheizung sowie das Tableau der Hausgasanlage wurde auch angeschaut.

Bürgermeister Hans Dümer war ebenfalls dabei, um sich über den Ausbildungsstand der Feuerwehr zu informieren.

Am Sonntagfrüh um 9.00 Uhr traf sich die Einsatzabteilung mit ihren Ehefrauen zum Spaziergang. Man wanderte bei strahlendem Sonnenschein über Erzhäuser durch den Wald bis zur Gaststätte „Am Störkebrunnchen“, wo Mittag gegessen wurde. Nach kurzer Rast ging es wieder zurück nach Egelsbach. Dort bestieg man dann Autos und stieg die Feuerwehrlangen noch einen Besuch ab, die ja an diesem Tag ihren Tag der offenen Tür“ feierte. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken trat man dann kurz nach 17.00 Uhr die Heimfahrt an.

„London – Egelsbach – Melbourne“
So könnte man lokalpatriotisch ein Ereignis beschreiben, das – gutes Wetter vorausgesetzt – am kommenden Sonntag auf dem Flugplatz Egelsbach stattfindet. Die englischen Piloten Don Johnson und Gerald Hackemer wollen 60 Jahre nach dem historischen Flug von Allen John Cobham von London nach Melbourne fliegen. Drei Monate dauerte damals der Flug mit einem De Havilland DH-50-Doppeldecker, und Cobhams Mechaniker Elliot verlor sein Leben, als ein Beduine das Flugzeug beschuß. Von solchem Unglück hoffen die beiden Piloten verschont zu bleiben, wenn auch der Flug mit einem moderneren Gerät dennoch trotz aller Vorbereitungen ein gutes Stück Abenteuer sein wird.

Die Engländer fliegen mit einer Quickie QZ, einem sogenannten „Entenflugzeug“

„London – Egelsbach – Melbourne“
So könnte man lokalpatriotisch ein Ereignis beschreiben, das – gutes Wetter vorausgesetzt – am kommenden Sonntag auf dem Flugplatz Egelsbach stattfindet. Die englischen Piloten Don Johnson und Gerald Hackemer wollen 60 Jahre nach dem historischen Flug von Allen John Cobham von London nach Melbourne fliegen. Drei Monate dauerte damals der Flug mit einem De Havilland DH-50-Doppeldecker, und Cobhams Mechaniker Elliot verlor sein Leben, als ein Beduine das Flugzeug beschuß. Von solchem Unglück hoffen die beiden Piloten verschont zu bleiben, wenn auch der Flug mit einem moderneren Gerät dennoch trotz aller Vorbereitungen ein gutes Stück Abenteuer sein wird.

Die Engländer fliegen mit einer Quickie QZ, einem sogenannten „Entenflugzeug“

„London – Egelsbach – Melbourne“
So könnte man lokalpatriotisch ein Ereignis beschreiben, das – gutes Wetter vorausgesetzt – am kommenden Sonntag auf dem Flugplatz Egelsbach stattfindet. Die englischen Piloten Don Johnson und Gerald Hackemer wollen 60 Jahre nach dem historischen Flug von Allen John Cobham von London nach Melbourne fliegen. Drei Monate dauerte damals der Flug mit einem De Havilland DH-50-Doppeldecker, und Cobhams Mechaniker Elliot verlor sein Leben, als ein Beduine das Flugzeug beschuß. Von solchem Unglück hoffen die beiden Piloten verschont zu bleiben, wenn auch der Flug mit einem moderneren Gerät dennoch trotz aller Vorbereitungen ein gutes Stück Abenteuer sein wird.

Die Engländer fliegen mit einer Quickie QZ, einem sogenannten „Entenflugzeug“

„London – Egelsbach – Melbourne“

So könnte man lokalpatriotisch ein Ereignis beschreiben, das – gutes Wetter vorausgesetzt – am kommenden Sonntag auf dem Flugplatz Egelsbach stattfindet. Die englischen Piloten Don Johnson und Gerald Hackemer wollen 60 Jahre nach dem historischen Flug von Allen John Cobham von London nach Melbourne fliegen. Drei Monate dauerte damals der Flug mit einem De Havilland DH-50-Doppeldecker, und Cobhams Mechaniker Elliot verlor sein Leben, als ein Beduine das Flugzeug beschuß. Von solchem Unglück hoffen die beiden Piloten verschont zu bleiben, wenn auch der Flug mit einem moderneren Gerät dennoch trotz aller Vorbereitungen ein gutes Stück Abenteuer sein wird.

Die Engländer fliegen mit einer Quickie QZ, einem sogenannten „Entenflugzeug“

„Eigenheim-Handwerker“ kriegen ihr Geld

Die Gemeinde muß nicht befürchten, daß wegen nichtbezahlter Rechnungen ein „Kuckuck“ an das Eigenheim gehetzt wird. Mit der Verabschiedung des Nachtragshaushalts für 1986 wurden ein Sperrvermerk aus dem Haushalt 1986 aufgehoben sowie die Mittel bewilligt, die zum Begleichen der noch offenstehenden Handwerkerrechnungen erforderlich sind.

Nach der Aufstellung des Gemeindevorstandes hat die Umgestaltung des Eigenheim-Sanbaus insgesamt 2481780 Mark (einschließlich Mehrwertsteuer) gekostet, netto als 2177000 Mark. In den Haushaltsplänen 1984 bis 1986 waren 1,95 Millionen eingeplant, so daß als Mehrkosten insgesamt 227000 Mark herauskamen.

Wenn man bedenkt, daß diese Mehrkosten in erster Linie durch Mehrleistungen entstanden, ist man bei einem versenken so schwierigen Umbau eines alten Gebäudes recht gut weggekommen.

Berlinstammstich

Die vierte Sondermüllaktion der Gemeinde Egelsbach 1986 findet am Samstag, dem 27. September 1986, in der Zeit zwischen 9.00 und 14.00 Uhr an vier Stellen des Egelsbacher Gemeindegebietes statt.

Das „Umweltmobil“ der Firma Knöb & Anthes wird zwischen 9.00 und 10.00 Uhr in Bayerische Kreuzung Kurt-Schwabach-Platz/Kurt-Tscholchsky-Straße, von 10.15 bis 11.15 Uhr im Bereich der Kreuzung der Straße In den Obergrärten und Im Bachgrund, von 11.30 bis 12.30 Uhr an der Kreuzung der Straßen Auf der Trift und Am

Hasebusch stehen, und ab 12.45 bis 14.00 Uhr wird der Sondermüll auf dem Berliner Platz entgegengenommen.

Angenommen wird Sondermüll aus den Egelsbacher Haushalten wie Farben, Lacke, Haushaltsreiniger, Laborchemikalien, Benzin, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Produktionschemikalien, Öle, Fette, Arzneimittel usw.

Der Gemeindevorstand bittet die Egelsbacher Bürger, sich an dieser und an folgenden Aktionen rege zu beteiligen.

Vier Bezirksmeistertitel für die SGE

Mit dem Ausgang der Bezirksmeisterschaften im vergangenen Wochenende hat man im Lager der Egelsbacher Leichtathleten sich zufrieden, zum 28.1. sec. und dem dritten Platz kam Britta Schwalb startete in den Sprintstrecken und wurde hier über 200 m vierte in neuer Bestzeit von 28,4 sec. Über 100 m hatte sie einen schlechten Start und kam so nur auf 14,1 sec. Im Weitsprung belegte sie dann noch Platz acht mit 4,88 m. Fließzeit von 13,8 sec. Platz vier dann im Weitsprung mit 4,83 m. Ihr bestes Ergebnis erreichte sie im 200-m-Lauf, wo sie auf gute 28,1 sec. und dem dritten Platz kam.

Britta Schwalb startete in den Sprintstrecken und wurde hier über 200 m vierte in neuer Bestzeit von 28,4 sec. Über 100 m hatte sie einen schlechten Start und kam so nur auf 14,1 sec. Im Weitsprung belegte sie dann noch Platz acht mit 4,88 m. Fließzeit von 13,8 sec. Platz vier dann im Weitsprung mit 4,83 m. Ihr bestes Ergebnis erreichte sie im 200-m-Lauf, wo sie auf gute 28,1 sec. und dem dritten Platz kam.

Feldhecken als Umweltprogramm

Der Ökologier und BUND-Referent Berner Benjes aus Bickenbach an der Bergstraße hielt am vergangenen Freitag im Bürgerhaushalt seinen neuen Diavortrag über „Die Vernetzung von Lebensräumen mit Feldhecken“.

Die Grünen hatten in ihrer Einladung eine Meisterstunde in angewandter Ökologie versprochen, und die Egelsbacher antworteten dem Vortragenden mit vollem Saal und langem Applaus. Dabei hat Benjes seine Zuhörer zwei Stunden lang einem Wechselspiel ausgetauscht zwischen drastischer Zustandsanalyse, die mit Scham, Zorn, Abwehr oder Resignation erfüllt, und der auf eigener Arbeit und Erfahrung beruhenden Darstellung eines richtungswisenden Aktionsprogrammes gegen Landschaftszerstörung und Artenvernichtung.

Höhepunkt seines Vortrages war die faszinierende Schilderung des Entstehens einer Hecke aus dem Nichts: Ohne Geld, ohne Bodenbearbeitung, ohne Pflanzung und ohne Wildschutzzaun entsteht eine „Vorhecke“, die sich in wenigen Jahren in eine normale Feldhecke verwandelt. Das verblüffend einfache Rezept hat Benjes von seinem Bruder Heinrich, weshalb er ohne Selbstreklame den Begriff „Benjeshecke“ der „Behördenhecke“ gegenüberstellen kann, die nun auf Beschluß mancher Gemeindevorstände mit erheblichen Kosten- und Pflegeaufwand hier und da wieder aufwächst. Benjes geht es darum,

Grüne: „Forstamt verschleudert Steuergelder“

Für das Haushaltsjahr 1986 hatte die Egelsbacher Gemeindevertretung auf Antrag der Grünen den Haushaltsansatz des Waldwirtschaftsplanes 1986 für die Wegeunterhaltung etwas gekürzt, um den Wirtschaftplan zum Ausgleich zu bringen. Vorher war die Abschreibung durch das Rechnungsprüfungamt des Kreises Offenbach durchleuchtet worden. Dabei hatte es zwei Bemerkungen gegeben. Zu einem beanstandeten die Prüfer, daß die Abschreibung nicht rechtzeitig im alten Jahr vorgelegen habe, zum anderen seien die Gebühreneinnahmen nicht kostendeckend.

Zur ersten Bemerkung erklärte der Gemeindevorstand, man befände sich bei solchen Verzögerungen „in guter Gesellschaft“, denn es sei nicht unüblich und durch handfeste Fakten erklärbar, daß solche Unterlagen etwas verspätet eingereicht würden.

Zu dem Vorwurf der nicht kostendeckenden Gebühreneinnahmen konnte die Verwaltung ihre Hände in Unschuld waschen, denn die Höhe der Gebühren sei eine politische Entscheidung und werde von der Gemeindevertretung getroffen. Die Gemeindevertretung erkannte die gute Arbeit der Verwaltung durch ihr einstimmiges Votum an.

Kerbschaulaufen „20 Jahre“ Rollsport in Egelsbach

Am Sonntag, dem 21. September, veranstaltet die Rollsportabteilung der SG Egelsbach anlässlich ihres 20jährigen Bestehens ein großes Schaulaufprogramm, beginnend um 15.00 Uhr auf dem Rollsportgelände in der Heidelberger Straße. Natürlich mit von der Partie sind wieder zahlreiche hessische Vereine, die mit ihren eigenen Schaulaufnummern zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen werden. Unter ihnen der hessische Landesmeister Andreas Disser aus Frankfurt und die hessischen Landesmeister im Pariauf Martin Pleyer (REC Frankfurt) und Gerhard Schenck (REC Langen).

Morgens um 8.30 Uhr geht es los mit dem Pflichtlaufen, ab 13.00 Uhr eröffnen die „Häschen“ das Kurlaufen.

Busfahrt mit Überraschung

Am 25. September unternimmt die evangelische Frauenhilfe Egelsbach ihren Herbstausflug. Um 10 Uhr fährt der Bus am Kirchplatz ab. Bei Bad Münster am Stein sind Mittagessen, Spaziergang und Kaffeetrinken vorgesehen. Vor der für 19 Uhr vorgesehenen Rückkehr erwartet die Teilnehmer noch eine Überraschung.

Dia-Vortrag

Am Donnerstag, dem 25. September, lädt der Obst- und Gartenbauverein Egelsbach zu einem Dia-Vortrag über „Die schlanke Spinde“ eine empfehlenswerte Baumform für den Hausgarten“ ein. Referent ist Heinz Spengler. Diese Veranstaltung findet im Kleinen Saal (I. Stock) des Bürgerhauses um 20.00 Uhr statt.

Am Montag, dem 15. September, wurde mit einem Gerader die Krötseenschneise auf einer Länge von ca. 2,5 km zwischen der Aschaffenburger Straße und dem Hängsbogen in einem für Fahrräder nahezu unbefahrbarer Zustand versetzt. Die Oberdecke des Weges wurde abgeschoben, um offenbar in nächster Zeit auf ganzer Länge eine vollkommen neue Oberdecke aufzubringen.

„Es handelt sich bei dieser Maßnahme zweifellos um eine unverantwortliche Verschwendung von Steuergeldern“, schreiben die Grünen, denn dieser Weg war bis auf zwei etwas holprige kurze Stücke für Fahrräder und erst recht für die Kraftfahrzeuge des Forstverkehrs in einem gut brauchbaren Zustand.“

Die Grünen wollen jetzt eine weitere Kürzung des Waldwirtschaftsplanes verlangen, die eine Deckungsfähigkeit mit anderen Titeln nicht mehr zuläßt. Darüber hinaus stelle sich hier die Frage der fachlichen Aufsicht. Die besagte Schneise befindet sich teils auf Egelsbacher, teils auf Langener Gemarkung.

Hurra, die Egelsbacher Kerb ist da

Wir wünschen unseren Gästen schöne Kerbtage.
Restaurant „Alt Egelsbach“
Schulstraße 59 - 6073 Egelsbach
Telefon 06103/42623
Öffnungszeiten: von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr
Samstag Ruhetag
FAMILIE PALMERIE

Th. Grein Werbeagentur

Messebau, Schilder, Beschriftungen, Druck
Egelsbach 4 91 44

Wir und unsere Polizei

Alle Egelsbacher Anfänger unter den Aufsteigern

Insgesamt nahen in Hanau am letzten Wochenende 160 Rollsportler teil. Besonders stark vertreten waren die Anfängergruppen der Altersklasse 1974 bis 1977. Andrea Germant, die in der SG Egelsbach, die in diesem Jahr schon sehr erfolgreich gewesen ist, enttäuschte auch in Hanau nicht. Sie erreichte bei den Anfängern 74/75 den dritten Platz in der Pflicht, den sie auch nach ihrer schönen Kür, die sie im Endergebnis auch zum dritten Platz, behielt. Immerhin eine starke Leistung, wenn man bedenkt, daß in dieser Gruppe 20 Aktive am Start waren.

Nicht ganz so glatt lief es bei Judith Wetzl, die sich jedoch von ihrem neunten Pflichtplatz mit einer sehr guten Kür noch drei Plätze nach vorn arbeiten konnte und am Ende den sechsten Platz inne hatte. In der Jahrgangsstufe 1976/77 kämpften 21 Aktive um den Aufstieg. Melanie Wagner, nach der Pflicht noch auf Platz sechs, konnte ebenfalls drei Plätze mit ihrer Kür gutmachen und kam somit im Endergebnis auf den dritten Platz. Auch Yvonne Fischer erreichte noch einen Platz unter der ersten Hälfte, und belegte den zehnten Platz nicht zuletzt mit einer schönen und flott gelaufenen Kür.

Alle Egelsbacher Anfänger werden im nächsten Jahr in der Neulingklasse starten. Voraussetzung hierfür ist natürlich das Bestehen der Klassenlauffrüfungen IV in Pflicht und in der Neulingklasse des Jahrgangs 1972 und älter startet erstmals auf hessischer Ebene Annette Branke. Sie, die in dieser leistungsstarken Gruppe den achten Platz erreichte, verbesserte sich jedoch mit einer guten Kür und konnte einen Punkt aufholen. Alexandra Lucas, die vor kurzem erst ihre erforderliche Klassenlauffrüfung bestand, erreichte in der Neulingklasse des Jahrgangs 1975 bei ihrem ersten Start in dieser Klasse den neunten Platz.

Gut besetzt war auch das Gruppenlaufen. Elf Vierergruppen kämpften um die ersten Plätze. Die Egelsbacher Vierergruppe (Andrea Germant, Yvonne Fischer, Melanie Wagner und Judith Wetzl) kamen auf den neunten Platz. Sie zeigten eine ansprechende Leistung und einen sehr harmonischen Lauf, obwohl sie durch „Losesch“ gleich als zweite Gruppe auf die Bahn mußten. Sie behielten kühlen Kopf und enttäuschten nicht.

100jährige Erfahrung

ist nicht mit Geld zu bezahlen. Deshalb erhalten Sie sie kostenlos! Wir sind die Fachleute, wenn's um Drucksachen geht! Stellen Sie uns auf die Probe!

k Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Telefon 06103-21011 - Seit 1885

Sabine Steinger im hessischen D-Kader

Aufgrund ihrer guten Leistungen bei den Hessischen Landesmeisterschaften im Juni 1986 wurde Sabine Steinger in den hessischen D-Kader berufen. Sie wird nun jeden Freitag im Landesleistungs-Zentrum in Darmstadt trainieren können. Die Leitung dieses Trainings haben die hessischen Honorartrainer. Besonders in den Wintermonaten wird diese Trainingsmethode für Sabine ein großes Plus bedeuten.

Sabine Steinger ist, nach langer Durststrecke, die erste Egelsbacher Rolkunstläuferin, die wieder in den Kader berufen wurde.

CDU-Ausflug in die Pfalz

Am Samstag, dem 27. September, unternimmt der CDU-Gemeindeverband Egelsbach seinen diesjährigen Herbstausflug. Er führt nach Neustadt an der Weinstraße, dem Mittelpunkt des pfälzischen Weinbaugebietes. Die Fahrt erfolgt mit Privat-Pkw; Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Berliner Platz. Wer separat fahren möchte, kann um 10.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Neustadt (Beginn des Tagesprogramms) zur Gruppe stoßen.

In Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsamt Neustadt ist ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt worden. Es umfaßt unter anderem eine Führung durch die malerische Altstadt, eine Besichtigung des historischen Hambacher Schlosses, eine Wanderung am Rande des Pfälzer Waldes hoch über dem Rebennetz der Weinstraße und endet in einem gemütlichen Pfälzer Weinkel.

Der CDU-Gemeindeverband lädt alle Mitglieder und Freunde mit Angehörigen ganz herzlich zur Teilnahme am Herbstausflug ein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 21. September
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam)
Donnerstag, 25. September
10.00 Uhr Abfahrt Ausflug ev. Frauenhilfe

Herbstausflug

Am Sonntag, dem 21. September, veranstaltet die evangelische Frauenhilfe Egelsbach ihren Herbstausflug. Um 10 Uhr fährt der Bus am Kirchplatz ab. Bei Bad Münster am Stein sind Mittagessen, Spaziergang und Kaffeetrinken vorgesehen. Vor der für 19 Uhr vorgesehenen Rückkehr erwartet die Teilnehmer noch eine Überraschung.

Am Montag, dem 15. September, wurde mit einem Gerader die Krötseenschneise auf einer Länge von ca. 2,5 km zwischen der Aschaffenburger Straße und dem Hängsbogen in einem für Fahrräder nahezu unbefahrbarer Zustand versetzt. Die Oberdecke des Weges wurde abgeschoben, um offenbar in nächster Zeit auf ganzer Länge eine vollkommen neue Oberdecke aufzubringen.

Grüne: „Forstamt verschleudert Steuergelder“

Für das Haushaltsjahr 1986 hatte die Egelsbacher Gemeindevertretung auf Antrag der Grünen den Haushaltsansatz des Waldwirtschaftsplanes 1986 für die Wegeunterhaltung etwas gekürzt, um den Wirtschaftplan zum Ausgleich zu bringen. Vorher war die Abschreibung durch das Rechnungsprüfungamt des Kreises Offenbach durchleuchtet worden. Dabei hatte es zwei Bemerkungen gegeben. Zu einem beanstandeten die Prüfer, daß die Abschreibung nicht rechtzeitig im alten Jahr vorgelegen habe, zum anderen seien die Gebühreneinnahmen nicht kostendeckend.

Zur ersten Bemerkung erklärte der Gemeindevorstand, man befände sich bei solchen Verzögerungen „in guter Gesellschaft“, denn es sei nicht unüblich und durch handfeste Fakten erklärbar, daß solche Unterlagen etwas verspätet eingereicht würden.

Zu dem Vorwurf der nicht kostendeckenden Gebühreneinnahmen konnte die Verwaltung ihre Hände in Unschuld waschen, denn die Höhe der Gebühren sei eine politische Entscheidung und werde von der Gemeindevertretung getroffen. Die Gemeindevertretung erkannte die gute Arbeit der Verwaltung durch ihr einstimmiges Votum an.

Kerbschaulaufen „20 Jahre“ Rollsport in Egelsbach

Am Sonntag, dem 21. September, veranstaltet die Rollsportabteilung der SG Egelsbach anlässlich ihres 20jährigen Bestehens ein großes Schaulaufprogramm, beginnend um 15.00 Uhr auf dem Rollsportgelände in der Heidelberger Straße. Natürlich mit von der Partie sind wieder zahlreiche hessische Vereine, die mit ihren eigenen Schaulaufnummern zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen werden. Unter ihnen der hessische Landesmeister Andreas Disser aus Frankfurt und die hessischen Landesmeister im Pariauf Martin Pleyer (REC Frankfurt) und Gerhard Schenck (REC Langen).

Morgens um 8.30 Uhr geht es los mit dem Pflichtlaufen, ab 13.00 Uhr eröffnen die „Häschen“ das Kurlaufen.

Vortrag über Lepra

Am Mittwoch, dem 24. September, um 20 Uhr, findet im Pfarrsaal der Katholischen Kirche Egelsbach, Mainstraße, ein Vortrag statt über die Lepra-Krankheit in Brasilien unter dem Titel „Brasilien – Land und Leute – Lepra“.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Aussätzigen Hilfswerk Würzburg, wird der Okumene-Ausschuß Egelsbach diesen Abend gestalten. Referent ist Günther Hussy vom AHW Würzburg. Er hatte im vorigen Jahr bereits einmal in Egelsbach über dieses Thema gesprochen und hat seine interessanten Informationen durch Lichtbilder ergänzt. Der diesjährige Vortrag wird Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen ansprechen und man hofft auf regen Zuspruch.

Artliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1968 zur persönlichen Meldung
Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr an, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt im Geltungsbereich des Wehrpflichtgesetzes (Bundesrepublik ohne Berlin) haben, wehrpflichtig. Die Wehrpflichtigen und andere männliche Personen des Geburtsjahrganges 1968 sind zum Wehrdienst aufgerufen.

Männliche Personen können nach § 15 Abs. 6 des Wehrpflichtgesetzes bereits ein halbes Jahr vor Vollendung des zehnten Lebensjahres erfasst werden. Tag des Beginns der Erfassung – Stichtag – ist der 15. 9. 1986.

Wehrpflichtige und andere männliche Personen, denen bis acht Tage nach dem Stichtag der „Fragebogen für die Erfassung von Wehrpflichtigen“ nicht zugegangen ist, werden aufgefordert, sich nach § 15 Abs. 2 des Wehrpflichtgesetzes montags bis donnerstags vom 29. 9. 86 bis 3. 10. 1986 in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr bei der unterzeichneten Erfassungsbehörde in 6073 Egelsbach, Rathaus, Zimmer 2, persönlich zur Erfassung zu melden.

Diese Aufforderung gilt insbesondere für Wehrpflichtige und andere männliche Personen ohne feste Wohnung (Landfahrler oder Seeleute). Die Wehrpflichtigen und andere männliche Personen können auch den auszufüllenden Fragebogen bei der Erfassungsbehörde anfordern und ausgefüllt zurücksenden.

Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen dem Fragebogen beifolgt werden.

Egelsbach, den 15. 9. 1986
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach
Dürer, Bürgermeister

Spermüllabfuhr
Die Abfuhr des Spermülls erfolgt jeweils ab 6.00 Uhr am Montag, dem 29. September 1986, im Bezirk I (Heidelberger Straße und Lutherstraße sowie alle westlich davon liegenden Straßen und Baysereich (alle Straßen südlich der K 168 neu); Dienstag, 30. September 1986, im Bezirk II (alle Straßen östlich der Heidelberger Straße und Lutherstraße).

Spermüll ist fester Abfall, der wegen seiner Abmessungen nicht zur Aufnahme in die bereitgestellten Müllbehälter geeignet ist, wie Tische, Stühle, Schränke usw. Die Müllwerker sind angewiesen, sonstigen Hausmüll, der evtl. zur Abfuhr bereitgestellt wird, nicht mitzunehmen. Gewerbellü darf zur Spermüllabfuhr nicht bereitgestellt werden.

Egelsbach, 16. September 1986
Der Gemeindevorstand
Dürer, Bürgermeister

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

KLEINE ANZEIGE-GROSSE WIRKUNG!

Hande weg von Heroin - schon ein Versuch kann zu Sucht führen. Wir und unsere Polizei

Herzlichen Dank allen, die beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen
Michael Zöllner
mit Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden seiner gedachten und ihm, die letzte Ehre erwiesen haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Weygand, Gemeindegewehr Frau Lindenlaub sowie Herrn Kaplan Schulz, Langen.
Im Namen aller Angehörigen
Katharina Zöllner
Wolfsgartenstraße 49
6073 Egelsbach

Freistoß brachte den Sieg

TV Dreieichenhain — BSC Offenbach 1:0 (0:0)

Etwas glücklich, doch insgesamt verdient holte sich der TV Dreieichenhain gegen den als Favoriten für die Meisterschaft gehandelten BSC Offenbach. Besonders erfreulich für die Halter ist es, daß dieser Erfolg mit einer Mannschaft erlangt wurde, in der einige Stammspieler und Leistungsträger fehlten. Anthes, Griebisch und Madonna mußten von Anfang an ersetzt werden, und im Laufe des Spiels fiel auch noch M. Siebenborn aus. Die erste Halbzeit stand ganz im Zeichen der Platzherren, die den Gästen aus Offenbach keine Chance ermöglichen. Dagegen hatte Siebenborn schon nach zehn Minuten die Möglichkeit zu einem Torschuß, der allerdings nicht ins Schwarze traf. Schubert zählte bei einem Freistoß neben dem Offizier, die Außenstürmer waren bei Lepold und Maas völlig abgelenkt, und auch der Torschützenschönig der B-Klasse, Andretzky, hatte es bei Graf sehr schwer. Böttner beherrschte den Offenbacher Spielmacher, und so mußte der TVD-Torhüter Lohr nur bei wenigen Weitschüssen eingreifen, die ihn je-

Zwei Langener Hält die Serie des Clubs?

Hält die Serie des Clubs?

Mit einer Erfolgsserie von 11:1 Punkten in Folge hat sich der FC Langen auf den dritten Platz in der Tabelle der Darmstädter A-Liga gespielt. Die Anhänger hoffen, daß die Serie in Eggenbach zu behaupten. Im Folgenden wird der FC Langen auf dem dritten Platz in der Tabelle der Darmstädter A-Liga gespielt. Die Anhänger hoffen, daß die Serie in Eggenbach zu behaupten. Im Folgenden wird der FC Langen auf dem dritten Platz in der Tabelle der Darmstädter A-Liga gespielt. Die Anhänger hoffen, daß die Serie in Eggenbach zu behaupten.

SGE II erwartet den SV Erzhausen

Im Vorspiel zur Landesligaerwartet am Kerbsontag um 13.15 Uhr die Reserve der SG Egelsbach den Nachbarn aus Erzhausen am Berliner Platz. Erzhausen ist bekanntlich in der letzten Saison aus der B-Liga in die B-Liga Darmstadt abgestiegen, und so spielt eigentlich seit langem Jahren wieder eine zweite Mannschaft der SG Egelsbach um Punkte gegen den SV Erzhausen.

SG Bruchköbel bleibt der Angstgegner

TVD-Junioren — SG Bruchköbel 0:1 (0:0)

Die SG Bruchköbel ist weiterhin die einzige Mannschaft gegen die die Junioren des TVD in den bisherigen Punkt- und Pokalspielen nur verloren haben. Dabei ließ sich diesmal das Spiel recht gut an. Man merkte der Mannschaft an, daß sie für die Pokalniederlage Revanche nehmen wollte. Der TVD dominierte die gesamte erste Hälfte. Vor allem Lippert boten sich mehrere hundertprozentige Chancen, bei denen er sich durch die Abwehr „durchwuscherte“. Sein Abschluß war allerdings wenig effektiv. Fairerweise muß man hinzufügen, daß die Bruchköbeler Abwehrspieler nicht zermperlich in der Wahl ihrer Mittel waren.

Schwere Aufgabe der SSG

Die Sorgen bei der SSG werden nicht kleiner. Eine total verstärkte Serie hat die Mannschaft auf den vorletzten Tabellenplatz gebracht, denn erst eins von sechs Spielen konnte in dieser Punktunde gewonnen werden, wogegen man bereits fünf Niederlagen hinnehmen mußte. Eine total neue Situation für den Verein, der in früheren Jahren stets in der Spitzengruppe zu finden war.

Offenthal im Aufwind

Das 4:4-Unentschieden gegen die favorisierte Elf aus Hainstadt hat dem FC Offenthal Auftrieb gegeben. Mit 5:5 Punkten hat man ein ausgeglichenes Punktekonto und ist nun bestrebt, dieses zumindest zu verbessern. In diesem Zusammenhang ist die Mannschaft auf den ersten Platz im Aufwind gekommen.

Alles Heimspiele für Basketballer

Am Wochenende sind nahezu alle Basketball-Mannschaften des TV Langen im Einsatz. Außer der Bundesliga-Saisonöffnung am Sonntag haben die meisten anderen Mannschaften diesmal Heimrecht. Es wird also schwer werden für die Langener, die dennoch nicht ganz chancenlos nach Hainstadt fahren. Die vergangenen Spiele haben gezeigt, daß man stets eine Fülle von Torchancen hatte, diese aber leider nicht zu nutzen verstand. Man wäre sicher mancher Punkt auf dem Konto gekommen. Vielleicht bricht dieser Bann in Hainstadt, wo die Langener Elf Gelegenheit hat, sich mit dem Gegner zu steigern.

SVD will wieder an die Spitze

Am vergangenen Sonntag war der SV Dreieichenhain spielfrei und mußte tatlos zusehen, wie die Tabellenführung an den TSV Lämmerspiel überging. Lämmerspiel hat 12:2 Punkte und der SVD 10:2. Übermorgen nun ist die Situation umgekehrt, denn Lämmerspiel hat einen punktspielfreien Tag. Damit haben die Halber Gelegenheit, den Spiel umzudrehen und wieder an die Tabellen Spitze zu gelangen. Dazu ist allerdings ein Sieg erforderlich, mit dem jedoch zu rechnen ist. Gegner des SVD ist auf dem Sportgelände im Haag die Elf von Germania Steinheim, die in der Tabelle die „rote Laterne“ trägt und alle bisherigen sechs Begegnungen verlor. Mit 0:12 Punkten haben die Steinheimer kaum eine Chance, den Halbern ein Bein auf dem Weg zur Spitze zu stellen.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Von Bezirksligisten aus dem Pokal geworfen

„Wir haben uns nach Strich und Faden blamiert“, äußerte sich Trainer Karl-Heinz Beckmann nach der 9:16 (4:6) Niederlage der Handballerinnen der SSG Langen in der ersten Pokalrunde auf Verbandshöhe beim Bezirksligisten TSG Groß-Bieberau. Eine Woche vor dem Start in die neue Oberliga-Saison zeigten die Langenerinnen eine indiskutable Leistung, die für die kommenden Spiele wenig positives verheißt. Da tröstet es wenig, daß der TSG Bürgel und dem TSV Habitzheim zwei weitere Oberligisten ebenfalls gegen weitläufigere Gegner im Pokalwettbewerb auf der Strecke blieben.

Trainingslager und Testspiel der TVL-Handballer

Am vergangenen Wochenende rief Trainer Werner Conrad die 1. Herrenmannschaft des TVL zu einem Trainingslager in der Georg-Sehring-Halle in Oberlinde zusammen. In insgesamt sieben Trainingseinheiten zu einem Trainingstag und einem Vorbereitungsspiel gegen die Bezirksligisten BSC Urberach wurden Kondition, Spielzüge, Abwehrarbeit sowie das Durchsetzungsvermögen jedes einzelnen Spielers trainiert.

TVL-Handballerinnen jetzt höherklassig

Auch für die Handballerinnen des TV Langen beginnt am letzten Septemberwochenende der Kampf um die Punkte. Allerdings steht diese Runde für die von Philipp Köhner trainierte Mannschaft unter anderen Vorzeichen als früher. Galt man in den vergangenen Jahren in der Kreisliga als Außenseiter, so steht diesmal der Klassenerhalt im Vordergrund. Nachdem in der vergangenen Saison dem Team um Spielführerin Jutta Neff mit Trainer Ulrich Nippold die Meisterschaft gelang, stieg man in die Bezirksliga II Gruppe Ost auf.

SGE-Damen wollen Meistertitel

Das Ziel in der kommenden Saison in der Kreisliga A Darmstadt heißt für die Damen-Mannschaft der SGE-Handballer Meisterschaft und somit Aufstieg in die Bezirksliga. Trainer Klaus Becker und seine Spielerinnen sind sich natürlich der Schwere der Aufgabe bewußt. Als härteste Konkurrenz sind die Elf von Marianne Schickler, die SSG Langen, die MSC Aßbach/Modau und den TSV Pfungstadt.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

SGE-Damen wollen Meistertitel

Das Ziel in der kommenden Saison in der Kreisliga A Darmstadt heißt für die Damen-Mannschaft der SGE-Handballer Meisterschaft und somit Aufstieg in die Bezirksliga. Trainer Klaus Becker und seine Spielerinnen sind sich natürlich der Schwere der Aufgabe bewußt. Als härteste Konkurrenz sind die Elf von Marianne Schickler, die SSG Langen, die MSC Aßbach/Modau und den TSV Pfungstadt.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Egelsbacher Klaus Sponagel war erfolgreichster Reiter

Anita Gliwa, Volker Keim und Katja Willers bei den Langenern vorn

Die Langener Reitergasse am vergangenen Wochenende auf dem Kronhof im Neurot (wir berichteten bereits) brachten eine Fülle guter reitsportlicher Leistungen und verliefen sehr erfolgreich. Höhepunkt in springsportlicher Hinsicht war am ersten Tag eine Springprüfung der Klasse M/B mit Stechen und den Siegen. Die dritte SSGlerin erlitt sich Uwe Karow vom PFSV Dreieich auf Urbach.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Knappe Heimmiederlage des TTC

TTC — TTC Elsenbach 5:9 Obwohl nur auf die Nr. 1 R. Schmidt verzichtet wurde, leistete der TTC erniedrigten Widerstand gegen den Aufsteiger aus Selters-Eisenbach. Leider lief es anfangs nicht wünschgemäß. Weder Werkmann/E. Reidl noch Dienst/Armer konnten ihr Eingangsdouble gewinnen, und zur aller Enttäuschung mußte man schon zeitweilen einen Rückstand hinterherlaufen. Im hinteren Paarkurz gelang schließlich V. Gärtner, der eine sehr gute Leistung bot, der Anschlußpunkt, doch Ersatzmann H.W. Reidl schaffte es nicht, sein Spiel in dritten Satz zu gewinnen.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Handballerinnen der SSG blamierten sich

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Christina Schönhäber, Sabine Becker (5/2), Petra Birli, Heike Berges (1/1), Sabine Lenker, Kornelia Fischer, Ute Otterbein (2), Monika Peretti, Dagmar Simon (1) und Elke Wannemacher. Im ersten Punktspiel der Oberliga-Saison 1986/87 empfängt die SSG am Sonntag um 17.30 Uhr in der Adolf-Reichwein-Halle die TSG Bürgel. In diesem Duell werden „Pokalgeschädigte“ kann Trainer Beckmann vermutlich wieder auf Sabina Marzano, Silke Abel und Ursula Dietz zurückgreifen, hinter der Ersatzspielerin Helm steht noch ein Fragerzeichen. Natürlich wollen die SSGlerinnen ihren Heimimbus der letzten Saison auch in dieser Spielzeit wahren, doch dazu bedarf es einer enormen Leistungssteigerung.

Trotz Doppelbelastung Sieg SSG Langen — TuS Griesheim II 19:10 (12:2)

Zwei Wochen vor dem Pokalspiel setzten die SSG-Handballer gegen Griesheim wiederum eine ansprechende Leistung in einem Vorbereitungsspiel ab, obwohl man vor dem Spiel bereits ein zweitägiges Training absolviert hatte.

Den Torreigen eröffnete Ingo Krech mit einem Lupenriss. „Hattick“, der Gegner aus Griesheim, im vorigen Jahr noch in der zweiten Bezirksliga spielend, hatte keine Chance gegen die Tempogegenstöße der SSG. Auch die Langener Abwehr stand hervorragend und ließ erst in der 20. Minute beim Spielstand von 9:0 den ersten Gegentreffer durch einen Siebenmeter zu. Das Spiel war natürlich schon entschieden, als beim Stand von 12:2 die Seiten gewechselt wurden.

Nach der Pause machte sich bei der SSG doch das vorangehende harte Training bemerkbar, so daß Griesheim etwas besser ins Spiel kam, am Ende aber klar mit

Topstart der SKV-Kegler

Mit Topresultaten und einer geschlossenen Mannschaftsleistung startete die Mannschaft des Sportkeglervereins (SKV) 77 Langen als Aufsteiger in der A-Liga. Giuseppe Marrala, amtierender Bezirksmeister, legte zu Beginn der Partie gute 427 Holz für den SKV vor, doch auch Joachim Schiller (392 Holz) und Ewald Ruschlin (318 Holz) kamen sich auf 371 Holz nicht aus. Für den SKV kegelten Bernd Seipel (377), Roland Hock (355), Alexander Ravensberger (392), Norbert Streb (327), Karl Schulze (352) und Camelo Lisi mit 372 Holz.

Am Sonntag, dem 14. September, um 19:00 Uhr kommt es dann noch zu dem Derby zwischen den beiden ersten Mannschaften der SSG und dem BSC Urberach. Der Startschuß zur Punktunde der Kreisklasse Ost erfolgt am Sonntag, dem 28. September, um 19:00 Uhr in der Reichweinhalle gegen den TAV Eppertshausen.

Sieg zum Saisonauftakt

Wiking Offenbach — SV Dreieichenhain 11:16 (2:8)

Zum Auftakt der Hallenhandballsaison 86/87 in der A-Klasse trafen die Herren des SV Dreieichenhain bei der SG Wiking in Offenbach an. Leider mußte Michael Buchauer, als Linkshänder einer der dominierenden Figuren, wegen Krankheit kurzfristig absagen.

Zu Beginn des Spieles waren Tore Mangwara, nach zehn Minuten stand es 2:2. Vor allem im Halben Rückraum fehlte die Initiative, und gelungene Spielzüge blieben selten. Die Treffer resultierten zu meist aus Einzelstellungen. Vor eher dürftigen Zuschauererwartungen hatte die Abwehr um Norbert Gerhardt keine großen Probleme gegen einen harmlosen Angriff, der wohl zu den Abstiegskandidaten gerechnet werden mußte.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit verbesserte sich dann die Wurfabwehr, und beim Stand von 8:2 für Dreieichenhain wurden die Selten gewechselt. Der zweite Durchgang begann ähnlich zerkürrt, bis er der Mannschaft von Trainer Dieter Groß gelang, die recht konditionsschwachen Wikingler mit schnellen Kontoren zu überlaufen. Hier fiel vor allem Neuzug Gerald Frank vom HSV Götzenhain auf, der seine Ladehemmung der ersten Hälfte abgelegt hatte und nun drei Tempogegenstöße erfolgreich abschloß. Er scheint eine echte Verstärkung auf der linken Flügel zu sein.

Bei einem beruhigenden Vorsprung schloß sich zehn Minuten vor Schluß der Schiedsrichter wieder ein, und die Wikingler kamen auf drei Tore heran. In der Schlusphase war es dann Eberhard Rühl, der mit zwei Toren wieder einen sicheren Abstand herstellte. Am Ende ließ es 18:11 für den SV-Handballer, bei demen Torwart Jürgen Dechert der überragende Mann war. Goalgetter Klaus Gerhardt erzielte bei seinem

ersten Einsatz nach einer Sprunggelenkverletzung fünf Treffer.

Es spielten: Jürgen Dechert, Rainer Bött, Bernd Bumann (2), Achim Frey (3), Gerald Frank (3), Klaus Gerhardt (5), Norbert Gerhardt (1), Ralf Gerhardt (2), Eberhard Rühl (2), Andreas Noack und Sven Tauchert. Die Reserve konnte das Vorspiel mit 13:12 für sich entscheiden.

SGE-Handballer gut gerüstet

Meisterschaftsrunde beginnt am 28. September mit dem ersten Punktspiel bei TV Groß-Zimmern.

Der Dauerkartenverkauf, auch in diesem Jahr bei den Egelsbacher wieder ganz groß geschrieben, ist seit kurzer Zeit wieder in vollem Gang. Erhältlich sind sie fast bei jeden aktiven und jugendlichen Spielern. Allen Sportfreunden wird empfohlen, sich eine Karte zu sichern. Einmal machen diese sich selbst eine Freude damit, andererseits ist ein volles Haus schon die halbe Miete.

Jugendhandball

TV Langen

Samstag, 20. September
E: TSV Pfungstadt — TVL 15:00 (TSV Sportplatz am Friedhof)
W: SG Arheilgen — TVL 19:45 (Sporthalle „Auf der Hardt“)
Mins: TVL — TG Dietzenbach 14:00 (Sehning-Halle)
Sonntag, 21. September
E: SSG Langen — TVL 14:15 (Reichweinhalle)
D: SG Weiterstadt — TVL 15:30 (Albrecht-Dürer-Schule)

Heinrich Müller zeigte mit 394 Holz eine gute Leistung

Am Sonntag, dem 14. September, spielten Wolfgang Schiller und Roland Hunkel mit Je 369, Leo Sander (342), Rudi Swolana (324) und Norbert Jost 385 Holz. Eine Leistungssteigerung ist daher nötig, um am kommenden Samstag bei der SG Dietzenbach die Punkte zu entführen.

Die Mannschaft hatte erwartungsgemäß gegen die 2. des Bezirksligisten KC 58 Weiskirchen mit 2155:2300 Holz keine Chance. Für den SKV kegelten Bernd Seipel (377), Roland Hock (355), Alexander Ravensberger (392), Norbert Streb (327), Karl Schulze (352) und Camelo Lisi mit 372 Holz.

SSG-Kegler begannen hoffnungsvoll

Für die SSG-Sportkegler verlief das letzte Wochenende erfolgreich. Beide Mannschaften hatten am ersten Spieltag der Punktunde 86/87 Auswärtsspiele zu bestreiten. In Heinhäusern war die erste Mannschaft am Samstag zu Gast. Da dort auf einer Zwei-Bahnen-Anlage gespielt wird, verlor die Mannschaft mit 40 Holz in Rückstand. Im Schlußpaar trumpte dann Harald Menzel (415) und Udo Rathmann (427) groß auf, hatten den Rückstand schon bis zum Wechsel ausgeglichen und sicherten dann den knappen Sieg mit 405:394 Holz.

Die Damenmannschaft hatte als Aufsteiger in die Gruppenliga einen unglücklichen Start. Ganze drei Holz fehlten am Ende bei der knappen 224:2247-Holz-Niederlage bei Holz Sulzbach. Es sah eigentlich alles nach einem Erfolg für den TVD aus, denn nach Andrea Knecht (388), Inge Halmerl (382), Regina Rudolf (331) und Ilse Halmerl (409) lag man noch knapp in Führung. Im Schlußpaar hatte aber Hannelore Knöchel (325) einen rabenschwarzen Tag erwisch. Sie konnte den Vorsprung zusammen mit Monika Barndorfer (409) nicht halten.

Auch die 2. Herrenmannschaft war zum ersten Punktspiel noch nicht in Form. Im Heimspiel gegen Frisch Auf 77 Frankfurt erlitt man eine unnötige 2188:2243-Holz-Niederlage gegen eine Gastmannschaft, die zwar fast siegte, aber an diesem Tag zu packen war. Nach schwachem Beginn von Alfred Schäfer (353) und Dieter Knöchel (322) brachte Bruno Uhrig (409) die Mannschaft wieder knapp in Front. Auch Helmut Engel (374) — er überzeuete als Neuzug bereits im ersten Punktspiel — und Waldemar Gies (374) konnten ihre Gegenspieler in Schach halten. Die Schlußspieler der Gäste war dann aber zu stark, mit ihm konnte Kurt Rath (354) nicht mithalten, was am Ende zu der doch recht deutlichen Niederlage führte.

Das Spiel endete mit 2.275 Holz zu 1.968 Holz zugunsten der SSG-Kegler, die beide Punkte mit nach Langen nehmen konnten. Auch die zweite Mannschaft ist mit ihrem Ergebnis zufrieden und hofft am kommenden Sonntag um 16:00 Uhr im

Spiel gegen den SKV 77 auf ähnlich gutes Abschneiden.

Auch für die beiden 3er-Mannschaften, die in den internen Runden des KVO mit spielen, begann am Wochenende die Spielzeit 86/87. Je eine dieser Mannschaften spielte am Samstag und Sonntag beim TV Dreieichenhain. Edith Bock war zum ersten Mal mit von der Partie. Zusammen mit Birgit Heibaus (392 Holz) und Ewald Ruschlin (318 Holz) kam sie auf 371 Holz was nicht ausreichte, um die Gastgeber (1.052 Holz) in Gefahr zu bringen.

TV-Kegler gut in Form

Zu Saisonbeginn hatte die 1. Herrenmannschaft des TVD-Kegelabteilung beim KSC 64 Hanau anzutreten. Hier brachten Alfred Reinhardt (427) und Georg Halmerl (401) im Startpaar den TVD knapp in Front. Im Mittelpaar lief dann aber nichts zusammen, Wolfgang Wahl und Dieter Rudolf kamen nur auf 388 bzw. 367 Holz, wodurch man mit 40 Holz in Rückstand geriet. Im Schlußpaar trumpte dann Harald Menzel (415) und Udo Rathmann (427) groß auf, hatten den Rückstand schon bis zum Wechsel ausgeglichen und sicherten dann den knappen Sieg mit 405:394 Holz.

Die Damenmannschaft hatte als Aufsteiger in die Gruppenliga einen unglücklichen Start. Ganze drei Holz fehlten am Ende bei der knappen 224:2247-Holz-Niederlage bei Holz Sulzbach. Es sah eigentlich alles nach einem Erfolg für den TVD aus, denn nach Andrea Knecht (388), Inge Halmerl (382), Regina Rudolf (331) und Ilse Halmerl (409) lag man noch knapp in Führung. Im Schlußpaar hatte aber Hannelore Knöchel (325) einen rabenschwarzen Tag erwisch. Sie konnte den Vorsprung zusammen mit Monika Barndorfer (409) nicht halten.

Auch die 2. Herrenmannschaft war zum ersten Punktspiel noch nicht in Form. Im Heimspiel gegen Frisch Auf 77 Frankfurt erlitt man eine unnötige 2188:2243-Holz-Niederlage gegen eine Gastmannschaft, die zwar fast siegte, aber an diesem Tag zu packen war. Nach schwachem Beginn von Alfred Schäfer (353) und Dieter Knöchel (322) brachte Bruno Uhrig (409) die Mannschaft wieder knapp in Front. Auch Helmut Engel (374) — er überzeuete als Neuzug bereits im ersten Punktspiel — und Waldemar Gies (374) konnten ihre Gegenspieler in Schach halten. Die Schlußspieler der Gäste war dann aber zu stark, mit ihm konnte Kurt Rath (354) nicht mithalten, was am Ende zu der doch recht deutlichen Niederlage führte.

Das Spiel endete mit 2.275 Holz zu 1.968 Holz zugunsten der SSG-Kegler, die beide Punkte mit nach Langen nehmen konnten. Auch die zweite Mannschaft ist mit ihrem Ergebnis zufrieden und hofft am kommenden Sonntag um 16:00 Uhr im

Jugendfußball 1. FC Langen

Pokalspiele: F I: FCL — SV 98 Darmstadt 3:2 (3:0)

Nach einer starken Leistung in der ersten Halbzeit wurde es zum Schluß der Begegnung noch recht eng für die FC-Buben, da die Konzentration erheblich nachließ. Mit Geschick und etwas Glück wurde jedoch der knappe Erfolg verewigt. Die Tore erzielten Thomas Brandel und Christian Wiering.

E I: FCL — SV Erzhauen 2:1 (2:0)

Bis zur Pause hatten sich die Langener durch ihr gutes Kombinationsspiel einen verdienten 2:0-Vorsprung gesichert. Nach dem Wechsel wurden die Gäste immer stärker, und Langens Torhüter Michael Klug stand oft im Mittelpunkt der Ereignisse, doch zusammen mit seinen Vorderleuten Martin Elger, Philipp Rosenkranz und Sören Basse rettete er den knappen Erfolg über die Zeit.

D I: SC Vikt. Griesheim — FCL 4:2 (1:1)

Trotz einer befriedigenden Leistung schied die D1-Jugend durch diese Niederlage aus dem Kreispokal aus. Bis zur Pau-

se sah es noch recht gut aus, und als Jonas Alenalo mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag sogar die Führung für den FCL herauszuschien, schien ein Erfolg im Bereich der Möglichkeiten. Doch in den letzten zehn Minuten gelang den Gastgebern der Ausgleichstreffer, und nachdem die Langener alles nach vorne waren, auch noch die siegreichen Tore.

A I: SG Egelsbach — FCL 0:1 (0:0) n.Verl.

Einen typischen Pokallicht lieferten sich die A-Jugendmannschaften der beiden Nachbarvereine. Erfreulich, daß trotz allem Ehrgeiz und Einsatz das Spiel recht fair verlief, und Schiedsrichter Gerh. Halsten ein relativ leichtes Amt hatte. Der Sieg des FCL war glücklich und kam durch ein Tor von Markus Grohmann in der letzten Minute der Verlängerung zustande, wobei der sonst recht gute Egelsbacher Torhüter kräftig mithalf. Beim FCL war die Abwehr mit Torhüter Thomas Wieland, Libero Dirk Wenne, Michael Griss und Arthur Wenne bester Mannschaftsteil. Der Langener Angriff war dagegen recht zaghaft und ließ oft den nötigen Spielfluss vermissen, während die Mittelfeldspieler ihre Aufgaben zur Zufrieden-

heit lösten. Die Gastgeber wirkten recht kraft- und schwingvoll, hatten auch viele Balkkontakte, waren aber vor dem FCL herauszuschien, schien ein Erfolg im Bereich der Möglichkeiten. Doch in den letzten zehn Minuten gelang den Gastgebern der Ausgleichstreffer, und nachdem die Langener alles nach vorne waren, auch noch die siegreichen Tore.

Qualifikationsspiele: C I: FCL — SV Erzhauen 3:0 (1:0)

Im vorentscheidenden Spiel um den Aufstieg zur Bezirksliga siegte der FC Langen gegen den Nachbarn aus Erzhauen überraschend deutlich. Die Langener Elf, die noch vor Wochenfrist in einem Freundschaftsspiel gegen den gleichen Gegner 0:9 unterlag, präsentierte sich in Superform und war dem Gegner in allen Belangen überlegen. Ralph Weisenburger erzielte die ersten beiden Tore und Denis Schäfer stellte mit dem 3:0 das Endresultat her. Am Wochenende erhofft man in Eschollbrücken ein ähnlich gutes Spiel und den Aufstieg zur Bezirksliga.

B I: FCL — TuS Griesheim 1:4 (1:1)

Mit zahlreichen Ersatz ansetzend mußte die B1-Jugend gegen einen guten Gegner eine deutliche Niederlage hinnehmen. Allerdings entsprach das Endergebnis

nicht dem Spielverlauf, denn lange hielt der Club recht gut mit und gleich die Gäste führten durch Andre Schäfer aus. In der Schlußviertelstunde liefen die Kräfte nach und den Griesheimern gelangen leichte Tore. Bei den Gastgebern gefielen Arthur Rockstein, Marco Usat, Martin Wiczorek und Andre Schäfer.

A II: TG 75 Darmstadt 1 — FCL II 1:1 (1:3)

Mit einem klaren Erfolg verteidigte die A-II-Jugend den zweiten Tabellenplatz in der Qualifikationsrunde und wäre damit auch für die Kreisliga qualifiziert, muß allerdings, da die erste Langener A-Jugend auch dieser Klasse angehört, mit der Kreisklasse vorlieb nehmen. Dem Führungstrefer der Gastgeber gleich Axel Schüller aus. Roland Spotta (2) und Mario Macher sorgten für das 4:1. Stärker Spiele beim Club waren Roland Spotta, Thorsten Reinhold und der erstmals nach seiner Verletzung wieder eingesetzte Wolfgang Stellmacher.

A I: FCL — KSG Brandau 4:2 (2:2)

Bei strömendem Regen auf dem pfützenüberäten Hartplatz tat sich die A-Jugend recht schwer. Der körperlich robusten Elf aus dem vorderen Odenwald kamen die äußeren Bedingungen sehr gelegen, so daß sie mit ihrem kraftvollen Kampfspiel die Langener Deutung zweimal überwand. Zuvor hatte der FCL allerdings Chancen am Füllhäub, allerdings nur einen 2:0-Vorsprung herausgespielt. Nach dem Wechsel wurde die Partie dann immer verbissener, und erst ein Handelfmetr entschied zugunsten des FCL. Mit einem Punktstand von 8:2 gelang der Aufstieg in die Bezirksliga nicht. Torschützen für den Club waren die Brüder Markus und Uwe Grohmann.

Freundschaftsspiele: F: FCL — SV Dreieichenhain 6:0 (4:0)

Am kommenden Wochenende beginnt für die Mannschaften der Altersklasse F bis D-Jugend die Punktunde, während für C- und B-Jugend noch Qualifikationsspiele auf dem Programm stehen.

Samstag, 20. September

F I: FCL II — FC Langen III 14:30
F II: SC Vikt. Griesheim — FCL 12:45
E I: TSG 46 Darmstadt — FCL 13:30
E II: FCL — TSV Pfungstadt 13:30
D I: TSV Pfungstadt — FCL 14:30
C I: TSV Eschollbrücken — FCL 15:30

Sonntag, 21. September

B I: FCL II — SC Balkhausen 19:00
B II: SV 98 Darmstadt II — FCL I 10:20

Dienstag, 23. September

D II: TSV Eschollbrücken I — FCL II 11:30
SG Egelsbach
F I: SGE — SKG Roßdorf 5:0 (Pokal)
Die SGE-Buben waren ihren Gästen in allen Belangen überlegen. Sie klickten munter drauf los, und allein die gute Leistung des Roßdorfer Torwarts verhinderte einen höheren Sieg. Damit ist die F-Jugend in die dritte Pokalrunde eingezogen.

E I: SV St. Stephan — SGE 0:4 (Pokal)

In der zweiten Pokalrunde traf die E1 auf einen starken Gegner, doch durch eine geschlossene und gute Mannschaftsleistung kam es zum verdienten Sieg. Es gab viele schöne Spielzüge, deren Abschlüsse Erfolg brachten.

D: FC Langen — SGE 3:0

In einem Freundschaftsspiel trennten sich beide Mannschaften mit einem 3:0-Sieg für den Gastgeber.

C: TG Bessungen — SGE 0:6

Die C-Jugend erreichte mit einem hohen 6:0-Sieg ihr Ziel Kreisliga. Wenn auch die Mannschaft trotz einer 1:0-Führung in der ersten Halbzeit noch nicht überzeugen konnte, so steigerte sie sich im zweiten Abschnitt. In regelmäßigen Abständen schloß sie den auch in dieser Höhe verdienten Sieg.

B: SGE Modau/Rohrbach — SGE 1:8

Die Egelsbacher Mannschaft war im ganzen Spiel Herr der Lage. Der Gegentreffer war ein Geschenk des Unparteiischen an die Gastgeber. Egelsbach spielte einen schönen ersten Halbzeit, der die Gäste in dieser Höhe in Ordnung hielt.

A: SGE — SC Balkhausen 14:0

Die Gäste traten nur mit neun Spielern an und waren somit für die Egelsbacher kein ernstzunehmender Gegner. Aus diesem Grund darf das Ergebnis nicht zu hoch bewertet werden. Die Egelsbacher gingen bereits nach fünf Minuten in Führung, womit bereits alles gelaufen war. Die Führung wurde bis zur Pause auf 5:0 erhöht. Nach der Pause ging es nur noch darum, in welcher Höhe der Sieg ausfiel. Die Gäste hatten nicht eine einzige Torchance. Mit diesem Sieg haben die Egelsbacher den letzten Schritt zur Qualifikation für die Bezirksligaklasse getan.

Samstag, 20. September

F I: SKV Rot-Weiß Darmstadt — SGE 12:45
E 2: SGE — TG Bessungen 13:30
E I: SGE — SC Griesheim 13:30
D I: SGE — SG Modau/Rohrbach 14:30
C SGE — SV Weiterstadt (Pokal) 15:30

Sonntag, 21. September

B: SGE — TG 75 Darmstadt 10:20
A: Spielfrei

Mittwoch, 24. September

F I: SGE — TSG 46 Darmstadt 17:30 (Pokal)
E I: SGE Arheilgen — SGE 18:30 (Pokal)

SSG Langen

F: SSG — TV Dreieichenhain 5:0
Die jüngsten SSG-Kicker zeigten ihr bisher bestes Spiel und gewannen sicher. Der bessere Spielverlauf und die geschicktere Raumausnutzung führte zu schönen Angriffen und Toren. Die Mannschaft hat nun 6:0 Punkte und 21:0 Tore auf dem Konto.

E: SSG — TV Dreieichenhain 17:0

In einer völlig einseitigen Partie kam es zu einem Schützenfest durch Hallmann (4), Jonietz (4), Simola (3), Becker (2), Zeller, Stocknoll, Loch und Bertleff.

D: SSG Götzenhain — SSG 0:4

Gegen die starken Götzenhainer, die mit guten Ergebnissen auf sich aufmerksam gemacht hatten, verlief die erste Halbzeit ausgeglichen (0:0). Dann wurde das Spiel von der SSG bestimmt. Antonio Almirante bot eine herausragende Partie und erzielte zwei Treffer. Die beiden anderen Tore schossen David Weith und Robert Matic.

B: SSG — Blaugelb Offenbach 5:1

Obwohl die SSG nicht restlos überzeugen konnte, gab es einen sicheren Sieg. Ein gewisser Aufwärtstrend jedoch war unübersehbar. Die Tore erzielten Jörg Mayer (2), Rafael Zwoboda, Robert und Marcel Starke.

Samstag, 20. September

F: FC Offenbach — SSG 14:00
E: SSG Offenbach — SSG 15:00
D: SSG — TV Dreieichenhain 14:00
Sonntag, 21. September
B: SSG — TSG Neu-Isenburg 10:30
Mittwoch, 24. September
C: SSG — TV Dreieichenhain 18:00

SV Dreieichenhain

C: SVD — SC Stelnberg 6:2 (3:2)
In diesem Freundschaftsspiel eröffnete Nielsen nach einem 0:2-Rückstand den Torreigen. Graf und Neubcker stellten den Freusntand her. Graf und Neubcker sowie ein Elgentor sorgten für den Endstand.

C: FC Dietzenbach — SVD 3:1

Trotz spielerischer Überlegenheit ging diese Partie und die beiden Punkte verloren. Marcus Prostmeier verwandelte eine Ecke zum Ausgleich, doch durch Abwehrfehler kam es noch zu Niederlage, nachdem man mehrere gute Chancen ausgelassen hatte.

A: TSV Heusenstamm — SVD 8:2

Obwohl einige Stammspieler fehlten, hätte der SVD das Spiel in der ersten Halbzeit für sich entscheiden können. Doch zu nervös wurde agiert, gute Chancen ausgelassen und sogar ein Elfmeter verschossen.

Samstag, 20. September

C: SVD — FC Offenbach
Sonntag, 21. September
A: SVD — VfB Offenbach

TV Langen Jugendhandball

ma: TuS Griesheim II — TVL 11:30 (2:11)
Durch diesen Auswärtserfolg kam der TV zu den beiden ersten Punkten in der neuen Saison. Das Ergebnis spiegelt die Überlegenheit der Gäste wider, deren spielerische Qualitäten nie vom Gegner gefordert wurden. Zu einfach konnte das Langener Team den Torerfolg durch die Mitte suchen. Darunter litt aber das Anspiel zu den Außen- und dem Ringraum, die wenig ins Spiel gebracht wurden. Von den insgesamt 30 Toren erzielte der Rückraum 23.

Am 4. Oktober kommt es in Ernstthofen zum Aufeinandertreffen zwischen der HSG Asbach-Modau und dem TV Langen. Die Odenwälder besiegten am Wochenende die SKG Roßdorf mit 28:13 Toren. Um zu einem doppelten Punktgewinn auf des Gegners Platz zu kommen, darf das Langener Spiel nicht nur von der Wurfkraft einzelner Akteure leben. Vielmehr bedarf es gegen diesen Gegner einer kompakten Mannschaftsleistung.

Top Qualität, Super Preis!

BAUR KAUFHAUS HEUSENSTAMM
Im Einkaufszentrum „Alte Lände“
Restaurant, bequemes Parken in der Tiefgarage

- Damen-Blouson über die originellen Clipverschlüssen, Flanell-Futter 100% Baumwolle nur DM **119.-**
- Damen-Bundfaltenhose mit Schutbtaschen aus 40% Polyester, 20% Polyacryl, 40% Baumwolle, Farbe: schwarz-rot nur DM **45.-**
- Damen-Formbunthose hochelastisch, Fußweite ca. 42 cm, 65% Woll, Polyester, 30% Schurwolle, Polyamid, Polyacryl, Elasthan/Lycra nur DM **59.-**
- Fescher Trägerrock mit abknöpfbarem Latzteil, große Seitentaschen, 100% Baumwolle, Futter 100% Acetat nur DM **39.-**
- Damen-Trenchcoat mit schickem Revers, schulterklappen, Ärmelspannkoller, 100% Baumwolle, Futter: 100% Polyester nur DM **128.-**
- Damen-Bahnenrock in modischer Länge, seitliche Taschengriffe, 100% Baumwolle, Futter: 100% Acetat, Farbe: schwarz nur DM **65.-**
- Damenhafter Kragenpullover mit feiner Jacquemusterung, 70% Polyacryl, 30% Schurwolle nur DM **49.-**
- Karorock reine Schurwolle, bequeme Faltengruppe vorn, Futter: 100% Viskose, Farbe: schwarz/weiß nur DM **98.-**
- Hemdbluse in Krautwattensinn, mit Kontrastkrawatte, 100% Viskose, Farbe: Cyklam-petrol nur DM **39.-**
- Damen Sportblazer Kimonoärmel, aufgesetzte Taschen, 40% Polyacryl, Polyester, Woll 10% sonstige Fasern, Farbe: royal-schwarz nur DM **85.-**
- Klassische Damenkleider gute Qualitäten, verschiedene Formen und Farben nur DM **139.-**
- Hemdblusenkleid mit liebevollem Modedetails, 38% Schurwolle, 38% Polyester, 12% Seide, Rocktaft 100% Acetat nur DM **129.-**
- Aparte Kombiweste mit feinen Facoumestreifen 100% Polyester nur DM **19.-**

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
Darmstädter Straße 92—94
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

Autohaus Schäfer
Mitsubishi-Vertragshändler
Verkauf, Darmstädter Straße 60
Werkstatt: Offenbacher Straße 43
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 06103-67370 und 33555

AUTO-MILZETTI OHG
Mainzer Straße 46 • Tel. 0 60 74 / 5 00 64
6072 DREIEICH-OFFENTHAL
BOAT LANCIA

ALRODA
Gesellschaft für Kfz-Handel mbH
Kreuzgasse 14 • 6074 Rödermark
(O.T. Urberach) • Telefon 06074/5614

NISSAN
AUTOHAUS K. OESTREICH
Carl-Ulrich-Straße 15 • Telefon 0 61 02 / 5 0 7 7
••••• 6078 NEU-ISENBURG •••••
TOYOTA Vertragshändler

Der meistvertraute Service für jedes Kfz:
Auto-Elektrik und Elektronik • Sicherheitszubehör
Ersatzteile nach B 24 2110 • Investitionsfahrzeuge
Leasing-Schleppdienst • Ersatzteile-Taxi
Blaspunkt-Autoreifen (Montage und Service)
Fahrerassistenzsysteme in unserem Hause
••••• und vieles mehr...
BRANDENDIENST LANGEN - Rohardt GmbH & Co KG
Robert-Bosch-Straße 6 • 6070 Langen • Tel. 0 61 03 / 7 00 97

AUTOHAUS-HERFURTH
Messler-Park-Straße 142 • 6100 Darmstadt-Wixhausen
TELEFON 0 61 50 / 71 19
HONDA
Rundherum ein Meisterwerk

Karosserie + Lack
prennig
Karosserie-Unfallinstandsetzung • Lackierungen
Daimlerstraße 5 • 6072 Dreieichenhain • Telefon 8 22 73

Autohaus Enk KG.
VW-AUDI-HÄNDLER
Ohmstr. 15, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
Autohaus KIRCHBERGER GMBH
Boschring 7 • Egelsbach
gegenüber toom • Telefon 4179

Autohaus Kirchberger GmbH
Autoverglasung • Kfz-Reparaturen
Unfallinstandsetzung
BOSCHRING 7 • NÄHE toom • EGELSBACK
Telefon 4179

SCHROTH AUTOHAUS
Vertragshändler
Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile • Abschleppdienst • Unfall-Reparaturen • TÜV-Abnahme für 2 Jahre • Kfz-Zubehör
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

AUTOHAUS E.GRUBER
Renault-Vertragshändler
SB-Taxico-Großtenkstelle
Service
Unfallinstandsetzung • Schadenbearbeitung • Leihfahrzeuge • Verkauf • Reparatur
Dreieich-Sprendl. Otto-Hahn-Straße / Lise-Meiner-Straße Tel. 06103/33454 u. 33470

AUTOHAUS SOLLATH
Ford Vertragshändler im Hause
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Kurt-Schumacher-Ring 8 • 6073 Egelsbach
Telefon 0 61 03 - 48 82

Peugeot-Talbot-Händler
— Karl Schaum —
Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a
6072 Dreieich-Götzenhain
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Texaco-SB-Tankstelle
Tel.: 0 61 03 / 8 28 60

heger
ist

Die „Giraffen“ stellen sich vor

Wir sind die Chancen des TVL in diesem Jahr, wer sind die Gegner, wann finden die Spiele — und hier besonders die Heimspiele — statt, wer geht für den TVL auf Korbjagd. Das sind Fragen, die den Ver-

antwortlichen der TV-Basketballabteilung in den letzten Wochen immer wieder gestellt wurden. Wir wollen versuchen, diese Fragen auf dieser Seite zu beantworten.

Wer spielt in der kommenden Saison im „Opel-Dress“ des TVL?

Drei Abgänge — drei Neuzugänge. Das ist die augenfällige Bilanz, die Trainer Jürgen Barth vorlegen kann. Werner Barth und Daniel Jost haben sich aus gesundheitlichen Gründen in „gerusamer“ Gefilde zurückgezogen, Werner spielt in Langens zweiter Garnitur in der Oberliga, Daniel in der Regionalligamannschaft der TGS Ober-Ramstadt. Schwerer wiegt sicher der Verlust von Nationalspieler Bertram Koch, der zwar Angebote von anderen Bundesligaveren ablehnte, dem Relz eines Stipendiums einer Highschool in Florida aber nicht widerstehen konnte. Ebenfalls nach Amerika gegangen ist übrigens Klaus Neumann, erfolgreichster Spieler der zweiten Herren der vergangenen Saison und bereits mehrfach in die University of Pudget Sound, von der vor einigen Jahren Joe Leonard kam und an der auch der neue Ami des TVL, Joe Whitney, studiert hat.

Nach dem Pech der vergangenen Saison hoffen die Verantwortlichen beim TVL nun einen Glücksgriff mit der Verpflichtung des vierundzwanzigjährigen Flügel- und Centerspielers Joe Whitney getan zu haben. In der Vorbereitungsphase konnte er alle, die den Trainermann für die Bundesliga für zu klein hielten, von seiner Leistungsfähigkeit überzeugen. Es ist schon eine Augenweide, wie er mit dem Basketball umgeht. Trainer Barth ist jedenfalls von der Sprungkraft, der Beweglichkeit und der Treffsicherheit des sympathischen Amerikaners begeistert.

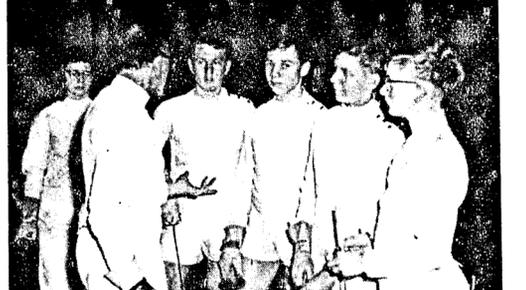


Das ist das „Giraffen-Team“ für die jetzt beginnende Bundesligasaison (hintere Reihe v.l.): Ulf Gralchen, Jens Oltrogge, Volker Misok, Peter Herling, Rainer Grunke und Achim Zedler, (vordere Reihe v.l.) Manager Rainer Tobien, Peter Reibaus, Markus Schömmel, Götz Gralchen, Stefan Hennecke, Franz Schindler, Jürgen Neumann, Joe Whitney und Trainer Jürgen Barth.

Spielplan der Theater

Stadttheater Darmstadt	Städtische Bühnen Ffm. Oper	Kammerspiel
Samstag, 20. September, 20.00 Uhr Möwen haben einen leichten Schief	Freitag, 19. September, 19.30 Uhr Die verkaufte Braut	Samstag, 20. September, 20.00 Uhr Donnerstag, 25. September, 20.00 Uhr Donnerstag, 25. September, 20.00 Uhr Mann ist Mann (Premiere)
Samstag, 27. September, 20.00 Uhr Cimba	Samstag, 20. September, 19.30 Uhr Schwanensee	Mittwoch, 24. September, 20.00 Uhr Der Kontrabaß
Sonntag, 28. September, 20.00 Uhr Bildung für Rita	Sonntag, 21. September, 19.30 Uhr La Gioconda (Ital.)	Donnerstag, 25. September, 20.00 Uhr Mann ist Mann
Bürgerhaus Sprendlingen	Mittwoch, 24. September, 19.30 Uhr La Gioconda (Ital.)	Samstag, 27. September, 19.30 Uhr Schwanensee
Freitag, 26. September, 15.00 Uhr Der kleine Muck	Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr La Bohème (Ital.)	Sonntag, 28. September, 20.00 Uhr Donnerstag, 25. September, 20.00 Uhr Mann ist Mann
Staatstheater Darmstadt Großes Haus	Freitag, 26. September, 19.30 Uhr Schwanensee	Sonntag, 28. September, 20.00 Uhr Donnerstag, 25. September, 20.00 Uhr Mann ist Mann
Freitag, 19. September, 19.30 Uhr Carmen	Sonntag, 28. September, 19.30 Uhr Die Sächse Makropulos	Schauspiel
Samstag, 20. September, 19.30 Uhr Der Mann von La Mancha	Freitag, 19. September, 19.30 Uhr Don Carlos (Premiere)	Freitag, 19. September, 19.30 Uhr Don Carlos (Premiere)
Sonntag, 21. September, 11.00 Uhr 8. Sinfoniekonzert	Samstag, 20. September, 19.30 Uhr Don Carlos	Samstag, 27. September, 20.00 Uhr Begger's Folies Tanztheater
Sonntag, 21. September, 19.30 Uhr Der Mann von La Mancha	Sonntag, 20. September, 19.30 Uhr Don Carlos	Sonntag, 28. September, 20.00 Uhr Glückliche Tage
Montag, 22. September, 20.00 Uhr 8. Sinfoniekonzert	Mittwoch, 24. September, 19.30 Uhr Carmen	
Mittwoch, 24. September, 19.30 Uhr Carmen	Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr Der Mann von La Mancha	
Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr Der Mann von La Mancha	Freitag, 26. September, 19.30 Uhr Der eingebildete Sokrates	
Freitag, 26. September, 19.30 Uhr Der Mann von La Mancha	Samstag, 27. September, 19.30 Uhr Der Mann von La Mancha	
Sonntag, 28. September, 19.30 Uhr Carmen	Sonntag, 28. September, 19.30 Uhr Carmen	

Bilder und Dokumente gesucht



Dieses Bild aus den 50er Jahren zeigt Fechtmeister Dorch mit einem Teil seiner Schüler. Fechtspor wird in Langens seit dem Jahre 1931 betrieben. Aus Anlaß des im kommenden Jahr anstehenden 125jährigen Bestehens des Turnvereins 1862 Langens sucht die Fechterschaft Bilder, Dokumente, Briefe u. dgl., die mit dem Fechtspor zu tun haben. Um lathweise Überlassung wird gebeten, unbeschädigte Rückgabe wird zugesichert.

Jugendbasketball TV Langen

Unterschiedlich schnitten die beiden A-Jugendmannschaften des TV am Wochenende ab. Die A 2 konnte mit nur fünf Spielern, davon zwei B-Jugendlichen, in Roßdorf antreten. Lange Zeit konnten die Spieler dieses Manko durch enormen Kampfeifer wettmachen und lagen zur Pause nur mit 33:35 im Rückstand, nachdem sie lange geführt hatten. Nach dem Wechsel mußten die Langener der kräftezehrenden Spielweise Tribut zollen und verloren am Ende noch deutlich mit 64:97. Ebenfalls mit nur fünf Spielern konnte die A 1 bei BC Darmstadt 2 antreten. Nach ausgeglichenerm Spiel in den ersten zehn Minuten (23:20) konnten sich die Langener bis zur Pause durch sicher vorgetragene Fast-Breaks einen 53:42-Vorsprung sichern. Durch überhastete Angriffaktionen und unkonzentrierte Abwehrarbeit der Langener gelang es den Darmstädtern bis zur 28. Minute, den Vorsprung auf 62:61 zu verkürzen. Erst danach stabilisierte sich die Haltung der A-Jugendlichen wieder und sie konnten durch ihre konditionelle Überlegenheit die Führung bis zum Ende standesgemäß auf 109:84 ausbauen.

Achim Zedler (0) soll in der kommenden Saison Bertram Koch ersetzen.

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

Jetzt starten... Wüstenrot-Rendite-Programm.

Das Wüstenrot-Rendite-Programm ist so individuell wie Ihre Pläne. Und so lebendig wie Ihre Wünsche. Und rentierlich obendrein: bis zu 15,8% mit Bausparförderung.

Zu jedem Zeitpunkt haben Sie freie Hand: beim Start, in der Sparzeit und selbst noch in den Tagen, in denen es mit Ihren Vorhaben Ernst wird - immer können Sie, auch rückwirkend, unter den vielen Extras wählen.

Zum Beispiel:

- Drei attraktive Guthabenzinsen und damit in Verbindung der feste Darlehenszinsen.
- Fünf interessante Zuteilungs- und Rückzahlungsmodelle.
- Vorzeitige Verfügung von Teilschritten.

Beim Start eine Einlage, die wir Ihnen verzinsen. Eine Abschluss- bzw. Auflösungsgeldgebühr nur dann, wenn Sie Ihr Darlehen in Anspruch nehmen oder den Vertrag vorzeitig auflösen.

Fragen Sie Ihren Wüstenrot-Berater über das neue „Wüstenrot-Rendite-Programm“ - er weiß Bescheid.

30.9. ist Wüstenrot-Tag.
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Der größte priv. Automarkt in Frankfurt am Samstag u. Sonntag
vormals hinter NECKERMANN jetzt zum Hessen-Center Borngaltee 26 verlegt
1000 Stellplätze - Besucher frei - 8 bis 16 Uhr

Bis 40% sparen

Wahnsinnsangebote und Wahnsinnspreise!!!

Das HiFi-Super-Angebot

Sie sparen 1000,-

Plattenspieler, Tape, programmierbar

2198,-
1198,-

AV-Preis reduziert

Technics HiFi-Anlage K2, 60 Watt, UKW/MW, Tipptasten-HiFi-Deck, Vollautomatik, AV-Funktion, 2-Wege-Boxen 645,-

Sharp 180-Watt-Top-Turm W 22H, Doppelcassette, High-Speed, Boby, Equalizer, Digital-Synth-Tuner, Auto-Scan-Plattenspieler, 3-Wege-Boxen 998,-

Melbome BX ARC-800 Stereo-Autoreadio/Cassette, Vollstereo-UKW, MW, SDK-Verkehrsrund, 48 Watt, Feder, 91-L-Synth., Senderwahl, 3-Wege-Boxen, Vor-/Rücklauf, Original verpackt nur 199,-

Offenbachs Riesens LP & CD-Auswahl

Brandneu Superpreis

Time Turner Super 15:95

Pioneer Einbau-Lautsprecher TS-1880 Cross-Axial, 150 Watt, Top-Preis 199,-

Clarion E 951 MK II, Stereo-Auto-Cassette-Radio, 48 Watt, Feder, 91-L-Synth., Senderwahl, 3-Wege-Boxen, SDK, Auto-Reverse, Extras, Nur 599,-

Eurythmics LP, neu 14.95

Eurythmics CD, neu 29.95

Donon Classic Sampler, CD, neu 19.95

Chris Rea CD, neu 28.95

Das Video-Traum-Paket!!!

Sie sparen 900,-

Ein Wunsch wird wahr! Super-Video zum Super-Preis!!!

Sony Camcorder CCD-MBE, der portable Camara/Video-Recorder mit 1180 Min. C-180 min. mit Sony EV-A300-EC-Heimvideorecorder mit Infrarot-Fernbedienung, Multitimer, Kabel-Tuner, Extras zum besten Preis!!!

3896,-
2996,-

AV-Preis reduziert

Grundig Stereo-Radio-Recorder PC 500, 12 Watt, 2 Weiten, Stereo-Wide Soft-Touch, Cue/Rev., abnehm. Boxen 249,-

Reduziert

Philips CU-Booster D-8349, AV-Preis reduziert 379,-

CLARION E 951 MK II, Stereo-Auto-Cassette-Radio, 48 Watt, Feder, 91-L-Synth., Senderwahl, 3-Wege-Boxen, SDK, Auto-Reverse, Extras, Nur 599,-

Haushalt-Elektro riesengroß im Tiefparterre

AV Markt

Offenbachs neuer Unterhaltungsmarkt · Waldstr. 44-48 · Ecke Bismarckstr.

Rowenta DA-21 Dampfbügeleisen mit 1000 Watt 89.95

Philips Gesichtsbürste 1-2 Pfl. 99,-

Kaffeautomat für 8 Tassen 29.95

Krupp Kaffeautomat mit 10 Tassen 59,-

Junco Elektroherd 514/1, 4 Kochstellen, 1 Blitzplatte, Beckenfenster 495,-

Siemens Mikrowellenherd 582 500 Watt, 20 l Volumen, Auftautaste, 30 Min. Timer, Top-Preis 499,-

Kühlschrank 130 l, 1-Sterne-Fach 249,-

Siemens 1383 Spülmaschine, 12 Maßgedecke 898,-

1000 P-Plätze im eigenen Parkhaus

Hausbesitzer
gesucht für Klinker-Bauaktion 1986/87

Für Referenzen und Musterbauten in weithin sichtbarer Lage. Optimale Wärmedämmung - ca. 40% Heizkostenersparnis. Auch monatliche Zahlung von DM 150,- möglich.

Hollard-Klinker m² ab DM 55,-
Fassadenverkleidung/Eternit m² ab DM 49,50
Fassadenverkleidung/Edelputz m² ab DM 49,-
Altdachumdeckung lfd. DM 27,50
Dachinnenvermörtelung lfd. DM 17,50

REBA GmbH
Büro: Zum Bischling 26
5782 Sallauf b. Aschaffenburg
Tel. 06093 / 13 84

Es berät Sie gerne und unverbindlich unser Herr Wloka.

Balkongeländer
aus Holz Pergolen und Überdachungen direkt vom Hersteller

Beratung - Verkauf - Montage

Ph. Sauer GmbH
Im Erbig 12 (Am Orising, 1. Str. rechts)
8752 Laufach b. Aschaffenburg
Tel. 060 93 / 4 87

3752 Laufach b. Aschaffenburg
Tel. 060 93 / 4 87

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
13 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

MARKISEN
Für Wintergarten und Pergola

Sonderpreise bis 30. 11. 1986

Meisterbetrieb

Markisenbau Euler
6054 Rodgau-Jügesheim
Telefon 06106 / 52 85
Paul-Gerhart-Str. 2
Röllchen - Jalousien
Lamellenjalousien

So wird der Wintergarten für Sie und Ihre Pflanzen auch bei Sonnenschein benutzbar

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Tanzkurse wie noch nie!

SCHLOSSER-MANGOLD-ERNESTUS

Kurse beginnen täglich Mitte Sept./Anfang Okt.

Marktplatz 9 · Kaiserstraße 42 · 6050 Offenbach

KAMINO RUND

Schornsteinverkleidung - wahlweise: Schiefer-Schamottentore

Edelstahlrohre mit Wärmedämmung • Lechbrennen mit Kalkstein • Leicht- und verschiebbar • vorseppelt anzurufen bei Niedertemperaturheizungen • Erneuern von Schornsteinanlagen mit Klinkern • Klare Preise im Voraus

KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 62015
Schornsteinwerk 6450 Hanau (Steinheim) · Maybachstraße 15 · Postl. 70012

schnell bequem preiswert

PROFI GETRANKE SHOP

Luisenbrunnen Mineralwasser 12/0,7-l-Kasten 5.48
Bad Vibeler Urquelle 12/0,7-l-Kasten 8.48
frische Orangen-/Grapefruitsaftgetränk 12/0,7-l-Kasten 12.45
Coca-Cola, Fanta, Cola light u. a. 12-l-Kasten 12.35
Blauer Bock Apfelsaft, Apfelsaft 6-l-Kasten 11.48

Jack Daniels black 45 Vol.-% 0.7l 27.98
Ballentinas 40 Vol.-% 0.7l 17.98
Hulafkamp 38 Vol.-% 0.7l 10.98

Gilbey's Malt 12 l 0.7l 27.98
Four Roses Whisky 40 Vol.-% 0.7l 17.98
Batlle de Coco 18 Vol.-% 0.7l 10.98

Römer Pilsener Spezial 24/0,33-l-Kasten 16.25
Clausthaler alkoholfrei 20/0,5-l-Kasten 16.45
Fürstenberg Pils 24/0,33-l-Kasten 17.95
Bitburger Pils 20/0,5-l-Kasten 19.95
Budweiser, Pilsener Urquelle 12/0,33-l-Kasten 14.95

Offenbach
Ludwigstr. 81
Tel. 068 / 89 80 80
Sonderstraße 170
Tel. 069 / 83 20 82

Rodgau 5 (Hainhausen)
Alfred-Delp-Str. 54
Tel. 06106 / 1 58 01
Sprendlingen
Eisenbahnstr. 141
Tel. 06103 / 8 74 71

Neuland
Klein-Auhelm
Südwaldstr. 80
Tel. 06181 / 89 03 38

Ober-Roden
Obereckstr. 89
Tel. 06074 / 8 53 37

Langen
Konrad-Adenauer-Str. 81
Tel. 06074 / 7 22 42

Neuland
Schneisenstr. 58a
Tel. 06102 / 10 09
Klein-Kottbusch
Fasanenstr. 7
Tel. 06182 / 48 72

Bellingshain
Steinbühlstr. 43
Tel. 06182 / 2 52 17

Bornheim
Pfeil-Str. 176
Tel. 06103 / 5 28 13

0,95 1,01

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die LANGENER ZEITUNG mit dem EGELSBACHER NACHRICHTEN zum monatl. Bezugspreis von DM 4,60 + DM -30 Trägerlohn.

Vor- und Zuname _____ Ort _____

Straße _____ Hausnummer _____

Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. _____

bei der _____ (Bank oder Postkassenzahlung)

abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

Datum _____ Unterschrift _____

Immer bestens informiert LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN



Annahmeschluß für Traueranzeigen in der Langener Zeitung montags und donnerstags um 16 Uhr!

TRAUERDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Das geeignete Café für Trauergesellschaften TERRASSE CAFE

Pietät Sehring Inh. Otto Arndt

Das alleingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung



Eridigung aller Formalitäten - Jederzeit erreichbar!

Trauerkleidung für Damen und Herren

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Emilie Scherer geb. Falk

geb. 23. 12. 1894 gest. 18. 09. 1986

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Dieselstraße 1 6070 Langen

In stiller Trauer: Gustav Wieland Walter Wieland und Familie

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 25. September 1986, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Valentin Justus

Im Alter von 82 Jahren.

In stiller Trauer: Marianne Barth, geb. Justus Ludwig Heller und Frau Lieselotte, geb. Justus sowie alle Angehörigen

Wiesgäßchen 44 Langen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 24. September 1986, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Zeyko Allmilmö bulthaup Poggenpohl LEICHT RATIONAL ALNO. Unsere Küchenstudios überzeugen 70 Küchen. Wir zeigen in beiden Häusern zusammen ca. 70 Küchen.

Sauna alle Größen Bräunungsgeräte Whirl-Pools ständige Ausstellung

Recke u. Köpping GmbH Dachdecker-Meisterbetrieb

Die Superkur für Badewannen, ohne Ausbau der alten Wanne!

Stühner Schwimm- und Saunavertrieb

Dachumdeckungen z. B. 100 m² auf BRASS-Betondachstuhl

REPARATUR-VERTRUNG Eichenholzer

Flohmarkt im Bürgerhaus Hausen

Bucol + Seibert Dachdeckerbetrieb

Soltron-Bräuner u. Saunaaanlagen

FARB-FERNSEHEN Video-Recorder

BAUER Kaminbau

EISEN-STEIGER

Video-Club für 99,- mit bis 3 Filme

WILK-FENDT MÜNSTERLAND

DACH-Handstricker

KEINE PANK Wenn Sie einen neuen KELLER

KAMINE jeder Art werden von uns isoliert

„Windmotor“ - ein technisches Meisterwerk

UNIBAU-Treppen wie besonders preiswert

BAUMARKT busser Am Sandborn 4, Frohschungen

Jung Badachungs GmbH

HEIZÖL DIESEL-KOHLN

SCHORNSTEINE

Handstricker Brother, Singer, Pfaff

BAUMARKT busser

HEIZÖL DIESEL-KOHLN

Nähmaschinen Pfaff, Singer, Bernina

SCHORNSTEINE

HEIZÖL DIESEL-KOHLN

Handstricker Brother, Singer, Pfaff

SCHORNSTEINE

HEIZÖL DIESEL-KOHLN

Handstricker Brother, Singer, Pfaff

UBER DACHUNGEN

HEIZÖL DIESEL-KOHLN

Handstricker Brother, Singer, Pfaff

Kinoprogramme Langen ab 18. 9. 86 HOLLYWOOD

Gemeinschaftspraxis Dr. H. und Dr. A. Hancke Langen - Gartenstraße 72

mach mit... Welle Weinlädchen Langen

Der 1. „Neue Wein“ (Federweisser) aus der Pfalz ist da!

MACH MIT... BEI... MACH MIT... BEI... MACH MIT... BEI...

Shell Heizöl preiswert nur von: SPATH MINERALÖL

Ihr Kürschnermeister für Reparaturen

KÜCHEN WEISS Das große Küchen-Spezialhaus

DARMASTADT Wilhelmstr. 19

Eine tolle Geschenkidee! Überraschen Sie Verwandte

Verzicht. Paßt ein solches Wort in unsere Zeit?

Brot, an Wohnung, Gesundheitsdienst, Ausbildung.

Leben! Misereor ruft in seiner Fastenaktion

Unser Verzicht-Leben für viele.

Misereor - Mozartstraße 9 - 5100 Aachen

„Windmotor“ - ein technisches Meisterwerk

Neue Matrosenhosen aus alten Segeln schneiden - das war einmal.

„Windmotor“ - ein technisches Meisterwerk

Handstricker Brother, Singer, Pfaff

Handstricker Brother, Singer, Pfaff

Handstricker Brother, Singer, Pfaff

Handstricker Brother, Singer, Pfaff

BIEBERHAUS HiFi-TV-VIDEO-ELEKTRO

JETZT UMBAU Verkauf geht weiter!

Ständig Sonderangebote und zum Teil umbaugeschädigte Ware bis zu 70% billiger

billiger Philips 70 cm, Luxor-Color

reduziert Philips-Technik

Wahnsinn 60% Philips P-72, 1000 Watt

Bieberer Str. 74 6050 Offenbach

STELLENMARKT Für eine 6-Std.-Schicht

Elektromechaniker Arbeitszeit: 15 bis 21 Uhr

Kein Übergewicht bei Diabetes Wann soll von Tabletten auf Insulin übergegangen werden?

Unser Hausarzt Gramm Zucker aus, haben Blutzuckerwerte weit über der Marke

Unser Hausarzt Gramm Zucker aus, haben Blutzuckerwerte weit über der Marke

Unser Hausarzt Gramm Zucker aus, haben Blutzuckerwerte weit über der Marke

Unser Hausarzt Gramm Zucker aus, haben Blutzuckerwerte weit über der Marke

Unser Hausarzt Gramm Zucker aus, haben Blutzuckerwerte weit über der Marke

Unser Hausarzt Gramm Zucker aus, haben Blutzuckerwerte weit über der Marke

Unser Hausarzt Gramm Zucker aus, haben Blutzuckerwerte weit über der Marke

Vereinsleben
LKG Heute abend „Westendhalle“

Ihr Langener Taxifur Tag und Nacht
Tel. 51414 oder 66666

Firmen- und Vereinsjubiläen. Familienfeiern usw. fachgerecht auf VIDEOBAND von G. Loew, Tel. 06103/26266



Unsere Herbstfahrt nach Rüdenau findet am 11. 10. 1988 statt. Abfahrt 12.30 Uhr. Busbahnhof Zimmerstraße. Meldungen bei Karin Vater, Schnalngartenstraße 5, Telefon 29888. Der Vorstand

SSG Langen Abt. Gesang

Morgen, Sa., den 20. 9., wichtige Sonderprobe im Clubhaus. Männerchor 14.00 Uhr, Frauenchor 14.30 Uhr. Am Sonntag, dem 21. 9., Treffpunkt um 8.15 Uhr am Rathaus zum Einsingen für das Wertungssingen in der Stadthalle.

Am 25. 9. 1988 pünktlich um 7.00 Uhr fährt der Jahrgang 1920/21 am Jahnplatz ab.

zum Kreiswertungssingen
(Vorstufe zum Bundes-Leistungssingen) des Sängerkreises Offenbach am Sonntag, dem 21. September 1988 in der Stadthalle Langen
Beginn 9 Uhr - Eintritt 3,- DM
Mit elf Vereinen des Kreises Offenbach
Ausrichter: Gesangverein „Frohsinn“ 1862 Langen

AUTO-FELLE
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Falldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Russelshheimer Straße 36.

Fell-Lager Mörfelden



FAHRRAEDER Teile u. Zubehör
SCHNEIDER Dorotheenstr. 8-10

Verbundstein-Pflaster und Waschbetonplatten
Mutterboden-Verkauf preisgünstig.

Langener Zeitung 06103/21011

Kaufgesuche

GOLDANKAUF auch Zahngold, Silber ab 800er in Langen, Lutherplatz 9
SECOND HAND MODERN Personalausweis mitbringen

Immobilien
... und meine Motorrad greift alle an. Fach: ca. 220 m², 2 Bäder, off. Kamin, Galerie, hochw. Ausst., sofort frei, DM 310.000,-.

Langen, von Privat - 1-Fam. Haus, freist., gute Lage, komf. Ausst. (gr. Terrasse, Innen- und Außenkamin, Sauna), ca. 650 qm Grundst., 170 qm Wohnfl., Bj. 1972, Bezn. n. V., VB 655.000,- DM. Angebote unter Nr. 1476 an die LZ.

Sehr preiswert!
Elegante 6-Zi.-EW, Urbebauung, ca. 220 m², 2 Bäder, off. Kamin, Galerie, hochw. Ausst., sofort frei, DM 310.000,-.

HORNIVIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (06105) 71055
2-Fam.-Haus, Langen
Wfl. 141 m², Grdst. 491 m², Bj. 1971, 40 m² Terrasse, sehr gepf. Zustand, DM 420.000,-

HORNIVIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (06105) 71055
Großes Haus, Langen
Repräsentative 8 Zimmer, als 2-Fam.-Hs. anzuerkennen, Wfl. 250 m², Grdst. 1000 m², DM 549.000,-

HORNIVIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (06105) 71055

Mietgesuche

Möbl. Zimmer
mit Dusche und Kochgelegenheit, von seriösem Herrn, Nichtraucher, zum baldigen Beginn in Langen gesucht. VB. Zuschr. unt. Nr. 1471 an die LZ.

Vermietung

Langen - 3 ZKB, ZH, Balkon, ca. 80 qm, Bahnhofsnahe, evtl. als Büro zu vermieten, DM 800,- + NK + 2000,- Kautions.
Zuschr. unter Nr. 1474 an die LZ.
Partierrwohnung, 85 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Isolierfenster, Teppichböden, Textiltapeten, zu vermieten. Miete DM 475,-, Wasser, Müll, Abwasser DM 65,-, Zuschr. unter Nr. 1475 an die LZ.

HABEN SIE EIN HAUS ZU VERKAUFEN?
professionell und freundlich vermitteln wir seit 22 Jahren.
Wir haben die Erfahrung - und die Kunden! Nutzen Sie unsere Verbindungen zu Ihrem Vorteil! Schnell und diskret.
Rufen Sie Herrn Hornivivus direkt an: Durchwahl (06105) 710555.

HORNIVIVUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
WALLDORF (06105) 71055

HÄUSER AN- UND VERKAUF
2000 Kunden sind in unserem Nixdorf-Großcomputer gespeichert - 20 davon warten auf Ihr Objekt

KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ
Wir beraten Sie und rahmen Ihre Bilder fachgerecht mit handwerklichem Können
LANGHEINZ
Schulstraße 10
6100 Darmstadt

Brüggmann Verbundfenster Duo 80 ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81
Bundespreis „Gute Form“ 1981
Energiesparen und Design
Heizung, Fenstertüren



Duo 80, das schlankste Schallschutz-Verbundfenster für den Denkmalschutz

Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb:

Fa. BESTEHORN und Co. GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
6070 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

HERZLICHEN DANK
allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die mich anlässlich meines
75. GEBURTSTAGES
mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck im Auftrag des evang. Stadtkirchenverbandes und des Vereins der Freunde der Stadtkirche, dem Stadtkirchenchor, dem Männerchor „Liederkränze“ für das dargebrachte Ständchen, dem Jahrgang 1910/11 und der Bezirksparkasse Langen.
Heinrich Herth

HERZLICHEN DANK
sage ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die mich anlässlich meines
95. GEBURTSTAGES
in so reichem Maße mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.
Besonders danke ich Herrn Dr. Wiekinski für die übermittenen Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, dem Landrat des Kreises Offenbach, dem Magistrat der Stadt Langen, Herrn Pfarrer Wächter und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie dem Gesamtverein der Sport- und Sängervereine und der Abt. Gesang für das schöne Ständchen.
Heinrich Heim

Dachrinnenreinigung und -beschichtung
Ob's regnet, schneit oder fliert!
Verstopfte, undichte, poröse Dachrinnen, alle Probleme! Preiswert erhalten ist billiger als erneuern! Keine Gerüstkosten, keine An- und Abfahrtskosten!
Dachrinnenreinigung pro lfd. m. ... jetzt DM 4,80
Dachbeschichtung pro lfd. m. ... jetzt DM 16,80
Alle Holzschutzarbeiten gemäß DIN 68800
Holz + Bautenschutz - Karl H. Martel
Darmstadt, Dalmirweg 7

BEI UNS in der Fahrgasse 9
in Dreieichheim
finden Sie ein aussergewöhnliches Programm der Marken
mar... Rosen... studio-line... W.F...
Fahrgasse 9 6072 Dreieich
Telefon (06103) 84820

Überdachungen Wintergärten in Holz und Alu - Pergolen
Rustikale Holzgeländer - Zäune
Fenster und exklusive Haustüren
KARL MACKER
Beethovenplatz 5 6450 Hanau
Tel. 06181 / 82292

Westfalia-Eichmann
Anlagen- u. Camping-Spezialisten
Lehmannsgr., Campingverrichtung, Wehrst., Zubeh., TÜV-u. Gas-Abnahme, a. Sa. gef. in.
Gebr. VW-Camping-Busse, Diesel und Benzinler, Top-Zustand
Markenqualität zum Superpreis, Ausbau 1471/11 m, 258,-
Anhängerkupplung mit Einbau ca. 2 Stunden
SIE SIND HIER! Sie können darauf warten!
2. & 3. VW Golf 399,- Mercedes 123 ab 991 € 878,- Opel Meriva, Astra 9 427,- DM

Da kommt jeder ins Staunen!
40 Muster-Küchen zum Ausschauen
Ob rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Hölzern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche.
Unser Service: Planung und Einbau nach Maß!
Sonntags (frei) Küchenschau von 14 - 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)
Lutherstr. 26-28
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

Alle Steuervorteile noch für 1986
Einfamilienhäuser Langen, Margaretenstr.
Das fällt angenehm auf! In Langen Nordend: 7 Einfamilienhäuser in solider Bauweise mit vollwertiger, individueller Fassade.
Die Lage: direkt an der Bebauungsgrenze mit Ausblick ins Grüne. In ruhiger Wohngegend und in Citynähe mit allen Vorteilen.
Die Häuser: alle haben über 60 m² Wohnfläche zu Gasteb., eine Ausstattung, die wenig zu wünschen übrig lässt, ein ausbaufähiges Oechenschicht mit 50 m² Grundfläche, vollwertiger, individueller Fassade.
Der Preis: ab DM 319.500,-...
Richtigst für Musterhaus im Oktober!

D 4449 B
Langener Zeitung
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
Sport und Unterhaltung
Heute in der LZ:
Chorgesang blühte
Großes Echo beim Kreiswertungssingen
Zwei Hesselntel für WSV
Retungsboote hatten viel Arbeit
„Wies'n-Gaudi“ in der Stadthalle
Veranstaltungen
Sport vom Wochenende
Einzelpreis —,55 DM

Nr. 77 Dienstag, 23. September 1986 90. Jahrgang

Erstickt Wohnstadt Oberlinden im Grünen? Bürger wünschen einen Rückschnitt der Hecken

Im 25. Jahr ihres Bestehens erlebte die Wohnstadt Oberlinden am vergangenen Donnerstag eine Bürgerversammlung im Saal der Martin-Luther-Gemeinde. Rund 80 Personen aus dem genannten Gebiet waren gekommen, um ihre Wünsche zu äußern und Beschwerden vorzutragen. Die anwesenden Mitglieder von Stadtverordnetenrat, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung spitzten die Ohren, um Anregungen für ihre künftige Arbeit zu hören.
Mit Begriffen wie „Wohnstadt im Wald“, „Heim im Grünen“ und ähnlichem war damals für Oberlinden geworben worden, eine Oase der Ruhe sollte es werden, in der man naturgemäß seine Freizeit verbringen kann. Wie aus mehreren Redebeiträgen und Äußerungen bei der Bürgeranhörung zu entnehmen war, wird vielen Bewohnern in Oberlinden das sie umgebende Grün zu viel.
„Wenn es einmal geregnet hat, ist mancher Bürgersteig kaum noch zu benutzen, weil ganze Sturzfluten aus Wasser von den nassen Hecken auf die Passanten niedergehen“, hieß es. Auch seien manche Gehsteige zugewuchert, lauteten die Beschwerden.
In einer der Versammlungsvorangegangenen Ortsbegehungen war Gelegenheit gegeben, sich von den Ortsleitern durch Augenschein zu überzeugen. Bürgermeister Hans Kreiling und erster Stadtrat Dr. Zenske versprochen dann auch, sich Abhilfe zu sorgen. So sollen Mitarbeiter der Stadtdirektion im nun beginnenden Herbst beauftragt werden, Sträucher, Bäume und Hecken zurückzuschneiden, Altholz und Wildwuchs zu entfernen.
Betont wurde aber auch, daß nicht alle derartigen Arbeiten durch die Stadt ausgeführt werden könnten. In vielen Fällen handle es sich um Übergründe aus privaten Gärten, und in diesen Fällen sei der Eigentümer dafür verantwortlich. Es wurde auf die entsprechende städtische Satzung verwiesen, die das Zurückschneiden von Hecken, sofern diese den Passantenverkehr behindern, vorschreiben.
Weiter ging es um die Gestaltung und den Umbau von Straßen. So soll der Mozartweg von der Stadt auf eine Breite von vier Metern erweitert werden, wobei jedoch darauf geachtet werden solle, daß der derzeitige besondere Bewuchs erhalten bleibt. Über den Rückbau der Berliner Allee wurde ebenfalls diskutiert, ohne daß es jedoch zu einem Ergebnis gekommen wäre. Ähnlich ist es auch in der Stadtverordnetenversammlung, wo man noch nicht zu endgültigen Lösungen gekommen ist.

Drei Führerscheine sichergestellt

Ein 71jähriger Pkw-Lenker kam am Donnerstagabend auf der August-Bebel-Straße in Sprendlingen mit seinem Wagen nach rechts von der Fahrbahn ab und beschädigte einen geparkten Pkw. Anschließend entfernte er sich unerlaubt von der Unfallstelle, konnte jedoch aufgrund von Zeugnisaussagen ermittelt werden. Da er offensichtlich unter Alkoholeinwirkung stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der Führerschein betrug etwa 5000 Mark.
Auf der Dieburger Straße in Langen fuhr am Donnerstagabend ein Pkw-Lenker in Richtung Stadtmitte. In einer leichten Linkskurve kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und überfuhr eine Abweisschleife. Dann stieg er aus seinem Fahrzeug aus und machte sich zu Fuß aus dem Staub. Tatkräftige Zeugen konnten ihn aber in Höhe des Freibades stellen. Auch hier war Alkohol im Spiel, Blutentnahme und Sicherstellung des Führerscheins waren die Folgen. Der Sachschaden betrug rund 3800 Mark.
Zweimal Totalschaden richtete ein Pkw-Lenker in der Nacht zum Freitag in der Odenwaldstraße in Langen an. Er war mit seinem Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn geraten und droht frontal auf einen geparkten Pkw aufgeprallt. Er verletzte sich dabei leicht. Da neben der Übermüdung auch die Alkoholeinwirkung mit zu dem Unfall beigetragen haben dürfte, mußte auch dieser Fahrer nach der Blutprobe seinen Führerschein vorläufig abgeben.

Pilze weiter problematisch Standortfrage ist entscheidend

Erneut habe sich bestätigt, daß Pilze höchst unterschiedlich belastet seien. Der höchste Wert wurde bei Maronenpilzen mit 636 Bq/kg festgestellt.
Bei Säuglingsmilchmahlung war in 78 Prozent der Proben, bei Vollmilch- beziehungsweise Magermilchpulver in 92 Prozent der Proben Caesium im nicht nachweisbaren Bereich. Allerdings wurde bei Milchpulver ein Höchstwert von 369 Bq/kg, bei Säuglingsmilchmahlung eine Spitzenbelastung von 92 Bq/kg festgestellt. Sozialminister Claus wies jedoch darauf hin, daß das Pulver mit Wasser verdünnt würde. „Darüber ergibt sich eine insgesamt dennoch niedrige Belastung.“
In nahezu allen übrigen Nahrungsmitteln wurde Caesium nicht oder nur sehr geringfügig nachgewiesen. Auch Ostsee- und Nordseeische, die in dieser Woche den Schwerpunkt der Untersuchungen bildeten, seien weitgehend unbelastet.

Vorsicht vor Blendern und Einäugigen

Herbstliches Wetter, kurze Tage, Nebel und früh einbrechende Dämmerung zwängen den Autofahrer schon zu normalen Geschäftslampen das Licht einzuschalten. Einäugige, Blinder und Dunkelkammerfahrer, also Autos, deren Beleuchtung nicht intakt ist, fallen da besonders unangenehm auf. Der Automobilclub Kraftfahrerschutz (KS) empfiehlt daher allen motorisierten Verkehrsteilnehmern ihre Scheinwerfer, Rück-, Blink- und Bremsleuchten sowie die Nebelscheinwerfer und -rücklichter jetzt zu überprüfen und, falls nötig, einstellen zu lassen.
Mit defekter und teilweise defekter Beleuchtung gefährdet man sich und andere. Außerdem kassiert die Polizei bei gelegentlichen Kontrollen ein saftiges Bußgeld. Nach Informationen des KS müßten bei der Internationalen Beleuchtungswoche 1985 knapp 80 Prozent aller Fahrzeuge korrigiert werden. Und dabei sind Unfälle aufgrund mangelhafter Beleuchtung keine Seltenheit.
Im Herbst und Winter sollte man die Funktionsprüfung täglich durchführen. Dabei hat es der Garagenbesitzer leicht. Er sieht die Scheinwerferkegel an der Wand. Mit etwas Geschick kann er auch die übrigen Lampen und Leuchten vom Fahrerhaus aus in ähnlicher Weise überprüfen. Die Bremslichter sieht er im Widerschein der Garagentür oder eines dahinterstehenden Fahrzeuges. Letzteren parken empfiehlt der KS, vor dem Losfahren bei eingeschalteter Beleuchtung einen kleinen Rundgang um den Wagen zu unternehmen.

Rotes Kreuz sammelt wieder Kleider

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) sammelt am Samstag, dem 27. September, wieder gebrauchte Textilien, und zwar im gesamten Kreisgebiet. Seit vielen Jahren bietet das Rote Kreuz die Bevölkerung regelmäßig um Altkleiderspenden. Diese Spenden sind ebenso wie Geld-, Sach- oder Blutspenden für das DRK gleichermäßen wichtig, denn ohne solche Spenden wäre die Arbeit des Roten Kreuzes undenkbar und ohne sie wäre eine Vielzahl der weltweiten Hilfen erst gar nicht möglich.
Gerade die Textilspendaktionen sorgen auch dafür, daß getragene und noch gut erhaltene Kleidungsstücke wieder ersinnen.

Friedensgebet in der Liebfrauenkirche

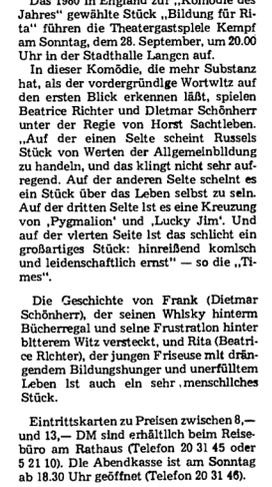
Zum dritten Friedensgebet wird am Mittwoch, dem 24. September, in die Liebfrauenkirche in der Frankfurter Straße 27 eingeladen. Beginn ist um 20.00 Uhr. Diesmal geht es um den Frieden mit der Natur. Bereits zu Beginn des ersten Friedensgebotes wurde angekündigt, daß Frieden ein umfassendes Thema ist. Überall dort, wo Geschöpflichkeit Gottes gequält, wo Wasser verunreinigt wird, wo Bäume zerstört werden, wo die Luft verschmutzt wird, da ist kein Frieden mit der Schöpfung.
Deshalb ist dieses Gebetsabend mit einer Naturschutzgruppe aus Langen angesetzt, die von ihrer Arbeit berichten wird. Anlaß für dieses Gebet ist der Weltnaturschutztag sowie das Fest des Hl. Franziskus, das in der katholischen Kirche am 4. Oktober alljährlich gefeiert wird. Der Hl. Franziskus ist der Patron des Naturschutzes.

Senioren-CDU wählt Vorstand

Bei ihrer ersten Jahreshauptversammlung wählte am Donnerstag, dem 18. September, die Senioren-CDU ihren Vorstand, an dessen Spitze Walter Boden als Vorsitzender und Ursula Mönch-Lieberer als Stellvertreterin stehen. Weiter gehören ihm Franz Kalisch und Rudolf Klare als Schriftführer beziehungsweise als Kassenwart sowie die Herren Neme und Reußwig als Beisitzer an. Walter Boden bedankte sich für das Vertrauen und diskutierte, wenn man es so sagen darf, als erste Amtshandlung mit der Versammlung mögliche Aktivitäten der Senioren-CDU im kommenden Bundeswahlkampf. Danach referierte Vorstandmitglied Hermann Reußwig über „Erbrecht, insbesondere Testamenterrichtung“. Er wies gleich am Anfang darauf hin, daß es sich bei diesem Thema um eine vielschichtige Materie handelt, die einen Bogen vom Leben zum Tod spanne. Der Erbfall trete mit dem Tode des Erblassers ein, dessen freier Entschluß es vorbehalten bleibt, wer sein Erbe wird. In seinem Belieben stehe es somit, durch ein Testament die Erbfolge zu bestimmen. Leider verzichteten viele vor dem Ableben, bindende Anordnungen zu treffen. Wenn das Vermögen - eventuell aber auch Schulden - zufallen sollte, überlassen sie dann dem gesetzlichen Erben, die bei der Erbfolge von dem Grundsatz ausgeht, daß das vom Ver-

„Komödie des Jahres“ in der Stadthalle

Das 1980 in England zur „Komödie des Jahres“ gewählte Stück „Bildung für Rita“ führen die Theatergastspiele Kamp am Sonntag, dem 28. September, um 20.00 Uhr in der Stadthalle Langen auf.
In dieser Komödie, die mehr Substanz hat, als der vordergründige Wortwitz auf den ersten Blick erkennen läßt, spielen Beatrice Richter und Dietmar Schönherr unter der Regie von Horst Sachsheim.
„Auf der einen Seite scheint Russels Stück von Worten der Allgemeinbildung zu handeln, und das klingt nicht sehr aufregend. Auf der anderen Seite scheint es ein Stück über das Leben selbst zu sein. Auf der dritten Seite ist es eine Kreuzung von „Fygionall“ und „Lucky Jim“. Und auf der vierten Seite ist das schlicht ein großartiges Stück: hinreißend komisch und leidenschaftlich ernst!“ - so die „Tiem“.
Die Geschichte von Frank (Dietmar Schönherr), der seinen Whisky hinterm Bücheregal und seine Frustration hinter bitterem Witze versteckt, und Rita (Beatrice Richter), der jungen Friseurin mit drängendem Bildungshunger und unerfülltem Leben ist auch ein sehr menschliches Stück.
Eintrittskarten zu Preisen zwischen 8,- und 13,- DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 20 31 45 oder 5 21 10). Die Abendkasse ist am Sonntag ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 20 31 46).



Beatrice Richter und Dietmar Schönherr sind die Hauptdarsteller am Sonntag auf der Stadthallenbühne. Hier ein Szenenfoto aus „Bildung für Rita“.

Besuch aus Portugal bei der Kolpingfamilie

Am 15./16. September hatte die Kolpingfamilie Langen den Besuch einer Gruppe aus Portugal, die auf Einladung der Pfarrgemeinde St. Cyrillus in Botrop am Katholikentag in Aachen teilnahm. Geführt wurde diese, aus Mexilhoeira Grande/Algarve stammende Gruppe von dem Langener seit vielen Jahren bekannten Jesuiten, Pater Domingos Monteiro da Costa.

Pater da Costa hat es sich in seiner Heimat zur Aufgabe gemacht, den Armen und sozial schwachen Menschen zu helfen. Die Algarve, im äußersten Süden Portugals gelegen, ist ein sehr schönes, aber auch sehr armes Gebiet. Auf dem flachen Land fehlte es an allen, für uns selbstverständlichen, aber dringend notwendigen Dingen. Soziale Einrichtungen wie Altenheim, Kindergärten oder ärztliche Versorgung sind weitgehend unbekannt. Es fehlen die notwendigen finanziellen Mittel, um hier Abhilfe zu schaffen.

Um so mehr ist das soziale Engagement von Pater da Costa zu würdigen, der in nimmermüdem Einsatz versucht, Spenden für seine Vorhaben aufzutreiben. Hier haben ihm seine Deutschland-Kontakte bisher sehr geholfen. Mit den Spendenspenden der katholischen, hier insbesondere solcher der Gemeindeglieder von St. Albertus Magnus und Liebfrauen, konnte er in der zurückliegenden Jahre einen Kindergarten und ein Altersheim bauen und somit einen Teil der Bevölkerung der dortigen Not helfen. Die Unterhaltungskosten für diese Einrichtungen trägt Pater da Costa weitgehend selbst aufbringen. Für ihn eine ständig neue Herausforderung!

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der dortigen staatlichen Administration konnte Pater da Costa mittlerweile doch Kooperation mit den Behörden erreichen. So wird er im Rahmen der Möglichkeiten auch von dem sozialistischen Präsidenten der Kammer der 30 000 Einwohner zählenden Stadt Portimao, Senator Martin Alfonso Pacheco Gracias, nach Kräften unterstützt. Präsident Gracias übt gleichzeitig die Funktion des Oberrates des Kreises, vergleichbar mit

unserem Landrat, aus und ist somit auch Ansprechpartner für die Gemeinde Mexilhoeira Grande. Der die Gruppe begleitende Bürgermeister dieser Gemeinde, Senhor José Francisco Sobral Luis, hat ein Empfehlungsschreiben des Präsidenten überbracht, in dem dieser um Unterstützung für Pater da Costa und Bürgermeister Sobral Luis bittet. Er schildert darin die Not, die ihn drückt und nennt als vorrangiges Ziel gemeinsamer Anstrengungen die Einrichtung eines dringend notwendigen ärztlichen Dienstes für die sehr arme und weit verstreute 6000 Einwohner zählende Gemeinde. Ein Krankenwagen wäre notwendige Voraussetzung hierfür. Sollte es gelingen, in Deutschland einen solchen Wagen als Geschenk zur Verfügung zu stellen, könnte dieser zöflich nach Portugal eingeführt werden.

Bei einer Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie hat Pater da Costa den Anwesenden in beständiger Form einen Überblick über die soziale Situation seiner eigenen Heimat und die damit verbundenen Probleme gegeben.

Die Kolpingfamilie Langen, die sich Pater da Costa besonders verbunden fühlt, will deshalb hier initiativ werden und versuchen, wirkungsvolle Unterstützung zu leisten. In welcher Form das geschehen kann, wird weitgehend davon abhängen, ob genügend Leute mobilisiert werden können, die ein solches Projekt mittragen. In einer lebhaft geführten Diskussion wurden viele Vorschläge gemacht, die zu einer wirksamen Hilfe führen könnten. Diese nun zu konkretisieren und in die Tat umzusetzen wird sicherlich noch viele Energien erfordern. Guter Wille jedenfalls ist reichlich vorhanden.

KLEINE ANZEIGE - GROSSE WIRKUNG!

Pfarrfamilienabend

Am Samstag, dem 27. September, findet ab 20 Uhr in der TV-Turnhalle am Jahnpfad der diesjährige Pfarrfamilienabend der Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus statt. Der Pfarrgemeinderat - Festausgang - lädt dazu herzlich ein und hofft, an diesem Abend, wie in den vergangenen Jahren auch, viele Jugendliche und Erwachsene und deren Freunde und Bekannte als Gäste begrüßen zu können. Für Musik - es spielt wieder die „Big Band“ der Langener Musikschule - und Unterhaltung ist gesorgt.

Die erfahrungsgemäß die Eintrittsgelder (für Erwachsene DM 8,-, für Jugendliche DM 5,-) die Unkosten der Veranstaltung nicht decken, kommt der vorgesehenen Tombola eine besondere Bedeutung zu, zumal ein etwaiger Überschuss der Veranstaltung zugunsten kommt. Der Pfarrgemeinderat bittet in diesem Zusammenhang um Spenden von Tombolagegenständen oder aber auch von Geldbeiträgen für den Kauf von guten, praktischen Gewinnen, Tombolagegenstände und Geldspenden können täglich in den Pfarrbüros von St. Albertus Magnus und Liebfrauen bis Freitag abgegeben werden.

Was tun, wenn das Rheuma plagt?

Rheuma Liga ließ durch Fachleute informieren

Die letzte monatliche Veranstaltung der Deutschen Rheuma Liga Langen stand unter dem Thema „Gelenkschutz und Funktionshilfen für Rheumakranke“. Klausurmeister Jürgen Jacobs, Orthopädiemechanikermeister aus Langen, und seine Frau Renate referierten. Frau Jacobs selbst tut, um eine betroffene Gelenke bei weitgehender Schonung vor Überlastung funktionstüchtig zu erhalten beziehungsweise ersetzen und „Welchen Nutzen haben Rheumawäsche und wärmende Segmente?“

Der Patient sollte frühzeitig daran denken, seine Gelenke zu schützen, um die beginnenden Gelenkveränderungen soweit wie möglich aufzuhalten. Aber auch die schon operierten Gelenke gelte es zu schützen und zu schonen. Dabei seien deutlich auseinander zu halten die zur Erhaltung oder Wiedererlangung der Beweglichkeit der Gelenke notwendige krankengymnastische Bewegungskomplexe und zum anderen die möglichst schonende Bewegung der Gelenke im täglichen Gebrauch. Allerdings komme es auch - bedingt durch Schmerzen im betroffenen Gelenk - zu einer gewissen Schonhaltung und hierdurch zu vermehrten funktionellen Bewegungsabläufen, die wiederum die angrenzenden Muskeln und Sehnen schwächen.

Zum Bereich der Erkrankungen der Hüfte und der Wirbelsäule wurde anhand von Spezial-Bandagen, Miedern und Leibbinden demonstriert, wie bei diesen durch Ruhigstellung zur Einschränkung der Schmerzen beigetragen werden kann. Mit verschiedenen Typen von Bandagen, Spangeln und Schienen wird versucht, die Schmerzen im Handbereich zu mildern; Halskrausen werden bei Schmerzen im Halswirbelbereich eingesetzt.

Beide Referenten gaben den Interessierten Betroffenen durch ihr fundiertes Wissen und die mitgebrachten Beispiele der möglichen Hilfen wertvolle Anregungen. Informationsmaterial konnte wie immer am Ende der gute besuchten Veranstaltung mitgenommen werden. Man erhält es auch bei der Deutschen Rheuma Liga (Weißdornweg 39).



Herbstbeginn

Wenn wir am heutigen Dienstag zur Arbeit gehen, dann brauchen wir noch im Herbst nach Hause, denn astronomisch genau um 16.55 Uhr erreicht die Sonne den Herbstpunkt ihrer Bahn, die zweite Tag- und Nachtgleiche tritt ein, die dritte Jahreszeit beginnt.

Trotz des diesmal so besonders schönen Sommers sind uns in den letzten Wochen die ersten Anzeichen des Herbstes nicht verborgen geblieben, denn schon lange bevor das Wort „Herbstanfang“ auf dem Kalender stand, blühten die ersten Aern und Dahlien auf, leuchteten die Vogelbeeren am Wegrand, reckten Sonnenblumen stolz ihre goldenen Blütenköpfe. Auf den Wiesen sieht man schon seit längerem die violettten Blüten der Herbstzeitlose, die trotz ihres sanften Aussehens giftig sind, fingen die ersten Bäume an, sich zu verfärben.

Die ersten Zugvögel sind bereits Ende August zu ihrem Flug nach Süden aufgebrochen, und inzwischen folgte ihnen auch das Hauptkontingent der geflügelten Wanderer.

Wie in Garten und Feld ist auch in den Wäldern die Zeit der Reife angebrochen, und während Hamster und Dachsin sich für den Winter ein Fettpolster anlegen und die Spetkekammern füllen, sind die Eichhörnchen unermüdet unterwegs, um neue Vorratsskammern anzulegen. Kastanien, Bucheckern und Eicheln werden reif, und die Hagebutten röten sich.

Die Biologen rechnen den Herbst nicht nach dem astronomischen Datum, sondern nach den Erscheinungen und Veränderungen in der Natur. So datieren sie den Frühherbst zur Zeit der Herbstzeitlosenblüte, den Vollherbst, sobald die Robkastañe reife Früchte hat, die Kartoffelernte und die Laubverfärbung beginnt, während Blätterfall, Rübenreife und das Ende der Feldarbeit für die Anzeichen des Spätherbtes sind.

Wie man es auch betrachten mag, im Kalender ist heute der Herbstanfang vermerkt, der Tag, an dem man gleich zwei Jahreszeiten erleben kann. Genießen wir also noch bis zum Spätmittag den letzten Sommertag dieses Jahres in der Hoffnung, daß ihm auch im Herbst noch manche Sonnentage folgen werden.

In der Stadthalle blühte der Chorgesang

Kreiswertungssingen fand ein großes Echo

Knapp 600 Personen, Sängerinnen und Sänger sowie Freunde des Chorgesanges erlebten am Sonntag einen wunderschönen Vormittag in der Langener Stadthalle. Dort hatte der Gesangverein „Frohslinn“ das Wertungssingen des Sängerkreises Offenbach im Hessischen Sängerbund ausgerichtet, und elf Vereine aus dem Kreisgebiet hatten sich der Kritik von Professor Dr. Gerhard Schulte gestellt. Diese Veranstaltung galt für den „Frohslinn“ als Auftakt zum 125jährigen Bestehen, das im kommenden Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen begangen werden soll.

Der Kreisvorsitzende des Sängerkreises, Werner Como, sprach einleitend Worte und begrüßte es, daß die Vereine so zahlreich zu dieser Veranstaltung gekommen seien. „Kling auf, mein Lied“ ertönte aus den Kehlen der Sängerinnen und Sänger der SSG Langen zur musikalischen Begrüßung.

Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen hieß die Teilnehmer dieser überregionalen Veranstaltung namens der Stadt Langen willkommen und ging auf die kulturelle Bedeutung des Chorgesanges ein, die gleichzeitig eine wertvolle und sinnvolle Freizeitbeschäftigung darstelle. Er wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf, den einzelnen Vereinen guten Erfolg und den Zuhörern ein schönes, musikalisches Erlebnis.

Dann traten die einzelnen Vereine zum Wertungssingen an. Sie wurden angesagt und vorgestellt von Kreisleiter Bernhard Seebach und seinem Stellvertreter Werner Blum. Die folgenden Stimmungen wurden zu einem besonderen Erlebnis für alle Zuhörer, denn die Vereine zeigten sich auf einem hohen Leistungsstand und boten erlesene Liedvorträge. Zwischenworte wurde eine besondere Ehrung vorgenommen. Imrgard Dedio erhielt die Ehrenplakette des Deutschen Sängerbundes mit Goldkranz und Schleife neben der dazugehörigen Urkunde. Damit wurden Ihre Verdienste um den Chorgesang geahndigt. Imrgard Dedio ist seit mehreren Jahrzehnten aktive Sängerin, gehört seit 35 Jahren dem Kreisvorsitzenden des Sängerkreises Offenbach an und ist seit 18 Jahren Geschäftsführerin im Hessischen Sängerbund. Sie gilt als die „große alte Dame“ im Gesangsleben.

Um 11.30 Uhr fand das Wertungssingen nach zweieinhalb Stunden sein Ende. Es war in musterghühter Weise abgelaufen, wofür dem Ausrichter, den Sängern des Frohslinn und ihren Frauen Dank gesagt wurde.

Mit Spannung wurden dann die Ausführungen der Wertungssinger Professor Schulte erwartet. Dieser sprach sich zu nicht lobend über das hohe Niveau des Gebotenen aus und dankte allen Mitwirkenden für ihr Engagement. Die Bewertung sei ihm nicht leicht gefallen, da es die verschiedensten Gesichtspunkte zu berücksichtigen gab. Er sehe seine Aufgabe auch nicht darin, Kritik um jeden Preis zu üben, sondern vielmehr darin, den Vereinen bei ihrer Aufbauarbeit und der Verwirklichung zu helfen.

Mit Zufriedenheit konnten die teilnehmenden Vereine zur Kenntnis nehmen, daß sie sich alle für die Bundesleistungsstufe des Hessischen Sängerbundes qualifiziert hatten. Dies wird Motivation geben, die kommenden Proben noch intensiver zu besuchen, um auch auf höherer Ebene bestehen zu können. Der gemischte Chor der SSG Langen unter Leitung von Reiner Malkmus trug außer dem Begrüßungschor den 43. Psalm „Richte mich, Gott!“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie „Wach auf, meines Herzens Schöne“ in einem Chor von Walter Rein vor und erhielt für beide Darbietungen die Bewertung „Sehr gut“. Der Gesangverein „Frohslinn“ trug das französische Lied „Der Zecher“ in einer Bearbeitung von Bernhard Weber sowie das Volkslied „Unreue“ von Friedrich Silcher vor und erhielt für beide die Bewertung „Gut“.



Der gesingende Gesangverein „Frohslinn“ 1862 Langen auf der Stadthallenbühne vor den gestrengen Ohren des Wertungsrichters beim Kreiswertungssingen.

„Der kleine Muck“ beim Kindertheater

Mit dem Märchenstück „Der kleine Muck“ startet am Montag, dem 29. September, um 15.00 Uhr das Kindertheater der Stadthalle Langen in die neue Spielzeit. Es gastiert zum ungezählten Male das Hermes-Tournee-Theater. Die Bearbeitung des Hauff'schen Märchens für die Bühne hat Horst Wickinghoff übernommen.

Die Verantwortlichen der Kolpingfamilie Langen werden die beiden geplanten Hilfsaktionen auch bei den Bürgern und Vereinigungen unserer Stadt Region suchen finden würde. Auskünfte hierzu erteilt Max Rupprecht, Zinkensstraße 10, Telefon 2 73 24.

Zwei Hessentitel für den WSV Langen

Bei 6 Windstärken hatten Rettungsboote viel Arbeit

Bei der am 13./14. September vom Wassersportverein in der SSG Langen ausgerichteten Optimistenregatta ging es nicht nur um den Regattasieg. Für die Hessen unter den 44 Teilnehmern aus 13 Vereinen war die Regatta gleichzeitig die 2. und entscheidende Wettkampfrunde um die Hessentitel der Wassersportarten. Die Langener Nachwuchssiegler gingen es auch um die Stadtmesterschaft und letztendlich konnten die 29 Opti A (Jahrgänge 1971-74) sich Punkte für die Qualifikation zur nächstjährigen Deutschen Meisterschaft ersorgen. Entsprechend waren Teilnehmer aus fünf Bundesländern am Start.

Für Andreas Endler bei den Opti A wie auch für Thorsten Schell bei den jüngeren Opti B (beide WSV Langen) galt es, die im Juni auf der Krombachstrecke erkämpfte Führung in der Hessenmeisterschaft zu verteidigen. Thorsten Schell bestätigte seine Favoritenstellung gleich in den beiden ersten Wettfahrten am Samstag und am Sonntagsgesamt. Bei zwei bzw. drei Beaufort Windstärke siegte er zweimal souverän und überholte dabei beide Male mehr als die Hälfte der fünf Minuten egerstarteten Opti A. Damit stand er bereits als Titelträger fest, aber noch vor der Regattasiegoffe.

Die folgenden Positionen waren hart umkämpft, vor allem Platz 3. Hier lagen vier Konkurrenten - darunter Yann Patrick Baumann und Felix Breitstadt vom gastgebenden WSV - nur um 1,4 Punkte voneinander getrennt.

Schwerer hatte es dagegen Andreas Endler. Sein Hauptkontrahent Thorsten Rhode (SC Niedermos) gewann die erste Wettkampfrunde vor ihm Oliver Thumm (DSC Langen). Zwar konnte Endler im zweiten Lauf den Spieß umdrehen, aber damit, wa-

ren sowohl der Regattasieg als auch die Hessenmeisterschaft noch völlig offen.

Am Sonntagmittag hatte der Wind stark aufgefrischt und blies beim Start mit 4 bis 5 später mit bis zu 6 Beaufort. Für die Kinder wurde dieser Lauf zum Härtesten. Etliche Kenterungen oder konnten nicht mehr gegen den schiefen Wind ankämpfen, bei anderen zeigte sich das Material der harten Beanspruchung nicht gewachsen. So hatten die in drei Booten eingesetzten Rettungsmannschaften einiges zu tun.

Von den Opti B erreichten nur vier das Ziel, darunter auch zwei vom WSV. Neben Yann Patrick Baumann natürlich Thorsten Schell, der sich schon klar abgesetzt hatte, dann aber auf der Ziellinie noch von Caroline von Dahl abgefangen wurde. An seinem Regattasieg änderte das jedoch nichts mehr. Pech hatte Felix Breitstadt, nach einer Kenterung fuhr er unverdrossen weiter, doch als später sein Boot voll Wasser lief, mußte er aufgeben.

Bei den Opti A blieb es spannend. Knapp vor Andreas Endler liegend währte sich Thorsten Rhode eine Runde zu früh bereits als Sieger und fuhr auf die Ziellinie zu. Erst ein Zuruf seines Konkurrenten machte ihn auf seinen Irrtum aufmerksam. Dadurch war jedoch aus einem knappen Vorsprung ein ebenso knapper Rückstand geworden. Andreas Endler baute nun die einmal errungene Führung kontinuierlich aus und gewann so Regatta und Hessentitel.

Rhode wurde auf den letzten Metern noch von Kerstin Gluth (DSC) auf Platz 3 verdrängt. Diese kam dadurch auf den 4. Platz der Regatta und hat sich die Teilnah-

Barmer beglaubigt Zeugnisse

Beim Beglaubigen von Urkunden hilft die Barmer Urkundenkassette (BEK) in der Rheinstraße 42 in Langen. BEK-Chef Jürgen Wiehert: „Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und somit berechtigt, Ablichtungen von Urschriften einer Urkunde, die von der Behörde ausgestellt wurde oder die für eine Behörde bestimmt ist, zu beglaubigen.“

Solchen Urkunden zählen auch Zeugnisse, die insbesondere von Schülern, die sich in den nächsten Monaten um einen Ausbildungsplatz für 1987 bemühen, den Bewerbungsunterlagen beizufügen sind. Ein solches Service können auch Nicht-Mitglieder in Anspruch nehmen.

Brötchenkauf kann versichert sein

Zum Bäcker auf der anderen Straßenseite ging ein Arbeitnehmer in der Pause, um sich ein belegtes Brötchen zu holen, dabei stürzte er auf Glattels und brach sich ein Bein. „Der Arbeitnehmer stand dabei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, weil er das Brötchen zum alsbaldigen Verzehr kaufte“, sagt Karin Leonhardt, stellvertretende Bezirksgeschäftsführerin der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) in Langen.

Nach der ständigen Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes geht der Unfallversicherungsschutz solange der Weg zum Einkauf „nicht unangemessen“ weit sei.

TVL-Handballer für 86/87 gut gerüstet

Gut vorbereitet und mit hervorragenden Aussichten gehen die Männermannschaften der TVL-Handballer in die kommende Saison, die am kommenden Wochenende beginnt. Die 2. und 3. Mannschaft, beide nun die einmal errungene Führung kontinuierlich aus und gewann so Regatta und Hessentitel.

Rhode wurde auf den letzten Metern noch von Kerstin Gluth (DSC) auf Platz 3 verdrängt. Diese kam dadurch auf den 4. Platz der Regatta und hat sich die Teilnah-

„Wies'n-Gaudi“ in der Stadthalle

„Ric Gerty und ihre Mannen“ (unser Foto) offiziell Olympiaband der Spiele in München, werden für Musik und gute Laune sorgen, wenn es heißt: „Auf dem Oktoberfest“ am Freitag, dem 24. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Langen. Die Veranstalter, die SSG Langen und die Stadthallenverwaltung, haben sich einiges einfallen lassen zu dieser Veranstaltung.

Die vereinfachte Band hat ja bereits „Langen-Erfahrung“. Sie begeisterte die Besucher der Silvesterbälle in der Stadthalle Langen bereits in den Jahren 1981 und 1982, und auch beim Oktoberfest 1984 war dies exzellente Band ein Garant für die hervorragende Stimmung im Saal. So wird Ric Gerty auch beim diesjährigen Oktoberfest wieder beweisen, daß sie nicht nur eine großartige Sängerin, sondern auch eine hervorragende Jodelerin ist. Seine Vielseitigkeit wird das „Ric-Gerty-Show-Sextett“ mit gepflegter Tanzmusik und lustiger Unterhaltungsmusik ebenso unter Beweis stellen, wie mit seiner hervorragenden „Mitternachts-Bühnenshow“.

Wegen der erwarteten Nachfrage gibt es Eintrittskarten bereits jetzt beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 203-145 oder 5 21 10), sowie in den Friseurgeschäften Bechtel (Sehretstraße) und Johann (Fahrgasse) sowie bei den Vereinsmitgliedern der SSG Langen. Eventuell vorhandene Restkarten gibt es dann noch am Veranstaltungstag (24. 10.) ab 18.30 Uhr an der Abendkasse der Stadthalle, Telefon 203-146.



Fahrt zur Demonstration

Am 11. Oktober findet an der Raketenbasis in Hesse-Walch/Hünrbeck eine Großdemonstration statt. Bereits jetzt haben viele Gewerkschaften, Kirchen, Parteien und andere Organisationen aufgerufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen, die unter der Losung steht: „Frieden braucht Bewegung“.

Die Hauptforderungen zu dieser Großdemonstration der bundesweiten Friedensbewegung lauten: keine Militarisierung des Weltraums, Abzug der bereits stationierten Atomraketen, Abrüstung in Ost und West jetzt.

Neben Redebellrägen von Vertretern der Kirche, aus Gewerkschaften und Politik wird es auch ein Kulturprogramm geben, an dem Künstler wie zum Beispiel Udo Lindenberg teilnehmen werden.

Die Friedensinitiative Langen hat einen Bus zur Demo in Hasselbach eingesetzt. Er fährt am 11. Oktober um 9 Uhr ab Altes Rathaus. Busfahrkarten zum Preis von 15,- DM, gibt es im „Buchladen“ in der Wassergasse und im Naturkundlichen Ringelblume in der Bahnstraße 12. Dort gibt es auch nähere Informationen.

Der Jahrgang 1909/10 gibt noch einmal die Abfahrtszeiten für seinen Ausflug in die Pfalz am Donnerstag, dem 25. September, bekannt: 11.15 Uhr in Spredlingen an der Ecke B 3 und Hainer Chaussee, um 11.20 Uhr in Langen an der BP-Tankstelle in der Frankfurter Straße und um 11.30 Uhr an der TV-Halle am Jahnpfad.

Der Jahrgang 1920/21 fährt am 25. September pünktlich um 7.00 Uhr am Jahnpfad ab.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 210 11/12
Postfach 1426, Demmelstraße 26, 6070 Langen
Herausgeber und verantwortlich: Horst Loh
Redaktionsleitung: Hans Hoffert
Setz- und Herstellung: Buchdruckerei Kühn KG
Druck: Druckhaus Brintz, Offenbach
Jede Woche mit den letzten Rundfunk- und Fernsehprogrammen und freitags mit dem Helmer Wochenblatt
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung ist infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens oestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preistafel 13.
Bezugspreise monatlich 4,20 DM + 3,20 DM Transport (in diesem Preis sind 0,30 DM Mehrwertsteuer enthalten)
Postbezug 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelhefte: dienstage 0,55 DM, freitage 0,75 DM.



Bis zu 6 Windstärken gab es bei der Hessenmeisterschaft der Jüngstengeler auf dem Langener Waldsee. Für Andreas Endler (7274) vom WSV kein Problem. Er holte sich den Titel bei den älteren A-Optimisten.

Schnell & Einfach.

15.000 DM für 267 DM monatlich.*

- Der Persönliche Kredit mit den 3 Plus.
1. Plus: Sie bekommen Ihr Geld sofort.
 2. Plus: Sie zahlen bar und entscheiden frei beim Kauf.
 3. Plus: Sie wählen zwischen Ratenkredit* und Kreditrahmen.
- Unser Extraplus: Wir versichern Ihren Kredit, wenn Sie es wünschen.
- Deshalb: Ob Sie ein Auto kaufen, neue Möbel anschaffen, eine Reise planen - schnell, einfach und für jeden Zweck: der Persönliche Kredit mit den 3 Plus.
- *Bei einer Laufzeit von 72 Monaten beträgt der effektive Jahreszins 8,93%.
- Fragen Sie die Deutsche Bank.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 77

Donstag, 23. September 1986

Viel Sonne über der „Elschbacher Kerb“

Heute Abend wird der Schlußpunkt gesetzt

Ein umfangreiches Programm vielseitiger Belustigung und Unterhaltung stand den Egelsbachern und auch vielen Besuchern auswärts zum Wochenende im Haus, denn es war „Elschbacher Kerb“, und nach Tagen der Kälte hatte auch der Himmel ein Elsen und ließ die Sonne scheinen, so daß allein schon von den äußeren Bedingungen alles für eine erfolgreiche Kerb gegeben war. Zusammen mit allem Drum und Dran entwickelte sich eine Kerb, die man genießen konnte und die sich würdig in die „Elschbacher Kerbtradition“ einfügt. Daran hatten die Kerbverburschen mit ihren Bemühungen und Aktivitäten einen wesentlichen Anteil.

Die Kerb begann nach alter Sitte am Samstag mit dem Umzug der Kerbverburschen mit ihren Kerbbaum und der Kerbepuppe durch die Straßen. Dazu leistete der SGE-Musikzug schwingvolle Unterstützung, wie überhaupt dieses Orchester ein wesentlicher Bestandteil des Egelsbacher Geschehens auch bei der Kerb ist, wie man es von verschiedenen Gelegenheiten wiederum bemerken konnte.

Als dann der Zug am Berliner Platz sein Ende nahm, kam auf die Kerbverburschen die nächste große Aufgabe zu. Der Kerbbaum mußte aufgerichtet werden und die Kerbepuppe ihren Platz in luftiger Höhe erhalten. Wie in den letzten Jahren gab es bei der Aufstellung des Baumes keine Probleme. Die jungen Männer zeigten sich sehr geschickt, und der Rest wurde in altbewährter Manier vom Bauhof erledigt. Die zahlreichen Zuschauer spendeten Beifall, denn damit war schließlich die Kerb offiziell eröffnet.

Die Kerbepuppe hatte diesmal den Namen „Hermann von der He“, war vom Esel im Galopp verloren worden, wie sich die Väter dieses 30 Kilogramm schweren Monsters ausdrückten, und wurde mit dem Klammsack gepudert. Der bierselige „Hermann“ ist von Beruf Flaschenöffner, als Großes steht die Größe in seiner Personalbeschreibung, und als Krankheit wird ein Bierhaz angeben.

Dieser „Hefe-Hermann“ konnte sich nicht sehr lange am Kerbtreiben erfreuen, denn er wurde „geraubt“, als sein Bewacher einmal kurz ein Tänzchen wagte. Die Kerbverburschen hoffen nun, daß er bis heute Abend wieder aufsucht, damit er traditionsgemäß auf dem Parkplatz des Schwimmbades verbrannt werden kann. Nach den bisherigen Erfahrungen wird er rechtzeitig zur Stelle sein, und die Kerbverburschen wird dies wohl ein Flächen Bier kosten.

Aber dann sind sie bereits gewöhnt. Ersten einmal kurz ein Tänzchen wagte. Die Kerbverburschen hoffen nun, daß er bis heute Abend wieder aufsucht, damit er traditionsgemäß auf dem Parkplatz des Schwimmbades verbrannt werden kann. Nach den bisherigen Erfahrungen wird er rechtzeitig zur Stelle sein, und die Kerbverburschen wird dies wohl ein Flächen Bier kosten.

Jedenfalls nahm die Kerb bisher einen guten Verlauf, und so werden auch heute die letzten Stunden bis zum endgültigen Schluß gut vorübergehen. Um Mitternacht wird dann die Fahne dem kommenden Jahrgang übergeben, damit auch die nächste Kerb vorbereitet werden kann. Vorher, etwa um 21 Uhr, findet die Verbrennung statt, ehe zum Ausklang im Eigenheim gelassen wird.

Zurück zum vorherigen Programm. Abends herrschte im Eigenheim Betrieb mit Kerbverborschall und Kerbtanz, auf dem Vergnügungspark war stets ein guter



Das ist „Hermann von der He“, die diesjährige Kerbepuppe der „Elschbacher Kerb“. Hier ist sie noch gut behütet und kann der Dinge harren, die da kommen sollen. Sie kann später auch in Gestalt von Kidnappern, die sich auf diese Weise ein Fuß Bier für eine zünftige Kerb nachfeiern oder auch für den Ausklang besorgen. Denn heute Abend wird die Puppe verbrannt, und für diese Zeremonie muß sie vorher ausgelöst werden.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Sichere Türen

In der Nacht zum Mittwoch versuchten unbekannte Täter, in ein Wohnhaus in der Lessingstraße einzudringen. Indem sie sowohl an der Eingangstür als auch an der rückwärtigen Kellertür Hebelwerkzeuge ansetzten. Beide Türen hielten aber durch zusätzliche Sicherungen den Aufbruchversuchen stand.

Besuch zu verzeichnen, wozu das Wetter wesentlich beitrug.

Am Sonntagvormittag war zur Kerbstaffel eingeladen worden, und viele Zuschauer umrundeten die Kirchstraße, wo die Mannschaften um Sieg und Platzierung rannten und die humorvoll aufgenommenen Aufgaben zu lösen hatten.

Im Anschluß an den Weckruf und eine Stärkungspause begann die Kerbstaffel kurz nach elf Uhr. Die Freiwillige Feuerwehr hatte ein Fahrzeug mit Lautsprecher gestellt, von dem der Kerbvater Andreas Dorst die zahlreichen Zuschauer und Akteure begrüßte.

In der abgesperrten Kirchstraße, entlang des Eigenheimes, war ein Hindernisparcours aufgebaut, den die Mannschaften in jeweils vier Minuten mehrere Male zu passieren hatten. Gewertet wurde der Inhalt einer Bütte, in welcher das „Restwasser“ — denn bei jedem Hindernis ging viel verloren — geschüttet werden sollte. Bei den ersten beiden Mannschaften, Sängervereinigung und Tennisclub knick-

te das vorletzte Hindernis durch. Man hatte von seiten der Veranstalter nicht damit gerechnet, daß das Balancieren über einen Zwei-Meter-Sturz aus Gußbeton für die Wasserträger einen Kraftakt darstellt. Nach „Restaurierung“ konnten sich die weiteren Akteure gefahrlos wieder ans Balancieren machen.

Die einzigen weiblichen Teilnehmer, die Handballerinnen, erreichten mit viel Fingerspitzengefühl und Schnelligkeit den ersten Platz mit 18,12 Zentimeter Wasser. Obwohl ihnen der Umfang mit dem feuchten Element durchaus geläufig ist, mußten sich die Männer der Freiwilligen Feuerwehr mit dem zweiten Rang begnügen. Hier entschied ein Millimeter, nämlich glatte 18 Zentimeter wurden geschafft. Mit 17,5 Zentimetern wurde der dritte Platz von der zweiten Mannschaft der Kerbverburschen 1987 belegt.

Über den Gickelschlag, das Feuerwerk und weitere Aktivitäten werden wir in unserer nächsten Ausgabe berichten. Schon jetzt aber kann man sagen, daß es wieder eine schöne Kerb war und die Veranstalter mit dem Erfolg zufrieden sein können.



Die Egelsbacher Kerbverburschen sind guter Dinge. Gleich werden sie ihren Kerbbaum in die Senkrechte bringen, und dann kann die Kerb ihren Verlauf nehmen.

VIX Volksbank Dreieich eG

NEUERÖFFNUNG UNSERER ZWEIGSTELLE EGELSBACH

Alle Mitglieder, Kunden und Freunde unseres Hauses sind herzlich eingeladen am

29. September 1986

auf dieses Ereignis mit uns anzustoßen.

In der **Ernst-Ludwig-Straße 62**
ist alles für Ihren Besuch vorbereitet.

VIX Volksbank Dreieich eG

Steno und Schreibmaschine kommen nicht aus der Mode

In vielen Berufen sind Kurzschrift und Maschinenschreiben von großer Bedeutung, trotz Technisierung in den Büros. Neben den Schreibmaschinen verfügen die DV-Anlagen und Computer über Tastenfelder, deren Grundaufbau genormt ist. Zur optimalen Arbeit mit diesen Geräten ist das Zehnfinger-Tastenschreiben mit hoher Anschlagleistung Grundvoraussetzung.

Der Stenografenverein Egelsbach bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Egelsbach in der Reihe „Kaufmännische Praxis“ wieder Lehrgänge an, die in der Ernst-Reuter-Schule, Heidelberger Straße 1 stattfinden. Kurzschrift 1 für Anfänger, Kursdauer 30 Doppelstunden, Unterricht jeweils montags, ab Montag (29.) um 18.00 Uhr; Maschinenschreiben 1 für Anfänger, Kursdauer 25 Doppelstunden, Unterricht jeweils donnerstags und montags, ab Donnerstag (25.) um 17.30 Uhr.

Des Weiteren bietet der Verein Training für Fortgeschrittene an. Die Teilnahme setzt die Mitgliedschaft im Stenografenverein Egelsbach voraus und ist kostenlos. Leistungstraining in Kurzschrift in verschiedenen Geschwindigkeitsgruppen dienstags und im Maschinenschreiben donnerstags um 19.00 Uhr. Das Training dient der Vertiefung der in den Anfängerkursen erworbenen Kenntnisse und zur Steigerung der Schreibgeschwindigkeit. Anmeldung und Aufnahme neu interessierter ist jeweils während der Übungsstunden möglich.

Foto- und Maschinensatz
Buchbinderei
Buch- und Offsetdruck

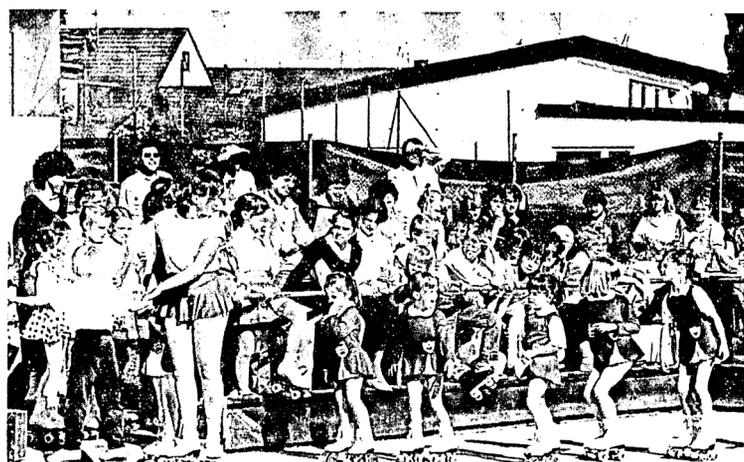
Layout und Grafik
Reproduktionen
Rollenset

Buchdruckerei Kühn KG
DRUCK- UND VERLAGSHAUS
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Telefon 06102/12 10 11 12

Seite 5

LANGENER ZEITUNG

Nr. 77 / Dienstag, 23. September 1986



Die „Junge Generation“ der SGE-Rollsportabteilung beim großen Kerbschauaufzug auf der Egelsbacher Rollschuhbahn.

OWK wanderte um Neunkirchen

Trotz Wettervorhersage auf Regen war die Rucksackgruppe des Langener Odenwaldklubs unter dem Motto „Wanderworte ist immer“ zur Wanderung nach Neunkirchen im Odenwald gefahren, um hier einen Tag zu wandern. Vom Parkplatz an der Kirche ging es los zu einer 20 Kilometer weiten Fünftageswanderung. Der Weg führte dem Weinweg folgend zur 317 Meter hohen Gernmannshöhe und weiter zum Kaisersturm (605 Meter). Ab hier ging es abwärts nach Gademheim.

Nun war erstmal eine Pause fällig. Da es das Wetter gut mit der Wandergruppe meinte, ließ es die Sonne scheinen, so daß die Gruppe im Freien ihre Rast halten

konnte. Danach ging es zum 482 Meter hohen Rauenstein und hinauf zum 555 Meter hohen Gehrstein. Es war eine kleine Schinderei, mal ging es bergauf, mal bergab, und die Wandergruppe war im 325 Meter hochgelegenen Ort Brandau angekommen. Jetzt ging es zum letztendlich aber stetig steigend dem 500 Meter hochgelegenen Endziel Neunkirchen entgegen, von wo man nach einer Schlußrast wieder zurück nach Langen fuhr.

Die Seniorengemeinschaft machte am 4. September die letzte Nachmittagswanderung, aber auch die Radler der Ortsgruppe Langen hatten wie gewohnt am 7. September ihre 40 Kilometer weite Radtour absolviert. Nun stehen noch zwei Busfahrten auf dem Programm, und der Monat Oktober wartet auf neue Taten der Wanderer des Langener Odenwaldklubs. Auskünfte

erteilen der 1. Vorsitzende (Tel. 2 16 98) und der Wanderwart (Tel. 2 16 10).

Münzfunde melden

Wie Bürgermeister Hans Dörner mitteilt, kommt es immer wieder vor, daß Münzfunde von ihren Besitzern gemeldet werden. Aus Furcht, den „Schatz“ zu verlieren. Diese Befürchtungen sind unbegründet. Das Eigentum an Schatzfunden wird durch das Bürgerliche Gesetzbuch garantiert. Allerdings ist es nach dem Denkmalschutzgesetz vorgeschrieben, daß jeder Fund dem Landesamt für Denkmalpflege, Hessen, Schloß Biebrich, 6200 Wiesbaden, oder einer der Außenstellen, Schloß Giechental, 6100 Darmstadt, oder Kerzertal 11, 3550 Marburg, angezeigt wird.

Allergien biologisch behandeln

Allergische Erkrankungen sind zwar seit Jahrzehnten bekannt, sie nehmen aber in unserer Zeit immer mehr zu. Die Gründe hierfür kennt man ebensowenig wie eine immer rationale Therapie. So kommt es, daß am geplagten Allergiker oft viele Arzneimittel erprobt werden. Leider ist diese Suche nach der „richtigen“ Behandlung nicht immer erfolgreich. Und die wirksamen Antihistaminika und Cortisone haben meist auch starke Nebenwirkungen.

Am unschädlichsten ist es, die Überempfindlichkeit des Patienten schrittweise abzubauen. Auf lange Zeit muß hierfür das Allergien nicht in kleinen Mengen unter die Haut gespritzt werden. Arzt und Patient werden durch diese sogenannte desensibilisierende Behandlung oft auf eine harte Geduldssprobe gestellt, sie ist jedoch oft von Erfolg gekrönt, die ihre Selbstständigkeit nicht verlieren wollen. Oder die Floristin, die Laborantin oder die Hausfrau, die

falls zur Desensibilisierung beitragen. Die Kapseln, deren pulvertrockener Inhalt von Kindern und Älteren auch in Saft und Brei eingenommen werden kann, sind unter dem Namen Ermsch (in allen Apotheken ohne Rezept erhältlich). Wirkstoffe sind die körpereigene (Rechts-)Milchsäure und der rote Sonnenhut, dessen biologischer Aufbau vom Hersteller selbst überwacht wird.

In einer an der Universität Freiburg ausgewerteten Untersuchung zeigte das Mittel bei 79% der behandelten Allergiker Erfolg, d. h. die verschiedenen allergischen Beschwerden besserten sich oder verschwanden ganz. Noch ist der Wirkungsmechanismus der Biokapsel nicht völlig geklärt. Eines aber steht fest: Wegen der guten Verträglichkeit lohnt sich ein Versuch für jeden unter Allergie Leidenden. Ob dies der Friseur ist oder der Gipser, die ihre Selbstständigkeit nicht verlieren wollen, oder die Floristin, die Laborantin oder die Hausfrau, die

alle an ihrer Arbeit hängen. Bei Berufs- und Haushaltsallergien und erst recht bei jenen Hautveränderungen (Ekzemen), die angeboren (endogen bedingt) sind, kann man die Ursachen meist nicht ausschalten. Durch Ermsch kann das Leben wieder lebenswert werden. Oft ist es möglich, ganz ohne starke wirksame Medikamente auszukommen. Juckreiz und Hautspannungen nach Insektenstichen lassen sich schon eine halbe Stunde nach der Einnahme nach. Und die Zahl der Hausanwendungen halbiert. Die dank des Naturmittels besonders durch den Frühling kommen, wird immer größer.

Von Ermsch wurden bisher keine Nebenwirkungen bekannt. Das Mittel ist für den Versuch einer Selbstbehandlung daher besonders gut geeignet. *Ermsch* aus der Kloster-Apotheke F.-J. Reith, 7587 Rheinmünster, zur Vorbeugung und Behandlung von Allergien.

Es gibt 6666 Nutella Advents-Türme zu gewinnen!

Wer jetzt zum Kaufmann geht, kann sich am großen Nutella-Gewinnspiel beteiligen. Insgesamt 6666 einmalige Nutella „Riesen-Weihnachts-Kalender“ zum Aufstellen ist ein phantasiereich gestalteter Turm, in dem sich vierundzwanzig kleine Schubkästchen befinden, die zum Schließen mit allerlei vorweihnachtlichen Überraschungen gesichert sind. Ein ganz besonderes Adventsvergügen, das nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen Spaß macht. Schubkästchen für Schubkästchen tastet man sich an. Die Advents-Türme sind zum Kauf am 24. Dezember im letzten Schubkästchen zum Vorschein kommen mag.

Deshalb nichts wie hin zu Ihrem Kaufmann, mitmachen und mitgewinnen. Teilnahmekarten erhält jeder dort, wo es Nutella gibt. Oder direkt bei Nutella/Ferrero, 6000 Frankfurt am Main. Alle richtigen Lösungen, die bis zum 31. Oktober 1986 eingehen (es gilt das Datum des Poststempels), nehmen an der Verlosung teil. Deshalb, liebe Nutella-Freunde, nutzen Sie diese Gewinnchance und holen Sie sich gleich Ihre Teilnahmekarten. Es lohnt sich also, Nutella zu kaufen. Besonders jetzt zur großen Gewinnspiel-Aktion. Denn Advents-Türme als Adventskalender gibt's nur bei Nutella!

400 g
Nutella
Advents-Türme
Gewinnspiel

Kreisvolkshochschule mit reichhaltigem Programm

Ergänzung zu den kommunalen Volkshochschulen

Mit neuem Schwung gehen die nach Hause zurückgekehrten Urlauber mit verstärkten Kräften in den Alltag und auch in die Kurse der Kreisvolkshochschule. Das gelbe Programmheft für das zweite Halbjahr 1986 bietet ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot in über 450 verschiedenen Kursen und Veranstaltungen.

Am 25. August wurde der Reigen der vielfältigen Veranstaltungen eröffnet. Nach der Auskunft des Leiters der Kreisvolkshochschule, Dr. Zimmermann, sind noch in einigen interessanten Veranstaltungen Plätze zu haben.

Vieftältig ist vor allen Dingen das Angebot im „rachenbereich“. Die Palette reicht von traditionellen Sprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch bis hin zu den interessanten Sprachen wie Chinesisch, Dänisch, Finnisch, Neugriechisch, Niederländisch, Schwedisch, Serbokroatisch und Portugiesisch. Auch Deutsch als Fremdsprache ist als Intensivkurs für Anfänger und Fortgeschrittene gefragt.

Besonderes Interesse zeigen die Teilnehmer an den Veranstaltungen im Bereich Philosophie und Psychologie. Kunst- und Literaturkurse scheinen nach dem Anmeldungsanstieg auch wieder intensiv befragt zu werden. Einige Plätze sind auch noch in Kursen für Programmiertechnik und Elektronische Datenverarbeitung frei. Über Existenzgründung, Baufinanzierung oder Kaufmännische Grundwissen informieren die Kurse in Betriebswirtschaft.

Die Angebote im Bereich der kreativen Kurse umfassten Aquarelmalerei, Seidenmalerei, Bauernmalerei, Modzeichnen, Porzellanmalerei, Lebkuchen, Weben und solche Kurse, bei denen Theater gespielt wird. Zur Verbesserung seiner eigenen Fitneß könnten die Kurse zur Raucherentwöhnung, Naturkosmetik und Vollwertküche beitragen.

Das Kurs- und Veranstaltungsangebot der Kreisvolkshochschule Offenbach muß als ergänzendes und bereicherndes Bildungsangebot zusätzlich zu den Veranstaltungen der örtlichen Volkshochschulrichtungen im Kreis Offenbach gezählt werden.

Die gelben Programme liegen in allen Banken, Sparkassen und Rathäusern im Kreis Offenbach aus und sind auch im Kreishaus in Offenbach erhältlich. Wer nicht erst lange in den Programmheften fahnden möchte, der ruft am besten gleich die Kreisvolkshochschule Offenbach unter der Nummer 069 / 80 88 83 an, wo über jeden Kurs erschöpfende Auskünfte gegeben werden.

Sechser im Lotto
haben wir keine, doch mit einer Anzeige in der LZ kann Ihnen bei manchem Problem geholfen werden.

Lottoauslosung „6 aus 49“

Klasse 1:	11 x	628 111,50 Mark
Klasse 2:	37 x	93 070,60 Mark
Klasse 3:	259 x	4 785,00 Mark
Klasse 4:	103 139 x	100,10 Mark
Klasse 5:	1 747 325 x	6,50 Mark

Totoauslosung „6 aus 45“

Klasse 1:	unbesetzt
Jackpot:	1 040 656,00 Mark
Klasse 2:	1 x 74 422,85 Mark
Klasse 3:	58 x 5 980,40 Mark
Klasse 4:	2 538 x 131,90 Mark
Klasse 5:	46 560 x 10,70 Mark

Elferwette

Klasse 1:	1 397	444,50 Mark
Klasse 2:	22 011 x	26,20 Mark
Klasse 3:	120 994 x	5,10 Mark

Renntipp

Rennen A

Klasse 1:	78 x	1 150,10 Mark
Klasse 2:	78 x	168,40 Mark

Rennen B

Klasse 1:	15 x	643,40 Mark
Klasse 2:	112 x	112,90 Mark

Kombi-Lottoauslosung

Jackpot	unbesetzt	
Klasse 1:	1 x	61 696,80 Mark

(Alle Zahlen ohne Gewähr)

Heilpraktiker - Berufung und Beruf

anzeigen + public relations

Zu weit Heilpraktiker in Deutschland / Ausbildungsplätze in 35 Paracelsus-Schulen

München - In harter Pionierarbeit haben sich die bundesdeutschen Heilpraktiker neben dem Ärztestand durchgesetzt. Nicht zuletzt durch die vielen Umweltprobleme zeigt der Bundesbürger heute immer mehr Interesse an naturgemäßen Heilverfahren. Nach Ansicht des Freien Verbandes Deutscher Heilpraktiker e. V. gibt es momentan ungefähr 5000 praktizierende Heilpraktiker und somit immer noch zuwenig. Der Verband verweist darauf, daß auch Umschuler ideale Möglichkeiten haben, mit dem Heilpraktikerberuf eine sichere Existenz zu gründen.



Heilpraktiker bei einer Akupunkturbehandlung.

behandelt werden und nicht mit chemischen Präparaten. Die Naturheilmittel sowie die gesamten Naturheilverfahren erleben

Naturarzt für innen und außen

Naturheilkundige Jäger entdeckten die segensreiche Wirkung des Ballistol-Öls durch den tierischen und menschlichen Organismus. Inzwischen wurde die Zusammensetzung des Öls noch verbessert: Unter dem Namen Neo-Ballistol (flüssig und Kapseln) ist es zu einem bewährten Hausmittel geworden und innerliche und die äußerliche Anwendung.

Das vielfältige Zusammenspiel verschiedener pflanzlicher Öle und anderer Bestandteile macht die oft so verblüffende Wirkung dieses Naturmittels aus. Außerlich angewendet wirkt Neo-Ballistol desinfizierend, durchblutungsfördernd, heilungsbeschleunigend, kühlend und hautpflegend bei Entzündungen an Haut und Ohr. Bei innerlicher Anwendung dagegen wirkt das Mittel säure-entziehend bei Sodbrennen, erleichtert bei Völlegefühl und krampfösend bei Gallen- und Darmbeschwerden. Hinzu tritt eine milde Anregung der Darmtätigkeit. Seit Jahrzehntelanger

Herstellung wurden Nebenwirkungen weder beobachtet noch berichtet. Dies ist wirklich bemerkenswert!

Neo-Ballistol-Öl und -Kapseln sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Neo-Ballistol-Öl bei Schnitt-, Brand- und Rißwunden, Sonnenbrand, Insektenstichen, Flechten, Fußpilz, Prothesenbeschwerden, Krampfadern, Hämorrhoiden, Rheuma, Ohrenentzündung, Erkältung, Neo-Ballistol-Öl und -Kapseln bei Sodbrennen, Völlegefühl, Magen-, Gallen- und Darmbeschwerden. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern bis zum 2. Lebensjahr. Kiever 8311 Aham

Sport und Unterhaltung

Nr. 77 Dienstag, 23. September 1986

Serie fortgesetzt

Am Berliner Platz in Egelsbach gab es am Karfreitag ein 3:3 gegen die Reserve der Offenbacher Kickers, nachdem die Platzherren in der 21. Minute bereits mit 2:0 in Führung gelegen hatten. Eine folgende Schwächeperiode verhalf den Gästen zum insgesamt verdienten Ausgleich. Egelsbach nimmt mit ausgeglichener Punktekonto den zehnten Tabellenplatz ein.

Der FC Langen konnte bereits am Samstag seine Erfolgsserie fortsetzen und bezwang die Elf aus Büttelborn mit 3:1. Damit wurden nun in Folge 13:1 Punkte geholt und der zweite Tabellenplatz erreicht.

Leder setzte auch die SSG Langen ihre „Serie“ fort und unterlag beim Favoriten Hainstadt mit 3:4 Toren. Die Mannschaft zeigte sich beim Tabellenvertiefen durchaus ebenbürtig und hatte eine Punktteilung verdient.

Durch einen 2:0-Erfolg über das Schlusslicht Steinhelm erlangte der SV Dreieichenhain wieder die Tabellenführung, hatte aber weitaus mehr Mühe, als man dem Tabellenstand nach angenommen hätte.

Der FC Offenbach kam durch seinen 2:1-Erfolg in Mainflingen zu zwei wichtigen Punkten und konnte sich auf den achten Tabellenplatz vorarbeiten.

In der B-Liga siegte die SG Götzenhain gegen Zrniskl Offenbach 2:1 und ist Tabellenführer, die Susgo Offenbach feierte beim 9:1 gegen Sparta Bürgel ein Schützenfest, und der TV Dreieichenhain unterlag Germania Steinheim 0:2.

Am kommenden Sonntag muß die SG Egelsbach zum Nachbarderby beim Tabellenfünften Rot-Weiß Waldorf antreten, der nur zwei Punkte weniger als der Tabellenführer hat und für die Egelsbacher eine hohe Hürde darstellen dürfte.

Der FC Langen ist Gast beim Schlusslicht Nauheim und sollte eigentlich auch dort zu beiden Punkten kommen, sofern man den Gegner nicht unterschätzt und zelebriert zur Sache geht.

Im SSG-Freizeit-Center möchte die SSG Langen zu Punkten kommen, wenn sich die TSG Mainflingen vorstellt, die jetzt zu Hause eine Niederlage gegen Offenbach bezog und auf dem elften Tabellenplatz steht.

Der SV Dreieichenhain muß am Sonntag beim Tabellendritten Rumpenheim eine bessere Vorstellung als am vergangenen Sonntag geben, um die Tabellenspitze zu halten. Gerade gegen Mannschaften aus dem hinteren Tabellenbereich tun sich die Hainer schwer.

Beim FC Offenbach scheint der Bann gebrochen zu sein. Mit einem positiven Punktekonto ist man Tabellenachter und erwartet am Sonntag den Tabellenfünften Spangenberg, der nur zwei Punkte mehr aufzuweisen hat. Der Aufstieg ist möglich, und ein Sieg ist durchaus möglich.

In der B-Liga kommt es zu den Begegnungen Rosenhöhe gegen Götzenhain, Zrniskl Offenbach gegen Susgo Offenbach und TV Dreieichenhain gegen Türk. SV Neu-Isenburg.

Letztes Aufgebot schlug sich wacker

Spvg. Hainstadt — SSG Langen 4:3 (2:3)

Mit dem buchstäblich letzten Aufgebot mußte die SSG Langen am Sonntag beim Favoriten Hainstadt antreten. Fink ist an einem doppelten Bänderriß operiert worden und wird wohl für den Rest der Runde ausfallen. Edelmann fehlte wegen einer Bänderdehnung, Schäfer trägt wegen einer Zerrung einen dicken Verband, und Hakel plagt sich mit einer Knieverletzung herum. Valloz erhielt von der Bundeswehr keinen Heimurlaub, und Pietrek befindet sich noch im Urlaub. So sahen sogar der junge Wunderlich und Trainer De Ginder selbst auf der Bank. Sie griffen in der Schlussphase in das Spiel ein, ohne dies noch eine Wende geben zu können.

Vorausgeschickt sollte werden, daß trotz dieses Handicaps zu keiner Phase des sehr faulen Spiels deutlich wurde, daß hier eine Mannschaft aus der Tabellenspitze gegen ein Team aus dem Tabellenkeller spielte. Pech für die SSG war zusätzlich, daß der an sich gute Schiedsrichter in entscheidenden Augenblicken seine Pfeife zu ungunsten der Gäste ertönen ließ, ihnen beim Stand von 2:0 einen Elfmeter verweigerte, als ein Hainstädter dem einseitigsten Mann des Ball mit der Hand wegschlug. Ingeborg den Platzherren in der 60. Minute einen Elfmeter pfliff,

Nach 2:0-Führung Schaltfehler bei Egelsbach

SG Egelsbach — OFC Kickers Reserve 3:3 (2:1)

Fast wäre an diesem Karfreitag die zweite Heimniederlage der neuen Saison am Berliner Platz fällig gewesen, denn die SGE hatte nach ihrer 2:0-Führung nach nur 21 Minuten auf einmal einen Schaltfehler in ihrem Spiel. Ab Mitte der ersten Hälfte blieb das Egelsbacher Spiel plötzlich ohne Druck, und es bis dahin so leicht ersahen war — man glaubte den Gegner schon sicher im Griff — wurde dann mehr und mehr zum Stückwerk. Da nutzten auch die lautstarken Zurufe des Egelsbacher Trainers Dieter Rudolf nichts. Seine Mannschaft hat plötzlich und überraschend den Spielfaden verloren. Der Anschlußreifer fiel zwar dann erst kurz vor Spielende, doch nur vier Minuten waren in der zweiten Hälfte gespielt, da hatten die Kickers-Reservisten ausgeglichen. Selbst dann fand man nicht zum Spiel der ersten 25 Minuten zurück, und so lag dann in der 89. Minute sogar der Ball zum 2:3-Rückstand im Egelsbacher Netz. In der Schlussphase der letzten Viertelstunde rettete die SGE dann doch noch einen Punkt, aber zufrieden war man auf Gastgeberseite wahrscheinlich nicht.

Mit zwei Änderungen im Abwehrbereich war die SGE eingelenkt. So spielte für Krumm der großgewachsene Kleinsorge, und für Urstadt war Knauer auf der linken Außenverteidigerposition dabei. Die Mannschaft spielte mit Ländner, Becker, Kleinsorge, Betz, Knauer (70. Minute Krumm), E. Dietrich, Fischer, A. Zwilling, Best, Wagner (53. Minute Hell), Gruner.

In der ersten Viertelstunde bestimmten die Gastgeber eindeutig die Partie, und bereits nach zwei Minuten köppte Roland Best nach der ersten Ecke an die Offenbacher Latte. Auch in der sechsten Minute, als Dietmar Becker einen weiten Vorstoß unternommen hatte, zischte sein Fließschuß nur knapp neben das Kleinsorgegebiets-Offenbacher Schlußmann Hell (mußte dann (10. Minute) mit Glück Andreas Zwilling nach einem Knauerpaß gerade noch vom Ball trennen, und wenig später flog ein weiterer Kopfball von Best nach Linksflanke von Thomas Betz haarscharf neben den Pfosten.

Das 1:0 fiel dann in der 19. Minute völlig verdient. Diesmal hatte Best die Vorarbeit mit einer langgezogenen Rechtsflanke geleistet und Andreas Zwilling aus der Luft eingehämmert. Nur zwei Minuten danach holte Resch gegen Best nach Laufduell diesen im Strafraum von den Beinen, und Schiedsrichter Müller aus Groß-Karben deutete sofort auf die Straßstrecke. Schütze war erneut Andreas Zwilling, und die Platzherren führten jetzt 2:0.

In der 24. Minute hatte die SGE dann zwar noch eine Chance durch Knauer, aber nach einer Flanke von Best kam die Offenbacher Nr. 1 früher an den Ball. Urplötzlich war nun der Faden gerissen, und das vorher so gute Mittelfeld der Gastgeber ließ sehr zu wünschen übrig, weil sich

die Flankpässe stark häuften und der Gast aus Offenbach mehr und mehr zu seinem Spiel fand. So führte auch ein geschlatterter Angriff aus dem Gedränge durch die Nr. 10, Caseltz, zum 2:0-Anschlußtreffer in der 44. Minute. Vier Minuten waren in der zweiten Hälfte gespielt, da hatte der wieselflinke Baydar mit der Nr. 7 aus der Drehung zum 2:2-Ausgleich getroffen. Sekunden zuvor hatte Libero Peter Fischer „Gelb“ nach einem Foull am gleichen Spieler gesehen. In der 52. Minute zirkelte dann Frank Wagner einen Freistoß an den Pfosten und wurde wenig später gegen Wolfgang Hell ausgewechselt.

Es blieb in der Folge die einzige Möglichkeit der SGE und so war es eigentlich kaum verwunderlich, daß den Gästen in der 69. Minute gar der Führungstreffer

erfolgte. In der 88. Minute stieg Oliver Gruner in eine Rechtsflanke von Wolfgang Hell, doch der Kopfball zischte über die Latte, und auch Dietmar Beckers Fließschuß (89. Minute) brachte nicht den erhofften Kerbsieg der SGE.

Platzherren noch der Schock über den Ausgleich kurz vor dem Seitenwechsel in den Knochen. Jedenfalls kamen die Gäste auf, und in dieser Phase erwies sich Torhüter Jost als guter Rückhalt seiner Mannschaft, als er einige brenzlige Situationen meisterte und einen Rückstand verminderte.

Erst in den letzten zehn Minuten des Spiels kam wieder Leben in die Langener. In der 83. Minute unterlief einem Büttelborner ein Handspiel im Strafraum, und den fälligen Elfmeter verwandelte Ackermann zur 2:1-Führung für den Club. In der 88. Minute setzte Barthel mit seinem 3:1 den Schlußpunkt, nachdem Fuchs in gekonnter Manier zwei Gegenspieler ausgesüßert hatte und den Ball ungenutzigt zum besser postierten Barthel gab, der sich mit dem Tor für diese Klassevergabe bedankte.

Es spielten: Jost, Weber, Schwierz, Wobst, Zink, Zahalka, Lang, Werwitzke (Türkmén), Fuchs, Ackermann, Barthel. Die Langener Reserve gewann durch Tore von Heinz, Müller und Distelmann 3:2.

Gelungene Saisonöffnung

TV Langen — Sparta Bertrange 74:51 (36:24)

Gut 250 Zuschauer erlebten am vergangenen Sonntag die erstmals durchgeführte offizielle Saisonöffnung der TV-Bundesligabasketballer, die nicht nur sportlich einiges bot, sondern auch durch Wettbewerb und Unterhaltung auch in der verlängerten Halbzeitpause viel Kurzweil brachte.

Nach der offiziellen Spielervorstellung — jeder Akteur wurde einzeln aufgerufen — nahmen die Giraffen die Partie gegen den Gast aus Luxemburg sofort in die Hand und bewiesen, daß sie eine Woche vor dem Start in ihre dritte Erstligasaison in guter Verfassung sind. Der luxemburgische Meister, vor 14 Tagen noch ernsthafte Prüfstern in Bertrange und vor vier Wochen sensationell Sieger über die osteuropäische Spitzenmannschaft von Sparta Prag, war jedenfalls ohne jede Chance. Über 10:4 in der vierten, 18:8 in der achten, 22:18 in der 13. Minute bauten die Langener ihren Vorsprung aus. Vor allem das Ausblenden des Gegners beim Rebound klappte nach intensivem Training in der vergangenen Woche ausgezeichnet. Mit dem Ball trat, nutzte sich Gegenüber, der gefällige Proha, diese Chance zum 4:3 für die Platzherren, die dieses Ergebnis dann über die Runden brachten.

Das die Langener mit der Verpflichtung von Achim Zedler einen guten Griff gemacht haben, bewies der 26jährige Flügelspieler im Kampf um den „Puma-Drei-Punkte-Cup“, wo er alle Konkurrenten aus dem Rhein-Main-Gebiet aus dem Feld schlug. Er wurde als bester Distanz-

schütze ausgezeichnet. Eine Freude für alle war anschließend die Dribbelshow der Minis. Was die kleinsten Basketballer des TV so boten, war allein schon das Eintrittsgeld — das bei dieser Eröffnung bewusst niedrig angesetzt war — wert.

Den zweiten Durchgang starteten die Giraffen ähnlich stark wie sie den ersten beendet hatten. Binnen fünf Minuten wurde der Vorsprung auf 48:27 ausgebaut und damit die Partie endgültig entschieden. Bei den Gästen konnte da nur der Ungar Atilla Horvath mithalten, der zwar 29 Punkte erzielte, aber zu oft auf sich allein angewiesen war. Bis zur achten Minute hielt der Druck der Langener unvermindert an, und erst beim Stand von 64:32 schalteten die Spieler von Trainer Jürgen Barth einen Gang zurück, so daß die Gäste in den verbleibenden Minuten noch auf 74:51 verkürzen konnten.

Alles in allem konnte man mit der Leistung des TVL durchaus zufrieden sein, denn eine Trefferquote von über 50 Prozent gelingt auch nicht alle Tage. Zudem wurde der Spielrhythmus durch die lange Pause doch etwas gestört. Zufrieden war Trainer Barth auch mit der harmonischen Leistung seiner ersten Fünf, die durch überlegtes Spiel immer wieder günstige Schußpositionen erarbeitete.

Die Generalprobe jedenfalls ist gelungen, nun wartet man gespannt auf die Premierer, die am kommenden Sonntag gegen den deutschen Vizemeister BSC Saturn Köln um 15.00 Uhr in der Seehring-Halle angepfiffen wird.

Der richtige Tip

Fußballfoto, Elferwette
1 0 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1
Auswahlwette „8 aus 45“:
2 5 15 19 28 38 (43)
Rennquittet:
Rennen A: 15 11 4 Rennen B: 27 33 30
Spiel 7: 2 9 9 5 4 3 1
Lottozahlen:
3 8 13 23 35 38 (7)

Fußball-Bundesliga

FC Homburg — 1. FC Nürnberg 2:0
SV Waldhof — HSV 2:2
Leverkusen — Kaiserslautern 1:0
FC Bayern — M'gladbach 3:1
Eintr. Frankfurt — Werder Bremen 2:2
Schalke 04 — Bor. Dortmund 2:1
VfL Stuttgart — Fort. Düsseldorf 3:0
Uerdingen — 1. FC Köln 3:1
BW Berlin — VfL Bochum 0:0

1. FC Bayern 7 17:8 12:2
2. Leverkusen 7 17:5 11:3
3. VfL Stuttgart 7 18:7 10:4
4. HSV 7 14:7 10:4
5. Werder Bremen 7 14:10 10:4
6. Schalke 04 7 13:12 9:5
7. Eintr. Frankfurt 7 11:7 8:8
8. Uerdingen 7 13:11 8:6
9. SV Waldhof 7 11:11 8:8
10. Kaiserslautern 7 12:8 7:7
11. VfL Bochum 7 9:10 7:7
12. Dortmund 7 12:10 8:8
13. FC Homburg 7 6:14 5:9
14. BW Berlin 7 7:18 4:10
15. Mönchengladbach 7 7:14 3:11
16. 1. FC Köln 7 8:15 3:11
17. Düsseldorf 7 4:20 3:11
18. 1. FC Nürnberg 7 8:16 2:12

Die nächsten Spiele: Freitag, Borussia Dortmund — Borussia Mönchengladbach (20 Uhr), Samstag: 1. FC Kaiserslautern — SV Waldhof Mannheim, 1. FC Nürnberg — Bayer Uerdingen, 1. FC Köln — VfL Stuttgart, Fortuna Düsseldorf — Schalke 04, VfL Bochum — Eintracht Frankfurt, Werder Bremen — Bayern München, Borussia Mönchengladbach — Bayer Leverkusen, Hamburger SV — FC Homburg (alle 15.30 Uhr).

Für 24 Stunden Tabellenführer

FC Langen — SKV Büttelborn 3:1 (1:1)

Bereits am Samstagnachmittag hatte der FC Langen die Mannschaft aus Büttelborn im Waldstadion zu Gast. Würde sich die Erfolgsserie fortsetzen lassen? fragten sich die Clubanhänger. Nach 90 Minuten wußten sie es, daß die Serie gehalten hatte und nun 13:1 Punkte in Folge auf dem Konto verbucht werden konnten. Gleichzeitlich man den Spitzenreiter Leehelm nach Punkten überholt und stand an der Tabellenspitze, wenn auch nur für 24 Stunden, denn Leehelm gewann am Sonntag sein Spiel gegen Messel mit 4:1 und führt nun wieder die Tabelle an, jedoch gefolgt vom FC Langen als Tabellenzweiter mit nur einem Zähler Rückstand. Wann hat es das zuletzt gegeben?

Die Partie begann gut für die Platzherren, denn schon in der vierten Spielminute bot sich nach schönem Zusammenspiel mit Werwitzke dem ausgezeichneten Zahalka die erste Möglichkeit. Leider ging sein Schuß knapp über das Tor. Doch es sollte besser werden. In der 15. Minute war es wiederum das Gespann Werwitzke — Zahalka, das sich mit einem schönen Doppelpaß durch die gegnerische Abwehr spielte, und diesmal zielte Zahalka richtig. Es stand 1:0 für Langen. Leider wurde Werwitzke in der 38. Minute verletzt und mußte ausscheiden. Für ihn kam Türkmén in die Mannschaft.

Die erste Chance der Gäste ergab sich erst in der 20. Minute, als ein Senker knapp über das Tor ins Aus ging. In der 38. Minute schaltete Barthel freistehend am Torhüter.

Pech für die Langener war in der 41. Minute, als Weber ein unglückliches Handspiel im Strafraum unterlief und der Schiedsrichter auf die Elfmeterpunkte zeigte. Die Büttelborner ließen sich diese Chance nicht entgehen, und mit 1:1 wurde zur Pause geiffen.

Die zweite Halbzeit begann sehr schwach. Möglicherweise steckte den

ten durch die Beine des Torwarts zur erneuten 3:2-Führung für Langen einsehbar.

Nach der Pause übernahmen die Platzherren das Kommando, und in der Langener Abwehr machten sich nun Schwächen bemerkbar. In der 60. Minute folgte der bereits erwähnte Handelfmeter zum 3:3, und als Gollitz in der 65. Minute über den Ball trat, nutzte sich Gegenüber, der gefällige Proha, diese Chance zum 4:3 für die Platzherren, die dieses Ergebnis dann über die Runden brachten.

Es spielten: Fenzel, Benz (Wunderlich), Bielen, Mandic, Gollitz, Fischer, Bott, Reichler (De Ginder), Brust, Sardon, Bilgalka.

Die Langener Reserve unterlag im Vorspiel 3:5.

Wir verkaufen, liefern frei Haus, montieren und installieren
• Waschautomaten
• Geschirrtrockner
• Geschirrspüler
• Gas- und Elektroherde
• Elektrische Kleinmengen
• Staubsauger
• Einbauküchen
• Gewerbeanlagen

Wir verkaufen, liefern frei Haus, montieren und installieren
• Waschautomaten
• Geschirrtrockner
• Geschirrspüler
• Gas- und Elektroherde
• Elektrische Kleinmengen
• Staubsauger
• Einbauküchen
• Gewerbeanlagen

Wir verkaufen, liefern frei Haus, montieren und installieren
• Waschautomaten
• Geschirrtrockner
• Geschirrspüler
• Gas- und Elektroherde
• Elektrische Kleinmengen
• Staubsauger
• Einbauküchen
• Gewerbeanlagen

Wir verkaufen, liefern frei Haus, montieren und installieren
• Waschautomaten
• Geschirrtrockner
• Geschirrspüler
• Gas- und Elektroherde
• Elektrische Kleinmengen
• Staubsauger
• Einbauküchen
• Gewerbeanlagen

Wir verkaufen, liefern frei Haus, montieren und installieren
• Waschautomaten
• Geschirrtrockner
• Geschirrspüler
• Gas- und Elektroherde
• Elektrische Kleinmengen
• Staubsauger
• Einbauküchen
• Gewerbeanlagen

Erzhausen gewann

Das Derby der B-Liga Darmstadt konnte der Gast aus Erzhausen letztlich verdient für sich entscheiden. Die Mannschaftsaufstellungen: SG Egelsbach II: Fl. Lvg., R. Karl, Kirschner, H.P. Seng, Osete, Avemaria, Schwarzer, Th. Müller, Sippekamp, W. Heck, D. Werner (46. Minute Junak). SG Erzhausen: Stachetzel, J. Becker, Quessel, E. Jakob, N. Nieschler, Henke, Bredt, Rössling, Bott, A. Schneider, Altan.

Bei den Egelsbacher Reservisten bemerkte man erneut das Fehlen der beiden Sturmstärken Oliver und Michael Germandt, und so sehr sich auch Will Heck und „Didi“ Werner bis zur Pause mühten, die Gäste wirkten schon hier gefälliger, und es gelang dabei auch bereits die beiden Tore zum späteren Erfolg. Norbert Nieschler traf nach einer halben Stunde zum 0:1 für Erzhausen, und nur fünf Minuten danach war es Chist Altan, der Junge Türke, der Egelsbacher Guido Filius zum zweiten Mal überwand. Zwar brachte Trainer Kurt Wannemacher nach der Pause für „Oldtimer“ Werner den jungen Jens Junak, doch in Richtung Tor der Gäste änderte sich auf Egelsbacher Seite eigentlich wenig. So dauerte es auch bis zur 82. Minute, ehe Jens Junak eine Chance zum 2:1-Anschlußreifer nutzen konnte, am verdienten Erfolg aber die Gäste aus Erzhausen ergab es dann doch nichts mehr zu rüthen.

Langenscheid Süd

FCA Darmstadt — Spvg. Bad Homb. 3:5
SG Egelsbach — Kickers Offenbach II 3:3
FC Heppenheim — Spvg. Langenseld 1:3
KSV Klein-Karben — FC Hanau 93 4:2
SKV Mörfelden — RW Waldorf 1:1
Spvg. 05 Oberrod — Germ. Pfungstadt 3:3
FV 06 Spredl — Spvg. Weiskirchen 2:2
SV Steinheim — Ol. Lampertheim 4:3
TSV Wolfsehlen — FSV Bad Orb 4:2

1. SV Bad Homb. 8 24:11 13:3
2. FV 06 Spredlingen 8 16:9 13:3
3. SV Steinheim 8 23:9 11:5
4. TSV Wolfsehlen 8 18:11 11:5
5. RW Waldorf 8 20:15 11:5
6. KSV Klein-Karben 8 20:9 10:6
7. Kick. Offenbach II 8 18:19 10:6
8. SV Langenseld 8 13:11 9:7
9. Spvg. 05 Oberrod 8 14:13 9:7
10. SG Egelsbach 8 21:15 8:8
11. Germ. Pfungstadt 8 20:20 8:8
12. SKV Mörfelden 8 19:24 7:9
13. Ol. Lampertheim 8 9:13 6:10
14. Spvg. Weiskirchen 8 14:17 5:11
15. FCA Darmstadt 8 10:13 5:11
16. FC Hanau 93 8 6:17 4:12
17. FSV Bad Orb 8 11:29 3:13
18. FC Heppenheim 8 2:12 9:9

Am nächsten Samstag (27. September, 15.30 Uhr) spielen: SV Steinheim — KSV Klein-Karben, FC Hanau 93 — SKV Mörfelden, FSV Bad Orb — FC Heppenheim. Sonntag (28. September): Kickers Offenbach II — FCA Darmstadt, Germania Pfungstadt — FV 06 Spredlingen, Rot-Weiß Waldorf — SG Egelsbach, Olympia Lampertheim — Spvg. Weiskirchen, Spvg. Bad Homburg — TSV Wolfsehlen, Spvg. Langenseld — Spvg. Oberrod 05.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Kreisliga A Offenbach

SV Dreieichenhain — Germ. Steinheim 2:0
Spvg. Hainstadt — SSG Langen 4:3
TSG Mainflingen — FC Offenbach 1:2
KV Mühldorf — Germ. Kl.-Krotzenb. 2:0
VfB Offenbach — SKG Spredlingen 0:4
FC Selgenstadt — TV Hausen 3:0
Germ. Tempelsee — TuS Kl.-Wetzheim 0:0
SV Zellauehain — SKG Rumpenheim 2:2

1. SV Dreieichenhain 7 16:5 12:2
2. TSV Lammerspiel 7 15:7 12:2
3. KV Mühldorf 6 15:6 10:2
4. Spvg. Hainstadt 7 28:11 10:4
5. Spvg. Selgenstadt 8 13:11 9:7
6. TuS Klein-Wetzheim 8 8:13 8:8
7. SKG Spredlingen 6 10:6 7:5
8. FC Offenbach 6 11:13 7:5
9. Germ. Tempelsee 7 14:12 7:7
10. Germ. Kl.-Krotzenburg 7 13:12 7:7
11. TSG Mainflingen 8 13:13 7:9
12. VfB Offenbach 8 13:14 7:9
13. TV Hausen 8 9:16 7:9
14. SV Zellauehain 6 10:13 4:8
15. SKG Rumpenheim 8 7:19 4:12
16. SSG Langen 7 9:15 2:12
17. Germania Steinheim 8 7:25 2:14

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB Offenbach, SKG Spredlingen — Spvg. Hainstadt, SSG Langen — TSG Mainflingen, FC Offenbach — Spvg. Selgenstadt.

Am nächsten Sonntag (28. September) spielen: Germania Steinheim — Germania Pfungstadt, Germania Klein-Karben — SV Zellauehain, SKG Rumpenheim — SV Dreieichenhain, TSV Lammerspiel — VfB

Vereinsleben

Jahrgang 1912/13
Zur Beerdigung unseres Jahrgangsgenossen Hans Köbler treffen wir uns morgen, Mittwoch, um 10.00 Uhr am Friedhofspolst.

Geschäftliches

J.R. Dach
Neu- und Umbauarbeiten
Jürgen Rinker
Bauunternehmensgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in ihrer Nachbarschaft
Erlaubte Kontaktaufnahme unter
Telefon Wiszhausen 06150/61970

100jährige Erfahrung
Ist nicht mit Geld zu bezahlen. Deshalb erhalten Sie sie kostenlos.
Wir sind die Fachleute, wenn's um Drucksachen geht!
Stellen Sie uns auf die Probe!

Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon 06103-21011

Verschiedenes

ACHTUNG, AUTOFahrER!
Ich bringe Ihren Wagen wieder auf Hochglanz!
Innen und außen!
Polieren, Konservieren, Säugen etc. — Garantiert sauber, ordentlich und preisgünstig!
Ich komme auch ins Haus.
Telefon 06105/1394

IHRE ZUKUNFT sehe ich durch mediale Begabung in den Karten und berate Sie ausführlich. Eine Sitzung kommt auf DM 90,— und dauert ca. eine Std. — 40 Jahre Berufserfahrung.
Eva Marie Staudt
Rheinstr. 4, 6102 Flungstadt
Telefon 0 61 57 / 27 83

Tausche Brautkleid gegen Kinderwagen!
Und auch bei anderen Gelegenheiten sind Sie richtig mit einer Anzeige in der LZ.

Du hast geortet und hast geschaffert manchmal über Deine Kraft; nun ruhet still Dein gutes Herz, die Zeit wird lindern unseren Schmerz.
Für uns unfähig verstarb nach kurzer Krankheit am 18. September 1986 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Kunigunde Wiederhold
geb. Lämmermann
im Alter von 75 Jahren.
In stiller Trauer:
Rudi Eitelmann und Frau Anni, geb. Wiederhold
Georg Wiederhold und Frau Renate, geb. Schulz
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Wilhelmstraße 2
6070 Langen
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 25. September 1986, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.
Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Wir trauern um unser treues Mitglied und Förderin

Kunigunde Wiederhold
Sie hat das Erbe Ihres Gatten mustergültig fortgeführt und sich um die Fußballabteilung der SSG verdient gemacht.
Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Fußballabteilung der SSG Langen

Ein guter Mensch hat uns verlassen.
Wir trauern um

Joachim Mielert
geb. 31. 1. 1913 gest. 20. 9. 1986

Im Namen aller, die ihn geliebt haben
Hildegard Mielert

Forstring 11 - 6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 26. September 1986, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach kurzer Krankheit entschlief am 19. September 1986 unser lieber Onkel und Opa

Josef Kolloch
im Alter von 77 Jahren.
Agnes
Ilse, Anni und Adolf
sowie alle Angehörigen

6072 Dreieich-Buchschieg
Buchschiegler Allee 17b

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 24. September 1986, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Buchschlag statt.

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren lieben Bruder, Schwager, Cousin und Paten

Hans Köbler
der heute im Alter von 73 Jahren nach einem arbeitsreichen Leben plötzlich und unerwartet verstorben ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Dorellese Köbler, geb. Karsten
Friedrich Köbler und Frau Johanna, geb. Becker
und Angehörige

Langen, 18. September 1986
Schnaingartenstraße 26

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 24. September 1986, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

**TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11**

Fixies 17.99

SCHLECKER

Neu im Sortiment!

AOK Gesichtspflege mit Vitamin E 50 ml	14.49	Fissan Kinder-Creme 200 ml	6.99	Alete Früchte versch. Sorten 190 g, je	1.19	Milupa Milchfertigbrei versch. Sorten 850 g, je	9.99	Miluvit mit Kindergras 850 g	9.79	Goldsam Weizenkleie 250 g, oder Goldsam Leinsamen 200 g, je	1.59
Feuchtigkeitscreme, 50 ml	13.49	Fissan Ölplättchen, Nachf. 120 gr	5.99	Ponds Pflegebad versch. Sorten 1.000 ml	4.99	Colgate Zahncrème Fluor & Gel, Dentagard 75 ml, je	1.99	Zoff Styling Wet Gel 150 ml, oder Zoff Super Haarlack 150 ml, je	4.49	Scheeben's Franzbranntwein 250 ml, je	7.99
Nachtcreme 50 ml	15.49	Vaseline 125 ml	2.99	Kamill-Körperlotion 500 ml	4.49	Colgate Zahncrème Fluor & Gel, Dentagard 75 ml, je	1.99	Scheeben's Weisses Gelee 250 ml	13.99	GOLDWALTER	4.99
Ychabelle begeistert Tausende!		Andy Allzweckreiniger 750 ml	2.49	Shantu Haarspray versch. Sorten 300 ml, je	2.69	Topas Shampoo, Pflegebalsam 250 ml, je	2.99	Alicina Scheumfestiger versch. Sorten 300 ml, oder Alicina Schaumkur 300 ml, je	8.99	Doppelherz Kapseln 60 Stück	9.99
Ychabelle Shampoo versch. Sorten, 200 ml	1.49	Farbbild v. Negativ 7 x 10 vom Kleinbild	0.39	AS Kinder-Sweet Shirt, Baumwolle, aktuelle Uni-Farben, mit Wappensymbolen, Gr. 116 - 164	17.90	AS Kinder-Sweet Shirt, Baumwolle, aktuelle Uni-Farben, mit Wappensymbolen, Gr. 116 - 164	17.90	AS Kinder-Sweet Shirt, Baumwolle, aktuelle Uni-Farben, mit Wappensymbolen, Gr. 116 - 164	17.90	AS Kinder-Sweet Shirt, Baumwolle, aktuelle Uni-Farben, mit Wappensymbolen, Gr. 116 - 164	17.90
Ychabelle roll on versch. Sorten, 50 ml	1.99	AS Color HR1003 99		AS Kinder-Sweet Shirt, Baumwolle, aktuelle Uni-Farben, mit Wappensymbolen, Gr. 116 - 164	17.90	AS Kinder-Sweet Shirt, Baumwolle, aktuelle Uni-Farben, mit Wappensymbolen, Gr. 116 - 164	17.90	AS Kinder-Sweet Shirt, Baumwolle, aktuelle Uni-Farben, mit Wappensymbolen, Gr. 116 - 164	17.90	AS Kinder-Sweet Shirt, Baumwolle, aktuelle Uni-Farben, mit Wappensymbolen, Gr. 116 - 164	17.90
Ychabelle Körperlotion 250 ml	1.99	SCHLECKER-MÄRKTE finden Sie überall in Ihrer Nähe - SCHLECKER-MÄRKTE sind PREISBERÜHMT durchgehend geöffnet									

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hainer Wochenblatt
Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Bahnstraße kein Einbahnverkehr
Magistrat erhält Gutachten
Volkerradfahren beim ACL
Start an vier Stellen
SSG-Chor fährt nach Ungarn
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport
Einzelpreis —,75 DM

90. Jahrgang

Überfall auf der Autobahn mit Baseballschläger
22jähriges Opfer hat noch große Erinnerungslücken

Bereits seit Donnerstag vergangener Woche beschlagnahmte die Polizei ein Fahrzeug, der sich abends zwischen 21.15 und 22 Uhr am Anfang der Autobahn A 861 bei Egelbach abgespielt hat. Opfer wurde ein 22jährige junge Frau aus Frankfurt, die in einer Frankfurter Klinik liegt und erst jetzt zu dem Überfall befragt werden konnte. Noch immer aber hat sie große Erinnerungslücken, die durch die erheblichen Kopfverletzungen bedingt sind. Die Polizei bittet deshalb um Mithilfe durch etwaige Zeugen der Tat oder deren Umfeld.

An jenem Donnerstag erhielt die Autobahnpolizei in Neu-Isenburg einen Anruf, in dem ein unbekannter Mann mitteilte, daß an der Autobahn ein BMW stehe. Die Beamten fanden auch das blaue Fahrzeug mit Frankfurter Kennzeichen und eingeschlagener Scheibe. Die daraufhin verständigte Fahrzeughalterin erklärte, daß ihre 22jährige Tochter mit dem Auto zur Ballettstunde nach Darmstadt gefahren sei. Eine Nachfrage dort ergab, daß die junge Frau bereits um 21.15 Uhr die Schule verlassen hatte.

Ein Großalarm der Polizei führte zum Fund der Handtasche der Vermissten auf einem Wiesengelände in der Nähe des Tatorts. Außerdem stellte es sich heraus, daß die junge Frau von einem unbekannten jungen Mann in einem Krankenhaus in Sachsenhausen eingeliefert worden war. Sie hatte schwere Kopfverletzungen und konnte nicht vernommen werden.

Inzwischen kann sich das Opfer daran erinnern, von einem jungen Mann ins Krankenhaus gebracht worden zu sein. Dieser Mann ist noch immer unbekannt und wird gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Wie sich die junge Frau erinnert, soll sie von einem weißen Pkw mit amerkanischem Kennzeichen gestoppt worden sein. Dessen Fahrer sei mit einem Baseballschläger ausgestattet gewesen, mit dem er das Fenster einschlug und die Fahrerin am Kopf verletzte.

Uhren werden zurückgestellt
In der Nacht vom 27. zum 28. September 1988 werden die Uhren um eine Stunde zurückgestellt

Die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) endet am Sonntag, dem 28. September, um 3.00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt werden die Uhren in Deutschland, und zwar sowohl in der Bundesrepublik als auch in der DDR, um eine Stunde zurückgestellt. Zum gleichen Zeitpunkt werden auch in den übrigen Ländern des europäischen Festlandes die Uhren um die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) zurückgestellt.

Großbritannien und Irland, die derzeit MEZ haben, stellen ihre Uhren jedoch erst am 28. Oktober auf die Westeuropäische Zeit zurück, das heißt, daß beide Länder vom 28. September bis zum 25. Oktober die gleiche Zeit haben wie wir.

Letzter Termin: 30. September
Staatliche Wohnungsbauprämie für 1985 beantragen

„Eine Wohnungsbauprämie auf seine Bauspareinzahlungen von 1985 — immerhin oft 200 Mark und mehr — bekommt nur, wer einen Prämieantrag stellt. Letzter Termin dafür ist der 30. September“, darauf weist LBS-Betriebsleiter Robert Eulich im Gespräch mit unserer Zeitung hin. „Manchmal wird vergessen, daß die Prämien für jedes Jahr neu beantragt werden müssen“, erklärt Betriebsleiter Eulich weiter.

Allerdings sind dabei Einkommensgrenzen zu beachten, wobei die entscheidende Größe das „zu versteuernde“ Einkommen wegen der verschiedenen Freibeträge und anderer persönlicher Besonderheiten höher liegen kann, so daß sich eine individuelle Beratung in jedem Fall empfiehlt. „Drei von vier Bausparern bekommen hier in Langen/Dreieich immerhin die Bausparprämie. Alle Bausparer sollten sich also von erfahrenen Experten ausrechnen lassen, ob auch sie zum Kreis der Berechtigten gehören“, so LBS-Betriebsleiter Eulich.

Unwiderruflich verschenkt ist diese Prämie, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Antragsfrist versäumt wird. Bis zum Ende des Monats September muß also der Antrag bei der Bausparkasse eingegangen sein.

„Eine Bausparfinanzierung ist deshalb so günstig, weil Bausparen die einzige Form der Vermögensbildung ist, bei der zwischen der Wohnungsbauprämie oder Steuervorteilen durch den Abzug der Beiträge als Sonderausgaben gewählt werden kann. Für wen welche Lösung günstiger ist, kann nur im Einzelfall ausgerechnet werden. Die LBS-Mitarbeiter stehen in der Beratungsstelle gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Das gilt natürlich auch für das Ausfüllen der Prämieanträge“, so Betriebsleiter Eulich. Ein Weg, der sich in Mark und Pfennig auszahlt.

Erdgas wird erneut billiger
Stadtwerke wollen zum 1. Januar nochmals Preise senken

Nachdem die Kunden der Stadtwerke Langen seit dem 1. Juli 1988 schon etwa 25 Prozent weniger für die Erdgaslieferungen bezahlen, können sie nun mit einer weiteren Preissenkung rechnen. Wie Stadtwerke-Direktor Werner Wienke und Bürgermeister Hans Kreiling, Aufsichtsratsvorsitzender des Versorgungsunternehmens, gestern vor der Presse mitteilten, ist beabsichtigt, die Erdgaspreise zum 1. Januar 1989 nochmals abzusenken, und dies wahrscheinlich in beträchtlichem Umfang. Nach Angaben von Werner Wienke hat sich auch im zweiten Halbjahr 1988 die Tarifahrt der Preise für leichtes Heizöl weiter fortgesetzt. Im Gefolge dieser Entwicklung ziehen jetzt die Erdgaspreise nach, und die Bezugsbedingungen für die Stadtwerke Langen verbessern sich.

Werner Wienke: „Aufgrund der allgemeinen Marktentwicklung und der Ankündigungen unseres Vorlieferanten, sehen wir einen Spielraum für die Preissenkung von etwa 20 Prozent.“

Ausgaben über die neue Entlastung der Erdgasbezieher in Langen und Egelbach konnten die Sprecher des Unternehmens allerdings noch nicht machen. Dies könne erst dann erfolgen, wenn die definitiven Preisentwürfe für leichtes Heizöl der Monate September, Oktober und November vorliegen und dann die Erdgaspreise eindeutig festgelegt würden.

Die Stadtwerke machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, daß die Erdgaspreise in den Bezugsverträgen an die Konkurrenzenergie Heizöl gekoppelt sind. Als Maßstab geht dabei der vom Statistischen Bundesamt festgestellte Durchschnittspreis für leichtes Heizöl. Hierdurch ergebe sich in der Praxis eine gewisse zeitliche Verschiebung zwischen der Preisentwicklung bei Heizöl und Erdgas, und zwar sowohl bei Preissenkungen als auch bei Preiserhöhungen.

Die neuen Erdgaspreise, die ab 1. Januar 1989 gelten werden, seien laut Bürgermeister Hans Kreiling möglichst lange gehalten werden — sofern keine außergewöhnlichen Ereignisse eintreten: mindestens ein Jahr. „Die Preisstabilität steht im Mittelpunkt unserer Unternehmenspolitik. Auch wenn die Heizölpreise wieder anziehen, würde dies nicht sofort wieder auf die Erdgaspreise durchschlagen.“

Zum Thema „Preisstabilität“ verwies Direktor Wienke auf die kundenfreundliche Tarifpolitik des Unternehmens in den zurückliegenden Jahren. So wurden die Erdgaspreise bereits 1985 gesenkt und bis Oktober 1988 auf diesem Niveau gehalten; nach einer Preisanpassung zum 1. Oktober 1984 beliefen die Tarife bis zum Juli 1988 stabil, wurden zum 1. Juli 1988 um durchschnittlich 20 Prozent gesenkt und werden jetzt zum Jahresende erneut kräftig zurückgenommen.

Hinterbliebenenrente auch für Witwer

Durch das Hinterbliebenenrenten- und Erziehungszeiten-Gesetz sind Männer und Frauen im Hinterbliebenenrentenrecht ab 1. Januar 1988 gleichgestellt. Die bisherige Einschränkung, wonach ein überlebender Ehepartner nur dann eine Witwenrente erhalten hätte, wenn seine verstorbene Ehefrau vor ihrem Tod den Unterhalt der Familie überwiegend bestritten hatte, ist weggefallen. Daher sollte jeder Witwer, dessen nach dem 31.12.1985 verstorbene Ehefrau bereits eine eigene Rente bezogen oder die Wartezeit von 60 Kalendermonaten Versicherungszeit (Beitrags-, Ersatz- und Kindererziehungszeiten) erfüllt hat, seine Ansprüche geltend machen und Witwerrente beantragen.

Übersteigen bestimmte eigene (Netto-) Einkünfte des Hinterbliebenen allerdings einen Freibetrag, der zur Zeit monatlich ca. 920,— DM zuzüglich ca. 195,— DM je waisenrentenberechtigtes Kind beträgt, wird der übersteigende Betrag zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet.

Die neuen Erdgaspreise, die ab 1. Januar 1989 gelten werden, seien laut Bürgermeister Hans Kreiling möglichst lange gehalten werden — sofern keine außergewöhnlichen Ereignisse eintreten: mindestens ein Jahr. „Die Preisstabilität steht im Mittelpunkt unserer Unternehmenspolitik. Auch wenn die Heizölpreise wieder anziehen, würde dies nicht sofort wieder auf die Erdgaspreise durchschlagen.“

Zum Thema „Preisstabilität“ verwies Direktor Wienke auf die kundenfreundliche Tarifpolitik des Unternehmens in den zurückliegenden Jahren. So wurden die Erdgaspreise bereits 1985 gesenkt und bis Oktober 1988 auf diesem Niveau gehalten; nach einer Preisanpassung zum 1. Oktober 1984 beliefen die Tarife bis zum Juli 1988 stabil, wurden zum 1. Juli 1988 um durchschnittlich 20 Prozent gesenkt und werden jetzt zum Jahresende erneut kräftig zurückgenommen.

Vereinszuschüsse fließen weiter

Übersteigen bestimmte eigene (Netto-) Einkünfte des Hinterbliebenen allerdings einen Freibetrag, der zur Zeit monatlich ca. 920,— DM zuzüglich ca. 195,— DM je waisenrentenberechtigtes Kind beträgt, wird der übersteigende Betrag zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet.

Die neuen Erdgaspreise, die ab 1. Januar 1989 gelten werden, seien laut Bürgermeister Hans Kreiling möglichst lange gehalten werden — sofern keine außergewöhnlichen Ereignisse eintreten: mindestens ein Jahr. „Die Preisstabilität steht im Mittelpunkt unserer Unternehmenspolitik. Auch wenn die Heizölpreise wieder anziehen, würde dies nicht sofort wieder auf die Erdgaspreise durchschlagen.“

Zum Thema „Preisstabilität“ verwies Direktor Wienke auf die kundenfreundliche Tarifpolitik des Unternehmens in den zurückliegenden Jahren. So wurden die Erdgaspreise bereits 1985 gesenkt und bis Oktober 1988 auf diesem Niveau gehalten; nach einer Preisanpassung zum 1. Oktober 1984 beliefen die Tarife bis zum Juli 1988 stabil, wurden zum 1. Juli 1988 um durchschnittlich 20 Prozent gesenkt und werden jetzt zum Jahresende erneut kräftig zurückgenommen.

In Philippseich ist wieder Schloßjagd



„d Zu den schönsten Jagden im weltlichen Umkreis gehört die Schloßjagd in Philippseich, zu der der Pferdesportverein Dreieich, sowie die Familien Kögel und Theobald für Samstag, den 4. Oktober, nach Götzenhof auf den Schloßhof (unser Foto) einladen.“

Die heutige Schloßjagd kommt der überlieferten Parforcejagd ziemlich nahe. Es wird dabei zwar kein Wild mehr gehetzt, aber für die Hunde ist es wie eh und da. Sie verfolgen einer vorher von einem Reiter, dem Schleppjäger, gelegte Fährte, die meist aus einer Fuchsschwanz besteht. Hinter der Rhein-Main-Meute werden die reitenden Pferde, natürliche und von den fleißigen Pferdesportlern zusätzlich aufgebauete Hindernisse jagen. Die etwa 20 km lange Jagdstrecke sieht 20 Sprünge und zwei Stöps vor. Stielchleichen der Reiter ist um 11.30 Uhr im Schloßhof Philippseich. Nach Eintragung in das Jagdbuch und einem stärkenden Bügeltrunk geben die berechneten Jagdbornbläser aus schaufrämlern um 12.30 Uhr das Signal zum Aufbruch.

Auch dieses Jahr können Zuschauer auf Heuwagen die Jagd begleiten, eigener Pkw ist nicht möglich. Die Veranstalter haben darauf hingewiesen, daß nur mit gut trainiertem Roß und Reiter an den Start gegangen werden sollte.

Lkw sichergestellt

Sachschaden in Höhe von rund 9000 Mark entstand bei einem Verkehrsunfall am Dienstagmorgen auf der Südllichen Ringstraße. Personen wurden nicht verletzt.

Zwei Fahrzeuge standen verkehrsbedingt an der Ampel an der Kreuzung mit der Goethestraße. Ein nachfolgender Lkw-Fahrer sah die Fahrzeuge, wollte abbremsen, aber die Bremsen sollten nicht funktionieren haben. Er fuhr auf und schob die beiden Fahrzeuge zusammen. Wie eine Überprüfung ergab, war der Lkw mit drei Tonnen Kies zu viel beladen. Das Fahrzeug wurde sichergestellt.

8. Behindertensportfest des Kreises

Zum achten Mal richtet der Kreis Offenbach am Samstag, dem 27. September, ein landesweites Sportfest für behinderte Kinder und Jugendliche aus. Zu diesem Sportfest, so Kreisbeigeordneter Siegfried Nichtweiß, werden wie in den vergangenen Jahren rund 350 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Hessen in der Ernst-Reuter-Schule in Dietzenbach erwartet.

Die Organisation des Sportfestes haben Helga Stappleton, Vorstandsmitglied des Hessischen Behindertensportverbandes aus Dietzenbach und das Sportamt des Kreises übernommen. „Es wäre schön“, warb Helga Stappleton für die von den Behinderten gerne besuchte Veranstaltung im Kreis Offenbach, „wenn viele Besucher aus dem Kreis das Sportfest besuchen würden.“

Nach der Begrüßung der Aktiven und der Eröffnung der Veranstaltung um 13.45 Uhr beginnen die Einzel- und Mannschaftswettkämpfe in insgesamt 16 Sportdisziplinen. Die Siegerehrung ist für 17 Uhr vorgesehen. Neben einem kleinen Präsent und der Teilnahmeurkunde erhalten die Sportlerinnen und Sportler auch eine bronzene Erinnerungsmedaille, auf der das Kreiswappen und das Dietzenbacher Trinkbormotiv abgebildet sind.

Gutachter empfehlen:

Bahnstraße nicht zur Einbahnstraße machen!

Verkehrsberuhigende Maßnahmen sind vorgeschlagen

Gegen eine Einbahnregelung in der Bahnstraße und in der Gartenstraße zum jetzigen Zeitpunkt haben sich die Gutachter des Ingenieurbüros DORSCH CONSULT ausgesprochen, die im Auftrag der Stadt Langen die Auswirkungen einer solchen Maßnahme untersucht haben. Zur Begründung ihrer Auffassung verweisen die Gutachter darauf, daß durch eine Einbahnregelung die Entlastung der Bahnstraße relativ gering sei, nämlich nur 20 bis 25 Prozent, und die Gartenstraße etwa gleich stark belastet bleibe. Außerdem führe eine Einbahnregelung zu unersetzten Mehrbelastungen in den Querstraßen zwischen Bahnstraße und Gartenstraße, in der Südlichen Ringstraße, in der Nördlichen Ringstraße, in der Lutherstraße und der August-Bebel-Straße.

Zur Vorgeschichte erläuterte Bürgermeister Kraling, daß der Magistrat im Februar 1986 die Untersuchung in Auftrag gegeben habe. Sinn und Zweck sei es gewesen, zu prüfen, ob das Einbahnstraßenkonzept Bahnstraße — Gartenstraße überhaupt zu verwirklichen sei und vor allem, welche Auswirkungen auf das Umfeld dieses Konzepts zu erwarten seien. Die Gutachter sollten dabei von zwei Situationen ausgehen: vom derzeitigen Status Quo und außerdem von der Situation nach dem Bau der Nordumgehung.

Eine in der Folge durchgeführte Verkehrszählung kam zu dem Ergebnis, daß in dem Bereich Bahnstraße, Gartenstraße und Nördliche Ringstraße recht wenig Durchgangsverkehr herrscht (sechs Prozent), der Quellverkehr mit sieben Prozent zu Buche schlägt, der Zielverkehr mit 48 und der Binnenverkehr mit 41 Prozent die größten Anteile am Verkehrsaufkommen.

Aufgrund dieser Fakten kamen die Gutachter zu dem Ergebnis, daß der Verkehr — vor der Realisierung des Endkonzeptes mit Nordumgehung — in starkem Maße verlagert werde. So würde sich der Ost-West-Verkehr aus der Bahnstraße auf die Südliche Ringstraße verlagern. Zusätzliche Belastungen würden auch für die Friedrichstraße, die Lutherstraße, die Feldstraße und die August-Bebel-Straße prognostiziert; geringfügig entlastet würden dagegen die Wallstraße und die Rheinstraße.

Weiter heißt es in der Studie: „Der Konzeption ‚Einbahnführung‘ lag unter anderem die Zielsetzung zugrunde, mehr Parkplätze durch Anordnung von Schrägparkung statt Längsparkung zu schaffen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist eine Schrägparkung bei den ermittelten hohen Belastungen sowohl in der Gartenstraße als vor allem in der Bahnstraße (10.000 Kfz / 24 Std.) mit einem hohen Risiko verbunden und nicht ohne weiteres zu empfehlen, wenn nicht eine ausreichend breite Fahrbahn zum Ausweichen vorhanden ist.“

Dies sei an den meisten Stellen nicht der Fall, wenn — wie vorgeschlagen —, jeweils einseitig ein Radweg angelegt und Schrägparkungen angeordnet werde. Außerdem würde eine ausreichend breite Fahrbahn der Zielsetzung der Verlagerung des Verkehrs (durch Einbahnregelung und Verengung) entgegenstehen, heißt es in dem Gutachten.

In ihrem abschließenden Urteil kommen die Fachleute der Firma DORSCH CONSULT zu der Empfehlung, von der Einbahnregelung Abstand zu nehmen und zwar auch für den Fall, daß die Nordumgehung zur Verfügung stehe. Verwirklicht werden sollte vielmehr der Planfall 6, der 1982 von dem Ingenieur Dr. Schubert erarbeitet wurde, und der sich durch die neuerliche Untersuchung wiederum in seiner Richtigkeit bestätigt habe. Wesentliches Merkmal dieses Planalles ist die Umkehrung der Gartenstraße in Höhe der Taunusplatzes, so daß vor allem die Gartenstraße, aber auch die Nördliche Ringstraße und die Gabelberger Straße deutlich vom Verkehr entlastet werden.

Dazu die Gutachter: „Die Nordumgehung ist ein Planfall, der eine Entlastung des Untersuchungsgebietes bei Wahrung heute über die drei Ost-West-Straßen Bahnstraße, Gartenstraße und Nördliche Ringstraße rund 23.000 Kfz / 24 Std. fahren, sind dies unter Berücksichtigung der Nordumgehung dann noch knapp 15.000 Kfz / 24 Std.“

Ausdrücklich weisen die Gutachter darauf hin, daß ein Verzicht auf den Einbahnverkehr nicht bedeutet, daß nun bis zur Realisierung der Nordumgehung verkehrsberuhigende Maßnahmen zurückgestellt werden müßten. Vielmehr schlagen

in ihrem Bericht verschiedene Maßnahmen vor, die kurzfristig zu verwirklichen wären.

Im Bereich Bahnstraße/Lutherplatz könnte beispielsweise an der Südseite ein Radweg von der Heinrichstraße bis zum Lutherplatz gebaut werden. Ferner halten die Gutachter einen Radweg mit einer Umgestaltung des Lutherplatzes sowie den Einbau einer Mittelinsel am Fußgängerüberweg Heinrichstraße für sinnvoll.

Ein Radweg sollte auch an der Nordseite der Gartenstraße entstehen. Ferner wird dafür plädiert, das Parken an der Südseite der Gartenstraße vom Gehweg auf die Fahrbahn zu verlagern und außerdem die Fahrbahnflächen am Taunusplatz zurückzubauen und den Platz insgesamt stadtbaulich zu gestalten. Außerdem spricht sich die Firma Dorsch Consult für Engstellen mit Fußgängerüberwegen an der Heinrichstraße, an der Schnaingartenstraße und an der Luisenstraße aus.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen werden in dem Gutachten auf die Nördliche Ringstraße vorgeschlagen: Verlagerung der parkenden Fahrzeuge auf die Fahrbahn; Kennzeichnung der Parkbuchten durch feste Einbauten, Kennzeichnung der Fußgängerüberwege an der Luisenstraße und an der Nordseite der Parkbuchten durch feste Einbauten und Verbreiterung der Gehwege zwischen Seitenstraße und Feldbergstraße; Anlage von Parkbuchten durch feste Einbauten zwischen Feldbergstraße und Lutherstraße; Engstellen mit Fußgängerüberwegen an der Luisenstraße und an der Nordseite der Feldbergstraße; und an der Bushaltestelle zwischen Taunusstraße und Lutherstraße.

Herbstversammlung der Rassefügelzüchter

Der Kreisverband der Rassefügelzüchter Dreieich veranstaltet am 28. September im Vereinshaus des GZV Sprenghausen 07 eV um 9.30 Uhr seine Herbstversammlung. Der Vorstand bittet um zahlreichen Besuch.

Vernissage im „Malkasten“

Eine neue Ausstellung in der Galerie „Malkasten“ wird am Sonntag, dem 20. September, um 11 Uhr eröffnet. Sie kann bis zum 25. Oktober täglich außer samstags von 19.30 bis 1 Uhr besichtigt werden. Ausgestellt werden Arbeiten und Skizzen von Christine Guttman, die sich seit zehn Jahren mit der Gestaltung von Objekten in Ton beschäftigt.



Stadtmeisterschaft im Maßkrugstemmen

Der CDU-Stadtverband lädt zum zünftigen „Oktoberfest am Union“ am kommenden Samstag, dem 27. September, ab 18.00 Uhr im Alten Rathaus, Haus A, alle Mitglieder, Freunde und Langener Bürger recht herzlich ein.

Die Frauenvereinigung, die CDA, die Junge Union sowie die Schüler-Union und die Seniores-Union tragen tatkräftig, wie bereits erfolgreich im letzten Jahr bewiesen, zum Gelingen des Oktoberfestes bei. Weintheke, Pikantes vom Grill, Hula-Hopp-Wettbewerb, Darts-Wettbewerb und die 2. Langener Stadtmeisterschaft im Maßkrugstemmen werden am Samstag gefeiert.

Den Gewinnern der Wettbewerbe winkt attraktive Preise, Speisen und Trank, auch ein weitgefächertes Musikangebot stehen den Besuchern reichlich zur Verfügung.

Von 18.30 bis 20.30 Uhr ist ein Darts-Wettbewerb vorgesehen, zu dem ab 21.00 Uhr die Endauscheidung ausgetragen wird, ab 20.00 Uhr läuft ein Hula-Hopp-Wettbewerb, und gegen 22.00 Uhr geht es ans Maßkrugstemmen.

„Woche der offenen Herzen“

Am Samstag, dem 4. Oktober, um 10 Uhr findet in der Langener Stadthalle die 40-Jahr-Feier des VdK-Landesverbandes Hessen in Verbindung mit der Felerstunde „Woche der offenen Herzen“ statt. Es spricht unter anderem Sozialminister Armin Claus. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Die Rathauspenaläre, eine Gemeinschaft der ehemaligen Bediensteten der Stadtverwaltung Langen sowie deren Hinterbliebenen, haben ihre nächste Zusammenkunft am Donnerstag, dem 2. Oktober, um 15 Uhr im Rathauskasino. So gleich wird darauf hingewiesen, daß die Omnibus-Herbstfahrt am Mittwoch, dem 15. Oktober, nach Bad Orb stattfindet.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG, Tel. 2 10 11/12
Postfach 1426, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Herausgeber und verantwortlich: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Koffert
Satz und Herstellung: Buchdruckerei Köhn KG
Druck: Druckhaus Bintz, Offenbach

Jede Woche mit drei farbigen Rundfunk- und Fernsehbeiträgen
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preistabelle 13.
Bezugspreise: monatlich 4,80 DM + 0,90 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,90 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,80 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreise: dienstags 0,55 DM, freitags 0,75 DM.

Tauchlehrgang

Der Tauchklub Dreieich veranstaltet ab dem 7. Oktober einen Tauchlehrgang für Anfänger. Die näheren Einzelheiten stehen auf einer Einladung, die in allen Zweigstellen der Bezirksparkasse Langen ausliegt. Auf Wunsch sendet Friedemann Willige (Tel. 0 61 03 / 8 25 64) die Einladung auch zu.

Wieder „Haus-Modenschau“

Traditionsgemäß zur neuen Saison (Herbst/Winter '88/89) findet bei Köhler-Moden, Bahnstraße 51-53 in Langen wieder eine „Haus-Modenschau“, sprich Collections-Premiere, statt.

Mehrmals dieses Mal sollen sich bereits jetzt im Hause Köhler-Moden einen Platz für diesen Modenachmittag am Samstag, dem 4. Oktober 1988, 15.00 Uhr, reservieren. Denn die Erfahrungen des letzten Jahres bewiesen, daß diese Modenschau zum „Mode-Treff“ für Langen geworden ist.

Unter bewährter Regie von Barbara Wähling werden Mode und Beruf und Freizeit sowie ausgefallene-exklusive Modelle für Nachmittag und Abend gezeigt.

Reservieren Sie sich diesen Modetermin und lassen Sie sich in einem der Moden-Modells von Köhler-Moden in Langen, Dreieich und Neu-Isenburg frühzeitig vormerken.

Kinder-Veranstaltungen

Im Buchladen in der Wassergasse werden diesmal Bongo-Rassen gebaut, und zwar am Dienstag, dem 30. September, von 15 bis 18 Uhr. Die Fertigstellung der Rassen ist nach den Herbstferien, am Dienstag, dem 21. Oktober, wieder von 15 bis 18 Uhr. Kinder ab acht Jahren können sich im Buchladen, Wassergasse 14 anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Mark. Voranmeldungen sind notwendig unter Telefon 2 87 17.

„Junge-Künstler-Forum“ mit günstigen Abonnementpreisen

Erweitert haben die Kunst- und Kultur-gemeinde Langen und die Langener Stadthalle ihr Veranstaltungsangebot um die gemeinsame Reihe „Junge-Künstler-Forum“. Für die drei Veranstaltungen der Reihe „Junge-Künstler-Forum“ werden Abonnements angeboten, die im Vergleich zum Kauf von Einzeltrittskarten wesentlich preisgünstiger sind.

So kostet ein Abonnement für drei Veranstaltungen 24 Mark für Erwachsene und zwölf Mark für Jugendliche und Begünstigte. Diese ohnehin schon günstigen Preise reduzieren sich nochmals für Abonnenten beziehungsweise Mitglieder der Kunst- und Kultur-gemeinde sowie Abonnenten des Erwachsenentheaters der Stadthalle auf 20.— DM für Erwachsene und zehn DM für Jugendliche und Begünstigte, das sind Auszubildende, Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende.

Den Auftakt beim „Junge-Künstler-Forum“ machen vier junge Künstler mit einem Konzertabend am Sonntag, dem 26. Oktober, um 19.00 Uhr. Sie spielen Werke

STADTHALLE LANGEN
JUNGE-KÜNSTLER-FORUM
Die neue ABONNEMENT-REIHE der Kunst- und Kultur-gemeinde und der Stadthalle Langen
Sonntag, 26. 10. — 19 Uhr
KONZERTABEND
Mittwoch, 26. 11. — 19 Uhr
LE SIGNORINES DEL PARDE VIVALDI
Freitag, 20. 2. — 19 Uhr
DER THEATERNACHWUCHS STELLT SICH VOR
ANMELDUNG UND AUSKUNFT: Stadthallen-Büro, Rathaus, Zimmer 111 oder Telefon 06103/203125

Russisch-Kurs bei der VHS

Die Volkshochschule Langen bietet in ihrem Programm einen Russisch-Kurs für Fortgeschrittene I nach dem Lehrbuch „Russische Sprache für alle“ ab Lektion 19, an. Der Kurs soll am 20. Oktober, um 19.30 Uhr, beginnen.

Wer Interesse hat, möchte sich doch bitte bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 114, schriftlich anmelden, (Tel. 203-122).

von Cesar Franck, Johannes Brahms und Marcue Ravel. Es spielen Solo, im Duo und im Trio Beate Lauer (Violine), Mariko Mitsuyu (Klavier), Ernst Breidenbach (Klavier) und Gerd Radke (Horn).

Das kleine Orchester „Le Signorines del Padre Vivaldi“ unter der Leitung von Susanne Stoodt spielt dann am Mittwoch, dem 28. November, um 19.00 Uhr Werke von Corelli, Samartini, Tartini, Galuppi und Mozart sowie Bachs Konzert für zwei Violinen d-moll. Solisten sind Susanne Stoodt und Kristin Reibsch.

Zum Abschluß dieser neuen Reihe werden am Freitag, dem 20. Februar, um 19.00 Uhr unter dem Titel „Der Theaternachwuchs stellt sich vor“ Szenenstücke aus Oper und Schauspiel in stilgerechten Kostümen dargeboten. Es gastieren an diesem Abend Mitglieder des Konservatoriums Wiesbaden.

Anmeldungen sind beim Stadthallenbüro, Rathaus, Zimmer 111 (Telefon 20 31 25) schriftlich oder telefonisch möglich; sie können auch an die Kunst- und Kultur-gemeinde, Elisabethenstraße 28, gerichtet werden.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Eine „gewonnene“ Stunde

In der Nacht zum Sonntag heißt es Abschied nehmen von der Sommerzeit, denn die Uhren werden wieder um eine Stunde zur Normalzeit zurückgedreht. Die Nacht zum Sonntag hat demnach 13 Stunden, und wer in dieser Nacht zur Nachtschicht eingeteilt ist, muß eine Stunde länger arbeiten. Wenn es die gleichen Leute sind, die auch im März den Übergang von der Normal- zur Sommerzeit im Dienst miterlebt haben, müssen sie den Ausgleich für die damals eingesparte Stunde hinnehmen.

Ab der nächsten Woche wird es also morgens eine Stunde länger dunkel bleiben, dafür muß man am Abend später das Licht anknippen. Freitags wird es für den Normalverbraucher kaum einen Unterschied geben, denn wer ohnehin schon früh im Dunkeln aufstehen muß, um zur Arbeit zu fahren, dem wird es gleich sein.

Nun läßt sich die „innere Uhr“ des Menschen nicht so leicht vorstellen wie die Armbanduhr, obwohl es bei den modernen Zeitzeigern auch in dieser Beziehung technische Schwierigkeiten geben kann. Wer kennt sich schon so genau aus mit den Knöpfchen, die da zu drücken sind, oft mit einem Stift nach einem ganz bestimmten Schema. Die modernen Chronometer müssen programmiert werden, und meist erlebt man dabei alle Möglichkeiten, die ein solches Wunderwerk der Technologie bietet, nur erreicht man nicht das, was man haben will, nämlich die eine Stunde zurück. Wie ist es doch so einfach mit einem alten „Wecker“, bei dem man nur den Zeiger zu drehen braucht.

Zurück zur „inneren Uhr“. Nach einem halben Jahr Sommerzeit hat sich der Körper auf einen bestimmten Rhythmus eingestellt. Da drückt die Biase zu einer bestimmten Zeit, meldet sich der Hund, um Gassi geführt zu werden. Ihn kümmert es wenig, ob er sein Bein zur Sommer- oder zur Winterzeit hebt.

Am Sonntag also wird man morgens eine Stunde gewinnen, falls man bei dem seitherigen Lebensrhythmus bleibt. Was soll man mit ihr anfangen? Man könnte sie für eine Stunde Morgengymnastik nutzen, am offenen Fenster Verrenkungen machen, was als sehr gesund geschildert wird. Vielleicht auch einen morgendlichen Trimm-Trab, oder wie wäre es mit einer Stunde länger am Frühstückstisch? Dann schmeckt's noch einmal so gut wie wenn man seine Bissen in Hektik hinterunterschlingt.

Tatsächlich gibt es verschiedene gute Möglichkeiten, die überlegenswert wären. Aber selbst wenn man sich dazu entschließt, wird man sich nach kurzer Zeit an den neuen Lebensrhythmus gewöhnen, und dann kommt die weitere Möglichkeit dazu, wie man die „gewonnene“ Stunde nutzt: man schläft ganz einfach eine Stunde länger, vermutet

Ihr Tobias

ACL lädt zum Volksradfahren

Am Sonntag ist Start an vier Stellen

„Trimm Dich wieder — fahr mal wieder mit dem Rad!“ ist auch in diesem Jahr wieder das Motto beim Automobil-Club Langen (ACL), denn unter diesem Slogan veranstaltet der ACL am Sonntag, dem 28. September, sein drittes Volksradfahren.

Nachdem der ACL in den letzten Jahren diese Trimm-Dich-Veranstaltung in der Koblerstadt durchgeführt hat, haben die Organisatoren dieses Jahr die Strecke wieder in den Bereich der Langenfelder Waldparken (zwischen Neurtort und Kiesgrube) gelegt. In diesem Bereich sind die meisten Wege befestigt und durchweg eben. Der ACL will allen Schichten der Bevölkerung Gelegenheit bieten, sich aktiv zu betätigen.

An dieser Veranstaltung kann jeder teilnehmen, der ein Fahrrad besitzt, also in einer Gruppe, einmal in einer Gruppe an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen. Die Radtour wird im Rahmen der Trimm-Dich-Bewegung durchgeführt und ist dem Bund Deutscher Radfahrer (BDR) sowie dem Deutschen Sportbund (DSB) und dem Landessportbund Hessen (LSBH) als offizielle Veranstaltung gemeldet.

Mitmachen kann jeder, der eine Strecke von ca. 18 Kilometern im Bereich des Langenfelder Waldes im Gebiet zwischen Langen und Dreieich bewältigen will. Jeder Teilnehmer erhält vom ACL die diesjährige „Trimm-Dich-Plakette Volksradfahren“. Diese Veranstaltung wird als Wanderfahrt bundesweitlich ausgeschrieben. Es kommt also nicht auf die Erziehung von Kindern an, denn es gibt keine Mindest- oder Höchstalter. Der ACL hat auch in diesem Jahr wieder seine Strecke so gelegt, daß während der Radtour keine Straßen überquert werden müssen, und daß der Autovekehr auf der Strecke kaum vorkommt.

In diesem Jahr möchte der ACL noch mehr Bewohner im Einzugsgebiet von Langen und Dreieich für diese Veranstaltung gewinnen. Aus diesem Grunde gibt es auf der Strecke insgesamt vier Startpunkte, die auch gleichzeitig wieder die Zielpunkte für die Teilnehmer sind. Für die Bewohner von Langen befindet sich der Startpunkt auf dem Schmalweg (verlängerte Lutherstraße) ungefähr in Höhe der Westendstraße. Bewohner von Ober-

linden und Neurtort können an der Aschafenerburger Straße (in Richtung Kiesgrube) in Höhe der Einzelheck-/Feldschneise starten und ihre Fahrt beenden. Auch an die Bewohner von Dreieich, die die Veranstaltung des ACL recht zahlreich besuchen, ist bei dieser Tour gedacht worden. Spreidlinger haben die Möglichkeit, an der Kreuzung Rostädter Weg/Halner Trift zu starten, während die Buchschlager ihren Startpunkt an der Wildschauer-/Molkenbornschneise finden.

SSG-Sänger gut vorbereitet für die Ungarn-Reise

Bekanntlich haben die Götter vor dem Erfolg den Schweiß gesetzt. Das ist auch für die Sängerinnen und Sänger der SSG nicht anders. Schließlich wollen sie bei ihrer bevorstehenden Reise nach Ungarn vom 3. bis 10. Oktober, an der übrigens mehr als 150 Personen teilnehmen, davon allein 90 Aktive, dort zwei Konzerte geben, ein gelistetes und ein weltliches mit anspruchsvoller Chormusik.

So gesehen war die Teilnahme am Kreisverungssingen am vergangenen Sonntag in der Langener Stadthalle, zu dem der Sängerkreis Offenbach und der Gesangsverein „Frohsign“ als ausrichtende Verein eingeladen hatte, für Chorleiter Reiner Malkmus eine willkommene Gelegenheit, um festzustellen, wo sein Chor eigentlich „steht“. Mit großem Einfühlungsvermögen hat er es verstanden, den immerhin nicht gerade kleinen gemischten Chor, der derzeit über mehr als 90 Aktive verfügt, auf diese nicht leichte Aufgabe vorzubereiten und alle „unter den Hut“ zu bringen.

Die für diesen Zweck ausgesuchte Literatur gehört nicht zu der leichten. Der 43.

Eisi Gulp kommt mit Partnern

Am Donnerstag, dem 2. Oktober, um 20.30 Uhr gastiert Eisi Gulp in der Stadthalle. Er ist unter anderem Clown, Akrobat, Entertainer, Kabarettist, Schauspieler, Pantomime, Sänger, Tänzer und seit kurzem auch Showmaster im Fernsehen.

In der Stadthalle hat man nun die Gelegenheit, Eisi Gulp mit seinen Partnern Dr. Sound und Prof. Iwan Oplum live auf der Bühne zu erleben und sich krank zu lachen. Karten gibts im Vorverkauf und reichlich an der Abendkasse.

Das Kommunale Kino Langen präsentiert Eisi Gulp zwei Tage zuvor in einer ersten Rolle: am Dienstag, dem 30. September, um 20.30 Uhr im UT-Kino wird „Im Innern des Wals“, ein Film von „Männer-Regisseurin“ Doris Dörrie gezeigt.

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der LANGENER ZEITUNG den EGELSBACHER NACHRICHTEN und dem HAINER WOCHENBLATT

Anzeigen-Service
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12



Eisi Gulp mit Partnern, am 2. Oktober in der Stadthalle

KONZERT der Kunst- u. Kultur-gemeinde Symphoniekonzert

Die K. u. K. eröffnet hier Spielzeit mit einem Programm, welches den Komponisten Mozart und Schubert gewidmet ist. Es erklingt zu Beginn die Ouvertüre zu „Don Giovanni“, anschließend das Konzert für Klavier und Orchester in C-Dur KV 467. Beides von Mozart. Die Solistin ist die Deutsch-Bulgarin Stanislava Kantcheff. Besonders der zweite Satz dieses schönen Klavierkonzerts ist ungemein reich an genialen musikalischen Einfällen.

Nach der Pause steht ein Werk Schuberts an, nämlich die große C-dur Symphonie Nr. 7, die seine letzte war, obwohl es in der Nummernfolge noch eine 8, und 9. Symphonie gibt. Sie ist erst nach seinem frühen Tode von Schumann entdeckt worden.

Das Konzert findet am Sonntag, dem 5. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Langen statt. Es spielt das „Philharmonische Orchester Mainz“ unter der Leitung von GMD Mladen Basle. Karten gibt es beim Vorverkauf im Reisebüro am Rathaus und an der Abendkasse. Auch in diesem Jahr fährt nach dem Konzert der Stadtbuss in alle Stadteile. Er sollte fleißig genutzt werden.

Wenn man dieses Wertungsingen einmal als Generalprobe für die bevorstehenden Konzerte nimmt, dann haben die SSG-Sänger sicherlich die besten Voraussetzungen für erfolgreiche Konzerte in Ungarn.



Das Philharmonische Orchester Mainz mit seinem Dirigenten, Generalmusikdirektor Mladen Basle, der auch der Leiter des Opernhauses Mainz ist, der hervorragende Klangkörper mit 85 Musikern wird am Sonntag, dem 5. Oktober, um 19.30 Uhr in Gast in Langens Stadthalle sein und die Konzertsaison der Kunst- und Kultur-gemeinde eröffnen. Im Mittelpunkt steht das Mozart-Klavierkonzert KV 467 mit Stanislava Kantcheff am Flügel.

Ab DM 2 598.- Trendsetter

schönstes Privileg des Originals - FLOU-FLOU. Italienisches Design hoch drei von DePas, d'Urbino und Lomazzi. Bezüge im Nu abziehbar - und waschbar!

ligneroset

Exklusiv-Einrichten

möbelmeister

Ludwigstraße 71 · 6450 Hanau-Steinheim
Telefon (06181) 61471

Seligenstadt und seine Umgebung hat historisch und landschaftlich viel zu bieten. Kenner lieben Langen: die Altstadt, das Alte Rathaus mit der Sammlung zeitgenössischer Glasmalerei oder den historischen Vierröhrenbrunnen. Und wer wie zu Omas Zeiten einkaufen möchte, sollte den Wochenmarkt in Langen nicht versäumen.

Nicht minder berühmt ist Seligenstadt für seine uralte Brautradition. Kenner wissen ihre von alters her überlieferte Braukunst zu schätzen. Entdecker können sich von der vorzüglichen Bierqualität überzeugen. Unsere Heimat - Unser Bier: Glaabsbräu Premium Export. So mild. So würzig.

Entdecker & Kenner-Tips!

Seligenstädter Brautradition

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik

HEINZ GÖHR nur LANGEN-OBERLINDEN, Einkaufszentrum

Hüte und Mützen für Damen und Herren

Damen -Hüte, -Mützen, -Trauerhüte

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-Schäfer

H. STEITZ GMBH Verputz · Anstrich · Lackierung

Schuh-Service-Centrum W. VÖLKER

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt

Rainer Schüller Malermeister

LANGEN

DREIEICH

Rasenmäher kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz

FARBENHAUS LEHR Farben — Lacke — Tapeten

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Sonntagsdienst

SABO Qualitätsschmiede für Rasenmäher

BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren

Apothekendienst

Apothekendienst

Meisterbetrieb für Heizungsbau

IWC TISSOT DUGENA Burgmayer

EGELSBACH

Zahnärztlicher Notfalldienst

Köhler moden

VERSICHERUNGEN E. RETTIG

Ärztlicher Sonntagsdienst

HERBERT KIRCHHERR

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH

Kunststoff-Fenster

Apothekendienst

Wichtige Rufnummern

JÜRGEN RINKER

Christa Moden Damen-Oberbekleidung

Apothekendienst

Wichtige Rufnummern

STIHL-Dienst

Küchenplanung bis ins Detail

Wichtige Rufnummern

Wichtige Rufnummern

STIHL-Dienst

KAUFHAUS mit den vielen Fachabteilungen

Privatdrucksachen

Wichtige Rufnummern

Omni-Betrieb Ludwig Rath

GRAF HEIM + GARTEN

Werner Miele Kundendienst

Wichtige Rufnummern

Teppichboden-Waschreinigung

Pietät KARL DAUM

Werner Miele Kundendienst

Wichtige Rufnummern

Teppichboden-Waschreinigung

Pietät KARL DAUM

Werner Miele Kundendienst

Wichtige Rufnummern

Teppichboden-Waschreinigung

Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine · Kachelöfen · Kachelkamine

Hark, die meistverkauften Geräte in Deutschland

HARK GmbH + Co. KG

Konzert der „Bots“ in der Stadthalle

Die Gruppe „Bots“ aus dem niederländischen Eindhoven

Amliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Gemäß Beschluß des Magistrats vom 15. 9. 1986

An der Koberstadt, Steinweg, Konrad-Adenauer-Straße

festgestellt

Gemäß § 4 Abs. 4 der Abwässerung unterliegen die betroffenen Grundstücke

Ab dem 27. 09. 1986 werden wieder Gartenrückstände

1. Carl-Schurz-Straße, Kinderspielplatz

2. Steubenstraße, Höhe Dieselstraße

3. Forsting, Ecke Hasenwinkel

4. Weißdornweg, Parkplatz Kindergarten

5. Berliner Allee, Ecke Bombbruchschneise

6. Friedrich-Ebert-Straße, Ecke Lortzingsstraße

7. Beethovenstraße, Wäldchen Westseite

8. Walter-Rietig-Straße, Parkplatz Siedlerheim

9. Unterer Steinberg, Ecke Östliche Ringstraße

10. Nördliche Ringstraße, Höhe Heinrichstraße

11. Süd. Bauhof, Müllkippe

12. Altes Rathaus, Parkplatz

13. Taunusplatz, Gartenstraße

14. Leukertsweg, Höhe Haus Nr. 56

Die Gartenrückstände werden auf dem Gelände der Stadtgärtnerei

Bei Überfüllung der Behälter soll bitte die nächste Entleerung abgewartet

Langen, den 23. 09. 1986

Der Magistrat der Stadt Langen Dr. Zenske, Erster Stadtrat

Konzert der „Bots“ in der Stadthalle

Von dem bekannten holländischen Rock-Gitaristen und Sänger Hans Sanders

Seit diesem Tag kamen die „Bots“ häufig in die Bundesrepublik

festgestellt

Gemäß § 4 Abs. 4 der Abwässerung unterliegen die betroffenen Grundstücke

Ab dem 27. 09. 1986 werden wieder Gartenrückstände

1. Carl-Schurz-Straße, Kinderspielplatz

2. Steubenstraße, Höhe Dieselstraße

3. Forsting, Ecke Hasenwinkel

4. Weißdornweg, Parkplatz Kindergarten

5. Berliner Allee, Ecke Bombbruchschneise

6. Friedrich-Ebert-Straße, Ecke Lortzingsstraße

7. Beethovenstraße, Wäldchen Westseite

8. Walter-Rietig-Straße, Parkplatz Siedlerheim

9. Unterer Steinberg, Ecke Östliche Ringstraße

10. Nördliche Ringstraße, Höhe Heinrichstraße

11. Süd. Bauhof, Müllkippe

12. Altes Rathaus, Parkplatz

13. Taunusplatz, Gartenstraße

14. Leukertsweg, Höhe Haus Nr. 56

Die Gartenrückstände werden auf dem Gelände der Stadtgärtnerei

Bei Überfüllung der Behälter soll bitte die nächste Entleerung abgewartet

Langen, den 23. 09. 1986

Der Magistrat der Stadt Langen Dr. Zenske, Erster Stadtrat

Der Magistrat der Stadt Langen Dr. Zenske, Erster Stadtrat

Der Magistrat der Stadt Langen Dr. Zenske, Erster Stadtrat

Stadtkirchengemeinde

Bibelstunde im Gemeindehaus

Einer Anregung entsprechend, die dem Kirchenvorstand

Hierzu ist jedermann herzlich eingeladen

Termine und Themen der weiteren Bibelstunden werden rechtzeitig bekanntgegeben

Die Senioren treffen sich am Mittwoch, dem 1. Oktober, um 15.00 Uhr

Die Frauenhilfe trifft sich am Dienstag, dem 30. September, um 19.00 Uhr

Am kommenden Sonntag, dem 5. Oktober, wollen wir gemeinsam das Erntedankfest feiern

Die Stadtkirchengemeinde lädt ihre Mitglieder und Freunde ein

Die Damen des Frauenkreises haben ein buntes Programm mit Gedichten

Einem Tag später sah man die Skigilde beim Kölner Rollskirenrennen

Es gab folgende Platzierungen: 2. Roman Krüger

Der Kirchenvorstand der Stadtkirchengemeinde würde sich freuen

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Schilling)

10.00 Uhr Kindertagesdienst

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

10.00 Uhr Petrusgemeinde, Gemeindehaus, Bahnhofsstraße 46

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Kades)

10.00 Uhr Stadtkirche, Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Teilnahme der 75jährigen (Pfr. Wächter)

10.00 Uhr Kindertagesdienst

15.00 Uhr Gemeindefest

Stadtmision Sonntag, 28. 9.

Bibelstunde 17.15 Uhr

Dienstag, 30. 9.

Bibelstunde 19.30 Uhr

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindehaus im Wiesgäßchen 29

Autohaus Enk Audi 80

Burgkirchengemeinde feiert Erntedank

Das Erntedankfest wird von der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain in diesem Jahr am kommenden Sonntag, dem 28. September, gefeiert und mit einem ganztägigen Gemeindefest verbunden. Bereits am Freitag nachmittag...

Die Temperaturen am vergangenen Samstagnachmittag waren nicht gerade sehr sommerlich, aber dennoch erlebte die Besucher des „Festlichen Sereaden-Konzertes“ der Zupforchester im Halner Burggarten eine beachtliche Aufführung. Unser Bild zeigt das 1. Langener Mandolin-Orchester unter der Leitung von Fred Witt, das neben dem Hessischen Zupforchester, dem Hessischen Jugendzupforchester und dem Mandolinverein „Spessartfreunde“ aus Heusensteden zu den Ausführungen gehörte.



Die Temperaturen am vergangenen Samstagnachmittag waren nicht gerade sehr sommerlich, aber dennoch erlebte die Besucher des „Festlichen Sereaden-Konzertes“ der Zupforchester im Halner Burggarten eine beachtliche Aufführung. Unser Bild zeigt das 1. Langener Mandolin-Orchester unter der Leitung von Fred Witt, das neben dem Hessischen Zupforchester, dem Hessischen Jugendzupforchester und dem Mandolinverein „Spessartfreunde“ aus Heusensteden zu den Ausführungen gehörte.

GÖTZENHAIN

Abfuhr brennbaren Sperrmülls

In Götzehain wird am Montag, dem 28. September, Sperrmüll aus brennbaren Stoffen abgefahren. Als Sperrmüll gelten feste Abfälle aus privaten Haushaltungen, die wegen ihrer Abmessungen nicht zur Aufnahme in den bereitgestellten Müllbehältern geeignet sind, jedoch gemeinsam mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Nicht zum Sperrmüll gehören Hausmüll (auch in Säcken und anderen Behältern), Abfallstoffe aller Art aus Gewerbe und Industriebetrieben, Bauschutt, Steine, Erde, Sand, Zement sowie Altblei.

OFFENTHAL

Messeler Straße wird ausgebaut

Am Dienstag, dem 23. September, begannen die Straßenbauarbeiten in der Messeler Straße in Offenthal. Es ist vorgesehen, die Gehwege und die Fahrbahn komplett zu erneuern. Im Zuge dieser Ausbaumaßnahme werden Arbeiten der Versorgungssträger erledigt. Während der Bauarbeiten ist von den Straßenführern ein Vollsperrung angeordnet. Eine überörtliche Umleitung ist ausgeschlossen.

Start zur Skigymnastik

Am Freitag, dem 3. Oktober, um 18.00 Uhr, beginnt die Skigymnastik in der SUSGO-Halle (am Sportplatz Offenthal). Alle Erwachsenen (Damen und Herren), die sich unter der fachlichen Anleitung eines Sportlehrers auf die kommende Wintersport-Saison vorbereiten wollen, sind herzlich eingeladen. Jeden Donnerstag, ab dem 2. Oktober, bietet die SUSGO allen Damen, „mittlerer Reife“ eine „Hausfrauen-Gymnastik“ an. Die Bewegungsgymnastik wird von der geprüften Sportlehrerin Angelika in der MZWH Offenthal durchgeführt.

Seminarfolge Arbeitsrecht

Mit dem Arbeitsrichter Dr. Hans-Michael Kablitz veranstaltet die CDA des Kreises eine Seminarreihe zum Thema „Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz“. Der nächste Abend dieses Seminars im Bürgerhaus Sprendlingen ist am Montag, dem 29. September, um 20 Uhr.

Führerschein weg

Auf der Landesstraße 3262 zwischen Zeppelinhelm und Rhein-Main-Airbase standen am Montagabend zwei Fahrzeuge einer Bedarfssampel, die dort wegen einer Baustelle eingeklinkt worden ist. Ein in Richtung Air-Base fahrender Pkw-Lenker erkannte diese Situation offensichtlich zu spät, fuhr auf einen Wagen auf und schob ihn auf den Vorderrand. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden belief sich auf rund 10.000 Mark.

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Ausstellung „Das Dreieich-Museum“

Im Jahre 1909 beschloß der Dreieichenhainer Geschichts- und Verkehrsverein, der Vorgänger des heutigen Geschichts- und Heimatvereins in Dreieichenhain ein Museum zu gründen. Die Eröffnung dieses Heimatmuseums fand im Jahre 1910 in zwei Räumen des Hauses Freilgasse 49 statt, und bereits ein Jahr später wurde es in den Schulsaal des Hauses Freilgasse 34 verlegt. Ab 1931 hieß es dann Dreieichmuseum.

Kleingärtner feiern Erntedank

Am 11. Oktober feiert der Kleingärtnerverein Dreieichenhain im Vereinshaus an der Breitehaagwegschneise sein Erntedankfest. Der Vergnügungsausflug wird diesmal ein buntes Programm zusammengestellt, und zum Tanz spielt in bewährter Weise der allen wohlbekannte Gartenfreund Heimpl aus Bergen-Enkheim. Bei freiem Eintritt, großer Tombola und reichhaltigem Angebot an Speisen und Getränken können die Besucher ein paar trohe Stunden erleben.

Tonbildschau im Burghofsaal

Das Volkshilfswerk Dreieichenhain lädt wieder einmal ein zu einer Tonbildschau mit Hermann Krichel für Donnerstag, den 2. Oktober, um 20.00 Uhr in der Burghofsaal. Diesmal heißt das Thema „Spessart-Impressionen“. In abwechselnder Folge wird dem Besucher eine der schönsten Landschaften in Deutschland gezeigt, wobei sich im Rhythmus der Jahreszeiten das Bild immer wieder wandelt. Pflanzen und Tiere dieser Landschaft werden ebenso gezeigt wie die in das Landschaftsbild eingetragenen menschlichen Dörfer. Eine Serie schöner und seltener Vogelaufnahmen, die im Spessart gemacht wurden, vermittelt dem Betrachter einen Überblick über viele Vogelarten, die im Naturpark Spessart noch vorkommen. Durch eine musikalische Untermalung werden die Besucher die Bilder mit einem zusätzlichen Genuß erleben.

Violin-Duo-Concertant in der Burgkirche

Von der Barockzeit bis zur Moderne erproben viele Komponisten immer wieder ihre Meisterschaft und Phantasie durch die Verwendung von nur einem oder zwei Melodieinstrumenten. So entstanden ausnahmslos viele Violinos, deren Spektrum alle Möglichkeiten des Gelegenspiels berühren. Orgelartig kraftvolle Mehrstimmigkeit, sensible Pianoklänge, einfache Melodien bis virtuose Passagen bilden die Grundlage für Stücke verschiedenster Charaktere. Diese fordern die Ausübenden zum vollsten und kameramuskalisch in gleichem Maße. Aus dem Repertoire für zwei Soloviolinen interessante Konzertprogramme zusammenzustellen und auszuführen, ist eine reizvolle Aufgabe für die Interpreten und ein im Musikleben viel zu seltenes Erlebnis.

Hutschenreuther Maxim's de Paris Mondial



SPD zum Bundestagswahlkampf

Die Dreieichenhainer Sozialdemokraten laden zu einer parteioffentlichen Veranstaltung am Montag, dem 28. September, um 19.00 Uhr in der Burgkirche. Das Hauptthema ist der Bundestagswahlkampf.

Kirchliche Nachrichten Burgkirchengemeinde

- Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 26. 9. bis 3. 10. 1988. Freitag, 26. 9. 1988: 14.00 Uhr die Konfirmanden beider Pfarrbezirke treffen sich im Gemeindefest, Fahrgasse 57, zur Erntedank-Sammlung Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Oberort. Samstag, 27. 9. 1988: 12.00 Uhr Trauung in der Burgkirche. 18.30 Uhr Wochenandacht in der Schloßkirche Philipps-eich (Prädikant Rieger). Sonntag, 28. 9. 1988 (Erntedankfest): 10.00 Uhr Familiengebet im Burgkirchhof (Dekan Rudat) anschließend Gemeindefest im Gemeindefest, Fahrgasse 57. 18.00 Uhr Abendmusik in der Burgkirche. Montag, 29. 9. 1988: 18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindefest, Nahgangstr. 6. 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindefest, Fahrgasse 57. Dienstag, 30. 9. 1988: 9.00 Uhr Gymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindefest, Fahrgasse 57. 10.00 Uhr Rückbildungsgymnastik für junge Mütter im Gemeindefest, Fahrgasse 57. 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk II - 1. Gruppe. 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk II - 2. Gruppe. 18.00 Uhr Flötenkreis. 19.30 Uhr Gymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindefest, Fahrgasse 57. 20.00 Uhr Jugendkreis II im Gemeindefest, Fahrgasse 57. 20.30 Uhr Gymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindefest, Fahrgasse 57. Donnerstag, 2. 10. 1988: 15.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindefest - 1. Gruppe. 15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindefest - 2. Gruppe. 18.15 Uhr Flötenkreis im Gemeindefest. 18.30 Uhr Kindergruppen für Jungen und Mädchen im Gemeindefest, Fahrgasse 57. 17.00 Uhr Flötenkreis im Gemeindefest, Fahrgasse 57. Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05: Pfr. Steinhäuser befindet sich noch bis einschließlich 27. September in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Dekan Rudat, Nahgangstr. 8. Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahgangstr. 8, Tel. 8 58 74: Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr, freitags von 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung. Kantorin Frau Willand, Odenwaldring 64, Tel. 8 18 23.

AUS DEN VEREINEN

Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich

13. Wanderung am Samstag, dem 4./5. Oktober: Wanderziel: Oberhessisches Land / Reichshof - Eckenhagen

Unsere diesjährige Zwei-Tages-Wanderung geht ins Oberhessisches Land. Wir treffen uns am 4. Oktober um 8.45 Uhr am Dreieichplatz und um 6.50 Uhr an der Haltestelle Siedlung. Der Bus fährt BAB Kassel bis zum Gumbacher Dreieck, dann Richtung Siegen bis Abfahrt Eckenhagen. Es wird gebeten, die Wanderkleidung schon zu Hause anzuziehen, da die Gruppen nach dem Frühstück gleich losmarschieren.

Die erste Gruppe läuft circa 4 1/2 Stunden von Blankenbühl über Hirschfeld - Brüchermühle - Wehlaltersperre nach Elm in Richtung Air-Base fahrender Pkw-Lenker erkannte diese Situation offensichtlich zu spät, fuhr auf einen Wagen auf und schob ihn auf den Vorderrand. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden belief sich auf rund 10.000 Mark.

Welttierschutztag 1988

Tierschutz ist eine notwendige Kulturaufgabe und hat mit Gefühlsregung nicht das Einzige zu tun. Unzählige Haustiere, vor allem Hunde und Katzen, werden aber in eine Umwelt hineingebogen, die ihnen gleichgültig oder sogar feindlich gegenübersteht. Tiere sind stumm und hilflos ihren Peinigern ausgeliefert.

Obst- u. Gartenbauverein

Das nächste Gespräch der Gartenfreunde findet am Sonntag, dem 5. Oktober, um 10 Uhr in der Kleingärtnerhalle statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1919/20

Der nächste Treffpunkt ist am Mittwoch, dem 1. Oktober, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ in Dreieichenhain. Wer einen Rundgang machen will, soll um 16 Uhr am Dreieichplatz sein.

Achter Töpfermarkt mit Brunneneinweihung

Fast 50 Keramiker haben sich angesagt. Die Freunde des Hainer Töpfermarktes werden diesem Jahr sicher gewundert haben, als es in diesem Jahr keine Ankündigung zum ersten Septemberwochenende gegeben hat. Die Hayner Weiber dachten aber, daß es wesentlich mehr Spaß machen würde, die Keramiker in einer neu gestalteten, mit buntem Pflaster versehenen hübschen Fährasse auszustellen...

Die Freunde des Hainer Töpfermarktes werden diesem Jahr sicher gewundert haben, als es in diesem Jahr keine Ankündigung zum ersten Septemberwochenende gegeben hat. Die Hayner Weiber dachten aber, daß es wesentlich mehr Spaß machen würde, die Keramiker in einer neu gestalteten, mit buntem Pflaster versehenen hübschen Fährasse auszustellen...

Die Freunde des Hainer Töpfermarktes werden diesem Jahr sicher gewundert haben, als es in diesem Jahr keine Ankündigung zum ersten Septemberwochenende gegeben hat. Die Hayner Weiber dachten aber, daß es wesentlich mehr Spaß machen würde, die Keramiker in einer neu gestalteten, mit buntem Pflaster versehenen hübschen Fährasse auszustellen...

Guten Appetit zu „gebackenen Flachswickeln“

In unserer Gegend werden wohl die meisten wissen, was damit gemeint ist, doch bald werden sie sich davon überzeugen können, wie gut diese altschwäbische Spezialität schmeckt, die es sowohl in süß als auch in herb gibt. Man kann sie am Samstag, dem 4., und am Sonntag, dem 5. Oktober, in Christel Diekmanns Spinn- und Webstube kosten, in der das zehnjährige Bestehen der beliebten Spinn- und Webkurse begangen wird.

Die „Flachswickeln“, zu denen es natürlich auch etwas zu trinken gibt, sind jedoch beliebt nicht das Einzige, was zu einem Besuch in der Spitalgasse verlocken kann. Am Samstag sind von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr historische Spinnräder und Webgeräte zu sehen, er führt man alles übers Handspinnen, über Spinnasern, Spinnräder, Garne, Pflanzenfarben und das Filzen, gibt es Vorträge über Handweben mit einem kleinen Webgerät in der Schachtel, Stoffweben, Bandweben, Bilderweben, Teppichweben und wird handgewebte Kleidung gezeigt.

Am Samstag sind von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr historische Spinnräder und Webgeräte zu sehen, er führt man alles übers Handspinnen, über Spinnasern, Spinnräder, Garne, Pflanzenfarben und das Filzen, gibt es Vorträge über Handweben mit einem kleinen Webgerät in der Schachtel, Stoffweben, Bandweben, Bilderweben, Teppichweben und wird handgewebte Kleidung gezeigt.

„Bayrischer Abend“ des Sängerkranzes

Am kommenden Samstag, dem 27. September, findet in der Kleingärtnerhalle der traditionellen „Bayrischer Abend“ des Sängerkranzes statt. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Es sind alle Vorbereitungen für einen zünftigen Abend mit Musik, Tanz und Gesang getroffen, ebenso ist für Speisen und Getränke gesorgt. Wer also einen gemütlichen Abend erleben will, ist herzlich eingeladen.

Bahngolfer ehrten Vereinsmeister Jürgen Rapp

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Bahngolfer des SV Dreieichenhain standen ganz im Zeichen der Brüder Jürgen und Eibert Rapp. Von Anfang an entwickelte sich zwischen den beiden ein Wettkampf, in den kein anderes Vereinsmitglied eingegriffen konnte. Anfangs schien sich Eibert Rapp noch abzuziehen zu können, aber vor der letzten der spielenden sechs Runden stand man wieder pari. Im direkten Vergleich hatte dann Jürgen Rapp die stärkeren Nerven, er spielte mit 137 Schlägen (im Schnitt pro Runde 22,9) einen neuen Rekord in der Geschichte der Vereinsmeisterschaften. Auch Eibert Rapp's 141 Schläge lagen noch unter dem alten Rekord. Überraschend dritter wurde Aldo Rathmann (155) vor den schlagelichen Walter Parr und Eberhard Dais (je 160).

Beste Nachwuchsspieler wurde Thorsten Gaubatz

Beste Nachwuchsspieler wurde Thorsten Gaubatz mit 177 Schlägen, der wie die drei Erstplatzierten mit einem Pokal geehrt wurde.

Gleichzeitig mit der Vereinsmeisterschaft wurden auch die Fokale an die Gewinner der Vereinspunktrunde ausgeteilt. Hier hatten während der Saison alle Vereinsmitglieder gegeneinander anzutreten. Was spannend dieser Wettkampf verläuft, zeigt die Tatsache, daß alle vier Erstplatzierten die gleiche Punktzahl (22:6) aufwiesen und deshalb die Platzierungen nur aufgrund der geringeren Schlagzahl feststanden.

Gewinner der Vereinspunktrunde wurde Roland Pfeffer vor Eibert Rapp und Jürgen Rapp. Den undankbaren vierten Platz belegte Walter Parr, dem auch die Tatsache nichts nutzte, daß er alle vor ihm Platzierten in dieser Punktrunde besiegelt hatte.

Für die Bahngolfer steht jetzt am kommenden Wochenende das erste Punktspiel der Saison 88/89 auf dem Programm, das in Steinheim ausgetragen wird. Außerdem findet das erste Seniorenpunktspiel auf der Anlage in Dreieichenhain statt.

Advertisement for Baur Kaufhaus featuring a woman in a dress and various clothing items with prices. Text includes 'Top Qualität, Super-Preis!', 'Sonntag, 28. Sept. - Tag der offenen Tür!', and lists items like 'Herrn-Bundfaltenhose', 'Damen-Bundfaltenhose', 'Knaben-Cordhose', etc. with prices ranging from 19.- to 69.-.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 78 Freitag, 26. September 1986

„EGA 86“ schlägt alle bisherigen Rekorde

Vom 10. bis 12. Oktober präsentiert sich das Gewerbe

Kein Kaum haben Berliner Platz, Eigenheim und Bürgerhaus den Rummel der „Egelsbacher Kerst“ überstanden, da kündigt sich bereits das nächste Großereignis auf diesem Areal an. Von Freitag, dem 10., bis zum Sonntag, dem 12. Oktober, findet zum sechsten Mal die große Egelsbacher Gewerbeausstellung „EGA 86“ statt, die vom Gewerbeverein arrangiert und veranstaltet wird.

Als man vor Jahren zum ersten Mal eine solche Schau auf die Beine stellte, die dann im folgenden Turnus fortgesetzt wurde, dachte wohl kaum jemand, daß dieses Ereignis einmal ein solches Echo und eine solche Beteiligung erfahren würde. Der zweijährige Turnus wurde später in einen dreijährigen Abstand umgewandelt, um nicht mit der Langener „IGEVA“ in Konkurrenz zu kommen.

Die diesjährige Ausstellung wird mit einer Ausstellungsfläche von rund 5500 Quadratmetern den bisher größten räumlichen Umfang haben, wobei neben Eigenheim und Bürgerhaus ein großes Ziel auf gebaut wird und auch ein großes Freige- lände zur Verfügung steht. Aber auch die Zahl der Aussteller übertrifft alle bisherige. 58 Firmen haben sich bisher gemeldet, und noch bestehen Möglichkeiten auf dem Freige-lände. Die Aussteller kommen aus den Bereichen Handel, Handwerk, Banken, Versicherungen und Dienstleis-

Baustellen in Egelsbach

Zur Zeit sind einige Straßen in der Gemeinde aufgebuddelt, wodurch es zu Behinderungen kommt. Die eine Baustelle ist östlich der Bahn und betrifft die Straßen Weh-sargstraße, Wilda-, Banus- und Schillerstraße bis zum Bahndamm. Dort führt die Bundespost überregionale Verkabelungsarbeiten zwischen Frankfurt und Darmstadt durch.

Mehr im Zentrum der Gemeinde, betroffen sind die Geschwindstraße, Brandenburger Straße, Erbacher- und Bahnstraße, kommen neue Kabel in die Erde. Diese Arbeiten werden von der Energieversorgung Offenbach (EVO) durchgeführt und dienen der Verstärkung des Kabelnetzes.

Kartenvorverkauf für das Herbstfest

Am Samstag, dem 4. Oktober, findet im Bürgerhaus Egelsbach ab 20.00 Uhr das diesjährige Herbstfest der Sängervereinigung Egelsbach statt.

Für den richtigen Schwung bei Tanz und Gesang sorgen in bewährter Weise die „Sailors“ und die „Happy Singers“. Für das leibliche Wohl aus Küche und Keller ist bestens vorgesorgt.

Es wurde wieder ein Kartenvorverkauf für den Abend festgelegt, und zwar am Sonntag, dem 28. September, im Foyer des Bürgerhauses ab 10.00 Uhr.

Vereine erhielten Zuschuß

Die in Egelsbach ansässige Firma AKAI hat auch in diesem Jahr wieder eine Spende an den Gemeindevorstand geschickt, die zur Vereinsförderung verwendet werden soll. Es handelt sich um einen Betrag in Höhe von 6000 Mark, der nach einem bestimmten Verteilerschlüssel an die 31 Egelsbacher Vereine weitergereicht wird.

Friedhofsweg werden erneuert

Zur Zeit wird auch auf dem Egelsbacher Friedhof gebaut. Die Hauptwege befinden sich in einem desolaten Zustand und konnten, wie eine Untersuchung ergab, nicht mehr ausgebaut werden. Deshalb wendet die Gemeinde 40000 Mark auf nach einer Ausschreibung, um die Wege von Grund auf zu erneuern. Sie erhalten eine wassergebundene Decke, also weder Pflaster noch Asphalt, jedoch ein gewisses Gefälle, damit das Wasser abfließen kann und keine Wasserstaus vorkommen. Die Arbeiten werden von etwa zwei Wochen in Anspruch nehmen.

Bürgermeister Dürner feiert „Zehnjähriges“

Seit einem Jahrzehnt auf dem Egelsbacher Bürgermeisterstuhl

Am kommenden Montag, dem 29. September, ab 10 Uhr werden sicher viele Besucher die Klinke des Bürgermeisterstuhls in Egelsbacher Rathaus in die Hand nehmen, denn an diesem Tag beginnt für Hans Dürner das elfte Amtsjahr als Bürgermeister von Egelsbach.

Dürner, der in Ulm an der Donau geboren wurde, aber von der mütterlichen Seite her hessisches Blut in den Adern hat, kam nach der Ausbombung im Jahre 1944 in den Darmstädter Raum wo er zur Schule ging, dann eine Ausbildung im Landratsamt Darmstadt absolvierte und nach bestandener Prüfung angestellt wurde. Später zog er hin zur Polizei. Er besuchte die Polizeischule in Wiesbaden und war vier Jahre lang als Polizeibeamter mit Einzeldienstbefähigung in Darmstadt tätig. Es folgte eine Zeit als Verwaltungsbeamter mit der 1. und 2. Verwaltungsprüfung bei der Gemeinde Alsbach an der Bergstraße, als Sparkasseninspektor ein kurzes Gastspiel bei der Bezirksparkkasse in Langen, ehe er 1987 als Bürgermeister in den Kreis Bad Hersfeld-Rotenburger gewählt wurde. Es handelte sich um eine flächenmäßig größere Gemeinde als Egelsbach, die aus dem Kernort und drei weiteren Ortsteilen bestand. Am 29. September 1978 wurde er mit 19 gegen 11 Stimmen bei einer Enthaltung zum Bürgermeister von Egelsbach gewählt. Hans Dürner ist verheiratet und hat vier Kinder, drei Söhne und eine Tochter.

Bei seinem Amtsantritt, der mit einer Umstellung auf eine wachsende Gemeinde in einem Ballungsraum mit allen Problemen verbunden war, traf Dürner eine gesunde Infrastruktur an, die nach damaligen Prognosen auf ein Wachstum auf 30 000 Einwohner abgestimmt war. Diese galt es zu erhalten und zu verbessern, aber auch die Balance in Bezug auf Unterhaltung und der damit verbundenen Finanzierung zu finden. Daß dies gelungen ist, freut den Rathauschef, der nicht gerne Schulden macht und die in Egelsbach sprachlich erlöste sparsame Haushaltsführung fortgesetzt hat.

Dabei war seine bisherige Amtszeit recht an Investition und Ausgaben. Man denke nur an den Kanalbaubau Nord- und Südsammler, der etwa 15 Millionen verschlungen hat, von denen man zwar nichts mehr sieht, die aber zu einer deutlichen Verbesserung geführt haben.

Die Bauleitplanung wurde fortgeführt und in Richtung südlich des Rathauses in Giechling Bayerisch entstand, in dem heute rund 500 Arbeitsplätze geboten werden und dessen Steuerkraft maßgeblich zur gesunden finanziellen Entwicklung der Gemeinde beigetragen hat.

Der Wohnungsbau wurde forciert, wobei an die Beteiligung der Gemeinde an 56 Wohneinheiten, an das kostenreduzierte Bauen und an Sanierungserfolge erinnert sei. Dabei bilde man stets an der untersten Grenze der Verschuldung, kam durch gewissenhafte Planung an erhebliche Landeszuschüsse und durch sparsame Haushaltsführung mit einer geringen Kreditaufnahme aus.

Eine gesunde bevorratete Grundstückspolitik führte dazu, daß die Gemeinde, die vor zehn Jahren weder Bau- noch Gewerbehand ihr eigen nennen konnte, inzwischen erhebliche Einnahmen durch Grundstücksverkauf und Tausch-

Seite 17

SPD-Presseerklärung schon wieder falsch

Bei der Verleumdung des politischen Gegners hält die SPD Egelsbach seit einiger Zeit mit weitem Abstand einen Spitzenplatz. Das gleiche gilt für die Bekehrung der eigenen Mandatsträger und deren Leistungen sowie die Umfunktionierung von Plätzen in besondere Verdienste wie zum Beispiel bei der K 168 neu“, erklärt die CDU in einer Pressemitteilung.

Das Faß zum Überlaufen gebracht hätten gewissermaßen die letzten Artikel „Sportplatzfinanzierung – CDU zieht ihren Antrag zurück“ und „SPD lobt Dürner und Strohmeyer“. Zum Artikel „Sportplatzfinanzierung“ sei richtigzustellen: „Die CDU hat ihren Antrag – 425 000 DM für die Sportplatzsanierung schon im November dieses Jahres zur Verfügung zu stellen – eingezogen und eine verzögerungsfreie Fortführung der Bauarbeiten und damit eine möglichst geringe Störung des Sportbetriebes im kommenden Jahr zu gewährleisten.“

Wenn die SPD jetzt in einer zweiten Pressemitteilung Herrn Strohmeyer wegen der Einladung von Vertretern der Bundesbahn zur Bürgerversammlung lobt, dann habe sie sich innerhalb weniger Wochen um 180 Grad gedreht. Bei der vorletzten Gemeindevorversammlung nämlich habe die SPD-Fraktion die von Herrn Strohmeyer eingeladenen Vertreter der Bundesbahn kurzerhand wieder ausgeladen, da ihr an einer schnellen Klärung der gefährlichen Zustände am Bahndamm Übergang zu scheitern wenig gelegen habe. Alle Peter Friedrichs, Vorsitzender der SPD, der damals den Bürgermeister vertrat, habe sich auf den Besuch gut vorbereitet gezeigt.

Handballdamen siegten bei der Kerbstaffel

Wasser war nicht nur zum Waschen da

Der Musikzug der SG führte am Sonntag gewaltig die „Werbetrommel“ – die übrigen Musikinstrumente waren natürlich auch dabei – zusammen mit den Kerbschützen 1986, um möglichst viele Egelsbacher auf die Kerbstaffel aufmerksam zu machen. Von 8.30 bis 10 Uhr marschierten sie durch die Straßen, und Wasser blieb nicht aus. Als gegen 11 Uhr losging mit der Staffeln hatten sich etwa 400 Zuschauer und Akteure eingefunden, und die gemeldeten Mannschaften waren – was nicht immer selbstverständlich ist – vollzählig angetreten.

Start war an der Kreuzung Kirchstraße/Rheinstraße. Die Umkleekabinen und zwei große Plastikfässer mit Wasser aufgestellt, deren Inhalt über einen witzigen Parcours transportiert werden mußte. Nach etwa zehn Metern sollte der erste Läufer mit ruhiger Hand das Wasser aus einem Eimer in ein 10er Abfüßrohr gießen. Man bekam der zweite Läufer beim Auffangen am Ende des Zwei-Meter-Rohres rasche Füße. So angefeuert galt es, einen Silomai durch aufgestellte Kleinpylone zu absolvieren. Die engen Kurven – man kannte sie teilweise noch vom Nachhauseweg am Vorabend – sorgten für den nötigen Wasserverlust, dem dritten Läufer vielfach sogar zustatten kam. Dieser mußte nämlich über eine Vier-Meter-Bohle balancieren, die wie ein Wippen aufgestellt war. Mit dem Eimer über dem Kopf ging es dann zu einer zehn Meter entfernten Leiter. Dieser Teil der Strecke barg für den Läufer das größte Hindernis: nämlich sich selbst. Beste er sich, wurde er nach, Jonglierte er vorsichtig, ging Zeit verloren. Für einige der Mannschaften wäre bestimmt der Inhalt der Zielbühne gewaltig gestiegen, hätte der dritte Läufer sich über dieser auswirken dürfen. Natürlich erhielten bei der Wippe auch mancher Zuschauer einen Guß zur Erfrischung, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.

Der Vorletzte des jeweiligen Teams mußte nach Übergabe des mittlerweile schon geleerten Eimers von der Leiter herab, einige Meter laufen, um dann über einen schmalen Steg zu balancieren. Dieser führte über einen etwa zwei Meter breiten und 300 Millimeter tiefen „Abgrund“. Wie bereits berichtet, hatten die ersten beiden Läufer der Kerbstaffel dieses Hindernis



NEUERÖFFNUNG

UNSERER ZWEIGSTELLE EGELSBACH

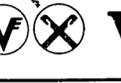
Alle Mitglieder, Kunden und Freunde unseres Hauses sind herzlich eingeladen am

29. September 1986

auf dieses Ereignis mit uns anzustoßen.

In der Ernst-Ludwig-Straße 62

Ist alles für Ihren Besuch vorbereitet.



Volksbank Dreieich eG

Forstamt weist Vorwurf der Grünen zurück

Die Enttäuschung über die in der Pressemitteilung der Egelsbacher Grünen enthaltenen Aussagen über die Arbeit des Forstamtes regierten die Mitarbeiter der Langener Behörde.

„Auf Antrag der Grünen waren die Ausgaben für den Waldwegbau im Jahr 1988 von 10 310,- auf 7100,- DM gekürzt worden, da man nicht bereit war, ein Defizit bei der Gestaltung des 350 ha großen Gemeindefeldes von 3210,- DM zu akzeptieren. Das Forstamt hat diesen Beschluß selbstverständlich respektiert, obwohl dem Zustand des Wegenetzes für die Erfüllung der Erholungsfunktion als wichtigste Aufgabe des Waldes eine entscheidende Bedeutung zukommt. Beim Forstamt hat man davon aus, daß dies auch vom weltaus überwiegen Teil der Bevölkerung so gesehen wird, und man zwar über die einseitige finanzielle Betrachtung des Waldes ausgerechnet bei den Grünen bereits letzten Herbst enttäuscht.“

Die nunmehr kritisierten Unterhaltungsarbeiten in der Krötseescheide wurden mit einem Kostenaufwand im Bereich des Egelsbacher Waldes von 2370,- DM durchgeführt, ein Betrag also, der innerhalb des Rahmens des Forsthaushaltes liegt.

Der Maßnahme wurde der Grabenwuchs vom Weg abgehoben und das Dachprofil wieder hergestellt, um das Abfließen des Regenwassers zu gewährleisten. Außerdem wurde die aus Feinmaterial bestehende Schutzdeckschicht zum Teil erneuert, um den eigentlichen aus Gröschotter bestehenden Wegekörper zu schützen. Liegt diese Schutzschicht einmal frei, entstehen sehr schnell Löcher, und alle weiteren Reparaturen werden teuer und sind nicht mehr von Dauer. Weiterhin kommt eine intakte Feinmaterialdecke den verschiedenen Erholungsarten, wie Radfahren, Spazierengehen und Joggen entgegen.

Die Unterhaltungsarbeiten an der Krötseescheide im Bereich des Stadtwaldes Langen werden selbstverständlich von der Stadt Langen als zuständige Waldigentümer bezahlt. Das Forstamt hätte allerdings Pech mit dem Zeitpunkt der Maßnahme, wenn sich die Krötseescheide in der letzten Woche der Krötseescheide und die Arbeit würde für einige Tage unterbrochen werden, sie ist inzwischen aber beendet.

Wenn der Fraktionsvorsitzende der Grünen während dieser Zeit den Weg bei seiner täglichen Fahrt zur Arbeitsstelle mit dem Fahrrad benutzen mußte, sei zwar eine gewisse Verärgerung zu erklären. Diese dürfte aber nicht zu solchen öffentlichen und unsachlichen Aussagen zum Nachteil des Waldes und seiner wichtigen Erholungsaufgabe führen“, meint der Forstamtsleiter.

Neun erste Plätze für die SG Egelsbach

Schülersportfest unter schwierigen Bedingungen

Zum zweiten Mal ließen es sich die Verantwortlichen der SG Egelsbach Abteilung Leichtathletik nicht nehmen, das Schülersportfest auf dem Gelände am Berliner Platz stattfinden zu lassen. Die Bedingungen für dieses Sportfest werden von Jahr zu Jahr schlechter, da selbst die Schüler es mittlerweile gewohnt sind, auf Kunststoffbahnen zu laufen und die in Egelsbach angelegte Aschenbahn nicht mehr den Ansprüchen genügt.

So waren es nur insgesamt 137 Teilnehmer, die vor einem Windsturm und Temperaturen von über 20 Grad um Titel und Plazierungen kämpften. Die Teilnehmer kamen aus zehn Vereinen und meldeten insgesamt 450 Mal. Für die besten Leistungen in jeder Altersklasse erhielten die Sportler Ehrenpreise. Den Wanderpokal für den besten Vorläufer erhielt die SG Egelsbach, die vor allem in der Breite zu überzeugen wußte.

Mit insgesamt neun ersten Plätzen konnte auch der Veranstalter, die SG Egelsbach, mit seinen Schülern und Schülerinnen zufrieden sein. In der Schülerklasse C war es dann noch Björn Hagenbach, der vierter Platz für die besten Einzelleistungen erringen konnte. Im Hochsprung der Schüler A war es Daniel Pfanner, der mit übersprungenen 1,55 m Platz eins erreichte, übrigens der einzige Teilnehmer im Feld des Hochsprunges der Schüler A von der SG Egelsbach. Bei den Schülern B ist es ein weiterer Erfolg im Kugelstoßen. Als Sieger ging Oliver Schwarz mit 8,23 m hervor, dicht gefolgt von Ulrich Werkmann, der die Kugel auf 8,18 m stieß. Platz drei dann für Dirk Melnik mit 7,73 m. Auch der Hochsprung der Schüler B konnte mit Jens Disser siegreich gestaltet werden, er kam auf 1,25 m. In der Höhe erreichte er Platz vier. Ulrich Werkmann mit 1,25 m, mit der gleichen Höhe wurde Marc Kamradt vierter. Mit 11,2 sec hatte sich Oliver Schwarz im 75-m-Lauf klar für Zwischen- und Endlauf qualifiziert. Im Endlauf schließlich wurde er zweiter mit 11,5 sec. Auf dem fünften Platz landete Björn Schreiber mit 11,9 sec, ebenfalls 11,9 sec wurden für den fünften, Andres Kernbach von der SG Egelsbach, gestoppt.

Siegreich war die Mannschaft der SG Egelsbach auch im 60-m-Hürdenlauf der Schüler B wiederum durch Jens Disser,

Wende im Egelsbacher Haushalt

Nicht nur durch die frühere Einbringung als sonst bei dem Egelsbacher Nachtragshaushalt 1986 eine Wende festzustellen, sondern auch durch die Einkommensverhältnisse von Gemeinde und Gemeindegestellten, erklärte der Fraktionsvorsitzende der CDU, Egon Jury. Daß sowohl in Gewerbe und Industrie als auch privat mehr verdient werde, geht eindeutig aus den Mehrerträgen gegenüber 1984 von 33 Prozent bei der Gewerbesteuer und 16 Prozent bei der Einkommensteuer hervor. Zusammen genommen seien es immerhin etwa 1,8 Millionen Mark, die zusätzlich in die Gemeindefasse fließen.

Im Personalbereich stünden den Gemeindegestellten in diesem Jahr durch tarifliche Erhöhungen ca. 900 000 DM und zusätzlich durch die Steuerreform statistisch ca. 50 000 DM an Einkommens-

Wende im Egelsbacher Haushalt

plus ungeschmälert zur Verfügung, da die Preissteigerungsrate von ca. null Prozent davon nichts verzehre. Im Jahre 1982, dem letzten Jahr der SPD-FDP-Regierung, wäre das Einkommen dagegen auf ein gleiches Lohnverkommen wie 1986 bezogen – bei 2,9 Prozent Nettolohnverhöhung und 5,9 Prozent Preissteigerungsrate – um etwa 120 000 DM gefallen.

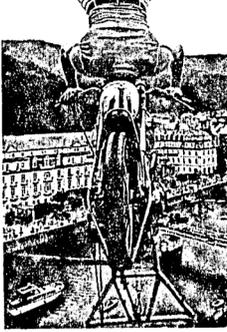
Auch die Zahl der Beschäftigten habe sich gegenüber 1985 um zwei auf 91 Personen erhöht und damit prozentual mehr als bei den etwa 90 zusätzlichen Arbeitsplätzen bundesweit.

Abschließend stellte Jury fest, daß die Gemeinde trotz der günstigen Einnahmensätze 1986 wieder um etwa 1,1 Million Mark mehr ausgegeben als eingenommen und damit einen weiteren Hundertmarktschein an Schulden auf dem Kopf jedes Egelsbachers platziert habe.

Mit dem Motorrad auf den Feuerwehrturm

Am Samstag und Sonntag, dem 27. und 28. September, jeweils um 20 Uhr gibt es am Feuerwehrturm nicht alltägliches zu erleben. Dort gastiert die „Wolkenstürmer-Show“ Wittmany, eine Gruppe von Hochseiltänzern, die neben der weltberühmten Traber-Truppe die einzige in Europa ist, die solche Vorführungen auf einem 200 Meter langen Seil in 30 Meter Höhe gibt. Schon seit dem 17. Jahrhundert ist man in dieser Familie auf dem Seil zu Hause, und diese Familientradition faßt man bei den Wittmanys als Verpflichtung auf, nur Bestleistungen zu bieten.

Einige der zu erwartenden Attraktionen seien hier genannt. Zwei Männer mit verbundenen Augen werden sich auf dem Hochseil begegnen. Mädchen werden nur im Nacken oder mit den Füßspitzen an einer Querstange hängend über das Seil gefahren. Wer es nicht für möglich hält, daß man mit dem Motorrad hoch auf dem Schlauchturn des Feuerwehrturmes fahren kann, wird an den beiden Abenden eines anderen belehrt. Eine besondere Leistung wird ein dreifacher Motorrad-Stunt auf dem Hochseil sein. Für diese Nummer haben die Artisten drei Jahre lang trainiert. Aber auch auf ebener Erde werden die Wittmanys Überraschungen bieten.



Szene aus der „Wolkenstürmer-Show“, die in Bad Ems hoch über der Lahn ihre Kunststücke zeigte.



Th. Grein
Wappengestaltung

Messebau, Schilder
Beschriftungen,
Druck

Egelsbach 4 91 44

Geld für Bücherei

Die Egelsbacher Gemeindebücherei kann sich über einen Zuschuß in Höhe von 5000 Mark für den Ankauf von Büchern freuen. Diese frohe Kunde kam jetzt aus Wiesbaden vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst.



Mit Schwung über den Schwebelahn ging es am Kerbstaffel am Sonntagvormittag bei der Kerbstaffel in der Kirchstraße, wo sich sehr viele Zuschauer eingefunden hatten und vermögliche Unterhaltung erliefen.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

WIR HEIRATEN

Norbert Ruster »» Connelia Jäckel

6073 EGELSBACH
Am Berliner Platz 15 Brandenburger Straße 42

am Freitag, dem 26. September 1986

SSG-Handballer vor dem Rundenstart

Am Sonntag gegen Eppertshausen

Am kommenden Sonntag, dem 28. September, um 19.00 Uhr fällt für die erste Herrenmannschaft der SSG der Startschuß zur Punktrunde 1986/87. Erster Gegner in der Reichweihenhalle ist der TAV Eppertshausen. Gegen diese Mannschaft hat die SSG noch eine Rechnung zu begleichen, denn im Mai dieses Jahres wurde man von Eppertshausen aus dem Pokal geworfen. Leider muß Trainer Bönlag auf Ingo Kreck verzichten, der sich noch im Urlaub befindet. Trotz dieses Handicaps ist der Ausgang des Spiels völlig offen.

Seit die Fall haben sich die Langener auf die Punktrunde der Kreisklasse Ost vorbereitet. In der Ferientzeit wurde die erste Kondition auf der Aschenbahn erarbeitet. Nachdem die Sporthallen wieder geöffnet waren, stand an jedem Wochenende ein Testspiel oder ein Turnier auf dem Plan. Des öfteren wurde vor dem Spiel noch ein Training abgehalten, so daß die Spieler manchmal bis an die kräfte-mäßige Grenze belastet wurden.

In den Vorbereitungsspielen gab es Siege gegen Gustavsburg, SKG Spremlingen, TC Dietzenbach, TuS Griesheim II und ESC Urberach sowie Niederlagen gegen Ober-Roden und Mörfelden.

Zum Kader der ersten Herrenmannschaft werden voraussichtlich gehören: Thorsten Brand, Adolf Dick, Manfred Wannenmacher, Thomas Lenhardt, Thomas Wannenbach, Stefan Schäfer, Martin Lotz, Gerhard Steltz, Ingo Kreck, Robert

Hamm, Horst Vollhardt, Dietmar Albrecht und Norbert Maurus.

Als Meisterschaftsfavorit gilt in diesem Jahr der TV Münster, aber auch der Tuspo Oberburg, dem SC Michelstadt und dem FC Hésbach werden Chancen eingeräumt.

Die SSG selbst hat sich einen Platz im vorderen Mittelfeld zum Ziel gesetzt. Sollte die Mannschaft die erklarte Auswärtschwäche des vorigen Jahres beheben können, wäre sogar ein Tabellenplatz weiter vorne möglich.

Hier die Termine für die ersten Spiele der SSG:

Sonntag, 28.9., 19.00 SSG - Eppertshausen

Sonntag, 4.10., 19.30 Kirch-Brombach II - SSG

Sonntag, 12.10., 19.00 SSG - Oberburg II

Sonntag, 19.10., 17.00 Großtheim - SSG

Sonntag, 25.10., 19.00 SSG - Dorf-Erbach

Langener Zeitung
Ihre Heimatzeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT



So schwungvoll wie hier Uwe Müller im Pokalkampf gegen Arhellen will die SSG in die Punktrunde starten.

TVL-Handballer starten in die Saison

Am morgigen Samstag fällt für die TVL-Handballer der Startschuß zur kommenden Punktrunde. Um 19 Uhr wird die Begegnung in Waldoff in der Ostfelder Straße zwischen der Lohnes-Truppe und dem Team von Werner Conrad angetiffen.

In jedem Fall steht den TVlern ein sehr schwerer Gegner bevor, hat sich doch die TGS Waldoff allem Vernehmen nach bedeutend verstärkt. An einen deutlichen TVL-Sieg zu denken, wie ihn Bernd Frey, Ermut und Co. beim 25:17-Erfolg im vergangenen Jahr in Waldoff landeten, wäre deshalb vermessen.

Obwohl auch Verletzungssorgen das TVL-Team plagen, wird bei konzentrierter und geschlossener Mannschaftsleistung dennoch ein Sieg der Langener in Waldoff möglich sein. Wichtig wäre ein erfolgreicher Auftakt, da dieser das Selbstbewußtsein jeder Mannschaft hebt. Deshalb ergibt die Bitte an die TVL-Fans: Unterstützen Sie Ihre Mannschaft bei dieser schweren Aufgabe zahlreich und lautstark! Für knisternde Spannung ist jedenfalls gesorgt.

Aufahrt zu diesem Spiel am Sonntag, 28. September, um 17.45 Uhr am Jahnpark bei vorhandenen Mitfahrgelegenheiten.

Sonntag, 28. September
TSV Braunschardt II - TVL II 11 Uhr (neue Halle an der Elsenbahn)
TVL III - TSV Braunschardt 19.30 Uhr

Auftakt in Groß-Zimmern

Zum Auftakt der neuen Runde, muß die erste Herrenmannschaft der SSG-Handballer, am Samstag, dem 27. September, um 19.30 Uhr beim TV Groß-Zimmern antreten. Nach gründlicher Vorbereitung auf die neue Saison ist man bestens gerüstet. Im letzten Jahr konnte die SG Egelbach ein Unentschieden beim TV Groß-Zimmern erringen. Die Mannschaft um Spielertrainer Manfred Mark wäre ein doppelter Punktgewinn. Aufahrt am Berliner Platz um 18.00 Uhr.

100jährige Erfahrung

Ist nicht mit Geld zu bezahlen. Deshalb erhalten Sie sie kostenlos! Wir sind die Fachleute, wie's man am Druckscheibchen sieht! Stellen Sie uns auf die Probe!

Buchdrucker Kühn KG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Telefon 06103-21011 - Seit 1885

Torwart Dechert rettete ersten Heimsieg

SV Dreieichenhain - TSV Hanau 1860 18:16 (9:9)

Im ersten Heimspiel der neuen Saison empfing der SVD den Aufsteiger TSV Hanau 1860. Vor Beginn des Spiels warnte Trainer Dieter Groß seine Mannschaft, den Gegner auf die leichte Schülter zu nehmen, zumal die Hanauer zum Rundenauftakt beim Bezirksligaabsteiger Dörnheim beide Punkte geholt hatten. Bereits nach zehn Minuten beim Stande von 5:5 zeigten sich die Schwächen beider Mannschaften: Hanau brauchte sehr lange, um seine Abwehr zu formieren, und das nutzten die Halner zu schnellen Kontern. Anderserseits ließ sich die Abwehr vor Torwart Jürgen Dechert vom 4:2-System der Hanauer zu sehr an den 6-m-Raum binden und gab den eigentlich nicht sehr wurfstarke Hanauer Rückraumspielern die Gelegenheit zu ungehinderten Torwürfen. Beim Stande von 9:9 wurden die Seiten gewechselt.

Auch im zweiten Durchgang gelang es den Gästen nicht, dem Gegner ihr Spiel aufzuzwingen. Überhastet wurden die Angriffe abgeschlossen und selbst kleine Torchancen durch Unkonzentriertheit vergeben. Zum überragenden Spieler auf dem Platz avancierte Torwart Jürgen Dechert, der insgesamt vier Siebenmeter abwehrte. Keiner der beiden Mannschaften gelang es, einen Vorsprung von mehr als zwei Toren zu erzielen, und am Ende war wohl die nachlassende Kraft der Hanauer Spieler ausschlaggebend für den 18:16-Sieg der Halner nach einem insgesamt schwachen Spiel.

Am nächsten Wochenende muß sich die Mannschaft deutlich steigern, um beim Meisterschaftswart TV Langenselbold eventuell einen Punkt zu holen.

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Torhüter Jürgen Dechert und Rainer Bott, Michael Buchauer (6), Achim Fay (3), Gerald Frank (3), Harald Gerhardt (2), Norbert Gerhardt, Ralf Gerhardt (1), Andreas Noack (1), Eberhard Rühl (2) und Sven Tautsch (2).

Erfolgreicher Saisonstart

SSG-Handball Damen - TSG Bürgel 16:13 (7:8)

Eine Woche nach der Pokalschlappe in Groß-Bieberau wurde die Oberligapartie gegen Bürgel zu einer ersten Starschwein-Halle. Dagmar Simon und Sabine Becker trafen zum 2:0. Doch im Verlauf der ersten Halbzeit ging die SSG-Deckung die Bürger Rückraumspielern nicht energisch genug an, vermeidbare Gegentreffer aus der zweiten Reihe waren die Folge. Dennoch hielt die Langener Führung bis kurz vor der Pause. Ein Siebenmeter sowie ein Tempogegenstoß brachten Bürgel zur Halbzeit mit 8:7 in Front.

Nach dem Wechsel wurden die Nerven der Zuschauer auf eine harte Probe gestellt. Acht Minuten fiel auf beiden Seiten kein Tor. In dieser Phase ließ die SSG zwei Siebenmeter aus. Dann schaffte Silke Abel per Strafwurf tendenziell zum 8:9. Die Vorentscheidung fiel zwischen der 44. und 52. Minute, als die Gäste gegen die nun besser postierte SSG-Deckung kein Durchkommen mehr fanden und Langenselbold sich durch Treffer von zweimal Dagmar Simon sowie Silke Abel und Martina Heim einen 10:11-Rückstand in eine 14:11-Führung umwan-

deln konnten.

In den verbleibenden Minuten ließ die SSG nichts mehr anbrennen und hielt den Drei-Tore-Vorsprung bis zum 18:13-Endstand. „Das war ein hartes Stück Arbeit“, Bürgel hat uns den Sieg nicht leicht gemacht“, so Trainer Beckmann. Sein Hauptkritikpunkt war die mangelnde Chancenauswertung, vier vergebene Siebenmeter und etliche ungenutzte Möglichkeiten von den Außenpositionen hätten gegen einen anderen Gegner leicht ins Auge gehen können.

Die SSG Langen spielte in folgender Aufstellung: Sabine Marzano, Christina Schönhaber, Silke Abel (7/4), Sabine Becker (1), Heike Bernges, Petra Birli (1), Martina Heim (3), Kornelia Fischer, Monika Peretti, Ute Otterbein, Petra Rösner und Dagmar Simon (4).

Wieviel der Sieg über Bürgel tatsächlich wert ist, wird die SSG am Sonntag erfahren. Um 17.30 Uhr stellt sich mit dem SV Darmstadt 98 ein starker Neuling in Langen vor, der am ersten Spieltag den Meisterschaftswart in die Schranken verwies. Dreh- und Angelpunkt der Darmstädter Mannschaft ist die Ex-Bundesligaspielerin Elke Magel, auf die sich die SSG-Abwehr besonders konzentrieren muß. Nach überstandener Verletzung wird auf Langener Seite vermutlich wieder Kreislaufkürin Elke Wannenmacher mit von der Partie sein.

Luise Gerhardt führte TV-Keglerinnen zum ersten Heimsieg

Gegen die Mannschaft des TV Großweilheim kamen die Keglerinnen der TV Dreieichenhain zu einem überraschenden 23:17 (10:8)-Sieg. Andrea Knecht (9/9) und Inge Halmer (3/9) brachten mit guten Ergebnissen schon einen 60-Holz-Vorsprung. Dieser schmolz im Mittelpaar zwar etwas, obwohl Ilse Halmer (3/8) und Edith Duda (3/1) immer noch ansprechende Leistungen zeigten. Dann machte aber Luise Gerhardt mit der Tagesbestleistung von 418 Holz alles klar, auch Monika Bardonner ließ keinen Zweifler mehr am Sieg aufkommen, dem ersten in der neuen Gruppenliga.

Die 1. Herrenmannschaft hatte im Heimspiel gegen Goldene 7 Riederwald Glück, daß auch die Gäste einen schlechten Tag erwischten hatten. Bei dem 23:17 (10:8)-Sieg erreichte lediglich Alfred Reinhardt (406) einen 400er, alle anderen blieben hinter den Erwartungen zurück. Die einzelnen Ergebnisse: Wolfgang Wahl (3/9), Udo Rathmann (3/9), Norbert Gerhardt, Ralf Gerhardt (1), Andreas Noack (1), Eberhard Rühl (2) und Sven Tautsch (2).

Die 2. Herrenmannschaft war auf dem SKV Hainhausen von Beginn an bei der Verliererrolle. Hans Lepold (3/9) mußte gegen seinen Gegenspieler 50 Holz abgeben, die bis zum Schluß erhalten blieben. Bester Mannschaftsspieler bei der 22:22 (10:12)-Niederlage war Walter Klug (3/5), dicht gefolgt von Helmut Engel (3/4) und Oskar Menzel (3/2). Manfred Schäfer und Kurth Rath erreichten 307 beziehungsweise 385 Holz. Damit wartet die 2. Mannschaft weiter auf den ersten Saisonsieg, der im kommenden Spiel gegen den RSC 79 Dudenhofen möglich ist.

In der KVO-Hausrunde kamen die beiden 3er-Mannschaften zu überzeugenden Siegen in Mühldorf und Offenbach. Bester Spieler war dabei Dieter Fröhlich (3/5), der nur knapp an der 400er-Grenze scheiterte, auch Erwin Gerhardt (3/9) und Dieter Rudolf (3/9) waren gut in Form. Peter Baum (3/6), Regina Rudolf (3/1) und

SKV-Kegler festigten Tabellenführung

Die 1. Mannschaft des Sportkegelvereins (SKV) 77 Langen kam zurecht stolz auf ihre Leistungen des zweiten Spieltages sein, bezwang sie doch die Reserve des Hesselgubdus KSC Hainstadt auf seinem Heimabende, wenn auch knapp mit 2439:2482 Holz. Auch in Hainstadt zeigten die Starspieler Giuseppe Marrala (4/8) und Joachim Schiller (4/14) ihre gute Form, womit sie einen Vorsprung von 60 Holz gegenüber dem Gastgeber erspielten. Heinrich Knöb (4/2) und Günther Müller (4/3) blockten mit ihren Resultaten die Tagesbestleistung (432) der Hainstädter ab. Nun

wurde beim Langener Anhang gezittert, spielten doch bei Hainstadt zwei Schlüsselspieler mit Hesselgubdus, was sich besonders beim Abkürzen zeigte. Walter Herth (3/9) und Günther Müller (3/9) fehlte hier das Quentchen Glück, die zwei Pluspunkte ließen sie sich jedoch nicht mehr nehmen.

Mit dieser erneut guten Mannschaftsleistung zeigte das SKV-Team, daß es in der Liga mit diesen Ergebnissen noch für einige Überraschungen gut ist. Als Tabellenführer mit 40 Punkten muß man am Sonntag zu einem weiteren Auswärtsspiel bei dem Club Kegelfreunde Offenbach 1 antreten.

Ebenfalls einen Auswärtssieg konnte die zweite Mannschaft des SKV bei der SG Dietzenbach erzielen. Nach Leo Sander (3/3), Klaus Krüger (3/8), Wolfgang Schiller (3/1), Roland Hunkel (3/7) und Norbert Jost (3/1) waren es nur fünf Holz Vorsprung, der durch Alfred Rittner, nach längerer Verletzungspause wieder aktiv, mit für diese Anleihe zeigte 388 Holz zum Ende von 21:44 (10:12) brachte. Das nächste Punktspiel findet ebenfalls am Sonntag bei Kegelfreunde Offenbach 2 statt.

Eine deftige Niederlage von 2308:2039 Holz handelte sich die dritte Mannschaft des SKV im „Langener Derby“, bei der SG Dietzenbach erlitten. Nach Leo Sander (3/3), Klaus Krüger (3/8), Wolfgang Schiller (3/1), Roland Hunkel (3/7) und Norbert Jost (3/1) waren es nur fünf Holz Vorsprung, der durch Alfred Rittner, nach längerer Verletzungspause wieder aktiv, mit für diese Anleihe zeigte 388 Holz zum Ende von 21:44 (10:12) brachte. Das nächste Punktspiel findet ebenfalls am Sonntag bei Kegelfreunde Offenbach 2 statt.

Eine deftige Niederlage von 2308:2039 Holz handelte sich die dritte Mannschaft des SKV im „Langener Derby“, bei der SG Dietzenbach erlitten. Nach Leo Sander (3/3), Klaus Krüger (3/8), Wolfgang Schiller (3/1), Roland Hunkel (3/7) und Norbert Jost (3/1) waren es nur fünf Holz Vorsprung, der durch Alfred Rittner, nach längerer Verletzungspause wieder aktiv, mit für diese Anleihe zeigte 388 Holz zum Ende von 21:44 (10:12) brachte. Das nächste Punktspiel findet ebenfalls am Sonntag bei Kegelfreunde Offenbach 2 statt.

Jugendmeisterschaft beim SVD-Teisern

Nachdem der ursprüngliche Termin wegen anhaltenden Regenwetters buchstäblich ins Wasser gefallen war, konnten mit einer Woche Verzögerung am 21. September die jungen Meister ermittelt werden. Bei idealem Wetter ging ein Teilnehmerrfeld von 45 Aktiven ins Rennen um die so begehrten Pokale, begleitet von einem begeisterungsfähigen Publikum, das mit lautstarker Unterstützung und Beifall nicht gelte.

Nach Worten der Anerkennung für alle Beteiligten überreichte Jugendwart Rainer Hunger die Pokale an folgende Gewinner: Bambinos: 1. Christian Hübnert, 2. Mark Weske, 3. D. Lachmann und T. Müller, Junioren-Einzel: 1. Anja Kurtze, 2. Nicole Hunger, 3. Caroline Fritz und Caroline Habel, Junioren-Doppel: 1. A. Kurtze/N. Hunger, 2. C. Fritz/S. Treppe, 3. T. Tillmann/C. Habel und K.v. Kuczkowski/K. Frenzelt, Junioren-Einzel: 1. Andreas Blüthner, 2. Markus Habel, 3. Dirk Schier, Junioren-Doppel: 1. D. Schlarb/A. Blüthner, 2. M. Habel/M. Müller, 3. Hübnert/Weske und Müller/Hilmer.

Es sollte nicht unerwähnt bleiben, daß alle Spieler sichtlich mit größtem Einsatz an ihre Aufgaben herangingen und sich spannungsgeladene, zum Teil sehr gekonnte und stets faire Kämpfe lieferten.

Doppelter Punktgewinn der SSG-Kegler

Die SSG-Sportkegler konnten am Sonntag beide Heimspiele für sich entscheiden. Um 14.00 Uhr waren die Spieler von Treuen Sport in der Stadt zum Gast bei der ersten Mannschaft. Mit Toni Klein (3/5 Holz) und Alex Nutsch (3/2 Holz) erwischte die Langener zwar einen schwachen Start, aber im weiteren Spielverlauf stabilisierten sich die Leistungen.

Die zweite Partie ging mit 40 Holz Rückstand in die Kasse. Dank der guten Ergebnisse von Josef Balog (3/8 Holz) und Andreas Kmetz, der mit 41 Holz bester Spieler wurde, lagen die SSG-Kegler nun mit 13 Holz in Führung. Die beiden Schlüsselspieler Manfred Heinen (3/1 Holz) und Xaver Detzer (3/4 Holz) sorgten im ersten Durchgang noch einmal für die Führung, doch insgesamt hatten sie die Gäste im Griff und bauten den Vorsprung noch etwas aus.

Mit 2 289 Holz zu 2 271 Holz ging dieses Spiel zugunsten der Langener aus. Der Punktgewinn und das nun ausgeglichene Punktergebnis der ersten Mannschaft dürften aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß das Ergebnis von 2 289 Holz für die B-Liga zu schwach ist.

Der zweiten Mannschaft gelang es im „Lokalderby“ gegen die Mannschaft vom SKV 77 dieses Ergebnis zu überbieten. Mit 2 308 Holz zu 2 039 Holz gingen auch diese zwei Punkte in die Kasse. Dank der zu dem Zeitpunkt des Spiels die Nase vorn hatten, Ernst Brück (3/6 Holz) und Stefan Herth, der in seinem zweiten Spiel mit 379 Holz überzeugte, spielten gleich zu Beginn 44 Holz heraus. Michael Heinen (3/8 Holz) und Siegfried Weid (4/2 Holz) nutzten die Gunde der Situation, um bei dem Vorsprung auf 190 Holz aus. Artur Moll, der mit 405 Holz ebenfalls gut in Form war und auch Karl Heinz Bock (3/4) trugen zu dem guten Endergebnis von 2 308 Holz bei.

Auch die KVO-Mannschaften hatten am Wochenende Heimspiele zu bestreiten. Am Samstag konnten Birgit Balthaus (3/9 Holz), Ingo Rusch (3/9 Holz) und Siegfried Starke mit kurzen 382 Holz gegen die Mannschaft „Goldene Kugel“ aus Offenbach mit 1 060 zu 1 045 Holz gewinnen. Manfred Daab (3/7 Holz), Gregor Müller (3/9 Holz) und Hans-Jürgen Noenberger (3/9 Holz) hatten mit 1 017 zu 1 121 Holz gegen die Spieler vom RKC 77 aus Dudenhofen keine Chance.

Am kommenden Wochenende spielen alle Mannschaften der SSG-Kegler wieder zu Hause auf den Stadthallenbahnen am Sonntag um 14.00 Uhr SSG I - Fortuna I und um 18.00 Uhr SSG II - RKC 83 II.

Sechser im Lotto

haben wir keine, doch mit einer Anzeige in der LZ kann Ihnen bei manchem Problem geholfen werden.

Jugendhandball SSG Langen

wB: SSG - Asbach/Modau 18:7 (9:5)

Im ersten Spiel der neuen Saison gab es einen verdienten Sieg. Die SSG spielte sehr diszipliniert und zeigte eine geschlossener Leistung als der Gast.

Es spielten: Nicole Aust (im Tor), Daniela Wolf (1), Sabine Grafte (1), Claudia Werner (1), Jasmin Thieleben (1), Kerstin Passmann (5), Alexandra Wolf, Andrea Kauf (6), Meral Högglider (1), Sabine Rang, Bianca Regenauer.

B: SSG - TV Langen 19:7 (10:6)

Im ersten Spiel der neuen Kreisliga-Runde kam es gleich zum Lokalderby. Nach nervösem Start, bei dem viele gute Torchancen ungenutzt blieben, setzte sich die SSG bis zur Halbzeit mit 10:6 Toren ab. Nach dem Wechsel baute sie den Vorsprung auf 13:7 aus, spielte dann jedoch sehr undiszipliniert im Angriff und lasch in der Abwehr, so daß die körperlich und spielerisch unterlegenen TVler sich auf 13:12 herankämpften. Beim 15:11 erreichten sie den einzigen Gleichstand des Spiels. Die SSG-Spieler kamen vor allem durch Tempogegenstöße zu einem glücklichen 19:7-Zittersieg.

Es spielten: Hahn Piplak (im Tor), Finkler (2), Kitzmann (5), Lautenbach (4), Moller (4), E. Toz (1), G. Toz, Uslaub, Werner (4).

wC: TG 75 Darmstadt - SSG 4:7 (4:2)

Das erste Saisonspiel wurde durch eine souveräne Abwehrleistung in der zweiten Halbzeit - es wurden zwei Siebenmeter gehalten und weitere Tore verhindert -, und bessere Torhüter der Torchance, gewonnen. Da nur sieben Mädels zur Verfügung standen, ist dieser Sieg um so schöner.

Es spielten: B. Schlapp, N. Wunderlich, M. Mielde, S. Umstädter, S. Schneider, D. Vanata und B. Sedonik.

Anzeige

Einladung zum Tag der offenen Tür
am 26., 27. und 28. September 1986, von 8.00-18.00 Uhr
Verkauf und Beratung nur während der gesetzl. Geschäftszeiten

Besuchen Sie unsere neugestaltete, exklusive **Bäder- und Armaturen-Ausstellung** und informieren Sie sich über die **neueste Heizungstechnik**

VIESSMANN **hansgrohe**
Heizkessel Armaturen
kommen mit ihren mobilen Ausstellungswagen
Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplettservice

WOMBACHER
6054 Rodgau-Jügesheim
Ludwigstraße 81, Tel. 06106 / 40 51

Anzeige

Bei Wombacher im Rodgau Top-Ausstellungs-Studio für Bad und Heizung auf 500 qm

Rodgau/Jügesheim - Das Bad im Haus soll komfortabler werden. Eine Forderung vieler Wohnungs- und Hausbesitzer, die ein neuer Trend aufzeigt. Nachdem in den vergangenen Jahren die Küchen funktioneller und vor allem wieder wohnlicher gestaltet und ausgestattet wurden, richtet sich jetzt das Interesse auf das Bad, das seither oft ein Stiefmütterchensbad am Rande des Geschehens im Haus und in der Wohnung führte.

Diesen Trend hat man bei Wombacher in Jügesheim, einem traditionsreichen Fachbetrieb für Sanitär und Heizung, zeitig erkannt. Eine der schönsten Badezimmer-Ausstellungen gibt interessante Anregungen. Ihren Badezimmerwunsch Wirklichkeit werden zu lassen, ob exklusiv, elegant oder extravagant, funktionell oder auch noch nostalgisch bzw. verspielt in den herrlichsten Sanitärarten. Daß dieses Traumbad dann auch solide geplant und ausgeführt wird, dafür sorgt Alfred Wombacher mit seinem Team. In diesem Bereich sind sie Meister mit einer enormen Erfahrung. Hierbei wird ihr Werbespruch „Wunderschöne Bäder“ zur Wirklichkeit.

Der nächste Winter kommt bestimmt! Schon jetzt im Herbst bietet die Firma Wombacher in der Ludwigstraße 81-85 in Jügesheim vom Freitag, 26., bis Sonntag, 28. September, eine besonders gute Gelegenheit, sich umfassend über Energie- und damit Kostenersparnis zu informieren. Rechtzeitig vor Einbruch der kalten Jahreszeit lädt die Firma Wombacher zur großen Energie-Ausstellung ein. In Ausstellungswagen der Firmen Haas und Schön, Viessmann und Brötje werden die neuesten Heizkessel von Fachberatern erläutert. Ergänzend dazu die Ausstellung in den großen Ausstellungsräumen des Hauses Wombacher. Eine ausführliche Information also über die neuesten Energiespar-kessel, Niedertemperatur-Heizkörper und -Kessel, Brenner und Fußbodenheizung.

Als Sonder-Service bietet die Firma Wombacher eine Computergenerierung. Da zeigt sich, daß sich die Erneuerung der alten Heizkesselanlage schon in kurzer Zeit bezahlt macht. Das Brennstoffsparen fängt beim Kessel an, heißt es bei Wombacher, mit dem Ziel der „Befähigung ohne Verschwendung“. Bild + Text: pet

BRÜTJE HEIZUNG
Unsere Zulieferer:
Koralle
Duschen mit Anspruch
hansgrohe Armaturen
HÜPPE Hüppe-Duschen in exklusiver Form
Düker Dusch- und Badewannen

VIESSMANN Heizkessel
ALIBERT Bademöbel
Schock-Bademöbel bürgel ideal

Baderie Mango KERAMAC
VALERIO BOCHI Keramische Harmonie zum Beispiel: Badezimmer
Buderus Wärmepumpen **Corotita**

AUTOHAUS HERFURTH
Messler-Park-Str. 142 6100 Darmstadt-Wixhausen
TELEFON 0 61 50 / 7119

HONDA
Rundherum ein Meisterwerk

Karosserie + Lack prennig
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
Daimlerstraße 5 · 6072 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

Autohaus Enk KG.
VW-AUDI-HÄNDLER
Ohmstr. 15, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

TOYOTA
AUTOS MADE FOR GERMANY Vertragshändler
Wittner Autohaus
Klaus Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84233

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile
Darmstädter Straße 92-94
6072 Dreieich-Spremlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

MITSUBISHI
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
Autohaus KIRCHBERGER GMBH
Boschring 7 · Egelbach
gegenüber toom · Telefon 4179

Autohaus Schäfer
Mitsubishi-Vertragshändler
Verkauf: Darmstädter Straße 60
Werkstatt: Offenbacher Straße 43
6072 Dreieich-Spremlingen
Telefon 06103-67370 und 33555

Autohaus Kirchberger GmbH
Autoverglasung · Kfz-Reparaturen
Unfallinstandsetzung
BOSCHRING 7 · NÄHE toom · EGELSBACH
Telefon 41 79

AUTO-MILZETTI OHG
Mälner Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64
6072 DREIEICH-OFFENTHAL
FIAT LANCIA

SCHROTH AUTOHAUS
Vertragshändler
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103 / 21061

ALRODA
Gesellschaft für Kfz-Handel mbH
Kreuzgasse 14 · 6074 Rodemark
(O.T. Urberach) · Telefon 06074/5614

AUTOHAUS E.GROBER
Renault-Vertragshändler
SB-Texaco-Großtankstelle
Unfallinstandsetzung · Schadenbearbeitung · Leihfahrzeuge · Verkauf · Reparatur
Dreieich-Spremling, Otto-Hahn-Straße / Lise-Meiner-Straße, Tel. 06103/33654 u. 33470

AUTOHAUS K. OESTREICH
Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 06102 / 2 50 77
6078 NEU-ISENBURG

AUTOHAUS SOLLATH
Ford Vertragshändler im Hause
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Kurt-Schumacher-Ring 8 · 6073 Egelbach
Telefon 061 03 - 48 82

Der meisterhafte Service für jedes Kfz:
Auto-Elektrik und -Chassis · Sicherheitsüberprüfung
Bremsendienst nach 50.000 km · Inspektionen
Kaufberatung · Kfz-Verkauf
Blaukupon-Autohaus (Montage und Service)
Fahrzeugübernahme in unserem Hause
Kfz-Service-Unterstützung ... und vieles mehr ...

BREMSENDIENST LANGEN · Rehwald GmbH & Co KG
Robert-Bosch-Straße 6 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 790 97

Peugeot-Talbot-Händler
- Karl Scheum -
Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a
6072 Dreieich-Götzenhain
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Texaco-SB-Tankstelle
061031
Tel. 628 80

AUTOHAUS-HERFURTH
Messler-Park-Str. 142 6100 Darmstadt-Wixhausen
TELEFON 0 61 50 / 7119

heger
ist für's Auto da

Karosserie + Lack prennig
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
Daimlerstraße 5 · 6072 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

TOYOTA
AUTOS MADE FOR GERMANY Vertragshändler
Wittner Autohaus
Klaus Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84233

Autohaus Enk KG.
VW-AUDI-HÄNDLER
Ohmstr. 15, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

TOYOTA
AUTOS MADE FOR GERMANY Vertragshändler
Wittner Autohaus
Klaus Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84233

NISSAN NEU. SUNNY: Schadstoffarm & steuerfrei: PREMIERE

Erleben Sie den neuen Sunny. Das saubere Programm. Mit 1,6 l, 54 kW/73 PS, geregelter 3-Wege-Katalysator. Steuerfrei bis 2.217,60 DM. Oder als Diesel mit 1,7 l, 40 kW/54 PS. Steuerfrei bis 1.101,60 DM. Steigen Sie ein in den praktischen Sunny mit 3 oder 5 Türen. Oder in die komfortable 4-türige Limousine. Oder in den geräumigen Traveller (Kombi). Und für Sportliche steht das Sunny Coupé startbereit. Ab sofort bei Ihrem Nissan Händler.



Sunny Kat ab 16.995,- DM (3tg. SLX)
Sunny Diesel ab 15.910,- DM (3tg. LX)

Folgende Nissan-Vertragshändler beraten Sie gerne:			
6057 Dietzenbach, IL + N. Kessler Gottlieb-Daimler-Ecke Hans-Löckler-Str. Tel.: (06071) 23501 + 98567	6072 Dreieich-Dreieichenhain Autohaus Hainert GmbH, Daimlerstraße 14 Tel.: (06102) 88353	6052 Mühlheim/Main Autohaus Mühlheim GmbH Dierbachstraße 2, Tel.: (06108) 6262	6078 Neu-Isenburg Autohaus Neu-Isenburg oHG Carl-Ullrich-Straße 41, Tel.: (06102) 22094
6080 Offenbach Fritz + Palm oHG, Landgrafstraße 6-12 Tel.: (069) 858522	6054 Rodgau-Jügesheim Autohaus Gieseler GmbH, Theopoldstr. 2-4 Tel.: (06106) 30152	6074 Rödern ALIADA Gek. Kfz. Handel mbH Kreuzsasse 14, Tel.: (06971) 5614	NISSAN

Zeyko Allmilmö bulthaupt Poggenpohl

Unsere Küchenstudios überzeugen

70 Küchen

Wir zeigen in beiden Häusern zusammen ca. **70 Küchen**

- Vielfalt an Musterküchen
- Große Markenprogramme
- Fechkundige Beratung
- Konsequente Planung
- Service wie Sie ihn wünschen
- Günstige Preis-Leistungs-Verhältnis

Sonntag Tag der offenen Tür von 14 - 17 Uhr. Keine Beratung - kein Verkauf. Langer Samstag bis 16 Uhr geöffnet.

6450 Hanau 8-Klein-Auheim
Im Mühlfeld 13, Tel. 06181 / 69 01 81
6453 Seligenstadt 3-Kl.-Weizheim
Lindstraße 14 (Industriegebiet)
Tel. 06182 / 2 77 07

IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihr Haus
oder Grundstück sicher, schnell und gut, bei persönlicher Beratung. Wir suchen Ihr Haus, um es an bestmögliche Handwerker mit Familie zu verkaufen. Es kann auch ein kleiner, barrierefrei bis 500.000,- Euro sein.

MIETGESUCHE
Für richtige Mieter? Wir haben Mieten, die man verdienen kann! Sprechen Sie mit Frau Günther, wenn Sie Immobilien vermieten wollen.

Prokurist einer Großbank sucht 1. bis 2-FH.

Leitender Angestellter sucht 1. od. 2FH, bis 300.000,-

MIETGESUCHE
Für richtige Mieter? Wir haben Mieten, die man verdienen kann! Sprechen Sie mit Frau Günther, wenn Sie Immobilien vermieten wollen.

REISE
Blumen- u. Weindorf Sasbachwalden
Kilbische Schwarzw., Pflanzl. 1. 2-6 Pers., 82 km, ruhig, günstig, Tel. 0721 / 56 30 76

Sparangebote
Abträge im Spätsommer
Kenya
2 Wochen Vollpens.
Silver Beach Hotel 2.195,-
Hotel Inter-Conti 2.195,-
Kenia-Seychellen-Kombination 2.995,-
2 Wo. Vollpens.
Buchung im Reisebüro oder beim

VERKAUF
FERTIGGARAGEN
Einmalige Gelegenheit!
2 Einzel- u. 3 Doppel-Fertigaragen (Massivbauweise) direkt vom Hersteller zum halben Preis. Abzugeben. Die Garagen sind nagelneu u. werden mit Haus geliefert u. aufgestellt. Parkplätze nach Wahl. Informieren Sie sich sofort. ☎ 05 61 / 31 29 15

TIERMARKT

Aus eigener Zucht Junge Toy-, Zwerg- u. Kleinpferd in Schwarz, Apricot, F. Grimm, Rap. Fri. P. Nies, Postl. 1423, 607 Langen.

Luis, 58 J., verw., o. Anh., Junges bleiben, gulfuss, natürlich, hässl., suche einen netten Partner für das gemeinsame Leben. E. Grimm, Rep. Fri. P. Nies, Postl. 1423, 607 Langen.

VERMISCHTES

Nähmaschine kaputt? Lassen Sie Ihre Nähmaschine (alte Fabrikate) bei DM 39,- Ergänzliche fachmännische Reparatur. SINGER, Frankfurt Str. 29, 8050 Offenbach, Tel. 069 / 81 45 80

GESCHÄFTLICHES

Dachreparaturdienst sowie Dachrinnen- und Flachdachreparatur. Dachdecker Mettin GmbH, Tel. 069 / 86 90 01, Mo.-Fr. 8-17 Uhr

KAMINE

Jeder Art werden von uns isoliert
Rüttelverfahren ab 80,-
V4 A Edelstahlrohr ab 120,-
Hsg. wird kurzfristig unterbrochen.
Kamin ab, Dach abtragen, mit Klinker aufmauern ab 500,-
unverbindliche Beratung
Weber Kamin Abg. 06021 / 5 12 48 / 9 54 77
Tel. Ann. Rodgau 06106 / 7 30 88
La. 06103 / 2 61 11, Hsg. 06122 / 42 62 26 50

STELLENANGEBOTE

Unielektro

Wir sind des führende Fachgroßhandelsunternehmen im Rhein-Main-Gebiet für Elektrotechnik, Licht, Elektrohaushalts- und Unterhaltungselektronik.
Für unseren Telefonverkauf suchen wir einen qualifizierten

mit fundierten Kenntnissen in den Produktbereichen Elektrotechnik, Licht, Unterhaltungselektronik und insbesondere Hausgeräte. Die Tätigkeit umfasst eigenständige Aktivität zum Kunden und telefonische Auftragsannahme in Ergänzung des Außendienstverkaufs.
Wir denken an einen erfahrenen Elektrogroßhandelskaufmann, der Spaß am selbstständigen Verkauf hat und darüber hinaus redigierfähig, argumentationsstark und teamfähig ist.
Telefonische Vorausabklärung erteilt Ihnen gern Herr Frömter unter 06196 / 47 73 01.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.
Handelsgesellschaft mbH
Industriestraße 21-39
6236 Eschborn

Unielektro

Wir suchen ab sofort ausschließlich für ca. 6 Monate **Datentypist**
für unsere Serviceabteilung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung oder rufen Sie uns an: Tel. 06104 / 6 90 10

KENWOOD

Kenwood Electronic Deutschland GmbH
Rembrücker Str. 15, 6056 Heusenstamm

HEIRAT

Industriekaufmann, 25/1,80, ledig, in 2. Zw. J., sympathisch, sportlich, Typ mit gepflegtem Schnauzbart, viel Herz u. Humor, sicheres, gut behandelbares Job, das ganz variet, kann aussteigen u. ganz allein in seiner schönen Eigentumswohnung lebt, sucht ein Mann, dem sich Eltern als Schwiegereltern wünschen, sucht ein natürliches, hübsches Mädchen mit Herz u. Familie, mit dem er in O. 5292 Inst. Herma, Friedr. str. 4, 6466 Gröndau 2. Tel. 13-18 Uhr 06051 / 26 20

W*

WERTKAUF sucht BÜROKAUF-FRAU

als Sachbearbeiterin für unser Personalbüro

Dezu gehört, daß sie die anfallenden Arbeiten gut beherrscht. Sie sollten mit Zahlen umgehen können. Und, genauso wichtig, mit Menschen. Sie sollten freundlich und aufgeschlossen sein. Und Sie sollten euch nicht den Kopf verlieren, wenn's mal heiß hergeht.

keine Sorge: Sie werden sorgfältig eingebettet.

Bevorzugtes Alter: 30-40 Jahre

Schreiben Sie uns. Oder kommen Sie vorab. Oder noch einfacher: Rufen Sie unseren Herrn Nissen an

Wertkauf West GmbH - Center-Dreieich -

Robert-Bosch-Straße 15
6072 Dreieich-Sprendlingen, Telefon 06103 / 39 98-0

Jugendbasketball TV Langen

Auf ganzer Linie siegreich verlief das letzte Wochenende für die Jugendmannschaften des TV Langen. Die zweite Mannschaft der weiblichen B-Jugend konnte sich in Ober-Ramstadt deutlich mit 65:10 durchsetzen. Ebenso mühelos gewannen die A-Mädchen aufgrund ihrer technischen und taktischen Überlegenheit die zweite Mannschaft des BC Darmstadt zu Hause mit 85:45, und die A-Jugend siegte souverän 124:19 gegen ihre Gäste aus Groß-Gerau.

Samstag, 27. September
F III: FCL - FC Aisbach 12:45
F II: Vikt. Griesheim - FCL 12:45
F I: FC Aisbach - FCL 12:45
E II: FCL - SV Wetterstadt 14:30
E I: FCL - SV Wetterstadt 13:30
D II: FCL - SKG Grödenhausen 14:30
D I: TG Bessungen - FCL 14:30

Sonntag, 28. September
A I: FCL - TSG 46 Darmstadt 10:20 (Freundschaftsspiel)
Dienstag, 30. September
D II: FCL - SC Griesheim 17:30

SSG Langen

F: FC Offenbach - SSG 2:8

Jugendfußball 1. FC Langen

Punktsplei:
F II: FCL II - FCL III 1:2 (1:1)
Recht lebhaft ging es in diesem Vereinsderbeikampf der kleinsten FC-Kicker her. Die F-II-Jugend konnte durch diesen Erfolg die ersten beiden Punkte gewinnen. M. Köper brachte die zweite Garnitur zunächst mit 1:0 in Führung, doch die kleine Martina Kewitz gleich aus, und Andre Gröger gelang der vielumjubelte Siegestreffer.

F I: SC Vikt. Griesheim - FCL 8:1 (5:0)
Der Punktspieltag der F-I-Jugend ging völlig daneben. Die Gastgeber waren körperlich deutlich überlegen und besaßen auch klare spielerische Vorteile. Den Ehrentreffer erzielte Thomas Brandes.
E II: TSG 46 Darmstadt - FCL 1:5 (0:1)
Stark verbessert stellte sich die E-II-Jugend vor. An gleicher Stelle unterlag man vor wenigen Wochen noch 0:7. Dreifacher Torschütze war Marjan Kojan. Die beiden weiteren Treffer erzielten Amic Mebrath und Hetham Schebab.
E I: FCL - TSV Pfungstadt 8:0 (0:0)

In der ersten Halbzeit klebte das Schußpech den Langener Stürmer förmlich an den Füßen. Viermal wurden Pfosten und Latte anvisiert. Nach Seitenwechsel wurde dann alles ganz anders. In regelmäßigen Abständen erzielten Daniel Brandes (3), Rodney Freer und Florian Müller-Lucas (2) sowie Ilias Kousis die Tore.
D II: FCL II - SVS Griesheim 1:5 (3:1)
Den Führungstreffer der Gäste, einen im Nachschuß verwandelten Foulelfmeter, steckten die Langener Spieler sehr schnell weg, und gingen bis zur Pause mit 3:1 in Führung. Auch in der zweiten Halbzeit kam der FC Langen nicht in Gefahr und die Gegenwehr der recht harmlosen Gäste waren nur ein kleiner Schönheitsfehler im Endresultat. Beim Sieger gefielen Manfred Pritzel, Axel Nitsche und Alexander Heberer.

D I: FCL - TG 75 Darmstadt 0:1 (0:1)
Eine recht unglückliche Niederlage gab es am Donnerstagabend. Die Entscheidung fiel bereits nach vier Minuten durch einen Foulelfmeter. Die konditionell sehr starke Langener Elf beherrschte nach dem Seitenwechsel eindeutig das Geschehen, kam reihenweise zu Torchancen, doch es fiel kein Tor. Stärkste Spieler beim FCL waren Eren Mebrath und Ralf Hölzke.
D I: TSV Pfungstadt - FCL 2:0 (0:0)
Auch in Pfungstadt gelang der Langener Elf kein Treffer, obwohl sich genug Möglichkeiten boten. Die Einzelheimischen waren resoluter und nutzten zwei Fehler der Langener Abwehr zum doppelten Punktegewinn aus.
Qualifikationsspiele:
C I: TSV Eschollbrücken - FCL 1:2
Mit einem knappen, aber verdienten Sieg überbrang die C-I-Jugend die letzte Hürde zum Aufstieg in die Bezirksliga. Damit hat die von Herbert Schäfer und Wolfgang Helfmann trainierte Mannschaft zweifellos für eine ganz große Überraschung gesorgt. Die Stärke der Elf liegt in ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit und ihrer Kampfkraft, allerdings sind einige Spieler in den letzten Wochen auch spielerisch gerüstet. So blickt zu hoffen, daß auch in der Bezirksliga Erfolge nicht ausbleiben.

B II: FCL II - SC Balkhausen 1:6 (3:0)
Gegen einen relativ schwachen Gegner kam die B-II-Jugend zu einem weiteren doppelten Punktegewinn. Die Langener Elf gefiel durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit und ihr gutes Zusammenwirken. Für das halbe Dutzend Tore sorgten Sven Glöcksel (3) sowie Alfonso Belasquez, Jörg Fischer und Marc Steltz.
B I: SV 88 Darmstadt II - FCL 1:4 (0:1)
Bis zur Pause hielt die Abwehr des FCL den paulsenlosen Angriffen der Lilien stand, denen erst unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff die 1:0-Führung glückte. Auch nach dem Seitenwechsel kämpfte der FCL mit bewundernswerter Energie, mußte in den letzten 15 Minuten allerdings weitere Gegentreffer hinnehmen. Beim Club übertrafen Torhüter Georg Hartig und Libero Jörg Förster. Ihnen am nächsten kamen Marco Usat, Olaf Herrmann und Celso Kassin.
Mit diesen Begegnungen ist die Qualifikationsrunde beendet. Für die Mann-

schaften der Altersklasse F bis D-Jugend begann bereits die Punktserie, während C-, B- und A-Jugend erst am 18./19. Oktober mit ihren Runden beginnen. Spiele am Wochenende:
Samstag, 27. September
F III: FCL - FC Aisbach 12:45
F II: Vikt. Griesheim - FCL 12:45
F I: FC Aisbach - FCL 12:45
E II: FCL - SV Wetterstadt 14:30
E I: FCL - SV Wetterstadt 13:30
D II: FCL - SKG Grödenhausen 14:30
D I: TG Bessungen - FCL 14:30

Sonntag, 28. September
A I: FCL - TSG 46 Darmstadt 10:20 (Freundschaftsspiel)
Dienstag, 30. September
D II: FCL - SC Griesheim 17:30

Frankfurter Straße 59-61, 6050 Offenbach am Main, Telefon: 069 - 88 66 38

Orientteppich-Importlager

Groß- und Einzelhandel
Viele sprechen von großer Auswahl und günstigen Preisen, wir haben still!
Es hat sich schon herumgesprochen: **Echte Orientteppiche kauft man preiswert im Fachgeschäft!**
bei **KYROS in Offenbach** - Parkplätze im Hof
Eine sichere Adresse für Teppich-Freunde, Kenner und Preisbewußte.

Über 500 qm Verkaufsfäche
Über 4000 Stück Auswahl
Ständige essengebete Sonderangebote
Wir sind preiswetter als Sie glauben
Sie sparen mehr als Sie erwarten

Neu eingetroffen:
148 Kashmir-Brücken
u. 185,- h. 5.900,-

Offnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr, Sa. 9-14.00 Uhr, Sonnt. 10-18.00 Uhr. Selbst ein weiter Weg lohnt sich! KYROS

Tanzkurse

Wie noch nie!
Sich anmelden!

Kurse beginnen täglich Mitte Sept./Anfang Okt.
Tel.: 069 / 88 25 94
Marktplatz 9 / Kaiserstraße 42 * 6050 Offenbach

RIESENKÜCHE
SCHLOSSER-MANGOLD-ERNESTUS

IMPORTE aus aller Welt

Holländ. Kleiner
Ascherberg: City Galerie

Hausbesitzer gesucht für Klinker-Bauktion 1986/87

Für Referenzen und Musterbauten in weithin schichtbarer Lage. Optimale Wärmedämmung - ca. 40% Heizkostenersparnis. Auch monatliche Zahlung von DM 150,- möglich.

Holland-Klinker
• Fassadeverkleidung/Element
• Fassadenverkleidung/Edelputz
• Fassadenanstrich/Beschichtung
• Altdachumdeckung
• Dachrinnenenergieung

REBA GmbH
Büro: zum Büschling 26
5782 Sallauf b. Ascherberg
Tel. 06999 / 13 84

Es berät Sie gerne und unverbindlich unser Herr Wicks.

KAMINO RUND

Schornsteinreinigung - wahlweise: Schiefel-Schamotte- oder Edelstahlrohr, mit Wärmedämmung • Leichtbeton mit Kalkglasur • Gefälle, versoffene Schornsteine • vorsorglich anzurufen bei Niedertemperaturheizungen • Erneuern von Schornsteinleitungen mit Klinkern • klare Preise im voraus

KAMINO RUND GmbH
Tel.: (0 61 81) 6 20 15
Schornsteintechnik 6450 Hanau 7 (Steinheim) - Maybachstr. 15, Postl. 700180

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht

Hoppe Meisterbetrieb
Kundendienst Ersatzteilverkauf
88 38 87
Offenbach, Waldstraße 36
Heusenstamm, Nieder-Röder Weg 22, Telefon 06104 / 630 45

HECK ZAUNE

Qualität seit 1871 -
Zaunanlagen • Toranlagen
Bauzweige: Tiergehege
Gefächte • Gewebe • Gitter
Lagerverkauf und Montage
Mo.-Fr. von 8 bis 17 Uhr

DRAHT-HECK K.G.
6230 Frankfurt/M.-Sossenheim
Tel. 069 / 21 75 33

GARTENHÄUSER

nach Maß

Parlour, Holzstube aller Art
F. R. Tel. 20773 / 619 01
von 8 bis 11 Uhr und 18 bis 19 Uhr

Sanza alle Größen
Braumungsservice
Whirl-Pools
einstufige Ausstattung
9.00-18.00 Uhr
samstags 9.00-13.00 Uhr

SAUNA
Paß-Eichstr. 16-20, Tel. 06074 / 88 19
6074 Rödenmark/Ober-Roden, Industriegebiet

SCHORNSTEINE

Mauern mit Klinkern • Einbau von V4A-Edelstahl- und Schamotte-Röhren • Isolieren mit Leichtbeton • Mit Schräglagung von außen - kein Schornstein im Haus • Heizrohr nach C, B, S, A auch im Innern
TOP-Preise
R. JUNG SCHORNSTEINTECHNIK GmbH
6457 Mainlat. 1, Tel. 06181/495193, bis 20.00 Uhr

Das Volks-Keyboard: Hohner bringt Musik-Spaß ins Haus

- Tolle Klänge, Sounds und Effekte
- Mitreißende Rhythmen
- Super-Begleitarrangements
- Kinderleicht zu bedienen und zu spielen
- Holen Sie sich Musik ins Haus - bei:

orgelbauer
Hausenlamm-Frembrücken
Am Hirschgarten 28,
Tel. (06106) 43 03
Firm. (Am Zoo), Helderstr. 27
Tel. (069) 43 37 59

Recke u. Köpping GmbH

Dach-, Neu- und Umdeckungen
Spenglerarbeiten
schnell und preiswert

VIDEO

Video-Recorder ab 49,- ml.
Fernseher ab 39,- ml.
Mindestmietdauer 12 Monate.
Alle Service- und Reparaturkosten im Mietpreis enthalten. Kaufmöglichkeit innerh. 6 Monate.

Video-Club
für 39,- mit, bis 3 Filme tgl. inkl. Clubleistungen in 1. Leistungsklasse (u. a. Camera-Verleih) Mindestmietdauer 12 Monate.

Telezent

KAMINSTUDIO SCHMIDT GmbH

Offenes Kamin u. Kachelofenbau
Odenwaldstr. 58 • 60774 / 91 50
6074 Rödenmark-Ober-Roden

Alle und Schrottfahrzeuge
holt ab, meldet ab, kauft an!
Tel. 06104 / 4 44 1 gewerb.

Markisen

suech für Wintergärten und Pergole
Markisenbau Euler
6054 Rodgau-Jügesheim
Tel. 06106 / 52 55 55
Paul-Gerhart-Str. 2
Rödeland - Jakobsweg
Lammellgardinnen

Zeitungsläser wissen mehr!

Mauernässe?
• Mauerrockentlüftung/Drainage
• Schimmel-Selbstregulierung
• Feuchtigkeitsschutz
• Terrassenabdichtung
WMT - Bautenschutz
Telefon: 0 60 74 / 7 06 90

DACH

Arbeiten aller Art
TOP-Preise
2650
z. B. Einfeld- und Eindeck- mit Frankfurter Platten, qm ab
Zuzüglich Nebenarbeiten

Jung Bedachungen GmbH
6457 Mainlat. 1, Postfach 6568
061 81/49 58 98, bis 20.00 Uhr
DER CHEF KOMMT SELBST!

Soltron-Bräuner u. Saunaaanlagen

Sichern Sie Ihren Keller richtig.
An die Kellerfüßen gehören innen stabile Riegel, Kellerfenster sollten vergittert oder durch verschleißfeste Stahldübelbinden gesichert sein. Weitere Tips gibt's kostenlos bei Ihrer Kriminalpolizeischen Beratungsstelle.

Wir und unsere Polizei
Für Sie, behält die guten Taten

MARENA informiert:

Wenn es um Ihre Komplett-Einrichtung oder auch um eine Ergänzung geht, sind wir Ihr Partner. **flexibel - leistungsstark - preisgünstig** Bei uns finden Sie immer das besondere Angebot

Jugendzimmer 795.-
Kiefer-Dekor, 5teilig
Küchenzeile 1798.-
270 cm, Kunststoff, Inkl. Geräte

Große Polstermöbelschau
Wohn-, Schlaf- und Jugendzimmer
Wir liefern, montieren und schließen an.
Auf Ihren Besuch freut sich die MARENA-FAMILIE

6054 Rodgau 2 (Dudenhofen)
Hegelstraße 1
Tel. 06106 / 7 40 94 + 95
Geöffnet von 9.00 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr, langer Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Baumschule Wagner

Jetzt ist Pflanzzeit für:
Clematis, 6 versch. Farben..... Stück 9,50
Steingarten-Pflanzen..... Stück ab 2,-
Rhododendron in verschiedenen Farben
Thuja u. Scheinzypressen in verschiedenen Größen
Alles in gewohnt riesiger Auswahl
wie seit Jahren weit und breit bekannt.

Baumschule zwischen Dudenhofen und Jüggeshain
an der B 45 (alt) Hegelstraße 2

Bewährte, solide und seriöse

BAUFACHLEISTUNGEN

empfehlen sich aus einer Hand
Schlosserei • Malerarbeiten • Heizung • Sanitär • Spengler
Fenster • Türen • Dacharbeiten • Schreinerarbeiten • Innenausbau
Elektro • Marmor • Naturstein • Kamine • Kachelarbeiten
Rohbauten • Treppenaufbau • Zimmerarbeiten • Gartengestaltung
Baufinanzierungen. - Auch Einzelarbeiten möglich.
- Ein Anruf genügt -

HANDWERKER RING RODGAU

Facharbeit von Meisterbetrieben
TEL. 06106 / 2 25 50

Singer ATTRAKTIV wie nie!

Samba 2
Freiarml-Vollzickzack-Nähmaschine
jetzt 449,-
Sie sparen 100,-

Serenade 20
Super-Automatik-Nähmaschine, „Elektronik“
jetzt 1095,-
Sie sparen 200,-

Samba 5
Super-Automatik-Flexion-Nähmaschine
jetzt 649,-
Sie sparen 100,-

Symphonie 200
de Luxe Vollzelelektronik-Computer-Nähmaschine
jetzt 1990,-
Sie sparen 500,-

SINGER

Reparatur-Service aller Fabrikate

PROF GETRÄNKE SHOP

schnell bequem preiswert

Luisenbrunnen Mineralwasser	12/0,7-l-Kasten	5,48
Bad Vilbeler Urquelle	12/0,7-l-Kasten	6,48
fisch Orange-Grapefruitsaftgetränk	12/0,7-l-Kasten	12,45
Coca-Cola, Fanta, Cola light u. a.	12-l-Kasten	12,95
Blauer Bock Apfelwein, Apfelsaft	8-l-Kasten	11,48

Jack Daniels black	43 Vol. %	27,98
Batistina	40 Vol. %	17,98
Multikamp	38 Vol. %	10,98

Römer Pilsener Spezial	24/0,33-l-Kasten	16,25
Clausthaler alkoholfrei	20/0,5-l-Kasten	16,45
Fürstberg Pils	24/0,33-l-Kasten	17,95
Bitburger Pils	20/0,5-l-Kasten	19,95
Budweiser, Pilsener Urquelle	12/0,33-l-Kasten	14,95

Offenbach am Main
Frankfurter Str. 23, Tel. 06101 81 45 80
Bergstr. 10
Hessen-Center, Tel. 06101 241 52

Rodgau 6 (Einhäusen)
Alteck-Depp-Str. 54
Tel. 06106 / 1 58 01

Neu-Isenbürg
Schneisestr. 56a
Tel. 06102 / 10 09

Klein-Krotzenburg
Klein-Krotzenstr. 7
Tel. 06182 / 48 72

Sallingshausen
Sallingshausenstr. 43
Tel. 06182 / 2 52 17

Prof-Tank Servicecenter: 170
Borsigallee 26 verlegt

Original verpackt! Bis zu 40% günstiger... Phantastische Preise!!!

Das Video-Traum-Paket!!!

Sie sparen 900,-

Ein Wunsch wird erfüllt: Super-Video zum Super-Preis!!!

37-cm-Color-Portable im Original-Pack 499,-

37-cm-Color-Portable mit Kabel-Tuner 599,-

ITT 37-cm-Color-8 Progr., Kabel-Tuner 599,-

Super-HiFi 798,-

Super-Krüller 798,-

ITT 42-cm-Color-Portable 898,-

VHS-Krüller 898,-

VHS Videorecorder mit 12 Programmen, 8 Tage vorprogrammierbar, Frontlader, Bildscharf, Standbild im Original Karton ungeheuer günstig 898,-

JVC Videorecorder HR-D 170, VHS, HO-Bild, IR-Fernbedienung, 14 Tage/4 Programme, VPS-neuzeitlich, Sofortaufnahme, Kabeltuner, Orig.-verpackt 1398,-

JVC Videorecorder HR-D 170, VHS, HO-Bild, IR-Fernbedienung, 14 Tage/4 Programme, VPS-neuzeitlich, Sofortaufnahme, Kabeltuner, Orig.-verpackt 1398,-

NEC VHS-Videorecorder N 910 G, Infrarot-Fernbedienung, Multi-Timer, Kabeltuner, Bildscharf 1098,-

Saba Stereo-Color, 67-cm-Bild, Infrarot-Fernbedienung, 39 Programme, Kabel-Tuner, Top-Preis 1498,-

Pioneer Einbau-Lautsprecher 75-160 Watt, Top-Preis 199,-

40 Watt Autoreverse 448,-

Panasonic CO-478 Stereo-Autoradio/Cass., getrennte Klangregelung, integrierter Überblinder, Loudness, 40 Watt, Autoreverse, 4-Boxen-Anschluss, NR-Rauschunterdrückung, Nicht-Design 299,-

Jensen 2200 Coastal: 2-Wege Lautsprecher, 50 Watt, Sinus, 96 dB Frequenzbereich, Original-Paket 149,-

Clarion E 351 Hi-Fi Stereo-Autoradio/Cass., 40 Watt, Feder, PLL-Synth., Sendersucht, 3 Wellen, SDR, Autoreverse, Extra, Nur 599,-

Eurythmics LP, neu 14,95

Eurythmics CD, neu 29,95

Demon Classics Sampler, CD 19,95

Chris Rea CD, neu 28,95

Das HiFi-Super-Angebot

Sie sparen 1000,-

Philips Sound-Rack 1356, Plattenspieler, UKW/UKW-Tuner, 35 Watt Verstärker, Tape-Deck, Rack, komplett mit Original-Philips-Borsten 499,-

Technics HI-FI-Verstärker SU-Z150, 2x20 Watt Stereo an 8 Ohm, CD-Anschluss, im Original-Paket nur 249,-

Technics HI-FI-Deck RB-825, Dolby B/C, Titelsuchlauf, Extras 348,-

Grundig Stereo-Radio-Recorder PC-500, 12 Watt, 4 Wellen, Stereo-Wide, Soft-Touch, Cue/Rev, abnehmb. Borsten 199,-

Philips Sound-Rack 1356, Plattenspieler, UKW/UKW-Tuner, 35 Watt Verstärker, Tape-Deck, Rack, komplett mit Original-Philips-Borsten 499,-

Sony HI-FI-Anlage Midi M 17, 140 Watt/8 Ohm, Stach-Equalizer, Quartz-Synth-Tuner, 19 Spur, digital, Y-empfindl. Plattenspieler, Dolby B/C-2-Motor-Deck, Musiksuchsystem, Regal, Bassreflex-Bass, Sensationelle 2198,-

AV-Preis reduziert 1198,-

Über 700 qm-Elektro-Groß-Auswahl im Tiefparterre

Persil PHOSPHATFREI 3 kg Zugreifen 9,99

Glühvölle Malt 12,4 43 Vol. % 27,98

Four Roses Whisky 40 Vol. % 17,98

Batida da Coco 40 Vol. % 17,98

Jack Daniels black 43 Vol. % 27,98

Batistina 40 Vol. % 17,98

Multikamp 38 Vol. % 10,98

Philips Waschmaschine Sensation 1048,-

Philips Wäschetrockner Sensation 648,-

Philips Geschirrspülmaschine Sensation 1048,-

Bequem mit dem Auto bis in den AV Markt 795,-

AV Markt

1000 P-Plätze im eigenen Parkhaus

Offenbachs neuer Unterhaltungsmarkt · Waldstr. 44-48 · Ecke Bismarckstr.

Der größte priv. Automarkt in Frankfurt am Samstag u. Sonntag

vormals hinter NECKERMANN jetzt zum Hessen-Center Borsigallee 26 verlegt

1000 Stellplätze - Besucher frei - bis 16 Uhr

Beton-Fertigarage Mülltonnenschränke
Rupp Fertigaragen GmbH
8751 Nidarnberg · 06028 / 261
Beratung und Verkauf
R. Schneider 06021 / 2 63 17

Titelsegen für Trixi Müller und Alexander Kockerbeck

Allgemeine Meisterschaften des Tennisklub Langen

An insgesamt drei Wochenenden fanden die diesjährigen Meisterschaften des Tennisklub Langens statt und präsentierten folgende Titelträger: Dameneinzel: Trixi Müller / Herrendoppel: Alexander Kockerbeck, Herrendoppel Alexander Kockerbeck / Knut Eitzler, Mixed: Trixi Müller / Alexander Kockerbeck. Die Sieger der durchgeführten Trostrunden waren: Dameneinzel: Michaela Mühlh, Herrendoppel: Ernst Krenberg, Herrendoppel: Michael Wiede / Matthias Hochauer.

Insgesamt vierzehn Damen bewarben sich um den Titel beim Einzelwettbewerb. Nach zwei Runden war das Halbfinalquartett zusammen, und es traten im oberen Bereich die bis dahin spielstärksten Spielerinnen an. Trixi Müller, die erfolgreichste Spielerin, setzte sich nach gutem Spiel erfolgreich durch. Kristin Reder, die erfolgreichste Spielerin, setzte sich nach gutem Spiel erfolgreich durch. Kristin Reder, die erfolgreichste Spielerin, setzte sich nach gutem Spiel erfolgreich durch.

Das Feld beim Herrendoppel war mit 34 Teilnehmern gut gefüllt. Der an Nr. 1 gesetzte Alexander Kockerbeck, der in der ersten Runde gegen Harald Staufenberg / Mahmoud Miri das Finale gewann, setzte sich nach gutem Spiel erfolgreich durch. Kristin Reder, die erfolgreichste Spielerin, setzte sich nach gutem Spiel erfolgreich durch.

Kaufhaus Braun bittet zum „Oktoberfest“

„Auf geht's ins Kaufhaus Braun“ heißt es wieder am 4. Oktober, am von 8 bis 18 Uhr geöffneten langen Samstag. Er hat schon Tradition, der erste lange Samstag im Oktober im Kaufhaus Braun. Hier gibt es wie in all den Jahren zuvor wieder eine Brotzeit wie beim Oktoberfest, ein Paar Weißbrot mit Brot für nur eine Mark, dazu einen kostenlosen Bier-Probier-Ausschank, drei Kreppel für eine Mark und tausend andere Dinge, typisch für das Kaufhaus Braun, wenn es wieder einmal die große Einkaufszeit für die Herbst-/Winter-Verkaufssaison 1988/89 einläutet.

Das Kaufhaus Braun präsentiert sich von seiner besten Seite. In allen Verkaufsetagen und in den Sonderposten vor und im Kaufhaus werden Waren aus allen Abteilungen wie immer zu äußerst günstigen Preisen angeboten.

Besondere Beachtung soll man dem großen Sonderaufbau von der Firma Mexx-Emmanuel-Mustache direkt vor dem Haupteingang schenken. Mexx, die große Modemarke für aktuelle junge Oberbekleidung für Damen, Herren und Kinder. Das Kaufhaus Braun konnte zur Einführung dieser Marke 1200 Musterteile erwerben, die es zu 50 Prozent unter dem handelsüblichen Verkaufspreis angeboten werden.

Neben den Sonderangeboten im Textil- und Hartwarenereich bietet das Kaufhaus eine große Auswahl in hervorragender Qualität von namhaften Markenherstellern auf allen drei Verkaufsetagen.



So ging es zu beim vergangenen Oktoberfest des Kaufhauses Braun.

„Können wir soviel Strom sparen, daß die Kernenergie überflüssig wird?“

Das hoffen viele. Die Erfahrungen der letzten Jahre sprechen aber dagegen. Zwar benötigen unsere Elektrogeräte im Haushalt, wie Waschmaschinen, Tiefkühl-schränke usw., heutzutage wesentlich weniger Strom. Trotzdem hat der Strombedarf insgesamt ab zugenommen. Das soll uns sicher nicht davon abhalten, auch weiterhin Strom zu sparen.

Dennoch werden die Auswirkungen auf den gesamten Stromverbrauch in der Bundesrepublik nur gering ausfallen, weil unsere Haushalte nur rund ein Viertel des Stroms verbrauchen.

Den meisten Strom nehmen Industrie, Handel und Gewerbe ab. Gerade Industrie und Gewerbe haben in den letzten Jahren viel Energie, zum Beispiel in Form von Wärme, gespart. Dabei hilft Strom als besonders genau steuerbare und rationelle Energieform entscheidend mit. Und das ist ein wichtiger Grund, warum unsere Industrieunternehmen viel Strom brauchen - trotz aller Energie-Einsparfolge.

Energiesparen bleibt also ein Gebot der Vernunft. Aber auch wenn alle Verbraucher ihren Beitrag dazu leisten, können wir auf die Kernenergie in absehbarer Zeit nicht verzichten.

Wann Sie mehr über die Kernenergie, P. N. Schreier, Sachverständigenrat, unabhängige Energieversorgung wissen wollen, fordern Sie unsere Informationsbroschüre an. Ihr Name und Ihre Adresse werden nicht weitergegeben.
Name: _____
Straße: _____ Ort: _____

DIE BETREIBER UND HERSTELLER VON KERNKRAFTWERKEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Spielplan der Theater für die kommende Woche

Stadthalle Langen	Freitag, 3. Oktober, 20.00 Uhr Der Kontrabaß
Samstag, 27. September, 20.00 Uhr Civla	Sonntag, 5. Oktober, 20.00 Uhr Ella
Sonntag, 28. September, 20.00 Uhr Bildung für Rita	
Bürgerhaus Spredlingen	Freitag, 26. September, 19.30 Uhr Schwanensee
Mittwoch, 1. Oktober, 20.00 Uhr Becket oder die Ehre Gottes	Samstag, 27. September, 19.30 Uhr Schwanensee
Staatstheater Darmstadt Großes Haus	Freitag, 26. September, 19.30 Uhr Der eingebildete Sokrates
Samstag, 27. September, 19.30 Uhr Der Mann von La Mancha	Sonntag, 28. September, 19.30 Uhr Carmen
Sonntag, 26. September, 19.30 Uhr Carmen	Dienstag, 30. September, 19.30 Uhr Der eingebildete Sokrates
Mittwoch, 1. Oktober, 19.30 Uhr Dattlerich	Donnerstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr Carmen
Freitag, 3. Oktober, 19.30 Uhr Die Dralgröchenoper	Samstag, 27. September, 19.30 Uhr Die irre von Chailiot
Samstag, 4. Oktober, 17.30 Uhr Parfall	Sonntag, 28. September, 19.30 Uhr Die Dralgröchenoper
Sonntag, 5. Oktober, 19.30 Uhr Der Mann von La Mancha	
Kleines Haus	Freitag, 26. September, 20.00 Uhr Ballatend „Din 89“
Samstag, 27. September, 19.30 Uhr Der gute Mensch von Sezuan (Premiere)	Sonntag, 28. September, 19.30 Uhr Der Kaufmann von Venedig
Montag, 29. September, 14.30 Uhr Die Ballade von Norbert Neckendick	Dienstag, 30. September, 19.30 Uhr Der gute Mensch von Sezuan
Donnerstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr Der gute Mensch von Sezuan	Mittwoch, 1. Oktober, 19.30 Uhr Der Kaufmann von Venedig
Freitag, 3. Oktober, 19.30 Uhr Torquato Tasso	Samstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr Der gute Mensch von Sezuan
Sonntag, 5. Oktober, 18.00 Uhr Der gute Mensch von Sezuan	
Werkstattbühne	Samstag, 27. September, 20.00 Uhr Ella

Rollkunstlaufsaison neigt sich dem Ende zu

Vereinsmeisterschaft mal ohne Regen

Eine lange Saison haben die Rollsportler des REC Langen hinter sich. Starts bei der Süddeutschen Meisterschaft in Heilbronn, der Deutschen Meisterschaft in Stuttgart sowie beim Neum-Städte-Wettbewerb waren absolviert. Am vergangenen Samstag fand nun im „Familienkreis“ die Vereinsmeisterschaft statt. Zum ersten Mal in diesem Jahr konnte ein Wettbewerb auf der Freibahn im Langener Schwimmstadion ohne Unterbrechung und Verschiebung über die „Bühne“ gehen. Kitzmasch und Besen waren überfüllt, denn Petrus zeigte sich von seiner besten Seite: strahlender Sonnenschein während der gesamten Wettbewerbe.

Die Spielgruppe war mit den Läufern Oliver und Sascha Karpiak sowie Markus Wenz vertreten. Zusammen mit den Haschen liefen sie gemeinsam eine kleine Kür. Die Häschen Emily-Jane Marlow (1.) und Christina Luley (2.) zählten eine Pflichtkür mit Figuren, die sie in den vergangenen Wochen erlernt hatten.

Schwerer war das geforderte Programm der Anfänger C, die neben einem Pflichtbogen auch bereits eine Kür vorzuführen hatten. Außer Flieger, Mond, Schwalbe, Engel und Kanone wurden auch Dreiersprung und Toelop gezeigt. Schon die Pflicht entschied den Wettbewerb. Melanie Schimpf, die auch die Langener Farben beim Neum-Städte-Wettbewerb vertrat, setzte sich an die Spitze der Mädchengruppe, die sie auch nach dem Kürlaufen nicht mehr abgab. Vanessa Eichhorn und Vanessa Louise Marlow belegten Platz zwei und drei. Getröstet werden mußten die beiden Kürläuferinnen Eva-Maria Schmitt (4.) und die fünfjährige Maren Frieze (5.), die beide schöne Kürfalle zeigten, aber den verlorenen Pflichtbogen nicht mehr wettmachen konnten. Wolf Steffens lief seine Kür nach recht flotter Musik. Er gefiel mit einem mutigen hohen Dreiersprung und belegte den ersten Platz im Wettbewerb Anfänger C, Jungen.

In der Anfängerkategorie B lieferten sich Slavica Drevic 1., Susanne Becker 2. und Sieglinde Schmidt 3. einen spannenden Kampf, auch hier änderte das Kürergebnis nichts am Pflichtergebnis. Nur die Abstände zwischen den einzelnen Läuferinnen wurden geringer.

In der Anfängerkategorie A hatte Stephanie Frieze die bei den Hessischen Landesmeisterschaften in ihrer Gruppe mit einem überraschenden vierten Platz unter 21 Teilnehmerinnen den Aufstieg in die Neulingsklasse geschafft, ihren besten Wettbewerbstag in dieser Saison. Ging in der Pflicht schon alles nach Wunsch, so stand sie auch ihre Kür fehlerlos ab. Sie belegte den ersten Platz bei den Hessischen Meisterschaften und beim Städte-Vergleichswettbewerb hatten sie fünfte Plätze belegt.

In der Meisterklasse Damen kam es zwischen Ina Leue und Susanne Hupfeld zu einem spannenden Kampf. Die beiden Süddeutschen Meisterschaften in der Juniorenklasse einen elften Platz belegte, startete erstmalig im Vereinswettbewerb in der Meisterklasse, während sie auf bescheidener Ebene bereits der Meisterklasse angehört. Außerst knapp war das Pflichtergebnis, zwei Pflichtstrichen gingen an Susanne und zwei an Ina. Nur drei Zehntel lagen zwischen Ina, Platz eins, und Susanne, Platz zwei. Beide Läuferinnen mußten alles einsetzen, um erste zu werden. Ina Leue konnte das Duell für sich entscheiden. Neben anderen Elementen gab es Doppelschweif, Doppeltritt und eine gelungene Pirouettenkombination den Ausschlag.

Mini-Cup und Ranglistenpunkte für Langener Jüngstensegler

Als eine Mischung von Vereinsmeisterschaft und Absegeln für die Jüngstensegler des Wassersportvereins in der SSG Langen wurde am 19. September auf dem Langener Waldsee der Mini-Cup ausgetragen.

Bei den Regattaseglern vor Almut Kießlich und Thorsten Schell. Da er diese Regatta zum dritten Mal gewann, kann er den Wanderpokal endgültig behalten. Bei den regattauerfahrenen Kindern hatte Sebastian Kuehnert den Bug vorn.

Gleich am folgenden Wochenende segelte der Langener Jüngstensegler bei einer Regatta auf der Kronbachlagune um Punkte für die hessische Rangliste und bewies dabei, daß sie in Hessen absolute Spitze sind. Siegreich unter sechs Teilnehmern blieb diesmal Oliver Thumm (DSCV) vor Almut Kießlich (WV), die etwas überraschend ihren Vereinskameraden Andreas Endler auf Platz drei verdrängte.

Insgesamt gesehen war es eine gelungene Meisterschaft, und es gab zufriedene Gesichter bei der Siegerehrung. Ein Aussehen soll allerdings nicht geben, denn die kommenden „Meister“ werden nicht erst im Frühjahr gefeiert. Wie heißt es so schön: Früh übt sich, was ein Meister werden will.

Die beiden WSV-Jüngstensegler Stefan Schell und Oliver Sommer, beide mit 14 Jahren noch jung genug für die Optimistikkategorie, an Körpergröße und -gewicht diesem Kinderboot aber entwachsend, verzichteten auf Ranglistenpunkte und starteten stattdessen im 420er bei einer Yardstickregatta auf dem Main bei Hochheim. Sie waren gleich bei ihrem ersten Start unter den Erwachsenen recht erfolgreich. Den dritten Platz und lagen dabei nur hauchdünn hinter dem zweiten.

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die **Langener Zeitung**.

Gut essen in Frankfurt und Umgebung

Ein neues Buch gibt guten Rat

Frankfurt kulinarische Wüste? Das Gegenteil ist der Fall! So das Resümee im neuen Stadtführer „Gut essen in Frankfurt & Treas“ der jetzt im „Treas“-Restaurant „Gallo Nero“ vorgelegt wurde. Natürlich gehören zu den 600 gastronomischen Empfehlungen nicht nur Top-Restaurants mit hochgesteckten Preisen. Davon hat der Herausgeber Manfred Gorselewski neun insgesamt ausgemerkt und stift gleich wieder neue Adressen. „Gut essen in Frankfurt & Treas“ vorgelegt wurde. Natürlich gehören zu den 600 gastronomischen Empfehlungen nicht nur Top-Restaurants mit hochgesteckten Preisen. Davon hat der Herausgeber Manfred Gorselewski neun insgesamt ausgemerkt und stift gleich wieder neue Adressen. „Gut essen in Frankfurt & Treas“ vorgelegt wurde.

Das absolute Trend geht zur kleinen feinen Bistro-Küche, die mit 17 Beschreibungen ein eigenes Kapitel hat. Kostprobe: „Oyster und Salm auf Toast mit prickelndem Sekt vom feinsten – stehend und leicht-bräunlich zwischen Schummerlicht und Vignette. Hochstraße 39, Tel. ...“ (Seite 24). Das Restaurant ohne jegliche Hindernisse hinfelnkönnen, verrät übrigens ein besonderes Zeichen!

Wer sich jeden Tag um eine warme Mahlzeit bemühen muß, wird zwei weitere Seiten des neuen Taschenbuches schätzen. 78 „prima preiswerte“ Frankfurter Adressen sind in Deutsch und Englisch zwischen sieben und 17 Mark angeboten worden – ein Kapitel, das man in den großen Restaurantführern vergeblich sucht. Hier ist der Verlag denn auch für ergänzende Hinweise der Benutzer dankbar, weil es oft allen schon den Weg lohnen ...

Gesamtfazit: Frankfurt und seine Gäste sind in der Lage, die besten Restaurants zu finden. Nicht nur in so vielen Restaurants mit kreativer Frisch-Küche gegeben. Die Main-Metropole und ihre schöne Umgebung braucht sich auch gastronomisch nicht zu verstecken!

Gut essen ... / Eats & Treats in Frankfurt und Rhein-Main, 152 Seiten in Deutsch und Englisch mit Straßenkarte, Stadtplan und Register, DM 5,80 in Buchhandlungen oder vom Verlagscomptour Manfred Gorselewski, Wasserhofstraße 46, 6000 Frankfurt 70, Telefon 069/65 6880.

Gemütlichkeit ist Trumpf

Sorgen Sie für den richtigen Rahmen

Es gibt so wichtige Feste - die feiern Sie nur einmal im Leben. Buchen Sie mit uns, wir haben, gleichsam für Ihre Gäste, nur zu bieten.

Wir haben Ihren repräsentativen Gast- und Konferenzraum von 9 bis 100 Personen.

Metzger-Restaurant **Deutsches Haus**
Darmstädter Straße 23, 6070 Langen
Telefon 06103-22051

Bei Stefan kehrt man gerne ein, er füllt den Krug mit Bier und Wein. Gemütlichkeit bei gutem Essen und Trinken bietet dem Gast der

„Karlsbader Hof“
Inn. Stefan Pechert
Geißhöfstr. 10 - Fr. von 11:00-14:00 und 18:00-19:00 Uhr, Sa. von 9:30-14:00 und 18:00-19:00 Uhr, Sonntag Ruhetag.
Wolfgangstr. 36, Egelsbach, Telefon 4 33 06

Pizzeria • Restaurant **MILANO**
Italienische Spezialitäten
• Täglich von 12:00 - 15:00 und 18:00 - 24:00 Uhr
Friedrichstr. 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 0 61 03 / 21 55 6

3. Mann zum Skat?
Nicht verzagen, eine Kleinanzeige in der LZ hilft Ihnen finden.

- Zum Treppchen -
Das gemütliche Lokal in der Altstadt mit der bekannt guten Küche.
Kolleg für 30 Personen • Vorzügliche Weine im Ausschank.
Geöffnet: Di, Do, Fr, Sa 11:30-14:00 und 17:00-24:00 Uhr
Mi und Sa 17:00-24:00 Uhr, Montag Ruhetag.
BACHGASSE 5 6070 LANGEN TELEFON 2 24 12

Café Conditorei »ANNETTE«
das gemütliche Café mit dem preiswerten • Frühstück-Service und kleinen Gerichten •
Hier backt der Chef noch selbst.
Kuchen von Meisterhand, geschmackvoll und gut. Kuchenverkauf auch über die Straße.
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. von 9:00-21:00 Uhr, Sonn- und feiertags von 13:00-22:00 Uhr.
Rheinstraße 37-39, direkt am Lutherplatz
6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 5 22 75

„Stadt Langen“
Spezialitäten - Restaurant
Inn. D. Tabar
Geöffnet von 11:30-14:30 und 18-24 Uhr. KEIN RUHETAG

RESTAURANT Palle Bergmühle
Gepflegte Atmosphäre in stilvollen Räumen.
Gutbürgerlicher Mittagstisch
Firmenfeiern, Familienfeiern, Hochzeiten, Kette Boffeis, Partyverlosse außer Haus.
Attraktionen des Hauses: Essen wie im Mittelalter ... Moinmoin mit Mägden (Vorenmeldung erwünscht)
Großer Parkplatz • Montag Ruhetag

6072 Dreieich-Dreieichenhain
Gelberg 25
200 m nach der Burgrüne
Telefon 0 61 03 / 8 15 58

Wird das Kochen eine zur Qual - gehen wir in den **RÜBEZAHL**
DA-Weihenau, Lortzingstraße 69, Telefon 0 61 50 / 6 55 99
Schönes Nebenamt für Familienfeiern (die 20 Personen)
Kegebahn

Unseren Gästen zuliebe jetzt auch **PREISWERTER MITTAGSTISCH UND STÄMMESSEN I I I**
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Warme Küche:
werkstage 11:30-14:00, 17:00-23:00, sonntags 11:30-14:00
u. 17:00-22:00 Uhr **MONTAG RUHETAG!**

IMBISS INHABER S. DAUBER
Südliche Ringstraße 42, 6070 Langen, Tel. 2 93 02
Montag bis Samstag von 10.00 bis 20.30 Uhr

Täglich frisch!
Hähnchen, Haxen, Schnitzel, Hamburger, Cheeseburger, Rinds-, Brat-, Currywürste, Fleischpfanne, Reibekuchen, Frikadellen, Fisch und Chips, Fischfilet, Schollenfilet, Pommes frites, Kartoffelbraten, Fisch-, Lachs-, Speisebratenbrötchen.

„Stadt Langen“
Spezialitäten - Restaurant
Inn. D. Tabar
Geöffnet von 11:30-14:30 und 18-24 Uhr. KEIN RUHETAG

• Internationale Küche
• „Langener Stubb“
• Sommerterrasse
Südliche Ringstraße 77
6070 Langen
Telefon (0 61 03) 2 20 50
KEIN RUHETAG

Mit freundlicher Empfehlung

Erster Heimsieg der Saison mit Verteidigung

TV Langen - Germania Trier 39:25 (21:13)

Es war ein Basketball-Sieg mit Handballergebnis, der für die Regionalliga-Damen des TV Langen, mit der bewährten ersten Fünftel Helke Hoffmann und Tiesja Schirmund im Aufbau, Anne Strätz und Heide Felke auf den Flügeln und Uli Keim als Centerin begann Coach Arnold dieses wichtige erste Heimsieg, das Spiel von Anfang an von großer Nervosität geprägt war. Zwar sah man die technische Überlegenheit der Langenerinnen deutlich, aber Körbe fielen nur spärlich. Nach vier Minuten 41, dann 7:1 nach sieben Minuten für die TVL. Auffällig bis dahin die eingewechselte Sabine Frommhold, die als Centerin alle Reboundsschritte nicht zu verstocken!

Nachdem Trainer Thomas Arnold auch Alexandra Albrecht und Sonja Rosenkranz frühzeitig einsetzte, glückte den Gästen plötzlich mehr. Chancen zum Korberfolg hatten sie auch vorher zahlreich. Während sie jedoch zunächst den Korberfolg nicht traf, gingen auf einmal die Bälle ab der siebten Minute rein. So stand es nach elf Minuten plötzlich 11:11. Mit beherrzter Verteidigung und Tiesja Frommhold (1), Heide Felke (12), Sonja Rosenkranz (2) und Uli Keim (8); Trainer Thomas Arnold.

Wetter Ergebnisse:
TSV Grünberg - TV Oppenheim 35:44
BC Wiesbaden - Eintracht Frankfurt 38:74
TSG Sulzbach - BC Darmstadt 41:79

Herren 2 besiegen ihren Angstgegner

TV Langen 2 - SSC Bad Sooden-Allendorf 67:64

Rund 100 Zuschauer verfolgten zur Mittagszeit in der Georg-Sehring-Halle das Oberliga-Duell zwischen der Graifenhofener Reserve und den bis dahin ebenfalls lustpunktfreien Gästen aus Nordhessen. Es wurde ein Krimi, auch wenn sich die jungen Langener ab dem 11:10 kontinuierlich in Vor sprung spielten.

Sehr konzentriert begann die erste Fünftel mit dem Centum Ulf Graichen und Volker Liedtke, den Flügeln Werner Berth und Markus Schömmel sowie Willi Unger auf Aufbau positioniert. Aber auch die Gäste, die immerhin identisch mit der Deutschen Meisterschaft der Junioren 1988 sind, waren von Anfang an topfit. So ging zunächst Rebound zu ihnen, den die Langener schon zu haben glaubten, und manch gut gemachter Punkt der kleineren Langener landete in den Händen des Gegners.

Arnold und Geiger trafen alles

TV Langen 3 - SKG Roddort 82:84 (28:40)

Trotz einer Serie von je vier Drei-Punkt-Treffern für Thomas Arnold und Jochen Geiger-Dietrich mußten sich die Bezirksliga-Herren des TVL gegen SKG Roddort 3 knapp geschlagen geben. Die Roddorter hatten mit dem Amerikaner Banks (28 Punkte) sowie Buchberger, Koop einige ehemalige Regionalliga-Großen aufgebaut, gegen die die 3. Herren gut mithielten. Dennoch lagen sie zur 36. Minuten mit 61:80 hinten und schafften es in der folgenden Aufholjagd nicht mehr zum Sieg. Da halfen auch die vielen „Dreier“ nichts mehr.

Es spielte für den TVL: Boris von Schwichow (4), Thomas Müller-All (3), Christoph Luft (5), Elmar Thomsen (15), Thomas Arnold (25), Jochen Geiger-Dietrich (24), Axel Rüber (8) und Joachim Hering (2).

TV Langen 4 - TSV Nieder-Ramstadt 58:47 (28:23)
Auch im zweiten Punktspiel blieb die Werte der Aufsteiger TVL 4 in der Kreisliga B rein. Die Gäste hatten mit Delp (21, Stefan Groß) zwar einen Riesensiege, der jedoch von Markus Pieper hervorragend an die Leine geleitet wurde.

TV Langen 5 - MTV Urberach 67:31 (32:18)
Mit dem neuen Coach Elmar Thomson gelang den 5. Herren ein guter Saisonstart. Von 16:14 in der 10. Minute zogen sie binnen fünf Minuten auf 24:14 davon waren aber dann ungeführt.

Es spielen für den TVL: Rainer Ullrich (17), Holger Gehr (9), Nörbert Krämer (18), Christoph Staufenbiel (10), Helmo Frensch (7), Stefan Braun (8) und Christoph Braun.

Die zweite Damen beugene die Runde in der Langenliga-Süd mit einer Niederlage bei der TG Rüsselsheim, die sehr ehrgeizig zu Werke ging.
Am kommenden Wochenende spielen:
Samstag, 27. September
BC Darmstadt - Damen 1 (18 Uhr)
SSC Pfungstadt - Damen 3
SCC Pfungstadt - Herren 3
SV Darmstadt - Herren 4
SSG Darmstadt - A-Mädchen
A-Jungen 2 - TV Benshausen (18.30 GSH)
B-Jungen 1 - VfL Bensheim (18.30 GSH)
Sonntag, 28. September
Herren 1 - Saturn Köln (15 Uhr, GSH)
TSG Sulzbach - Herren 2
Damen 2 - BC Neu-Isenburg (10.30 Gym)
TuS Griesheim - Herren 6
A-Jungen 1 - SV Dreieichenhain (18.00 Gym)
B-Mädchen - TV Groß-Gerau (13.00 Gym)
B-Mädchen 2 - BC Darmstadt (15.00 Gym)

SVD- Basketballdamen gewannen Schlagerspiel

SV Dreieichenhain - ACT Kassel 82:67 (37:36)

Die 1. Damen des SV Dreieichenhain sorgen als Aufsteiger in der Oberliga Hessen für Furore. Nach drei Spieltagen stehen sie mit 6:0 Punkten ungeschlagen auf dem zweiten Tabellenplatz, punktgleich mit Tabellenführer Fulda. Am vergangenen Wochenende hatten sie mit dem Regionalligaabsteiger ACT Kassel die erste wirklich schwere Prüfung zu bestehen, die die Mannschaft aber hervorragend bestand. Die gegenüber dem Vorjahr deutlich verstärkte Mannschaft der Gäste hatte nur in den ersten 30 Minuten eine Siegchance, danach setzte sich das variable Spiel der Halber Damen durch, und am Ende stand noch ein ungeführter Sieg.

Hauptproblem für die SVD-Damen war von der ersten Minute an der Größenvorteil, den die Kasselnerinnen durch ihren Innenmann Gasteckert Bröcker war mit ihren 1,90 Meter Körpergröße gut zehn Zentimeter größer als ihre Korrekurrentin aus Dreieichenhain, so daß die anderen „Langen“ des ACT hatten Gardemaß. Trainer Hempel versuchte in der ersten Hälfte, mit einer aggressiven Handlung schnelle Ballgewinnung zu erzielen, um es gar nicht erst zu Rebound.

Licht und Schatten beim TVD-Tischtennis

Gaussenmann gewinnen konnten. Bis zum Spielstand von 6:8 blieb das Spiel jederzeit ausgeglichen, da der überzogene Bernd Staacks und Erhard Staudenmaier ihre Spiele zu ihren Gunsten entschieden. Das schon erwähnte mittlere Paarkeuz hatte anschließend wenig entzuspitzt, so daß die Gastgeber mit 8:6 eine Vorentscheidung herbeiführen konnten. Das Abschlußdoppel langens/Ressel beendete durch eine 10:21 (12:12) Niederlage ein Spiel, das man so schnell wie möglich vergessen sollte.

Eine sehr starke Vorstellung zeigte hingegen die zweite Herrenmannschaft beim sensationellen 8:8-Unentschieden gegen den TSV 1860 Hanau 1 und konnte dadurch auf den 9. Platz der Bezirksklasse vorrücken.

Eine saftige 9:1-Paarung verabschiedete die dritte Herrenmannschaft dem TTC Mühlheim II und zeigte hierbei wie eine Woche zuvor eine imponierende Leistung. Dabei machte sich das Fehlen von André Goltzschke überhaupt nicht negativ bemerkbar, da er von Ersatzspieler Peter Kulin hervorragend vertreten wurde.

Samstag, 27. September
15.00 Uhr: TTC Assenheim 1 - TVD I
Jugend, TVD 2, Jugend - TTC Heinstadt
TVD 1, Jugend - TSG Jügesheim II
TVD Schüler - TSG Jügesheim II
17.00 Uhr: TVD I - Germania Klein-Krotzenburg II
Sonntag, 28. September
9.30 Uhr: TTC Weiskirchen 1 - TVD II, TVD III - TTC Weiskirchen II



Die Jewells ersten in ihre Leistungsklasse: Emily-Jane Marlow, Melani Schimpf, Wolf Steffens, Slavica Drevic, Stefani Frieze, Dunja Zink, Beate Busse, Susanne Hupfeld, Claudia Böttner, Clubmeisterin Ina Leue, Clubmeister Gerhard Schenko und mit Marti-na Pleyer Paarmelster.

NEUE ERNTE: Ital. Tafeläpfel "Golden Delicious" - 1 kg 1.99	Rinder-Braten Gulasch hohe Rippe oder satlig aus dem Vorderviertel 1 kg 9.90	Softlan Weichspüler 4 Liter-Flasche 3.99	MARKT 25 Jahre Jung
Schweine-Kotelett zart oder Schweine-Kamm saftig 1 kg 6.90	Brandenburg's Deli-Zungenrotwurst mit der besonderen Geschmacksknote 100 g 1.89	Softlan Super-konzentrat 1 Liter-Flasche 3.49	Holländische Champignons Klasse I 500 g-Schale 2.99
Rama Margarine 500 g-Becher 1.49	Dr. Oetker Pizza teigefertig, Salemi oder Romane 300/320 g-Packung 2.99	Nivea Shampoo oder Spülung 300 ml-Flasche 2.99	Chrysanthenen 5 Stück im Strauß 3.99
		Bess Toilettenpapier 2-lagig 8 x 224 Blatt-Packung 3.49	



SCHMEPERLING
Fuchsbachstr. 40-42, 6070 Langen
Tel. 061 03/24051-52

BECKER REISEN
Abschlussfahrt '86 nach St. Johann, Tirol vom 24. 10. - 2. 11. pp. 593,-
DZ Zuschlag 638,-
E2 Zuschlag 90,-
vom 31. 10. - 2. 11. 185,-
DZ Zuschlag 195,-
E2 Zuschlag 20,-

CATS HAMBURG
inkl. Eintritt und Hotelübernachtung
Do-So, Di-Do + Frühstücksbuffet
17 - 19 11
(Bus und Bettag) Sonderpreis
275,-

Silvesterfahrt '86/87
Berchtesgaden/Altmühltal vom 28. 12. bis 2. 1. Do-So mit Du. oder Bad/WC. Fahr. 2 x VP. 3 x NP. Silvesterbuffet. Unterhaltungsmusik mit Tanz. Mitternachtsuppe **429,-**
E2 Zuschlag **50,-**

Rundfahrt durch Oberhessen
Abschluss mit Tanz pp. 25,-
30. 8. 86 HT
Eberstadt/Tropsteinhöhle pp. 18,-
4. 10. 86 HT

Oktoberfest München pp. 42,50
7. 10. 86 HT
Adler Halbach mit Kette, Motorschu und Abschluss im Klingenberg mit Tanz pp. 16,-
Planen Sie einen Gruppenausflug. Es stehen Ihnen moderne Busse in der Größe von 33 - 63 Sitzplätzen zur Verfügung.

VHS-Filmer aufgepasst! Tolle Schnittmaschinen für Ihre Benutzung noch frei.
G. Loew, Telefon 0 61 03 / 2 62 66

Plotät Sehring
Inh. Otto Arndt

Das alleingewessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager
6070 LANGEN HESSEN
Mörfelder Landsstraße 27
Telefon 061 03 72794

Erdigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar!

Multiple Sklerose
100.000 brauchen Ihre Hilfe

Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose“. Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schwersten Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann. Sie drängt den MS-Kranken in die Isolation.

Jeder kann an MS erkranken, besonders im Alter von 19 bis 45 Jahren. Bis heute ist noch keine Heilung möglich.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie braucht Geld, um durch medizinische Forschung, Beratung und soziale Betreuung das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V., Rosental 5/4, 8000 München 2, Zentrales Spendenkonto: 31 31 Stadtparkasse München (Bl.Z. 700 500 00).

Kfz-Markt
Passat Variant C, 55 PS, Bj. 1081, 70.000 km, TÜV '87, gel. Rocker, AHK, Radio, hochverstr. Fahreritz, DM 8.400,- DM
Telefon 0 81 50 / 8 19 45

Achtung, Autofahrer! Ich bringe Ihnen Wagen wieder auf Höchstgeschwindigkeit und außen Polieren, Konservieren, Säugen etc. Gelernt sauber, ordentlich und preisgünstig! Ich komme auch ins Haus.
Telefon 081 05/1394

Geschäftliches
Verbundstein-Pflaster und Waschbetonplatten
verlegt preiswert
Mutterboden-Verkauf preisgünstig.
8073 Egelbach
Erich-Kastner-Str. 4
Telefon 061 03 / 4 91 37

Filmüberspielungen auf U-matic, VHS, Beta, System 2000 v. NBS/9, 16 u. 35 mm
VHS-Aufnahmen für Privatleute und Vereine
Schnittpatrone VHS-U-matic-Profianlage mit TBC
VIDEO SPECTRUM
G. Loew, Telefon 0 61 03 / 2 62 66
Dormstädter Straße 26, 6070 Langen

FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

Einladung Collections-Premiere
Sonntag, 4. Okt. '86
Beginn: 15.00 Uhr

Köhler moden
Langen Dreieich Neu-Osenburg
Bahnhofstr. 51-53 (SPRENDL.)
Bahnhofstr./Ludwigstr. Fussgängerzone
Frankfurter Straße 34

Schmerzfreie Geburt auf Kosten des Kindes?
Mütter brauchen keine Angst vor etwaigen Dauerschäden zu haben

Um festzustellen, ob schmerzstillende Mittel das Verhalten von Mutter und Kind nachteilig ändern, ermittelten Geburtshelfer und Psychologen zweier Kliniken in London und Manchester ein Testverfahren, dessen Auswertung objektive Ergebnisse ermöglicht. Sie wählten für ihre Untersuchungen 145 gesunde Schwangere aus und boten ihnen drei Möglichkeiten für die Zeit der Geburt: Entweder Injektion des Schmerzmittels Pethidin oder Epiduralanästhesie mit Bupivacain oder völligen Verzicht auf Medikamente. Für die erste Möglichkeit entschieden sich 51 werdende Mütter, für die zweite 59 und für die dritte 35. Die Ärzte entnahmen bei Mutter und Kind während und nach der Geburt Blutproben, die auf ihren Drogengehalt geprüft wurden.

Das Verhalten der Säuglinge erfolgte man sechs Wochen lang unmittelbar und später durch Fragebogen, die die Mütter ausfüllten. Um vor allem die Spontanreaktionen aufzuzeichnen, beobachteten Psychologen den Geburtsvorgang genau. Seh- und Hörvermögen sowie die Motorik des Kindes wurden zu bestimmten Terminen nach einem Verhaltensschlüssel analysiert, um persönliche Einflüsse möglichst auszuschalten. Alle Tests fanden die erwarteten Ergebnisse, die Experimentatoren wußten nicht, welcher Gruppe die Probanden angehörten.

Die statistische Auswertung ergab ein überraschendes Ergebnis: Es ließen sich keinerlei Unterschiede bei den drei Gruppen feststellen. Dies ist um so erstaunlicher, als bei einem Fünftel der Pethidin-Gruppe den Kindern kurzzeitig Sauerstoff zugeführt wurde und fast die Hälfte der medikamentenfrei gehaltenen Mütter sich einer Zangen- oder Vakuum-Entbindung unterziehen mußten. Die Experimentatoren prüften dann jede Gruppe für sich, um etwaige Einflüsse der Drogenmenge im Blut erkennen zu können. Auch war zu klären, wie lange das Neugeborene brauchen würde, um die Droge aus seinem Körper zu eliminieren. Es zeigte sich, daß die Menge des Medikaments, die die Mütter erhalten hatten, nicht mit dem Verhalten des Kindes in Beziehung stand; wohl aber hing das Verhalten

verändert wurden. Die Experimentatoren betonten ausdrücklich, daß bei verantwortungsbewußter Anwendung und Kontrolle der Drogen kaum je mit Konsequenzen für das Kind gerechnet werden muß. Frühere Studien hatten ergeben, daß Medikamente das Schlafverhalten von Säuglingen noch nach mehr als einem Jahr beeinflussen sollten. Die neuen Untersuchungen bestätigten diese Beobachtungen nicht. Die Kinder der drei Gruppen zeigten nach achtzehn Monaten keine

lange die Drogen nicht überdosiert werden. Aber selbst dann sind Dauerschäden nicht zu befürchten.
Dr. Wolfgang John

Unser Hausarzt

Keine Gefahr durch schmerzstillende Mittel.

beeinflussen sollten. Die neuen Untersuchungen bestätigten diese Beobachtungen nicht. Die Kinder der drei Gruppen zeigten nach achtzehn Monaten keine

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Elisabeth Schäfer
geb. Sehring

die uns kurz nach Vollendung Ihres 89. Lebensjahres verlassen hat.

Im Namen aller Angehörigen
Karl Schäfer

Langen, im September 1986
Lessingstraße 3

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Zimmermann

Trauerkleidung
für Damen und Herren
finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt.

Wir danken herzlich allen, die uns beim Helmgang unserer lieben Entschlafenen

Marie Niebergall

Ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Die Angehörigen

Langen, im September 1986

Kinoprogramme Langen ab 25. 9. 86

HOLLYWOOD
17.30, 20.00, Sa/So auch 15.00
POLTERHEIST II
Sa 22.00 POLTERHEIST II +
BIG TROUBLE IN LITTLE CHINA
Sa 23.00 MÄNNER

FANTASIA
18.00, 20.30, Sa/So auch 15.30
BIG TROUBLE IN LITTLE CHINA
Sa 23.00 MÄNNER

NEUES UT
20.30 außer Fr., Di HOCHZEITSNACHT
IM OBERSTOCK
Fr. 20.30 KILL! KENN! MINE
Di 20.30 KILL! IMMER DES WILLS

mach mit...

DAUERELLE WEL SCHNITT + FRISUR
UNSER MACH MIT - PREIS
49,99

MACH MIT... BEI:
Es bedient Sie
des Jung-Stylisten-Team
Damen- und Herren-Salon
Wallstr. 12, 6070 Langen, Tel. 22134

Es lohnt sich immer die ANZEIGEN in der Langener Zeitung zu beachten

BETTEN-HEYMANN
Inh. Paul Heintz Heymann
BETTENWAREN-FABRIKATION
Verkaufsstelle: 8108 Mörfeldt-Niederbernbach
Kreuzgasse 2 - bei Pritsch
Telefon 061 51 / 89 33 87

Horst Wannemacher
Gas- und Wasser-Installationsgeschäft
6070 Langen · Bahnhofstraße 38
Samstag, den 27. 9., von 10 bis 13 Uhr
findet eine unverbindliche und kostenlose Vorführung statt
oder des bekannte

Persana
Luftsprudel-Massagebad
Vorbeugung gegen Rheuma und Bandscheibenschäden

Die Verwendung des Luft-Sprudelbades ist besonders zu empfehlen bei Altersbeschwerden und Abnutzungserscheinungen. Vergessen Sie alles, was Sie bisher an Pressen gehört haben. Wir zeigen Ihnen, daß es auch anders geht!

Der weltbeste Weg lohnt sich bestimmt für Sie!

Gegen diesen GUTSCHEIN erhält jedes Ehepaar beim Besuch der Vorführung 1 wunderschönes, dickes Frottee-Handtuch (100 x 50 cm) oder jeder Erwachsene 1 Badethermometer gratis.

Stellenmarkt

Gesucht wird Haushälterin, ganztags, für älteren Herrn.
Angebote unter Nr. 1477 an die LZ.

Bekleidungsfachgeschäft in Langen, Bahnhofstraße, sucht Raumflegerin für ca. 2x wöchentlich von 8.30 bis 12.30 Uhr. Sie sollten auch in der Lage sein, eine kleine Leiter zu bestehlen.
Bewerbungen erbeten unter Nr. 1479 an die LZ.

Umzüge selber machen
Auto-Lang Dreieich
Hainer Chaussee 3, Tel. 6 33 86

14 Sorten
TAFELÄPFEL
aus eigenem biolog. Anbau

Obsthol am Mühlbach
Verkauf: Mo.-Fr. 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr.
Sa. 9.00-14.00 Uhr
Schneppenhausen
Albrecht-Dorfer-Straße 35
Telefon 061 50 / 51 25 28

Älteres Ehepaar
aus dem Hotel- und Gaststätten-Gewerbe sucht passenden Wirkungskreis.
Freundliche Angebote unter Nr. 1478 an die LZ.

Die Stadt Langen stellt zum 1. September 1987 ein:

2 Auszubildende
für den Beruf „Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellter“

1 Auszubildender
für den Beruf „Fachrichtung Zierpflanzenbau“

2 Schüler/Schülerinnen
im Berufsjahr 1. Ausbildungsjahr im Fachrichtung Agrarwirtschaft - zur Vorbereitung auf eine Ausbildung zum Gärtner/zur Gärtnerin

1 Auszubildender
für den Beruf „Assistentin an Bibliotheken“

4 Auszubildende
für gewerblich-technische Berufe
Die Ausbildung erfolgt bei der Pfitzer-Lehrwerkstätten GmbH

5 Jahrespraktikantinnen/Jahrespraktikanten
für den Beruf „Erzieherin/Erzieher“

2 Vorpraktikanten/Vorpraktikantinnen
für den Beruf „Erzieher/Erzieherin“

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Abschrift oder Kopie der letzten 3 Schulzeugnisse sind bis zum 18. Oktober 1986 an den MAGISTRAT DER STADT LANGEN, Südliche Ringstraße 90, 6070 Langen, zu richten.
Telefonische Auskunft erteilt die Personalabteilung (Herr Blitsch, Herr Kröner - Durchwahl Nr. 203-117 bzw. 203-115).

Dr. med. Walter Otto
- Arzt für Allgemeinmedizin -
Am 1. Oktober 1986 überbelege ich nach über 31 Jahren Tätigkeit in meiner Praxis diese an
Herrn Dr. med. Schimon Staszewski
und danke meinen Patienten für des mir entgegengebrachte Vertrauen.
Die Praxis wird in der Ihnen gewohnten Form weitergeführt. Die Mitarbeiterinnen sowie Sprechzeiten und Telefonnummern bleiben.
Aus postellischen Gründen hat das Praxisgebäude jetzt die Haus-Nr. 28.
Wegen der Praxisübergabe Montag, 29., und Dienstag, 30. September, geschlossen. Notfallbehandlung möglich.

Shell Heizöl
preiswert nur von:
SPATH MINERALÖL
Elisabethenstr. 55,
6070 Langen
Tel. 061 03/2104

Bestellen Sie Heizöl in guten Händen!

Daunenbetten Kopfkissen
aus eigener Herstellung zu sagenhaft günstigen Preisen

BETTEN-HEYMANN
Inh. Paul Heintz Heymann
BETTENWAREN-FABRIKATION
Verkaufsstelle: 8108 Mörfeldt-Niederbernbach
Kreuzgasse 2 - bei Pritsch
Telefon 061 51 / 89 33 87

Horst Wannemacher
Gas- und Wasser-Installationsgeschäft
6070 Langen · Bahnhofstraße 38
Samstag, den 27. 9., von 10 bis 13 Uhr
findet eine unverbindliche und kostenlose Vorführung statt
oder des bekannte

Persana
Luftsprudel-Massagebad
Vorbeugung gegen Rheuma und Bandscheibenschäden

Die Verwendung des Luft-Sprudelbades ist besonders zu empfehlen bei Altersbeschwerden und Abnutzungserscheinungen. Vergessen Sie alles, was Sie bisher an Pressen gehört haben. Wir zeigen Ihnen, daß es auch anders geht!

Der weltbeste Weg lohnt sich bestimmt für Sie!

Gegen diesen GUTSCHEIN erhält jedes Ehepaar beim Besuch der Vorführung 1 wunderschönes, dickes Frottee-Handtuch (100 x 50 cm) oder jeder Erwachsene 1 Badethermometer gratis.

KÜCHEN WEISS

Das größte
Küchen-Spezialhaus
im Dreieich-Gebiet

sonntags freie
Küchenschau
von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Kein Verkauf, keine Beratung
Lutherstraße 26-28 · D-6070 Langen
Telefon (061 03) 2 40 21

Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?
Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- und Holzfenster, als auch alle Arten von Rollläden und Jalousien.
Fa. BESTEHORN
und Co. GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
6072 Dreieich Sprendlingen
Telefon 061 03 / 3 36 87

Einladung:
DIETRICH
EINRICHTUNGSHAUS der
Spezialist für gute Polstermöbel, präsentiert

die internationale
Collection
ROLF BENZ
DIETRICH
EINRICHTUNGSHAUS
6072 Dreieich, Malenfeldstr. 15 + 34, Tel. 061 03 / 8 46 20

Die Stadt Langen stellt zum 1. September 1987 ein:

2 Auszubildende
für den Beruf „Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellter“

1 Auszubildender
für den Beruf „Fachrichtung Zierpflanzenbau“

2 Schüler/Schülerinnen
im Berufsjahr 1. Ausbildungsjahr im Fachrichtung Agrarwirtschaft - zur Vorbereitung auf eine Ausbildung zum Gärtner/zur Gärtnerin

1 Auszubildender
für den Beruf „Assistentin an Bibliotheken“

4 Auszubildende
für gewerblich-technische Berufe
Die Ausbildung erfolgt bei der Pfitzer-Lehrwerkstätten GmbH

5 Jahrespraktikantinnen/Jahrespraktikanten
für den Beruf „Erzieherin/Erzieher“

2 Vorpraktikanten/Vorpraktikantinnen
für den Beruf „Erzieher/Erzieherin“

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Abschrift oder Kopie der letzten 3 Schulzeugnisse sind bis zum 18. Oktober 1986 an den MAGISTRAT DER STADT LANGEN, Südliche Ringstraße 90, 6070 Langen, zu richten.
Telefonische Auskunft erteilt die Personalabteilung (Herr Blitsch, Herr Kröner - Durchwahl Nr. 203-117 bzw. 203-115).

Überdachungen
Wintergärten in Holz und Alu - Pergolen
Rustikale Holzgeländer - Zäune
Fenster und exklusive Haustüren

RÖSLER
Großausstellung
Heizkamine
und Kachelöfen
Opernstr. RÖSLER-Kamine GmbH
Bahnhofstr. 1-3, 6070 Langen
Mo. bis Fr. 9.00-18.00
Sa. 9.00-12.30

KARL MACKER
Beethovenplatz 5 · 6450 Hanau
Tel. 06181 / 8 22 92

Ihr Kürschnermeister
für
• Reparaturen
• Umarbeitungen
• Neuanfertigungen
und
• Ledermoden

pelikan
DARMSTADT Wilhelmstr. 19
Farnur (061 51) 2 20 03

Grüne Wände blühende Pergolen
mit Kletterpflanzen
Jietrich
BAUMSCHULE
Mörfeldt-Waldhof
An den Nußbäumen 4 · Telefon (061 05) 2 25 67
Verkauf: Mo. - Fr. 8-12 Uhr, 14-17 Uhr, Sa. 8-15 Uhr

Steuern sparen mit Toyota.

SONDER-

Die Abgasnormen werden strenger. Stichtag: 1. Oktober. Toyota hat ab sofort die passende Antwort parat: den Toyota Euro-Kat. Neben den Diesel- und Katalysator-Modellen eine weitere Möglichkeit, mit Toyota Steuern zu sparen. Beim neuen Sondermodell Corolla Compact SR ist der Euro-Kat sogar im Preis enthalten. Steuerfreiheit: bis zu 2 Jahren, 8 Monaten. Steuerersparnis: bis zu DM 750,-. Sondermodell Corolla Compact SR mit 1,3-Motor, 74 PS/55 kW, Frontantrieb und 5-Gang-Getriebe. Mit Extras wie: Drehzahlmesser, seitlichem „SR“-Schriftzug, eleganter Felgenabdeckung, hochwertigen Sitzbezügen in sportlichem Design u. v. a. m. Den Corolla Compact SR in limitierter Auflage und alle anderen „Steuerparer“ von Toyota können Sie jetzt auf unserer Sonderschau kennenlernen.

Fragen Sie nach unserem attraktiven Finanzierungsangebot.

COROLLA COMPACT SR

SONDERMODELL

Dieses attraktive Angebot ist zeitlich nicht auf die Sonderschau begrenzt.

SCHAU
26.-28. 9. 1986
auf der Sonderschau
des
Küchen-Spezialhaus
im Dreieich-Gebiet

Wir informieren Sie über die sauberen Wege zur Steuerersparnis:

Klaus Wittner
Autohaus
TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 061 03 / 8 42 83
Hainer Chaussee 69
6072 Dreieich

TOYOTA

30.9. ist Wüstenrot-Tag.

Noch vor dem 30.9. mit Beisparen beginnen und Zeit und Geld gewinnen. Mit dem Wüstenrot-Rendite-Programm - freie Hand zu jeder Zeit.
Sprechen Sie jetzt mit mir...

Wüstenrot
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

Kurt Rechthien
Nordendstraße 9
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 39 43

Vereinsleben

Kleintierzuchtverein
1903 Langen e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung heute, Freitag, 26. September, 20 Uhr im Vereinsheim auf der GZA.
Der Vorstand

Jahrgang 1914/15
Wir treffen uns am Freitag, dem 3. 10. 1986, um 17.00 Uhr in der TV-Turnhalle.

Jahrgang 1929/30
Wir treffen uns heute abend, 20.00 Uhr, in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

Ihr Langener Taxifur
Tag und Nacht
Tel. 514 14
oder 66 888

Ein Herz für's Helfen

Spende Blut!

Verkaufe

Birkenquitten billig zu verkaufen.
Tel. 0 61 03 / 262 31,
Walter-Rietig-Straße 60

Kostenlos abzuholen: 1 kompl. Bett, 1 Kommode mit Spiegel, 1 Küchenschubf, 1 K.-Tisch, 1 Waschmaschine.
Langen, Lusenstraße 3, am 26. 9. 1986 von 8 bis 15 Uhr.

Video-Recorder reinigen oder reparieren: Preiswert bei Radio-Oechsner, Süd. Ringstraße 69, 6070 Langen, Telefon 21158

Verloren

Wer hat am 14. 9. einen schwarzen Mantel in der Nähe Schwimmbad Freibad Langen gefunden? Finderloh DM 50,— oder mehr.
Telefon 2 94 10

Vermietung

Zweifamilienhaus 360 m² zu DM 2.700,— + NK
Im neuen, exklusiven
Trade Terminal (Ladenbereich)
Max. Platz 30 x 8,10 — Tel. 06074/27076

Bürofläche 105 m² zu DM 750,— + NK
Im neuen, exklusiven
Trade Terminal (Ladenbereich)
Max. Platz 30 x 8,10 — Tel. 06074/27076

Bürofläche 15 m² zu DM 200,— 29 m² zu DM 310,— mit NK, absch. entriegeln
Nutzung von ca. 80 m² Allgemeinraum
Im neuen, exklusiven
Trade Terminal (Ladenbereich)
Max. Platz 30 x 8,10 — Tel. 06074/27076

Spezial-Gewerbestelle 3x 110 x 330 m² zu DM 2.100,— mit NK
Im neuen, exklusiven
Trade Terminal (Ladenbereich)
Max. Platz 30 x 8,10 — Tel. 06074/27076

Gewerblich 110 m² zu DM 850,— + NK
Im neuen, exklusiven
Trade Terminal (Ladenbereich)
Max. Platz 30 x 8,10 — Tel. 06074/27076

Sie mieten Erfolg...
Trade Terminal (Ladenbereich)
Max. Platz 30 x 8,10 — Tel. 06074/27076

5-6 Büroräume teilbar 140 m² DM 1.300,— + NK
Im neuen, exklusiven
Trade Terminal (Ladenbereich)
Max. Platz 30 x 8,10 — Tel. 06074/27076

Immobilien

Komf. Waldmädchentalweg in guter Lage, Langen, freistehend, mit vielen Extras, von Privat kurzfristig zu verkaufen
Zuschr. unter Nr. 1480 an die LZ.

... und meine Motorboot gratis als Zugabe! Exkl. Motorboot 474
Zi. 108 m², best. Laga, Eppertshausen, 06074, Post. 060 900,— + Pwv., Tel. 06074 / 7 06 91

Mietgesuche

Wegen Arbeitswechsel sucht Jung. Krankenschw. kl. Wohnung (2 Zi.) in Langen
Telefon 27203

Dringend — Krankenschwester sucht 2-Zimmerwohnung mit Küche und Bad in Langen oder Umgebung.
Telefon 064 21 / 122 45

Möblierte Zimmer
für technische Angestellte ab 1. Okt. 86 in Oberhausen od. Hausen gesucht. Angebote bitte an:
YMOS Aktiengesellschaft
6053 Oberhausen
Telefon 06104 / 702-266
ab Montag 8.00 Uhr

Ca. 10.000,— DM
Steuerrückzahlung
noch 1986 gewünscht?

Wenn ja, realisieren können Sie dieses Anliegen durch Kauf einer gut zu vermietenden Eigentumswohnung in gepflegtem 6-Familien-Haus in Langen mit dazugehörigem ca. 1000 m² großem begrünten Grundstück.

2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, ca. 61 m²
nur DM 89.000,—

Die Kaufpreise unserer Wohnungen sind 100% abschreibungsfähig !!

- Ein Topobjekt
- Keine Bauverfallrisiko
- Zeitgerechte Vermögensbildung
- Absoluter Wertstapel
- Gute Mietannahmen
- Ständiger Wertzuwachs

Bei guter Bonität Finanzierung auch ohne Eigenkapital möglich.
Nutzen Sie die letzten Tage der bisherigen **Steuergesetzgebung**

Woma-Verwaltung GmbH, 069 / 6 09 04 55

Verschiedenes

Suche Garage für Cabrio zum Überwintern
Telefon 06103/22188

Gärtner 1 x wöchentlich 3 Std. für meinen kl. Garten gesucht.
Schäfer, Forsting 156,
Telefon 71257

Anrufbeantworter
Kaiski GmbH, 06151 / 2 40 72

Firmen- und Vereinsbildern, Familienfotos usw. fachgerecht auf **VIDEOPAND** von G. Loew, Tel. 0 61 03 / 2 62 66

Kaufgesuche

GOLDANKAUF
auch Zahngold, Silber ab 800er
in
Langen, Lutherplatz 9
SECOND HAND MODEN
Personalausweis mitbringen

HERZLICHEN DANK

Zu meinem 60. GEBURTSTAG habe ich sehr viele Glückwünsche und Geschenke von Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten erhalten, für die ich mich sehr herzlich bedanke. Ich danke dem Stenografenverein Langen für die Auerlichtung der Geburtstagsfeier im Kasino der Bezirks Sparkasse. Herrn Stadtverordnetenvorsteher Helten und der Stadtverwaltung Langen, vertreten durch Frau Gottfried, und den Parteien danke ich für die Glückwünsche.

Ich danke dem Präsidenten des Deutschen Stenografenbundes, Herrn Gregor Keller, Darmstadt, für die Verleihung der Goldenen Plakette, dem Hessischen Stenografenverband, dem Bezirk Süd-Hessischer, im Hessischen Stenografenverband und den Vereinen und Bezirken des Hessischen Stenografenverbandes für die Glückwünsche und schönen Geschenke. Herzlichen Dank auch dem Winklers-Verlag Gebroder Grimm, Darmstadt. Herzlichen Dank dem Turnverein 1882 Langen, der Altenkammer und der Fautbeileitung des Turnvereins, und nicht zuletzt dem Jahrgang 1905/06 Langen.

Hans Eichner
Langen, im September 1986

WIR HEIRATEN

Barbara Solka » Lothar Altschmid
LANGEN
Am Beilborn 5 Walter-Rietig-Straße 23

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 27. September 1986, um 13.30 Uhr in der Liebfrauenkirche statt.

WIR HABEN GEHEIRATET

Hubert Hentschel
Sabine Hentschel
geb. Bendak
Behnstraße 106 - 6070 Langen

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 27. September 1986, um 14.00 Uhr in der Stadtkirche Langen statt.

Allen, die an meinem 90. GEBURTSTAG

an mich dachten und erfreuten, auch der Stadtverwaltung Langen und dem Kreisamt Offenbach, meinen herzlichsten Dank.

Magdalene Bach
Wallstraße 16
Langen, im September 1986

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

WARNUNG

„Ohje!“, fängt jeder an zu schreien,
„GÖTZ ANDERS hat den Führerschein!“
Denn heute wird er 18 Jahr,
Achtung, nun herrscht Lebensgefahr!
Es gratuliert herzlich?

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Jetzt aktuell für junge Leute: LBS-Bausparen mit Logo.

Logo ist genau die richtige Bausparidee für junge Leute, die in jedem Fall gewinnen wollen. Mit attraktivem Spargewinn — schon bei kleinen Sparraten. Und beim großen Logo-Gewinnspiel um 10 aufwendige Sofas. Prospekt mit Teilnahmekarte anfordern. Und gewinnen. Mit Logo. Von der LBS.

Robert Eulich
Beratungsteilnehmer Langen
Rheinstraße 22
0 61 03 / 2 10 46
nach Dienstschluss
(061 03) 2 96 98
...oder gehen
Sie zur Sparkasse.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Hallo Leute,
ich möchte mich kurz vorstellen:
Ich bin der Christoph
und am 20. September 1986 um 23.42 Uhr auf die Welt gekommen.
Mit meinen 55 cm bin ich 3760 g auf die Waage. Wohnen tue ich bei meinen Eltern Elke und Horst Lang in der Alld. Ringstraße 55 in Langen. — Na denn Tschüss!

WIR HEIRATEN

Benthold Mehne Ulrike Schickhardt
Mörfelder Landstraße 23 Buchenring 22
6070 Langen 6078 Neu-Isenburg-Zeppelinheim

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 27. September 1986, um 16.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Zeppelinheim statt.

WIR HEIRATEN

Barbara Solka » Lothar Altschmid
LANGEN
Am Beilborn 5 Walter-Rietig-Straße 23

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 27. September 1986, um 13.30 Uhr in der Liebfrauenkirche statt.

WIR HABEN GEHEIRATET

Hubert Hentschel
Sabine Hentschel
geb. Bendak
Behnstraße 106 - 6070 Langen

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 27. September 1986, um 14.00 Uhr in der Stadtkirche Langen statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich anlässlich meines 90. GEBURTSTAGES

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Elisabeth Werkmann
geb. Heuss
Neckarstraße 34
Langen, im September 1986

Ihr Bruch

wird Sie nicht mehr behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit verrichten und sogar Sport treiben (auch Schwimmen). Ein großer Fortschritt! Das soll 80 Jahren im In- und Ausland 100000-tel bewährte und laufend weiterentwickelte **Spanzband - 60** ohne Feder u. ohne Schenkelriemen - mm-genaue einstellbar. Wie eine fehltolerante Hand verschiebt sich die Bruchfläche. Der mechanisch-aktive Vollschutz bei Latenzen, Hoden-, Nebel- und Bauchwunden (auch nach Operationen). Hersteller: SPANZ GmbH, Post. 153, 7080 Aalen-Unterkochen Platzvertrieb und nächste Beratung: Ol. 30. 9. Sprendlingen, 15-16, Orzlich-Drogerie Buch, Hauptstr. 43

Dachrinnenreinigung und -beschichtung
Ob's regnet, schneit oder friert!

Verstopfte, undichte, poröse Dachrinnen, ein Problem! Preiswert erhalten ist billiger als erneuern! Keine Geruchskosten, keine An- und Abfahrtskosten.

Dachrinnenreinigung pro lfd. m. jetzt DM 4,80
Dachrinnenbeschichtung pro lfd. m. jetzt DM 16,80

Alle Holzschutzarbeiten gemäß DIN 68 800
Holz + Bautenschutz - Karl H. Mertel
Darmstadt, Daimlerweg 7

Da kommt jeder ins Staunen!

40

Muster-Küchen zum Ausschauen

Oh rustikal oder ganz modern, ob in aktuellen Farben oder in edlen Mischern, bei Küchen-Weiss findet jeder seine Küche. Unser Service: Planung und Einbau nach Maß!

Sonntags freie Küchenschau von 14 - 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

WEISS
Lutherstr. 26-28
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Sport und Unterhaltung

Nr. 79
Dienstag, 30. September 1986
90. Jahrgang

Heute in der LZ:

Werkwoche im Spielhaus
Drachenbau und Kerzengießen

Oberschlesier feierten Geburtstag
Seit 25 Jahren Landsmannschaft

Schwimmen ist Nummer eins

Veranstaltungen

Sport vom Wochenende

Einzelpreis —,55 DM

Nr. 79
Dienstag, 30. September 1986
90. Jahrgang

Am Alten Rathaus tut sich was

Stadt ruft zum Architektenwettbewerb

Der Architektenwettbewerb für die Bebauung der Bauflecke neben dem Alten Rathaus nimmt konkrete Formen an. In einer Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung schlägt der Magistrat vor, einen offenen Wettbewerb auszuschreiben, der auf die Städte und Kreise Offenbach, Darmstadt, Darmstadt-Dieburg und Frankfurt beschränkt werden sollte. Außerdem hätten die Untersuchungen ergeben, daß sich das Nutzungsprogramm zwar unterbringen ließe, aber Änderungen an dem Verkehrs- und Verschönerungsverein vorgeschlagenen Raumgrößen nicht zu umgehen seien. Die vom Magistrat vorgelegte funktionale Lösung zielte fern, das es auch möglich sei, im Obergeschoss einen musealen Teilbereich zu schaffen und diesen über eine Galerie mit dem Alten Rathaus und dem dort vorhandenen musealen Bereich zu verbinden.

Die Gesamtkosten für den Bau des Hauses einschließlich der Architekten- und Ingenieuronorare, schätzt der Magistrat auf etwa 3,4 Millionen Mark. Darin ist jedoch der Bau einer Tiefgarage oder einer Parkpalette nicht enthalten.

Die Kosten des Architektenwettbewerbs belaufen sich danach auf rund 100.000 Mark; die notwendigen Haushaltsvorstellungen des Vereins an und beauftragte zugleich den Magistrat, darauf aufzubauen, konkrete Planungsvorhaben zu erarbeiten und damit die Grundlagen für einen Architektenwettbewerb zu schaffen.

Das Konzept des VVV sieht bekanntlich vor, neben dem Alten Rathaus ein „Haus der Begegnung“ entstehen zu lassen. Erweiterungsmaßnahmen für das Museum für Zeitgenössische Glasmalerei, ein Laden, ein Kiosk, Jugendräume, ein multifunktionaler Raum für Veranstaltungen der Vereine, ein Café und verschiedene Nebenräume sollten darin untergebracht sein.

Wie Bürgermeister Hans Kreiling vor der Presse mitteilte, habe der Magistrat zunächst anhand von Planskizzen überprüft, ob sich dieses Raumprogramm und des dafür erforderliche Bauvolumen überhaupt auf der zur Verfügung stehenden Fläche unterbringen ließe. Kreiling: „Grundsätzlich läßt sich das Raumprogramm unter Berücksichtigung des Bebauungsplanes verwirklichen.“

Allerdings hätten die Untersuchungen aufgezeigt, daß von der Nutzung her gesehen das Gebäude ein kleines, aber kompakt gezieltes „Bürgerhaus“ darstelle. Da sich einige Nutzungen gegenseitig störten, müß-

Neues Naturschutzgebiet in der Koberstadt

Bislang gab es in der Langener Gemarkung nur ein Naturschutzgebiet: die Kammerwiesen. In Kürze wird nun aller Voraussicht nach ein weiterer Bereich der Gemarkung, und zwar im Koberstädter Forst, unter Naturschutz gestellt.

Wie Bürgermeister Hans Kreiling am Donnerstag mitteilte, ist für den Bereich der Hegbachau bei Messel die Festsetzung eines Naturschutzgebietes vorgesehen. Betroffen ist davon auch der südlich der Offenheimer Schneise gelegene südliche Teil des Koberstädter Forstes bis zur Langener Gemarkungsgrenze.

Die Sache hat eine lange Vorgeschichte: Schon im März 1977 stellte die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. bei der Bezirksdirektion für Forsten und Naturschutz den Antrag auf Ausweisung des Naturschutzgebietes. Im Oktober 1983 wurde die Stadt Langen zu dem Entwurf einer Verordnung über das Naturschutzgebiet Hegbachau bei Messel von der Bezirksdirektion angefordert.

Durch die Unterschutzstellung soll die durch die intensive Wiesenutzung entstandene Kulturlandschaft aus landschaftsökologischen Gründen erhalten werden. Ferner sollen die charakteristischen „Waldgesellschaften“ des Messeler Hügellandes erhalten und die naturnahe Hegbachau als Lebensraum für eine Vielzahl von bestandsbedrohten Pflanzen und Tieren gesichert werden.

Bauarbeiten im Frankfurter Hauptbahnhof

Wegen Bauarbeiten am Bahnsteig 8/9 des Frankfurter Hauptbahnhofs müssen in der Zeit vom 4. Oktober bis einschließlich 28. November zahlreiche Züge abweichend von den Abfahrts- und Ankunftsplänen aus anderen Gleisen aus beziehungsweise einfahren.

Die Bahnkunden werden gebeten, während des genannten Zeitraumes die leichtroten Hinweisschilder, Lautsprecheransagen, Zuganzeiger sowie die Hinweise in den Monitoren auf dem Querbahnsteig zu beachten.

„Porsche“-Kollision

Zwei Porsche-Pkw mit amerikanischen Kennzeichen waren am Donnerstagabend auf der Landesstraße 3282 in Richtung Rhein-Main-Air-Base unterwegs. Wegen einer Baustelle mußte der erste Fahrer an der Ampel verkehrsbedingt anhalten, dem zweiten reichte es offensichtlich dazu nicht mehr. Er fuhr auf den haltenden Wagen und schoberte ihn noch gegen die Leitplanke. Der erste Fahrer erlitt leichte Verletzungen, der Sachschaden auf rund 21.000 Mark geschätzt.

Da der „Auffahrer“ unter Alkoholeinfluss stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet und sein Führerschein einbehalten.

Alkoholfahrt endete in Zaun

Seinen Führerschein vorläufig los ist ein Pkw-Lenker, der sich in der Nacht zum Donnerstag offensichtlich nicht ganz nüchtern hinter das Steuer seines Wagens gesetzt hatte. In der August-Bebel-Straße in Sprendlingen verlor er die Herrschaft über seinen Wagen und landete in einem für Haushalte mit einer oder zwei Personen, Haushalte mit drei oder mehr Personen erhalten 746 Mark. Allerdings können im Einzelfall auch höhere Beihilfen gezahlt werden, wenn dies beispielsweise Alter, Krankheit oder auch schlechte Wohnverhältnisse erfordern.

Besuch im Raumfahrtzentrum

Wer weiß schon, daß Darmstadt einen direkten Draht ins Weltall hat? Wer weiß, daß die Fäden für die deutsche D-1-Baumflugschiff in Darmstadt zusammengeflochten? Der Grund dafür: Das Europäische Raumfahrtzentrum der European Space Agency (ESA) ist dort ansässig.

Dieses Raumfahrtzentrum können sich jetzt Langener Mädchen und Jungen vor Ort anschauen. Das Sozialamt/Jugendpflege lädt ein zu einem Ausflug am Dienstag, dem 14. Oktober. Abfahrt ist um 13.15 Uhr am Langener Rathaus.

Auf dem Programm steht natürlich die Besichtigung der ESA-Einrichtungen, darüber hinaus Informationen von Fachleuten über die Gegenwart und Zukunft der Raumfahrt und Filmvorführungen. Gegen 16.45 Uhr wird die Besuchsgruppe wieder nach Langen zurückkehren.

Mit der Lufthansa jetzt auch nach Graz

Seit kurzem fliegt die Deutsche Lufthansa dreimal wöchentlich von München nach Graz. Die Turbopropmaschine vom Typ Jetstream 31 fliegt montags, mittwochs und freitags um 10.45 Uhr in München und erreicht die Hauptstadt der Steiermark um 12.00 Uhr, der Umkehrdienst verläßt Graz um 12.25 Uhr und ist um 13.40 Uhr wieder in München.

Die Verbindung wird unter den Lufthansa-Nummern LH 1394 beziehungsweise LH 1395 von der Deutschen Lufthansa-Kooperationsgesellschaft mbH (DLG) geflogen, an der die Lufthansa mit 40 Prozent beteiligt ist.

Neuer Brunnen vorm Bahnhof

Auf dem Long-Eaton-Platz vor dem Langener Bahnhof plätschert seit einigen Tagen ein kleiner Wasserstrahl. Er gehört zu dem Berliner Trinkbrunnen, den die Stadtwerke dort aufgestellt und an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen haben. Es ist mittlerweile schon der zweite Brunnen dieser Art im Langener Stadtgebiet, denn schon im April dieses Jahres wurde die Romanin-Anlage in der Bahnhofstraße mit solch einem geliebtem Schmuckstück verschönert.

„Wir möchten mit unserem Geschenk ein wenig dazu beitragen, unser Stadtbild zu bereichern. Seit jeher haben Brunnen die Gestalt vieler Plätze wesentlich geprägt, sie waren früher unentbehrlich für die Wasserversorgung der Bevölkerung.“



Schluß mit den Absatzfallen heißt es jetzt in Frankfurt. Nachdem in vielen Flanzerinnen in der Stadt Natursteinpflaster wieder zu Ehren gekommen war, klagten die Frauen in Frankfurt über Absatzfallen in den Fugen zwischen den Plastersteinen. Weil aber Naturpflaster am Paulsplatz oder auf dem historischen wieder aufgebauten Römerberg natürlich schöner aussieht als Asphalt oder ähnliche Straßenbeläge, wurden Frankfurt Straßenbauer erfindisch. Sie entdeckten eine spezielle Fugenfüllung auf der Basis eines Epoxidharzgemisches, die den Charakter, bei Nässe zu erweichen, ist gleichwohl aber auch für Fugenabstände nicht zur Falle werden läßt. Die Fugenfugen sind am Paulsplatz wurden mit demselben Gemisch verschließt. Inzwischen erkundigen sich zahlreiche Kommunen in der Metropole nach dem „Heilmittel“ gegen Absatzbruch. Kann man nun auch für die Wassergasse hoffen?

Sammelteller - der meistgehandelte Kunstgegenstand

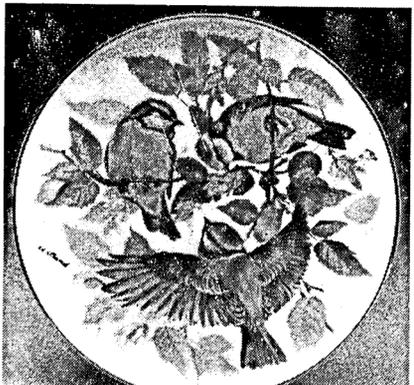
Als 1895 ein Arbeiter in einer berühmten dänischen Porzellan-Manufaktur die Gipsform eines Weihnachtstellers zerschlug, war aus dem Malheur die Idee des Sammel Tellers geboren. Denn nur die begrenzte Auflage rechtfertigt die Bezeichnung Sammel-teller. Bei diesem, unter dem Titel „Hinter dem versteilen Fenster“ bekanntgewordenen Teller, waren gerade etwa 400 Exemplare produziert. So ist es auch zu erklären, daß er von 1 Mark - dem damaligen Verkaufspreis - auf über 8000 Mark gestiegen ist. Dieser Preis steht heute im Braxex, dem zweitwertigsten erscheinenden, von der

einzig internationalen Sammel-teller-Börse Bradford Exchange herausgegebenen Preis-spiegel, der die wichtigsten, welt-weit auf dem Markt befindlichen Sammel teller erfasst. Ursprünglich bestanden Wei-nachtsteller aus schön geschnitz-tem Holz, auf dem Gebäck oder Süßigkeiten angerichtet und ver-gangen Jahrhunderte wurden sie dann mehr und mehr aus Por-zellan hergestellt. Und das nicht nur zu Weihnachten, sondern auch zu immer neuen Gelegen-heiten wie Muttertag oder Va-lenstinstag. Inzwischen sieht sich ein Sammler einem Angebot von

über 4000 wertvollen Tellern von etwa 60 Herstellern aus 12 Län-dern gegenüber. Dazu kommen noch 140 weitere Hersteller von freigehandelten, also nicht an der Börse notierten Tellern. Jährlich sind fast 400 Neuausgaben hinzuzuzählen. Das herausragende Interesse des Sammlers gilt dem Motiv. Er kauft, wenn ihm das Bild, die künstlerische Gestaltung gefällt. Viele Künstler liefern Arbeiten, die ausschließlich auf dem Medi-um Sammel teller erscheinen und an die man anders nicht her-ankommen kann.

Daß Glück ihm günstig sei, Was hilft's dem Stiefel? Denn regnet's Brei, Fehlt ihm der Löffel. Goethe

Neben dem Motiv, dem Kunst-werk, das man an die Wand hängen kann, achten die weltweit inzwischen neun Millionen Sammler - in der Bundesrepub-lik sind es bald eine Million - auf die Chance des Wertzuwach-ses ihres Tellers. Beispielgebend dafür ist ein Teller der beliebten amerikanischen Malerin Edna Hibel, deren Motiv „Abby und Lisa“ nach dem Ausgabepreis von 94 Mark im Jahr 1984 heute im Braxex mit 180 Mark notiert wird - eine Wertsteigerung von knapp 100 Prozent in anderthalb Jahren. Eine anerkannte Hilfe und ein Beitrag zur Sicherheit für Sammler ist eine Kriterienliste zur Beurteilung von Sammel tellern. Sie umfaßt acht Punkte. Neben der Frage nach dem Ansehen des Herstellers gehört dazu der künstlerische Wert und die Auf-lagenhöhe. Aber auch die Sam-melfähigkeit einer Serie, der Zeitpunkt des Ankaufs, der Erläuterungswert, die Schirmherr-schaft und schließlich die Quali-tät der Materialien, die Verar-beitung und Übertragung der künstlerischen Arbeit auf Por-zellan einschließt.



Mit dem Thema „Europäische Singvögel“ beschäftigt sich eine Wildlife Fund (WWF) unter der Schirmherrschaft des World Wildlife Fund (WWF) angeboten wird. Dieser erste Teller mit dem Motiv verschiedener Kohlmeisen hat dem WWF schon fast eine Million Mark an Spenden eingebracht, da er an dem Verkaufserlös der Serie beteiligt ist. Das Geld soll zur Hilfe für die in ihrem Lebensraum bedrängten Singvögel eingesetzt werden. Foto: Bradford Exchange



Die Kokospalme - Wunderwaffe gegen die Armut?

vielen Vorteile schnell erkannt haben: gute Wärmedämmung, schallschluckend, antistatisch und preiswert. Auch die Palmblätter lassen sich mannigfaltig nutzen. Sie werden zu Matten und Körben ge-flochten oder dienen als Dächer für die Hütten, was ganz nebenbei auch für eine angenehmere Innentemperatur als bei der Ver-wendung moderner Wellblech-dächer sorgt. Die geflochtenen Matten findet man häufig als In-nenwände und Raumteiler. Aus dem getrockneten Kokos-fleisch, auch Kopa genannt, wird Koch- und Speiseöl ge-preßt, und ist vielerorts die ein-zige Grundlage zur Versorgung des menschlichen Fettbedarfs. Aus diesem Öl läßt sich auch ohne größere Mühe und ohne große technische Einrichtungen Seife herstellen. Selbst in ungenü-genden Breiten hat dieses natürli-che Körperpflegemittel viele Freunde gefunden. Nach dem Ulgewinnungsprozeß ist das Kopa weiterhin begehrte: als Vieh-futtermittel.

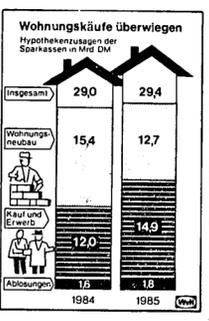
Zum guten Schluß darf der oft zeh-n und mehr Meter lange Stamm der Kokospalme nicht vergessen werden. Als leicht zu schneidende Baumaterial findet er üblicherweise beim Haus-bau Verwendung. Doch damit ist die vielseitige Nutzungsmöglichkeit der Koko-spalme noch nicht erschöpft. In den letzten Jahren ist mehr und mehr ihre ökologische Schutz-funktion erkannt worden. Diese Baumart in den Tropen er-füllt. In vielen Regionen gilt sie als effektiver Erosionsschutz auf sandigen Böden und in landwirt-schaftlich intensiv genutzten Ge-bieten. In den Reisbauweiden Südostasiens sind kleine Koko-spalmenhaine die letzten ökologi-schen Nischen. Ist dieser Baum mit seinen für die Menschen so vielfältigen Nut-zungsmöglichkeiten also eine Wunderwaffe gegen die Armut? Durch seine bloße Existenz si-cherlich nicht. Zur Herstellung

Schrumpfendes Weltall

Experten nennen bislang ein-hellig das beachtliche Maß: 33.000 Lichtjahre sei die Sonne vom Zentrum der Milchstraße ent-fernt. Ein Astronomenteam ver-maß nun mit einem kontin-gentischen Verbund und amerikani-scher Radioteleskope sowie Para-bolantennen den Abstand zum Nabel der Milchstraße neu. Gleichsam als kosmische Maß-stab nutzte das Team junge Leute, die nach dem Zentrum der Milchstraße. Einem halben Jahr-lang wurde die Radiostrahlung der kosmischen Leuchtfeuer auf-gedreht; nahezu vier Jahre dauerte es, aus der Datenflut die Entfernungsmasse zu filtern. Überraschendes Ergebnis: Nur 23.000 Lichtjahre trennen die Sonne vom Kern der Galaxis, der Durchmesser der Milchstraße beträgt 70.000 und nicht, wie bislang angenommen, 100.000 Lichtjahre. Auch die Maße für die Größe und das Alter des Un-iversums müssen nun wohl revi-diert werden.

Zerstörte Nerven kann man reparieren

Erstklassiger Ersatz: Nerven aus Draht - oder aus Ihrem Bein
Ein Mißgeschick, wie es im-mer mal wieder vorkommt, hä-tten 35-jährigen Handwerker Herbert Schultz bei dem ein-rechte Hand gekostet. Er rutsch-te aus und fiel durch eine Glas-tür. Als er sich vom ersten Schreck erholt hatte, glaubte er einigermaßen glimpflich davon-gekommen zu sein, auch wenn sein rechter Unterarm stark blü-te. Eine Schnittwunde, dachte Herbert Schultz, ist weiter nicht so schlimm. Er irrte sich - es war keine harmlose Schnittwunde. Glas-splitter hatten in einer Länge von fünf Zentimetern den Nerv zer-zetzt, der die Funktion von Dau-ern, Zeige- und Mittelfinger reg-elt. Die drei Finger waren ge-lähmt und unempfindlich gegen Hitze und Kälte. Herbert Schultz wurde zu 40 Prozent erwerbsunfähig ge-schrieben. Er überlegte sich al-lein Erntes, ob es nicht besser sei, die Hand mit den steifen Fin-gern amputieren und durch eine künstliche ersetzen zu lassen. Fünf Jahre nach dem Unfall untersuchte ein Facharzt einer Neurochirurgischen Universi-tätsklinik die lädierte Hand. In-



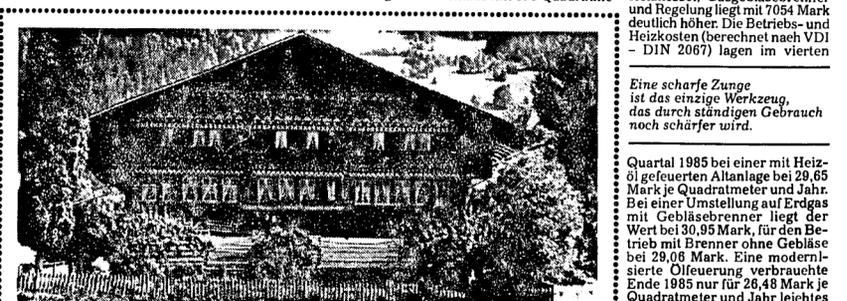
In zunehmendem Maße ver-lagert sich die Wohnungsbau-fi-nanzierung der Sparkassen von der Neubautätigkeit auf die Bestandsverwertung und die Um-schichtung von Wohnneigung. Im vergangenen Jahr entfiel erstmals mehr als die Hälfte der von den Sparkassen zugesag-ten Hypotheken auf den Kauf älterer Häuser und Wohnungen sowie Instandsetzungen und Modernisierungen. Demgegen-über waren die Hypothekenzu-sagen zur Finanzierung von Neubaurvorhaben rückläufig.

Gold nach Alaska getragen

Ende einer Reise vor 100 Millionen Jahren
In grauer Vorzeit löste sich ein riesiges Stück Landmasse vom australischen Kontinent. 200 Mil-lionen Jahre lang trieb es durch den Pazifischen Ozean, schrammte an der Westküste Amerikas entlang, bis es sich schließlich mit dem nordwest-lichen Zipfel des Kontinents ver-einte und damit das Gold für die Goldsucher des 19. Jahrhun-derts nach Alaska brachte. So zumindest lautet die Theorie des amerikanischen Geologen Ge-orge Gehrels, der die Gesteins-geschichte des „Alexander Ter-rane“, einer im südöstlichen Alaska gelegenen, 600 Millionen Jahre alten Erdformation ver-folgt hat. Die Frühzeit des Alex-ander Terrane gleicht in ihren gebirgsbildenden und vulkani-

Modernisieren statt Umstellen

Neue Ölheizsysteme verursachen geringste Kosten
Eigenheimbesitzer, die eine al-te Ölheizung durch ein sparsa-meres modernes Heizsystem er-setzen wollen, sollten vorher die Investitions-, Betriebs- und Heiz-kosten vergleichen. Eine Aufstel-lung der Investitionskosten für die Heizungsmodernisierung in einem vor 1970 erbauten Einfam-lienhaus mit 130 Quadratme-



Wohnhaus in Westsetten (Bernier Oberland) mit den für das Simmental charakteristischen niedrigeren Stockwerken und dem ausladenden Dach. Eine Besonderheit ist die vor dem Erdgeschoß über die ganze Fassade laufende, gewölbte Laube.

Unser Hausarzt

der Operation entweder fehler-haft oder gar nicht. Bei Herbert Schultz hätte das „Zusammennähen“ allein nicht genützt - es fehlte ein fünf Zen-timeter langes Stück Nerv. In sol-chen Fällen nehmen Chirurgen eine Nerven-Transplantation vor. Entweder wird dem Patien-ten ein entsprechend langes Ner-venstück aus dem eigenen Kör-per eingesetzt, oder der Arzt greift auf die Bestände einer „Nervenbank“ zurück. Dort wer-den Nerven von Leichen aufge-bahrt, nachdem sie durch Kälte getrocknet, in Kunststoff-Folien eingeschweißt und durch Röntgenstrahlen sterilisiert worden sind. Solche Nerven kann man zwei Jahre nach dem Tod des Spenders noch verwenden.

Erstklassiger Ersatz
Herbert Schultz bekam eine Nervenkonserve. Sie diente ihm als „Gleitseil“, an der ent-lang die durch den Unfall ge-rannten Nervenenden wieder aufeinander zuwachsen. Die „Seilbahn“ ist der besondere Trick. Die Ärzte nutzen aus, daß die Natur der medizinischen Hilfskörper buchstäblich „ent-gegenkommt“. Die Nerven wachsen sogar dann wieder zu-sammen, wenn ein dünnes Stück

Dr. med. Rüdiger Weller

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

Nr. 79 Dienstag, 30. September 1986

Gelungenes Korb-Schau-Laufen der Rollsportler „20 Jahre Rollsport Egelbach“

Unter diesem Motto veranstaltete die Rollsportabteilung der SG Egelbach ihr diesjähriges Schau-Laufen. Strahlender Sonnenschein verwöhnte die fast 140 Teil-nahmer aus 13 hessischen Vereinen, eben-so wie die rund 300 Zuschauer. Unter ih-ren Befehlen sich zahlreiche Ehrgeizige, der Bürgermeister Hans Dürrer, die vier Beigeordneten Peter Friedrichs, Heinz Strohmeler, der Vorsitzende der Gemein-devertretung, Friedel Weiz, 1. Vorsitzen-der der SG, Vertreter des Hessischen Rollsportverbandes sowie ehemalige Gründungsmitglieder, Vorstände, Traine-er und Trainer der Egelbacher Roll-sportabteilung. Einleitend gab die Abteilungsleiterin Sofie-Helene Halloch einen umfassenden Rückblick über den Werdegang der Egel-bacher Rollsportabteilung. Wie überall habe es auch hier Höhen und Tiefen ge-gibt, doch heute im 20. Jahre ihres Besten-hens blicke die Rollsportabteilung auf stolze 32 Aktive. Der Vorsitzende der Gemeindever-tretung, Heinz Strohmeler, überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Als An-erkennung für die geleistete Arbeit und im Hinblick auf das 20-jährige Bestehen der Abteilung übergab er einen Scheck der Gemeinde. Den Auftakt des Schau-Laufens machten die zehn Häschen der SG Egelbach. Mit ihrem Auftritt verkörperten sie sehr an-schaulich „Die junge Generation“. Ge-folgt von sieben nun schon etwas älteren Vereinskolleginnen ging es fertig zu. „Esi, I, hoi di mit dem Traktor ab“. Und tats-ächlich, ein Traktor, wenn auch nur aus Pappe, dafür aber auf acht Rollen, legte über die Bahn. Vom REC Dörnigheim glänzte Jasmin Ströb mit einem „Spanischen Tanz“ und Sandra Kreuzer und Freja Langen leg-ten einen „Schornsteinfegeranzug“ auf die Bahn, daß der Kamin rauchte. „Mo: waß es net“ meinte Sandra Trunski. Doch wer sie gesehen hätte, „waß“ es jetzt doch. Der RSC Darmstadt schickte vier Läu-ferinnen und einen Läufer zu seiner For-mation „Lollipop“. Eine süße Angeleg-heit. Ebenfalls vom RSC kam Blanca Hofmann mit ihrem Auftritt „The King and I“. Die Vierergruppe des RRV Neuen-burg zeigte einen Schautanz, ebenso die acht Vereinskolleginnen mit „Orient“. Anje Zimmer vom EOS Offenbach zeig-te mit „Cabaret“, was so alles in ihr steckt. Der REC Langen war mit 22 „Clowns“ vertreten, die in ihren bunten Kostümen ein farbenprächtiges Bild auf der Bahn abgaben. Gerhard Schenke, ebenfalls vom REC und Martina Pleyer vom REC Frank-furt leisteten mit ihrem „Unparischen Tanz“ schon Akrobatik auf Rollen. Die vier hervorragende Schaumannner der beiden

Wenn's geht, geht's

Als die Energieversorgung Of-fenbach (EVO) als der Stromliefe-rant für Egelbach seine Anschlüsse geprüft hatte, schickte er der Ge-meinde eine Rechnung in Höhe von 32769 Mark für Anschlusskosten und Bereitstellungsgebühren. Der Gemeindevorstand war aber damit nicht einverstanden und legte der EVO die entsprechenden Nachwe-ise vor, die zu einer Reduzierung der Forderung auf nunmehr nur 2533 Mark führten.

Kindergartenbeitrat tagt

Zur konstituierenden Sitzung des Kindergartenbeitrat für das Kindergar-tenjahr 1986/87 der Kindergärten der Ge-meinde Egelbach wird am Dienstag, dem 7. Oktober, um 20.00 Uhr, in den Sitzungs-saal des Rathauses, eingeladen. Die Sit-zung ist öffentlich. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl des Vorsitzenden, seines stellvertreten-den Vorsitzenden und des Schriftführers, die Festlegung der Sommerferien 1987 für die Kindergärten (Notdienst), der Notdienst im Kindergarten zwischen Weihnachten und Neujahr sowie die Einrichtung eines Kinderhortes. Anschließend besteht noch die Möglichkeit für Mitteilungen und An-fragen.

Müllproblem aus erster Hand

CDU informiert im Eigenheim-Foyer
Allen interessierten Bürgern ist Ge-legenheit gegeben, sich zu diesem Thema, das jeden Einzelnen betrifft, Informatio-nen aus erster Hand zu verschaffen und eine Antwort auf offene Fragen zu bekom-men. Seitens der CDU-Gemeindever-bands ergoht eine herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung. „Die Verabschiedung eines neuen Ge-setzes, illusionäre Vorstellungen von Ver-wertungsquoten und flotte Sprüche aus Waschbasen wie Wir erteilen dem Müll eine saure Abfuhr“ helfen nicht weiter. Ge-fragt sind ein Blick für Realitäten und eine nüchterne Analyse der überschubaren Entwicklungstendenzen“, meint die CDU. Vor diesem Hintergrund hat der Um-landverband Frankfurt, die für eine ge-ordnete Entsorgung von Abfällen zustän-dige Institution, ein entsprechendes Ent-sorgungskonzept erarbeitet. Über dessen Einzelheiten, über die Ausgangssitua-tion und über die bereits heute sich abzeich-nenden Probleme referiert in einer Ver-anstaltung des CDU-Gemeindeverbandes Egelbach am Freitag, dem 3. Oktober, um 20 Uhr im Eigenheim-Foyer Franz Heuer, hauptamtlicher Beigeordneter des Umlandverbands Frankfurt und direkt zuständig für Fragen der Abfallwirt-schaft.

Am 1. November ist Gewerbeball

Schon heute macht der 115 Mitglie-der zählende Gewerbeverein Egelbach auf sein großes gesellschaftliches Ereignis aufmerksam, das am Samstag, dem 1. No-vember, ab 20 Uhr über das Parkett des Eigenheims geht. Der Gewerbeball 1986. Aus den vergangenen Jahren weiß man, daß es bei diesen Bällen immer sehr ge-mütlich und stimmungsvoll zugeht. Auch diesmal wird die Kapelle „Salvors“ wirk-der mit von der Partie sein und für Stim-mung und Motivation zum Tanzen sorgen. Der Eintritt für diese Veranstaltung be-trägt 12,50 DM.

Die Kripo sitzt: Legen Sie Ihr Fahrrad an die Kette. Schließen Sie den Rahmen möglichst zusammen mit Vorder- oder Hinterrad mit einem Stahlkabel oder einer Kette an einen feststehenden Gegenstand an. Denn das Speichen-schloß allein kann die Wegtrage- und unsere nicht verhindern. Wir bringen GRATIS GEWINN!

Qualifiziertes Flicker lohnt sich

Dieses Aussage machte Bürgermei-ster Hans Dürrer, als er von Maßnahmen berichtete, die noch in diesem Jahr vor Einbruch der Frostperiode über die Bühne gehen sollen. Es handelt sich dabei um Ausbesserungsarbeiten an Straßen sowie gemeindlichen Geh- und Radwegen. Teils sind neue Überzüge vorgesehen, an einigen Stellen werden auch die beschädigten Bordsteine ausgetauscht und dabei gleich-zeitig tiefer gesetzt, um ein gefahrloses Überfahren zu gewährleisten. Mit diesen Maßnahmen komme die Ge-meinde ihrer Verkehrserhaltungspflicht nach, erklärte der Bürgermeister und nannte auch die Kosten, die mit rund 205.000 Mark veranschlagt sind und auch im Haushaltsentwurf des Gemeindevorstandes aufgeführt sind.

AWO-Krippen-Bastelkurs

Die Krippelernschule der Arbeiter-wohlfahrt beginnt in Egelbach einen Puppen-Bastelkurs, für den noch einige Plätze belegt werden können. Der Kurs findet jeden Freitag ab 20 Uhr in dem Sit-zungssaal des Rathauses statt. Wer noch teilnehmen möchte, kann sich zwecks weiterer Informationen an Vor-standsmitglied Margret Müller, Mainstra-ße 21, Telefon 4 96 23 ab 17 Uhr wenden.

Umweltausschuß tagt

Zur nächsten öffentlichen Sit-zung des Ausschusses für Umwelt-schutz wird für Mittwoch, den 8. Ok-tober, um 19.30 Uhr in dem Sit-zungssaal des Rathauses eingela-den. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Lärmschutzmaß-nahmen an der provisorischen Nor-dumgehung, die Kompostierung von Gartenabfällen sowie die Auf-stellung von Streugrubbehältern im Stadtgebiet. Eine aktuelle Frage-stunde schließt die Sitzung.

Nähkurse

Die evangelische dezentrale Fam-iliengliederung bietet neue Nähkurse für An-fänger, Fortgeschrittene und auch für Ju-gendliche an. Die Kurse beginnen am Dienstag, dem 30. September, um 19.30 Uhr und am Donnerstag, dem 2. Oktober, um 9.00 Uhr im evangelischen Gemein-dehaus. Der Unterricht findet wochentag statt. Zeitaufwand pro Kurs beträgt 10 bis 15 Stunden. Die Kurse sind nicht kon-fessionsgebunden. Anmeldungen hierzu bei der Kursleiterin Frau Stannek, Oden-waldstraße 10, Telefon 4 94 36 oder bei Kursbeginn.

Blumenkästen vorm Eigenheim

Durch aufgeschraubte Blumenkästen aus Holz soll das abgemauerte Terrain vor dem Eingang des Eigenheims verschönert werden.



Zu einer Samstagübung hatte die Egelbacher Feuerwehr eingeladen und übte an allen Geräten, um sich für den Ernstfall fit zu halten. Auch eine kleine Einsatzübung wurde angeschlossen, und nach getaner Arbeit stellte man zu einem Gruppenbild, er man sich an einem opulenten Mittagstisch ergötzte. Bürgermeister Hans Dürrer konnte feststellen, daß auf die Feuerwehr Verlaß ist und die Aufwendungen der Gemeinde für die Feuerwehr eine notwendige Geldanlage bedeuten.



Beim Herbstfest der Egelbacher Leicht-athleten am vergangenen Samstag im Bürgerheim setzte die Leichtathletik-Gruppe einen Trainingslauf in Form eines Beantzenes, eine Darbietung, die beim Pu-blikum gut ankam.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Sport und Unterhaltung

Nr. 79 Dienstag, 30. September 1986

FCL und SVD haben sich

Beim Nachbarn Rot-Weiß Waldorf gab es für die SG Egelsbach ein 3:0 Niederlage, obwohl die Platzherren wegen einer roten Karte die gesamte zweite Halbzeit mit zehn Spielern auskommen mußten. Egelsbach rutschte auf den elften Tabellenplatz zurück.

Der FC Langen dagegen setzte seine Siegesserie mit nunmehr 15:1 Punkten in Folge durch einen Sieg beim Schlüchtern heim fort, der mit 5:3 recht überzeugend ausfiel. Mit einem Punkt Rückstand zum Tabellenführer Leehem blieb der Club auf dem zweiten Rang.

Ebenso ihrer Linie treu, wenn auch im negativen Sinne, verlor die SG Langen die auf eigenem Platz gegen Mainflingen 2:4 unterlag und beide Punkte abliefern mußte. Damit blieb man auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Stark verbessert gegenüber dem vergangenen Sonntag stellte sich der SV Dreieichenhain in Rumpenheim vor und verteidigte durch einen 1:1-Erfolg seine Tabellenposition.

Der FC Offenbach konnte seinen Heimvorteil nicht nutzen und zog gegen Seligenstadt mit 3:5 den Kürzeren. In der B-Liga setzte sich die SG Götzehain durch ein 2:0 in Rosenhöhe an die Tabellen Spitze. Die monatliche Susgo trennte sich bei Zrinski Offenbach 1:1, und der TV Dreieichenhain kam gegen Türk. SV Neu-Isenburg über ein torloses Unentschieden nicht hinaus.

Am kommenden Sonntag erwartet die SG Egelsbach den Tabellenvorletzten Hanau 9:0 und hat die feste Absicht, durch einen doppelten Punktgewinn verlorenen Boden wieder zurückzugewinnen. Beim FC Langen im Waldstadion stellt sich mit dem Tabellenvierten Nieder-Ramstadt ein weiterer harter Prüfling vor.

Die SSG Langen muß beim Tabellenvierten Seligenstadt antreten und sieht sich vor einer äußerst schwierigen Aufgabe. Der Tabellenletzte Steinheim empfängt zu gleicher Zeit den dritzeltesten Rumpenheim und hat die besseren Karten. Für die SSG droht die rote Laterne.

Tabellenvierter SV Dreieichenhain hat es Haus mit dem monatlichen Krotzenburg zu tun, einer Mannschaft aus dem Mittelfeld, gegen die es einer guten Leistung bedarf, um den Spitzenplatz zu halten.

Der FC Offenbach muß zum Tabellenächsten Gemäß Tempelsee will versuchen, wenigstens einen Punkt zu holen. In der B-Liga kommt zu den Begegnungen SG Dietzenbach gegen TV Dreieichenhain, Susgo Offenbach gegen Rosenhöhe und Spitzenreiter Götzehain gegen Oberrod.

Basketball

Bundeliga Herren, 1. Spieltag:
1. FC 01 Bamberg - SSV Hagen 63:55 (46:33). SpVgg. Ludwigswig - DTU Charlottenburg 63:61 (40:39). TSV Bayer Leverkusen - TV 1846 Gießen 82:79 (43:40). ASC Göttingen - BC Osnabrück 99:89 (45:39). TV 1862 Langen - BSC Köln 74:98 (32:58).

SSG bezog nun schon die siebente Niederlage

SSG Langen - TSG Mainflingen 2:4 (1:2)

Nach der guten Leistung in Halstadt, wo man den Favoriten in Schwierigkeiten brachte und nur knapp mit einem Tor unterlegen war, hatten die Anhänger der SSG berechnete Hoffnungen, daß gegen Mainflingen die Niederlagenserie abbrechen und endlich wieder ein Erfolgserlebnis kommen würde. In den bisherigen sieben Begegnungen hat man nur gegen den TV Hausen gewonnen, bei allen anderen Spielen blieben die Punkte beim Gegner, und man etablierte sich auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Das Spiel am Sonntag im SSG-Freizeit-Center begann auf beiden Seiten nervös. Die Gäste waren darauf bedacht, ihre gute Auswärtsreife fortzusetzen, die Platzherren standen unter der nervlichen Belastung, eine Niederlage zu vermeiden. In der 20. Minute wurde die Hoffnung im Langener Lager gemäß, als Bigalke einen Foulelfmeter mit 10 verwandete. Sollte es diesmal klappen? Doch schon zehn Minuten später wurde die Freude gedämpft. Ein Abwehrspieler der Gäste konnte unbeeinträchtigt durch die Hände der SSG marschieren, keiner fühlte sich so recht für ihn verantwortlich, und unbe-

Zehn Walldorfer verdienten beide Punkte

Rot-Weiß Waldorf - SG Egelsbach 3:0 (1:0)

Nur vor der Pause konnte die SGE Waldorf entriegeln mithalten, lag aber schon hier durch ein Kontorier in der 18. Minute 0:1 zurück. Als die Gastgeber eine Minute vor dem Wechsel ihre Nr. 4 Rebsch nach einem Foulspiel an Frank Wagner durch die rote Karte von Schiedsrichter Menger aus dem Spiel verlor, da hoffte man im Egelsbacher Lager auf die zweite Hälfte. Es kam jedoch anders, denn bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff führten die Gastgeber durch ein herrliches Kopfballd 2:0. Nur zwei Walldorfer Angreifer hatten die gesamte Egelsbacher Abwehr gesamt, auch das spätere 3:0 zum Endstand in der 89. Minute entsprang einer Nachlässigkeit in der Egelsbacher Abwehr, denn Dietmar Becker holte völlig unnötig Bernd Kornhuber von den Benen, und der folgende Strafstoß führte zum Endstand.

Der Gastgeber begann das Spiel recht aggressiv und mit viel Einsatz. Hier lagen die Unterschiede zwischen beiden Mannschaften. Während die SGE immer wieder versuchte, mit vielen Querpassiven eine günstige Schußposition zu erlangen, wobei die rechte Egelsbacher Angriffsreihe völlig verregnet wurde, zeigte der Gastgeber schon bei dem ersten Schuß fast schon die Stärke mit blitzsauberen Konterfußball über meist wenig Stationen. Erwin Urstadt hatte nach seinem Solo in der achten Spielminute die erste gute Chance für Egelsbach, aber er kam nur mit seinem schwachen rechten Fuß zum Schuß und verzog.

Das 1:0 für die Rotweißen fiel dann schon in der 18. Minute, obwohl die SGE an den Spielanteilen gemessen noch im Vorteil war. Bernd Kornhuber spielte blitzschnell in die Gasse des gestarteten Mittelfeldspielers Fiederer, und gegen dessen Schuß war Lindner machtlos. In der 28. Minute trat Urstadt einen Freistoß von links nach rechts, der von Kopfballd von Andreas Zwilling verfehlt wurde, nur knapp das Tor der Gastgeber. Gerade A. Knapp wollte es gegen seine früheren Mannschaftskollegen besonders gut machen, aber in der Folge häuften sich besonders bei ihm die Fehlpässe, und seine Leistung erreichte gegen Schluß fast den Nullpunkt. Für Thomas Betz kam der 29. Minute eine weite Flanke von Wagner zu überraschend, weil der vor ihm stehende Walldorfer verpaßte. So kam er nicht richtig zum Kopfballd. Brandgefährlich nach gut einer halben Stunde war ein Freistoß von Kontorier über Rebsch und G. Kornhuber, der nur äußerst knapp verfehlt.

Praktisch im Gegenzug traf Peter Fischer nur den Walldorfer Pfosten, und der Nachschuß aus dem Gedränge wurde zur fünften Egelsbacher Ecke gelenkt, die aber ebenso wie die weiteren sieben Ecken in der zweiten Hälfte nichts einbrachten. Noch einmal 60. Minute schloß die SGE auf dem Weg zum Ausgleich, als nach einem Freistoß der harte Schuß von Roland Best vom Torhüter nicht festgehalten werden konnte; aber zum Nachschuß reichte es keinem der Egelsbacher Angreifer.

Pietrek die Latte im Weg war. Dafür erhielt Bigalke eine Zehn-Minuten-Strafe, was die Drangperiode abrupt unterbrachte, denn mit zehn Spielern war gegen die gute Mainflinger Mannschaft wenig zu machen. Aus unferndlichen Gründen produzierte Best einen Querpaß in der eigenen Hälfte, der aber zum Gegenangriff kam und diesem eine herrliche Vorlage zum 2:1 lieferte. Dieser unerwartete und auch unnötige Rückstand führte zu einem Knack in der Langener ELI, die sich nun stürmischer Kontorier der Gäste erwartete, ohne selbst für Gefahr im gegnerischen Strafraum zu sorgen. Nach dem Wechsel waren noch keine fünf Minuten gespielt, als es das nächste Mal in Torhüter Fenzels Gehäuse einschlug. Dieses 3:1 für Mainflingen fiel allerdings aus abselbstverständlicher Position, aber es zählte.

Den Anschluß zum 3:2 stellte Sordor im Langener Lager gemäß, als Bigalke einen Foulelfmeter mit 10 verwandete. Sollte es diesmal klappen? Doch schon zehn Minuten später wurde die Freude gedämpft. Ein Abwehrspieler der Gäste konnte unbeeinträchtigt durch die Hände der SSG marschieren, keiner fühlte sich so recht für ihn verantwortlich, und unbe-

drängt konnte er Torhüter Fenzel zum Ausgleich überwinden. Fünf Minuten später sollte es noch schlimmer kommen. Aus unferndlichen Gründen produzierte Best einen Querpaß in der eigenen Hälfte, der aber zum Gegenangriff kam und diesem eine herrliche Vorlage zum 2:1 lieferte. Dieser unerwartete und auch unnötige Rückstand führte zu einem Knack in der Langener ELI, die sich nun stürmischer Kontorier der Gäste erwartete, ohne selbst für Gefahr im gegnerischen Strafraum zu sorgen. Nach dem Wechsel waren noch keine fünf Minuten gespielt, als es das nächste Mal in Torhüter Fenzels Gehäuse einschlug. Dieses 3:1 für Mainflingen fiel allerdings aus abselbstverständlicher Position, aber es zählte.

In der 20. Minute wurde die Hoffnung im Langener Lager gemäß, als Bigalke einen Foulelfmeter mit 10 verwandete. Sollte es diesmal klappen? Doch schon zehn Minuten später wurde die Freude gedämpft. Ein Abwehrspieler der Gäste konnte unbeeinträchtigt durch die Hände der SSG marschieren, keiner fühlte sich so recht für ihn verantwortlich, und unbe-

Der richtige Tip

Fußballtoto, Elfterwette:
1 0 0 2 1 0 1 1 1 1 1
Auswahlwette „6 aus 45“:
17 26 36 40 42 43 (24)
Rennquintett:
Rennen A: 1 10 3
Rennen B: 32 27 26
Spiel 77: 9 8 1 5 5 5 7
Lottozahlen:
17 20 27 39 47 49 (11)

Fußball-Bundesliga

Kaiserslautern - SV Waldhof 1:1
1. FC Nürnberg - VfL Bochum 0:0
Düsseldorf - Schalke 04 2:0
VfL Bochum - VfL Bochum 2:0
Werder Bremen - FC Bayern 1:1
M'gladbach - Leverkusen 2:1
HSV - FC Homburg 3:1
Bor. Dortmund - BW 90 Berlin 7:0

Drei Deutsche Meister aus Langen

Riesenerfolg der KSV-Senioren

Der KSV Langen konnte sich bei dem vergangenen Wochenende stattfindenden Seniorenmeisterschaften im Gewichtheben drei Meistertitel sichern. Überschattet wurde dieser Erfolg vom Verletzungsschicksal von Heinz Nicklas und Helge Domogalla, die beide keinen gültigen Versuch zum Mannschaftsergebnis beisteuern konnten, so daß die Mannschaft des KSV Langen aus der Wertung genommen werden mußte. Einen überlegenen Sieg sicherte sich Edgar Zimpel bis 75 kg in der Altersklasse III (bis 50 Jahre). Bei einem Körpergewicht von nur 73,9 kg war er der leichteste Heber seiner Konkurrenz. Da bei den Senioren bei Punktgleichstand jedoch nicht das Körpergewicht, sondern das Alter herangezogen wird, ist ein niedriges Körpergewicht eher ein Handicap. Edgar Zimpel sicherte sich dennoch seinen Titel durch einen überragenden Stoßversuch mit 140,0 kg und überbot die Konkurrenz damit um 20,0 kg. Nachdem ihm im Reihenschieben ein 100 kg gelungen waren, gewann er dieses Kleinkörpergewicht mit 240,0 kg im Zweikampf vor Vealar Disk mit 210,0 kg.

Ähnlich überzeugend begann Rudi Seidel in der Klasse bis 82,5 kg die Altersklasse III. Nachdem ihm im Reihenschieben ein 115,0 kg endete, zog er sich ein Verletzungsrisiko ein, indem er im Stoßen auf die ungewohnte Ausfalltechnik umzustellen. Rudi Seidel ließ sich davon nicht betören und konnte auch im Stoßen eine Serie erzielen, die mit 145,0 kg endete. Im Zweikampf erzielte er hervorragende 260,0 kg, die ihm den Titel vor Manfred Werra mit 255,0 kg sicherten.

Ein schweres Stück Arbeit

SV Nauheim - FC Langen 3:5 (1:2)

Im Spiel des Schlußlichtes Nauheim gegen den Tabellenvierten Langen hatte man sich von der Papierform her keine Fronten versprochen. Doch die Platzherren zeigten eine vor allem kämpferische Leistung, die keineswegs ihrem Tabellenstand entsprach und machten den Langen den Sieg recht schwer. Dabei hatte es für den Club recht gut bekommen. Bereits in der dritten Spielminute war Werkzeuge eine Maßflanke auf dem Kopf von Barthel, der sich diese Möglichkeit nicht entgehen ließ und zum 1:0 für Langen einnetzte. Dieses Tor gab den Langenern Sicherheit, und als in der neunten Minute Ackermann in einen Freistoß von Zink hineinpresste, und diesen mit dem Kopf zum 2:0 verwertete, schienen die Prognosen aufzugehen. Vielleicht fühlte sich der Club nach dieser frühen Führung zu sicher. Jedenfalls ließ die Konzentration in dem Maße nach, wie sich die Platzherren steigerten, jedem der leichteren Verletzungen eingeleitet wurde, und zum Schluß, die aber nicht ins Schwarze traf.

Man muß der Mannschaft beschnähen, daß sie jetzt alles nach vorn war, um wenigstens den Ausgleich zu erzielen, doch andererseits machte man dem Gegner daran, daß das Team Nervenzug zum Ausgleich Vorstufe führte in der 80. Minute zum alles entscheidenden 4:2 für Mainflingen. In einer SSG-Mannschaft, die keineswegs Normalform erreichte, fielen neben Torhüter Fenzel noch Sordor und Benz annehmlich auf. Trainer de Ginder war nach dem Spiel sehr enttäuscht, denn er hatte die Mannschaft gut vorbereitet. Dennoch zeigte das Team Nervenzug und hatte beim Betreten des Platzes anscheinend alle guten Vorsätze vergessen. Es spielten: Fenzel, Benz, Pietrek, Schäfer, Golletz, Fischer, Bott, Reichert, Brust, Bigalke, Sordor (Mandic, Valloz). Im Vorspiel unterlag die SSG-Reserve 1:2.

verfehlt das Gästetor nur äußerst knapp. Noch schöner die Aktion von Fiederer und Zensner nur drei Minuten danach, als die SGE-Abwehr gerade noch klären konnte. Wenig später in der 57. Minute mußte nach einer gelben Karte Erwin Urstadt nach einem ersten Foulspiel an B. Kornhuber mit einer Zeitstrafe vom Platz, und als diese abgelaufen war, brachte Trainer Rudolf logischerweise Wolfgang Hell. Nun endlich hatte die SGE wieder eine rechte Angriffsreihe. In der folgenden Minute war aber das Nachbarderey endgültig entschieden, denn Dietmar Becker ließ sich gegen B. Kornhuber zu der eingangs erwähnten bedachten Aktion hinreißen, anders läßt sich dies nicht formulieren, der Foulelfmeter und das Tor von Cupo zum 3:0 war die Folge. Die SGE konnte dann noch von einem Glück reden, denn neben Zensner (88. Minute) wurde der Lattenreißer zueinen durch Cupo (84. und 86. Minute) gute Chancen zu weiteren Toren, wobei auch Gernot Kornhuber in der Nachspielzeit (91. Minute) völlig frei danebenschoß. Da wirkte die einzige Chance der SGE in der zweiten Hälfte für Andreas Zwilling (83. Minute) beinahe kläglich.

such zur Hochstrecke zu bringen, doch auf eine Leistungsverbesserung mußte er verzichten. Mit den so erzielten 185,0 kg im Zweikampf sicherte er sich den Sieg in dieser Klasse aufgrund des höheren Alters vor dem Ergebnisgleichen Tadesz Rudzinski. Sein großes Ziel, noch einmal an den Deutschen Meisterschaften der Aktiven teilnehmen zu können, ist für diese Saison jedoch gestorben, was angesichts dieser guten Leistung sehr bedauerlich ist, da er durchaus einen Platz unter den ersten drei hätte erreichen können.

Verpatzter Saisonstart der Giraffen

TV Langen - Saturn Köln 74:98 (32:58)

Die Langener Giraffen sind gleich am ersten Spieltag hart auf dem Boden der Realität gelandet. Eine Woche nach der schwungvollen offiziellen Saisonöffnung gegen den luxemburgischen Meister Sparta Bertrange, der für die Spieler des TV über lange Zeit nur ein besserer Trainingspartner war, hat sich das Problem also zwischen einer deutschen Spitzenmannschaft wie den Kölnern und ihnen selbst noch erhebliche Leistungsunterschiede klaffen.

Daß aber auch solche Unterschiede durch gute Moral und äußersten Einsatzwillen wettgemacht sind, haben die Langener in der vergangenen Saison des öfteren in der Schringelhaie bewiesen. Das war das eigentlich Enttäuschende in dieser Partie: vor allem in der ersten Halbzeit ergaben sich die Giraffen nahezu wehlos ihrem Schicksal, wirkten oft wie das Kinnhörnchen vor der Schlange. Lediglich nicht abwartend, was hervorgerufen wurde, Greunke war hier die große Ausnahme, aber allein konnte das Debakel, das sich zur Pause anzudeuten schien, natürlich nicht abwenden. Schwächen im Rebound - vor allem in der Verteidigung - Paß- und Fangfehler, schlechte Wurfarbeit - alles kam hinzu, was das Problem bedachten zusammen, so daß natürlich auf den Zuschauertribünen nur selten Stimmung aufkam. Bis zur fünften Minute beim 11:11 verlor alles normal, dann aber kam der große Einbruch. Bereits zwei Minuten später stand es 11:11. Ein kleines Aufblitzen zum 17:27, dann ging es bis zum 17:40 in der 13. Minute, womit die Partie eigentlich bereits entschieden war. Bis zur Pause vergrößerten die Gäste ihren Vorsprung dann noch auf 26 Punkte (32:58).

In der zweiten Halbzeit kämpften die Langener den weitesten um einen Ball, und ohnehinweislich schied die eigentlich weit entlegenen Kölnler auch bei den Spielen gegen Meister Leverkusen sowie den starken Teams aus Bayreuth, Hagen und Bamberg stehen noch weitere dicke Brocken im Weg. Doch die Punkte müssen gegen andere Teams gewerd werden, und es wird auch wieder bessere Vorstellungen gegen die Giraffen geben müssen. Es spielten: Peter Hering (3), Willi Unger, Jürgen Neumann, Franz Schinder (2), Rainer Greunke (2), Volker Misok (2), Achim Zedler (10), Joe Whitney (21), Peter Reibaus (4), Jens Oltrogge (2).

Kreisliga A Darmstadt West

SKV Büttelb. - SKG Ob.-Ramstadt 0:0
Germ. Eberstadt - SV St. Stephan 1:2
SKG Grünh. - TG 75 Darmstadt 1:0
SGV Miesel - SV Weierstadt 1:2
SV Nauheim - FC Langen 3:5
TSV Nied.-Ramstadt - SV Hahn 2:2
Opel Rüsselsh. - Olym. Biebesch. 0:1
VfR Rüsselsh. - FC Leehelm 0:3

1. FC Leehelm 10 24:8 16,4
2. FC Langen 10 22:14 15,6
3. SKG Grünh. 10 22:16 14,6
4. TSV Nied.-Ramstadt 9 27:16 12,6
5. SV St. Stephan 10 14:10 12,6
6. Olym. Biebesch. 10 20:12 13,6
7. VfR Rüsselsh. 10 14:19 12,6
8. TG 75 Darmstadt 10 14:12 10,0
9. SKG Ob.-Ramstadt 10 11:11 10,0
10. SV Hahn 10 15:17 10,0
11. SV Weierstadt 10 15:20 10,0
12. SKV Büttelborn 10 11:15 8,12
13. Opel Rüsselsh. 10 20:12 13,6
14. TSG Miesel 9 11:25 13,6
2.1. Germ. Eberstadt 10 11:25 8,12
1.16. SV Nauheim 10 11:25 8,12

Zweite Bundesliga

SV Darmstadt 98 - St. Pauli 4:2
RW Essen - V. Aschaffenburg 3:0
Karlsruher SC - SC Freiburg 4:2
Solingen - Bielefeld 2:1
Oberhausen - SSV Ulm 5:2
Stutt. Kickers - Hessen Kassel 2:2
FSV Salmrohr - Wattencheid 0:0
VfL Osnabrück - Fortuna Köln 3:0
Hannover 96 - Alem. Aachen 1:0

Landesliga Süd

Spvg. B. Homburg - TSV Wolfskehlen 1:0
FSV Bad Orb - FC Heppenheim 4:0
FC Hanau 93 - SKV Mörfelden 0:4
Olym. Lamperth. - Spvg. Weiskirchen 3:2
Spvg. Langensalb. - Spvg. 05 Oberrod 2:1
Kickers Offenb. II - FCA Darmstadt 3:2
Germ. Pungstadt - FV 06 Sprendlin 0:3
SV Steinheim - KSV Klein-Karben 4:2
Rot-Weiß Waldorf - SG Egelsbach 3:0
1. SV Dreieichenhain 8 23:6 14,2
2. TSV Lammersp. 8 17:8 14,2
3. KV Mühllersp. 7 19:9 12,2
4. Spvg. Halnstadt 8 29:12 11,5
5. Spvg. Seligenstadt 9 18:14 11,7
6. TSG Mainflingen 9 17:15 9,9
7. SKG Sprendlin 8 11:17 8,6
8. Gemma Tempelsee 8 15:13 8,8
9. Germ. Kl.-Krotzenb. 8 14:13 8,8
10. TUS Klein-Weilzheim 9 11:17 8,0
11. TV Hausen 9 10:17 8,0
12. FC Offenbach 7 14:18 7,7
13. VfB Offenbach 9 14:16 7,1
14. SV Sprenndlin 7 11:17 6,9
15. SKG Rumpenheim 9 8:26 4,4
16. SSG Langen 8 11:19 2,14
17. Germ. Steinheim 8 7:25 2,14

Am nächsten Samstag (4. Oktober) spielen: TSV Wolfskehlen - Kickers Offenbach II - Sonntag (5. Oktober): FV 06 Sprendlin - Spvg. Langensalb. 0:1, Spvg. Weiskirchen - Germania Pfungstadt, SG Egelsbach - FC Hanau 93, Spvg. Oberrod - FV 06, FCA Darmstadt - Rot-Weiß Waldorf, SKV Mörfelden - SV Steinheim, SKV Klein-Karben - O. Lamperth, FC Heppenheim - Spvg. Bad Homburg.

EINKAUFEN IN LANGEN... WEIL'S VERNÜNFTIG IST!

Langener »Langer Samstag«
Samstag, 4. Oktober 1986!
Von 9.00 bis 16.00 Uhr sind wir für Sie da...
...die Fachgeschäfte mit der persönlichen Beratung und dem reichhaltigen Angebot.

Bekleidung/Textilien	Schuhgeschäfte
Modesthaus Freising, Bahnhofstraße 5 23269	ABC-Schuhe Gartenstraße 2 28911
Melitta Kall, Bahnhofstraße 85 23108	Klepper-Schuhe, Bahnhofstraße 115 22831
Köhler-Moden, Bahnhofstraße 51-53 (alt 50 Uhr, Hausmodenschau), städtische Beteiligungsgesellschaft und Zubehör, Wassergasse 1 23724	Koschi-Schuhe, Filiale Langen, Bahnhofstraße 23 28666
Wallenfeld-Moden, Bahnhofstraße 120 26355	Schuh-Helrich, Lühwstadt 2 23826
Parfümerie D'or, Friedrichstraße 24 25560	Schuh-Köbler, Bahnhofstraße 27 22102
Elektro-Geräte	Schuh-Moden, Bahnhofstraße 112 24111
A. Müller, vorm. Ph. Werner, Rheinstraße 40 23643	Sportartikel
Werner GmbH, Miele-Kundendienst, Gortnerstraße 8a 21099	Sport-Box „der aktive Laden“, Rheinstraße 37-39 28911
Geschenkartikel	Sport-Lada, Gartenstraße 8 25917
Keramikstube, Wassergasse 13 52544	Uhren/Schmuck
Kaufhäuser	Uhren/Schmuck, Friedrichstraße 2 22193
Kaufhaus Hill KG, Bahnhofstraße 2 22284	Musikinstrumente
Möbelhäuser	Muik Nehmann, Bahnhofstraße 34 21975
Möbelhaus Sallweg OHG, Obergasse 21-25 23547	Reisebüros/Omnibusbetriebe
Möbelhaus Weiss GmbH, Lühwstraße 26 24021	Becker-Reisen, Bahnhofstraße 48 (Pavillon) 24051-52

Führende Fachgeschäfte im Herzen der Stadt

Am nächsten Samstag (4. Oktober) spielen: TSV Wolfskehlen - Kickers Offenbach II - Sonntag (5. Oktober): FV 06 Sprendlin - Spvg. Langensalb. 0:1, Spvg. Weiskirchen - Germania Pfungstadt, SG Egelsbach - FC Hanau 93, Spvg. Oberrod - FV 06, FCA Darmstadt - Rot-Weiß Waldorf, SKV Mörfelden - SV Steinheim, SKV Klein-Karben - O. Lamperth, FC Heppenheim - Spvg. Bad Homburg.

Kreisliga A Offenbach

TV Hausen - Gemma Tempelsee 1:1
Germ. Kl.-Krotzenb. - SV Zeilhausen 1:1
TUS Klein-Weilz. - KV Mühllersp. 3:4
TSV Lammersp. - VfB Offenbach 2:1
SSG Langen - TSG Mainflingen 2:4
FC Offenbach - Spvg. Seligenst. 3:5
SKG Rumpenheim - SV Dreieichenh. 1:7
SKG Sprendlin - Spvg. Halnstadt 1:1

„30 Jahre Hessen-Lotto“

Das Glück feiert Geburtstag
Selbst 30. Geburtstag feiert das Zahlenlotto „6 aus 49“ in unserem Land. Aus diesem Anlaß können sich Hessens Lottomerkmale über zusätzliche Gewinnchancen bei einer Extrauslosung am 4. Oktober freuen. Dabei geht's um insgesamt 2,43 Millionen DM in Form von Prämien beziehungsweise Autos.

30 emalleblaue Opel Kadett GT, für jedes Lottogewinn, stehen bereit, mit Katalysator natürlich. Diese Wagen haben insgesamt einen Wert von rund 630 000 DM. Hinzu kommen beim „Glücks-Festival“ am 4. Oktober in Hessen Prämien von 1,8 Millionen DM, zusätzlich ausgeschüttet werden ohne Mehreinsatz dreimal 150 000 DM, 30 mal 15 000 DM und 300 mal 1500 DM sowie 3000 mal 150 DM. Wer diese zusätzlichen Chancen nutzen will, der muß lediglich für die 40. Woche dieses Samstag-Spieltages (Samstag, 3. Oktober) am Samstag, Spiel 77* beteiligen. Egal ob Lotto am Samstag, Fußballtoto oder Renn-Quintett! Hauptsache, man ist zwischen dem 27. September und 3. Oktober in Frankfurt.

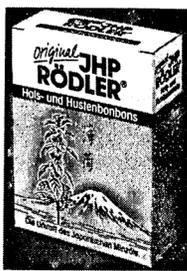
Der nächste Schnupfen kommt bestimmt

Mit der feucht-kalten Jahreszeit drohen wieder Husten, Schnupfen, Heiserkeit und gripplige Infekte. Meist ist der Schnupfen "Türöffner" für Infektionskrankheiten. Er schwächt die Abwehrkräfte, die eindringenden Bakterien haben leichtes Spiel. Sie entzündet die Luftwege und Nebenhöhlen, in schweren Fällen kommt es zu Vereiterungen der Schleimhäute. JHP-Rödler Japanisches Heilpflanzenöl aus der Apotheke hat auf Bakterien eine teils abtöten-

de, teils entwicklungshemmende Wirkung; es ist rein biologisch und sehr gut verträglich. Meist ist der Schnupfen "Türöffner" für Infektionskrankheiten. Er schwächt die Abwehrkräfte, die eindringenden Bakterien haben leichtes Spiel. Sie entzündet die Luftwege und Nebenhöhlen, in schweren Fällen kommt es zu Vereiterungen der Schleimhäute. JHP-Rödler Japanisches Heilpflanzenöl aus der Apotheke hat auf Bakterien eine teils abtöten-

Bei Erkältungsbeschwerden wie Husten, Schnupfen, Hals- und Kopfschmerzen hilft JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl zuverlässig. Besonders vorteilhaft sind seine unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten: Einige Tropfen, in heißem Wasser getrunken, bekämpfen Halsschmerzen und allgemeine Abgeschlagenheit. Gegen Kopfschmerzen verreibt man ein bis zwei Tropfen auf Stirn und Schläfen. JHP-Rödler eignet sich auch hervorragend zum Inhalieren.

Neu: Original JHP-Rödler Hals- und Hustenbonbons
Unterwegs sollte man in der Erkältungszeit die neuen JHP-Rödler Hals- und Hustenbonbons immer griffbereit haben.



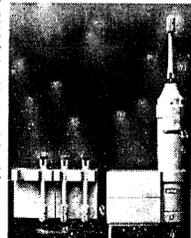
JHP Rödler Japanisches Heilpflanzenöl. Anwendungsgebiete: Innerlich: Erkältungskrankheiten des Hals-Nasen-Rachenraums, Bronchitis, Verdauungsbeschwerden und deren Begleiterscheinungen. Äußerlich: zur unterstützenden Behandlung bei rheumatischen Beschwerden und Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen. Nicht einnehmen bei schweren Leberfunktionsstörungen, Nierenversagen, Verschluß der Gallenwege, Gallenblinderentzündung, Dermatitis. Bei Stilligen und Kleinkindern soll das Präparat weder im Bereich von Nase und Gesicht aufgetragen noch inhaliert werden. Rödler GmbH, 3440 Eschwege.

Wirksame Zahnpflege

Über 90% der Bundesbürger leiden an Zahnhäule und Zahnfleischbluten. Nur jeder fünfte putzt seine Zähne mehr als einmal täglich, neun Millionen pflegen ihre Zähne nie. Vor Zahnkrankheiten schützt die effiziente Zahnvorsorge. Sie beruht auf drei Säulen:

1. auf der zweckmäßigen Ernährung, damit den in der Mundhöhle aktiven Bakterien möglichst viel Nährboden entzogen wird;
2. auf der regelmäßigen Zufuhr von Fluoriden, damit der Zahnschmelz gehärtet und widerstandsfähiger wird und;
3. auf der sachgerechten Mund- und Zahnpflege, um Zahnbeläge zu entfernen.

Karies und Parodontose entstehen ausschließlich durch fehlende oder unzureichende Mundhygiene. Man kann durch Verhinderung der Bildung von Plaque vermeiden. So kommt der Reinigung und richtigen Putztechnik innerhalb der Vorsorge die zentrale Bedeutung zu.



Braun dental Elektro-Zahnbürste Foto: Braun AG

BASF setzt auf VHS-Videosystem

Audio/Video-Marktführerschaft ausgebaut

Nach Einschätzung der BASF hat sich das VHS-Video-System mit einem Marktanteil von 85% weltweit eindeutig beim Verbraucher durchgesetzt. Gleichzeitig sinkt die Nachfrage nach Videocassetten der Systeme Beta und V 2000 jährlich um etwa ein Drittel.

Angesichts dieser klaren Konstellation sieht die BASF keine großen Aussichten für das alte neue "Weltstandard" angepriesene 8-mm-Video-System. Selbst im mobilen Einsatz, beim Video während des langfristigen bestenfalls 10% des Marktes ausmacht, dürfte es Schwierigkeiten haben, sich gegenüber den ständig verbesserten VHS-Kameras und -Cassetten durchzusetzen. Die BASF wird zwar weiterhin Videocassetten aller Systeme in ihrem Sortiment führen, den Produktions-schwerpunkt aber eindeutig auf VHS setzen.

Die Geschäftseinheit Audio/Video der BASF erzielte 1985 einen Umsatz von 1,09 Mrd. DM, die regional etwa zu gleichen Teilen auf Deutschland, Westeuropa und den "Rest der Welt" entfielen. Dies bedeutete eine

Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 16%. Zusammen mit Datentechnik und Reproduktionstechnik bildet diese Einheit dem Unternehmensbereich Informationssysteme, der seinen Marktanteil mit 10% (Quelle: GfK-Handelsforschung, Nürnberg) ausmacht.

Ihre erfolgreiche Tätigkeit auf dem herunkämpften Audio/Video-Sektor führt die BASF einerseits auf die einwandfreie technische Qualität ihrer Produkte zurück, die aus den hohen Ansprüchen an die eigene Produktion resultiert und in Tests renommierter internationaler Fachzeitschriften immer wieder ihre Bestätigung findet. Andererseits verdankt die BASF ihre Spitzenposition ihrem verbraucherorientierten Marketing. Nicht zuletzt mit der Sportwerbung hat man ein Instrument entwickelt, das die vorwiegend jungen sportinteressierten Käufer von Cassetten und Video-Produkten für 1986 eine weitere Steigerung des BASF-Geschäfts schaffte sowie die derzeitigen Erfolge von Steffi Graf beim Grand-Slam-Turnier in Flushing-Meadow sind aktuelle Beispiele einer langfristig angelegten Konzeption, die die BASF auf 26% erhöht werden. Die Produkte eine zeitgemäße, erfolgreiche und von der Konkurrenz klar abgehobene Markentendenz sicher.

Neu für Senioren

Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr

Speziell für Senioren bietet die R+V Versicherung im Ratifischer-Volksbankenverband, Wiesbaden, jetzt eine Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr an. Der Seniorrentalfond richtet sich insbesondere an Frauen und Männer ab 58 Jahren, die auch nach dem Ende ihrer Erwerbstätigkeit noch über einkommensteuerpflichtige Einkünfte verfügen. Sie können nach dem Wegfall der Sozialversicherungsbeiträge verstärkt private Versicherungsbeiträge und damit auch die Beiträge für eine R+V-Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr als Vorsorgeaufwendungen geltend machen und so die steuerliche Belastung mindern.

Wie jede Unfallversicherung bietet auch der Seniorrentalfond Versicherungsschutz weltweit und rund um die Uhr. Die Vertragsdauer muß auf eine Mindestlaufzeit von zwölf Jahren festgelegt werden, damit die Gewinnanteile aus diesem Vertrag bei der Ausschüttung steuerfrei sind. Aber nur während der ersten sieben



Jahre werden Beiträge entrichtet und es besteht Versicherungsschutz. Die Leistungen für den Invaliditäts- und den Todesfall erbringt mit dem Ende der Versicherungszeit endet auch die Beitragszahlung für diesen Vertrag. Nach Ablauf der 12-jährigen Vertragsdauer erhält der Kunde seine eingezahlten Beiträge zurück. Dies gilt auch dann, wenn während der Versicherungszeit Zahlungen aufgrund eines Unfalls geleistet wurden. Zusätzlich zu den eingezahlten Nettobeiträgen erhält der Kunde eine Gewinnbeteiligung, deren Höhe sich nach dem jeweiligen Geschäftserfolg der Unfallversicherung richtet. Die zurückgezählten Nettobeiträge, die Gewinnbeteiligung und die Leistungen aufgrund eines Unfalls sind einkommensteuerfrei. Über die neue Unfallversicherung für Senioren können Sie sich bei den Mitarbeitern der R+V Versicherung und den mit ihr zusammenarbeitenden Volksbanken und Raiffeisenbanken informieren.

Wir räumen mit den Auleitern auf
Auslaufmodelle, 10 m 2 x 5 m 9 m gesch. alt. Pr. 468,- jetzt 257,-, TÜV geprüft, Lieferung frei Haus
Zebra-Lattam, Tel. 069/519289

Vereinsleben
SSG Langen
Abt. Gasang
Unsere Chorprobe findet diese Woche nicht am Donnerstag, sondern bereits am Mittwoch um 20 Uhr in der Albertus-Magnus-Kirche statt. Alle Ungarn-Fahrer sollten pünktlich und vollzählig zur Stelle sein.

Wärrerchor Liederkreis 1838 Langen
Singstunde am Mittwoch, dem 1. 10. 1986, um 19.00 Uhr.

ACHTUNG, AUTOFAHRER!
Ich bringe Ihren Wagen wieder auf Höchstglanz!
Innen und außen!
Polieren, Konservieren, Säugen etc. - Garantiert sauber, ordentlich und preisgünstig!
Ich komme auch ins Haus.
Telefon 06105/1394

J.R. Dach
Neu - Umdeckung/Spannarbeiten
Jürgen Rinker
Badehausgasfachmann mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbtliche Kontaktaufnahme unter
Telefon Wixhausen 06190/61970

Würdevolle Bestattungen
Erd - Feuer - See Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.
»Pietät«
KARL DAUM
Fahrgasse 1, 607 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 29 68
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

tsb. tank
BP Tankstelle
Am Hirschsprung
6072 Dreieich
Telefon 06103-33437

Ab 1. Oktober 1986 übernehmen wir die o.g. Tankstelle
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Manuel Gardia und Dieter Webet
Am Hirschsprung
6072 Dreieich
Wir möchten, daß Sie wiederkommen.

Elbe-Obst Heinz Hummelstiep
2161 Hollern
Frisch aus dem Alten Land
Erlenteile - günstig in Kartons
10 kg netto, KI. I
James Grive 10,- Jemba 10,-
Gravesteiener 12,50 Holsteiner Cox 18,50
Ingrid Marie 12,50 Roter Boskop 18,50
Coxorange 60/70 12,50 Coxorange 70/60 18,50
Einmechaniker Willems Christ, KI. I, 12 kg 18,50
Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 2. Oktober 1986
13.00 Uhr Bahnhof Langen 13.30 Uhr av. Kirche Egelsbach

SCHLECKER

Softlan Weichspüler 4 Liter 3.99	Born Höschenwinderin Dospackpack versch. Sorten je 39.99	Denit Dentalweiss 30 ml 4.49	Ychabelle begehrt Tausendel Hautcreme 150 ml 1.69	AS Pocket Farbillm HR 100 110-24 24 Aufnahmen 3.99	AS Kleinbild-Farbillm HR 100 135-36 36 Aufnahmen 4.99
Corega tabs 66 Stück 5.99	Creme Mouson mit Tiefenwirkung 50 ml 3.99	Sebamed flüssig Wasch-emulsion 500 ml 11.99	Free style Schaumfestiger versch. Sorten 150 ml je 4.99	Schauma Schaum versch. Sorten versch. Sorten 150 ml je 2.49	New Wave Welgel versch. Sorten 150 ml je 5.99
Duschdus versch. Sorten 300 ml je 2.99	Carefree Slip-einlagen versch. Sorten 45 Stück, je 3.99	Serena versch. Sorten 20 Stück, je 3.49	taxifit E versch. Sorten 250 ml je 10.99	taxifit B versch. Sorten 100 g je 1.99	taxifit A versch. Sorten 100 g je 1.99
Galama Filtertee versch. Sorten 8-ar Beutel je 1.69	Somara Kapseln 50-er 9.99	Bio Weizenkleie-tabletten 3 Rollen 2.99	Bierhefe-tabletten 250 g 5.99	Gallita Flasierschäum versch. Sorten 200 ml je 2.49	Contour Rasierklängen 15 Stück 6.49
Kinder-Jogging-Anzüge, in Beunelacryl, formbeständig und waschbeständig, sportliche Modelle in aktuellen Farben und Dessins 29.99	Kinder-Blus-Jaans, Western-Style, 13 3/4 oz. Denim, vorgewaschen, Gr. 116-164 19.99	Original-Kobold-Damen- und Herren-Taschenschirme, in aktuellen Farben u. Dessins sportlich, Markenqualität zum Superpreis 19.99	Kinder-Sweat-Shirt, in vielen Farben sort., Baumwolle oder Acryl, Gr. 116-164 9.99	AS - Falnstrumpfhosen, Superelastisch, 1. Wahl, Gr. 36-46, Markenqualität zum Superpreis 9.99	AS - Harran-Hamdan, elegant, mit u. klassische Pastellfarben, Gr. 37-44 12.80
AS - Damen-Nachhamden, in mooschen u. klassischen Farben sort., Single-Jersey od. effelgelaiche Webwaren, aktuelle Dessins u. Farben, Gr. 28-50 19.99	Ab sofort billiger Trill-Sillich, 500 g 2.99	Trill-Sillich, 1000 g 4.99	Trill-Kanarien, 500 g 2.99	Rolo Toffee 3-er Pack 1.79	

Schlecker-Märkte finden Sie in:
mit Textil • Schuhen, Haushaltswaren u. Lederwaren
Niemand in Deutschland verkauft soviel Drogerieartikel wie SCHLECKER
LANGEN, Bahnstraße 67 sowie weitere Filialen in ganz Deutschland.